

**Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange**  
**Lerchenkamp 7a**  
**D-29323 Wietze**

**Tel.: 05146-986038**

**Email: [Antiquariat.Lange@web.de](mailto:Antiquariat.Lange@web.de)**

*Bestellungen werden streng nach Eingang bearbeitet.  
Versandkosten siehe letzte Seite.*

Alchemie u. alte Rosenkreuzer	1-27
Astrologie	28-56
Freimaurer u.a. Geheimbünde	57-95
Germanische Mythologie u. Vorgeschichte, Runen	96-200
Grenzwissenschaften	201-240
Heilkunde u. Hypnose	241-287
Kabbala	288-340
Lebensreform, Völkische Bewegung u. Ariosophie	341-430
Nazca u. Tihuanaku	431-446
Okkultismus u. Magie	447-530
Religionswissenschaften	531-548
Spiritismus u. Parapsychologie	549-603
Theosophie u. Anthroposophie	604-658
Utopie u. Phantastik	659-765
Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei	766-807
Varia	808-999

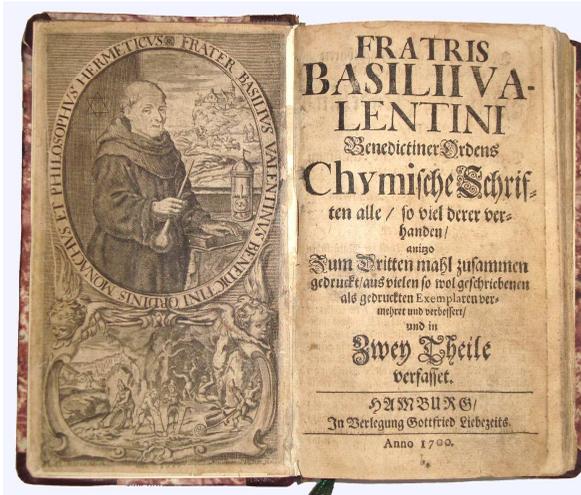
**Weitere Angebote - sowie PDF-Download dieses Katalogs (mit Farbabbildungen)**  
**- unter [www.AntiquariatLange.de](http://www.AntiquariatLange.de).**

*Wir sind stets am Ankauf antiquarischer Bücher aller Gebiete der Grenz- und  
Geheimwissenschaften interessiert!*

# Alchemie u. Alte Rosenkreuzer

**1. Basilius Valentinus:** Fratr̄is Basilii Valentini Benedictiner Ordens Chymische Schriften alle / so viel derer verhanden / anitzo Zum Dritten mahl zusammen gedruckt / aus vielen so wol geschriebenen als gedruckten Exemplaren vermehret und verbessert und in Zwey Theile verfasst [nur Erster Teil von 2]. 3. Aufl. Hamburg, In Verlegung Gottfried Liebezets, 1700. 23 Bll., 456 S., 12 Bll. (Register), gestochenes Frontispiz, 17 Textholzschnitte, Kl.-8°, Späteres Halbleder **1500,00 €**

Nicht bei Grasse. Vgl. zur Ausg. 1740: Cailliet 799; Rosenthal Bibl. magica 117; Ackermann IV/10: "Seltene Werk, das fast nur mit größeren Defekten auf den Markt kommt". - Die vorhergehenden Sammelausgaben von 1677 u. 1694 erschienen in gleichen Umfang, ebenfalls in zwei Teilen mit insgesamt 18 Abb., vgl.: Slg. du Prel 121. - Der 1. Bd. enthält im Gegensatz zum zweiten alle Abb. u. folgende in sich abgeschlossene Schriften: Von dem großen Stein der Uhaltten Weisen (mit: Die zwölf Schlüssel); De Microcosmo Oder Von der kleinen Welt des Menschlichen Leibes; De Macrocosmo Oder Von der grossen Heimlichkeit der Welt / und ihrer Artzney / dem Menschen zugehörig; Von der Meisterschaft der sieben Planeten / ihrem Wesen / Eigenschafften / Krafft und Lauff: Auch ihren verborgenen Geheimnissen und Verwandlungen; Von den natürlichen und übernatürlichen Dingen; Triumph-Wagen des Antimonii. - Wer sich hinter dem legendären Benediktinermönch verbarg, konnte bis heute nicht eindeutig geklärt werden, manche sehen in dem Herausgeber Thölde den eigentlichen Verfasser (Siehe Schmieder S.197-209 u. Biedermann S.83f). Als Hauptwerk des Basilius Valentinus gilt der "Curus triumphalis Antimonii" (1602, 1604), dtsh. "Triumphwagen des Antimonii" (1646), das auch hier vorliegt. - Rücken leicht berieben; im Innendeckel kl. Fotoabzug als Ex Libris; das gestochene Titelkupfer ist ganz hinterlegt; Titel mit kl. Randläsuren; durchgehend etwas fleckig u. gebräunt; etliche Anstreichungen u. fachkundige Marginalien mit Tinte von alter Hand, sonst ein gutes u. komplettes Expl. der seltenen Ausg.



Nr. 1



Nr. 1

**2. Bernus, Alexander von:** Goldmachen. Wahre alchymistische Begebenheiten. Bearbeitet und herausgegeben mit einem Vorwort. Heilbronn, bei Eugen Salzer, [1936]. 105 S., 1 Bl., mit 4 Taf., Kl.-8°, O-Pappband **27,00 €**

Inhalt: Irenaeus Philaletha; Sebald Schwaertzer; Alexander Setonius Scotus; Michael Sendivogius; Eduard Kelley; Laskaris; Seheld; Die Adeptschaft der Derwische; Der Unterirdische Pilger. Alchymistisches Gedicht. 17. Jh. - Alexander von Bernus (1880-1965) war Lyriker, Alchimist, Forscher, Okkultist u. Anthroposoph. - Etwas bestossen u. papierbedingt gebräunt; Goldschrift verblasst, sonst gut.

**3. [Bernus, Alexander von]:** Laboratorium Soluna. Handbuch mit einem Anhang "Das Mysterium der Heilung". Schloss Donaumünster bei Donauwörth, Laboratorium Soluna, [1949?]. 46 S., 1 Bl., mit 1 Taf., Kl.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Geht zuerst kurz auf das Laboratorium ein, das 1921 von Alexander von Bernus (1880-1965) begründet wurde.

Anschließend werden 29 "Soluna-Mittel" zum inneren u. äusseren Gebrauch beschrieben. Dann kurze klinische Anweisungen zu versch. Erkrankungen u. abschliessend der Text "Das Mysterium der Heilung". - Etwas lichtrandig, sonst sauber u. gut.

**4. Clymer, R[euben] Swinburne:** The Book of Rosicruciae. Volume I, II and III [cmlp.]. A Condensed History of the Fraternitas Rosae Crucis, or Rosy Cross, the men who made the Order Possible, and those who Maintained the Fraternity Throughout the Centuries. Together with the Fundamental Teachings of these men According to the Actual Records in the Archives of the Fraternity. Issued by LaFederation Universelle des Ordres, Societies et Fraternities des Initiés. Quakertown (Penna), The Philosophical Publishing Company "Beverly Hall", [1946], [1947], [1949]. XXVIII, 286, [1] p. with 1 plate / XXXII, 279 p. / XXXII, 288, [17] p., Gr.-8°, Gilt O-Cloth **100,00 €**

R. Swinburne Clymer (1878), the Supreme Grand Master of the order, gives here his history of the Rosicrucians from the very beginnings until the present time. - Vol. I edges little knocked, else a good copy; Vol. II edges a bit knocked, spine a bit bleached, preliminary page with stamp and rests of glue, title with number, else a good copy; Vol. III edges a bit knocked, spine is sunned and little torn, cover with traces of glue (Tesa), preliminary page with stamp and owner's note, else a good copy.

**5. Cordier, Dr. Victor:** Die chemische Zeichensprache Einst und Jetzt. Mit 11 Abbildungen im Text und auf 3 Tafeln. Graz, Leykam-Verlag, [1928]. XII, 220 S., mit Abb. im Text u. auf Taf., 8°, O-Halbleinen mit Goldschrift **48,00 €**

Inhalt: Die Zeichen der Alchemisten u. Iatrochemiker; Die Symbolisierung im phlogistischen Zeitalter; Das System von Hassenfratz u. Adet; Die chemischen Symbole von John Dalton; Das Zeichensystem von Berzelius; Symbolische Bezeichnungen der letzten 100 Jahre. - Mit Register u. Literaturverzeichnis. - Einband etwas bestossen u. lichtschatzig; Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**6. Councill, R. W.:** Apologia Alchymiae. A Re-statement of Alchemy. 1st edition limited to 500 copies. London, John M. Watkins, 1925. XI, 88 S., 8°, O-Cloth with Jacket **120,00 €**  
Contents: Modern Criticism; Speech of Philosophers; The Mercury; Sulphur and Salt. - Good copy.

**7. Eichelter, P[ongraz] R[udolf]:** Vom Goldmachen. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, [1923]. 99 S., 2 Bil., Kl.-8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

"Auf die Gefahr hin, von allen Ganzgescheidten in Acht und Bann getan zu werden, beichte und gestehe ich, daß ich mich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch mit dieser übelbelemundeten Wissenschaft - die Alchemie ist Wissenschaft! - beschäftigt habe und daß mir hiebei die Erkenntnis geworden ist, daß ihr Leitgedanke ein kerngesunder sei [...] Doch - was weiß unsere Kathedrowissenschaft dagegen! Und was weiß sie - beispielsweise - von der Tatsache, daß Gold bei längerem Liegen in ammoniakreicher Luft an Gewicht zunimmt?" (Vorwort). - Inhalt: Einleitung; Gesichtliches; Die alchemistische Praxis. - Eichelter veröffentlichte auch unter dem Pseudonym P. R. Eichler; der Verlag ist v.a. für die Werke des "Psychokraten" Paulk (Paul Kemski, u.a. "Die Manneslehre"), bekannt. - Einband etwas angestaubt u. bestossen; Deckel innen mit Bleistiftanmerkung; Titel u. mehrmals der Text mit zwei grösseren Besitzerstempeln von Erich Wehrmann; 7 Blatt im Rand gelocht; vereinzelt kl. Bleistiftmarginalien; Seiten papierbedingt etwas gebräunt; Klammerung beginnt sich in den letzten Blatt zu lösen, sonst u. gesamt gut. - Selten.

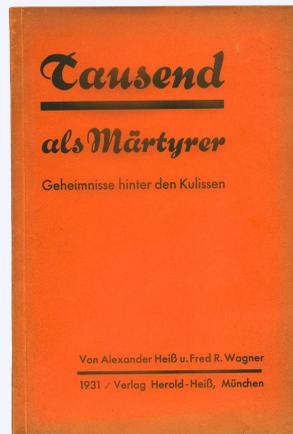
**8. Eugenius Philaleta [d.i. Thomas Vaughan]:** Magia Adamica Oder das Alterthum der Magie, Als dererselben von Adam an herabwärts geleitete Erweisung, Welcher eine ganz vollkommene Entdeckung des wahren Himmels, der Erden, oder derer Magorum, himmlischen Chaos und erste Materia aller Dinge zugefüget Durch Eugenius Philaetha [3 Teile in 1 Band]. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig u. Hof, Johann Gottlieb Vierling, 1735. 7 Bil. (Titel in Rot u. Schwarz u. Vorrede), 322 S., 7 Bil. (Register), 8°, Leder mit 4 Bänden u. Rückenschild **1300,00 €**

Grässe: Bibliotheca Magica et Pneumatica S. 53; Vgl. zu anderen Ausg.: Slg. du Prel 541 (1704); Caillet 11060 (1749); Ferguson II, 196 (1704). - Enthält auch: "Antroposophia theomagica, Das ist Eine Rede von der Natur des Menschen, und seinem Zustande nach dem Tode, an Seines Schöpfers erste Chymie gegründet, und durch eine mit der Hand verrichtete Untersuchung derer Anfänge der grossen Welt bekräftiget." (S.157-236) u. "Anima magica abscondita, Oder Eine Rede von dem allgemeinen Geiste der Natur; Samt dessen tieff verborgenen, wunderbaren und merkwürdigen Auf- und Niedersteigen." (S.237-322). - Ackermann V/1382 über den Autor: "Thomas Vaughan [1622-1666], ist eine der seltsamsten Erscheinungen des 17. Jahrhunderts. Er ist unter den verschiedensten Namen aufgetreten, und Schmieder [Gesch. d. Alchemie 389-94] meint, daß auch der Name Vaughan ein Pseudonym und aus vagans entstanden sei, da sein Träger sich zeitweilen auf Reisen befunden hat. Er durchwanderte ganz Europa, kam bis nach Indien und wurde allgemein für einen wahren Adepten gehalten. Seine Schriften sind durchwegs selten." - In den Vorsätzen jew. ein ExLibris von Thorwald Dethlefsen ("Th. Dethlefsen" u. "Kawwana"), (geb. 1946) Psychologe u. Astrologe (Schüler von Wolfgang Döbereiner); Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Die von Dethlefsen begründete Kawwana-

Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag. 2003 erklärte Dethlefsen, die Kawwana-Kirche sei "in die Welt von Briah" erhoben worden, 2009 wurde der Tempel der Kirche abgerissen. - Einband leicht berieben; Titel mit zwei kl. Besitzerstempeln; eine weitere Seite ebenfalls gestempelt, sonst ein gutes Expl. mit kl. Altersspuren.



Nr. 8



Nr. 11



Nr. 12

**9. Geheime Figuren der Rosenkreuzer aus dem 16ten und 17ten Jahrhundert. [Erstes und Zweites Heft, kmpl.].** Die Lehren der Rosenkreuzer aus dem 16ten und 17ten Jahrhundert. Oder Einfältig ABC Büchlein für junge Schüler so sich täglich fleissig üben in der Schule des H. Geistes; Bildnißweise vor die Augen gemahlet, zum neuen Jahres-Exercitio in dem Natürlichen und Theologischen Lichte von einem Bruder der Fraternitæt Christi des Rosenkreuzes P. F. zum erstenmal öffentlich bekannt gemacht, und mit einigen Figuren von gleichem Inhalt vermehret durch P. S. Nachdr. der Ausg. Altona, Eckhardt 1785. Freiburg i. Br., Verlag Hermann Bauer, 1988. 2 Bl., 57 S. mit zahlreichen Farbabb., 2°, O-Karton **95,00 €**

Im Original sehr seltenes, für Schüler konzipiertes Werk über das Wesen des Geheimordens der Rosenkreuzer, mit Abbildungen u. Erläuterungen der Geheimsymbole. Die beiden nur durch ihre Initialen genannten Autoren waren möglicherweise Angehörige des Rosenkreuzer-Ordens in der für ihre liberale Pressezensur bekannten Stadt Altona. - Zur Orig.-Ausgabe vgl. Kloss 2661. Über Inhalt u. Bedeutung: Frick, "Die Erleuchteten" S. 361ff.: "Eine der wichtigsten Veröffentlichungen der G[old-] u. R[osen] C[reuzer] [...] ganz im Stil der alchemistischen Literatur geschrieben." Ebda. S. 364: "Für Nachfolgesellschaften der Gold- und Rosenkreuzer in England und den USA wurden die 'Geheimen Figuren' zu einem wichtigen Standardwerk der modernen Rosenkreuzer." - Einband ist lichtrandig u. etwas bestossen; Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**10. Goltz, Dietlinde, Joachim Telle und Hans J. Vermeer:** Der alchemistische Traktat "Von der Multiplikation" von Pseudo-Thomas von Aquin. Untersuchungen und Texte. 1. Aufl. Wiesbaden, Franz Steiner Verlag, 1977. VI, 173 S., Gr.-8°, O-Karton **42,00 €**

(= Sudhoffs Archiv. Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte. Beihefte. Heft 19). - Das Traktat "Von der Multiplikation" hat massgeblich zur alchemistischen Legendenbildung um Thomas von Aquin (1225/74) beigetragen. Die Autoren wollen versuchen, den "pseudothomasischen Text näher vorzustellen, d.h. seine Überlieferung zu mustern, nach Autor und Quellen des Traktats zu fragen, den Traktat inhaltlich zu würdigen, auf rezeptionsgeschichtliche Spuren hinzuweisen und ihn in textkritischer Form zugänglich zu machen." (S.2) - Einband etwas angeschmutzt, innen sauber u. gut.

**11. Heiß, Alexander und Fred R. Wagner (Hrsg.):** Tausend als Märtyrer. Geheimnisse hinter den Kulissen. München, Verlag Herold-Heiß, 1931. 88 S., mit Frontispiz, 8°, O-Pappband **95,00 €**

Aufschlussreiche Schrift über den sog. "Alchemisten" Franz Seraph Tausend (1884-1942), der in den 1920er Jahren behauptete, Gold durch Transmutation herstellen zu können. "Als der Weltkrieg entbrannte, wurde er eingezogen, um zunächst als Sergeant beim Bahnschutz verwendet zu werden. Kurze Zeit darauf fand er im Büro des Kriegsministeriums

Verwendung und zog etwas später mit einem bayrischen Reserve-Infanterie-Regiment an die Westfront. 1917 wurde Tausend von seiner Frau reklamiert und bekam im Militärbauamt eine entsprechende Stellung. In den Jahren 1918 bis 1919 will er Landwirt gewesen sein, denn er steht unbedingt auf dem Standpunkt, daß jeder Mensch das eigene Dach über seinem Kopf und so viel Grund und Boden besitzen müsste, um sich von den Ertragnissen, wenn auch primitiv, ernähren zu können. In den folgenden Jahren hat er sich viel mit Alchimie beschäftigt. In diesen Zeitpunkt fällt auch das Selbststudium der 'neuen Chemie'. Das Ergebnis dieser Studien war seine Theorie, dass jeder Stoff eine bestimmte Schwingungszahl habe, genau wie jeder Ton in der Musik. Verschiedene Stoffe, mit verschiedenen Schwingungszahlen in ein harmonisches Verhältnis gebracht, sollen nach dieser Theorie einen neuen, bereits bekannten oder auch unbekanntem 'Stoff' ergeben. Das Ergebnis dieser Forschungen hat Tausend in einer im Selbstverlage im Jahre 1922 erschienenen Broschüre '180 Elemente, deren Atomgewicht und Engliederung in das harmonisch-periodische System' niedergelegt." (S.5f.) - Etwas angestaubt u. lichtrandig; Frontispiz u. Titel leicht fleckig, ein gutes Expl. - Selten.

**12. [Henkelkreuzmann = Bruder Rechartus [d.i. Heinrich Tränker]]:** Mystischer Glockenschlag. Drei mystische Traktätlein für alle Suchenden eines neuen Lebens in einer neuen Zeit! Gesammelt von [Henkelkreuzmann]. Aufl. 1000 Expl. München, Ulrich Huter-Verlag, [1981]. 87 S. mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton (Holzschnitt von Carl Rabus) **78,00 €**  
(= Aus den echten Schriften der "Brüderschaft vom Goldenen und Rosenkreuz"). - Inhalt: Vorwort von Waltharius (d.i. Walter Studinski); Wo blieben die Deutschen Rosenkreuzer? (U.a. mit Anmerkungen zur "Pansophischen Loge", ihren Verfall durch Meister Therion (Aleister Crowley) u. das nachträgliche Scheitern der okkulten "Geheimkonferenz im Jahre 1926" (S.9)); Ein Schreiben der "Brüderschaft vom Goldenen und Rosenkreuz" für einige ihrer Lehrlinge abgegeben. Zum andern Male des Suchenden veröffentlicht von Br.: Rechartus; Assertio oder Bestätigung der Fraternität R.+C. welche man den Orden "vom Goldenen- und Rosenkreuz" nennt (vormals in Latein beschrieben); Geistlicher Krämer-Korb. Mit sieben beschlossenen Läden. Worinnen Eine kurze und geistreiche Erklärung Der sieben Seligkeiten enthalten. Aufs Neue durchges. u. hrsg. vom Br. Rechartus (nach dem Orig. von 1622 bearb.); Waltharius: Kernpunkt der Übungen der Fraternität vom Hlg. Rosenkreuz. Aus dem Nachlass des Henkelkreuzmannes Rechartus veröffentlicht; Crata Repoa. Oder Einweihungen in der alten geheimen Gesellschaft der Egyptischen Priester (Berlin bey Chr. L. Stahlbaum, 1778). - Zu Heinrich Tränker (alias Br. Rechartus, Henkelkreuzmann u. Meister Garuda, 1880-1956) siehe z.B. Helmut Möller u. Ellic Howe "Merlin Peregrinus". - Walter Studinski (alias Waltharius, 1905-?), "Mitglied der Pansophia, aber auch bei der Fraternitas Saturni als Mitglied geführt (ohne Mitglied gewesen zu sein), befreundet und persönlich bekannt mit Heinrich Tränker (Rechartus), Grosche (Gregorius), Verweyen, Wilhelm Quintscher, Franz Sättler, Friedrich Lekve (OTO), Hans Sterneder, Prof. Gehard Frei und vielen anderen Persönlichkeiten." (Miers) - Ein gutes Expl.

**13. Hoßbach, Wilhelm:** Johann Valentin Andreaä und sein Zeitalter dargestellt. Fotomech. Neudr. der Ausg. 1819. Leipzig, Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republick, 1978. XV, 295 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **35,00 €**  
Eine Biographie von Johann Valentin Andreae (1586-1654), dem Autor der Chymischen Hochzeit. - Sehr gutes Expl.

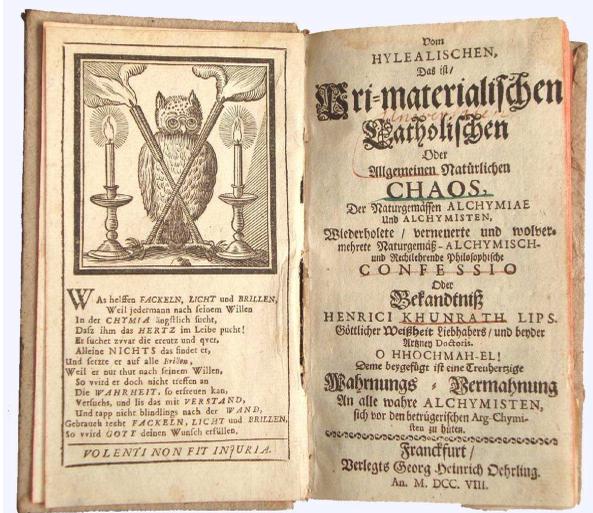
**14. Jensen, Ingeborg Hammer:** Die älteste Alchymie. Kobenhavn, Hovedkommissionaar: Andr. Fred. Host & Sohn, Kgl. Hof-Boghandel. Bianco Lunos Bogtrykkeri, 1921. 159 S., Gr.-8°, O-Papier **105,00 €**  
(= Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab. Historisk-filologiske Meddelelser IV, 2). - Wissenschaftlich ausgearbeitetes Werk zur griechischen Alchemie, die nach der Autorin die früheste Form ist. Eine ägyptische Alchemie vermeint sie bereits klar im Vorwort. (Ist in deutscher Sprache verfasst!) - Einband mit Randaläsuren; Rücken gering angerissen; kl. Besitzervermerk; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**15. Junius, Manfred M.:** Praktisches Handbuch der Pflanzen-Alchemie. Wie man heilkräftige Essenzen, Tinkturen und Elixiere selbst zubereitet. Interlaken (Schweiz), Ansata-Verlag Paul A. Zemp, 1982. 268 S., 2 Bll. mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **60,00 €**  
"Die wichtigsten spagyrischen Methoden werden - ohne Geheimniskrämerei! - in der ganzen Praxis dargestellt. Der Autor beschreibt detailliert die Aufbereitungsarten von heilkräftigen Essenzen, Tinkturen und Elixiere. Dabei läßt er auch sein großes Wissen über die indisch-ayurvedische Medizin in seine Darstellungen einfließen, und anhand vieler Zitate aus berühmten Quellenwerken wird die reiche Symbol- und Bilderwelt der alten Alchemisten entschlüsselt und unserem Verständnis zugänglich gemacht. Auch die Beziehungen zur Astrologie anhand einer ausführlichen Signaturenlehre (Tierkreis-Körperorgane-Heilpflanzen) wurden noch nirgends in dieser Vollständigkeit aufgezeigt." (Klappentext) - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl.

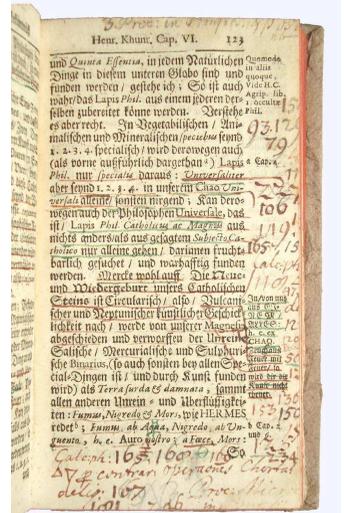
**16. Khunrath, Heinrich:** Vom hylealischen, Das ist Pri-materialischen Catholischen oder allgemeinen natürlichen Chaos, der naturgemäßen Alchymiae und Alchymisten, wiederholte, verneuerte und wolvermehrte Naturgemäß-Alchymisch- und Rechtlehrende Philosophische Confessio oder Bekandtniss. Deme beygefügt ist eine treuherzige Wahrnungs-Vermahnung in alle wahre Alchymisten, sich vor den betrügerischen Arg-Chymisten hüten. Frankfurt, Georg

Heinrich Oehrling, 1708. 16 Bl. (davon 1 gestochenes Frontispiz), 286 S., 8°, Schlichter Pappband d. Zt. **1250,00 €**

Rosenthal: Bibliotheca Magica et Pneumatica 484; Vgl. Ferguson I, 463 (die vorl. Aufl. 1708 wird nicht angeführt); Caillet 5755-5756; Kopp II, 361. - Erstmals 1598 in Magdeburg erschienen, weitere Ausgaben 1599, 1606, 1616, 1700 u. 1708. Die darauf folgende von 1786 trägt den veränderten Titel: "Alchymisch philosophisches Bekenntnis vom universallen Chaos der naturgemässen Alchymie. Mit beygefügter Warnung und Vermahnung an alle wahre Alchymisten." - Heinrich Khunrath (auch Kunrath, Khuenrath 1560-1605), dtsch. Arzt, Alchemist u. Anhänger des Paracelsus. Er hatte sich bereits 23jährig der Kabbala u. Magie zugewandt, als Arzt lebte er in Hamburg, Magdeburg u. Dresden. - Einband leicht fleckig, min. beschat u. mit kl. Wurmgingängen; handschriftliches Rückenschild mit Abriss. Offensichtlich wurde nach dem Inhalt praktisch gearbeitet, davon zeugen die sehr zahlreichen starken Textmarkierungen u. Randbemerkungen in einem Zahlencode, tlw. durchgesetzt mit kl. astrologischen u. alchemistischen Zeichen, sonst ein gutes Expl.



Nr. 16



Nr. 16

17. [Kirchweger, Anton Joseph]: Aurea Catena Homeri. Das ist: Eine Beschreibung von dem Ursprung der Natur und natürlichen Dinge, wie und woraus sie gebohren und gezeuget, auch wie sie erhalten und wiederum in ihr uranfängliches Wesen zerstört werden, auch was das Ding sey welches alles gebähret und wieder zerstört, ganz simpliciter nach der Natur selbst eigner Anleitung und Ordnung mit seinen schönsten natürlichen rationibus und Ursachen überall illustriret. Neue Auflage, welche nach einem accuraten und vollständigen Manuscript fast auf allen Blättern verbessert, und an sehr vielen Orten um ein grosses auch nunmehr mit dem ächten Dritten Theil vermehret ist. (Neue Aufl.). Jena, Bey Christian Henrich Cuno, 1757. 8 Bl., 482 S., 10 Bl., mit einigen Abb. u. Tab., zwei eingef. Taf. Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild u. 5 Bänden **900,00 €**

Ferguson I, 469f.; Caillet I, 543-546; Rosenthal 487; Kopp II, 208f; Vgl. Wolfstieg IV, 10720. - Der erste Teil lautet: De generatione Rerum. Von der Zeugung und Geburt der natürlichen Dinge; der Zweite: De Corruptione Rerum et Anatomia Earum. Von der Zerstörung und Zerlegung der natürlichen Dinge, schliesslich: Dritter Theil, darinnen vom Sale Philosophorum oder dem Stein der Weisen insbesondere gehandelt und aufs deutlichste die transmutatio metallorum gezeigt wird. - Mit Register. - Die EA des Buches erschien anonym 1723, drei Jahre später folgte ebenfalls anonym ein dritter Teil. Nach weiteren Aufl., von denen die vorliegende nur eine ist, wurde das Werk 1781 erneut hrsg., von den Berliner Gold- und Rosenkreuzern Wöllner u. Jugel, allerdings unter dem Haupttitel "Annulus Platonis" [= Aurea Catena Homeri = Goldene Kette des Homer]. Sogar Goethe befasste sich mit Kirchweger (gest. 1746): "Mir wollte besonders die Aurea Catena Homeri gefallen, wodurch die Natur, wenn auch vielleicht auf phantastische Weise, in einer schönen Verknüpfung dargestellt wird" (Dichtung und Wahrheit). - Einband bestossen u. beschat; Ecken u. Kapitale mit Fehlstellen; Aussengelenke angeplatzt; Vorsätze etwas angeschmutzt; Vorsatzgelenke gering angeplatzt; Titel mit unschönem Fleck u. kl. Besitzervermerk, sonst innen ein gutes Expl. mit fester Bindung u. dreiseitigem Farbschnitt.

**18. Kurtzahn, Ernst [Tristan]:** Die Rosenkreuzer. Erstausg. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1926. 30 S., 1 Bl., 8°, O-Papier **40,00 €**

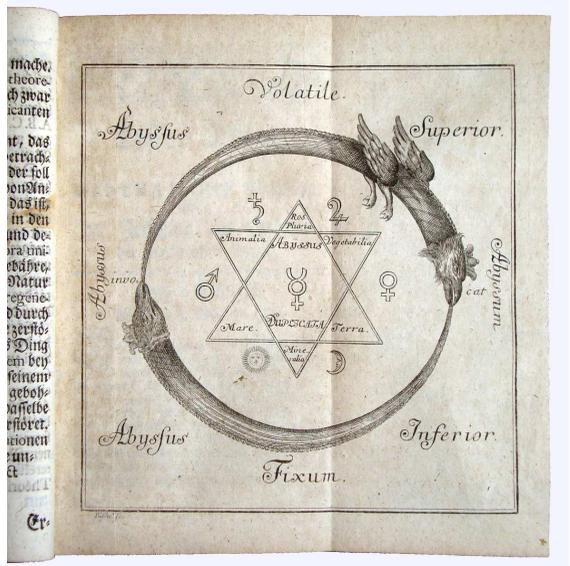
"Alle Kenner der Sache werden mir beipflichten, daß man aus dieser kleinen Schrift Kurtzahns mehr über das wahre Wesen der Rosenkreuzer entnehmen kann, wie z.B. des 'Rosenkreuzers' von Dr. Rudolf Steiner." Surya [d.i. Demeter Georgievitz-Weitzer] u. Sindbad [d.i. Friedrich Schwickert] in "Astrologie und Medizin". - U.a. über: Herleitung des Namens Rosenkreuzer aus der Alchemie; Geschichte des Rosenkreuzerordens; Rosenkreuzer vor 1610; Nach 1610. - Etwas bestossen; Einband etwas lichtrandig; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**19. Lambspring, [Eder von] and David Williams (Translator):** The Book of Lambspring. Alchemical Magic and Philosophy. A system of Initiation and An account of Evolution. Describing the creation of the Philosopher's Stone or a path to Self-Realisation using the Universal Principle of Transmutation. Translated from the original German. No. 124 of a limited edition of 300 copies. London, Rigel Press, 1972. [2], 35 p., with 16 illus., 4°, Gilt O-Halfcloth **65,00 €**

(= Fourteenth Volume of the Rare Text Library of Philosophical Research). - Contains the translation of the book "Über den Stein der Weisen" from Eder von Lambspring, who lived in the 15th century. Including the alchemical illustrations. - Good to very good copy.



Nr. 17



Nr. 17

**20. Meissner, W. Walter:** Chymia perennis. Eine ganzheitliche Betrachtung naturphilosophischer Prägung des stetig-ständigen Kreislaufes einer "immerwährenden Chemie". 1. Aufl. Bielefeld-Bethel, Deutscher Heimat-Verlag, 1954. XVI, 1012 S., mit 5 Abb., davon 3 gef. Taf., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **30,00 €**

Der umfangreiche Band zitiert, in Form von lexikonartigen Themenbereichen, ausführlich Quellenwerke u. Fachschriften. Interessant durch die zahlreichen Querverweise u. die ungewöhnliche "ganzheitliche Betrachtung". - U.a. über: Vom Wesen der Chemie; Philosophische Grundlagen; Theoretische Grundzüge; Chemopsychogenetische Grundhaltung; Wesen der Chemopsychogenese; Ursprung der Alchemie; Iatrochemie; Phlogistonhypothese; Mythisches u. Hypothetisches vom Sein; Lebensbegriff als organische Erscheinung; Vom Heilgedanken zur Heilkunst; Literaturangaben. - Mit Register. - Schnitt gering fleckig, sonst ein gutes Expl.

**21. Raphael [d.i. Paul Köthner]:** Hermetische Lehrbriefe über Sternenweistum und Alchemie. Mit Verwertung französischer u. englischer Quellenwerke neu bearbeitet und herausgegeben. [2. Aufl.] Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924]. XI, 262 S., mit 5 Abb.

auf 4 Taf., 8°, Priv. Leinen mit aufgezogenem O-Dec kel

145,00 €

Völlig umgearbeitete 2. Aufl. des erstmalig 1908 erschienenen Werkes. Der 1. Teil der 33 Lehrbriefe stammt von Pascal Beverly Randolph (1825-1875), dem Gründer der "Hermetischen Bruderschaft von Luxor"; der 2. Teil stammt fast vollständig aus dem Werk "L'imposition des mains" (Paris 1897) von Oswald Wirth (1860-1943), der auch die Korrektur las, Anregungen machte u. Zusätze gab. - U.a. über: Der Sterne Wissen u. Sprache; Kraftstrahlung der Planeten; Die siderische Schrift der Engel; Kabbala; Von der hermetischen Einweihung; Die 3 Urprinzipien der Alchemie; Das "Große Werk" der Adepten; Die 7 Metalle; Der Orden der Ordnung (O.R.A.M). - Im "Verzeichnis guter Quellenwerke" wird u.a. verwiesen auf Ellegard Ellerbeck (Wallfahrt zu Gott), H. A. Weishaar (Das Weltgericht), Ludwig Fahrenkrog (Baldur), Schuré (Die großen Eingeweihten), Bo Yin Ra, Mazdaznan u. die gesamte "Astrologische Bibliothek" (Sebottendorf u.a.). - Paul Köthner (Privatdozent der Universität Berlin) war eine schillernde Persönlichkeit zw. Politik u. Okkultismus, er versuchte, den völkischen Gedanken mit der Freimaurerei zu vereinen u. trat, im Gegensatz zur "internationalen", für eine "deutsche" Freimaurerei ein. Nach eigenen Angaben gehörte er 15 Jahre lang der Großen Landesloge an u. veröffentlichte dort in der "Zirkelcorrespondenz" versch. Beiträge. Darüber hinaus war Köthner im "Schafferbund" aktiv u. schrieb dort als "Renatus Ram" oder "Der Brückner", als der er auch die Schriftenfolge "AR-CHE" hrsg. u. seinen okkulten Roman "Pandaimonion" verlegte. Bekannt wurde Köthner, weil er behauptete, die Freimaurer-Logen seien Drahtzieher des Weltkrieges gewesen u. es hätten u.a. in Wien Pläne zur Ermordung des Thronfolgers existiert. Im "Femstem", der Monatsschrift des "Bund der Guten" von H. A. Weishaar (d.i. Kurt Paehlke) beschuldigte er den Landes-Großmeister u. Ordenssenior des Hochverrats, vor Gericht allerdings zog er diese Verlautbarungen zurück (Siehe auch Lennhoff, Posner, Binder). - Farblich passender, neuer Leineneinband mit aufmontiertem Broschürentitel u. Rückenbeschriftung; Vorsatzblatt mit kl. hinterlegter Läsur, sonst ein gutes Expl.

**22. Ruska, Julius:** Arabische Alchemisten. [Band] I und II [kmp.]. I. Châlid Ibn Jazîd Ibn Mu'âwija. II. Ga'far Alsâdiq, der sechste Imâm. Mit einer Nachbildung der Handschrift Gotha A. 1292 (Haleb 338) in Manualdruck. Erstausg. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1924. 56 S., 128 S., 31 Bll., Gr.-8°; O-Karton **128,00 €**

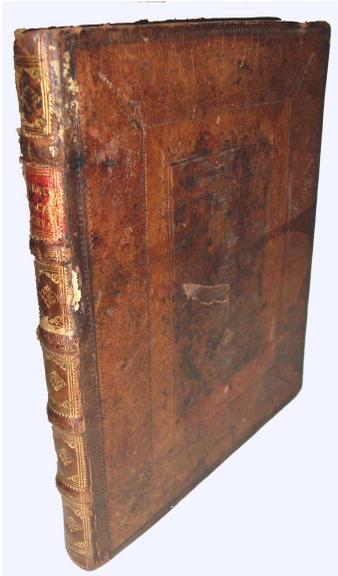
(= Heidelberger Akten der Von-Portheim-Stiftung 6. und 10. Arbeiten aus dem Institut für Geschichte der Naturwissenschaften I und II). - Duveen Coll. 335 (nur zu I.). - II. enthält auf S. 65-125: Buch des Sendschreibens Ga'far Al-Sâdiqs über die Wissenschaft der Kunst und den edlen Stein. Übersetzung der Handschrift Gotha A. 1292 mit den Varianten und Ergänzungen der Handschrift von Rampur. - Mit Wort- u. Sachregister. - Lichttrandig; unbeschnitten; Band II am oberen Kapital mit kl. Anrissen, sonst gute Expl.

**23. Ruska, Julius:** Sal ammoniacus, Nusadir und Salmiak. Erstausg. Heidelberg, Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1923. 23 S., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

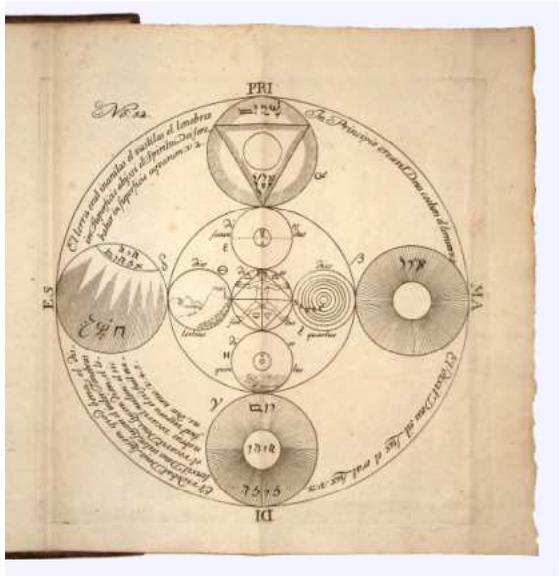
(= Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Stiftung Heinrich Lanz. Philosophisch-historische Klasse, Jhg. 1923, 5. Abhandlung). - Expl. ist gelocht; Deckel mit kl. Markierung; unbeschnitten; Rückdeckel mit Abschabung u. Knickfalte, sonst gut.

**24. S[allwigt], G[regorius] A[nglus] [d.i. Georg von Welling]:** [YHWE] Tractatus Mago-Cabbalístico-Chymicus et Theosophicus, von des Saltzes Ursprung und Erzeugung, Natur und Nutzen, wobey zugleich die Erzeugung derer Metallen, Mineralien und anderer Salien, aus dem Grunde der Natur bewiesen wird. In einer durchgängigen Geistigen Deutung von dem Ursprung aller Wesen: von denen uns unsichtbaren Creaturen in denen uns sichtbaren und greiflichen Elementen: von dem Ort des Paradieses: von der Schöpfung und Erhaltung der sichtbaren Welt: von der zukünftigen Verwandlung zur ewigen Vereinigung mit GOTT. [...] Sammt vollständigen Register aufgesetzt von [...] G.A.S. 2. Aufl. Salzburg, o. V., 1729. 3 Bll., 161 S., 10 Bll., mit 58 Fig. auf 10 (1 als Frontispiz) meist mehrfach gefalt. Kupfertaf., 8°, Blind- u. goldgepr. Leder d. Zt. mit 5 Bänden **2400,00 €**

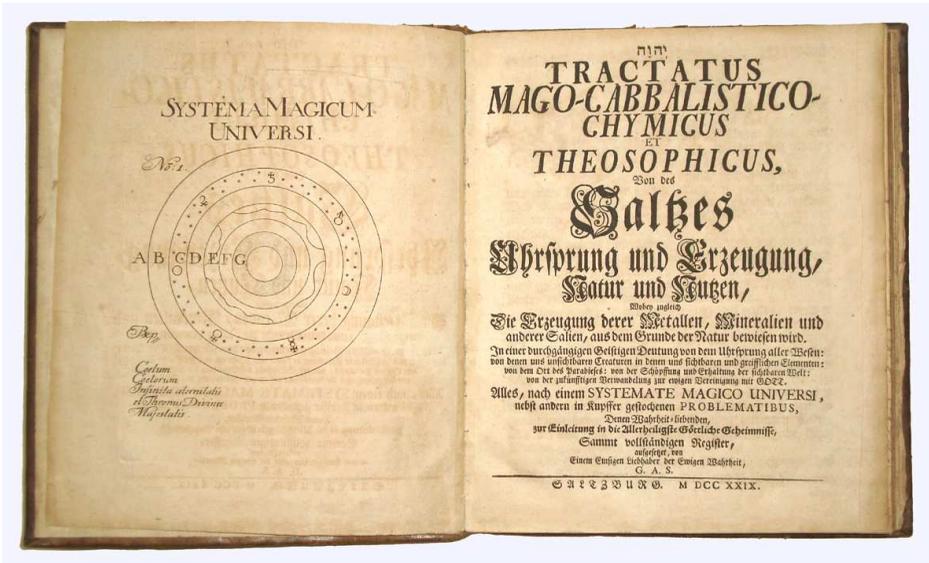
Ferguson II, 317; Vgl. zu anderen Ausg.: Rosenthal 904; Ackermann IV/629: "Es ist (aus 'Dichtung und Wahrheit') bekannt, daß der junge Goethe mit Fräulein von Klettenberg das Buch studierte."; Kopp II, 239-246: "Dieses Werk schrieb er offenbar nach innerster Überzeugung, dasselbe ist kein Speculations-Fabrikat, wie es so viele auf Geheißwissen und namentlich auf die Alchemie bezüglicher Schriften jener Zeit waren. Aber sein durchaus mystischer Inhalt ist höchst unklar [...] Ich erinnere mich für keine vor dem Welling'schen Werk erschienene alchemistische Schrift, daß in ihr 'die feurigen Wasser' unter Beilegung einer solchen Bedeutsamkeit vergeführt wären. Aber in später veröffentlichten alchemistischen Büchern sind sie als etwas für die Hermetische Kunst besonders Wichtiges behandelt." (Siehe: Ketmia Vere "Compaß der Weisen"). - Nach Karl R.H. Frick (Die Erleuchteten, S.54) wurde das "Opus Mago-Cabbalisticum et Theologicum" (Titel der Erstausg. von 1719) zu einem der wichtigsten Lehrbücher der Gold- und Rosenkreuzer. Obwohl viele Bezeichnungen in Hebräische wiedergegeben werden, ist für Welling die Kabbala eine geistige, christliche Wissenschaft, während er in der jüdischen Kabbala nur einen Mißbrauch göttlicher Namen sieht. - Die Kupfertafeln zeigen geometrische Figuren, kabbalistische Symbole u. versch. schematische Darstellungen der geistigen Sphären, darunter als Frontispiz das "Systema Magicum Universi". - Einband etwas fleckig u. bestoßen; kl. Papierreste eines ehemaligen Rückenschilds; das obere Gelenke im Lederbezug leicht brüchig; Titel im weißen rechten Rand beschnitten (knapp 10mm, kein Textverlust); leicht gebräunt u. braunfleckig; wenige Marginalien in Tinte von alter Hand, sonst ein gutes Expl.



Nr. 24



Nr. 24



Nr. 24

**25. Schmieder, Karl Christoph:** Geschichte der Alchemie. Herausgegeben und eingeleitet von Franz Strunz. Nachdr. der Ausg. Halle 1832. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth Verlag, [1927]. 28 S. [Einleitung], X, 613 S., 8°, Marmorierter O(?) -Pappband mit Rückenschild **120,00 €**

Ackermann V/1373. - Schmieder "stellt die Alchemie in die Entwicklung des inneren Menschen und, sie als geistige Welt phantasievoll und gemüthhaft nacherlebend, versucht er es, die ersten ideengeschichtlichen Zusammenhänge zu erstarken, wie sie sich vor allem auch in der mythischen Phantasie und in metaphysischen Spekulationen verbergen. Schmieder glaubte an die Transelementation oder Transmutation." (S. 8 d. Einltg.). - U.a. über Hermes Trismegistos; Goldbau der

Aegypter; Pseudo-Demokritos; Geber; Seldeki; Zadith; Ambrosius Merlinus; Albertus Magnus; Roger Bako; Raimundus Lullus; Nikolas Flamel; Basilius Valentinus; Johann Isaak Hollandus; Nikolaus de Cusa; Johannes Trithemius; Agrippa von Nettesheim; Georg Agricola; Kaiser Rudolph II.; Edward Kelley; John Dee; Alexander Setonius; Michael Mayer; Fludd; Glauber; Joh. Kunkel von Löwenstern; Philander; James Price; Johann Christian Wiegleb; Die hermetische Gesellschaft usw. - Etwas bestossen; Kanten u. Aussengelenke stärker berieben; wenige Stockflecken, sonst gutes Expl. mit ExLibris des Astrologen Fritz Werle (u.a. Autor von "Künstlerhoroskope").

**26. Schrödter, Willy:** Die Geheimkünste der Rosenkreuzer. Warpke-Billerbeck (Hann.), Baumgartner-Verlag, [1954]. 253 S., 8°, O-Karton **34,00 €**

(= Aktuelle Probleme. Sonderdruck Nr. 203). - "In vorliegendem Buche gehe ich auf die absonderlichsten angeblichen Kenntnisse der Rosenkreuzer ein. Um nicht in den Verdacht des Fabulierens zu kommen, habe ich alle die mühsam aufgespürten Quellen genau verzeichnet." (S.12) - U.a. über: Die Geheimnisse der Rosenkreuzer; Blut-Telegraphie; Ewig brennende Lampen; Rosenkreuzerische Optik; Transplantation; Heilmagnetismus; Vom Goldmachen; Über das Lebens-Elixier; Prana = Od = Aran; Geschlechtsverkehr mit Geistern; Christus u. die Elementargeister; Planetengeister; Die geheimnisvollen Rotae Mundi; Der Tarot; Vom Astralwallen der Rosenkreuzer; Lebensaufspeicherung (u.a. Winterschlaf); Blick in die Werkstatt eines Rosenkreuzers. - Etwas schief gelesenes u. sonst gutes Expl.

**27. Waltharius [d.i. Walter Studinski]:** Das große Magisterium. Adepten, Rosenkreuzer, Alchemisten und die Schöpfung des "Steins der Weisen". Erstausg. Freiburg, Bauer Verlag, [1956]. 210 S., 1 Bl., mit einigen Abb. u. 1 Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **40,00 €**

U.a. über: Aus der Geschichte der echten Rosenkreuzer; Die versch. Auffassungen vom "Stein der Weisen"; Die Materia cruda, der Grundstoff; Die Werke des Hermogenis=Hernes Trismegistos. - Waltharius (d.i. Walter Studinski, 1905-?) "Mitglied der Pansophia, aber auch bei der Fraternitas Saturni als Mitglied geführt (ohne Mitglied gewesen zu sein), befreundet und persönlich bekannt mit Heinrich Tränker (Rechnartus), Grosche (Gregorius), Verweyen, Wilhelm Quintscher, Franz Sättler, Friedrich Lekve (OTO), Hans Sterneder, Prof. Gehard Frei und vielen anderen Persönlichkeiten." (Miers) - Umschlag mit kl. Läsuren; Schnitt min. fleckig, sonst ein gutes Expl.

## Astrologie

**28. Bethor, Alexander (Schrftlgt.):** Zodiakus. 1. Jhg. 1909/10 [kompl.]. Erste deutsche Zeitschrift für wissenschaftliche Astrologie. Freiburg (Baden), Fr. Paul Lorenz Verlag, 1909-1910. 260 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit Deckelschild **145,00 €**

Aus dem Inhalt: Georg Seers: Wahrheiten u. Wahrscheinlichkeiten der Astrologie; Graf Zeppelins Fahrt nach Berlin; Tycho; Astro-Physio-Psychologie; Albert Knief: Firmicus Maternus u. Ernst Tiede; C. Wöllner: Die Direktionen nach Placidus de Titis. - Etwas bestossen u. leicht schief gelesen; Bindung gelockert; die Seiten etwas gebräunt u. von wechselnder Größe, sonst gut. - Sehr selten.

**29. Bethor, Alexander (Schrftlgt.):** Zodiakus. II. Jhg. 1910/11 [kompl.]. Erste deutsche Zeitschrift für wissenschaftliche Astrologie. München, o.V., 1910-1911. 248 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **115,00 €**

Aus dem Inhalt: Radiumgehalt der Atmosphäre u. Mondeinfluß; Georg Seers: Die Astrologische Entstehung unseres Alphabets; Albert Knief: Zendavesta u. die vermeintlichen Erhöhungen der Planeten; Wilhelm Knappich: Theorie u. Praxis der Primär-Direktionen; H. von Mohr: Astrologie u. Reinkarnation; C[hrisitan] Wöllner: Ueber die Berechnung der Spitzen der Häuser. - Einband ist bestossen, beschabt u. hat Feuchtigkeitsspuren; Seiten sind überwiegend gebräunt; etwas schief beschnitten; z.T. leicht fleckig. - Selten.

**30. Der vierte Astrologenkongreß in Wien. Pfingsten 1925.** Allgemeiner Kongreß-Bericht / Referate / Meldungen der Tagespresse / Resolution. Berlin-Pankow, Linser Verlag, [1925]. 79 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Papier **40,00 €**

(= Sonderausgabe der "Astrologischen Blätter"). - Aus dem Inhalt: W. Weyl: Die Astrologie u. das Priestertum; Bruno Noah: Astrologie u. Heilkunst; Wilhelm Becker: Die Bedeutung gewisser Grade des Tierkreises für bestimmte Berufe; Edmund Herz: Astrologie u. Erziehung. - Einband etwas fleckig u. bes. am Rücken mit Fehlstellen; vereinzelt Ausreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst innen gut.

**31. Ebertin, Elsbeth:** Blumen als Boten der Liebe. Altona, Dreizack-Verlag, [1935]. 72 S., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

Gedichte u. kurze Geschichten um Blumen, von versch. Autoren. Am Ende eine kleine Liste, was die einzelnen Blumen bedeuten. - Etwas angerändert; Papierreste in den Vorsätzen; Seiten leicht gebräunt, sonst sauber u. gut. Mit Widmung "Herzlichste Frühlingsgrüße. Eure Mutter. 6. IV. 35", die der Handschrift nach von E. Ebertin stammt.

**32. Eisenhart-Saur, Götz:** Die naturgesetzlichen Grundlagen der Astrologie. 1. Aufl. Zeulenroda i. Thür., Bernhard Sporn, 1937. 54 S., 8°, O-Karton **44,00 €**

"Es hat eine Rückwanderung durch Jahrhunderttausende - ja Millionen - zu unserem altarisch-nordischen Urier hin zu gelten um den Nachweis zu erbringen, daß er der Grundsteinleger für die Astrosophie oder Astrologie wurde, aus welcher das gesamte, leider durch den westöstlichen Liberalismus so weitgehend verbogene und verlogene Weltwissen wurde. Mit dessen Reformation gelangt die weiße Menschheit zur Rettung aus all ihren so vielseitigen, auch wirtschaftlichen, Gefahren heraus." (Vorwort). - Mit ExLibris der "Privat-Bibliothek Reinhold Ebertin". Der bekannte Astrologe hat um den Einband noch einen schlichten Umschlag mit Rückenbeschriftung geklebt (nur an den Innendeckeln befestigt). Sonst gut.

**33. Fickler, Franz:** Ausklänge - Symbole. Astrologisches Neuland. Erstausg. Erfurt, Ebertin-Verlag, [1932]. 240 S., mit Textfig., Gr.-8°, O-Leinen **35,00 €**

Nach dem Verfasser klingt jedes Tierkreiszeichen in seinem achten Zeichen aus, so wie in der Musik jeder Grundton in der Oktave ausklingt. - U.a. über: Parallel-Läufe zw. der Siegfried-Baldur-Christus-Mythe, den Ausklängen u. dem Weltgeschehen; Die 12 Tierkreiszeichen ihre Ausklänge u. Symbole; Dreigeschehen am Lebenskreis. - Eine Ecke etwas gestaut; Deckel leicht gewölbt, sonst ein gutes Expl. - Seiten.

**34. Glahn, A. Frank:** Jedermanns Astrologie für das deutsche Volk. Kampfschrift gegen Schwindel in der Astrologie! Nach diesem Lehrbuche sind die Geburtshoroskope aller in Mitteleuropa von 1873 bis 1933 Geborenen leichthin aufzustellen und zu deuten, ohne weitere Hilfsmittel. Memmingen, Uranus-Verlag, 1935. 136 S., 4 Bll., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Dieses Büchlein ist "ganz anders als alle anderen Propagandaschriften. Ich biete keinen 'wissenschaftlichen' Vortrag, sondern gebe alles Nötige in die Hände des Lesers, um ihm die Möglichkeit zu geben, sofort ohne alles Weitere einfache Geburtshoroskope aufzeichnen und ausdeuten zu können [...] Diese Horoskope entsprechen der klassischen Astrologie bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts." (S.5) - A. Frank Glahn (1865-1941) war einer der bekanntesten Astrologen in der ersten Hälfte des 20. Jhs. in Deutschland. Er entwickelte die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung. - Gutes Expl. mit Besitzervermerk.

**35. Gotthelf, Arthur:** Lehrbuch der Wahrsagekunst aus den Planeten (Astrologie). Eine leichtverständliche, kurzgefasste Anleitung zur Ausübung der Astrologie, womit jedermann Gelegenheit geboten ist, sich sein eigenes Horoskop (seine Zukunft) sofort selbst zu stellen. Nach alten und neuen Quellen bearbeitet. Mit zahlreichen den Text erklärenden Abbildungen. [4 weitere Werke ANGEBUNDEN]. 4. verb., stark verm. Aufl. Leipzig, Verlag "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1927]. 85 S., 1 Bl., mit einigen Fig., 8°, Priv. Halbleinen **130,00 €**

ANGEB.: (1) Bapt[ist] Wiedenmann: Die wichtigsten Geheimnisse der Astrologie. Zugleich eine Anleitung, um Charakter, Temperament, Neigungen, Fähigkeiten, Schicksal etc. von sich und anderen kennen zu lernen und daraus wahrzusagen. Mit Tabellen und Abbildungen. Ein Buch zur Erlangung der Selbst-, Menschen-, Natur- und Gotteskenntnis. 2. erw. Aufl., Leipzig, Vlg. "Wahrheit" (Ferd. Spohr), [1920], 69 S., mit einigen Fig. - (2) Dr. Werner-Hagen: In den Sternen steht's geschrieben! Ein volkstümliches Handbuch der Astrologie. 2.-5. Aufl., Berlin, Prana-Verlag, [um 1920], 55 S. - (3) E. Koppenstätter: Praktische Astrologie. Nachweis ihrer erfolgreichen Verwendbarkeit im Lottospiel. München, E. Koppenstätter Verlag, 1920, 37 S. mit einigen Fig. - (4) Freifrau Irene von Veldegg: Richtige Berufswahl! Das Berufshoroskop als Weg zur Erkenntnis der Berufs-Eignung und -Aussichten. Pfullingen in Württ., Johannes Baum, [1929], 30 S., 1 Bl. mit einigen Fig., (= Bücher der "Weißen Fahne" Nr. 45). --- Braunfleckige Vorsätze; Seiten papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas schmalrandig; sonst ein gutes Expl.

**36. Grimm - Saltator, Leo (Hrsg.) und A[lfred] M[ax] Grimm (Mitarb.):** Prophetischer Kalender für das Jahr deutscher Notwende 1927. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise, mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude, 1927. 111 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

Enthält neben den "obligatorischen" Kalender-Inhalten versch. Beiträge, u.a.: Johannes Vehlows: Max Kemmerich u. sein Horoskop; Max Kemmerich: Geschichtsberechnung; Georg Lomer: Vom Wesen der Hand; Sindbad-Schwickert: Warum treibt unsere Zeit Astrologie?; Kristina Pfeiffer-Raimund: Wie entstand u. was bedeutet das Buch 'Die Neugeburt des Abendlandes'? - Angeknickt u. angestaubt; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; einige Seiten fingerfleckig u. mit Eselsohren, sonst recht gut.

**37. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.):** A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1931. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch und Paul Ziegler), 1931. 112 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Enthält u.a.: Carl Höcker: Die Diätetik des Schlafes im Blickpunkt der Astrologie; Grimm: Uranier Zeileis; Hans Sterneder: Warum die Mond-Fahrt unmöglich ist. - Etwas bestossen; beide Deckel mit kleinerer Fehlstelle; durchgehend papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

**38. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.):** A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1932. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch und Paul Ziegler), 1932. 112 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Enthält u.a.: Max Valier: Moderne Astrologie; Irene von Veldegg: Das schlechte Horoskop; Max Kemmerich: Geschichte der Goldmacherkunst in fünf Minuten; Grimm: Zahl u. Schicksal. - Etwas bestossen u. durchgehend gebräunt, sonst gut.

**39. Grimm, A[lfred] M[ax] (Hrsg.):** A. M. Grimm's Prophetischer Kalender für das Jahr 1933. Kosmosophisch-astrologischer Kalender für alle Stände und Kreise mit besonderen Ratschlägen für den Landmann, Gärtner und Förster. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Paul Ziegler), 1933. 128 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **17,00 €**

Enthält u.a.: Kristina Pfeiffer-Raimund: Gebet der Wala (Gedicht); Max Kemmerich: Vorzeichen oder Zufall?; A. M. Grimm: Deutschland u. die Vereinigten Staaten; Elvira Rosenberg-Sturm: Die Welteislehre; Rudolf Engelhardt: Die Zahl Sieben. - Ehem. Bibliotheksexpl. mit Aufkleber auf dem Einband u. gestrichenen Stempeln auf dem Titel u. tlw. im Text; etwas bestossen u. berieben, sonst gut erhalten.

**40. Howe, Ellic:** Uranias Kinder. Die seltsame Welt der Astrologen und das Dritte Reich. Herausgegeben und aus dem Englischen übersetzt von Franz Isfort. Weinheim, Beltz Athenäum Verlag, 1995. 335 S., mit 22 Abb., 8°, Ill us. O-Pappband **20,00 €**

Der erste Teil des Buches gibt einen historischen Überblick. "Im zweiten Teil beschreibt Howe die skurrile Verbindung mißverständlicher astrologischer Heilserwartungen mit dem millenarischen Gedankengut der Nazis. Dies geschieht besonders nachvollziehbar anhand der Biographie von Ernst Krafft, des angeblichen 'Astrologen des Führers'. Die akribische Beschreibung dieses individuellen Verblendungszusammenhangs ermöglicht Einblicke in die damals bestehenden (und bis heute noch nicht reflektierten) Verklammerungen der Eso-Okkult-Szene mit der 'Deutschen Ideologie' der Nazis." (Klappentext) - Ellic Howe (1910-1991) veröffentlichte neben anderem z.B. auch "Die schwarze Propaganda", wo er berichtet, wie er für den britischen Geheimdienst u.a. gefälschte Lebensmittelkarten, Astrologische Vorhersagen u. nicht existente Himmeler-Briefmarken produzierte. - Mit Register. - Sehr gutes Expl.

**41. Klöckler, H[erbert] Frhr. von:** Astrologie als Erfahrungswissenschaft. Mit 37 Abbildungen im Text. Erstausg. Leipzig, Verlag von Emmanuel Reinicke, 1927. XIII, 384 S., 2 Bll., mit 37 Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **24,00 €**

(= Metaphysik und Weltanschauung. Herausgegeben von Hans Driesch und Werner Schingnitz). - "Die vorliegende Abhandlung versucht, die der Astrologie zugrunde liegenden Probleme und Möglichkeiten aus der Sphäre des Mystisch-Dichterischen herauszuheben und in den Bereich des kritischen Intellektes zu rücken. Sie sucht die Probleme so darzustellen, daß sie einer wissenschaftlichen Lösung zugänglich werden." (Vorwort) - Mit Register. - Etwas berieben, sonst ein gutes Expl. mit wenigen Anstreichungen; die lose Druckfehlerberichtigung noch beiliegend.

**42. Korsch, Dr. Hubert (Hrsg.):** Astrologie 1933. Vorträge und Bericht des XII. Astrologen-Kongresses Stuttgart 1933. Herausgegeben im Auftrage der Astrologischen Zentralstelle E. V. Düsseldorf, 1933. 144 S., mit einigen Fig., Gr.-8°, O-Karton **50,00 €**

Aus dem Inhalt: Alexander Bethor: Die Beschaffenheit der Zukunftsprognose; Peter Bender: Leben wir auf oder in der Erdkugel? (Das Weltall im Erdball!); Emil Saenger: Astrologie u. Romantik; Dr. Beckh: Anthroposophie als erkenntnistheoretische Begründung der Astrologie; Kosmas Huber: Kosmopolitik u. deren Gefahren; G. Sellnick: Steinkreis u. Steinkalender. - Einband etwas angeschmutzt u. am Rücken leicht angerissen; Seiten etwas gebräunt; Deckel u. S.1-16 mit kl. Randeinriß; sehr vereinzelte Anstreichungen, sonst sauber u. gut.

**43. Krafft, Karl Ernst:** Typokosmie. Über Urbilder und Sinnzeichen und ihre Einordnung zum Lebenskreis. Kosmologische Symbole im Wandel der Zeiten. Vom Walten des Sprachgeistes. 1. Aufl. Düsseldorf, Verlag des ZENIT (Dr. H. Korsch), 1934. 52 S., mit vielen Textfig., Gr.-8°, Illus. O-Karton **90,00 €**

Seltenes Werk des berühmten Astrologen Karl Ernst Krafft (1900-1945). "Typokosmie" war seit 1926 schrittweise entstanden u. "ist gleichermaßen eine mystisch-esoterische Form der Astrologie wie ein privates philosophisches oder kosmologisches System, das auf den ausgefallenen Visionen Kraffts vom Makro- und Mikrokosmos beruht." (Ellic Howe: Uranias Kinder. Die seltsame Welt der Astrologen und das Dritte Reich. Weinheim 1995, S.195). - Der Schweizer Astrologe Krafft lebte von unregelmäßigen Einkünften u. arbeitete, nach dem er seine Fähigkeiten der deutschen Regierung angeboten hatte, ab Herbst 1939 für das Reichssicherheitshauptamt (RSHA). Nachdem er das Attentat auf Hitler am 8.11.1939 vorhergesagt hatte, wurde er zwar verhaftet, aber bald wieder entlassen. Daraufhin zog Krafft, möglicherweise unfreiwillig, mit seiner Frau nach Berlin, um für die propagandistische Kriegsführung Nostradamus-Prophetieungen zu fälschen. Auf der britischen Seite war der Deutsche Louis de Wohl (geb. Lajos Theodor Gaspar Adolf Wohl, auch Ludwig von Wohl 1903-1961) sein Gegenspieler, der dort mit ähnlichen Aufgaben zur Desinformation betraut war (Vgl. Ellic Howe). Nach dem Englandflug von Rudolf Heß wurde Krafft, wie andere Astrologen, inhaftiert u. musste

weiterhin für das Propaganda-Ministerium arbeiten. Er verstarb schließlich an Typhus erkrankt im KZ Buchenwald. - Deckel etwas fleckig; oberer Rand schwächer werdend fleckig, sonst ein gutes Expl. Auf dem letzten Blatt vom Autor signiert (8. Juli 1935).

**44. Lang, Johannes:** Neuentdeckte und totgeschwiegene Gesetze der Astrologie. Aquarius Verlag, [1932]. 30 S., 8°, Geheftet **28,00 €**

Behandelt: Gegen die Rezept-"Astrologie"; Neues Gesetz der Kombination; Neue astrologische Typenlehre; Vergleichende Horoskopie nach neuer Methode; Das "Gesetz der Domizile"; Das "Gesetz der Erhöhungen"; Die einwandfreie Feldertheorie; Widerlegung des Systems d. Primärdirektionen; Die biblische Direktionsmethode. - Der Berufsastrologe Johannes Lang ist v.a. für seine Hohlwelttheorie bekannt, die er zusammen mit Karl Neupert entwickelte u. nach der wir auf der Innenseite einer Hohlkugel leben. - Äusserlich angeschmutzt u. etwas knittrig; kl. Eckumfaltungen; gerostete Klammerung; eine Anmerkung, sonst gut. - Selten.

**45. Pegius, Martin:** [Geburtsstundenbuch]. Geburtsstundebuch darine eines jetlichen Menschens Natur und Eigenschaft / sampe allerley Zufählen / ausz den gewissen Leuffen deren Gestirn / nach rechter warhafftiger und grundelicher ahrt der Gestirnkunst / mit geringer müh aufgereitet / und derselb vor zufälligem Unfahl gewarnet: Auch darneben alles das jhenige / was zu der Grundtueste der loblichen Gestirnkunst in allen fählen gehörig ist / nachnotturfft / mit gutem bestand gefunden werden mag. Fürnehmlich aber Wie man die Himmels Figuren in auffrichtung der zwölff Heusern / auff die Geburtsstunden / unnd andere Zufähl künstlich stellen solle. [...]. Faksimile der Ausg. Basel 1570, in 500 Expl. (vorliegend Nr. 130). München, Verlag Asokthebu Otto Wilhelm Barth, 1924. ca. 450 Bll (unpaginiert) mit Fig. u. Tabellen, 4°, Priv. Halbleinen **277,00 €**

(= Klassiker der Astrologie. Bd. 1). - Ackermann IV/ 447: "Vorzüglich gelungener, nur in 500 Exemplaren hergestellter Faksimile-Druck des sehr seltenen u. wichtigen Werkes, das auf dem Gebiet der Astrologie grundlegend ist." - Das von Martin Pegius (1523-1592) geschaffene "Geburtsstundenbuch" ist eines der bedeutendsten Lehrbücher der Astrologie, auf dem zahlreiche Nachfolger basieren, wie z.B. die "Kleine Deutsche Astrologie oder eine Enthüllung des menschlichen Lebens durch ein neues vollständiges Geburtsstundenbuch [...]" mit einem Geleitwort des Leiters der dtsh. Rosenkreuzer-Bewegung, Heinrich Tränker (1880-1956). "Einen besonderen Reiz erhält das Buch durch das Christushoroskop, von welchem dasjenige des Bischofs Butler im Jahre 1669 berechnet, um ein sehr geringes abweicht." (Buchbesprechung in "Der Psychokrat" Okt. 1924). - Um den Juristen Dr. Martin Pegius, der damals in Salzburg lebte, ranken sich Mythen. Denn ihm u. seiner Frau war 1581 mehrfach "die Königin von Saba" erschienen. "So auch am dritten Osterfeiertag, dem 26. März 1581, an welchem Tage Frau Pegius von der Königin erfahren, daß den Bewohnern des Untersberges vor tausend Jahren prophezeit geworden sei, daß ein Mann namens Martinus, der in der Astronomie und Juristerei wohl erfahren, aufstehen und sie durch seine Fürbitte erlösen werde. Zwischen dem 14. und 26. März 1581 habe ihnen Gott einen Engel gesandt, der ihnen verkündete, daß Dr. Martin Pegius derjenige sei, von welchem die Prophezeiung sprach." (Freisauß: Salzburger Volkssagen, Wien, Pest, Leipzig 1880, Bd. I, S. 12 f.). Vielleicht geriet so die Ehefrau von Pegius unter den Verdacht der Zauberei. 1582 wurden beide Eheleute in lebenslange Kerkerhaft genommen. - Rücken etwas bestoßen, ein sehr gutes Expl.

**46. Rundschau - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Astrologische Rundschau. II. Jhg., 1911/12 [kmpl.]. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft (Sitz Leipzig). Monatsschrift zur Förderung und Verbreitung der Astrologie. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. 2 Bll., 120 S., Gr.-8°, Schlicht er priv. Karton **100,00 €**

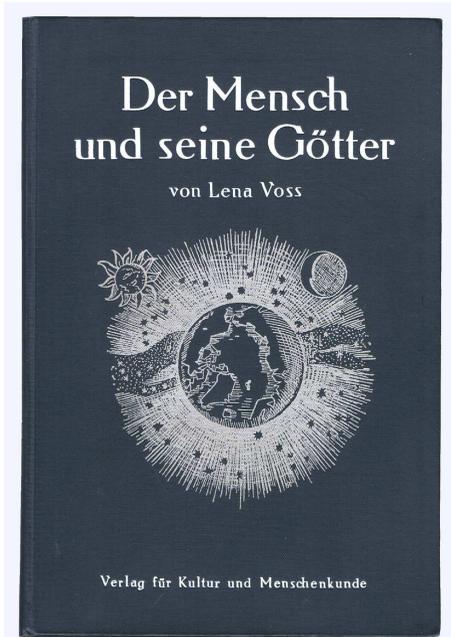
Gegründet wurde die Schrift 1910 von Karl Brandler-Pracht, ihm folgte als Redakteur 1913 Ernst Tiede, der später (1920) von Rudolf von Sebottendorf abgelöst wird. - Aus dem Inhalt: Elli Brandler-Pracht: Was zeigt uns ein Horoskop?; K. Brandler-Pracht: Die Wirkung der Tierkreiszeichen des 1. u. 10. Hauses; Arthur Grobe-Wutischky: Voraussichtliche Entwicklung der Ereignisse im Leben der Völker für das Jahr 1912; K. Brandler-Pracht: Der Untergang der Titanic. - Geringe Gebrauchsspuren; gutes Expl. im sehr schlichten Einband.

**47. Rundschau - Tiede, Ernst (Redaktion):** Astrologische Rundschau. V. Jhg. 1914/15 und VI. Jhg. 1915/16 [jew. kmpl.]. Monatsschrift für Astrologische Forschung [in Naturwissenschaft, Geschichte, Religion, Kunst, Numismatik. Organ verschiedener astrologischer Gesellschaften]. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1914-1915, 1915-1916. IV, 191 S. / IV, 190 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Pappband (beide zus. in 1 Bd.) **170,00 €**

Aus dem Inhalt: Elsbeth Ebertin: Das Schicksal der Zwillingskinder; Otto Pöllner: Der gegenwärtige Völkerkrieg; Friedrich Feerhow: Diagnostische Hilfsmittel der medizinischen Astrologie; E. Tiede: Zum Horoskop des Michael Nostradamus; A. M. Grimm: Der Einfluss des aufsteigenden Tierkreiszeichens // Otto Pöllner: Johann Karl Vogt, der Seher u. Astrolog zu München; E. Tiede: Ein neue Pressegift-Bacillus u. seine Beziehung zur Astrologie; Eugen Wenz: Welche Fortschritte bringt die Astrobiologie gegenüber dem heutigen Stande der Homöopathie?; Ernst Hentges: Joffre; Rudolf Wulsch: Zur Berechnung der Progressionen. - Einband ist bestossen u. deutlich beschabt; Aussengelente aufgerieben u. Kapitale beschädigt; Seiten papierbedingt gebräunt; die monatl. Gestirnstandstabellen tlw. zu knapp beschnitten, sonst innen gut.

**48. Sondheim, Moriz:** Thomas Murner als Astrolog. Strassburg, Selbstverlag Elsass-Lothringische Wissenschaftliche Gesellschaft, 1938. 208, 8 S., mit einigen Faksimiles, 4°, O-Karton **100,00 €**

(= Schriften der Elsass-Lothringischen Wissenschaftlichen Gesellschaft. Reihe A - Alsatica und Lotharingica - Band XX). - U.a. über: Murners astrologische Schriften; Die Practica anno 1498 compilata (Faksimile und lateinisch-deutscher Text Paralleltext); Die invectiva contra astrologos; Der Tractatus de phitonico contractu; Der Hexenwahn zu Murners Zeit; Ulrich Molitor u. sein De laniis et phitonis mulieribus (Unholde und Hexen); Murners Einstellung zum Hexenglauben. - Thomas Murner (1475-1537) Franziskanerkonventuale, Schriftsteller u. Satiriker, Jurist, kath. Kontroverstheologe, verfasste in einer ersten Phase seines Schaffens auch astrologische Arbeiten. Seine Hauptwerke widmen sich jedoch anderen Themen wie z.B. die "Narrenbeschwörung" (1512), "Der Schelmen Zunft" (1512), "Die Mühle von Schwindelsheim" (1515), "Streitschriften gegen die Reformation" oder "Von dem großen lutherischen Narren" (1522), eine volkstümliche Satire gegen Martin Luther. - Einband gering bestossen u. etwas lichtrandig; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 51



Nr. 56

**49. Tiede, Ernst:** Schicksal und Seelenleben im Lichte altarischer Erkenntnis. Glaube und Aberglaube. Mit Bildern. Berlin, Berliner Buch- und Zeitschriften-Verlag E. O. Erdmenger & Co., [1938]. 182 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **90,00 €**

Interessant vor allem der dritte u. letzte Abschnitt: "Seelenleben und Menschenschicksal" bildet den Kern des Ganzen. Arisches Urwissen wird von seinen entstellenden Umränkungen befreit und in seiner Ursprünglichkeit wieder ans Licht gebracht." (Vorwort) - Oberkante des Deckels bestossen; einige Bleistifanstrichungen; Papier leicht gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**50. Uranos Sagittarius:** Deutschlands Schicksal in den Katastrophenjahren 1931-1934. Eine astrologische Betrachtung über Zukunftsmöglichkeiten der nächsten Jahre auf Grund der wichtigsten Progressionen und Transite in den Horoskopen A) Der deutschen Republik (9.11.1918 Asc.: 12 Grad Wassermann). B) Der russischen Sowjetrepublik (7.11.1917 Asc.: 10 Grad Schütze). C) Adolf Hitlers (des Führers der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei 20.4.1889 Asc.: 27 Grad Waage). 1. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm Verlag, [1930]. 16 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Min. bestossen u. angestaubt; mit Standortmarke, sonst ein gutes Expl.

**51. Voss, Lena:** Der Mensch und seine Götter. Ein Buch über die astrologischen Einflüsse auf Gestalt und Werdegang des Menschen. Berlin-Lichterfelde, Verlag für Kultur und Menschenkunde, [1926]. 2 Bll., 94 S., 1 Bl., mit 48 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **25,00 €**

Inhalt: Wie ich zur Körperesekunde kam; Das astro-psychologische System; Körpernuren der Planeten; Die 12 Grundtypen (Sternzeichen); Mischtypen; Rasse u. Typus; Aus einer Wiege; Kunst u. Typus. - Sehr gutes Expl.

**52. Witte, Alfred und Ludwig Rudolph (Hrsg.):** Regelwerk für Planetenbilder von Alfred Witte, bearbeitet und herausgegeben von Ludwig Rudolph. [Die Astrologie von morgen]. 3. erw. Aufl. Hamburg, Witte-Verlag Ludwig Rudolph, 1935. VIII, 419 S., mit Daumenregister, 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **60,00 €**

Wichtiges Werk der Hamburger Schule, die von Alfred Witte begründet wurde. - Etwas bestossen u. am Rücken gebrochen; 6 Blatt im Rand angeknickt; Besitzerstempel von dem bekannten Astrologen u. Autor Reinhold Ebertin, beiliegend ein kl. Notizzettel (verm. ebenfalls von ihm), sehr vereinzelte kl. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl. - In so früher Ausg. selten.

**53. Zukunft - Lüdecke, M., Paul Schmidt und H. U. Kokott (Verantwortl.):** Die Zukunft. 5. Jhg. 1929, Heft 1, 2 und 12 [von 12]. Astrologische Zeitbilder. Logische und okkulte Ausblicke. Berlin, Verlag: Buchdruckerei Paul Schmidt, 1929. S. 1-127, 705-767, mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **22,00 €**

Aus dem Inhalt: Marie Lehmann: Zwei Handschriften zeigt das mysteriöse Gedicht Uhlands; Die biochemische Heilkunde; Eugen Grosche: Zumm Fall Brink-Jacoby; Maximilian Bauer: Astrologie u. Pädagogik; Bernd Unglaub: Sternkunde u. Sterndeutung; Geistige Hierarchien u. ihre Widerspiegelung in der physischen Welt. Auszug aus Dr. Steiners Vorträgen. Privatmanuskript; Saptapama: Die Farbe der Planeten; alle drei mit Logen- u. Vereinsnachrichten der Esoterischen Studien-Gesellschaft, deren Direktor Eugen Grosche (alias Gregorius) war. - Bestossen u. papierbedingt gebräunt; Heft 1 anfangs mit unschönem Feuchtigkeitsrand u. etwas fleckig; Heft 2 etwas fleckig; Heft 12 am Rücken durchtrennt, die Deckel u. das erste u. letzte Blatt sind lose u. beschädigt, durchgehend mit Feuchtigkeitsrand u. eine Klammer gerostet.

**54. Zukunft - Lüdecke, M. (Verantwortl.):** Die Zukunft. 4. Jhg. 1928, Heft 3, 8 und 10 [von 12]. Astrologische Zeitbilder. Logische und okkulte Ausblicke. Berlin, Verlag: Buchdruckerei Paul Schmidt, 1928. S. 129-191, 449-511, 577-639, mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **25,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Weber: Was hält ein Eingeweihter v. Spiritismus?; Der Glücks u. Lebensstein der Löwe-Geborenen ist der Diamant; [Lerner]-Uranus: Jesus von Nazareth. Fragmentarische Betrachtungen über das Wesen Christi u. dessen Lehre; Kurt Weise: Was ist Krankheit, Gesundheit, Medizin?; alle drei mit Logen- u. Vereinsnachrichten der Esoterischen Studien-Gesellschaft, deren Direktor Eugen Grosche (alias Gregorius) war. - Alle mit kl. Fehlstellen u. innen mit wenigen Rissen im Rand, papierbedingt gebräunt; Heft 3 mit starkem Wasserschaden; Heft 8 mit schwachem Wasserschaden; Heft 10 mit leicht fleckigem Deckel.

**55. Zukunft - Schneider, Rudolf (Schriftlfg.):** Die Zukunft. 7. Jhg. 1931, Nr. 1-9 und 11-12 [= 11 von 12 Nummern]. Monatsschrift für moderne Astrologie, Okkultismus, Charakterologie. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". Berlin, Fr. Gundel Nachf., 1931. S. 1-187, 237-419, 467-560, mit einigen Abb., Gr.-8°, Schlichtes priv. Leinen, die O-Hefteinbände mit eingebunden, Nr. 5 lose beiliegend als Heft **110,00 €**

Aus dem Inhalt: Hans H. Reinsch: Atlantis u. Mondstrahlung. Zum Auftauchen einer atlantischen Stadt an der amerikanischen Küste; Julius Sauer: Das Kind u. die Teufel; Erich Carl Kühn: Die physiognomische Formbeurteilung; Moebius: Häuserproblem u. Tattwaschwinungen; Bruno Noah: Nostradamus; Friedrich Grütter: Astrologie als Faktor der Menschheitsentwicklung; Erich Carl Kühn: Gibt es eine wissenschaftliche Voraussage?; Fritz K. M. Arndt: Mikrokosmos u. Makrokosmos; Max Engel-Uran: Leben wir in einer Hohlkugel?; Bruno Noah: Nostradamus; Arno Schirokauer: Der Kampf um den Himmel. Hörspiel; Wilhelm Krätzing: Urelemente der Astrologie; Ernst Hentges: Paul Doumer. Der neue Präsident der franz. Republik; Dr. med. [Friedrich] Schwab: Egoismus; E. Rätz: Kriege u. Wirtschaftskämpfe im Lichte der politischen Astrologie; Paul Moebius: Wann wird der Mensch geboren?; Wilhelm Becker: Ausblick für das Jahr 1932-33. - Am Ende ein Inhaltsverz. für den Jhg. - Reste eines entfernten Rückenschildes; durchgehend einige kl. Stempel "DIZ"; Deckel von Heft 3 mit Ausriss; eine Seite mit Eintragungen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst sauber u. gut / Nr. 5 bestossen, angestaubt u. mit Fehlstelle im Rücken, durchgehend mit Feuchtigkeitsrand. - Selten.

**56. Zukunft - Schneider, Rudolf (Schriftlfg.):** Die Zukunft. 8. Jhg. 1932, Nr. 2 bis 13 [= 12 von 18 Nummern]. Monatsschrift für moderne Astrologie, Okkultismus, Charakterologie, [Graphologie] und neue Lebensgestaltung. Vereinigt mit der Zeitschrift "Moderne Astrologie". [Bzw. ab Nr. 8:] Halbmonatsschrift für [...]. Berlin, Maria-Hepner-Verlag, 1932. S. 49-476, mit einigen Abb. u. Schriftproben, Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **98,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Grütter: Religiöse u. Ethische Astrologie u. die Menschheitsgeschichte; R. Schneider: Horoskop

des beliebten Filmschauspielers Hans Albers; Erich Carl Kühr: Charakterologen an die politische Front!; Hans H. Reinsch: Welches ist mein Glücksstein?; Troinski: Das Horoskop des Deutschen Reichtags; Hanny Schleip: Krankheit u. Gesundheit durch kosmische Strahlen; [Friedrich] Schwab: Das Denkvermögen; Carl Egon Horn: Aura; in mehreren Heften Mitteilungen des Sirius-Ring-Bundes von Bernd Unglaub, der auch unter dem Pseudonym "Bernd vom Sirius" veröffentlichte. - Die Einbände tlw. mit starken Gebrauchsspuren; die Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst gut.

## **Freimaurer u.a. Geheimbünde**

**57. Berghof, Paul Schulze:** Der gefesselte Goethe. Roman. Berlin, Wolf Heyer Verlag, 1932. 339 S., 8°, Goldgepr. O-Halbheften **45,00 €**

Tendenziöses Machwerk um Goethe u. Schiller u. den Illuminatenorden. "Das große Endziel in dem Kampfe war, bei aller politischen Offenheit das innerste Wesen unserer geheimen Gesellschaft zu wahren, über allen Wirren Weg und Ziel nicht zu verlieren und unser Werk durch Not des Tages für die Zukunft zu retten. Und das konnte ich vor der Taktik meiner, unserer Feinde nur, wenn auch mir der Zweck die Mittel heiligte. - Und seien Sie in dieser Stunde dessen versichert: Der Sturm hat in unserem Baume gehaust und ein paar Zweige gebrochen; aber die Eiche des Illuminatentums steht trotzig denn je und wird ihr Haupt nur stolzer in die Höhe und ihre Zweige mächtiger über die Landen recken." (S. 127) - Oberes Kapitel mit kl. Fehlstelle, sonst ein gutes Expl.

**58. Bersone, Clothilde:** Die Braut des Satans. Roman. Frei nach dem Französischen herausgegeben von Michael Galeatus. 1. Aufl. Abensberg, Kral Verlag, 1993. 224 S., mit Textabb. Kl.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

"Dieser Roman ist fast Seite für Seite den unveröffentlichten Lebenserinnerungen von Clothilde Bersone entnommen, die zu Paris in den Jahren 1877-1880 die Geliebte des James A. Garfield war, welcher 1880 zum Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt wurde und 1881 einem Attentat zum Opfer fiel. Garfield war damals in tiefster Verborgenheit das Haupt der Hohen Loge der Illuminierten Frankreichs, deren Mitglied [...] auch Clothilde Bersone unter dem Namen 'Nympe der Nacht' war." (Vorwort). - Die dtsh. EA war 1931 erschienen. - Neuwertig.

**59. Braun, Dr. phil. P[eter]:** Elysia, die Hüterin des Ewigen Lichtes. Erlebnisse eines Verschollenen unter den Johannitischen Christen einer längst versunkenen Insel, welche behaupten, die reine, unverfälschte Lehre Jesu von ihren Vätern erhalten zu haben. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1912]. 277 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **110,00 €**

Verinnerlichung S. 83 (Okk. Romane). - Eine in Ich-Form abgefasste Erzählung, die v.a. einer Auslegung der Schriften des heiligen Johannes dienen soll. Braun glaubte, dass die ersten Christen diese Schriften besaßen. Ausserdem enthält das Werk "in gewissem Sinne das religiöse Glaubensbekenntnis des Gral-Ordens" (Nachsatz), der 1893 von P. Braun gegründet wurde (auch: Orden vom heiligen Gral) u. die Verbeitung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte. Ähnlich der Freimaurerei hatte der Orden 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister). 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F. E. Baumann) herausgegeben. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagine ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Expl. ist etwas bestossen, leicht fleckig u. deutlich schief gelesen; einige Bleistiftanstreichungen, sonst gut. - Selten.

**60. Brodbeck, Karl:** Freimaurerlogen. Die verschiedenen Systeme und ähnlichen Organisationen. Bern, Verlag Paul Haupt, 1948. 152 S., mit einigen Fig., 8°, Engl. O-Broschur **40,00 €**

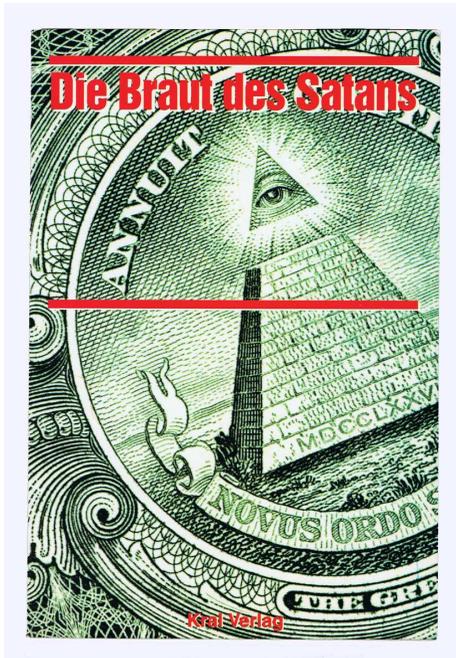
Behandelt die versch. Freimaurersysteme wie z.B. Das altenglische System; Der eklektische Bund; Das Feßler-System; Das Freiburger Ritual; Der schottische Ritus; Der Ritus von York; Die schwedische Maurerei; Die strikte Observanz; Das Zinnendorfsystem; Der Ritus von Misraim; Die Adoptionsmaurerei - u. freimaurerähnliche Organisationen wie Die Tempelritter; Das Habersfeldtreiben; Der Odd Fellow Orden; Der Rosenkreuzerorden; Der Illuminatenorden; Der orientalische Tempelorder; Der Gralsorden; Der Druidenorden; Die Asiatischen Brüder; Der Rotary Club; Die Schlaraffia. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**61. Burk, Dr. Gerhard:** Christi Stellung zu den Rauschgetränken. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage von: Christi Stellung zum Wein. (2. Aufl.) Hamburg, Verlag von Deutschlands Großloge II des I.O.G.T., 1913. 63 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

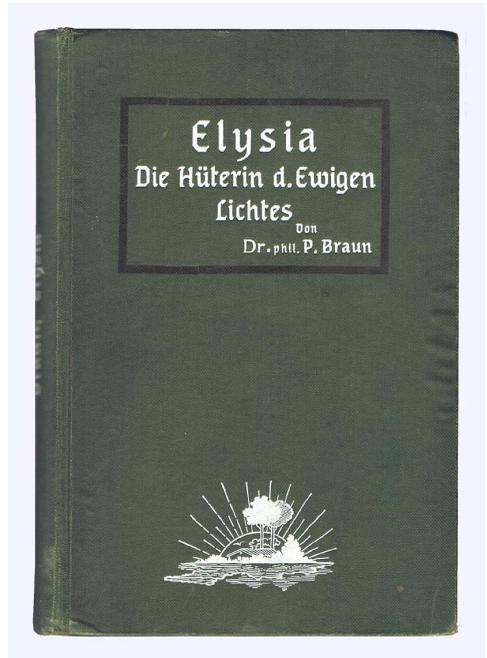
Der 1842 in den USA gegründete IOGT („Independent Order of Good Templars“, siehe Vlg.) bzw. die Guttempler bilden einen internationalen "Antialkoholiker-Verband mit bruderschaftl. Riten und Formen, die teils der FM entnommen sind." (Miers) - Vorl. Schrift untersucht Jesu' Stellung zum Wein u. fordert die Verwendungs eines alkoholfreien Abendmahlweines, denn im heutigen Zeitalter des Alkoholismus usw. "entspricht nicht die Mäßigkeit, sondern lediglich die Abstinenz der Gesinnung Jesu. Sie ist also Christenpflicht." - Etwas bestossen u. berieben; Einband ist geblichen u. stockfleckig, sonst gut.

**62. [Bürmann, Johann Heinrich]:** Ostens Mysten-Schule. Ein pittoreskes Lehrgedicht über Weisheit und Thorheit im Geiste des hohen Alterthums. Mit Commentarien, einem Musikblatte und einem Titelpuffer. Erstaug. Mannheim, Bei Schwan und Götz, 1803. XXII, [2], 277 S., 1 Bl., mit gest. Frontispiz u. eingef. Notenblatt, 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung **195,00 €**

Wolfsstieg 4871. - Episch-dramatisches Lehrgedicht, das die Einweihung eines Neophyten schildert. Erst die Vorbereitung, dann drei Prüfungen, drei "Lichter, die dem Adepten aufgehen" u. schliesslich drei weitere "Hallen" über den Eingeweihten (gesamt zehn Abschnitte bzw. "Hallen"). Mit einer längeren Vorrede über Mysterienschulen u.a. - Etwas bestossen u. berieben; ExLibris von Georg Netzer; Titel mit unauffälligem Prägestempel von Dr. F. Holzinger u. aufgeklebtem Verfassernamen; ein gutes Expl.



Nr. 58



Nr. 59

**63. Chrysophiron [d.i. Jos. Friedr. Göhring]:** Chrysophirons Reden über einige Pflichten der Gold- und Rosen-Kreuzer alten Systems. Herausgegeben ohne Erlaubnis der Oberrn [und mit Anmerkungen versehen von Friedrich Münter]. München [d.i. Altona], [Hammerich], 1792. XX, 164 S., 1 Bl., Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. **1200,00 €**

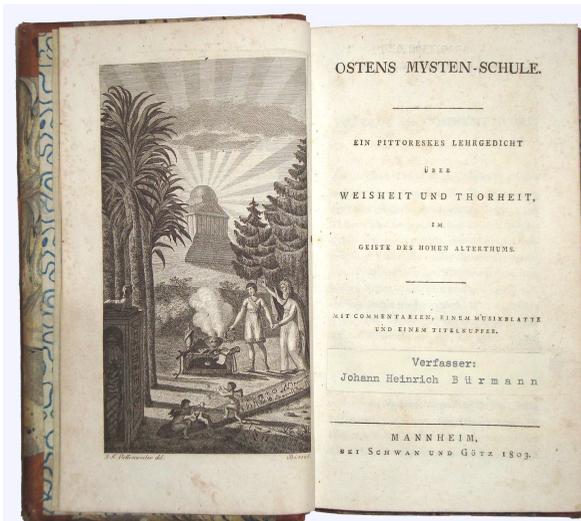
Wolfsstieg 42513. - Es handelt sich um einen Auszug aus dem Werk "Die Pflichten der G[old] und R[osen] C[reuzer] alten Systems [...] nebst beigefügten Reden anderer Brüder." (Berlin 1782, XL, 232 S.), das nicht öffentlich gedruckt, sondern nur unter Brüdern verteilt wurde. Als Verf. wird auch Johann Christoph Wöllner angegeben, was Wolfsstieg aber verneint. - Nach einem Vorbericht werden hier die 3. (höchste Verschwiegenheit), 5. (Gehorsam gegen die Oberrn) u. 6. Pflicht (der Verbrüderung kein Geheimnis zu verschweigen) abgehandelt, u. als Anhang ein "Sendschreiben des heiligen Ignatii Loyola. Von der Tugend des Gehorsams." - Die im Gegensatz zu den Illuminaten anti-aufklärerischen Gold- und Rosenkreuzer standen den Jesuiten sehr nahe, wenn sie nicht sogar von diesen begründet wurden. Die Mitgliedschaft in diesem Hochgradsystem mit seinen "unbekannten Oberrn" setzte voraus, dass der Novize ein Freimaurer-Meister war. Relativ erfolgreich unterwanderten die sich auch mit Alchemie beschäftigenden G. u. R. die Strikte Observanz, gingen aber schon bald nach dem Tod von Friedrich Wilhelm II. (1744-1797) wieder ein. Wöllner u. Bischoffswerder hatten mit dem naiven König regelmässig "Geisterbeschwörungen" abgehalten u. so Einfluss auf die Staatsangelegenheiten nehmen können. - Einband ist bestossen u. fleckig; Kapitale mit kl. Fehlstellen; Nr. auf Rücken; Aussengelenk gering angerissen; Vorsatz mit Nr. u. Stempel; Titel mit Stempel ("R.V."); Seiten leicht gebräunt u. nur vereinzelt leicht fleckig, ein innen gutes Expl. bei fester Bindung. - Selten.

**64. Der Templer-Orden und seine Entwicklung in Schweden.** [Uppsala], Verlag von Schwedens National-Tempel, 1907. 44 S., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **40,00 €**

Es handelt sich um eine Schrift der sog. Guttempler bzw. des IOGT („Independent Order of Good Templars“), welche 1842 in den USA begründet wurden u. einen internationalen „Antialkoholiker-Verband mit bruderschaftl. Riten und Formen, die teils der FM entnommen sind,“ bilden (Miers). - Inhalt: Die Entstehung des Templer-Ordens; Befugnis u. Zweck desselben; Die internationalen Aufgaben; Ein Einführung des Templerordens in Schweden; Organisation u. Entwicklung desselben unter der älteren Bevölkerung; Unter Kindern u. jungen Leuten; Studienarbeit; Literarische Unternehmungen; Lebensversicherung u. Unterstützung desselben. - Etwas lichtrandig, angestaubt u. angerändert; Deckel u. Titel mit Stempel; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**65. Die entdeckte Heimlichkeit der Freymäurer.** [ANGEBUNDEN:] Nachricht, welche Herr Generalvicarius von Montalto im Jahre 1752 aus Neapel über die dort einreißende und von dem König verbotene Freymäurerey erhalten hat. Aus dem Welschen Manuscript ins Deutsche übersetzt. [ANGEB.:] Was ist die Freymaurerey? Beantwortet von Ad. H. Fr. G. C. D. [d.i. Franz Grotter]. (3) in 2. verm. Aufl. [Augsburg], [Bullmann], 1779, 1785, 1785. S. 1-56 / S. [57]-72 / 95 S., Kl.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen **220,00 €**

[= Neueste Sammlung jener Schriften, die von einigen Jahren her über verschiedene wichtigste Gegenstände zur Steuer der Wahrheit im Drucke erschienen sind. (1 u. 2) 1785 - Bd 19. (3) 1785 - Bd 16]. - (1 u. 2) Wolfstieg 29995. Die EA erschien 1779 unter dem Titel "Die dunkle Heimlichkeit der Freymäurer". Die Schrift "verlangt, dass dass die Fmrei vertilgt werden möge"; (3) Wolfstieg 2952. "Die Fmrei, eine Gesellschaft bösariger, gottvergessener Personen." U.a. auch über den Bann des Papstes gegen die Freimaurerei. - Einband etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 62



Nr. 63

**66. [Endres, Franz Carl]: Das Geheimnis des Freimaurers.** Von einem Bruder Meister. 2.-5. Aufl. (4.-7. Tsd.). Stuttgart, Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), 1929. XII, 239 S., Kl.-8°, O-Leinen **48,00 €**

Dr. Franz Carl Endres (1878-1954), bekannter freimaurerischer Schriftsteller, der in Frankreich, der Schweiz u. in Österreich Logenmitglied war. - Widmung im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**67. [Endres, Franz Carl]: Die Symbolik des Freimaurers.** Von einem Bruder Meister. Mit 1 Tafel und 15 Abbildungen. Stuttgart, Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), [1930]. XIII, 216 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 15 Textfig., Kl.-8°, O-Leinen **60,00 €**

U.a. über: Atlantische Hieroglyphen; Das Symbol als Brücke zum Irrationalen; Die Allegorie im Gegensatz zum Symbol; Der Magier u. der Symboliker; Altägyptische Esoterik; Das Licht im Ritual; Zahlensymbolik; Der flammende Stern u. das "G"; Einweihung ist eine Zustandsveränderung der Seele; Die Freimaurerei u. das Urmysterium. - Etwas angeschmutzter Einband; die ersten Blatt etwas fleckig; Seiten papierbedingt angebräunt, sonst ein gutes Expl.

**68. Eyberg, Johannes:** Die Freimaurerei im Geisteskampfe der Gegenwart. Pfullingen (in Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 102 S., 1 Bl., mit kl. Vignette (Erzengel Michael im Kampf mit dem Drachen), 8°, Neuer Pappband, O-Decke I mit eingebunden **38,00 €**

Anthroposophisch orientierte Anti-Freimauer-Schrift, mit sehr ungewöhnlichen Blickwinkeln. Trotz der Ablehnung ("Drei mächtige Organisationen hängen mit der Freimaurerbewegung intim zusammen. Dies sind: Die katholische Kirche, die sozialistische Internationale und die über alle Länder sich die Hände reichende Hochfinanz") bezieht der Autor u. ehemalige Anthroposoph z.B. eine Position gegen Mussolini u. Erich Ludendorff ("Man merkt die Absicht, und man ist verstimmt"). - Inhalt: Bekämpft die Freimaurerei das deutsche Geistesleben?; Was ist ein Freimaurer?; Die schwarz-rot-gelbe Internationale; Die vereinigten Staaten von Europa; Paneuropa u. der Antichrist; Erich Ludendorff; Maximilian u. Charlotte von Mexiko; Der goldene Zweig; Fünfhundert Jahre goldenes Vlies; Freimaurerei in der anthroposophischen Bewegung; Die Entscheidungsschlacht am Birkenbaum; Das Eisen. - Neuer Pappband mit professionell aufkaschierter Farbkopie des Titels; eingebundene O-Deckel mit kl. Läsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**69. Fallou, Friedrich Albert:** Die Mysterien der Freimaurer, oder die verschleierte Gebrüderung, Verfassung und Symbolik der deutschen Baugewerke und ihr wahrer Grund und Ursprung im mittelalterlichen deutschen Staats- und Volksleben. Spezielle, vollständig documentierte, historische Untersuchung als beglaubigte Urgeschichte der Freimaurerei. Nebst zwei Tafeln Abbildungen. Leipzig, Brockhaus & Avenarius, 1848. XII S., 2 Bll. (Inhalt), 432 S., 2 mehrfach gefalt. Taf. mit 24 Fig., 8°, Marmorierter Pappband d. Zt. mit Rückenschild u. rundum Rotschnitt **300,00 €**

Wolfstieg 5422. - Widmet sich der tatsächlichen historischen Herkunft der Freimaurerei aus den Bauhütten u. geht dabei auch auf die diesbezüglichen Symbole ein. Das Buch gliedert sich in drei Hauptteile: Die Zunftverfassung der deutschen Baugewerke u. der Freimaurerbrüderschaft nach Wesen u. Form (= Theoretischer Teil); Die Zunftverfassung [...] mit ihren Gewohnheiten, Gebräuchen u. Kunstsinnbildern nach ihrer Entstehung (= Historischer Teil); Urkundliche Belege zur Beschreibung u. Geschichte der baugewerblichen u. freimaurerischen Zunftverfassung u. Symbolik mit erläuternden Anmerkungen (= Diplomatischer Teil). - Die Deckel sind etwas gewölbt u. haben Kratzspuren; im Bereich des Rückens fehlt tlw. das Bezugspapier (abgeschabt); die Tafeln etwas braunfleckig; ein Blatt mit Randeinriss; vereinzelt sind Seiten nicht aufgeschnitten (obwohl der Block beschnitten ist), sonst ein gutes Expl. bei fester Bindung.

**70. Floru, Dr. Henri:** Ein Freimaurer. Erster und Zweiter Theil [von 4]. Roman. Dresden, Verlag von Adolph Wolf, [1876/1878?]. 770 S. (durchgehend paginiert), 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. (2 Bde.) **110,00 €**

Wolfstieg 41786 "Führt auch phantastische Logenrituale vor". - Einbände bestossen u. berieben; die Seiten gebräunt u. tlw. mit kleinen Eckumfaltungen, sonst gute Expl. - Selten, aber leider nicht kompl.

**71. Freimaurer-ExLibris - Rytír, Václav:** Exlibris svobodnych zednaru a jiných tajných společeností. Sestavila a vydal Václav Rytír [úvod napsal Apollonius]. [Mappe] A, C, D, E und G-H [es fehlen Mappe B und F, aber die zugehörigen Taf. sind weitestgehend vorhanden, s.u.]. Praha, 1930-1931. 24 S., 4 Bll., mit einigen Textabb. / 35 lose Taf. [von 37], 8°, Illus. O-Kartonmappen **95,00 €**

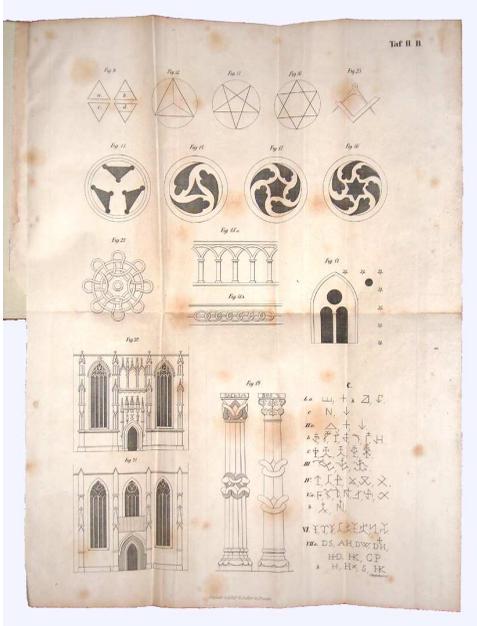
Die Mappen "A" bis die hier fehlende "F" enthalten lose Taf. im A5-Format, Karton oder Papier, mit aufgedruckten oder montierten Freimaurer-ExLibris, die letzte Mappe "G-H" enthält eine Broschüre mit tschechischem Text u. der Auflistung u. Bezeichnung aller 37 ExLibris aus "A" bis "F". Vorliegend komplett die Mappen A, C, D, E, G-H u. dazu 10 lose Taf., die in B u. F gehören. Insgesamt 35 von 37 Tafeln. Die beiden fehlenden sind die Nrn. 10 u. 11 aus Mappe B (William Harry Rylands u. Fr. Ioannes Boynnych). - Vorhanden sind z.B. ExLibris von: The Masonic Home of Massachusetts; Ravenswood Masonic Library; Joannis Seth; Winward Prescott; United Grad Lodge of England; Jaroslav Kruta; James Murray; Ferry Löw; "Apollonius" (dieser schrieb das Intro, daher dessen ExLibris-Radierung als Original-Abzug); S. F. Meissl; Loge zu den drei Kronen; Prof. Jos. Benes; Maximilian Pollak; Emanuel Lesehrad; I.F.V.P. (mit Hakenkreuz). - Die Mappen sind gebräunt, v.a. "A" zeigt Knickspuren u. ist angestaubt u. berieben; die Broschüre ist am Rücken durchtrennt; die Tafeln in gutem Zustand, nur einige etwas gebräunt oder angerändert.

**72. [Goethe, Johann Wolfgang; zugeschrieben]:** Bruchstücke aus den Begebenheiten eines unbekanntenen Beherrschers der verborgenen Obern der höhern Illuminaten und höhern Propagande. Erstes Bändchen [von 3]. Erstausg. Halle, J. C. Hendels Verlag, 1793. 192 S., mit gest. Titelkupfer, Kl.-8°, Schlichte Interimsbr oschur **140,00 €**

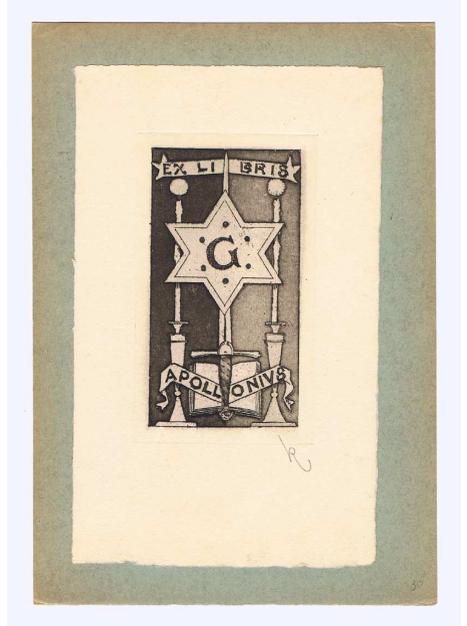
Kloss 3971; Wolfstieg 41538: "Selten". Vgl. auch die von Lothar Baus herausgegebene Ausg., Homburg (Saar) "Asclepios-Ed." - Etwas bestossen; Rücken u. Deckel verstärkt; Block tlw. braunfleckig u. mit einigen leicht angeknickten Seiten, sonst ein gutes Expl.

**73. Goetz, Bruno:** Das göttliche Gesicht. Roman. Erstausg. Leipzig, Wien u. München, F.G. Speidel'sche Verlagsbuchhandlung, [1927]. 213 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **80,00 €**

Schlüsselroman um Theodor Reuß u. seinen freimaurerischen Orden O.T.O. am Monte Verità bei Ascona, erwähnt werden u.a. Lotte Hattemer, Otto Groß (1877-1920, Psychoanalytiker u. Anarchist, als Veranstalter von 'Orgien' in Ascona erwähnt) u. Baron Rechenberg (Siehe dazu Emil Szitty: Kuriositäten-Kabinett S. 98ff). - Bruno Goetz (1885-1954), der Dichter u. Vortragskünstler wird in "Mann für Mann. Biographisches Lexikon zur Geschichte von Freundschaft und mann-männlicher Sexualität im deutschen Sprachraum" angeführt. Zitat: "Wenngleich G. völkisch und antisemitisch eingestellt war, so habe er Hitler jedoch wie die Pest gehasst (so Nicolaus Sombart)". Ausgewandert verstarb Goetz in der Schweiz. - Einband angestaubt u. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 69



Nr. 71

**74. Heise, Karl:** Okkultes Logentum. 1. u. 2. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1921. 97 S., mit 2 Karten im Text, Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

Sonderdruck aus dem Zentralblatt für Okkultismus Jhg. 14.: „Es ist und bleibt Tatsache, daß die ganze Kriegspolitik aus dem geheimen Wirken bestimmter okkult Logenkreise hervorgegangen ist, die sich in geschicktester Weise der Freimaurerlogen und zahlloser profaner Gesellschaften usw. bedienen und noch bedienen.“ (S.1). Heise glaubt, dass es geheimnisvolle dunkle Mächte gibt, die gegen die (guten) esoterisch-christlichen Rosenkreuzer kämpfen würden. Unter den Ausführungen auch eine kritische Anmerkung zum O.T.O. (Ordo Templi Orientis). - Karl Heise (1872-nach 1932) war Anhänger Guido von List's, Mitglied der Mazdaznan-Bewegung u. leitete gemeinsam mit seinem Bruder Heinrich die Kommune "Aryana" in der Nähe Zürichs. - Eine Ecke etwas gestaucht u. angeknickt; Rücken angerissen u. professionell geklebt; kl. Randläsuren; Deckel eicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**75. Herre, Louis:** Ueber einige Lehren der Meister. Den Schülern des Gral-Ordens gewidmet. Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1915]. 16 S., 8°, O-Papier **40,00 €**

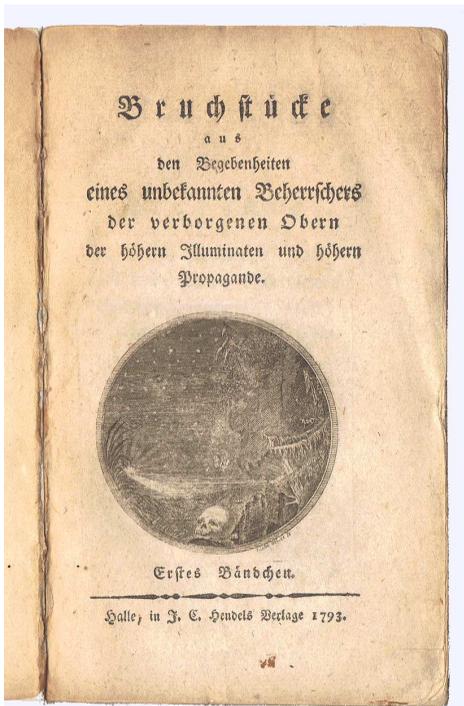
Der Gralsorden (oder: Orden vom heiligen Gral) wurde 1893 von P. Braun gegründet, er bezweckte die Verbeiterung der Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe. Ähnlich der Freimaurerei hatte der Orden 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister). 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralsort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F.E. Baumann) herausgegeben. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Das Hauptwerk des Autors Louis oder Ludwig Herre ist vermutlich "Die okkulte Symbolik des XII. Jahrhunderts." - Der Einband ist gebräunt u. hat Randläsuren u. -fehlstellen; die Klammern sind komplett weggerostet, daher alle Seiten lose, sonst gut. - Selten.

**76. Kennedy, Stetson:** Ich ritt mit dem Ku-Klux-Klan. 2. Aufl. Berlin, Rütten & Loening, 1955. 393 S., 1 Bl., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag **25,00 €**

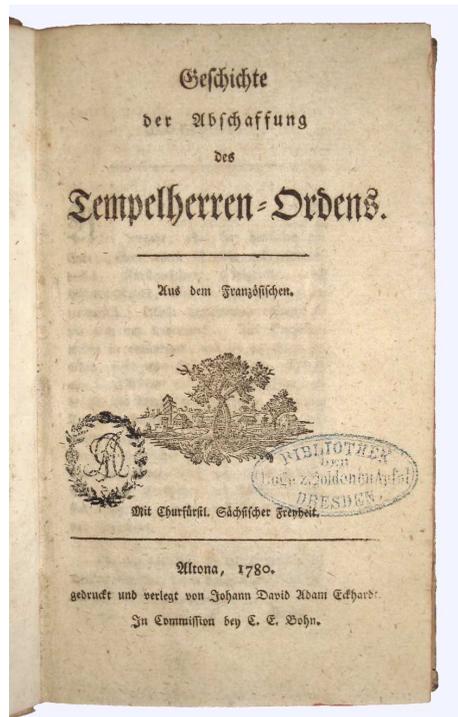
"Stetson Kennedy leuchtet tief in das dunkle Treiben einer der berühmtesten Geheimorganisationen der USA hinein. Er schildert jedoch nicht nur seine eigenen Erlebnisse mit den 'Kluxern', sondern zeigt auch, welche Kräfte sich hinter der geheimnisvollen Maske dieser Terrorgruppe verbergen, und er enthüllt, wie eng die Beziehungen der regierenden Kreise der USA zum Ku-Klux-Klan sind." (Klappentext) - Umschlag ist berieben u. hat Randaläsuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**77. Kost, Br. Werner:** Die Geschichte unserer Bauhütte. Freimaurerloge Zu den Alten Pflichten. In der Grossloge der alten freien und angenommenen Maurer von Deutschland. Die Auflage betrug 101 Expl., vorliegend Nr. 2! Berlin, o.V., 1977. 70 S., mit zahlreichen Abb. u. Faksimiles, 8°, Goldgepr. O-Leder **120,00 €**

Geschichte der verhältnismässig jungen Loge (gegr. 1921) "Zu den Alten Pflichten", die sich 1970 mit der Loge "Zur aufgehenden Sonne" (F.Z.A.S) zusammen geschlossen hat. Mit aktuellem (1977) Mitgliederverzeichnis. - Sehr gutes Expl. mit Widmung des Verfassers "Meinem lieben Freund und Bruder Karl [?] zur Erinnerung."



Nr. 72



Nr. 78

**78. [La Bruyère, Jean de]:** Geschichte der Abschaffung des Tempelherren-Ordens. Aus dem Französischen. Mit Churfürstl. Sächsischer Freyheit. Dtsch. Erstausg. Altona, gedruckt u. verlegt von Johann David Adam Eckhardt, 1780. 228 S., 1 Bl., mit kl. Titelvignette, 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit dreiseitigem Farbschnitt **590,00 €**

Wolfstieg 5135. - Die franz. EA erschien 1779 unter dem Titel: Histoire de l'abolition de l'ordre des templiers. - Einband bestossen, fleckig u. mit Resten einer Standortmarke; eingeklebtes kl. Kupfer im Innendeckel (Ex Libris?); Vorsatz, Titel u. eine Seite gestempelt; sonst ein sehr sauberes, gutes Expl.

**79. Lanz-Liebenfels, J[örg]:** Der Taxil-Schwindel. Ein welthistorischer Ulk nach den Quellen bearbeitet. [ANGEBUNDEN: Bräunlich: Leo Taxil]. 1. Aufl. Frankfurt a.M., Neuer

Frankfurter Verlag, [1905]. 151 S., mit 6 ganzs. Abb. (eine davon als Frontispiz) u. 1 kl. Abb., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. **180,00 €**

(= Bibliothek der Aufklärung). - Hieronimus 35a. - ANGEb.: P. Bräunlich: Leo Taxil. Ein Miniaturbild aus dem großen Verzweigungskampfe der römischen Priesterherrschaft um ihren Bestand. 19.-21. Tsd. 1904, München, J. F. Lehmann's Verlag, 16 S., 1 Textfig. - Wenige Seiten fingerfleckig; Anstreichungen mit rotem Buntstift; Buchbinderfehler: die S. 147/148 u. 149/150 wurden verkehrt eingebunden; die letzte Seite fleckig, sonst ein gutes Expl.

**80. Maily, Anton von:** Mysterien der deutschen Bauhütte. Ein Beitrag zur Geschichte der mittelalterlichen Freimaurerei. 1. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1924]. 45 S., 1 Bl., mit Textabb., 8°; O-Karton **48,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 105). - U.a. über: Geschichte der Bauhütte; Das Aufnahmeitual; Der Wandergeselle; Die Hüttensprache; Hüttenwahrzeichen; Steinmetzzeichen; Der Steinmetzgrund; Aera salutis. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**81. Mariel, Pierre:** Die wahren Söhne des Lichtes. Das Zeugnis eines Hochgradfreimaurers. 1. Aufl. Zürich, Origo Verlag, [1963]. 188 S., mit einigen Taf., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **22,00 €**

(= Lehre und Symbol Band 16). - Gegenschrift zu Roger Peyrefitte's Roman "Die Söhne des Lichts", der die Hochgrade kritisiert. Der Hochgradfreimaurer Mariel hält Peyrefitte seine persönlichen Erlebnisse entgegen. Der erste Teil des Buches geht der Geschichte nach, der zweite widmet sich persönlichen Erfahrungen, "es heißt ganz einfach: Das habe ich in den Logen erlebt. Das ist, dank der Freimaurerei, Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch geworden. Hier steht, was die Freimaurerei aus mir gemacht hat." (Einleitung) - Umschlag ist angerändert; Buch etwas schief gelesen, sonst gut.

**82. Müller, M. A. Z.:** Entdeckte Illuminaten-Recepte, von Aqua Fontana, und andern geheimen Mitteln. Erstausg. Berlin, bey Petit und Schöne, 1788. 72 S., Kl.-8°, Priv. Karton mit einseitig gemustertem Papier **630,00 €**

Kloss 3256; Wolfstieg 42782. - "Jeremis (liest in Weißhauptes verbesserten System der Illuminaten.) [...] 'Um also die zum Wohl der Erdbewohner so nöthige Sittlichkeit zu befördern, soll die Sittlichkeit einzelner Menschen vermehrt werden.'" - S.30: "Großvater. Das ist ja Alles so gründlich und vortreflich. Vater. Gründlich? Wo? Auf was stützt sich die Sittlichkeit der Illuminaten? Von welchem Princip leiten sie dieselbe ab? Habt ihr in all dem Illuminatengeschwätz nur einen einzigen festen Grundsatz angetroffen?" - Ein gutes Expl. - Selten.

**83. Netti, Paul:** Musik und Freimaurerei. Mozart und die Königliche Kunst. 1. Aufl. Esslingen a.N., Bechtle Verlag, [1956]. 190 S., 2 Bll., mit 2 Taf., 8°, O-Halbleinen **42,00 €**

U.a. über: Mozart u. der Bund; Ein freimaurerisches Stammbuch aus Mozarts Zeit; Vormozartische freimaurerische Musik; Freimaurer-Musiker um Mozart; Die freimaurerischen Kompositionen Mozarts; Die Zauberflöte; Anhang: Musik u. Freimaurerei in späterer Zeit. - Aus dem Besitz des okkultbesessenen "Prof. Dr. A. Hemberger. Prodekan" (Vorsatz), der regen u. engen Kontakt zur magischen Loge "Fratemitas Saturni" pflegte. Im vorl. Buch, die für ihn typischen Anstreichungen u. Marginalien. Adolf Hemberger (1929-1991) Dr. phil., später Professor für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen u. Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin. - Kl. Flecken auf dem Rückendeckel; Dreimalige Signatur (Deckel, Vorsatz u. Schmutztitel); heftige z.Tl. farbige Anstreichungen u. Kürzel; eingeklebtes mehrfach Pentagramm im hinteren Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**84. Petschar, Franz:** Das Zauberbuch. Erzählung. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1912. 14 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Papier **29,00 €**

Esoterische Erzählung mit Bezug auf die Schriften von J. B. Kerning (J. B. Krebs) u. freimaurerische Symbolik. - Etwas bestossen; fleckiger Deckel; Titel mit Vermerk u. Stempel; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**85. Prutz, Dr. Hans:** Geheimlehre und Geheimstatuten des Tempelherren-Ordens. Eine kritische Untersuchung. Erstausg. Berlin, Ernst Siegfried Mittler & Sohn, 1879. IX, 183 S., 8°, Priv. Halbleinen mit sauberer Deckelbeschriftung von Hand **120,00 €**

U.a. über: Die Geheimlehre des Tempelherren Ordens nach Inhalt, Entstehung u. Verbreitung; Erklärung des Baphomet; Inhalt der häretischen Lehre; Die schamlosen Küsse; Luziferianer; Geschlechtliche Verirrungen der Ordensritter. - Signatur auf Titel; durchgehend etwas gewellt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**86. Prutz, Dr. ph. Hans:** Entdeckung und Untergang des Tempelherrenordens. Mit Benutzung bisher ungedruckter Materialien. Erstausg. Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, 1888. IX, 183 S., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenbeschriftung **220,00 €**

"Bereits als ich meine 'Kulturgeschichte der Kreuzzüge' (Berlin, E.S. Mittler & Sohn 1883) veröffentlichte, war ich einer Reihe von archivalischen Materialien auf die Spur gekommen, welche eine befriedigendere Lösung des in der Katastrophe

des Tempelherrenordens vorliegenden, vielumstrittenen Problems in Aussicht zu stellen schienen. Aber erst im Sommer 1887 war ich im Stande die zur Benutzung derselben nötige Reise nach Paris, Südf frankreich und Barcelona auszuführen. Das Ergebnis dieser Studien bietet das vorliegende Buch." - Erstes u. letztes Blatt gebräunt; Titel mit Stempel einer Freimaurerloge; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**87. Sebottendorf, Rudolf Freiherr von:** Die Praxis der alten türkischen Freimaurerei. Der Schlüssel zum Verständnis der Alchemie. Eine Darstellung des Rituals, der Lehre, der Erkennungszeichen orientalischer Freimaurer. Erstausg. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1924]. 48 S., 1 Bl., Gr.-8°; Priv. Halbleinen mit Rückenbeschriftung **98,00 €**

Rudolf von Sebottendorf, alias Erwin Torre, eigentlich Adam Alfred Rudolf Glauer (1875-1945). Unter der Anleitung eines jüdischen Kaufmanns Namens Termudi sei er in der Türkei zum Meister der Rosenkreuzer aufgestiegen. Darüber hinaus beschäftigte er sich mit dem Sufismus, Astrologie u. der Theosophie-Lehre von Helena Blavatsky. Im Umfeld der völkisch-germanischen Geheimbünde der 1910/20er Jahre spielte er u.a. durch die Gründung der Thule-Gesellschaft (1918), die aus dem Germanenorden entstand, eine Rolle. - Einband berieben u. leicht bestossen; Titel fleckig u. mit hinterlegten Anrissen u. Signatur; wenige Marginalien mit Bleistift; papierbedingt gebräunt; letztes Blatt mit hinterlegten Anrissen, sonst ein gutes Expl.

**88. Taxil, Léo [d.i. Gabriel-Antoine Jogand-Pagès]:** Der Meuchelmord in der Freimaurerei. (Einzig autorisierte deutsche Uebersetzung). Dtsch. Erstausg. Salzburg, Matthias Mittermüller Buchhändler des heil. Apostol. Stuhles, 1891. 2 Bll., 479 S., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **200,00 €**

Wolfstieg 30053. - Die franz. EA erschien 1889 in Paris unter dem Titel "Les Assassinats maconniques". - Leo Taxil (d.i. Gabriel Antoine Jogand-Pagès, 1854-1907) veröffentlichte antikerikale Schriften u. Zeitungsartikel, nach einem kurzen Zwischenpiel als Freimaurer kam es 1885 zu einer publikumswirksam inszenierten Bekehrung. Fortan erschienen zahlreiche Enthüllungsbücher, des "Freimaurerexperten", wofür ihm Papst Leo XIII. in einer Privataudienz 1887 seine Anerkennung aussprach. Im September 1896 organisierte er sogar in Trient einen internationalen Antifreimaurerkongress. 1897 erklärte dann Taxil, vor zahlreichen Klerikern, Freimaurern u. Journalisten, er habe 12 Jahre lang mit voller Absicht den kath. Klerus einschließlich Papst u. Kardinälen hinters Licht geführt. Der "größte Ulk des 19. Jhdts.", wie der Freidenker seinen Schwindel selbst nannte. Man versuchte den peinlichen Skandal zu vertuschen u. setzte unbeirrt den Kampf gegen die Freimaurerei, als "Synagoge des Satans" fort. Jörg Lanz von Liebenfels bezeichnete den Autor als "Jules Verne der Hölle". - Einband beschabt u. bestoßen; etwas schief gelesen; innen stellenweise etwas fleckig; Besitzersignatur auf Vorsatz u. Titel.

**89. Thiemann, G[eorg] A[ug.] (Hrsg.):** Friedrich Voigts maurerischer Nachlaß. Manuscript für Brüder Freimaurer. Hannover, Gedruckt bei Br. Friedrich Klindworth, 1862. 5 Bll., 183 S., mit Frontispiz, 8°, Priv. Halbleinen **100,00 €**

Wolfstieg 1139. - Johannes Friedrich Voigts (1872-1861) wurde 1835 in die Freimaurerei aufgenommen (Hannover, Loge zum schwarzen Bär), später trat er der Loge Friedrich zum weißen Pferde bei, wo er 1857 zum Ehrenmeister ernannt wurde, auch war er Ehrenmitglied weiterer Logen. Vorliegendes Buch enthält einige seiner Festreden, Vorträge, Tafelsprüche u. Freimaurer-Gedichte; z.B.: Der Frühling des Freimaurers; Sind die Freimaurer bessere Menschen, als Andere?; Der Freimaurer, ein Adept; Der Silberblick des Freimaurers. - Einband beschabt; wenige Seiten stark stockfleckig, z.T. auch etwas schmutzfleckig; ab S. 155 mit Feuchtigkeitfleck im oberen Rand, der aber den Text nicht berührt, sonst gut.

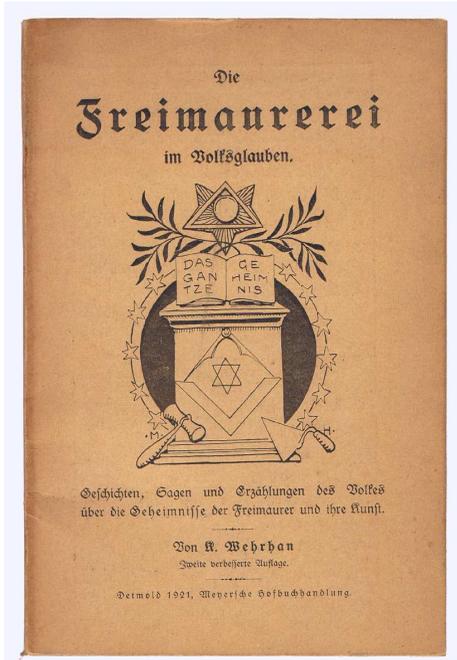
**90. Vereinigte Großlogen von Deutschland. Bruderschaft der deutschen Freimaurer:** Mitgliederverzeichnis der Berliner Johannislogen. Berlin, o.V., [um 1979]. unpaginiert, 8°, O-Ringordner **120,00 €**

Enthält die Mitglieder der 15 Logen der AFAM (Grosse Landesloge der Alten freien und angenommenen Maurer. Distriktloge Berlin. Logen z.B.: Urania zur Unsterblichkeit, Zur aufgehenden Sonne, Zu den Alten Pflichten), dann der 15 Logen der Grossen National-Mutterloge zu den drei Weltkugeln (z.B. Zur Eintracht, Zur Verschwiegenheit, Friedrich zur Bruderkette, Zu den drei Lilien, Zum schwarzen Adler), weiterhin der 11 Logen der Grossen Landesloge der Freimaurer von Deutschland (z.B. Zu den drei goldenen Schlüsseln, Zum Totenkopfe und Phönix, Victor zum goldenen Hammer, Friedrich Wilhelm zur Morgenröte) sowie schliesslich die Mitglieder der Berlin Outpost Lodge, Phoenix Lodge. Gegeben werden das Stiftungsdatum der Loge, der Beamtentat für die Maurerjahre 1967-69 sowie nach alphabetischer Sortierung die Mitglieder mit Beruf bzw. Geschäft, Geburtsdatum, Adresse u. den Daten, wann welcher Grad erreicht wurde. Weiterhin das Bundesdirektorium 1977-79 der Grossen Nat.-Mutterloge 3WK. Mit zahlreicher Werbung, die ausschliesslich von den Brüdern stammt, u. mit zugehörigem alphabetischem Branchenverzeichnis. Am Ende auch ein alphabetisches Namensverzeichnis aller Mitglieder. - Ein sauberes u. gutes Expl.

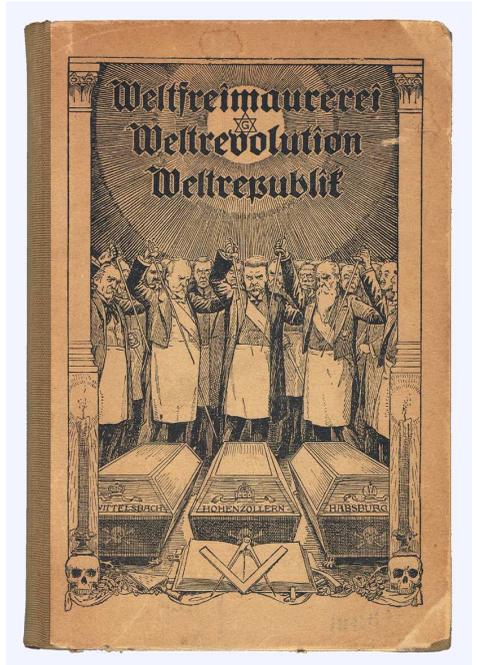
**91. Wanner, H[einrich] dem Älteren (Hrsg.):** Des Maurers Wanderbuch. Eine Wegweisung auf dem Gebiete der maurerischen Geschichte und Lehre. Im Auftrage der Loge Friedrich zum weissen Pferde in Hannover herausgegeben. Nur für Bb. Freimaurer. 1. Aufl.

Hannover, Verlag von Br. Theodor Schulze's Buchhandlung, [1901]. VIII, 299 S., IV, 8°, O-Interimsbroschur **60,00 €**

Heinrich Wanner der Ältere (1838-1922), Lehrer in Hannover, Alt- u. Ehrenmeister der Johannisloge "Friedrich zum weißen Pferd" (Lennhoff, Posner, Binder). - U.a. über: Die Sage; Die Vorgeschichte; Die beglaubigte Geschichte; Entstehung des Freimaurerbundes u. seine Verbreitung in England, Schottland, Irland, Deutschland; Die deutschen Grosslogen; Die strikte Observanz; Die Illuminaten; Verfall u. Wiederherstellung der Freimaurerei; Einheitsbestrebungen; Der Inhalt der Freimaurerei; Die Aufgabe der Freimaurerei; Symbole; Systeme u. Rituale; Das freimaurerische Geheimnis; Verhältnis des Freimaurerbundes zu Staat, Kirche und bürgerlicher Gesellschaft. - Etwas schief gelesen; Deckel fleckig u. mit kl. Randaläsuren; Rücken mit kl. Anrissen; unbeschnitten; wenige Seiten angeknickt, sonst ein gutes, breitrandiges Expl.



Nr. 92



Nr. 94

**92. Wehrhan, K.:** Die Freimaurerei im Volksglauben. Geschichten, Sagen und Erzählungen des Volkes über die Geheimnisse der Freimaurer und ihre Kunst. 2. verb. Aufl. Detmold, Meyersche Hofbuchhandlung, 1921. 95 S., 8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

Wolfstieg IV, 652. - Enthält 63 deutsche Volkssagen um die Freimaurerei, z.B.: Was einer bei einer Aufnahme erlebte; Einer besteht die Proben nicht; Das gespenstige Freimaurerhaus; Der Teufel bringt dem Freimaurer jeden Morgen ein Geldstück; Der Teufel in der jährlichen Aufnahmeversammlung; Wie die Freimaurer einen auslosen; Das unterirdische Gemach der Freimaurer; Wie ein Freimaurer stirbt; Wie der alte Fritz die Freimaurer hinterging; Ein dreibeiniger Hase verkündet den Tod eines Freimaurers. - Papierbedingt gebräunt; Titellrückseite mit Stempel, sonst ein gutes Expl.

**93. Weiss, Eugen:** Steinmetzart und Steinmetzgeist. Jena, Eugen Diederichs Verlag, 1927. 321 S., 1 Bl., mit 10 Abb. auf 8 Taf., 8°, I llus. O-Halbleinen **75,00 €**

"Daß vielleicht schon die mittelalterlichen Bauhütten uralte östliche Gedanken aufnahmen, daß insbesondere die Gesellschaften der Rosenkreutzer, die es aber gar nicht gab, und die ihr geheimnisvolles Leben nur in dem weitläufigen Buch eines Schwaben führten, daß diese und andere Geheimgesellschaften, vielleicht auch die Sprachgesellschaften des 17. Jahrhunderts einiges Geistesgut zum Freimaurertum beisteuerten, möchte bei alledem keineswegs ausgeschlossen werden. Dieser Einfluss ist aber bei dem geradezu buchstäblichen Aufgriff des Zünfterischen aus den Bauhütten sicher ganz unbedeutend, und wer die im nächsten Abschnitt folgenden Brauchtümer beobachtet, der kennt auch die Freimaurerei." (S. 30) - U. a. über: Die Heimlichkeit der Steinmetzen; Brauchtum von heute; Germanische Kunst u. Steinmetzgeist; Das Spotten, Festen u. Tönen der Gotik; Über Kunstpapageien u. deutsche Hochzucht. - Einband etwas fleckig; zwei Seiten mit Randalstreichungen mit Bleistift; bis Seite 30 ein unschöner Wasserfleck im unteren Buchbereich; Buchseiten durchgängig etwas gewellt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**94. Wichtl, Dr. Friedrich:** Weltfreimaurerei. Weltrevolution. Weltrepublik. Eine Untersuchung über Ursprung und Endziele des Weltkrieges. Titelbild von Victor Audar. 11.-15. Tsd. München, J. F. Lehmanns Verlag, 1919. 2 Bll., 204 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **48,00 €**  
Antifreimaurer-Schrift. Wichtl gelang es mit vage bezeichneten Quellen, Halbwahrheiten u. Erfindungen, die Ursachen des Ersten Weltkriegs mit der Freimaurerei in Verbindung zu bringen. - Im I. Teil zu freimaurerischen Gebräuchen, Sinnbildern, Bekleidung; Abzeichen u. Erkennungszeichen; II. Teil bes. über Freimaurerei, Christen- u. Judentum; III. Teil Die revolutionäre Freimaurerei in versch. Ländern; IV. Teil u.a. Durch die Weltrevolution zur freimaurerischen Weltrepublik. - Einband ist bestossen u. etwas berieben u. fleckig; Besizervermerk; etwas angerostete Klammerung; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**95. W[öllner], [Johann Christoph von]:** Der Signatstern, oder die enthüllten sämtlichen Grade der mystischen Freymaurerei nebst den Orden des Lichts, für Maurer und die es nicht sind. Achter Theil [von 16]. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hochw. Bruder W[öllner] an das Licht des Tages befördert von seinem Freund und Bruder B... Erstausg. Berlin, Bey Christian Gottfried Schöne, 1811. 2 Bll., 201 S., 1 Bl., Kl.-8°, Marmorierter Pappband **165,00 €**  
Kloss 1957; Wolfstieg 862. Die Reihe erschien von 1803-1821, war ursprünglich auf 8 Bände angelegt u. wurde dann aber auf 16 erweitert. Vorliegender 8. Teil enthält einen Versuch für ein "Absolutes Maurer- und Logenrecht." Der Inhalt des Bandes war bereits zuvor im "Wiener Journal für F.M." erschienen. - Ecken u. Kapitale bestossen; Marke auf Rücken, sonst ein sauberes u. gutes Expl. - Recht selten.

## Germanische Mythologie u. Vorgeschichte, Runen

**96. Arntz, Helmut:** Die Runenschrift. Ihre Geschichte und ihre Denkmäler. Mit 31 Tafeln. 1. Aufl. Halle, Max Niemeyer Verlag, 1938. 122 S., XXI Taf., 8°, Engl. O-Broschur **28,00 €**  
(= Handbücherei der Deutschkunde. Hrsg. von Dr. Helmut Arntz u. Dr. Wolfdietrich Rasch. Neue Folge der "Handbücherei für den deutschen Unterricht", begründet von Franz Saran. Band 2). - U.a. über: Der antike Ursprung der Runen; Das innere Wesen der Runen; Der germanische Ursprung der Runen; Die Runen bei den Deutschen; Literarische Zeugnisse über die Runen; Die jüngeren nordischen Runen; Runenkundliches Schrifttum. - Mit Register. - Kl. Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**97. Baltzer, L. (Abb. in Bd. I) und Arthur Nordén (Bd. II):** Schwedische Felsbilder. Werke der Urgermanen. Schriften zum Wiederaufbau der alten nordischen Kulturen I und II [2 Bände, kmpl.]. I: Schwedische Felsbilder von Göteborg bis Strömstadt. II: Felsbilder der Provinz Ostgotland in Auswahl. Aufgesucht, abgebildet und mit einer Einleitung versehen von Arthur Norden. Erstausg. Hagen i.W. u. Darmstadt, Folkwang-Verlag, 1919, 1923. 72 S., 56 Taf. / 43 S., 58 Textabb., 61 Taf. (tlw. eingefaltet), 4°, Illus. O-Halbleinen **100,00 €**  
(Band II = Band X der Reihe: Schriften-Reihe Kulturen der Erde). - Die Felsbilder in Band I wurden von L. Baltzer aufgenommen. - Grundlagenwerk für die völkische Wissenschaft, auf das sich u.a. auch Herman Wirth bezog. - "Der Mensch, der diese Dinge gemacht hat, steht nicht in der Affenlinie, sondern er ist ein in jeder Hinsicht gut ausgebildetes Wesen, dieser Mensch hat die Sprache erfunden und gemacht, hat befohlen, daß seine Sprache auf der ganzen Erde gesprochen wird, und kein Wesen hat ihm widersprechen können [...] Woher er diese übermenschlichen Gaben hatte, das kann nur die tiefste psychische Konzentration sagen, nicht aber eine rückblickende historische oder prähistorische Forschung." (I, S. 64) - "In der folgenden Arbeit soll ein Ausschnitt aus dem Gebiet der schwedischen Felszeichnungen ausgewählt werden, um Material zu liefern zur Beleuchtung des allgemeinen Charakters dieser Felsritzungen und zur Besprechung der Elemente ihrer Darstellungen, sowie der Übereinstimmung derselben mit den Wirklichen Erscheinungen der damaligen Zeit. Es soll also versucht werden [...] ausfindig zu machen, was man als ihre leitende Idee bezeichnen könnte." (II, S.8). - Bd. I stärker bestossen u. an den Kanten Kanten berieben, Deckel frontal mit kl. Einstößen, papierbedingt gebräunt; Bd. II etwas berieben; beide mit ExLibris, sonst gute Expl.

**98. Bender, Dr. Joseph:** Die deutschen Ortsnamen in geographischer, historischer, besonders in sprachlicher Hinsicht mit Berücksichtigung der fremden Ortsnamen. 2. Aufl. Wiesbaden, Wilhelm Friedrich's Verlag, 1955. VIII, 142 S., 1 Bl., 8°, Hableder d. Zt. mit 4 Bänden **120,00 €**  
Der Autor versucht, "sowohl die alten Sprachdenkmäler, welche uns in den Ortsnamen enthalten sind, zu besprechen, als auch in den Namen eine nicht unwichtige Quelle für Deutschlands älteste Geographie und Geschichte nachzuweisen." (Vorrede) - Hauptkapitel: Die Ortsnamen in geschichtlicher u. geographischer Hinsicht; Ethnographische u. historische Andeutungen; Die Deutschen (Germanen); Die Celten; Die Celtoromanen (Welsch); Die Römer; Die Slaven; Die Preußen; Namensgeographie oder etymologische Erdbeschreibung; Die Germanischen Länder; Die romanischen Länder; Die slavischen Länder; Die übrigen Länder Europas; Die außereuropäischen Länder (Germanische Kolonien); Die Ortsnamen

in sprachlicher Hinsicht; Die Ortsnamen in rein grammatischer Hinsicht; Einfache deutsche Ortsbenennungen; Von den bei Bildung der Ortsnamen erkennbaren Ableitungen, u. von den Endungen derselben; Von der Zusammensetzung deutscher Ortsnamen; Classification der Ortsnamen in Hinsicht ihrer Bedeutung; Vom ersten Theil zusammengesetzter Ortsnamen; Vom letzten Theil zusammengesetzter Ortsnamen. - Ecken bestossen; Kanten berieben; Rücken an einer Seite angeplatzt; erstes u. letztes Blatt stark stockfleckig, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung. - Selten.

**99. Bödger, Johannes [Hrsg.]:** Marsberg, Eresburg und Irminsul. Lokalhistorische Beiträge und Überlieferungen. Eine Dokumentation. 1. Aufl. Marsberg, Joh. Schulte, [1990]. 236 S., mit Abb. u. beiliegender s/w-Abbildung "Kuhlmanns Kreuz", Gr.-8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

U.a. über: Wo stand auf dem Eresberg die Eresburg?; Ist das Rätsel um den Irminsulstandort gelöst?; Die Bedeutung der Irminsul in der Mythologie; Die Marsberger Lokalhistoriker u. ihre Beiträge zur Irminsulforschung; Die Irminsul, wie man sie vor Jahrhunderten deutete; Spurensuche nach der Irminsul. - Ein gutes u. frisches Expl.

**100. Böttger, Dr. Heinrich:** Sonnencult der Indogermanen (Indoeuropäer) insbesondere der Indoteutonen aus 125 hebräischen, griechischen, lateinischen und altnordischen Original- und zweihundertachtundsiebzig sonstigen Quellen geschöpft und erwiesen. Breslau, Verlag von Leopold Freund, 1890. XXII, 167 S., 8°, Priv. Lein en **160,00 €**

Gibt die "Geschichte der Deutschen von der Wiege des Menschengeschlechts in den paradiesischen Tälern des Himalaja an bis zu den Symbolen des Sonnencultes, den Pferdeköpfen, Hähnen und Schwänen auch auf den Giebeln der Bauernhäuser in Deutschland." (S. XVIII) - U.a. über: Vorhandensein des weißen Pferdes, zunächst in Deutschland u. von da bis Indien hinwärts; Verbreitung des Sonnenkultes der Indogermanen vom Ganges u. Indus aus bis Rußland; Bedeutung des Hahns u. des Schwans im Sonnenkult der Indogermanen; Wesen u. Eigenschaften des Sonnengottes bei den Indogermanen. - Vorsatz mit Marginalien; wenige saubere Bleistiftanreichungen; einige Eselsöhren, sonst gut.

**101. Brechenmacher, Josef Karlmann:** Deutsche Sippennamen. I. bis V. Teil [kompl.]. Ableitendes Wörterbuch der deutschen Familiennamen. Mit zahlreichen urkundlichen Nachweisungen, über 60 000 Hinweisungen auf heutiges Vorkommen und über 8 000 Wappennachweisungen. I. Teil: A bis G. - II. Teil: H bis L. - III. Teil: M bis R. - IV. Teil: S bis St. - V. Teil: T bis Z. Görlitz, Verlag für Sippenforschung und Wappenkunde C. A. Starke, 1936. LX S., Sp. 1-240, 6 Bil. / XVI S., Sp. 241-576, 4 Bil. / XVI S., Sp. 577-904, 6 Bil. / XVI S., Sp. 905-1232, 6 Bil. / XVI S., Sp. 1233-1516, 5 Bil., (je Seite 2 Spalten), 8°, O-Karton (5 Bde.) **120,00 €**

(= Sippenbücherei Band 5, 6, 7, 8 und 9). - Will die genauesten Nachweisungen zu jedem einzelnen Namen geben. Die Einleitung ist in den Bänden 2-5 identisch u. gibt allg. Hinweise u. Abkürzungsverzeichnisse. - Etwas bestossen, gebräunt u. braunfleckig (v.a. an den Schnittkanten), sonst nur geringe Gebrauchsspuren, gute Expl.

**102. Edda-Gesellschaft (Hrsg.):** Hag All All Hag. 10. Jhg., Heft 6 (Dezember 1933). Zeitschrift für Arische Freiheit. Monatlich abgeschlossene Hefte über Sinndeute der Edda als Mythos und Bericht, Runen als Sprache, Zahl, Symbol, Wappen, Ortsname, Bauwerk als "redende Zeichen" von / Brauchtum aus alter und neuer Zeit / Nähr-, Wehr- und Lehrstand / Gau- und Stammeskunde / Von Recht und Glauben. Mittenwald (Ober-Bayern), Verlag der Edda-Gesellschaft, 1933. 16 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

Aus dem Inhalt: W.v. Bülow: Die NON; Hjuki u. Bil, die beiden Mondkinder, als Ausdruck des Mondes auf die Medialität; Friedr. Schaefer: Das Geheimnis von RUNE u. ZAHL in den SAL-Worten Eins bis Neun; Käthe Schaefer-Gerdau: Die NEUN Großen EINER. Schöpfungsvorgänge; Die Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Glaubens-Bewegung u. die EDDA-Gesellschaft. - Erschien erstmalig 1923 unter dem Titel "HAG ALL = ALL HAG", hrsg. von Rudolf John Gorsleben im All-Hag-Verlag, Zeulenroda-Thüringen. Nach dem Tode des O.N.T.-Brüders Gorsleben fungierte Werner von Bülow als Hrsg. u. Schriftleiter. Nur in der Bibliothek "Deutscher Widerstand" Berlin finden sich heute "Hagal"-Hefte, diese stammen von Ekkehard Hieronimus, der ein bekannter Lanz von Liebenfels-Sammler war. - Deckel gebräunt u. mit kl. Randläsuren; Rücken angerissen; Innenseiten an den Rändern schwach leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**103. Edda-Gesellschaft (Hrsg.):** Hag All All Hag. 11. Jhg. 1934, Heft 2, 3, 4, 5 und 6 [= 5 von 12 Nummern]. Zeitschrift für Arische Freiheit. Monatlich abgeschlossene Hefte über Sinndeute der Edda als Mythos und Bericht, Runen als Sprache, Zahl, Symbol, Wappen, Ortsname, Bauwerk als "redende Zeichen" von / Brauchtum aus alter und neuer Zeit / Nähr-, Wehr- und Lehrstand / Gau- und Stammeskunde / Von Recht und Glauben. Mittenwald (Ober-Bayern), Verlag der Edda-Gesellschaft, 1934. Jew. 16 S., 8°, O-Karton (Hefte) **165,00 €**

Aus dem Inhalt: W.v. Bülow: Das Schöpfungsgeheimnis der Neun Mütter Heimdals; Bülow: Das Märchen vom Magnetberg;

Das Gesetz des Widerspruchs; [Günther Kirchhoff]: Die zwölf Waltungssämer der Tribokergaues bei Baden-Baden; Das Treuzeichen im Bergfried der Questenburg; Die Runen-Namen als indogermanische Erbwörter. Nach Kurt Riedel; Besprechung der Ora-Linda-Chronik; Runennamen der Kunrunne; Die Runen in Wolfram von Eschenbachs Parzival. - Tlw. leicht fleckig; ein Rückeldeckel mit kl. Randläsur, sonst gute Expl.

**104. Edda-Gesellschaft (Hrsg.):** Hagal. Ur-Sprache, Ur-Schrift, Ur-Sinn. 13. Jhg. 1936, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Von alten Überlieferungen, Sagen und Märchen / Runenwissen / Geheimnis der Sprache / Redende Bauwerke / Heilige Berge, Haine und Quellen / Wappen, Namen, Zahlen und redende Zeichen / Brauchtum aus alter und neuer Zeit / Nähr-, Wehr- und Lehrstand / Gau- und Stammeskunde / Von Recht und Glauben. München, Ärztliche Rundschau, Abt. Heger-Verlag, 1936. 191 S., mit wenigen Textabb., 8°, O-Karton **420,00 €**

Aus dem Inhalt: Richard Anders: Das Spiegelungsgesetz; Heinsch-Moers: Gottesberge u. Sonnenorte in der deutschen Landschaft; Paul Burkert: Der Jahreslauf; Werner von Bülow: Mythos; Karl Nüse: Wirth als Bahnbrecher; Hanns Fischer: Der Mond als Mörder. Nachruf; Sprenger: Die Alzes-Überlieferung; Ina Gräfin Goertz-Wrisberg: Der Kampf zw. "Wissen" u. rechthaberischer Lehre in der Vorzeitforschung; Hedwig Dechend: Vom Geheimnis der Sprache; Ida Schulze: Der Rembrandt-Faust. Ein Versuch zur Lösung der Inschrift; Hans H. Reinsch: Gesellenbräuche in der alten "Bauhütte"; Otto Muck: Die Bedeutung der "Völuspa" für die nordische Vorgeschichtsforschung; Fritz Fricke: Völkische Geschichtswissenschaft. - Drei Hefte aussen fleckig u. innen geringfügig gewellt, sonst saubere u. tlw. frische Expl.

**105. Edda-Gesellschaft (Hrsg.):** Hagal. Ur-Sprache, Ur-Schrift, Ur-Sinn. 14. Jhg. 1937, Heft 1, 3, 4, 7, 10 und 11 [= 6 von 12 Nummern]. Von alten Überlieferungen, Sagen und Märchen / Runenwissen / Geheimnis der Sprache / Redende Bauwerke / Heilige Berge, Haine und Quellen / Wappen, Namen, Zahlen und redende Zeichen / Brauchtum aus alter und neuer Zeit / Nähr-, Wehr- und Lehrstand / Gau- und Stammeskunde / Von Recht und Glauben. München, Ärztliche Rundschau, Abt. Heger-Verlag / Mittenwald (Bayern), Arthur Nemayer, 1936. Jew. ca. 15 S., tlw. mit Textfig., 8°, O-Karton (Hefte) **200,00 €**

Aus dem Inhalt: Goslar, des Harzes uralte Kultstätte; W.v. Bülow: Thorp als Dorf-Hügel-Drei; Günther Kirchhoff: Ambet-Wilbet-Berbet; Zur Abwehr [von Walter Lienau "Freimaurer und Logen"]; Bülow: Die Runenreihe der Sprüche des Hohen; K. Niemeyer-Cheine: Vorgeschichtliches aus Ascherleben u. Ostfalen; Bülow: Die neun Gebote der Schöpfung; Friedrich Schäfer: Das Märchen "Von dem Machandelboom"; Runen u. hebräische Schriftzeichen; Ida Schulze: Vorzeitrunden in niedersächsischer Landschaft; Bülow: Die drei Beten u. die Lautverschiebung; Bülow: Salmadr; Heimatgeschichtliche Anmerkungen; Eseleien; Bülow: Das Wappen von Ascherleben; Bülow: Verschleierte Inschriften. - Gute Expl. mit kl. Lagerspuren.

**106. Edda-Gesellschaft (Hrsg.):** Hagal. Ur-Sprache, Ur-Schrift, Ur-Sinn. 15. Jhg. 1938, Mai-Heft. Von alten Überlieferungen, Sagen und Märchen / Runenwissen / Geheimnis der Sprache / Redende Bauwerke / Heilige Berge, Haine und Quellen / Wappen, Namen, Zahlen und redende Zeichen / Brauchtum aus alter und neuer Zeit / Nähr-, Wehr- und Lehrstand / Gau- und Stammeskunde / Von Recht und Glauben. Mittenwald (Bayern), Arthur Nemayer, 1938. S. 69-84, mit 1 Kunstdrucktaf., 8°, O-Karton **35,00 €**

Aus dem Inhalt: Die Heimkehr der Ostmark ins Reich; Der Glungezer Stein im Vikartal bei Innsbruck; Eseleien; Die Waldürener Legende; Nagel u. Kette. - Ein sehr gutes Expl. - Seltene völkische Schrift.

**107. Externsteine - Focke, Friedrich:** Beiträge zur Geschichte der Externsteine. 1. Aufl. Stuttgart u. Berlin, W. Kohlhammer, 1943. 4 Bll., 196 S., XVI Taf. mit 20 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

U.a. über Die Schichtenfrage u. der steinerne Tisch; Das Felsengrab; Kreuz u. Adler; Goethe u. die Externsteine; Byzantinisches u. Germanisches; Der trauernde Baum; Der Sieg über den Drachen. - Etwas bestossen; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**108. Externsteine - Frjdap [d.i. Franz Johann Daniel Platz]:** Die Externsteine, ein altes Volksheligum. Eine Anleitung zur Besichtigung und eine Deutung. Bielefeld, Wittekind-Verlag, [1930]. 16 S., mit Abb., Kl.-8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**109. Externsteine - Frjdap [d.i. Franz Johann Daniel Platz]:** Die Externsteine. Eine Anleitung zur Besichtigung und eine Deutung. Wienhausen, Niedersächsisches Bild-Archiv, 1928. 8 S., mit 2 Textabb. u. 4 montierten Taf., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Norddeutsche Kunstbücher. Band 21). - Ein gutes Expl.

**110. Externsteine - Menke, Karl Theodor:** Lage, Ursprung, Namen, Beschreibung, Alterthum, Mythos und Geschichte der Externsteine. Mit zwei lithographirten Abbildungen. 1. Aufl. der Neuausg. (Neudr. der Ausg. Münster 1824). Horn-Bad Meinberg, Manufactur Burkhart Weecke, 1981. XV, 134 S., 2 Bll., mit 2 Abb. auf einer gefalt. Taf., Kl.-8°, O-Leinen mit montiertem Deckelbild **40,00 €**

Das erste Werk, das sich ausschliesslich den Externsteinen widmete, der Autor geht auf geographische Lage etc., den Namen "Externsteine", das Alter, die geschichtliche Entwicklung ein, beginnend bei der "Verehrung des Teut an den Externsteinen" bis hin zu "Die Externsteine seit der Reformation". - Papierbedingt etwas gebräunt; als Mängelexpl. auf einem beigebandenen Zettel gekennzeichnet, sonst ein gutes Expl. der Leinen-Ausg.

**111. Externsteine - Vereinigung der Freunde germanischer Vorgeschichte (Hrsg.):** Irminsul und Christenkreuz. Gegen den Angriff von Professor Dr. Alois Fuchs, Paderborn, auf die germanische Geschichte der Externsteine. 1. Aufl. Bad Pyrmont, Ernst Schnelle Verlag, [1935]. 48 S., 14 Taf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

Eine Gegenschrift zu dem Buch "Im Streit um die Externsteine" von Fuchs, der behauptet, "daß die in den Externsteinen vorhandenen Räume im 12. Jahrhundert angelegte Nachbildungen der Heilig-Grab-Kirche seien." - "Niemals hat jemand daran gedacht, diese letzten 1000 Jahre aus der Geschichte der Steine streichen zu wollen. Wohl aber ist die Bedeutung der Externstein-Gruppe als ein mit Sicherheit als germanisch erkanntes Heiligtum für die Geschichte unseres Volkes ungleich größer. Wenn es darüber zu einem 'Streit um die Externsteine' kommt, so ist das lediglich Schuld derer, die ausschliesslich die Geschichte des letzten Jahrtausends gelten lassen wollen." (Vorwort). - Sauberes u. gutes Expl.

**112. Fischbach, Friedrich:** Ursprung der Buchstaben Gutenbergs. Ein Beitrag zur Runenkunde / nebst 16 Tafeln mit Ornamenten des Feuer-Cultus. Mainz, Mainzer Verlags-Anstalt und Druckerei, 1900. 24 S., 16 Taf., 2 Bll., mit Textfig., 4°, Illus. O-Karton **168,00 €**

Amtz 885. - Großformatige Schrift zur Gutenbergfeier 1900. Friedrich Fischbach versucht darin u.a. die christliche Dreifaltigkeitslehre aus dem arischen Feuer-Kult abzuleiten. Meist ist es unbekannt, dass mit der vorliegenden Schrift der Grundstein zu einer nachfolgenden, schwärmerischen Runenliteratur gelegt wurde. Der Autor verglich antike Schriftzeichen mit den Runen, um deren hieroglyphischen Ursprung herauszufinden, was Guido List später aufgriff u. weiter popularisierte. Der Ideentransfer der Fischbach'schen Irrtümer zu Guido List ist feststellbar, obwohl ihn List als "Quelle" nur eher beiläufig erwähnt. Karl Heise nimmt in seinem Buch "Parsifal. Ein Bühnenweih-Festspiel Richard Wagners in okkult-esoterischer Beleuchtung" ebenfalls Bezug auf Friedrich Fischbach u. selbst Lanz von Liebenfels erwähnt den Autor im Ostra-Heft 32. In anderen Arbeiten (z.B. "Asgard und Mittagart") versuchte Fischbach den Nachweis zu erbringen, dass am Niederhein zwischen der Sieg u. Wupper die ältesten Mythen der Arier (auch die der Griechen) entstanden sind. - Deckel leicht bestossen; Rücken etwas angerissen (aber fest); Ecken leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. mit Buchschmuck des Autors.

**113. Geigel, Dr. Alois:** Andwaranaut. Ueber Wissen und Glauben. Erstausg. (in 500 Expl. gedruckt). Würzburg, Verlag von Curt Kabitzsch, 1914. 5 Bll., 106 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **110,00 €**

Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - Enthält Aphorismen über: Yggdrasil; Asgard; Allvater; Balder; Freya; Rheingold. - "Immerfort aus Nifelheim hervor, dem Schattenreich der bleichen Hel, wälzen sich Hwergelmirs wallende Wasser Ginnungagab zu, der unauffüllbaren gähnenden Kluft von Zeit und Raum. Schicht um Schicht zu Gletscherfirm erstarren die strandenden Wogen dort über unergründlichen Geheimnissen vorwelt, niemals begonnenen und doch zu jeder Frist erreichten Daseins." - Sehr gutes Expl.

**114. Golther, Wolfgang:** Handbuch der Germanischen Mythologie. Erstausg. Leipzig, Verlag von S. Hirzel, 1895. XI, 668 S., Gr.-8, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **80,00 €**

Inhalt: Einleitung (Schriften u. Quellen zur germanischen Mythologie); Die Gestalten des Volksaberglaubens (die niedere Mythologie, z.B. Maren, Seelen, Werwölfe, Elben u. Riesen); Der Götterglauben (u.a. die einzelnen Götter, Wodan-Odin, Heimdall, Balder, Loki, Frjja u. ihr Kreis, Totengöttinnen); Von der Welterschöpfung u. vom Weltende; Die gottesdienstlichen Formen (u.a. Opferwesen, Tempelwesen, Priesterwesen). - Mit Namensregister. - Min. berieben; Besitzervermerk; S. 1-60 mit Anstreichungen; Seiten leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.

**115. Grimm, Wilhelm Carl:** Ueber deutsche Runen und Zur Literatur der Runen. Mit einer Einleitung von Klaus Düwel und einem Glossar von Giulio Garuti Simone, Bibliographien von Klaus Düwel und Giulio Garuti Simone, eine Konkordanz zu den Goldbrakteaten-Tafeln von Alexandra Pesch, einem Autograph Wilhelm Grimms sowie Würdigung von Wilhelm Grimms Goldbrakteaten-Arbeiten durch Wilhelm Heizmann und Alexandra Pesch. 1. Aufl. Hildesheim,

Zürich, New York u. Olms, Weidmann, 2009. 538 S., 18 eingefaltete Taf., 8° O-Leinen **190,00 €**

(= Jacob Grimm und Wilhelm Grimm: Werke. Forschungsausgabe. Abteilung II. Die Werke Wilhelm Grimms, Ergänzungsband 2). - Inhalt: Einleitung; Die runischen Quellen - Glossar; Bibliographie I (zu den runischen Quellen u. zum Glossar); Bibliographie II (zur Einleitung u. den folgenden Goldbrakteaten-Abschnitten); Wilhelm Grimm: Ueber deutsche Runen (Faksimile der Ausg. Göttingen 1821); Wilhelm Grimm: Zur Literatur der Runen (Faksimile der Ausg. Wien 1828); Wilhelm Grimms Arbeiten zu Goldbrakteaten; Abbildungen der Kupfertafeln (Faltblätter); Konkordanz; Das wiedergefundene Manuskript Wilhelm Grimms von 1821 zu den Goldbrakteaten auf den Kupfertafeln; Wilhelm Grimms Manuskript zu den Goldbrakteaten. Kritik u. Würdigung. - Ein neuwertiges Expl.

**116. Gubernatis, Angelo de:** Die Tiere in der indogermanischen Mythologie. Aus dem Englischen übersetzt von M[artin] Hartmann. Autorisirt, mit Verbesserungen und Zusätzen versehene deutsche Ausgabe. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von F.W. Grunow, 1874. XXIV, 675 S., Gr.-8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit 5 Bänden **250,00 €**

"Der Verfasser hat alle Notizen, die das vedische Alterthum über die Thiere liefert, gesammelt und erklärt; er hat ferner zum ersten Male mehrere Mythen Indiens bekannt gemacht, über hundert russische Volksmärchen herangezogen, und hat endlich mit grosser Genauigkeit die sich durch die ganze indogermanische Welt hindurchziehenden Volkssagen [...] in ihrer Entwicklung und mythischen Bedeutung aufgezeigt." (Vorwort von Hartmann). - Das Buch gliedert sich in die Haupttheile: Landthiere; Thiere der Luft; Wasserthiere. - Einband leicht bestossen bzw. berieben; Seiten papierbedingt gebräunt; ein gutes Expl.

**117. Güntert, Prof. Hermann:** Runen, Runenbrauch und Runenschrift der Germanen. 1934. S. 52-102 [so kmpl.], mit vielen Textabb., Gr.-8°, O-Papier mit Heftstreifen **40,00 €**

(= Sonderabdruck aus: "Oberdeutsche Zeitschrift für Volkskunde", 8. Jhg., 1934). - Hermann Güntert (1886-1948) Sprachwissenschaftler u. Religionshistoriker, Hauptwerk: "Der arische Weltheiland. (Bedeutungsgeschichtliche Untersuchungen zur indo-iranischen Religionsgeschichte und Altertumskunde)". - Oberes Kapital mit transparentem Tape geklebt; Titel mit kl. Abschabung u. Signaturstempel "Kriek", sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Widmung des Autors an Prof. Kriek vom 2.IV.1935 (Ernst Kriek (1882-1947), deutscher Lehrer, Schriftsteller u. Prof. für Philosophie u. Pädagogik. Er gilt als einer der "NS-Hofpädagogen").

**118. Hahn, E. E.:** Götter, Götterhaine und Götterhäuser in Württemberg. Eine wissenschaftl. Studie aus dem Südwesten und Nordosten des Landes. 1. Aufl. Langenburg-Heiligenberg (Württ.), Selbstverlag des Verfassers, 1959. 32 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Material zu "Heidnische Sinnbilder an christlichen Kirchen", u.a. ausführlich zur "Heidenkirche" in Belsen bei Mössingen. - Deckel schwach lichtrandig, sonst ein gutes Expl.

**119. Hammerstein, Hans Freiherr von:** Die Asen. Eine Dichtung. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1928]. 303 S., 8°, O-Halbleder mit goldgepr. Rücken **96,00 €**

Gelistet in: Emil Hubrich "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete". (Freiberg i.S. 1934). - Hans von Hammerstein-Equord (1881-1947), Urenkel von Friedrich Leopold Graf zu Stollberg, Dichter, Gründer u. Präsident der Innvierter Künstlergilde. Seine Beamtenlaufbahn führte ihn über den Staatssekretär für das Sicherheitswesen (1934/35) zum Posten des Justizministers (1936). Von 1935 bis 1938 war Hammerstein zudem Präsident des Österreichischen P.E.N.-Clubs (= "Poets, Essayists, Novelists"). 1938 wurde er zwangs pensioniert, 1944 in Mauthausen inhaftiert. Sein literarisches Schaffen besteht aus romantisch-naturhafter Lyrik, historischen Romanen, Novellen u. Sachbüchern. - Min. bestossen u. berieben, sonst ein schönes Expl.

**120. Hammerstein, Hans Freiherr von:** Die Asen. Eine Dichtung. Sonderausg. Linz, Innvierter Künstlergilde, [um 1930]. 303 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **88,00 €**

Min. bestossen; Rücken leicht gelblich; Vorsatz mit Rostflecken von einer beigelegten Verlagswerbung (geklemmt), sonst ein gutes Expl.

**121. Hauser, Otto:** Germanischer Glaube. Erstausg. Weimar, Alexander Duncker, [1926]. 255 S., mit 57 Zeichnungen u. Sternkarten, 8°, O-Leinen mit Goldschrift **55,00 €**

Der Autor setzt die Sternbilder in Bezug zur germanischen Mythologie u. entdeckt in der Nähe von Ascherleben am Harz auch Entsprechungen in der Landschaft. U.a. über: Rasse u. Religion; Die drei Feuer; Der Tierkreis; Wurd; Der Weltbaum; Weltanfang u. Weltende; Ziu u. Wode; Fria-Frowa; Widar; Balder u. Had; Loke; Hel; Der Götterdienst. - Otto Hauser (1876-1944, genannt Otto Hauser-Wien) darf nicht verwechselt werden mit dem Berliner Vor- u. Urgeschichtler Otto Hauser (1874-1932). Nach Armin Mohler (B 130.6) ist der Wiener Autor einer der unseriösesten Rassenkundler, "der selbst von vielen Völkischen aus solcher ablehnt wird (vgl. 122.2.53)", zu den Romanen (meist unter dem Pseud. "Ferdinand Büttner") merkt er an: "Hier ist man, wie bei Dinters 'Sünde'-Romanen, mitten im strammen völkischen Kitsch." - Einband leicht lichtrandig; Rücken gelblich; Widmung auf Vorsatz, sonst ein sehr gutes Expl.

**122. Heine, E. W.:** Die Germanischen, Aegyptischen und Griechischen Mysterien. [Abtheilung I (1850), Abtheilung II (1860) und Abtheilung III (1878)]. Hannover, Hahn'sche Buchhandlung, 1878. VIII, 111, 109, 16 S., Mit einer Abb. vom Giersfeld (eine Heidefläche mit einer Gestalt aus Granitblöcken, in der Nähe von Osnabrück), 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **168,00 €**

"Die folgenden 3 Abtheilungen enthalten eine Zusammenstellung historischer Momente, welche auf ganz andere Grundlagen unserer heutigen Cultur hinweist, als Geschichte und die darauf gegründete Wissenschaft jetzt annehmen." (Vorwort) - U.a. über: Das Giersfeld; Alke als Zwillingsgestirn; Götterlehre; Die geweihten Stätten des Wodantums; Die philosophische Seite des Wodanthums. Freimaurei; Die mystische Seite des Wodanthums. Aberglauben; Der Germanismus im Kampfe mit dem Romanismus. Die Varusschlacht; Die Weihstätten Griechenlands; Der Germanische Kalender; Die große Germanische Periode; Zahlengesetze; Aegypter u. Germanen; Die Sächsischen Wappenzeichen. - Titel mit Bibliotheksstempel; einige Bunstifanstreichungen (stellenweise intensiver); papierbedingt leicht gebräunt; tlw. stärker braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**123. Heinrich, Hans [d.i. H. Ch. Heinrich Meyer]:** Der Hjadninge Unwetter und sein tieferer Hintergrund. 1. Aufl., Als Handschrift gedruckt. Freiberg i.Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1928. 26 S., Gr.-8°; O-Karton **28,00 €**

(= Irminsul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 22). - Deckel sauber angeklebt u. mit kl. Randläsuren; Rückendeckel fehlt; schwach angeknickt, sonst gut. Mit kurzer Autorenwidmung im Innendeckel. - Selten.

**124. Heitmann, Heinrich:** Das große Erkennen. Erstaug. Pößneck (Thür.), Vogel Verlag, 1940. 268 S., XXXII Taf., mit Abb. u. Karte, Gr.-8°, O-Karton **36,00 €**

U.a. über: Orte u. Personen der Edda; Botanisches; Welche Edda-Ortsnamen sind um den Senkelteich erhalten geblieben?; Allerlei um die Edda; Mykenä; Kunstgeschichtliches; Um das Geheimnis der Buchstaben. - Großer Bildteil im Anhang. - Der Autor nimmt als Schauplatz der Edda nicht Island oder Skandinavien an, sondern die Landschaft sieben Kilometer südlich von Vlotho. - Einband min. bestoßen u. angestaubt; innen tlw. stockfleckig; Bildteil mit kl. Feuchtigkeitschaden am Rand; Besitzerobermerk, sonst gut.

**125. Heitmann, Heinrich:** Das Heilige Tal Germaniens. Secretiora Germaniae. Erstaug. Vlotho a.d. Weser, Weser-Verlag, 1935. 54 S., 1 Bl. mit 16 Abb. auf Taf. u. 2 Karten, 8°, O-Karton **60,00 €**

Vertritt die These, dass bei Vlotho/Bonstapel das Heilige Tal der Germanen lag. Bei seiner Beweisführung entwickelt Heitmann eine eigene Irminsul-Theorie: "Und weshalb wählte man die Externsteine zur Anbringung des Bildes? Nun, die Externsteine boten hier im Bezirk die einzige Möglichkeit dazu. - Island erhielt die urgermanische Kultur unseres Tales, die Externsteine haben aber beide nichts mit dem Ursprung dieser Dinge zu tun. Ursprung der germanischen Kultur und allen Kultgeschehens ist das heilige Tal bei Vlotho an der Weser." - Zwei Seiten fingerfleckig, sonst sehr gutes Expl.

**126. Helm, W. M.:** Aus Odhins Zeit. Herausgegeben vom Verband "Agiolof" des Bundes der Germanen zu Linz. 1. Aufl. Linz, Verlag von Fidelis Steurer, 1900. 100 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **40,00 €**

Seltene Veröffentlichung des einflußreichen radikal-völkischen, deutsch-österreichischen "Bund der Germanen". Siehe dazu Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich. - Kanten etwas berieben; Signatur auf Titel; tlw. leicht fingerfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**127. Henke, Wilhelm:** Der Typus des germanischen Menschen und seine Verbreitung im deutschen Volke. Tübingen, H. Laupp'sche Buchhandlung, 1895. 50 S., mit 16 Textabb., 8°, Priv. Karton d. Zt. **42,00 €**

"Festrede, gehalten in der Universität Tübingen am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, den 25. Febr. 1894." - Frühe rassentheoretische Schrift über Lang- u. Breitschädel: "Ich besitze den vorderen Teil eines weiblichen Schädels aus dem welchen Südtirol mit so zarten enganliegenden Jochbeinen, wie man sie selten sieht. Mag er von germanischer oder italienischer Abstammung sein, jedenfalls ist er nicht breit und auch nicht slavisch oder keltisch." - Ein gutes Expl.

**128. [Herrmann], L. Albert:** Die Urbibel der Ario-Germanen. Herausgegeben und mit Erläuterungen, Sprachenvergleichungstabellen und einem Nachwort: "Auf der Fährte des Eolus". 2. Aufl. Berlin, Otto Dreyer Verlag, 1922. 220 S., mit 19 Abb. von W. Richter-Rheinsberg u. 1 Karte sowie ein Faksimile aus dem Urtext (beide gef.), Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbleinen **88,00 €**

U.a. über: Der Baal-Ring der Gaal-Skythen von Schrot; Die fünfzehn Gebote des Eolus; Die wunderbaren Schicksale der Urbibel; Die Schriften des Eolus; Die Jahrbücher von Gaelag; Annalen von Irland; Auf der Fährte des Eolus. Die Tragweite

der eolisch-sumerischen Offenbarung; Sprachvergleichender Teil. - Der Inhalt basiert wahrscheinlich auf den 1887 in Wien erschienenen "Gaelischen Annalen" nach der Übertragung O'Connors. Dabei soll es sich um eine uralte Chronik vorweltlicher Stämme handeln. Diese Jahrbücher wurden wie die "Ura-Linda-Chronik" sehr kontrovers behandelt u. in völkischen Kreisen viel beachtet. - Leicht berieben u. bestoßen; kl. Namensstempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**129. Hoffmann, Dr. Ferdinand:** Nachklänge altgermanischen Götterglaubens im Leben und im Dichten des deutschen Volkes. Hannover, Hahnsche Buchhandlung, 1888. 144 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

U.a. über: Übersicht über die Quellen der deutschen Mythologie; Erinnerungen an die alten Göttergestalten; Nachklänge des Wodanendienstes im Christentum; Wodan als Teufel; Freia als Teufelin; Donar als Teufel; Nachklänge des Ostaradientes im Christentum; Dämonisches; Ziu, Irmin, Er; Riesen; Zwerge. - Mit Register. - Einband min. berieben; kl. Besitzerstempel im Vorsatz, ein schönes Expl.

**130. [Hoffmann, Heinrich Karl Georg]:** Teutsche Volks-Geschichten aus dem ersten Jahrhundert vor und nach Christi unsres Heilands Geburt. Erstausg. Heidelberg, Mohr & Winter, 1821. VIII, 544 S., mit 1 kolorierten u. gefalt. Karte u. 10 gestochenen Taf., 8°; Neues priv. Leinen **98,00 €**

U.a. über: Von dem Ursprung, der Lebensart u. dem Glauben der alten Teutschen; Von der Abstammung, Art u. Verfassung aller Teutschen damaliger Zeit; Besonderheiten der Belgen, Sassen u. Sueven; Chimbern u. Teutonen; Ariovst u. Cäsar; Bündniß der Trierer u. Eburonen unter Induziomar u. Ambiorich; Die Befreiung Deutschlands durch Herman den Cherusker. - Durchgehend leicht stockfleckig; die Karte hinterlegt, sonst ein gutes Expl.

**131. Hübner, Arthur:** Herman Wirth und die Ura-Linda-Chronik. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1934. 40 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **24,00 €**

Eine kritische Schrift zu Wirths "Schwärmereien und Wunschgebilden". Die von Herman Wirth hrsg. Ura-Linda Chronik stand im "Kreuzfeuer" der deutschen Wissenschaft. Im Zuge dieser heftigen Auseinandersetzung ging sein damaliger Dienstherr Heinrich Himmler immer mehr auf Distanz u. trennte sich schliesslich von dem Forscher, der als Präsident sein "Ahnenerbe" leitete. - Etwas bestossen; Besitzervermerk, ein gutes Expl.

**132. Huth, Otto:** Der Lichtenbaum. Germanischer Mythos und deutscher Volksbrauch. 3. Aufl. Berlin, Widukind-Verlag Alexander Boß, 1943. 92 S., 1 Bl., mit 37 Abb., 8°, Illus. O-Karton **75,00 €**

(= Deutsches Ahnenerbe, herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft "Das Ahnenerbe". Reihe B: Fachwissenschaftliche Untersuchungen. Abteilung: Arbeiten zur indogermanischen Glaubensgeschichte. Band 1). - Inhalt: Zur Lage der Forschung; Germanischen u. Christliches in den Bräuchen der Zwölften; Der Kultbaum des Mittwinterfestes; Baum u. Leuchter im kirchlichen Kult des Mittelalters; Der Lichtenbaum im Brauchtum indogermanischer Völker; Der Weltbaum im indogermanischen u. germanischen Mythos; Schrifttum. - Otto Huth war im "Ahnenerbe" Mitarbeiter in der Abteilung für Märchen- u. Sagenkunde (vgl. Kater: Das "Ahnenerbe" der SS 1935-1945). - Expl. ist gebräunt, etwas bestossen u. berieben; einige Anstreichungen (nicht allzu viele), sonst ein gutes Expl. mit zwei Widmungen des Verf.: "Herrn Wollner mit herzlichsten Grüßen u. Dank für willkommene Belehrung über die siebenbürgischen Weihnachtsleuchter [...] 1944." "Wiedersehen 5.10.1986 Hinterzarten, Otto Huth". - Selten.

**133. Hymmen, Ernst:** Das Paradies der Bibel, der arischen Völker und Götter Urheimat, ultima Thule sowie das varianische Schlachtfeld mit Hüfe niederrheinisch-bergischer Mythenforschung aufgefunden in den Rheinlanden. 2. Aufl. Leipzig, Kommissions-Verlag Gustav Fock, 1902. 107 S., 8°, Goldgepr. priv. Lein en d. Zt. **120,00 €**

Friedrich Fischbach 1902 im Nachwort von "Asgart und Mittagart": "Als aber Herr Hymmen mir vor einem Jahr vorwarf, zu früh die Resultate zu veröffentlichen, machte er selbst den Fehler, eine Hypothese in der Mülheimer Zeitung loszulassen, die so sehr den Fluch der Lächerlichkeit an der Stirne trägt, dass ich notgedrungen eine reinliche Scheidung von seiner Mitarbeiterschaft aussprechen musste [...] Nun beeilte Herr Hymmen sich, diese Forschungen über 'Das Paradies der Bibel', und über As- und Mittagart als Buch erscheinen zu lassen." Hymmen soll auf Seite 3 seines Werkes von "Fischbachs Schuld" schreiben. - U.a. über: Das eddisch-niederrheinische Mitgart, das Paradies der Bibel; Die blischen Länder Hawila, Kusch u. Assur am Niederrhein; Die Irmensul eine niederheinische Schlangensäule; Der biblische Paradiesmythus, erklärt mit Hüfe niederheinischer Mythenforschung; Die Flutsagen des Altertums u. ihre Heimat am Niederrhein; Das goldene Zeitalter des niederheinischen Mitgart u. sein Ende (Kain u. Abel am Niederrhein); Die Insel Atlantis, die niederheinische Erdscheibe; Die Totenflüsse der Griechen, nachgewiesen am Niederrhein; Der biblische Altar auf dem Götterberge im Norden, Odins Altar in Nords Wohnsitz Mülheim am Rhein. - Einband leicht berieben u. bestoßen; verso Innentitel kl. Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

**134. Jostes, Franz:** Sonnenwende. Forschungen zur germanischen Religions- und Sagengeschichte. 1. Aufl. Münster i.Westf., Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1926. IV, 238 S., 5 Bll., mit Frontispiz u. einigen Taf., 4°, O-Karton **95,00 €**

(= I. Band: Die Religion der Keltogermanen. Mit 26 Abbildungen). - "Schloß man bisher den orientalischen Einfluß auf die Gestaltung keltischer und germanischer Mythologie in der Theorie zwar nicht aus, brachte ihn jedoch in der Praxis zu wenig in Anschlag, so baut Jostes gerade auf dem Fundament alter Kulturbeziehung von Orient und Okzident eine neue Erkenntnis der Göttergestalten keltischer und germanischer Mythologie auf. Die orientalischen Mythen aber, in denen die keltisch-germanischen wurzeln, haben seiner Auffassung nach ihren Ursprung im Tierkreis mit seinen Planeten oder in der Sonnebahn mit ihren Wenden." (Vorwort von K. Zeck u. Marg. Jungehülsing) - U.a. über: Der höchste Gott u. Vater aller Gallier; Die gallischen Toutates u. die fränkischen Dietriche; Chronos-Herakles als "Jupiter Gaulois"; Isis-Epona; Astarte-Thryd; Die Götterlehre der Kosmogonie; Die heiligen Haine der Semnonen u. Nahamavalen; Die germanische Mater, Isis u. Nerthus. - Einband etwas bestossen u. lichterträndig; Deckel mit gestempelten u. druckgestrichenen Bibliotheks-ExLibris; Titel beidseitig bestempelt; Seiten unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**135. Kießling, Edith:** Zauberei in den germanischen Volksrechten. 1. Aufl. Jena, Verlag von Gustav Fischer, 1941. 79 S. mit 1 Taf., 8°, Halbleinen d. Zt. mit aufgeklebter Rückenbeschriftung **38,00 €**

(= Beiträge zur mittelalterlichen, neueren und allgemeinen Geschichte. Hrsg. von Friedrich Schneider. Band 17). - U.a. über: Zauberei als kultische Vorstellung bei allen Völkern; Dämonen u. Zauberei bei den Germanen; Kirche u. Zauberei u. der Einfluß der Kirche auf die weltliche Gesetzgebung; Das Volksrecht unter kirchlichem Einfluß; Gerichtsverfahren. - Mit Literaturverzeichnis. - Gestempelt Bibliotheksexpl. mit Standortmarke, sonst ein gutes Expl.

**136. Kießling, Franz:** Das deutsche Fest der Sommer-Sonnenwende, beleuchtet in Mütze und Meinung, Glaube und Brauch des Volkes. 2. verb., tlw. verm. Aufl. Wien, Verlag des Bundes der Germanen, 1907. 48 S., 8°, O-Papier **24,00 €**

U.a. über: Ueber die Art der Abhaltung der Sonnenwendfeier in germanischer Zeit; Die germanische Sonnenwende u. das Christentum, bzw. die Johannesfeier; Germane u. Sonnenwendfeuer in der völkischen Ansichtskarte; Entwürfe zu einer Fest- oder Feuer-Rede. - Franz Xaver Kießling (1859-1940), der u.a. mit Guido von List befreundet war u. ihn stark beeinflusste, agierte als Heimatforscher, Geologe u. Prähistoriker. Im Waldviertel, wo er seit 1884 lebte, beschäftigte er sich - neben der Sagensammlung - auch mit Hausbergen, Schalensteinen u. vorgeschichtlichen Kultstätten. - Seltene Veröffentlichung des einflußreichen radikal-völkisch, deutsch-österreichischen "Bund der Germanen". Siehe dazu Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich. - Randläsuren u. kl. Fehlstellen; Rücken angerissen u. sauber geklebt; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Leseexpl.

**137. Köhler, Friedrich:** Wo war die Varus-Schlacht? Neue Forschungen und Entdeckungen. 1. Aufl. Dortmund, Verlag von Fr. Wilh. Ruhfus, [1925]. 102 S. u. 4 Taf., 8°, Illus. O-Karton **53,00 €**

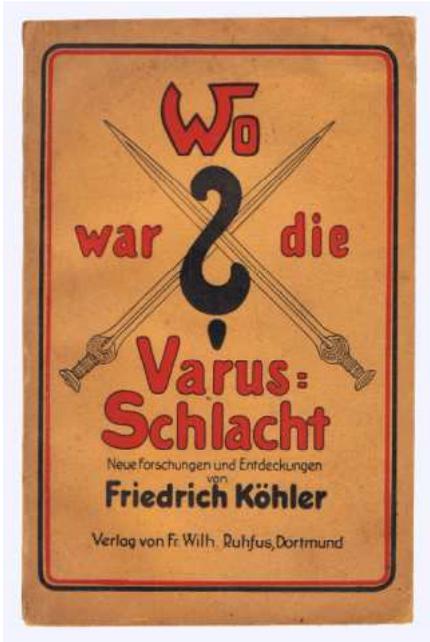
U.a. über: Unser Quellenmaterial; Neues Licht in der Alisofrage; Eine folgenschwere Falschdeutung; Der Zug des Germanicus vom Jahre 15 n. Chr.; Der Teutoburgerwald; Die Germanicusschlacht im "Unwegsamen"; Das "Römerlager" bei Kneblinghausen; Der Ort des Sommerlagers; Die Schauplätze der Varusschlacht. - Angestaubt u. etwas bestossene Ecken, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**138. Koerner, Dr. jur. Bernhard:** Handbuch der Heraldik. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Band [kompl.]. Wissenschaftliche Beiträge zur Deutung der Hausmarken, Steinmetz-Zeichen und Wappen mit sprach- und schriftgeschichtlichen Erläuterungen nebst kulturgeschichtlichen Bildern, Betrachtungen und Forschungen. Nebst selbstgezeichneten bunten Wappentafeln, mit Bildbeilagen und Abbildungen. - (1) Altgermanische Zahlzeichen, Silben- und Buchstaben-Runen. (2) Binde-Runen. (3) Zeit-Runen, Sonnen- und Himmels-Zeichen. (4) Sonnenlauf-, Heils- und Veme-Zeichen, geheime Schlüssel. Görlitz, Verlag von C. A. Starke, Königlich Hoflieferant, 1920-1930 [1933]. 355 S. mit 55 farbigen Wappentaf. / 367 S. mit 52 farb. Wappentaf. / 359 S. mit 63 farb. Wappentaf. / 432 S., 1 Bl. mit 55 farb. Wappentaf., alle Bde. dazu mit zahlreichen Textabb., 4°, O-Halbleinen mit Goldschrift **750,00 €**

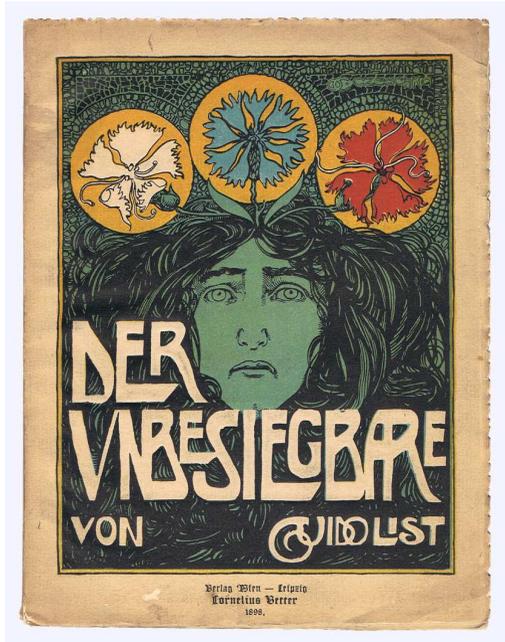
Dr. jur. Koerner (1875-1952) war Reichspräsidentenrat, Mitglied des königlich preußischen Heroldsamtes u. Stiftungsmittglied der Guido-von-List-Gesellschaft. Sein Interesse am heraldischen Okkultismus verhalf Guido von List zu fast unbegrenzten Material für seine Runen- u. Heraldikforschung. In dem von List gegründeten "Hohen-Armanen-Orden" war Koerner unter dem Titel "Arz-Femo-Aithari" Mitglied. Dass die Runenauslegungen aus diesem in Einzellieferungen erschienenen "Handbuch der Heraldik" in völkischen Kreisen grosse Beachtung fanden, belegt auch der damalige Bezieher Karl Maria Willgut (Weisthor). Im Adressverzeichnis des zweiten Bandes findet man den "Erbennerer" unter der Eintragung 314 wieder. Koerners Werk ist ohne Zweifel eine der Quellen für Willguts Wissen, das später Darre u. Himmler so gerne in Anspruch nahmen. Der 4. Bd. geht auch auf die Externsteine ein. - Mit Registern. - Kantent etwas berieben; Einbände u. Seiten etwas stockfleckig; Besitzerstempel u. sehr vereinzelte Anstreichungen von dem flämischen Heraldiker A. de. Badrihaye (entwickelte 1964 ein neues Gemeindegewappen für Driftsethe); altersentsprechend gute Expl.

**139. Krause, Dr. Ernst (Carus Sterne):** Die nordische Herkunft der Trojasage bezeugt durch den Krug von Tragiatella, eine dritthalbtausendjährige Urkunde. Erstausg. Glogau, Verlag von Carl Flemming, 1893. 48 S. mit 12 Textabb., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **28,00 €**  
 Nachtrag zu den Trojaburgern Nordeuropas. - Dr. phil. Ernst Krause (alias Carus Sterne 1839-1903), gelehrter Apotheker, studierte Physik, Chemie u. Botanik. Mit seinen populären Schriften wurde er neben "esoterischen Themen" zu einem Vorkämpfer für die Lehre Darwins. 1862 war "Die Wahrsagung aus den Bewegungen lebloser Körper unter dem Einfluss der menschlichen Hand (Daktylomantie)" erschienen, ein Jahr später die "Naturgeschichte der Gespenster". Nachdem er den Dokortitel erlangt hatte, veröffentlichte er unter Mitarbeit von Dr. Otto Caspari u. Prof. Dr. Gustav Jäger das Journal "Kosmos", das "erste Organ für den wissenschaftlichen Darwinismus" das in Verbindung mit Charles Darwin u. Ernst Haeckel hrsg. wurde. Weiter veröffentlichte er u.a. "Über den Farbensinn der Naturvölker", "Plaudereien aus dem Paradiese", "Geschichte der biologischen Wissenschaften im 19. Jahrhundert". Hier sucht Krause "Die nordische Herkunft der Trojasage" in Zusammenhang mit den "Trojaburgern Nordeuropas" (1893) zu belegen, später rief er u.a. auch zur eugenischen Reform u. zum Rassenkampf auf. - Ränder etwas beschabt, sonst ein gutes Expl.

**140. Krause, Ernst (Carus Sterne):** Tuisko-Land der arischen Stämme und Götter Urheimat. Erläuterungen zum Sagenschatz der Veden, Edda, Ilias und Odyssee. Mit 76 Abbildungen im Text und einer Karte. Erstausg. Glogau, Verlag Carl Flemming, 1891. XI, 624 S., mit 76 Textabb. u. 1 farbigen Karte, Gr.-8°, O-Leinen **100,00 €**  
 U.a. über: Ein Blick auf die Urgeschichte der Arier; Giganten-Herrschaft u. Jahreszeitengötter; Licht- u. Sonnengötter; Kampf- u. Gewittergötter; Der Feuerkultus der alten Arier; Göttinnen u. Göttersöhne; Die Quellen der Ilias; Die Grundlagen der Odyssee. - Einband etwas berieben; Rücken leicht ausgebleichen u. mit kl. Läsuren; Besitzerstempel im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.



Nr. 137



Nr. 144

**141. Kummer, Bernhard:** Anfang und Ende des faustischen Jahrtausends. Vortrag. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1934. 27 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **33,00 €**  
 (= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordische Stimmen" von Dr. Bernhard Kummer. Heft 17). - Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - "Keime des Verderbens und Verfalls" im Heidentum selbst [...] erklären so das Rätsel, daß ein sonst wurzelstarkes und treues Volkstum so schnell und gründlich bekehrt werden konnte [...] auch Herman Wirth [...] erklärt Edda und Saga für reine Verfallsdokumente, wertloser selbst als gelegentliche lappische Überlieferung, und läßt die Germanen in Jesus den Reformator erblicken, der ihnen selbst versagt blieb." - Bernhard

Kummer (1897-1962) Germanist u. Hrsg. der "Nordische Stimmen". 1929 in die NSDAP eingetreten, verließ die Partei bereits 1930 wieder. Ebenfalls Austritt aus den völkischen Nordunglenkreises der Deutschen Glaubensgemeinschaft. Seine "antidämonische" Germanen-Deutung, im Gegensatz zum Volkskundler Otto Höfler (1901-1987) wird ihm im NS als "Pazifismus" angekreidet. Die Kontroverse zw. beiden führte zu einem "politischen Fall", der deutlich die Rängeleien zw. dem "Ahnenerbe" u. dem "Amt Rosenberg" widerspiegelt. Er zieht sich dabei die Feindschaft Alfred Baumlers u. der SS zu, in dessen Folge er die Schriftleitung der "Nordische Stimmen" niederlegen muß, eine bereits zugesagte Professur wird bis 1942 verzögert. Nach dem Krieg veröffentlichte er u.a.: "Kampf um ein Heiligtum. Der Irminsulgedanke und die religionsgeschichtliche Bedeutung der Externsteine." Siehe Mohler. - Angestaubt u. angerändert, sonst ein gutes Expl.

**142. Kummer, Dr. Bernhard:** Mission als Sittenwechsel. Mit einer Antwort an Prof. D. Rückert: "Die kulturelle und nationale Bedeutung der Missionierung Germaniens für das deutsche Volk." Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1933. 32 S., 8°, O-Karton **36,00 €**

(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Dr. Bernhard Kummer. Heft 1). - Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - "Wem das Licht der Heiden nur Aberglaube scheint, der kann die Tragödie jenes Glaubenswechsels nicht verstehen und das Unrecht nicht ermaßen, das darin liegt, daß die Mission, um den Erlöser bringen zu können, notwendig erlösungsbedürftig machen muß, was ihr an selbständigem Glauben und guter Site entgehensteht. In dieser Notwendigkeit aber liegt es begründet, daß die Mission zunächst ein Sittenwechsel zum Schlechten ist, eine Entsittlichung, ob sie es will oder nicht." (S.6) - Etwas bestossen, ein gutes Expl.

**143. [Lingen, Hermann Ulrich von]:** Von der Vermeinten Gallischen Göttin Onvana oder Dem alten Teutschen Abgott Tanfan. [Wittenberg], [Gerde], [1730]. 48 S., Kl.-8°, Heftstreifen **60,00 €**

Es handelt sich hierbei um die erste Abhandlung (in sich abgeschlossen) des ersten Teils von "Herrmann Ulrichs von Lingen Kleine Teutsche Schriften", die allerhand verschiedene Theman behandeln. Gesamt sind 3 Bände des Werks erschienen. - Kapitel I behandelt die "Vermeinte Gallische Göttin Onvana" u. Kapitel II die "Alte Deutsche und Gallische Gottheit Tanfana." - Das erste Blatt mit zwei hinterlegten "Eselsohren"; Expl. ist etwas gebräunt u. gering fleckig, sonst gut.

**144. List, Guido:** Der Unbesiegbare. Ein Grundzug germanischer Weltanschauung. Wien u. Leipzig, Cornelius Vetter, 1898. 35 S., mit Handschriftfaksimile (List) u. Buchschmuck bzw. einigen Zeichnungen, 8°, Farbgl. O-Karton mit gezackt beschnittenen Rändern **180,00 €**

"Durch diese, in vorliegendem Buch niedergelegte nationale Volks-Sittenlehre wäre nach der Ansicht des Verfassers der richtige Weg gewiesen, wie ein gleichzeitig geistig und körperlich gesundes deutsches Edelvolk herangezogen werden könne." (S.12) - Guido List (1848-1919), nach dem Tod des wohlhabenden Vaters 1877 freier Schriftsteller. Ab 1902, nach 11monatiger Erbildung entstand sein innerlich geschautes Hauptwerk. Bereits 1903 bildete sich um den charismatischen "Meister" eine Guido-von-List- Gesellschaft, gegründet in Wien durch Friedrich Wannieck, dessen Sohn Friedrich O. Wannieck u. Lanz von Liebenfels. 1911 gründete List, der sich auch als "Erbinerinnerer" bezeichnete, seinen "HAO" (Hoher Armanen Orden). Er legte mit seinen Werken die Grundlage der völkischen Runenkunde u. deren schwärmerischer Deutung. List vertrat die Theorie, dass es eine archaische, altgermanische Urschrift aus Sinnbildern gab. So seien z.B. in Wappen u. dem Fachwerk alter Häusern Textbotschaften "verkalt". Lists Auslegungen u. Sinnessprüche zu den Runen wurden von späteren Sinnbildkundigen, so auch von Himmlers Runenmystiker Wiligut/Weisthor mehr oder weniger abgewandelt übernommen. Zu den schärfsten Kritikern gehört der Heraldiker Otto Hupp. - Einband ist stärker angestaubt; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**145. List, Guido:** Die Armanenschaft der Ario-Germanen. Erstausg. Aachen u. Wien, Verlag der Guido-von-List Gesellschaft. In Kommission bei E. F. Steinacker, Leipzig, 1908. 3 Bll., 70 S., 2 Bld., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Guido-List-Bücherei. 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 2). - Armtz: Bibliografie der Runenkunde 2055-2258a; Wolfstieg IV, 673; Mohler: B 121.1.1. - Etwas bestossen, angeknickt u. lichtrandig; Rücken etwas angerissen; zwei Besizervermerke; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst gut.

**146. List, Guido:** Die Bilderschrift der Ario-Germanen (Ario-Germanische Hieroglyphik). Mit über tausend Figuren, mehreren Textabbildungen, drei Tafeln und dem Bildnisse des Verfassers. Wien, Verlag der Guido-von-List-Gesellschaft. In Kommission bei E. F. Steinacker in Leipzig, 1910. 3 Bll., 424 S., 3 Taf. (eine gefaltet), mit Frontispiz u. zahlreichen Fig., 8°, O-Karton **87,00 €**

(= Guido-List-Bücherei. 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 5). - Armtz 2055-2258a; Mohler: B 121.1.1. - Inhalt: Ur-Glyphen, Runen, Ziffern, Sigille u. die symbolischen Tiere (u.a. Die Zahlensymbolik, Die Heilszeichen u. die Ziffern, Die Ur-Glyphen u. die Geheimensymbole, Die Himmels- u. Planzenzeichen, Die magischen Glyphen, Die symbolischen Tiere); Die Bilderschrift in der Heraldik (u.a. Das heraldische Rauchwerk, Die Farbensymbolik u. die heraldische Tingirung, Die Hausmarke, das Handgema, Die Heroldsbilder in Flächendarstellungen, Das heraldische Kreuz). - Ecken bestossen; Einband mit Randläsuren u. Knickspuren; Rücken mit Kleberresten; Rückendeckel mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand; Seiten leicht gebräunt u. mit vereinzelt Randanstrichungen in Bleistift; die erste Lacke etwas gelockert, sonst gut.

**147. List, Guido:** Pipara. Band 1 und 2 [kmpl.]. Geschichtlicher Roman aus Österreichs Vorzeit im dritten Jahrhundert unserer Zeitrechnung. 2., reichill. Aufl. Wien, Verlag des Verfassers durch die Guido-von-List-Gesellschaft, 1913. XXIX, 161 S. / 4 Bll., 213 S., 3 Bll., beide mit mehreren Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit montierten Deckelbildern **90,00 €**

(= Guido Lists Gesammelte Werke. Dritter und Vierter Band). - Mohler: B 121.1; Arntz 2055-2258a. - Die EA (1895) erschienen noch unter dem Titel: "Pipara, die Germanin im Cäsarenpurpur". - Seiten papierbedingt gebräunt u. die Klammerung gerostet, sonst gute Expl.

**148. List, Guido von:** Die Namen der Völkerstämme Germaniens und deren Deutung. 3. Aufl. Berlin-Lichterfelde, Guido v. List-Verlag, 1922. 3 Bll., 111 S., 8°, O-Karton **44,00 €**

(= Guido-von-List-Bücherei. 1. Reihe: Forschungsergebnisse Nr. 4). - "Nach all dem Vorgebrachten dürfte es klar geworden sein, daß die germanischen Völker aus der arischen reinen Rasse hervorgegangen sind, und zwar aus den verschiedenen Gruppen Geretteter, welche die furchtbaren Flutkatastrophen der Sintflutperiode überdauert hatten." (S.102) - Etwas bestossen, lichtertrandig u. angerändert; die Einbandfarbe hat auf die erste u. letzte Seite abgefärbt; Seiten gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst gut.

**149. Mannhardt, Wilhelm:** Wald- und Feldkulte. Erster und Zweiter Band [kmpl.]. Erster Band: Der Baumkultus der Germanen und ihrer Nachbarstämme. Mythologische Untersuchungen. Zweiter Band: Antike Wald- und Feldkulte aus nordeuropäischer Überlieferung erläutert. Fotomechanischer Nachdr. der 2. Ausg. 1905. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1963. XX, 645 S. / XLVIII, 359 S., 8°, O-Leinen (2 Bde.) **148,00 €**

Die Erstausgaben erschienen 1875 u. 1877. - Da außer Wilhelm Mannhardt (1831-1880) niemand über einen so enzyklopädischen Überblick verfügte, wurden die Arbeiten von keinem Fachkollegen angemessen rezensiert. Seine Suche nach den Zusammenhängen zw. der lebendigen Volkstradition einerseits u. frühgeschichtlichen Götterlehren andererseits bestimmten bis weit ins 20. Jh., trotz wachsender Gegenstimmen, die Brauch- u. Glaubensforschung. Vor allem der Brite James Frazer betonte, dass sein Hauptwerk "The Golden Bough" (Der Goldene Zweig) ohne die Forschungen Mannhardts über die Wald- u. Feldkulte nicht denkbar gewesen sei (Wikipedia). - Vorsätze mit kl. Besitzervermerken; in Bd. 3 nur anfangs Marginalien mit Bleistift, sonst gute Expl.

**150. Marby, Friedrich Bernhard (Hrsg.):** Hag-all. Runen-Kalender der Runen- und Priester-Astrologie. Astrologisches Vierteljahresbuch April-Juni 1930. Stuttgart, Marby-Verlag, 1930. 72 S., mit Textfig. 8°, Illus. O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Tägliches Wetterbild; Zukunftsaussichten vom 1. April bis 31. Dez. 1930; Momentauskünfte über die tägliche Geschäftswelle; Runen raunen richtig Rat; Domino-Runen; Wann säen, wann pflanzen; Winke für Land- u. Gartenbau; Der homöopathische Berater; Runenheilkunde; Der Persönliche Astrologische Führer; Aus Briefen an Friedrich Bernhard Marby. - Der völkische Esoteriker Friedrich Bernhard Marby (1882-1966) befasste sich mit Astrologie, Pendeln u. alternativen Heilmethoden, ist aber meist bekannt für seine Runenforschungen, die er z.B. in dem Werk "Runenschrift-Runenwort-Runengymnastik" schilderte. Ab 1924 gab er die Zeitschrift "Der eigene Weg" heraus. 1935 veranlassten Marbys Runenforschungen Wiligut/ Weisthor zu einem Brief an seinen Dienstherrn Heinrich Himmler, in dem er forderte man möge doch etwas gegen die Runengymnastik des Siegfried Adolf Kummer u. des Marby unternehmen. Dass Marby u. seine Aktivitäten im NS unerwünscht waren belegt seine Einweisung in versch. KZs, in denen er insgesamt 99 Monate bis April 1945 verbrachte. - Einband leicht fleckig; im ersten Drittel schwächer werdender Feuchtigkeitflecken am Rand, sonst ein gutes Expl.

**151. Melzer, Utho von:** Neue Edda. Germanische Götterlehre. 1. Aufl. Wien, Verlag des "Bundes des Germanen", "2015 / 1902". 38 S., 4° (26 x 11 cm), O-Karton **34,00 €**

Seltene Veröffentlichung des einflußreichen radikal-völkischen, deutsch-österreichischen "Bund der Germanen", dessen Leitspruch "Durch Reinheit zur Einheit!" lautete (Siehe dazu auch Puschner: Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich). Der Jahresangabe nach wollte man auch eine eigene Jahreszählung einführen (?) - Rückendeckel beidseitig mit Verbandswerbung. - Einband ist angeschmutzt u. bestossen; gerostete Klammerung, sonst gut.

**152. Meyer, H. Ch. Heinrich:** Germanisches Urwissen in seiner Bedeutung für das jetzige Deutschland. 1. Aufl. Freiberg i.Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1928. 14 S., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= Irmsul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 8). - Deckel leicht fleckig; schwach angeknickt mit min. Eselsohren; wenige Seiten schwach wasserrandig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**153. Meyer, H. Ch. Heinrich:** Sigurd. Das Urbild nordischer Furchtlosigkeit. 1. Aufl. Freiberg i.Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1929. 100 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **80,00 €**

(= Irmisul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 36). - Deckel min. fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**154. Meyer, H. Ch. Heinrich:** Was uns die Edda sagt. 1. Aufl. Freiberg i.Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1928. 44 S., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

(= Irmisul-Schriftenreihe für Junggermanische (eddische) Religion und Weltanschauung. Heft 13). - Deckel leicht fleckig; min. abgriffen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**155. Much, Dr. Matthaeus:** Die Trugspiegelung orientalischer Kultur in den vorgeschichtlichen Zeitaltern Nord- und Mitteleuropas. Jena, Hermann Costenoble, 1907. 4 Bll., 144 S., mit 50 Textabb., 8°, Priv. Halbleinen **25,00 €**

Vgl. Goodland: A Bibliography of Sex Rites and Customs, S. 431: "The Laugerie-Basse double phallus in reindeer horn." - Der Autor wendet sich gegen die Theorie, dass die prähistorischen Bewohner Europas Barbaren waren, die keine innere Anlage zu Bildung u. Fortschritt hatten u. folglich die Kultur aus dem Orient erhielten. Insbesondere wendet er sich gegen Sophus Müller's "Urgeschichte Europas". - Inhalt: Vergleich fremdländischer Kulturercheinungen, insbes. Agyptens u. Amerikas; Werkzeuge u. Waffen der mittel- u. nordeuropäischen Steinzeit u. ihre Entwicklung; Alter, Herkunft u. Selbstständigkeit der steinzeitlichen Dekoration in Europa; Hauptsächliche Erscheinungen der Kupfer- u. frühesten Bronzezeit; Herkunft des Kupfers u. der Bronze im mittleren u. nordwestlichen Europa; Gräber- u. Ahnenkult. - Ein sauberes u. gutes Expl.

**156. Muchau, Dr. Hermann:** Pfahlhausbau und Griechentempel. Kulturgeschichtlich-sprachwissenschaftliche Untersuchungen über die Entstehung der ältesten griechischen Tempel aus den Pfahlhausbauten und Höhlenwohnungen der nordisch-germanischen Volksstämme. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, 1909. XII, 362 S., 1 Bl., mit 60 Abb., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **43,00 €**

Prof. Dr. Hermann Muchau entwickelt den 1906 gezogen Vergleich von Paul Sarasin zw. den Pfahlbauten auf der indonesischen Insel Celebes u. den griechischen Tempelbauten weiter. Wie Willy Pastor vertritt der Autor die Hypothese: "Das germanische Pfahlhaus ist das Vorbild des griechischen Tempels". - U.a. über: Die Troglodytenhöhlen in Mitteleuropa u. Griechenland; Die Quelligrotten u. ihre Bedeutung für das Leben der ältesten Bewohner Europas; Die Höhlengräber u. ihre Beziehung zum Totenopfer, zur Wahrsagung u. Götterverehrung; Höhlenwohnungen u. Pfahlbauten; Die hölzerne Vorhalle u. das Megaron (Männersaal); Die Tholosbauten der Mykenier u. Achäer; Die nordisch-germanischen Pfahlbauten u. Blockhäuser; Die Entstehung der griechischen Tempel; Die einzelnen Teile des griechischen Tempelbaues. - Besitzervermerk; Seiten unbeschnitten, sonst ein sehr gutes Expl.

**157. Müller, Werner:** Kreis und Kreuz. Untersuchung zur sakralen Siedlung bei Italikern und Germanen. Berlin-Lichterfelde, Widukind Verlag Alexander Boß, 1938. 118 S., 1 Bl., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

(= Deutsches Ahnenerbe. 2. Abteilung: Fachwissenschaftliche Untersuchungen, 10. Band). - U.a. über: Die Sprachverwandtschaft zw. Italikern u. Germanen als methodischen Ansatz; Das römische Siedlungsschema; Dorf u. Stadt im germanischen Norden; Literaturmachweis. - Der Autor nennt schon im Vorwort das Werk von Herman Wirth, daneben dankt er Franz Altheim, Otto Joseph Plaßmann u. Otto Huth. - Leicht lichtschartig mit min. Randläsuren; herausgetrenntes Vorsatzblatt; schwache Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**158. Nase, Julius:** Das Nibelungenlied. Der Runensang vom deutschen Gedanken. 1. Band [= alles Erschienene]. Volksausgabe für das deutsche Volk besorgt von Heinrich Lhotzky. Stuttgart, Allgeist-Verlag (Anton Scheuch), 1927. XXXII, 239 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **62,00 €**

"Unstreitig hat unsere germanistische Philologie seit hundert Jahren gerade am Nibelungenlied sich außerordentlich fruchtbar entwickelt und zu einer erleuchteten Wissenschaft gestaltet. Aber das Rätsel dieser Dichtung ihr bislang verschlossen geblieben." - Frodi Ingolfson Wehrmann in seiner Zeitschrift "Der Wehrmann" (Okt. 1931) zu vorl. Buch: "Hier ist zum ersten Male der Schlüssel geboten, der erst durch Guido von List gefunden werden konnte, und der allen Philologen von vom Fach entgangen war. Umso mehr ist es zu begrüßen, dass hier ein ehemaliger Geistlicher, ein Theologe, die Mühe nicht gescheut hat, abseits vom ausgetretenen Pfade, sogenannter 'Germanistik' Dinge zu suchen und zu finden [...] Hier strahlt der Gedanke der Deutschen Armanen des frühen Mittelalters in hellsten Glanz." - U.a. über: Kampfrunen; Die alten Weisen; Siegmund u. Siegfried; Das Geheimnis der Zahlen; Der Sachsenkampf; Runische Heldenlieder; Die Darstellung der Bragirunen in der Edda; Isenstein; Die Thingstätte am Birkenbaum; Die Hochzeit Brundhilds. - Mit Literaturangaben u. 28 Seiten Register. - Einband etwas bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl.

**159. Ninck, Martin:** Götter und Jenseitsglauben der Germanen. 1.-4. Tsd. Jena, Eugen Diederichs, [1937]. 230 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

U.a. über: u.a.: Naturgeister; Seelenwesen; Thor u. Thrym; Thor u. Hymir; Thor u. Hrungrir; Thor bei Geirrod u. Utgardloki;

Die Verehrung Donar-Thors; Die Wanen; Baldur; Die Göttinnen; Verdunkelte Götter; Ull; Heimdall; Ziu-Tyr; Loki; Schicksalsmächte; Ursprung u. Endschiedsal der Welt; Wodan-Odin. - "Auf was es uns ankommt: die Frage nach dem Verhältnis der Germanen zur Wirklichkeit entbundener Mächte, der Götter, Geister, Totenseelen und zum All oder Jenseits, dem Raum oder Reich ihres Wirkens und Wesens." (S.9) - Mit Register. - Einband etwas angeschmutzt, bestossen u. am Rücken gelblich; Besitzervermerk auf Titel, sonst gutes Expl.

**160. Pastor, Willy:** Naturgewalten - Göttergestalten. Leipzig, Theodor Weicher, 1921. 207 S., Kl.-8°, O-Pappband **90,00 €**

"In einem nordisch großen und nordisch einfachen Landschaftsbild sah der Germane des Uranfang der Welt. Wir kennen die Schilderung, wie sie fast in den gleichen Worten wiederkehrt im Wessobrunner Gebet und dem eddischen Lied der Seherin. Auch um ihr hohes Alter wissen wir, denn das im Norden entstandene Lied war da und ging unter den Menschen um, ehe es eine Rigvedakultur und ehe es ein Bibelvolk gab." (S.197) - U.a über: Die Welt hinter der Welt; Beseelung des Raumes; Titus u. sein Stamm; Thor-Donar; Wodan; Wie es ward. Wie es wird. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**161. Paul, Hermann (Hrsg.):** Grundriss der Germanischen Philologie. I. Band, II. Band, 1. u. 2. Abteilung, und III. Band [kml., in 4 Büchern]. I: Begriff und Geschichte der germanischen Philologie. - Methodenlehre. - Schriftkunde. - Sprachgeschichte. Namen-, Sach- und Wortverzeichnis. Mit einer Runentafel und drei Karten. / II, 1: Literaturgeschichte. / II, 2: Metrik. / III: Wirtschaft. - Recht. - Kriegswesen. - Mythologie. - Sitte. - Kunst. - Heldensage. - Ethnographie. - Sachregister. Mit sechs Karten. 2. verb. u. verm. Aufl. Strassburg, Karl J. Trübner, 1900-1909. XX, 1621 S. mit 1 Taf. u. 3 Karten / XVI, 1297 S., LXVII S. Register, 32 S. Verlagsanz. / 2 Bll., 259 S., 12 S. Register / XIX, 995 S., 40 S. Verlagsanz., mit 6 Karten. **4°; Marmoriertes O-Halbleder 165,00 €**

Aus dem Inhalt: Eduard Sievers: Runen u. Runeninschriften; Friedrich Kluge: Vorgeschichte der altgermanischen Dialekte; Adolf Noreen: Geschichte der nordischen Sprachen; Theodor Siebs: Geschichte der friesischen Sprache; Wilhelm Bruckner: Althoch- u. altniederdeutsche Literatur (darunter auch Zaubersprüche); Hermann Jellinghaus: Mittelniederdeutsche Literatur; Jan te Winkel: Niederländische Literatur; Eugen Mogk: Norwegisch-isländische Literatur; Alois Brandl: Englische Literatur; Hermann Paul: Deutsche Metrik; Karl von Amira: Recht; Eugen Mogk: Die Behandlung der volkstümlichen Sitte der Gegenwart; Alwin Schultz: Bildende Kunst; B. Symons: Heldensage; Otto Bremer: Ethnographie der germanischen Stämme. - Alle Bände mit umfangreichem Register. - Die Einbände sind etwas bestossen u. berieben; an den Kanten beschabt; z.T. gering angerissene Kapitale; alle mit ExLibris von Helene u. Thomas Finkenstaedt; Band I mit angeplattem Aussengelock; beide Abtlg. von Band II u. Band III mit Stempel; Band III zudem mit unschöner Fehlstelle im Rücken u. angebrochenem Buchblock, sonst gute u. saubere Expl.

**162. Pirr, Heinz:** Nordische Mythen und ihre Ausstrahlungen nach Asien. Eine Zusammenstellung und Untersuchung asiatischer Sagen und Märchen. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1939. 141 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **78,00 €**

Vorliegende Sammlung ist als "Querschnitt durch die volkstümlichen Überlieferungen der europäisch-nordischen Völker einerseits und der verschiedensten asiatischen Völker andererseits gedacht. Darüber hinaus habe ich jedoch auch versucht [...] zusammenhängende Mythen- und Sagenkreise zu bilden [...] Eine solche Gruppierung und Untersuchung wird vielleicht auch eine Möglichkeit bieten, gewisse vorsichtige Schlüsse auf vorgeschichtliche Vorgänge und uralte Beziehungen von Volk zu Volk zu ziehen." (S.7). - U.a. über Die Mythe von der Donner- u. Mondgottheit; Die Mythe vom Gottvater, dem Gotte des männlichen Kampfes, des herbstlichen Stürmens u. Reifens; Sagen vom Weltuntergange; Sintflutsagen; Asiens Unter- u. Oberwelt u. das Rad des Lebens. - Etwas bestossen u. gebräunt; Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**163. Radlof, Dr. Joh. Gottlieb:** Die Sprachen der Germanen in ihren sämtlichen Mundarten dargestellt und erläutert durch die Gleichniss-Reden vom Säemanne und dem verlorenen Sohne, sammt einer kurzen Geschichte des Namens der Teutschen. [ANGEBUNDEN: Kinderling: Geschichte der Nieder-Sächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache]. Wohlfeilere Ausg. Frankfurt a.M., Verlag von Heinrich Ludwig Bröner, 1827. 1 Bl., XXVIII, 415 S., 8°, Marmorierter Pappband d. Zt. **260,00 €**

ANGEB.: Joh. Fried. August Kinderling: Geschichte der Nieder-Sächsischen oder sogenannten Plattdeutschen Sprache vornehmlich bis auf Luthers Zeiten, nebst einer Musterung der vornehmsten Denkmale dieser Mundart, entworfen von Kinderling. Eine von der Königl. Groß-Britannischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Magdeburg, bei G. Ch. Keil, 1800. XXXII, 414 S., 1 Bl. - Radlof versucht v.a. durch Vergleichsstücke der einzelnen Mundarten die Frage zu beantworten, welche Völker "teutschen Stammes" sind, wann u. wie sie sich, "mit den stammländischen Mundarten verglichen", sprachlich voneinander getrennt haben u. wie sie sich schliesslich wieder einander annähern könnten. (Vorrede). Hauptkapitel: Die teutsche Sprache vom 4. bis zum 14. Jh.; Hoch-Teutsch; Stammgenössliche Mundarten u. Sprachen des Nordischen Teutschlandes im ältesten u. weitesten Sinne; Volks-Mundarten des mittleren u. südlichen Teutschlandes -- Kinderling behandelt die "Entstehung, Bildung und Geschichte der

Niedersächsischen Sprache bis auf Luthers Zeiten." (S.6) - An Ecken u. Kanten fehlt das Bezugspapier (Abrieb); Rücken mit Längsknick; Vorsatz mit Vermerk auf das angebundene Werk (von alter Hand); die nn. 2 Blatt Druckberichtigungen der "Sprache der Germanen" sind voneinander getrennt in die Vorrede gebunden; das Papier beider Schriften etwas gebräunt u. leicht braunfleckig, sonst gut, Bindung fest.

**164. Radusch, Ernst P.:** Das Geheimnis des Blutes. 1. Aufl. Köslin, C. G. Hendeß, 1928. 141 S., 1 Bl., mit 37 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **40,00 €**

U.a. über: ...und das Blut behält sein Recht!; Kultur der Germanen; Barbar u. Schöpfer; Gott u. Götter; Wodan; Frouwa; Donar; Loki; Ziu; Stimmen der Väter; Märchenzauber; Die Sterntaler; Rotkäppchen; Dornröschen; Aschenputtel; Frau Holle; Volksmärchen u. Gleichnisse Jesu; Was raunt die Rune?; Das Kreuz; Weihnachtswunder-Weihnachtsmann. - Einband leicht bestossen u. angestaubt; gelegentliche Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**165. Reinsberg-Düringsfeld, Otto Freiherr v.:** Das festliche Jahr. In Sitten, Gebräuchen, Aberglauben und Festen der Germanischen Völker. Mit über 100 Illustrationen und 7 Farbdrucktafeln. Nebst ausführlichem Namen- und Sach-Register. 2., verm. u. verb. Aufl., Feine Ausg. Leipzig, H[ermann] Barsdorf, 1898. VII, 487 S. mit 7 Farbtaf. (eine eingef. als Frontispiz) u. über 100 Textillus., 8°, Priv. Leine n mit aufgezogener O-Deckel (dieser mit einer Illus. von Fidus) **100,00 €**

Der Autor "hat in diesem Buche einen erstaunlichen Reichtum an Mitteilungen und Schilderungen in einer Form niedergelegt, welche anheimelt und den Leser gefesselt hält. Bald launig, bald ernst und heiter schildert er in chronologischer Reihenfolge, wie, vielfach aus heidnischen Festen entsprungen, all jene Sitten, Gebräuche, weltlichen und kirchlichen Feste entstanden und sich wandelten, die zu unserer Großväter, unserer Väter Zeiten und vielfach nach heute in Ehren gehalten und begangen werden." (Vorwort des Hrsg.) - Ein sauberes u. gutes Expl. mit Besitzerstempel.

**166. Reuter, Otto Sigfrid:** Das Rätsel der Edda und der arische Urglaube. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Mit zahlreichen [Übersichten und] Abbildungen. 2. verm. u. verb. Aufl. / 1.-4. Tsd. (1) Sontra, Verlag Deutsch-Ordens-Land / (2) Bad Berka, Verlag Deutsche Gemeinschaft, 1922, 1923. 181 S., mit 13 Abb. / 276 S., mit 30 Abb., 8°, O-Karton (beide gleich) **100,00 €**

Bd. 1 u.a. über das germanische Weltbild, Bd. 2 u.a. über die Deutung der nordischen Felsbilder, die arische Zeitrechnung, die Gottheit der Edda. - "Reuter hat angeknüpft an die besten Überlieferungen der germanischen mythologischen Wissenschaft. Seine Art wissenschaftlicher Forschung hat nichts zu tun mit der Phantasterei und Willkür Guido von Lists und seiner Anhänger." (Jenaische Zeitung). - Otto Sigfrid Reuter (1876-1949), Telegraphendirektor u. bekannter Germanenforscher; schrieb Grundlagenwerke zur Ortungsfragen der Vorzeit. Verfasser auch von "Sigfrid oder Christus?" (1909), sein Hauptwerk war die "Germanische Himmelskunde" (1934). - Bd. 2 mit mit Register für beide Bde. - Einbände etwas gelblich; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**167. Reuter, Otto Sigfrid:** Germanische Himmelskunde. Untersuchungen zur Geschichte des Geistes. Mit 86 Abbildungen und Karten. Erstausg. München, J. F. Lehmanns Verlag, 1934. XVI, 766 S., 1 Bl., 3 gef. Karten, 4 Bll., mit mehreren Abb., Gr.-8°, O-Halbheften **200,00 €**

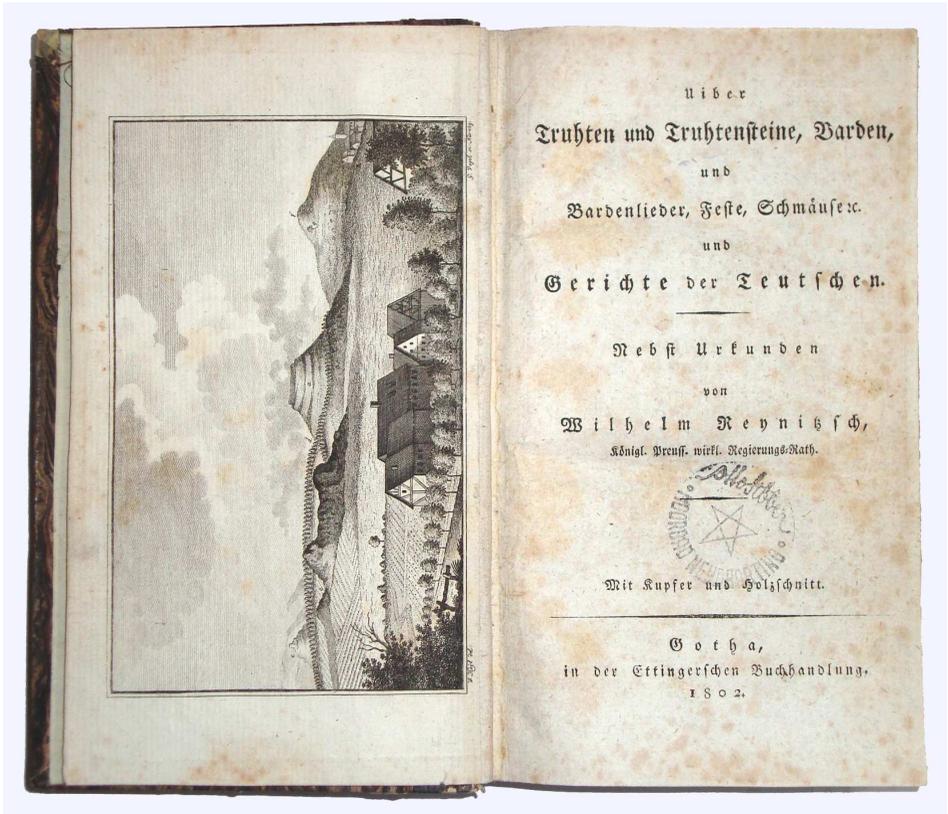
U.a. über: Beobachtungen des Kreislaufs; Sieg der german. Achtheilung über die mittelalterliche Zwölftelung; Kampf der Gebetsrichtungen; Sonnenstand u. Himmelsrand; Der gestirnte Himmel; Der Mond u. die Sonne; Südeuropäische Quellen; Die nordische Überlieferung; Volkstümliche Messungen. u.v.m. - "Dieses Buch dient nicht einer leeren Einbildung, sondern ringt und kämpft um eine Wahrheit, die, quellenmäßig begründet, nicht mehr aus unversöhnlichem Haß, aus Vorurteil oder Unkenntnis mit einem Achselzucken zur Seite geschoben werden kann." (S.VII) - Mit Quellenapparat u. Register. - Sehr gutes Expl. mit ExLibris der Bibliotheca Steckiana (Maximilian(us) Steck, Sign. u. Nr. nicht ausgefüllt).

**168. Reynitzsch, Wilhelm:** Über Truhten und Truhtensteine, Barden und Bardenlieder, Feste, Schmäuse etc. und Gerichte der Deutschen. Nebst Urkunden. Erstausg. Gotha, in der Ettingerschen Buchhandlung, 1802. XVI, 368, 87 u. 5 S., mit gest. Frontispiz, 2 Textkupfern, u. Textfig. (u.a. Runen) in Holzschnitt, 8°, Priv. Pappband d. Zt. **460,00 €**

Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - Das Kupfer zum Titel zeigt den Berg Nipf im Ries, das Frauenkloster Marien-Kirchheim u. die Ruine von Schloß Flogberg. - Inhalt: Von den Deutschen, ihrem Gottesdienst, Truhten, Barden u. Schkalden; Von den deutschen hohen Festen oder Hochzeiten (u.a. Von der Feyer in heiligen Haynen u. Helgadomen, Vom Ostarfest, Erdenfest oder dem Kriegs: Neujahrszugleich Reichstag, Wahlburg, Meyfahrt, Meyfest; Sonnwender, Von den teutschen Gerichten u. ihren Dingstätten, oder Gerichtsplätzen.); Sinnbildliche Rechtsgelehrsamkeit der alten u. mittlern ungelerten Teutschen (u.a. Urbilder u. Urkunden, Denkmähler der Vorzeit, Zeichen u. Zeugen.); Anhang mit zwölf Urkunden bzw. Anlagen. - Ecken etwas bestossen u. Kanten beschabt; alte Besitzervermerke im Vorsatz; schwacher Stempel auf Titel; überwiegend leicht stockfleckig; durch Papierfehler (S. 66/67) Buchstabenverlust; ein Wort mit Kugelschreiber am Seitenrand (S. 257), sonst ein gutes Expl.

**169. Rüks, Friedrich:** Die Edda. Nebst einer Einleitung über nordische Poesie und Mythologie und einem Anhang über die historische Literatur der Isländer. Erstausg. Berlin, In der Realschulbuchhandlung, 1812. VI, 288 S., 1 Bl., 8°, Priv. marmoriertes Halbleder d. Zt. **380,00 €**

Die zweite deutsche Edda-Übersetzung nach der von Jacob Schimmelmann aus dem Jahr 1777. Die Gebrüder Grimm unterstellten dem Historiker Rüks (1781-1820, ab 1810 Prof. in Berlin), der v.a. den angelsächsischen Einfluss betont, Verfälschungen u. Unwissenheit, um drei Jahre darauf ihre eigene Übersetzung der "Älteren Edda" zu veröffentlichen. Der sog. "Edda-Streit". - Rüks benutzte als Grundlage für seine Übersetzung den dänischen Text "Edda eller Skandinavernes hedenske Gudelaere" von R. Nyerup (1808), nahm aber zusätzlich auf den isländischen Text Rücksicht. In den weiteren Jahrzehnten folgten zahlr. neue Übersetzungen der altisländischen Handschrift, u.a. von Simrock oder Gering, wobei jeder Übersetzer eigenen Interpretationsweisen folgte. Rüks verfasste neben anderem auch eine Geschichte Schwedens, die 1923 ins Schwedische übersetzt wurde. - Inhalt: Erinnerungen aus der Geschichte Islands u. Norwegens, in Beziehung auf Kultur u. Sitten; Von der nordischen Poesie, ihrer Entstehung u. ihrem Character; Von der nordischen Mythologie; Die Edda (Gylfis Ueberlistung, Bragaraedur, Erzählungen von Thor u. Loki, Historische Sagen, Register über die Edda); Anhang: Ueber die historische Literatur der Isländer. - Etwas beriebener Einband, recht wenige Bleistiftanstrichungen, ein gutes Expl.



Nr. 168

**170. Schache, Johannes:** Tius-Wodan-Heliand. Eine altdeutsche Glaubensgeschichte. Erstausg. Leipzig, Verlagsanstalt Wilhelm Hartung, [1921]. 144 S., 4 Bll., 8°, O-Karton **68,00 €**

"Gar mancherlei Bücher sind schon über die deutsche Götterlehre geschrieben worden; das Neue an der vorliegenden Arbeit ist, daß sie versucht, den altdeutschen Glauben geschichtlich darzustellen." - U.a. über: Ausbreitung des Menschengeschlechts; Der Himmelsgott Tius u. die Erdgöttin Frija; Der Hausbau; Die Aussaat; Donar der Gewittergott; Wodan der Sturmgott; Die unsterbliche Seele; Die Dämonen; Die Germanen werden seßhaft; Frau Holle u. der Bauer; Sommersonnwendfest; Das Thing; Donar der Bauerngott; Tius der Kriegsgott; Wieland der Feuerdämon; Das Weltende;

Chlodowech; Kolumban; Glaubenskampf der Sachsen; Irminsul; Der Heliand. - Etwas lichtschtattig; Rückendeckel u. die letzten beiden Seiten angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**171. Schmieder, Arno:** Beim urweisen Ymir. Eine Erzählung von der Urheimat der Menschen. Leipzig, Adolf Klein Verlag, [1933]. 48 S., 8°, Illus. O-Pappband **28,00 €**

Der völkische Autor greift seine Forschungen auf, nach der die Edda als ein historisches Geschichtswerk anzusehen ist. Und Midgard, die alte Urheimat der Menschen, befindet sich heute, verschwunden unter den Fluten der Nordsee. Der Verlag weist in der Einführung auch darauf hin, daß der Wissenschaftler Arno Schmieder auch seine Bücher "Zahl und Zeit" u. "Lösung und Losung" im Text dichterisch verarbeitet hat. - Arno Schmieder (1870-?), Oberstudienrat, ausgedehntes pädagogisches, weltanschauliches u. schönliterarisches Werk. Wesentlich ist sein zweibändiges Werk: "Wider die Lüge von der germanischen Götterlehre" (Siehe Mohler: B 120.8). - Wenige Seiten mit kl. Läsuren, sonst ein gutes Expl. mit montierter Deckelbeschriftung.

**172. Schmieder, Arno:** Wider die Lüge von der germanischen Götterlehre. Band 1 und 2 [kmpf.]. I: Die Götterlieder der älteren Edda. II: Die Asensage und ihr geschichtlicher Hintergrund. Erstausg. Leipzig, Hammer-Verlag, 1937, 1938. 319 S. / 392 S., 8°, O-Leinen **100,00 €**

Schmieder wertet die Edda als Geschichtsquelle u. versucht zu beweisen, dass sie keine germanische Götterlehre überliefert, sondern die Darstellung historischer Persönlichkeiten u. Tatsachen beinhaltet. Ein Werk aus dem berühmtesten, antisemitischen Verlag des Theodor Fritsch (Siehe dazu Mohler: B 122.1). - Bd.1 bis S.15 leicht stockfleckig; ab S. 245 ein Randfleck, der sich ca. 1cm nach innen zieht, sonst beide Bde. sauber u. gut.

**173. Schmitz du Moulin, M[uhammed] A[dil]:** Die Urheimat unserer Väter. Fürstenausgabe Nr. ... [nicht ausgefüllt]. Leipzig, Teutonia-Verlag, 1905. XVI, 217 S., 3 Bll., mit mehreren Abb. u. Vignetten, 8°, Illus. O-Halbleinen (rotbedr. goldfarbene Deckel) **138,00 €**

Der Autor legt die Urheimat der Arier nicht in den Norden, sondern nach Zentralasien, die zweite "Heimat und Mutter der germanischen Völker" nennt er Nordpersien (S.20). "Im deutschen Heidentum klingen persische Überlieferungen wieder." (S.22). U.a. bezieht er sich auch auf die Stigmatisierte Katharina Emmerich: "Die Angaben der Emmerich stimmen mit denen des Propheten Muhammes überein. Jeder Muselman weiß, daß der Koran von zeitlicher Bedeutung ist und vor dem Ende der Tage weggenommen wird, - aber erst dann, wenn der große Abfall, besonders der abendländischen Christen, von Gott stattgefunden hat." (S.166). - U.a. über: Die ariische Urheimat; Europäer Indogermanen?; Das Asenland; Askaner; Vor Troja; Wo blieben die Deutschen der kleinasiatischen Urheimat?; Blondes Haar. - Schmitz du Moulin verfasste u.a. auch "Ritter des Lichtes", "Modernes Heidentum" oder "Das Wesen des Islam". - Rücken berieben u. geblichen; kl. Anriss am oberen Kapital; (stock)fleckige Vorsätze; Bindung zw. allen Lagen gelockert, mit Widmung auf Vorsatz: "Im Andenken an unsere gemeinsame Heimat schenke ich dieses von meinem pd. [?] Vorgänger geschriebene Buch meinem lieben Freunde August Mügge zum Namensfeste 1945, Bernhard Korte."

**174. Schneider, Karl:** Die germanischen Runennamen. Versuch einer Gesamtdeutung. Ein Beitrag zur idg. / germ. Kultur- und Religionsgeschichte. 1. Aufl. Meisenheim am Glahn, Verlag Anton Hain, 1956. XII, 635 S., mit Textabb., u. 7 (davon 2 gefalt.) Taf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **200,00 €**

Ehemalige Habilitationsschrift. - U.a. über: Herkunft der Runen; Runennamen des bäuerlichen Lebenskreises; Runennamen des kultischen Bereichs; Runennamen des kosmogonischen-mythologischen Bereiches; Zur indogermanischen Theogonie u. Götterfamilie. Religionsvergleichender u. religionsgeschichtlicher Exkurs; Runennamen des asiatischen Götterbereiches; Die Runennamen der gemeingermanischen 24er-Reihe; Anhang mit Begriffsrunischen Inschriften des älteren Futharks u. Begriffsrunen des Ingwäonischen Futharks in der älteren Schriftumsüberlieferung; Literaturverzeichnis. - Mit Register. - Umschlag am Rücken leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**175. Schütte, Gudmund:** Dänisches Heidentum. Mit 26 Abbildungen. 1. Aufl. Heidelberg, Carl Winter, 1923. 154 S., mit Textabb., 8°, Interimsbroschur **42,00 €**

(= "Kultur und Sprache". Band 2). - Vgl. auch Goodland: "A Bibliography of Sex Rites and Customs" S. 558 (Zu S. 85 "Ithyphallic figures in Swedish rock-carvings"; S. 101, 103, 114, 115 "Fricco; religious prostitution in his cult"; S. 117 "Danish phallic god Bo or Boui"). - Sehr schönes Expl.

**176. Schütze, Gottfried:** Schutzschriften für die alten Deutschen und Nordischen Völker. Band 1 [von 2]. Neue durchaus verbesserte und vermehrte Auflage. Leipzig, Langenheim, 1773. 8 Bll., 526 S., mit Schmuckvignetten, 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken u. Rückenschild **340,00 €**

Vgl.: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - In sich geschlossener 1. Band von Arbeiten, die tlw. zuvor separat veröffentlicht wurden; der 2. Band erschien erst 1776. - Enthält folgende Schutzschriften (8 u. 10 wurden übersprungen, so original): (1) Beweis, daß die alten deutschen und

nordischen Völker weit vernünftiger Grundsätze in der Religion gehabt haben als die alten Griechen und Römer; (2) Beweis, daß viele Gottheiten den alten Deutschen fälschlich angedichtet worden; (3) Bescheidene Berichtigung einiger historischer Unrichtigkeiten in Absicht auf die Religion der alten deutschen und nordischen Völker in [...] Baumgartens Geschichte der Religionspartheyen (S.223-230, Halle 1766); (4) Abhandlung von den Freydenkern Esprits forts unter den alten deutschen und nordischen Völker; (5) Vergleichung zwischen den Freydenkern des deutschen und nordischen Alterthums und zwischen den starken Geistern der neueren Zeiten; (6) Beweis, daß die Lehre von den Engeln den alten deutschen und nordischen Völker nicht unbekannt gewesen sey; (7) Die Lehrsätze der alten deutschen und nordischen Völker von der Versöhnung mit Gott; (9) Beurteilung einer gottesdienstlichen Handlung [...] deren Misdeutung die Erfindung einer hydromantischen Fabel veranlassen hat; (11) Abhandlung von der Unbilligkeit der ersten Apostel des nordischen Christenthums gegen die alte celtische und nordischen Sprache; (12) Beurtheilung der verschiedenen Denckungsarten bey den alten griechischen und römischen und bey den alten deutschen und nordischen Dichtern, so wol überhaupt als auch insbesondere in Absicht auf die Götterlehre. - Einband etwas bestossen, leicht beschabt u. berieben; Vorsätze leimschattig; kaum noch erkennbar der radierte (Bleistift) handschriftliche Besitzvermerk des Berliner Altgermanisten Heinrich Matthias Heinrichs, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt.

**177. Schütze, M. Gottfried:** Der Lehrbegriff der alten Deutschen und Nordischen Völker von dem Zustande der Selen nach dem Tode überhaupt und von dem Himmel und der Hölle insbesondere. Erstausg. Leipzig, Johann Christian Langenheim, 1750. 370 S., 19 Bl. (Register), mit eingefalt. gest. Frontispiz (Portrait d. Autors), 8°, Priv. floral goldgemusterter Pappband **280,00 €**

Frühe wissenschaftliche Arbeit über die Mythologie der germanischen u. nordischen Urbewölkerung vor der Christianisierung. Mit zahlreichen Fußnoten. Der Autor rezipierte die damals bekannte Literatur z.B.: Arnkiel "Cimbrische Heyden Religion". - Mit Register. - Etwas lichterdrück, berieben u. bestossen; Reste eines entfernten Rückenschildes; Titel mit restauriertem Eckabriss (Verlags- bzw. Druckerangabe dadurch etwas unvollständig); ein Blatt fehlt, liegt aber in Kopie bei (S. 33/34), sonst ein schönes Expl.

**178. Seyth, Adyr:** Eddaweihntum - Skaldenweistum. Nordische Erzählung. Weisenfels, Irmingsverlag, 1931. 76 S., 1 gefalt. Karte, 8°, Sil bergepr. O-Leinen **48,00 €**

Auf dem Deckel, in Silber geprägt, die Begriffe "Sig-Tyr" zusammen mit den dazu gehörigen Runenzeichen. Inhalt: Freya's Trost, Saga (Der Lichtwesen Minne); Sigyn (Frauenheldentum); Bragi (Sängerheldentum); Sig-Tyr u. der Götterwelt Bruch (Heldentum der Treue u. Selbstbeziehung); Widar Fridgifa (Weltkampfs-Ausklang Sieg des Lebens u. des Lichtes). - Rücken etwas fleckig; eine Ecke bestoßen; im Vorsatz u. Titel Bibliotheksstempel, sonst ein gutes Expl.

**179. Sorber, Johannes Jakob (Ioannis Iacobi Sorberi):** Commentatio de comitiis veterum Germanorum antiquis ex historia monumentis diplomatibus et scriptoribus fide dignis eruta, qua conventuum qualitas et forma tum ante Caroli M. aevum tum sub illius et priorum successorum regimine demonstratur. [ANGEBUNDEN, Zweiter Teil]: Commentatio de comitiis veterum Germanorum antiquis ex historia monumentis diplomatibus et scriptoribus fide dignis eruta qua conventuum origo qualitas et forma tum ante Caroli M. aevum tum sub illius et priorum successorum regimine adnexo vsv hodierno demonstratur. Frankfurt u. Leipzig, Knoch und Esslinger, 1749. 8 Bl., 194 S., 6 Bl. (Register) / 4 Bl., 282 S., 13 S. (Register), jew. mit gest. Titelvignette (altgermanische Versammlungen), 8°, O-Interimsbroschur **120,00 €**

Johann Jakob Sorber war ein bekannter Rechtsgelehrter, der am 29.09.1714 in Erfurt geboren wurde u. am 25.11.1797 in Marburg gestorben ist. Er war der Sohn des Glockengießers Jonas Nicolaus Sorber u. besuchte von 1725 bis 1728 das Erfurter Ratsgymnasium. Es folgte das Studium an der Universität Erfurt, dann Jena. 1754 wird er Professor juris in Marburg. "Seine Schriften auf verschiedenen Gebieten des Rechts betonen mit Vorliebe den deutschrechtlichen Standpunkt, namentlich hat er mehrfach altdeutsches Versammlungs- und Wahlwesen (comitia) unter Beibringung urkundlichen Materials behandelt, von da aus auch das altdeutsche in Betracht gezogen." (ADB XXIV, 690). - Der Einband ist stärker bestoßen, etwas fleckig u. am Rücken eingerissen; Buchblock ist unaufgeschnitten (breitrandiger Textteil); der erste Titel ist gebräunt u. sonst durchgehend stockfleckig, tlw. recht stark; über kurz oder lang sollte das Buch einmal zum Buchbinder.

**180. Stadelmaier, P. Rupert:** Irminsul Eresburg. 1. Aufl. N.-Marsberg, Druckerei u. Verlag Heinr. Boxberger, 1949. 50 S., 1 Bl., 8 S. Bildanhang, 8°, O-Karton **28,00 €**

Nach dem Autor hat die Irminsul die auf dem Eresberg gestanden, dem heutigen Obermarsberg. - Unkenntlich gemachter Besitzernamen auf dem Titel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

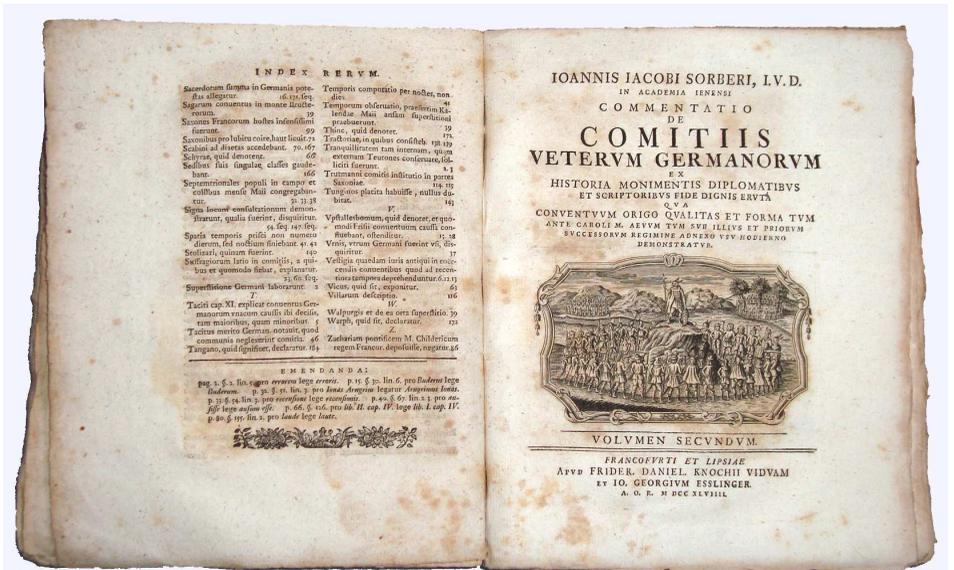
**181. Stauff, Ph[ilipp]:** Runenhäuser. 2. durchgearb., verm. u. erw. Aufl. Berlin-Lichterfelde, Guido von List-Verlag, 1921. 135 S., mit Fig. u. 116 Abb. im Text u. auf Taf., 8°, Illus. O-Halbheften **72,00 €**

U.a. über: Vom deutschen Holzbau; Zur Runenfrage; Vom Giebeldreieck u. Dachabschluss; Verschiedenes Figurenwerk;

Die Entwicklung ins Schmuckhafte; Das Tau-Zeichen; Anderweite Symbolik. - Philipp Stauff (1876-1923) gehörte zur den völkischen Nachfolgern des Guido von List; bekannt u. umstritten durch die Hrsg. des antisemitischen "Semi-Kürschner", ein Seitenstück zu "Semi-Gotha" u. "Semi-Allianzen". (Siehe Mohler B 121.3). Vorliegendes Werk widmet er List, dem "Wiederentdecker des alten verlorenen Armanenweistums". - Ecken etwas bestossen; leicht licherandig; papierbedingt gebräunt; Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**182. Steckling, Ludewig:** Die germanische Edda, oder die teutsche Götterlehre in Gedichten. Erster Theil [alles Erschienene]. Erstausg. Prenzlau, Ragoczyschen Buchhandlung, 1817. 8 Bll., 195 S., 8°, Halbleder d. Zt. **120,00 €**

Dieser "Versuch" enthält eine Einleitung "ueber griechisches und teutsches Dichterthum" sowie epische Gedichte zur germanischen Götterwelt u. selbständige Gedichte wie "Hermans Klage", "Der Untergang von Vineta" (Bruchstück aus einem geplanten Heldenepos), "Schwanenlied" u.a. - Ludewig Steckling war Lehrer/Direktor an versch. Blindenschulen u. auch Mitglied des Berliner Literatenzirkels "Tunnel über der Spree". - Etwas beschabt u. bestoßen; Widmung im Vorsatz; Besitzeroemerker; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl. Mit eigenhändiger Widmung an die Übersetzerin der Frithiofs-Saga: "Die Du nordisches Lied in germanischen Klängen gesungen, Braga's Tochter, an adelem Ton, Hätt' ich Dich früher gecant, Dir hätt' ich den Garten gewidmet, Der auf teutschem Grund pfliget den nordischen Baum. Mögest Du nun in ihm nicht ungerm wandeln, und finden - Nur ein Blümchen darin, welches dem Herzen gefällt! L."



Nr. 179

**183. Strzygowski, Josef:** Nordischer Heilbringer und Bildende Kunst. Eine durch Christentum und Kirche entstellte Heilerscheinung. Mit fünf Anhängen über die Kunst der germanischen Völkerwanderung im Rahmen Eurasiens und über die Gegenwart. Mit 137 Abbildungen. Wien u. Leipzig, Adolf Luserer Verlag, 1939. XV, 288 S., mit 137 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **60,00 €**

Das vorliegende Buch versucht "an einer einzigen christlich-kirchlichen Gestalt, der des Heilandes und Erlösers, zu zeigen, daß diese nebelhaft mit einem Jenseits nach dem Tode in Zusammenhang gebrachte Gestalt an eine ganz nüchterne, aus dem hohen Norden mitgebrachte, die Heilbringervorstellung anknüpfen durfte, die ursprünglich ausgelöst worden war durch einen sehr klaren und diesseitigen Naturvorgang, nämlich die nach dem unerträglich langen Winter im hohen Norden am Rande des Gesichtskreises auftauchende und dreißig Tage lang währende Morgenröte." (Vorwort) - Einband ist etwas angeschmutzt; die Seiten tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**184. Tholuck, Dr. August:** I. Der sittliche Charakter des Heidenthums. II. Gespräche über die vornehmsten Glaubensfragen der Zeit. [Das ist:] Dr. August Tholuck's Werke Achter Band.

3. Aufl. / 2. Aufl. Gotha, Verlag von Friedrich Andreas Perthes, 1865. 5 Bll., 280 S., 8°, O-Karton **120,00 €**

Inhalt von I: Die Entstehung des Naturkults des Heidenthums; Beurtheilung der heidnischen Religion von den Heiden; Charakter der Vielgötterei u. Naturvergötterung im Allgemeinen, wie der Griechischen u. Römischen Religion insbesondere; Ueber den Einfluß des Heidenthums aufs Leben, insbesondere bei den Griechen u. Römern. - Inhalt von II: Vernunft u. Rationalismus; Vernunft u. Glaube; Glaube u. Schrift; Der neueste Fortschritt; Fortschritt u. Symbol; Der wiedererwachte Glaube. - Friedrich August Gottreu Tholuck (1799-1877), protestantischer Theologe, der an der Universität Halle lehrte. Bereits als 17jähriger soll er 19 Sprachen beherrscht haben. Promovierte 1820 mit einer Arbeit über den Sufismus, 1823 veröffentlichte er anonym den Roman „Guido und Julius: Die Lehre von der Sünde und vom Versöhner, oder: Die wahre Weihe des Zweiflers“, in dem er ein eigenes Erweckungserlebnis verarbeitete. - Einband ist etwas angeschmutzt, angeändert u. am Rücken leicht angerissen; Seiten gebräunt u. nicht aufgeschnitten.

**185. Tholuck, Dr. A[ugust]:** Der sittliche Charakter des Heidenthums. 3. verb. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1867. 3 Bll., 91 S., 8°, O-Karton **60,00 €**

Einband etwas angestaubt; Besitzervermerk; Seiten leicht gebräunt u. tlw. etwas stockfleckig; unbeschnitten u. daher mit kl. Randläsuren; vereinzelt kl. Bleistiftanstrichungen; einige Lagen sind lose (waren nie eingebunden, so original), sonst ein gutes Expl.

**186. Timerding, Heinrich (Hrsg.):** Die christliche Frühzeit Deutschlands in den Berichten über die Bekehrer. Zweite Gruppe [von 2]: Die angelsächsische Mission. Einbandzeichnung von Max Thalmann. Jena, Eugen Diederichs, 1929. 226 S., 1 Bl., mit 8 Taf., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **20,00 €**

(= Frühgermanentum Vierter Band.) - "Zuerst wurden bei den Friesen Bekehrungsversuche gemacht, und gerade Wilfrid war es, der hier den Reigen der Missionare eröffnete. Die Mission bei den Friesen griff aber auch bald auf die Sachsen über. Von dieses Bekehrerfahrten erzählen die nachfolgenden Geschichten, von denen die ersten aus Bedas Kirchengeschichte stammen. Zum Teil haben sie sagenhaften Charakter." (S.5) - Schönes Expl.

**187. Tkány, Anton (Hrsg.):** Mythologie der alten Teutschen u. Slaven, in Verbindung mit dem Wissenswertesten aus dem Gebiete der Sage und des Aberglaubens. Nach alphabetischer Folge der Artikel herausgegeben. [Erste u. Zweite Abtheilung, kmpl. in zwei Bde.]. Znaim, Gedruckt bei Martin Hofmann, 1827. VIII, 208 S., 1 Bl. / 214 S., 17 Bll., 8°, Priv. Leinen **155,00 €**

Eine Art alphabetisches Lexikon, das zusammenfasst, "was über Mythologie, Sage und Aberglauben der Teutschen und Slaven in so vielen, zum Theil sehr seltenen und kostspieligen Werken zerstreut gefunden wird." (Vorrede). - Einbände sind deutlich bestossen u. berieben; beide mit Besitzervermerk auf Vorsatz; kl. Bleistiftmarkierungen am Text; Seiten gering gebräunt u. leicht braunfleckig; in Bd. 1 mehrere Wurmspuren, zumeist im Rand, z.T. unter Buchstabenverlust; sonst gute Expl. mit fester Bindung.

**188. Uhland, Ludwig:** Der Mythos von Thôr nach nordischen Quellen. Erstausg. Stuttgart u. Augsburg, Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1836. 2 Bll., 223 S., 8°, Pappband d. Zt. mit montierten O-Deckeln **74,00 €**

(= Sagenforschungen von Ludwig Uhland. I. [= alles Erschienene]). - Goedeke VIII, 239, 52; Slg. Hirschberg 346; Slg. Borst 1814. - Einband etwas bestoßen u. fleckig; Besitzervermerk auf Deckel u. Vorsatz; leicht gebräunt, sonst gut.

**189. Unold, Johannes:** Weisheit des Germanen. Eine Lebenskunde für das deutsche Volk. Erstausg. Leipzig, Theod. Thomas, [1924]. 4 Bll., 352 S., 8°, Illus. O-Leinen **78,00 €**

Inhalt: Biosophie. Eine deutsche Lebenskunde auf biologischer Grundlage; Wesen u. Werden des Lebens; Ethik u. Pädagogik; Neugermanische Religionsauffassung; Politik. Werden u. Wesen des Staates. Die Worte des Wahns; Spruchhaftes. - Johannes Unold (1860-?) war 1910/11 Vorsitzender des von Ernst Haeckel gegründeten Monistenbundes. - Einband angestaubt u. etwas fleckig; Signatur im Vorsatz; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**190. Viator, Wilhelm:** Die Northumbrischen Runensteine. Beiträge zur Textkritik. Grammatik und Glossar. Mit einer Übersichtskarte und 7 Tafeln in Lichtdruck. Marburg (Hessen), N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung, 1895. VIII, 50 S., 1 Bl., 7 Taf. mit 19 Fig. u. einer Karte als Frontispiz, 4°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenen O-Deckeln **90,00 €**

Behandelt u.a. Das Kreuz von Ruthwell; Die Säule von Bewcastle; Der Stein von Falstone; Die Steine von Kirkdale; Das Buchstück von Leeds; Das Kreuz von Lancaster - sowie Grammatik; Lautlehre; Flexionslehre u. Syntax. - Einband ist angestaubt, etwas berieben u. deutlich bestossen; ExLibris im Vorsatz; die Bindung ist gelockert; die Seiten selbst sind leicht gebräunt u. gut erhalten.

**191. Weber, Edmund:** Um Germanenehre. Quellenkritische Beiträge zur Germanenkunde. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1937. 85 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **38,00 €**

(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Bernhard Kummer. Heft 41). - Inhalt: Waren die Sachsen Menschenfresser?; Gefälschte altsächsische Gelübde; Schädeldecken als Trinkschalen?; Menschenopfer oder Schauermär?; Seelenmörder oder Unholdtöter?; Vom Beten der Germanen; Vom Trinken der Germanen; Leibesübungen bei den Germanen. - Edmund Weber, ehem. Studienrat am Gymnasium Arnberg, hatte die vorliegenden Beiträge zur Germanenkunde ursprünglich für die Zeitschrift "Die Sonne" geschrieben. Neben anderen Arbeiten veröffentlichte der Autor auch im Nordland-Verlag eine "Kleine Runenkunde". - Unauffälliger kl. Besitzerstempel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**192. Weigel, Karl Theodor:** Germanisches Glaubensgut in Runen und Sinnbildern. München, Hoheneichen-Verlag, 1939. 85 S., mit 109 Abb. auf Taf., 8°, O-Karton **60,00 €**

(= Deutsches Volkstum. Eine Schriftenreihe über deutsche Volkskunde für die Schulungs- u. Erziehungsarbeit der NSDAP). - "Trotz der ausgesprochenen Vorkämpfertätigkeit auf diesem Gebiete, die man Männern wie z.B. Guido von List nicht absprechen darf, muß man doch in unserer Zeit endlich einmal Schluß machen mit der sogenannten intuitiven Forschung." (S.3) - Zu Weigel, der u.a. auch "Beiträge zur Sinnbildforschung" verfasste, siehe Ulrich Nußbeck: Karl Theodor Weigel und das Göttinger Sinnbildarchiv (Göttingen 1993). - Etwas berieben; innen einigen Ecken leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**193. Wilhelm, August Benedict:** Germanen und seine Bewohner, nach den Quellen. Erstausg. Weimar, Im Verlag des Landes-Industrie-Comptoirs, 1823. XVI, 372 S., 2 Bll. u. 2 gefalt. gest. Karten, 8°; Pappband d. Zt. mit Rücke nschild **240,00 €**

Umfangreiche frühgeschichtliche Darstellung, u.a. über: Älteste Bewohner Deutschlands; Hyperboreer; Kelten; Germanen; Gebirge u. Wälder Germaniens; Der Herthahain; Der heilige Hain der Semnonen; Der heilige Hain der Cimbern; Flüsse Germaniens; Hauptteilung der germanischen Völker; Istävonen auf dem linken u. rechten Rheinufer; Hermionen; Vandalischer Hauptstamm; Das römische Südwestgermanien; Ansichten der Alten von den Ländern u. Meeren im Norden Germaniens; Groß-Germanien nach Claudius Ptolemäus. - Etwas bestoßen u. berieben; Rücken mit kl. Fehlstellen im Bezug; leicht gebräunt oder fleckig, sonst ein gutes Expl.

**194. Wimmer, Ludv[ig] F[ranz] A[dalbert]:** Die Runenschrift. Vom Verfasser umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. Mit 3 Tafeln und Abbildungen im Texte. Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. F. Holthausen. Dtsch. Erstausg. Berlin, Weidmannsche Buchhandlung, 1887. XXIV, 392 S., 1 Bl., 3 Taf. (2 gefaltet), 1 Bl., mit zahlreichen Textabb. u. Runen im Text, Gr.-8°; Priv. Halbleder d. Zt. mit Rückenvergoldung **240,00 €**

Amtz 239. Überarbeitete Ausg. von "Runeskriftens Oprindelse" (1874). - Der Runenforscher Wimmer (1839-1920) u.a. über: Frühere Ansichten über alter u. ursprung der runen; Die runenschrift, ihre verbreitung; Das älteste germanische runenalphabet; Das verhältnis der runenschrift zu den übrigen alten alphabeten. Ihre abstammung vom lateinischen alphabet; Die richtung der runenschrift, trennungszeichen, bindungen, erfassungslinien; Wo entstand die runenschrift?; Das verhältnis zw. der kürzeren u. längeren runenreihe im einzelnen; Die "punktierten" runen; Chronologische übersicht der ältesten nordischen runendenkmäler. - Mit Register. - Einbandrücken u. -kanten etwas berieben; Besitzervermerk; Stempel auf Titel; Seiten leicht gebräunt; eine Seite mit zwei kl. Flecken, ein gutes Expl.

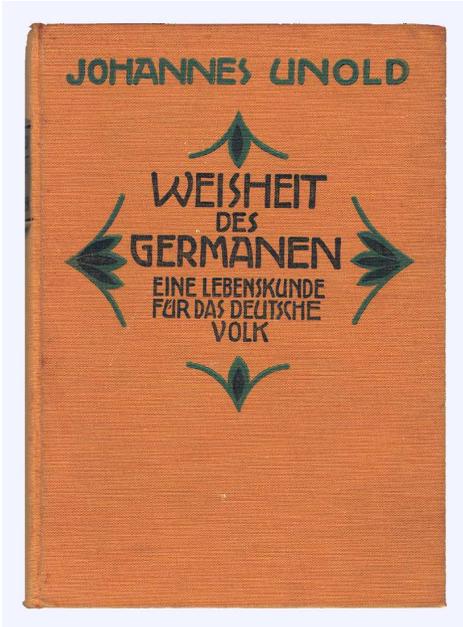
**195. Wirth, Hermann (Hrsg.):** Die Ura Linda Chronik. Übersetzt und mit einer einführenden geschichtlichen Untersuchung herausgegeben. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1933]. 321 S., 1 Bl., 40 Taf. "Bilder-Atlas" mit über 260 Abb., 8°, O-Leinen **105,00 €**

Inhalt: Der Text der Chronik; Aus dem Buche der Folger Adelas; Aus Minnos Schriften; Aus den Schriften von Adelbrost u. Apollonia; Aus dem Buche der Folger Adelas; Aus Minnos Schriften; Aus dem Buche der Folger Adelas; Dies sind die nachgelassenen Schriften Brunnos, der Schreiber gewesen ist auf dieser Burg; Die Schriften von Frethorik u. Wiljow; Die Schrift von Konered; Die Einführung (U.a. über: Die Ura Linda-Handschrift u. die Vorgeschichte, Krodi-Ul u. das Schwangeleitboot, Das Zeitenrad Wraldas u. Krodos, der Gott in u. mit dem Rade u. die Ilgenkrone, Der Schmuck als Bitte um Lichtseggen des Weltengottes; Volksmutter u. Burgmaid; Buddha in Alt-Inguäonien); Der Bilderatlas. - Wahrheit oder Fälschung? Die Ura-Linda Chronik u. ihr Hrsg. standen im "Kreuzfeuer" der dtsh. Wissenschaft. Im Zuge dieser heftigen Auseinandersetzung ging Heinrich Himmler immer mehr auf Distanz zu Herman Wirth u. trennte sich schließlich von dem Forscher, der als erster Präsident das "Ahnenerbe" leitete. - Einband etwas angeschmutzt; Rückendeckel mit 3 kleineren Flecken, sonst ein gutes Expl.

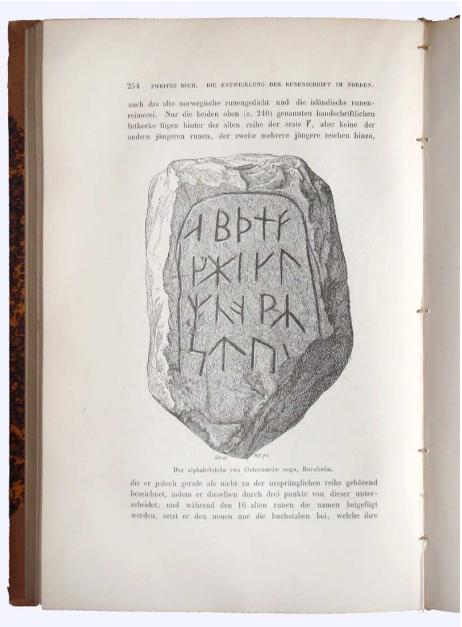
**196. Wirth, Werner:** Der Schicksalsglaube in den Isländersagas. Eine religionsgeschichtlich-philologische Untersuchung über Wesen und Bedeutung der altgermanischen Vorstellungen von Schicksal und Glück. 1. Aufl. Stuttgart u. Berlin, Verlag von W. Kohlhammer, 1940. VIII, 160 S., Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

(= Veröffentlichungen des Orientalischen Seminars der Universität Tübingen. Hrsg. von E. Littmann und J. W. Hauer. Heft 11. (Veröffentlichungen des Arischen Seminars. Heft 1)). - U.a. über: Die einzelnen Sagas als stoffliche Grundlage; Die

Schicksalsmächte; Das Glück; Die persönlichen Mächte; Schicksals- u. Seelenwesen; Die Götter; Die Vorahnung; Die Beeinflussung des göttlichen Waltens; Leugnung u. Anerkennung des Schicksals. - Einband bestossen u. geknickt; Rücken etwas fleckig; Signatur im Vorsatz; wenige Seiten leicht fingerfleckig u. mit Anstreichungen; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.



Nr. 189



Nr. 194

**197. Wolf, J[ohann] W[ilhelm]:** Beiträge zur deutschen Mythologie. [Band] I. Götter und Göttinnen [von 2]. Einzige Ausg. Göttingen-Leipzig, Dieterichsche Buchhandlung. Friedr. Christ. Wilh. Vogel, 1852. XXVI, 266 S., 1 Bl., 4 Taf., 8°, Neuerer priv. Pappband **90,00 €**

Der Autor schöpfte seine Beschreibungen der Mythologie aus Tradition, Märgen, Sagen, Legenden, Gebräuchen u. Bildern. "Was nun die folgenden unter suchungen betrifft so sind es hauptsächlich zwei der früher berührten quellen, welche ich bei ihnen benutze, die mährchen und die volksgebräuche. ganze mythen zu gewinnen scheint mir die hauptsache bei forschungen dieser art, sie müssen sich gewinnen lassen da sie erwiesenermassen noch vorhanden sind." (S.XXII). - U.a. über: Wuotan; Donar; Zio Sahsnot; Loki; Nehalennia Isis; Ostara; Sippis; es folgen Gebräuche, Aberglauben u. Segen. - Seiten etwas gebräunt u. stockfleckig, einige Blatt mit wasserrandiger Ecke (keine Textberührung), sonst ein gutes Expl.

**198. Wolfram, E[lise]:** Die germanischen Heldensagen als Entwicklungsgeschichte der Rasse. Erstausg. Leipzig, Verlag von Max Altmann, 1910. 2 Bl., 248 S., 8°, Halbleinen d. Zt. mit montiertem Deckel der O-Broschur **48,00 €**

"Als eine Naturgeschichte der Seele und des Geistes stehen die Sagen da; und es gibt kein Rätsel der Menschennatur, das nicht durch das Verständnis der Sagen gelöst werden könnte." - Inhalt: Irrtümer der modernen Sagenforschung. Die Sagen bildende Volksphantasie ein Hirngespinnst der Wissenschaft; Inspirierte Schriften; Herkunft der germanischen Rasse: Das Lied der Wala; Die Geburt des Intellektes: Wieland der Schmied; Das "Ewig Weibliche" der Germanen Schwanhild, Hilde u. Gudrun; Die Siegfriedtragödie: Leben u. Untergang eines Eingeweiheten; Christentum u. Völkerwanderung; Der Nibelungen Not; Im Zeichen des Rosenkreuzes: Dietrich von Bern. - Einband etwas angestaubt u. leicht fleckig; am Rücken etwas bestossen; letzte Seite mit kl. Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**199. Wrage, Klaus:** Helgi und Sigrun. Edda-Blockbuch. Berlin, Holle & Co. Verlag, [1941]. [88 S.] (unpaginiert), 81 ganzseitige Holzschnitte von Klaus Wrage, 2°, O-Leinen mit Kordelheftung u. Goldschrift **48,00 €**

(= Reihe: Nordischer Geist. Eine Buchreihe, herausgegeben von Dirk Clasen. Band 3). - Dem Text wurde die Übersetzung von Felix Genzmer u. Hans Voss zu Grunde gelegt, von Klaus Wrage ausgewählt u. ergänzt. Gedruckt von der Druckerei

Meijer, Wormerveer, nach einem von den Original-Holzschnitten von Klaus Wrage handgedruckten Exemplar. Die Bindearbeiten führte Brandt & Zoon, Amsterdam, aus. - Die Erzählung von Helgi u. Sigrun ist u.a. ein Bsp. für die Geläufigkeit des Reinkarnationsglaubens bei den Germanen. Am Ende des 2. Liedes von Helgi, dem Hundingstötter steht folgender Prosazusatz: "Das war ein alter Glaube, daß die Menschen wiedergeboren werden könnten, jetzt aber heißt das alter Weiber Wahn." Von Helgi u. Sigrun erzählt man, dass sie wiedergeboren seien: "Er hieß da Helgi, der Haddingsheld, und sie Kara, Haldans Tochter, wie davon in den Karaliedern gesungen ist; und auch da war sie Walküre." Ob dieser Nachsatz dasselbe Alter hat, wie das Helgi-Lied, ist jedoch umstritten. - Zwei kl. Klebeschildchen auf dem Vorsatz u. der Titelfrückseite; eine kl. radierte Stelle am Rand, sonst ein schönes Expl.

**200. Wühr, Hans:** Ewiger Sinn im zeitgebundenen Sinnbild. Germanisches Sagengut in christlichem Gewand. Stuttgart u. Berlin, Georg Trunkenmüller-Verlag, [1938]. 112 S., mit 44 Abb., tlw. auf Taf., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag **20,00 €**

Inhalt: Von der Verkehrung alter Sitten; Allmutter Erde u. die hl. Gertrud; Frau Holle, Jungfrau Maria u. dir guten Holden; Die Mutter Gottes mit den vielen Tieren; Die Nornen u. die Heiligen Drei Könige; Junker Georg, der Frühling u. der Lindwurm; Der deutsche Michel; Die wilde Jagd u. der hl. Hubertus; Wodan u. das Märchen vom hl. Oswald; Der Unsterblichkeitstrank. - Umschlag etwas angerändert; Schnitt etwas fleckig; vereinzelt Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl.

## Grenzwissenschaften

**201. Asar, Th.:** Zurück zum Glauben! Eine Wegleitung für Zweifler und Suchende. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1930]. 57 S., 3 Bll., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Die Okkulte Welt Nr. 189/90). - Es geht dem Verf. v.a. um den Glauben an das Leben nach dem Tode, den er hier durch eine Sammlung "okkulte Erlebnisse und Tatsachen" stützen will. Der erste Abschnitt sucht die Existenz eines (geistigen) "Fluidalkörpers" zu beweisen. "Im zweiten Teil 'Prädestination' bringe ich Belege für die Vorausbestimmung unseres Schicksals [...] Im dritten Teil 'Akasha-Chronik' gebe ich Beispiele des Abrollens eines Seelenkinematographen, der in jedem Menschen vorhanden ist [...] Im vierten Teil folgen einige Fälle über die 'Macht des Gebetes'." (Vorbemerkung) - Etwas lichtrandig u. bestossen; Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**202. Bastian, A[dolf]:** Beiträge zur vergleichenden Psychologie. Die Seele und ihre Erscheinungsweisen in der Ethnographie. Berlin, Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung Harrwitz und Gossmann, 1868. 12 S., 2 Bll., 288 S., 3 Bll., 8°, Neues Halbleinen **140,00 €**

Inhalt: Die Auffassung des Psychischen; Die Ahnen u. die Manen; Die Pathologie der Besessenheit u. die Priesterärzte. - Adolph Bastian (1826-1905) war Ethnologe, Geograph, Arzt u. Forschungsreisender. - Titel leicht fleckig u. mit Stempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

**203. Brampton-Arrhenius, Oliver (Hrsg.):** Lexikon des geheimen Wissens. Ein Handbuch für den praktischen Gebrauch. Herausgegeben unter Mitwirkung von Dr. Bodo Clausdorff / Mme. Odile Dubois / Asmus Frankenberg / Otto Grohmann / Waldemar Loerk / B. Malata / Ada Oller / Alexander Raé / Anna von Rottauscher. [Mit Beigabe "32 Original-Aufschlagkarten"]. Wien, Verlagsbuchhandlung Hutter, [1934]. 968 S., 4 Bll., mit zahlreichen Abb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **155,00 €**

Das Buch behandelt: Astrologie; Chirologie u. Chiromantie; Phrenologie u. Physiognomik; Graphologie; Magie; Magische Heilkunst; Das Welt-Traubuch; Geheimnisse der Zahlen; Wahrsagekunst. - "Es wurde kein Wert darauf gelegt, trockene Bücherweisheit zu vermitteln, sondern es galt als oberster Leitgedanke, den Leser zur praktischen Verwertung und Selbsttätigkeit anzuleiten." (Geleit) - Interessant die z.T. seltenen Abb. u. Fotos. - Einband schwach fleckig; Besitztenermerk; Seiten leicht gebräunt; ein auffällig gut erhaltenes Expl. mit den meist fehlenden zugehörigen "32 Original-Aufschlagkarten", auf die sich das Buch auch bezieht.

**204. Durville, H.:** Die Physik des Animal-Magnetismus (Animismus). Autorisierte Übertragung mit ergänzenden Anmerkungen von Friedrich Feerhow. Mit zahlreichen Illustrationen. Leipzig, Max Altmann, 1912. XXIII, 348 S., mit einigen Abb., 8°, O-Karton **90,00 €**

Ackermann II/129. - U.a. über: Die Polarität in der Natur; Der Animismus des Magnets; Der tellurische Magnetismus u. Animismus; Der Elektroanimismus; Der Animismus des Lichtes; Der Animismus der Tiere, der Mineralien usw. - KVK ist uneins, ob es sich beim Autor um Hector (1849-1923) oder um dessen Sohn Henri Durville (1887-1963) handelt. Beide beschäftigten sich mit Magentismus. - Etwas bestossen u. mit kl. Randläsuren; unaufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**205. Durville, H[ector]:** Der Fluidalkörper des Menschen. Experimentelle Untersuchungen über seine Anatomie und Physiologie. Autorisierte Übertragung von Friedrich Feerhow. Mit zahlreichen Illustrationen. Deutsche Erstausg. Leipzig, Max Altmann, 1912. X, 1 Bl., 260 S., 4 Bll., mit 31 Abb., 8°, Halbleinen d. Zt. **108,00 €**

Ackermann II/128. - U.a. über: Der Doppelkörper oder Ätherleib; Der Astralkörper; Der Mentalkörper; Kundgebungen des Fluidals; Das Doppelgängerturn bei Zauberern und Hexen; Bei den Theosophen; Bei den Spiritisten; Bei den Somnambulen; Die Lykanthropie (Werwölfe); Der Fluidal überlebt die Physis; Einwirkung des Fluidals auf ein fremdes Medium; Feststellung der Anwesenheit des Fluidals an dem Orte, an dem er sich befindet; Der Fluidalkörper des Lebenden kann sich in der Entfernung kundgeben; Einwirkung des Fluidalkörpers auf die Materie. - Leicht gewölbte Deckel; leicht berieben; wenige Seiten schwach stockfleckig, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt.

**206. Erfahrungen mit Rutengängern beim Aufsuchen von Wasser.** Sonderdrucke aus den Schriften des Verbandes zur Klärung der Wünschelrutenfrage. München, Landesamt für Wasserversorgung, 1929. 14 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

Über die Wasserversorgung der Stadt Uffenheim (Mittelfranken) u. des Marktes Sommerhausen a.M. (Unterfranken). - Ecken bestossen; Einband etwas braunfleckig, sonst gut.

**207. Gädicke, Wilhelm:** Das siderische Pendel. Die Wünschelrute und andere siderische Detektoren Strahlen-Indikatoren und Odoskope. Mit 11 Abbildungen und Literaturnachweis. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1924. IV, 108 S., 1 Bl., mit 11 Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **28,00 €**

U.a. über: Dr. Maack's Manuradioskop, Das Primär-Frei-Pendel; Das störungsfreie Sicherheitspendel; Die Strahlungstheorie; Äther-Urformtheorie; Elektronen als Vermittler zw. Äther u. Diesseits; Das Simulationspendel; Siderische Detektoren; Lichtempfindliche Magnete; Das Horizontalpendel; Neuere Konstruktionen. - Einband leicht berieben; Besitzerstempel auf beiden Innendeckeln; Signatur auf Titel; einige Seiten etwas fleckig; eine Anstreichung, sonst ein gutes Expl.

**208. Geisler, Hans (Schriftlg.):** Die andere Welt (Früher "Okkulte Stimme"). 10 Jhg. 1959 [kmp]. Monatsschrift für geistiges Leben und alle Gebiete der Grenzwissenschaft. Freiburg i.Br., Hermann Bauer, 1959. Jew. 48 S. [= 576 S.], mit einigen Abb., 8°, O-Leinen **110,00 €**

Aus dem Inhalt: A. M. Grimm: Ausblick in die zweite Hälfte des 20. Jh.; Ernst Issbener-Haldane: Wissenschaftliche Handlesekunst. Kleiner Lehrgang; Hermann Spiehs: Der Teufelsaustreiber von Fließ; Herbert Fritsche: Gustav Meyrink, der unvergessene magische Dichter; Die Venus-Republik Erde; Franz Herrmann: Bojek, ein Magier von Gottes Gnaden; Theodor Weimann: Dr. med. Franz Anton Mesmer; K. Lorenz Mesch: Hatha-Yoga (Kurs über mehrere Fortsetzungen); Johannes Bolte: Über geistige Fernheilungen; Hermann Medinger: Wir sahen Hitlers Dämon; Karl Spiesberger: Steigerung der persönlichen Strahlkraft; Waltharius: Wanderer auf dem mystischen Pfad; Th. Weimann: Heinrich Cornelius Agrippa von Nettesheim; Spiesberger: Was uns die Runen verheißen (mehrere Fortsetzungen); Willy Schrödter: Das Rätsel der Irrlichter; Lienhard Wieland: Kabbalistische Enthüllungen; Emil Gulbins: Der Weg des wahren Rosenkreuzers; Rudolf Mlaker: Geistiges Pendeln; Franz Bardon: Hermetische Weltanschauung (Ein Kapitel aus dem unvollendet gebliebenem Manuskript "Das goldene Buch der Weisheit"); Ewald Nörr: Die urchristliche Gnosis; O. A. Isbert: A. A. Bailey, ein spirituelles Phänomen usw. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**209. Geßmann, G[ustav] W.:** Katechismus der Handlesekunst das ist eine kurze übersichtliche Zusammenstellung der von den Chiromanten für die Deutung der Handformen sowie der auf der Handfläche befindlichen Zeichen aufgestellten Lehren. Mit 48 Abbildungen. 3. gänzlich umgearb. u. erg. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, [1901]. XV, 182 S., 5 Bll., mit Frontispiz u. 48 Abb., 8°, Illus. O-Leine n **35,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - U.a. über: Die Chirognomie; Die Palmistrie; Die chiromantische Praxis. - Einband leicht berieben u. fleckig; Besitzerstempel u. Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**210. Hellenbach, L[azar] B.:** Die Magie der Zahlen als Grundlage aller Mannigfaltigkeit und das scheinbare Fatum. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1898. 5 Bll., 199 S., IX, mit Frontispiz, 1 gef. Faksimile, u. einigen Zahlendiagrammen im Text, 8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückenbeschriftung **58,00 €**

U.a. über: Das periodische System in der Chemie; Das periodische System in der Tonleiter; Die Periodizität in den Lichtschwingungen; Die Periodizität in der Musik; Die Magie der Zahlen im Altertum; Das magische Quadrat der Alten; Die Periodizität in der menschlichen Entwicklung; Die periodischen Schwingungen der Seele; Die Magie der Zahlen u. das Weltgebäude. - Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium kommunizierte. "Die Magie der Zahlen" erschien erstmals 1882, weiter veröffentlichte er z.B. die "Neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt", welche in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian entstanden. - Etwas berieben; entfernte Signatur im Vorsatz; ExLibris von Georg Netzer, sonst ein gutes Expl.

**211. Huter, Carl:** Grundlegende Entdeckungen für die wissenschaftliche Psycho-Physiognomik und ethische Schönheits-Religion und mein Kampf um die Wahrheit und um die höchsten Menschheits-Ideale (gekürzt). Mit Einfügungen des Herausgebers unter dem Leitmotiv. Der normale Mensch und der Verbrecher in Wort und Bild. 2. Aufl. Schwaig bei Nürnberg, Verlag für Carl Huters Psycho-Physiognomik, 1940. 128 S. mit zahlreichen Abb., 8°, O-Karton **27,00 €**

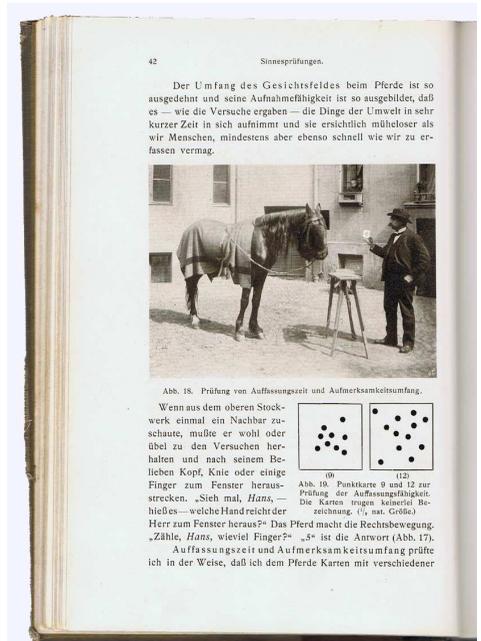
U.a. über: Der Kampf um die neue Weltanschauung. Die dritte Weltenergie, das Emfindungsvermögen der Materie; Mein Kampf um die Lebensstrahlkraft Helioida; Die wissenschaftliche Psycho-Physiognomik; Objektive Berichte über die wissenschaftlichen Arbeiten; Mein Kampf um den Fortschritt in der Heilkunde. - Carl Huter (1861-1912), Entwickler einer Lehre aus Physiognomik u. Phrenologie. 1896 eröffnete er in Detmold eine eigene Kuranstalt. Sein Werk wurde nach seinem Tode von August Amandus Kupfer weiter geführt. - Einband etwas bestossen; Stempel auf Titel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**212. Issberner-Haldane, Ernst:** Charakterologische Tatsachen und deren Merkmale. Ein Ergänzungs-Band für charakterologische Studien. [Im Rückendeckel:] Bilder zu dem Werke [nur so kmpf.]. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus Verlag, 1930. 105 S., 3 Bil. / 6 Bil., Gr.-8°, O-Halbheften mit O-Umschlag **30,00 €**

Inhalt: Stimlinien-Kunde; Mäler- u. Warzenkunde; Graphologie auf mechanischer Grundlage; Schnellbeurteilung nach Kopf u. Gesicht; Charakteristik der Beine, Uebergeschlagene Beine, Gang, Frauenbein-Typen; Verschiedenes. - Issberner-Haldane (1866-1966), bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Als "Fra Yvo" Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels, auch gehörte er um 1920 zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort u.a. der Astrologe Frodi Ingolfson Wehrmann, der Graphologe Robert H. Brotz u. Wilhelm Wulff, der spätere Astrologe von Heinrich Himmler (nach Goodrich-Clarke). - Umschlag etwas angeschmutzt u. mit tlw. hinterlegten Anrissen u. größerer Fehlstelle auf der Rückseite; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 214



Nr. 218

**213. Jost, Henry Edward:** Der Magnetismus in Wissenschaft und Kirche. 1. Aufl. Berlin, Modern-Pädagogischer u. Psychologischer Verlag, [1905]. 88 S., VIII, Gr.-8°, O-Leinen **38,00 €**

(= Henry Edward Jost's Schriften Bd. 5). - U.a. über: Der Magnetismus in der mittelalterlichen Kirche; Der Magnetismus in der modernen Philosophie; Der Mesmerismus: Über den Einfluß der Planeten auf unser Gemütsleben; Der mißbrauchte

Magnetismus; Der Magnetismus des Haschischrausches im Orient; Der Magnetismus der Eckstase (sic!) und der Andacht; Der Kampf zw. Wissenschaft (sic!) u. Kirche im Mittelalter; Die Weltseele der Philosophie u. Erfahrung als Übergang zw. Kirche u. Wissenschaft. - Einband leicht berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**214. Jürgens, Heinrich:** Pendelpraxis und Pendelmagie. Anleitung zum Gebrauch des siderischen Pendels zwecks Feststellung von Krankheiten und menschlichen Charaktereigenschaften, Geschlechtsbestimmung, und Befragung der Jenseitigen. Mit 11 Abbildungen. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 29 S., 1 Bl., mit 11 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "weißen Fahne" 25). - U.a. über: Was ist Od?; Feststellung von Wasserläufen; Feststellung des Inhalts eines Buches u. des Charakters seines Autors; Handschrift; Anwendung der Pendelmagie auf die Photographie; Feststellung von Krankheiten; Pendelversuche am Totenbett; Der Pendelspiritismus. - Etwas bestossen u. durchgehend gebräunt; Titel mit Besitzerstempel, sonst gut.

**215. Kaiser-Queri, Thea:** Krafterhaltungs-Gesetz und Lebens-Dynamik. Manuskript-Druck. München, [Selbstverlag], [1948]. 57 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

U.a. über: Robert Mayer, der Entdecker des Krafterhaltungs-Gesetzes; Vom Wesen der Lebenskraft u. dem Nachweis ihrer Prozeßart; Friedrich Nietzsches "Ewig gleiche Wiederkunft" im Lichte des Krafterhaltungs-Gesetzes; Das fehlende "Bindeglied"; Atomforschung u. deren Bezogenheit auf die organische Entwicklung; Die Entstehung des Lebens. - Auszug: "Diese kleineren, wieder mehr auf allen Vieren sich bewegenden Affen-Arten sind Kreuzungen von Affen mit Tieren der Dschungeln, des Waldes und der Wildnis und zwar mit Wildschweinen, Schakalen, Hyänen und Wildkatzen, so daß wir Katzen-Affen, Hundsaffen und Schweins-Affen unterscheiden können. Zum Beweis dafür, daß der Affe auch nach dem Menschen kommen kann - also auch eine Rückbildung des Menschen zum Tier werden kann, sei hier ein Beispiel gegeben [...]" (S.36) - Einband lichtertrandig; Seiten gebräunt; vereinzelte Anstreichungen, sonst gut.

**216. Klöckler, H[erbert] Frhr. von:** Körperform und Menschenseele. Ein Handbüchlein der Menschenkenntnis mit 49 Abbildungen. 1.-5. Tsd. Kempten im Allgäu, Gesellschaft für Bildungs- u. Lebensform, 1925. 93 S., 1 Bl., X Taf., 1 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Neuland des Wissens. Band 2). - Der Arzt Dr. med. Herbert Freiherr von Klöckler (1896-1950) zählt zu den wichtigsten Reformern der Astrologie. - Min. angestaubt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**217. Krall, Karl:** Denkende Tiere. Beiträge zur Tierseelenkunde auf Grund eigener Versuche. Der kluge Hans und meine Pferde Muhamed und Zarif. Mit Abbildungen nach eigenen Aufnahmen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Friedrich Engelmann, 1912. 4 Bll., 532 S., 3 Bll., mit Frontispiz, 7 Taf. u. 147 Textabb., u. beiliegender kl. "Buchstabiertafel", Gr.-8°, Silbergepr. O-Karton **90,00 €**

Kralls detailliertes Werk über die bekannten Elberfelder Pferde von Wilhelm von Osten, die u.a. rechnen u. buchstabieren konnten. - Mit zahlreichen fotografischen Abb. u. mit Register. - Einband etwas bestossen u. angerändert, sonst ein gutes Expl.

**218. Krall, Karl:** Denkende Tiere. Beiträge zur Tierseelenkunde auf Grund eigener Versuche. Der kluge Hans und meine Pferde Muhamed und Zarif. Mit Abbildungen nach eigenen Aufnahmen. 3. unv. Aufl. Leipzig, Verlag von Friedrich Engelmann, 1912. 4 Bll., 532 S., 3 Bll., mit Frontispiz, 7 Taf. u. 147 Textabb., u. beil. Kopie der kl. "Buchstabiertafel", Gr.-8°, Priv. Leinen mit Goldschrift u. eingelassener Metallplakette des O-Einbandes **60,00 €**

Einband ist fleckig u. bestossen, die Aussengelenke angerissen; Vorsätze mit Fleckspuren; Besitzervermerk von O. v. Bismarck (Otto Christian Archibald Fürst von Bismarck, 1897-1975??); wenige Anstreichungen u. Anmerkungen einer anderen Person, die bei mindestens einem Versuch dabei war (es sei nicht wahr, dass Hans den Namen "Bethmann" tatsächlich mit dem unhörbaren "th" buchstabiert hatte wie im Buch geschrieben); ca. die letzten 50 S. mit schwachem Feuchtigkeitsrand; eine Seite u. eine Tafel fehlen, liegen aber wie die kl. Buchstabiertafel in Kopie bei; gesamt ein gebrauchsspüriges Expl., das wohl schon einiges "erlebt" hat.

**219. Krüger, Dipl.-Ing. Gerhard:** Am Vorabend großer Ereignisse. "Zwei Ideen stehen im Entscheidungskampf; die römische Idee des Gottesstaates und die Deutsche Idee der Gewissensfreiheit. Die Deutsche Idee wird siegen!" Dr. Otto Dickel ["Motto" auf dem Deckel]. Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1931. 53 S., 1 Bl., 8°, O-Karton mit O-Bauchbinde **22,00 €**

Bauchbinde: „Der Untergang der kapitalistischen Weltwirtschaft unaufhaltbar! Droht ein neuer Weltkrieg? Deutschlands Rettung in höchster Not. Wer nicht blind den kommenden gewaltigen Entscheidungen gegenüber stehen will, wer mitarbeiten will am Aufstieg Deutschlands, der lese dieses Buch“. - "Alles in Allem: Eine Arbeit, die zum besten zählt, was

wir auf diesem Gebiet bisher besitzen, dabei leicht verständlich und glänzend in der Sprache. - Ich empfehle die Anschaffung dringend." (Dr. Ludwig Herpel in der Wochenschrift "Volk-Freiheit-Vaterland".) - Der Autor bezieht sich auf Rudolf Mewes (Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges.), Freiherr von Stromer-Reichenbach, Hans Künkel, Otto Dickel u. Hermann Lefeldt. - Bauchbinde leicht fleckig; Rücken am oberen Kapital geklebt; leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**220. Lefeldt, Hermann:** Kosmische Waltung und erdliche Lebensgestaltung. Die kosmische Zahl Dr. Noetlings in Verbindung mit der Historionomie Friedr. v. Stromer-Reichenbachs als Grundlage einer wissenschaftlichen Astrologie. [Deckeltitel: Was wird aus Deutschland? Weltgesetz und Weltgeschichte mit einem Völkerschicksaldigramm. Ungekürzte Volksausgabe von 'Kosmische Waltung und erdliche Lebensgestaltung'. Einleitung von Götz Eisenhart-Saur mit Titelporträt und 1 mehrfach gefalteten Tafel]. 1.-3. Tsd. Hamburg, Uranus Verlag Max Duphorn, [1930]. 65 S., 3 Bll., 1 mehrfach gef. Taf., 8°, O-Karton **42,00 €**

Der Autor bezieht sich neben Stromer-Reichenbach auf Dr. Fritz Noetling "Die kosmischen Zahlen der Cheopspyramide" u. Rudolf Mewes "Die Kriegs- und Geistesperioden im Völkerleben und Verkündigung des nächsten Weltkrieges". Zitat: "Wem gehen bei Noetling nicht sofort die Augen, über des Semiten Einsteins 'Relativitätstheorie' auf? Der eigentliche Entdecker der Beziehung zwischen Raum und Zeit ist der Deutsche Mewes! Einstein judaisierte die Mewes'schen Forschungsergebnisse, als ein typischer Kulturbolschewist, und nannte diese seine umgebogene und verbogene Raumzeitlehre, um ihr zugleich ein interessant-mystisches Glanzmäntelchen umzuhängen, 'Relativitätstheorie!'. - Einband min. bestoßen u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**221. Leitner, Konradi:** Gedankenübertragung, Wachsuggestion, Hypnose. Nebst einem Anhang über Konradi Leitners Experimentalvorträge von einem Augenzeugen. Lübeck, Oldenburg i.O. u. Leipzig, Leitner-Verlag, [1919]. 4 Bll., 248 S., 8°, Illus. goldgepr. O-Halbleinen **42,00 €**

U.a. über: Der Ursprung der Geheimwissenschaften: Die Medicinmänner der Indianer; Die Pythia der Griechen; Hexenprozesse u. Teufelsbeschwörungen; Die heilige Kabbala; Emanuel Swedenborg; Die Seherin von Preworst; Der Spuk in Hydesville u. Stratford; Das Geheimnis der psychischen Kraft; Die Geschichte der vierten Dimension; Die Wunder des Fakirismus; Die Probleme der modernen Geheimwissenschaften; Die Medien; Unterbewußtsein, Schlaf u. Traum; Sinnestäuschungen u. Wunder; Die okkulten Phänomene; Die spiritistischen Phänomene; Die Zukunft der Geheimwissenschaften u. ihre Bedeutung für die Experimentalpsychologie u. Psychotherapie. - Etwas bestossen; Golddruck ist verblichen, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**222. Linde-Severin, D.:** Mehr Licht ! Lehrbuch der geheimen Wissenschaften. 10 Teile in 8 Hefen [so kompl.]. 1. Aufl. Leipzig, Ficker's Verlag, [1901]. 56, 64, 51, 48, 64, 46, 57 u. 64 S. 8°, Illus. O-Karton in O-Leinenmappe **55,00 €**

Heft 1-2: Hypnotismus und verwandte Gebiete; Heft 3: Heil- und Fernsehen, Gedankenlesen und -übertragen etc.; Heft 4: Hypnose als Heilmittel, Magnetische und Sympathetische Kuren etc.; Heft 5: Hypnogene Mittel, Selbsthypnose, Fernwirken etc.; Heft 6/7: Spiritismus verwandte Gebiete, Heft 8: Faust, sein Leben, Höllenzwang etc., Heft 9: Hexenwesen und verwandte Gebiete; Heft 10: Allerlei Übernatürliches, das 2. Gesicht, Gespenster lebender Personen etc. - Die bedruckte Leinenmappe leicht fleckig u. berieben; Rücken der Hefte tlw. angerissen u. einmal mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**223. Lucke, Hans W.:** Die Handlesekunst. Praktisches Lehrbuch. Mit 146 Abbildungen. Erstausg. Leipzig, Verlag von Fritz Casper & Co., [1910]. 181 S., 1 Bl., mit 146 Abb., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **30,00 €**

Das Werk will weniger der Theorie als dem praktischen Gebrauch dienen u. will daher v.a. durch Anschauung lehren. "Auf den beigefügten zahlreichen Tafeln wird jeder Berg, jede Linie für sich allein behandelt und durch kurze beigefügte Fußnoten erklärt, und es ist sorgfältigst auf alle nur denkbaren Varianten und Variationsmöglichkeiten Rücksicht genommen." (S.5) - Gewölbte Deckel; Vorsätze u. erste Blätter fleckig; papierbedingt gebräunt (Seitenränder etwas stärker), sonst ein gutes Expl. - Seiten.

**224. Niemojewski, Andrzej:** Astrale Geheimnisse des Christentums. 1. Aufl. Frankfurt a.M., Neuer Franfurter Verlag, 1913. 140 S., 2 Bll., mit 70 Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

U.a. über die These, dass christliche Bildkompositionen, z.B. von heiligen Abendmal, sich an der Stellung von Tierkreiszeichen auf Himmelsgloben orientieren. Auch im strahlenden Oval der Mandorla sieht der Autor eine Entsprechung für den Tierkreis. Darüber hinaus interessante Ausführungen zur symbolischen Bildwelt des Urchristentums. - Andrzej Niemojewski (1864-1921) polischer Schriftsteller u. Journalist, durch seine astralmythologischen Publikationen von der katholischen Kirche in Polen der Gotteslästerung beschuldigt u. gerichtlich angeklagt. Wichtigste Anklagepunkte waren seine Gleichsetzungen: Jesus-Mond u. Jesus-Sonne! - Einband bestoßen u. stockfleckig; Rücken am unteren Kapital angerissen; Schnitt u. Vorsätze ebenfalls etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**225. Ostertag, Walter:** Die lebenden Makromoleküle und das Übersinnliche. Unterhaltsames über ein neu entdecktes Lebenselixier. München, Dr. Johann Herp, 1981. 150 S., 1 Bl., auf grauem Umweltschutzpapier, 8°, Illus. O-Karton **34,00 €**

Lebende Makromoleküle (LM) sind durch ihre spiralförmige Struktur "in der Lage, kosmische Lebensstrahlung aufzunehmen, zu verstärken und wieder abzustrahlen" (S.15) Diese LM findet man in pflanzlichen Keimen, Jungfrüchten u. pflanzlichen Zellen bis zu einem bestimmten Alter. "Vom Volk der versunkenen Insel Atlantis und den Tolteken wird behauptet, man habe damals aus eben diesen Pflanzenteilen eine Antriebskraft bezogen, die zum Betrieb von Land-, Wasser- und Luftfahrzeugen Verwendung fand und die man Vril nannte." (S.10) Solche Forschungen werden heute jedoch unterdrückt. Nach Meinung von Dion Fortune u. Peter Maddocks "sind es bestimmte schwarze Bruderschaften bzw. mit öffentlichen Mitteln unterstützte Geheimdienste, die auf dem besten Weg sind, die Menschheit in immer größerer Abhängigkeit von sich zu bringen und geistig seelisch zu knebeln." (S.10) Gegen diesen Psi-Terror "empfiehlt Bázner eine möglichst naturreine, vegetarische Kost und Einübung in Selbstlosigkeit. Dadurch wird der Betroffene in eine für seinen Feind unerschwingbare Schwingungsebene gerückt. Vermutlich ist dies auch der Haupteffekt einer besonders LM-reichen Ernährung. Doch wird es in diesem Buch weder darum gehen, neue Formen einer Abwehrstrategie zu präsentieren [...] Unser Ziel ist es vielmehr, Sie in die Wunderwelt der parapsychischen LM-Forschung einzuführen [...] Wir beginnen in unserer Zusammenschau mit den als gesichert geltenden Erkenntnissen auf dem Gebiet der LM-Telepathie und musikalischen Stimulierbarkeit, gehen dann auf die Möglichkeiten der Materieumwandlung, der psychokineticchen Beeinflussung und der Zeitmanipulation mit Hilfe der LM ein, stellen Ihnen diese kleinsten Bausteine des Lebendigen als Intelligenzträger, Vehikel für 'Elementargeister' und als Relaisstationen für Impulse aus dem jenseits und der Sternenwelt vor, weisen auf die Versuche zu ihrem mißbräuchlichen Einsatz hin und enden mit einem Ausblick auf die Entwicklung der kommenden Jahrzehnte." (S.13f.) - Gutes Expl.



Nr. 226

**226. Peuschel, C[hristian] A[dam]:** Abhandlung der Physiognomie, Metoposcopia und Chiromantie. Mit einer Vorrede, darinnen die Gewissheit der Weißagungen aus dem Gesichte, der Stirn und den Händen gründlich dargethan wird, welcher am Ende noch einige Betrachtungen und Anweisungen zu weißagen beygefügt worden, die zur bloßen Belustigung dienen. Erstausg. Leipzig, im Verlag der Heinsiusischen Buchhandlung, 1769. 2 Bll., 401 S.

[recte 397 S., S. 349-352 übersprungen], mit 4 Textfig., 11 Kupfertaf. u. 3 Tabellen, eine eingef., Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **290,00 €**

Caillet 8580; Größe S.101 u. 108. - Der fränkische Pfarrer Peuschel über Gesicht-, Stirn- u. Handlesekunst, ergänzt durch versch. Wahrsagekünste im Anhang. - Einband mit sehr starken Gebrauchsspuren, deutlich beschabt u. der halbe Rücken fehlt; Bindung dennoch weitgehend fest; beide Innendeckel von alter Hand beschrieb; Vorsatzblatt fehlt; Besitzervermerk auf Titel; tlw. Anstreichungen oder Anmerkungen von alter Hand; die Seiten sind gebräunt u. z.T. etwas fleckig, sonst gut.

**227. [Plaza]:** Lehrkursus über die Handliniendeutung. Nun erfahren Sie es ganz genau... Berlin, Plaza-Verlag, [1931]. 12 Bl. [= 24 S.], mit 89 Fig., 4°, Illus. O-Karton **30,00 €**

Zahlreiche Abb. von Händen, Handlinien u. Fingern mit jeweils kurzen Erklärungen der Bedeutung. - Einband ist etwas fleckig u. hat kl. Fehlstellen; Rücken gerissen u. tlw. von alter Hand geklebt; Seiten gebräunt u. durchgehend randrissig. - Selten.

**228. Raub, Friedrich Wilhelm:** "Der lebende Elektrogeist". Dieses Buch berichtet über elektrisches Werden und Vergehen ... wiederum neues elektrisches Auferstehen ... Der berühmte Film: Ende der Welt ist nur ein sehr geringer Teil von diesem Buche. Das Buch selbst konnte nicht früher erscheinen. Geschrieben im Jahre 1925. Hamburg, Germania-Verlagsanstalt Raub, Schulze u. Co. [Selbstverlag], [1932]. 136 S., mit 6 Farbholzschnitten (5 auf Taf., 1 als Vorderdeckel), Kl.-8°, Farb. illu s. O-Pappband **300,00 €**

Da das Werk nach dem I. WK, 1925, geschrieben wurde, könnte es sich bei dem im Titel erwähnten Film um: Verdens Undergang (Das Ende der Welt, DK 1916, Regie: August Blom, Buch: Otto Rung) handeln, was auch dem Inhalt u. den Illustrationen entspräche. - U.a. über: Die Erde, der Elektro- u. Dynamo-Motor; Über Telepathie, hypnot. Gedankenleitungen, elektr. Wellenschwingungen, über Luftgürtel, Weisheits- oder Abstoßpol der Sonne u. Weltgeist, Geistgottes; Die Frau u. ihre elektrische Anziehungskraft in der Natur; Das Leben Jesu, Erklärung über Erde, Himmel u. Hölle, mit weiteren Anführungen, wie man in Zukunft Geistesranke schnell heilen, Tote aufwecken u. die Unsterblichkeit herstellen könnte; Weltpolitik u. ihre Folgen; Weltelend u. Weltuntergang; Was bedeutet Jüngster Tag für die noch lebende Menschheit?; Tausendjährige Dämmerung mit Nachfolge der zukünftigen neuen Welt. - Mit einer gedruckten Empfehlung von Dr. Max Friedland aus Hamburg-Altona, Verfasser mehrerer zahnärztlicher Fachbücher: "Mancher Leser wird zur Erkenntnis kommen, daß die Lektüre 'des lebenden Elektrogeist' ihm ein tieferes Eingehen auf [...] z.B. Hitlers 'Mein Kampf' erspart hätte. Die Machtmittel der weltlichen Kirche verhindern hingegen einen eingehenden Vergleich mit dem Neuen Testament." - Offensichtlich hat der Autor nur den Buchblock drucken lassen (Der Titel auf dem Einbanddeckel ist aufgestempelt) u. die Bindung selbst hergestellt, dies erklärt auch dort den mangelnden, gelockerten Zustand. Der Rücken wurde mit farbig passendem Gewebband gestützt; innen sind die ersten Seiten u. das letzte Blatt an den Klammern eingerissen; Papier gebräunt u. tlw. stärker braunfleckig. Den besonderen Reiz machen, die auf festem Karton druckten kraftvollen u. farbigen Original-Holzschnitte aus. - Selten, nach KVK/WordCat ist nur ein Expl. nachweisbar.

**229. Reichenbach, Karl Freiherr von:** Physikalisch-physiologische Untersuchungen über die Dynamide des Magnetismus, der Elektrizität, der Wärme, des Lichtes, der Krystallisation, des Chemismus in ihren Beziehungen zur Lebenskraft. Zweiter Band [von 2]. Erstausg. Braunschweig, Friedrich Vieweg und Sohn, 1850. VI, 240 S., mit 1 gef. lithogr. Taf. u. 24 Textfig., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **120,00 €**

Ackermann II/345; Slg. du Prel 773. - Karl Ludwig Frhr. von Reichenbach (1788-1869), Naturforscher u. Industrieller. Durch seine "Od" Lehre zog er sich die Feindschaft der Physiker zu, im Gegensatz dazu bezeichnete Carl du Prel, die entdeckte "Naturkraft" als wichtige Erkenntnis zum Verständnis okkultur Phänomene (Miers). - Stempel im Vorsatz; Seiten tlw. etwas fleckig u., da unbeschnitten, angerändert, sonst ein gutes Expl. der EA.

**230. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von:** Odisch-magnetische Briefe. Herausgegeben und redigiert von A. Weber. 1. Aufl. Leipzig u. Frankfurt a. M., Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, [1904]. 169 S., 1 Bl., 8°, Neu er Pappband mit montierten Titel der O-Broschur **48,00 €**

Ackermann II/339 zur EA: "Diese Schrift ist der Vorläufer zu seinem Hauptwerke Der sensitive Mensch und sein Verhalten zum Ode."; Slg. du Prel, 767; Klinckowstroem 96. - Unbeschnitten; ein gutes Expl.

**231. Reichenbach, [Karl Ludwig] Freiherrn von:** Odisch-magnetische Briefe. Erstausg. Stuttgart u. Tübingen, J.G. Cotta'scher Verlag, 1852. XII, 199 S., 8°, Priv. Halbleder **210,00 €**

Rücken u. Ecken etwas beschabt; kl. Besitzerstempel im Innendeckel; Vorsätze u. einige Seitenränder stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**232. Revel, P. C[amille] und Fritz Feilgenhauer (Übers.):** P. C. Revel's Entwurf eines auf das Gesetz des Zufalls gegründeten Systems der Natur. Mit nachfolgender kurzer

Abhandlung über das zukünftige Leben, vom biologischen und philosophischen Gesichtspunkte aus betrachtet. Nach der neuen, verbesserten und vermehrten Auflage aus dem Französischen übersetzt von Fritz Feilgenhauer. Durchgesehen und mit einem Anhang von Dr. F. Maier. Leipzig, Max Spohr, [1895]. 230 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **105,00 €**  
Slg. du Prel 1044; Nicht bei Ackermann. - Befasst sich mit dem "Zufall", u.a.: Vom Unsichtbaren u. Sichtbaren; Verähnlichung der Atome mit Spielbällen; Vom Möglichen u. vom Begreiflichen; Das Zufallsgesetz ist das Gesetz der Gesetze; Beständiger Zustand von Umbildungen des Stoffes. - Der Übersetzer Fritz Feilgenhauer war Gründer u. Vorsitzender der "Gesellschaft für wissenschaftliche Psychologie" u. der spiritistischen Vereinigung "Psyche" zu Köln, Vorsitzender der "Psychologischen Gesellschaft" zu Düsseldorf u. Hrsg. der "Zeitschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete". - Einband bestossen u. angestaubt; Rücken angerissen; Rückendeckel mit sauber geklebten Randläsuren; Seiten z.T. nicht abgeschnitten; eine Lage ist lose, war aber nie eingebunden, sonst gut.

**233. Schlesinger, Josef:** Die geistige Mechanik der Natur. Versuch zur Begründung einer Antimaterialistischen Naturwissenschaft. Leipzig, Oswald Mutze, 1888. IV S., 2 Bl., S. V-VI, 1 Bl., 215, [3], VIII S., mit 9 Fig., 8°, Schlichtes priv. Halbleinen **105,00 €**  
U.a. über: Substantielle Wesenheit des Raumes u. der Kraft; Entstehung der Wärme; Steinkohlen kein Energie-Vorrath; Entstehung des Weltäthers; Elektrizität ein als materiell zu bezeichnender Stoff; Lebenskräfte u. äthere Lebewesen; Begriff der Seele; Verbrauch an Nahrung für die Entstehung der selbständigen Gedanken; Schlaf u. Traum; Logik im Traume; Natürliche u. künstliche psychische Veränderungen; Hypnotisiren; Das Od; Gedankenübertragung; Allgemeines über die psychisch-physikalische[n] Erscheinungen; Beobachtungen von Zöllner u. Wagner; Die Gottes-Vorstellung für die Naturwissenschaft; Das Princip der Erhaltung der Energie. - Mit Register. - Vorsatz mit kl. Vermerk; Titel beidseitig bestempelt "Bibliothek der Gesellschaft für psychische Forschung in Latvia"; papierbedingt gebräunt; sonst ein gutes Expl.

**234. Schmid, Frenzolf:** Die Ur-Strahlen. Eine wissenschaftliche Entdeckung von Frenzolf Schmid Akad. Professor a. D. 1.-3. Aufl. München, Verlag von Ewald Paul, 1928. 16 S., 8°, O-Karton **50,00 €**  
Frenzolf Schmid, Mathematiker (?) u. späterer SS-Sturmbannführer veröffentlichte neben der "Neuen Strahlenlehre" auch Schriften wie z.B.: "Es gibt keine Sterne", eine Abhandlung gegen das Kopernikanische Weltbild u. "Urtexthe der Ersten Göttlichen Offenbarung, Atlantische Ur-Bibel. Das Goldene Buch der Menschheit. Mit den ersten Offenbarungen aus der Paradieszeit zurückreichend auf 85 000 Jahre vor Christi Geburt" (1931). Bei einem internen SS-Gutachten über die Arbeiten des franz. Okkultisten Gaston de Mengel war Schmid auf Anraten von Himmlers Runenmystik Willgut/Weisthor ebenfalls beteiligt. Versch. Artikel von Frenzolf Schmid erschienen in den 20er Jahren auch in "Der eigene Weg" u. in der "Neudeutschen Zeitung" mit der Beilage "Der Runenforscher", beide Blätter gab der im NS inhaftierte Friedrich Bernhard Marby heraus. Die vorliegende Arbeit erschien im Verlag von Ewald Paul, der als Autor nach 1933 ebenfalls mit etlichen Titeln auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" stand. - Deckel leicht lichtrandig; saubere Streichungen zum Verlag; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**235. Schrödter, Willy:** Astral-Mystik. Esoterik um den Polstern, den Großen und Kleinen Bären. 1. Aufl. Pforzheim (Baden), Osiris-Verlag, 1958. 59 S., mit 3 Abb., 8°, Illus. O-Karton **40,00 €**  
Es handelt sich hier um eine bedeutend verbesserte u. vermehrte Neuauflage der Schrift "Mystik um den Großen und Kleinen Bären". Unter den vielschichtigen Querverweisen wird auch auf Otto Rahn Bezug genommen. - Ein gutes Expl.

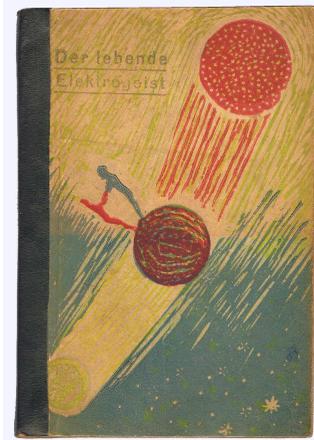
**236. Seidel, Leberecht:** Das auf natürlichem, nicht mystischem Wege erschlossene Jenseits. Hauptsächlich in Beziehung auf unsern ursprünglichen jenseitigen Geist in seiner, ihm vom Schöpfer vorgezeichneten Wirksamkeit, welche die Aufgabe hat, unsern Körper zu bilden und ihn auf seiner ganzen Lebensreise zu begleiten als Lehrer, Warner und Schutzgeist; dann auch dessen ursprünglich sehr irdischen diesseitigen Geist von Zeit zu Zeit mit immer mehr geistigen Fähigkeiten zu bereichern und ihn für die schließliche Aufnahme in das Jenseits vorzubereiten und tüchtig zu machen. Ueberzeugungen die sich mir beim Schauen der Dinge und Begebenheiten in der Natur unwiderstehlich aufdringen. Teplitz, Im Selbstverlage des Verfassers (In Commission bei J. W. Pohlig), 1856. 2 Bl., 172 S., Gr.-8°, Neues marmoriertes Halbleinen **60,00 €**  
Interessantes Werk, u.a. über Pflanzen, Magnetismus, Träume u.v.a. mehr. - Die unbeschnittenen Seiten durchgehend mit Randläsuren u. angeschmutzt, stellenweise mit grossen Flecken; S. 165-168 fehlen leider, sonst gut. - Selten.

**237. Sommer, Friedrich:** Die Messung der geistigen Energie. Ein Verfahren zur Erprobung der individuellen Tüchtigkeit. Plauen (Vgtl.), Verleger: Hans Lang, 1922. 32 S., 8°, Illus. O-Papier **30,00 €**  
Mit Hilfe eines vom Verfasser erfundenen Apparat, dem Psychometer, will dieser die geistige Energie von Menschen

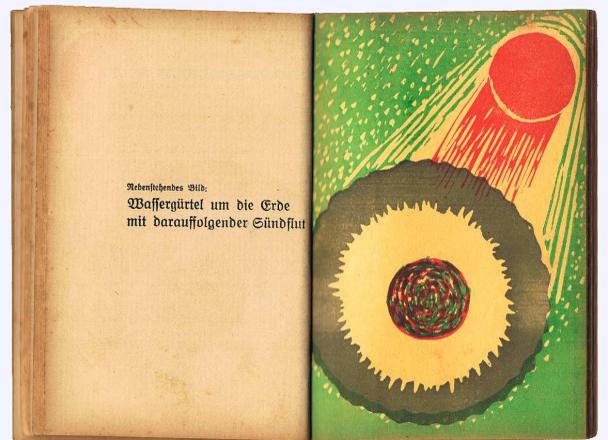
Messen können. - Einband am Rücken durchtrennt, aber sauber hinterlegt; etwas angestaubt u. angerändert; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**238. Unger, Franz:** Die Magie des Traumes als Unsterblichkeitsbeweis. Geheimwissenschaftliche Studie von Franz Unger nebst einem Vorwort (Okkultismus und Sozialismus) von Dr. Carl du Prel. Erstaug. Münster i.W., Franz C. Mickl, 1898. 8 S., Gr.-8°; O-Papier **38,00 €**

Angeknickt mit kl. tlw. hinterlegten Randläsuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 228



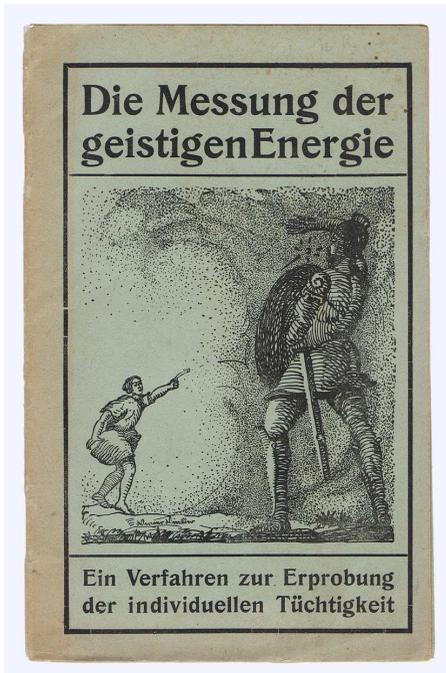
Nr. 228

**239. Valier, Max:** Faustbücher. Erste Reihe: Metaphysische Probleme, Erster, Zweiter und Dritter Band [kompl.]. (1) Das Transzendente Gesicht. Vom Zusammenhang zwischen Physis und Psyche in der Welt. (2) Dinge des Jenseits. Zeit - Ewigkeit - Raum - Unendlichkeit, die Eigenschaften reiner Geistigkeit. (3) Des Urseins Dreifaltigkeit. Von der Urbewegung - Die Dreifaltigkeit des Seienden - Spezielle metaphysische Probleme. Erstaug. München, Faustverlag, 1921, 1921, 1922. 138 S., 3 Bll. / 144 S., 2 Bll. mit einigen Fig. / 165 S., 3 Bll. mit einigen Fig., Gr.-8°, Priv. Halbleder mit Rückenbeschriftung (3 gleiche Bde.) **360,00 €**

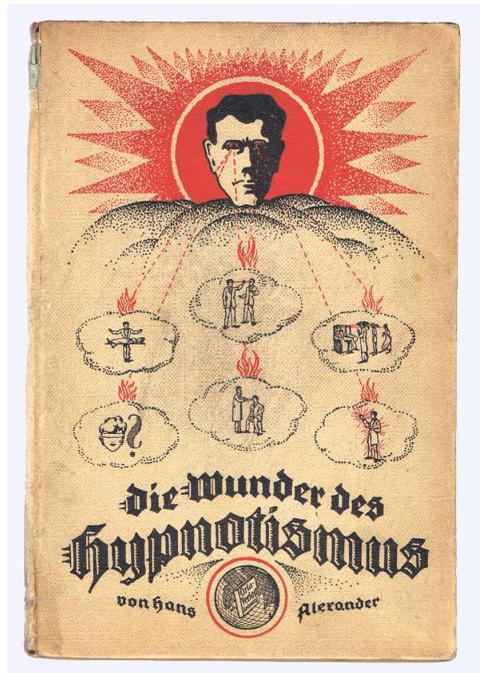
(1) U.a. über: Philosophische Anleitung; Folgerungen (Telepathie, Wünschelrute, Vorwissen); Experimentelle Nachweisung (Stellungnahme eines Physikers, Pendelversuch, Wünschelrutenversuch, Die Nachweisung der psychophysischen Welle, Hinweise auf künftige Forschung). - (2) U.a. über: Vom Verhältnis der Zeit zur Ewigkeit; Von der Dimension; Vom ewigen Momente; Von der Allgegenwart. - (3) U.a. über: Das Problem der Fernwirkung; Die Urteilchen; Unsere Schwerkraftshypothese; Kugelexperimente; Vom zyklischen Wesen der Urbewegung; Das System der Dreiecke; Unmenschliche Wesen; Reine Geister; Vom Weltplane; Von Himmel u. Hölle. - Max Valier (1895-1930) Schriftsteller u. Ingenieur, bekannt als Pionier des Raketenwesens. Durch Hermann Oberth's Broschüre "Die Rakete zu den Planetenräumen" inspiriert, arbeitete er auch an der technischen Realisierung der Raumfahrt mit. 1928 baute Valier für Opel ein Raketenautomobil, dann einen mit Pulverraketen angetriebenen Schlitten u. 1929/30 entwickelte er eine Flüssigkeitsrakete für Fahrzeugantrieb. In Deutschland war Valier einer der ersten Verfechter der Weltelehre u. mit dem österreichischen Schöpfer der Kosmogonie um Feuer u. Eis, Hanns Hörbiger, verband ihn trotz des Altersunterschied eine enge Freundschaft. Valier verunglückte bei einem Raketenversuch tödlich. - Etwas gebräunt, sonst gute Expl. Alle mit ExLibris. - Kompl. selten.

**240. Weber, Eckhard:** Der Kornkreis-Code. Verborgene Botschaften in mysteriösen Zeichen. 1. Aufl. Marktoberdorf, Argo-Verlag Ingrid Schlotterbeck, 2004. 2 Bll., 412 S., 2 Bll., mit über 400 Abb. in s/w u. Farbe, 4°, Illus. O-Pap pband **38,00 €**

Umfassendes Werk zum Thema. Der Autor unternahm Forschungsreisen, geht auf bisherige Deutungen ein u. bietet persönliche u. ganz neue Ausdeutungen, u.a. nach der Kabbala. - U.a. über: Die Geschichte des Mysteriums; Typologie der Kornkreise; Verhalten von Tieren in Kornkreisen; Kornkreise als Heiler unserer Erde?; Wahrheit u. Fälschung; Die MerKa-Ba, der Lichtkörper; Chakren- u. Dimensionsmodelle; Die Computer-Chaos-Theorie; Einführung in die heilige Geometrie. - Daneben wird auf etliche Kornkreise, die zw. 1996 u. 2004 entstanden sind, eingegangen. - Sehr gutes Expl.



Nr. 237



Nr. 241

## Heilkunde u. Hypnose

**241. Alexander, Hans:** Die Wunder des Hypnotismus. Leipzig, Orla-Verlag, [um 1920]. 96 S., mit mehreren Abb., 8°, Illus. O-Karton **19,00 €**

U.a. über: Die Entwicklung des Hypnotismus; Die versch. Zustände in der Hypnose; Die Simulation; Suggestion; Braidismus; Rutengänger u. Wünschelrute; Wer kann u. wer darf hypnotisieren?; Somnambulismus; Heilsehen; Cumberlandismus; Spiritismus; Hypnotismus u. Sexualleben; Heilung von Krankheiten durch Hypnose. - Rücken ist etwas beschädigt; die Deckel leicht angeschmutzt u. bestossen; Expl. ist papierbedingt gebräunt, innen angerostete Klammern.

**242. Ammann, David und E. Szarsky (Redaktion):** Masdasnan-Zeitschrift. 11. Jhg. 1918 [kompl.]. Leipzig u. Herrliberg, Masdasnan-Verlag, 1918. 2 Bll., 208 S., Gr.-8°, O-Pappband **50,00 €**

Aus dem Inhalt: Eberhard von Plato: Geburtenrückgang, Bevölkerungsproblem u. Rassenfrage im Lichte Masdasnans; Dr. Julius: Symbolik im Lichte Masdasnans; D. Schmude: Masdasnan im Lichte der Wissenschaft (Detlef Schmude gehörte zu den frühesten Verehrern des Lanz von Liebenfels, enge Kontakte bestanden seit dem Frühjahr 1914 u. er wurde der erste reichsdeutsche Prior des Lanz-Liebenfels'schen ONT); O. Z. Hanish: Die sechs Zeitalter der Genesis; G. Oberdörffer: Heilung durch Atem; E. u. A. Baeuerle: Das Weib als Erlöserin. - Die Masdasnan-Lehre (auch Mazdaznan) wurde um 1890 in den USA von Otoman Zar-Adusht Ha'nish (verm. bürgerlich Otto Hanisch, 1844?-1936) begründet. In Deutschland wurde die religiöse Lehre seit 1907 durch Frieda u. David Ammann verbreitet. Sie beinhaltet (reformierte) zarathustrische, christliche u. einige hinduistische Elemente. Im praktischen Mittelpunkt stehen die Atem-, Ernährungs- u Gesundheitslehren, die hier entsprechend auch den Haupt-Inhalt ausmachen. - Gering bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

**243. Ammann, David (Redaktion):** Mazdaznan. III. Jhg. 1910/11 [kompl.]. Zeitschrift moderner Gedankenrichtung und Anleitung zur höchsten Entwicklung des Geistes und des Körpers. Leipzig, Mazdaznan Verlag David Ammann, 1910-1911. IV, 244 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **55,00 €**

Aus dem Inhalt: Ratschläge für die Monate; Gedanken Goethes zur Diätetik; Luft- u. Lichtbäder; Atemkultur; Mazdaznan-

Phrenologie; Heilwert der Früchte u. Gemüse; Pflege des Rückgrates u. des Rückenmarkes; Wie wirkt Mazdaznan im Haushalt?; Zend-Avesta; Monismus; Mazdaznan in Indien usw. - Etwas angestaubt u. leicht berieben; kl. Besizervermerk; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**244. Beckmann, Dieter und Barbara Beckmann:** Alraun, Beifuß und andere Hexenkräuter. Alltagswissen vergangener Zeiten. Frankfurt u. New York, Campus Verlag, 1990. 267 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **52,00 €**

Hauptkapitel: Hexenverfolgungen; Kräuterwissen; Kräutermynthen; Giftpflanzen; Drogen; Frauenkräuter; Sympathiemittel. - "Mehr als siebzig Kräuter werden hier neu vorgestellt. Neben den mythischen und kulturellen Bedeutungen der Kräuter wird ihre tatsächliche medizinische Wirksamkeit dargestellt." (Klappentext) - Mit Registern u. Literaturverzeichnis. - Gutes Expl.

**245. Berg, Ragnar:** Alltägliche Wunder. Etwas aus der neuzeitlichen Ernährungslehre. 5. durchges. Aufl. Dresen, Emil Pahl Verlag für angewandte Lebenspflege, 1929. 43 S., 2 Bll., 8°, O-Halbleinen **22,00 €**

U.a. über: Geheimnis des Eiweißes; Eiternde Wunden heilen rasch bei Zufuhr von rohem Spinat; Weil England so viel Butter braucht, werden dänische Kinder blind; Die englische Krankheit; Minderwertigkeit der käuflichen Konserven; Wassersucht durch konzentrierte Nahrung; Ein Kriegsschiff besiegt durch konzentrierte Nahrung; Die Erhaltung der Gesundheit erfordert Basenüberschuss; Schweinemast unmöglich ohne Basenüberschuß!; Der Mensch u. die Tiere sind Parasiten auf den Pflanzen. - Wenige Anstreichungen; tlw. etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**246. Derlon, Pierre:** Die geheime Heilkunst der Zigeuner. Basel, Sphinx Verlag, 1981. 249 S., 3 Bll., mit einigen Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **43,00 €**

"Dieses Buch handelt von der heilenden Kraft der Natur, von den Geheimnissen der Macht der Pflanzen, Wurzeln und Erden. Du, unbekannter Leser, mußt sie nur kennen und bewußt anwenden, so wie es die Zigeuner seit Jahrhunderten tun, um ein glückliches, geistig und körperlich gesundes Leben zu führen, bis zu dem Zeitpunkt, wo uns alle der Bauch unsrer 'Mutter Erde' wieder aufnimmt." (Klappentext) - Sauberes u. gutes Expl.

**247. Differentialdiagnose innerer Krankheiten.** Manuskript. München, Münchner Heilpraktiker Kolleg, [neueren Datums]. 2 Bll., 68 S., 4°, O-Karton **48,00 €**

(= MHK-Skript). - "Das vorliegende Skriptum ist das Ergebnis langer Erfahrung in der Ausbildung von künftigen Heilpraktikern." (Vorwort) - Inhalt: Anamnese u. Untersuchung; Kopfschmerzen; Mundhöhlenveränderungen; Halsschmerzen; Thoraxschmerzen; Abdominalschmerzen mit Aszites, Hepatomegalie, Splenomegalie u. Ikterus; Rückenschmerzen; Gelenksbeschwerden; Hauterscheinungen bei internen Erkrankungen; Notfälle (Synkope, Koma, Schock). - Gutes Expl.

**248. Drütschel, Goerg (Naturmensch):** Naturgesundheitslehre. Lichtenfels, o.V., [um 1891]. 15 S., Kl.-8°, Geheftet **27,00 €**

"Zum Schlusse erwähne ich nochmals die Abrüstungsfrage, nämlich das Ablegen der Unterkleider von Kopf bis Fuß, sowie des Ueberziehers, Alt und Jung können dies vertragen; auch kleide man sich ganz einfach, wie es einem Naturmenschen gebührt, schaue nicht so viel in die Modezeitung, wo Gestalten heraus schauen, wie Schmetterlinge und Vogelscheuchen. Erziehet auch Eure Kinder, wie hier geschrieben steht, damit sie echte Naturmenschen werden und keine Treibhauspflanzen, es wird dadurch nicht allein Geld erspart, sondern auch Liebe und Freundschaft wird sich einstellen, welches der Keim der Zukunft sein wird. Das jetzige Leben ist kein menschliches." (Schluss) - Altersentsprechend gutes Expl. - Selten.

**249. Du wirst gesund!** Koche richtig und iss richtig, dann bist Du gesund! Die richtigen Gewürze und Kräuter machen das Essen schmackhaft und gesund. 50 verschiedene Gewürze und Kräuter. [Deckeltitel: Das praktische Gewürzkräuterbuch bearbeitet von Labor Thelema]. 1. Aufl. Thelema, Stein/Appenzell Schweiz, Verlag Psychosophische Gesellschaft, [um 1960]. 72 S., 12° (14,4 x 10,5 cm), Illus. O-Karton **33,00 €**

Publikation aus dem Umfeld des O.T.O., der damals in Zürich u. Stein von Oskar Schlag, Hermann Metzger u. Frau A. Borgert geleitet wurde. Siehe Miers. - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst guter Zustand, der seltenen Kleinschrift.

**250. Ertl, Hans:** Vollständiger Lehrkursus des Hypnotismus in allen seinen Phasen und verwandten Erscheinungen. Eine einfache und praktische Methode zur schnellen und unbedingten Erlernung des Hypnotismus und der suggestiven Einwirkung (Suggestion). Allgemeinverständlich bearbeitet nach dem Ergebnis jahrelanger Erfahrungen auf dem Gebiete des Unterrichtswesens im Hypnotismus usw. Dargestellt in ganz eigenartigen, unbedingte faßlichen Lektionen und Belehrungen. Mit 30 Abbildungen und über 50 genau

beschriebenen Experimenten in mündlicher, telefonischer, schriftlicher, geistiger und Heilsuggestion. 5. bedeutend verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr (Ferd. Spohr), [1922]. 3 Bll., III, 140 S., mit 30 Abb., 8°, O-Pappband mit Goldschrift **58,00 €**  
Langen 615-617. - U.a. über: Angeborene Kräfte sind nicht nötig; Der richtige Gebrauch der Stimme; Wie man sich selbst magnetisieren kann; Wie man Versuchspersonen erhält; Die magnetischen Hände; Das Elektrisieren; Die Versuchsperson vergißt ihren Namen; Ein Geldstück heiß machen; Erzeugung von Körperkraft; Wie man die Person zum Niesen zwingt; Wie man Jucken erzeugt; Krankenheilung durch Wachsuggestion usw. - Papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**251. Eschenmayer, Dr. C. A. von, Dr. D. G. Kieser und Dr. Fr. Nasse (Hrsg.):** Archiv für den Thierischen Magnetismus. Dritter Band, Erstes, Zweites und Drittes Stück [der Band ist so kompl., gesamt erschienen 12 Bände]. In Verbindung mit mehreren Naturforschern herausgegeben. Halle, Bei Hemmerde und Schwetschke, 1818. IV, 171 S. / IV, 180 S., 1 Bl. mit 1 Taf. / X, 166 S., 8°, Halbpergament d. Zt. **370,00 €**

Ackermann II/10; Slg. du Prel 557: "Die bedeutendste frühe deutsche Zeitschrift über dieses Gebiet". - Jedes Stück hat ein Inhaltsverzeichnis, zusätzlich ist zu Beginn des 3. Stückes ein Inhaltsverzeichnis für den gesamten Band, am Ende ein Register. - Aus dem Inhalt: Dr. Nees von Esenbeck: Ein blindes Mädchen sieht mit den Fingerspitzen; Dr. Kiefer: Das magnetische Behältniß (Baquet) u. der durch dasselbe erzeugte Somnambulismus (hierzu die Abb.). C. Bursy: Ein Beitrag zur Geschichte des Selbstmagnetisirens etc., daneben einige "Critiken erschieener Schriften". - Einband stark berieben; Titel vom 1. Stück mit Besitzervermerk; ein Doppelblatt ist stark gelockert u. hat daher Randläsuren; ausserdem einen Randaussriss unter Verlust einiger Worte (ca. 5 x 3cm), die Tafel hat Randläsuren, das Papier ist leicht gebräunt bzw. braunfleckig, sonst gut.

**252. Fahnestock, Dr. med. William Baker:** Statuolence oder der gewollte Zustand und sein Nutzen als Heilmittel in Krampfständen und bei Krankheiten des Geistes und Körpers. Mit Autorisation des Verfassers in's Deutsche übersetzt von Gregor Konstantin Wittig, herausgegeben von Alexander Aksákow. Leipzig, Oswald Mutze, 1884. X, 45 S., 8°, Priv. Halbleinen, beide O-Deckel aufgezogen **105,00 €**

William Baker Fahnestock (\*1804), studierter Mediziner, der schon in jungen Jahren ein Gerät zum Herausschneiden der Halsmandeln erfand, den berühmten "sector tonsillarum". Später beschäftigte er sich mit dem Mesmerismus bzw. Magnetismus, auch studierte er die Homöopathie. Der Zustand der Statuolenz bzw. der künstliche Somnambulismus ist die "neueste, beste und kürzeste Methode, Heilungen zu bewirken." (S.1). - Inhalt: Statuolence oder der gewollte Zustand; Von der Kraftbegabung des Statuolikers u. der Nutzenanwendung der statuolischen Kunst; Instruction zur Herbeiführung des Zustandes der Statuolence; Vom Aufwecken der Statuoliker; Katalepsie oder Statuolence in Heer u. Marine. - Einband etwas beschmutzt u. bestossen; Kapitale etwas angerissen u. mit kl. Fehlstellen; Besitzervermerk; angeplatzte Gelenke; papierbedingt gebräunt u. tlw. etwas fleckig; der im Inhaltsverzeichnis angegebene Anhang mit Verlagswerbung fehlt, sonst ein gutes Expl.

**253. Felsberg, Dr. R. A.:** Wie man energisch wird oder Die Macht der Energie. Dresden, E. Sommer Verlag, [ca. 1907]. 72 S., mit 1 Abb., 8°, I llus. O-Karton **40,00 €**

"In den nun folgenden Abschnitten wird auf die einzelnen Ursachen der Energielosigkeit näher eingegangen und angeführt werden, wie die betreffenden Zustände und Krankheitserscheinungen zu bekämpfen sind, damit sich Energie und Tatkraft frei entfalten können." (S.13) - Inhalt: Ursachen der Energielosigkeit (Die Nervenkrankheiten, Andere krankhafte Zustände, Sexuelle Leiden, Alkoholsucht u. Morphium); Die Vorbedingungen der Energieentfaltung; Die Schulung der Energie; Das praktische Leben u. die Energie; Erziehung der Kinder zur Energie. - Einband etwas bestossen, geblichen u. braunfleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

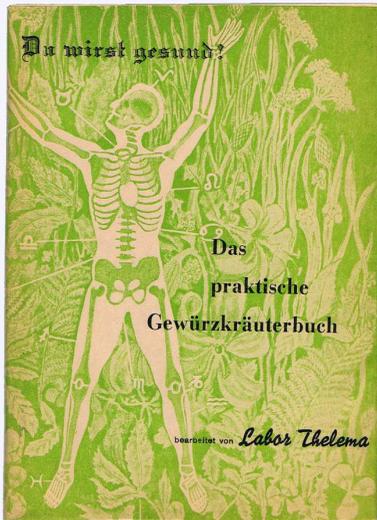
**254. Fischer, Prof. Fried[rich]:** Der Somnambulismus. Erster und Zweiter Band [von 3]. Erster Band: Das Schlafwandeln und die Vision. Zweiter Band: Der thierische Magnetismus. Erstausg. Basel, Verlag der Schweighauser'schen Buchhandlung, 1839. 2 Bll., 366 S. / 2 Bll., 272 S., 8°, Gemustertes Halbleinen d. Zt. mit Rücke nvergoldung **360,00 €**

Slg. du Prel, 654 (alle 3 Bde.). - "Unter Somnambulismus begreift man theils die künstlich hervorgerufenen Zustände des sogenannten thierischen Magnetismus, theils die von selbst entstandenen abnormen Zustände des Schlafwandels, die mannigfaltigen Formen der Vision, die außerordentlichen Metamorphosen des Bewußtseyns in Krampfanfällen, namentlich in der Katalepsie. Alle diese Zustände kommen darin miteinander überein, daß sie ein Erwachen innerhalb des Schlafes, nicht aus dem Schläfe sind." (Bd.1, S.3). Und auf all diese Zustände geht Fischer hier ein, wobei der 2. Bd. ganz dem "thierischen Magnetismus" gewidmet ist. - Der hier fehlende 3. Bd. trägt den Titel: Das Hellsehen u. die Besessenheit. - Einbände gering berieben; Kapitale angestossen; Seiten z.T. etwas braunfleckig, gute Expl.

**255. Gerling, Reinhold (Schriftlg.):** Der Naturarzt. 26. Jhg. 1898, 27. Jhg. 1899 und 28. Jhg. 1900 [jewe. kompl.]. Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise [26 u. 27] / Zeitschrift des Deutschen Bundes der Vereine für

naturgemässe Lebens- und Heilweise [28]. 26. Jhg. mit 20 Abbildungen im Text. 27. Jhg. mit 10 Abbildungen im Text. 28. Jhg. mit 39 Illustrationen. Berlin, Commissionsverlag von Wilhelm Möller, 1898, 1899, 1900. IV, 370 S., mit 20 Abb. / IV, 350 S., mit 10 Abb. / IV, 340 S., mit 39 Abb., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleder d. Zt. ( alle zus. in 1 Bd.) **100,00 €**

Aus dem Inhalt: Stefan Steinmetz: Zur Reform der Volks-Ernährung; M. Hirschfeld: Die Hauptgesichtspunkte der Naturheilbewegung; Max May: Mangelnde Gesundheitspflege für die Schulkinder; H. W.: Influenza, deren Ursache, naturgemässe Behandlung u. Verhütung; Fritz Weidner: Die Serumtherapie // Frau Dörfel-Kleindienst: Ueber die Ursachen der Kinderlosigkeit (Sterilität); E. Köhler: Dampfbäder? Nein, Luftbäder!; K. Wachtelborn: Gründet Sonnenbäder; Philo vom Walde: Ueber Heilkräuter; R. Frölich: Wohnungsnot u. Alkoholismus. Ein Beitrag zur Lösung der sozialen Frage; Adolf Klein: Missgriffe beim Wassergebrauch als Naturheilmittel; Dr. Berthelen: Schwere Impfschädigungen; E. Schönborn: Sollen wir Milch roh oder gekocht geniessen?; W. Fricke: Goethe u. das Naturheilverfahren // H. St. Hostato: Verfälschungen von Nahrungs- u. Genussmitteln; Carl Griebel: Kochreform u. Reformkocher; Karl Schüller: Das Naturheilverfahren bei Geisteskrankheiten; J. Bruns: Gründung einer Sterbekasse; Heinrich Pudor: Die Erhöhung der Lebenskraft. - Einband ist berieben u. am Rücken gering angerissen; braunfleckige Vorsätze; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 249



Nr. 253

**256. Geßmann, G. W.:** Die Pflanze im Zauberglauben und in der spagyrischen (okkulten) Heilkunst. Katechismus der Zauberbotanik mit einem Anhang über Pflanzensymbolik. Mit 23 Abbildungen. 2. erg. u. erw. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 268 S., 2 Bll., mit 23 Abb., 8°, O-Karton **120,00 €**

Inhalt: Die Pflanze im Zauberglauben; Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der zu Zauberzwecken verwendeten Pflanzen, nebst einer Beschreibung derselben; Die Stellung der Pflanzen in der Astrologie; Zaubersalben u. Räuchermittel; Magische Behandlung der Pflanzen; Quellenwerke; Anhang: Die Symbolik der Pflanzen. - Papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**257. Gottdank, Aug. [d.i. Sebastian Max Kehl]:** Wahres und Schwindelhaftes an den Gebet-Kuren. Wie wirkt man Wunder? Als Manuskript gedruckt. München, Schacherl & Mütterlein Verlag, 1902. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über die "Christian Science" bzw. "Christliche Wissenschaft" der Mary Baker Eddy, die der Autor kritisch betrachtet. Für Gebetheilungen bedarf es seiner Meinung nach nicht derselben, sondern einer "Aufrichtung der reinen Lehre Christi, des Suchens nach dem Kerne in derselben, der Trennung des Geistes vom toten Buchstaben." (S.21) Der Autor verfasste weitere Schriften namens "Das 6. Gebot" u. "Heilreform". - Einband lichtrandig u. mit Randläsuren; Seiten unbeschnitten u. leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**258. Issberner-Haldane, Ernst:** Medizinische Hand- und Nageldiagnostik in Wort und Bild. Für Ärzte und Heilkundige. Mit Vorwort von Dr. med. Steintel. Mit 39 Abbildungen und Bildnis des Verfassers. 3. verb. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, 1932. 117 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 39 Taf., Gr.-8°, O-Karton **35,00 €**

(= Wissenschaftlichen Handlexikon. Zweiter Teil). - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiroprant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels; u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort u.a. Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (der spätere Astrologe von Heinrich Himmler). - Einband etwas bestossen u. angeknickt, sonst gut.

**259. Krauß, Theodor:** Handbuch der Elektro-Homöopathie. Kurze Anleitung zur Behandlung der verbreitetsten akuten und subakuten Krankheiten, unter besonderer Berücksichtigung der epidemischen, endemischen und klimatischen Krankheiten. Regensburg, Verlag von J. Sonntag, [1898]. 2 Bll., 168 S., 8°, O-Karton **90,00 €**

Entdecker der hier beschriebenen Elektro-Homöopathie war der Italiener Conte Cesare Mattei. Vorliegendes Buch will den Leser in die Anwendungsweise der Mittel u. in die Behandlungsweise einführen. - Etwas lichtertrandig; Deckel mit zwei kl. Tintenflecken; Rücken mit kl. Fehlstelle; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. Mit Widmung des Verf.: "Die Größe des Schöpfers zeigt sich oft an [...] und Zensuren." Bamberg, 22. Mai 1924 Theod. Krauß."

**260. Lackner, Dr. Herbert und Toni von Setten:** Von der Heilstromkraft der Hände. Eine Naturheilkraft als wirksame Hilfe in Krankheitsfällen. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 74 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **70,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 2). - "Das vorliegende Werk ist die Übersetzung von Teil I des Buches: 'L'Imposition des mains' von Oswald Wirth, erschienen 1897 bei Chamuel in Paris." - Der Deutsche Schaffer-Bund war eng verbunden mit der Germanischen-Glaubens-Gemeinschaft (GGG). Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre des 20. Jh. gab es etwa zwei Dutzend "Gemeinden" innerhalb des Deutschen Reiches. Hrsg. der Periodika u. Leiter der "Schafferschule" war der Hamburger "Heilpädagog" Carl Weißleder (1860-1912), Gründungsmitglied der GGG. - Einband leicht bestossen u. fleckig; oberes Kapital mit kl. Fehlstelle; eine durchgängige kl. Randläsur; Anstreichungen mit meist fast verblassten gelben Textmarker, sonst ein gutes Expl.

**261. Lemke, Dr. med. et. phil. H.:** Frei vom Fluch der Tuberkel nach den Grundsätzen von Mesmer, Coué und der Reformheilkunde. Ein Volksbuch. Berlin, Dr. Lemke-Verlag, 1926. IV, 80 S., 2 Bll., mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Pappband **45,00 €**

U.a. über: Ich will in meiner Heimat gesund werden!; Körperliche Merkmale, Pubertät u. Tuberkulose; Die Diät des Lungenkranken, ein Hauptfaktor der Gesundung; Die klimatologische Beeinflussung der Tuberkulose; Die Vollendung der Lungenkur u. die große Schlußsuggestion. - Lemke hatte die älteste Tochter von Carl Huter, Irmgard Johanna (Lemke-) Huter er geheiratet. Am Ende Verlagswerbung für seine weiteren Schriften. - Etwas bestossen u. am Rücken gering angerissen; Besitztvermerk; wenige Anstreichungen; Seiten leicht gebräunt u. stellenweise braunfleckig, sonst gut.

**262. Maack, Ferdinand:** Zur Einführung in das Studium des Hypnotismus und tierischen Magnetismus. Berlin u. Neuwied a. Rhein, Heuser's Verlag (Louis Heuser), 1888. 2 Bll., 27 S., 2 Bll., Gr.-8°, Neueres priv. Leinen **78,00 €**

Die Schrift will kurz u. knapp in das Studium von Hypnotismus u. Magnetismus einführen. Der Okkultist Dr. med. Ferdinand Maack (1861-1930) erfand u.a. einen Handstrahlenanzeiger, in Hamburg gründete er 1923 eine Rosenkreuzer-Gesellschaft. - Vortitel leicht fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl. - Selten.

**263. Mattei, Grafen Cesare:** Elektrohömöopathische Arzneiwissenschaft oder neue auf Erfahrung begründete Heilkunde. Einzig autorisierte deutsche Übersetzung. Zweite, durchgesehene und nach den neuesten Erfahrungen verbesserte Auflage. Mit einem Porträt. (2. Aufl.) Regensburg, Druck der Verlags-Anstalt vorm. G. J. Manz, 1888. XXIII, 682 S., 3 Bll., mit Frontispiz u. 1 mehrfach gefalt. Taf., 8°, Gepr ägtes O-Leinen **120,00 €**

U.a. über: Allg. Angaben über die elektrohömöopathischen Heilmittel; Der Wirkungskreis der Körnermittel; Von den elektrischen Flüssigkeiten u. ihre Anwendung; Anatomischer u. physiologischer Teil; Verzeichnis der Krankheiten u. ihrer Behandlung durch die Elektrohömöopathie; Lehrreiche Heilungen; Zur Geschichte der Elektrohömöopathie in Deutschland von 1879 bis April 1887. - Mit Register. - Cesare Mattei (1809-1896) italienischer Adliger, Politiker u. Begründer der Elektrohömöopathie, die eine Abwandlung der von Hahnemann entwickelten Homöopathie ist. Mattei verwendete dabei 30 unterschiedliche Elektrohömöopathica mit denen Milchzuckerkügelchen getränkt wurden. Ursprung u. Zusammensetzung dieser pagyrisch-vergärten Substanzen wurde jedoch geheim gehalten. - Einband an Kanten u. Ecken berieben; fast durchgehend etwas braunfleckig; Tafel mit hinterlegten Fehlstellen (nur ein kl. Textverlust: 2x die Ziffer 4), sonst ein gutes Expl.

**264. Mosig, Alfred und Gottfried Schramm:** Der Arzneipflanzen- und Drogenschatz Chinas und die Bedeutung des Pên-Ts'ao Kang-Mu. Als Standardwerk der chinesischen Materia Medica. Mit 5 Abbildungen. 1.-6. Tsd. Berlin, Verlag Volk und Gesundheit, 1955. 71 S., mit 5 Abb., Gr.-8°; O-Karton **20,00 €**

(= Beihfte der Pharmazie" Heft 4). - Inhalt: Die chinesische Heilkunst; Die medizinische u. pharmazeutische Ausbildung; Die chinesischen Apotheken; Der Pên-ts'ao kang-mu; Die Pflanzenwelt Chinas; Die Bedeutung der Arzneipflanzen u. Medizinaldrogen; Tuberkulostatische Eigenschaften einiger chinesischer Pflanzen gegenüber Mycobakterium tuberculosis; Die chinesische Sprache; Arzneilich benutzte tierische Stoffe; Arzneimittel aus dem Mineralreich; Für China charakteristische Erkrankungen u. ihre therapeutische Behandlung; Literaturübersicht. - Expl. ist gebräunt u. etwas lichtrandig; Rücken gering angerissen; die ersten Blatt an der Klammerung angerissen, sonst gut.

**265. Müller, Alexander:** Der Kampf zweier Weltanschauungen vor Gericht. Stenographische Aufnahme einer Anklage-Verhandlung gegen Alexander Müller vor dem Amtsgericht Leipzig. 4. Aufl. Hamburg, Verlag Dr. Steffens & Co., 1931. 53 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **34,00 €**

Der Apotheker Alexander Müller lehnt die Weltanschauung des Mechanismus ab, er folgt den Lehren Platons u. Paracelsus u. erklärt: "alle Krankheiten lägen in der Kultur des Menschen und hätten allesamt nur eine einzige Ursache, nämlich die Störung in der Funktion der allerfeinsten Haarnetzgefäße, die zugleich einen Ausfall von Harnsäure [...] bedinge. Die Störung sei größtenteils auf den Wechsel in der Strahlung des Weltalls zurückzuführen." (Vorwort) Darauf entwickelte er zur Wiederbelebung u. Krankheitsbeseitigung "elektrolytische Präparate", für die er in 26 Jahren 66 Mal angezeigt, aber nie verurteilt wurde. Eine dieser Verhandlungen, die aufgrund einer Anzeige in der Zeitschrift "Sterne und Mensch" für das Heilverfahren der Sepdelenopathie statt fand, liess Müller stenographieren u. hier abdrucken. - Etwas lichtrandig u. bestossen; Deckel mit Feuchtigkeitfleck, der sich auf den Titel abfärbt, sonst ein gutes Expl.

**266. Müller, Rudolf:** Hypnotismus und objektive Seelenforschung. Leipzig, Verlag von Arwed Strauch, [1897]. 40 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen mit aufgezogenem O-Deckel **35,00 €**

Der Autor hatte schon zuvor eine Schrift über "Hypnotisches Hellsehen" verfasst, welche einigen Zuspruch fand. Vorliegende Schrift will nun versuchen etwas über die (psychologischen) Ziele, die man mit dem hypnotischen Selbsexperiment verfolgen kann, zu sagen. - Einband leicht bestossen u. berieben; der aufgezogene Deckel leicht angeschmutzt, sonst ein gutes Expl.

**267. Paracelsus, Theophrastus:** Prognostication auff XXIII Jar zukünfftig. Herausgegeben und mit einem Vorwort versehen von Eduard Strübing. Faksimile-Ausg. (einmalige Ausg. von 750 num. Expl.; vorl. Nr. 629). Weimar, Weimarer Druck- und Verlagsanstalt Gebr. Knabe, [1941]. 1 Bl., 6 S., 23 Bll., mit zahlreichen Abb., 8°, O-Pappband **34,00 €**

Paracelsus (1493-1541) ist als bahnbrechender Arzt bekannt, sein medizinisches System gründete sich auf Alchemie, Astrologie, Mystik u. Praxis. Er lehnte die damals weit verbreitete Viersäftelehre nach Galen ab u. seine Kritik an den akademischen Ärzten, die er für erfahrungsarm u. weltfremd hielt, war oft beißend. Vorliegendes Buch bringt "eine Philosophie des Paracelsus, Lebensregeln, ein Handbuch der Moral und keine Prophetie [...] ans Licht. 32 Artikel, von denen jede[r] eine Lebensweisheit darstellt, umfaßt die Prognostacion." (S.3) Jedem Artikel ist ein Holzschnitt beigegeben. - Etwas bestossen u. durchgehend stark gebräunt, sonst gut.

**268. Passavant, Dr. Johann Carl:** Untersuchungen über den Lebensmagnetismus und das Hellsehen. Erstausg. Frankfurt a.M., Gedruckt u. verlegt bei H. L. Brönner, 1821. XII, 430 S., 1 Bl., 8°, Späteres Leinen mit goldgepr. Rückentitel **220,00 €**

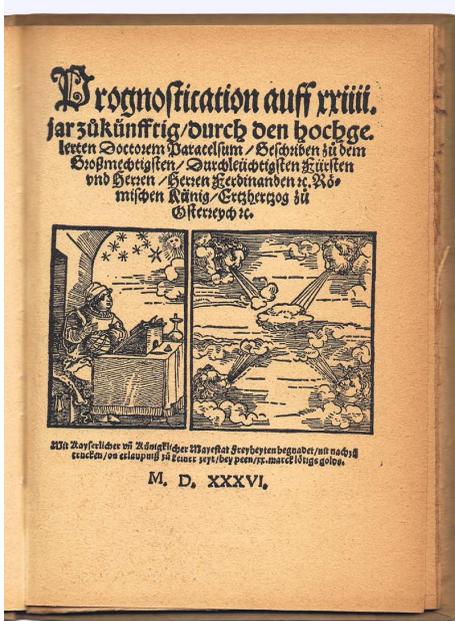
Klinckowstroem 92; Zur 2. Aufl. Ackermann II/300-303, IV/231-233, V/1078 u. Slg. du Prel, 754. - Dr. Johann Carl Passavant (1790-1857) war Arzt u. Philosoph, der zw. 1819 u. 1820 im Senckenberg'schen Institut Vorlesungen über den Lebensmagnetismus hielt u. 1821 seine Untersuchungen hrsg. - Etwas berieben; z.T. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl. der seltenen EA.

**269. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski]:** Raucht Sauerstoff! 11.-22. Tsd. Hattenheim i. Rhg., Verlag Psychokratie, [um 1927]. 47 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

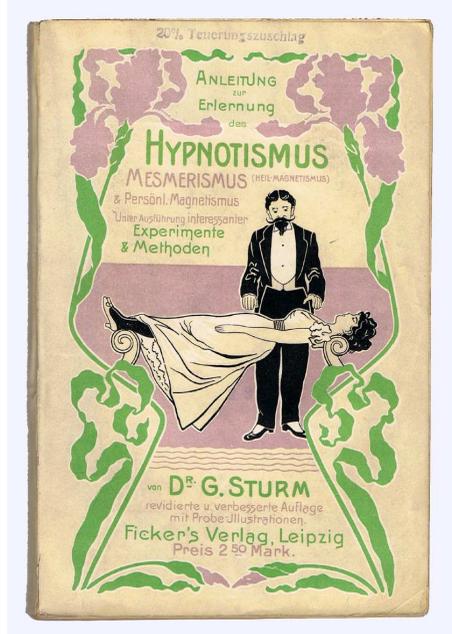
Eine Schrift gegen das Rauchen u. für das "Sauerstoff-Rauchen" (d.i. bewusstes tiefes Atemschöpfen u. Ausatmen). Als Anhang eine ergänzende Anleitung des Lehrers Georg Schmidt. - Der ariosophisch orientierte Autor E. G. Paulk [d.i. Paul Kemski] veröffentlichte u.a. auch eine "Manneslehre" u. gab die Zeitschrift "Der Psychokrat (Seelenmeister)" heraus. - Leicht berieben u. bestossen; mit schwachen Fleckspuren, sonst ein gutes Expl.

**270. Prager, Dr. med. F.:** Kopfschmerz und Schlaflosigkeit und deren Selbstbehandlung. 2. Aufl. Oranienburg, Orania-Verlag; überklebt u. überstempelt vom Johann Wiedenmann

"Selbstbehandlung ist bei vielen Krankheiten schwierig, oft ganz unmöglich, bei Kopfschmerz und Schlaflosigkeit aber geradezu geboten, wenn dauernde Erfolge erzielt werden sollen." (Verlagsanz. am Ende) - Ecken bestossen; Einband leicht fleckig u. lichtrandig; Rücken sauber hinterlegt; Seiten unbeschnitten u. gebräunt, sonst gut. - Selten.



Nr. 267



Nr. 280

**271. Römer, C.:** Ausführliche historische Darstellung einer höchst merkwürdigen Somnambule nebst dem Versuche einer philosophischen Würdigung des Magnetismus. Mit drey Abbildungen der von der Somnambule in ihrem magnetischen Schläfe angegebenen Magnetisir-Maschine und deren Abänderung bey dem Gebrauche für verschiedene Krankheiten. Stuttgart, In der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1821. 1 Bl., 229 S., 2 gef. Bll. mit 3 Abb., zw. S. 146 u. 147 eine eingef. Tabelle [so kompl.], 8°, O-Interimsbroschur **410,00 €**

Ackermann II/362; Slg. du Prel 232. - Enthält im Hauptteil mitgeschriebene Protokolle der Worte der Somnambulen. Die Tabelle zeigt eine Rechnung, die die Somnambule in ihrem schlafenden Zustand aufsetzte u. die angibt, wann ihr Zustand wieder "aufhören werde, was auch pünktlich eingetroffen ist". Ab S. 177 der "Versuch einer philosophischen Würdigung des Magnetismus". - Einband etwas angestaubt u. bestossen; unbeschnitten u. mit deutlichen Randläsuren; Papier min. gebräunt; tlw. am Rand etwas (braun) fleckig, sonst ein gutes Expl.

**272. Roseno, Fritz:** Das siderische Pendel als Hausdokter und im Dienste des Heilkundigen oder des Arztes. 1.-10. Tsd. Gera, Georg Rich. Pflug & Co. Abt.: Verlag, [1926]. 24 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Leichter Mittelknick; wenige Anstreichungen mit Blei- u. Buntstift, sonst ein gutes Expl.

**273. Schlüter, Dr. med.:** Dr. William H. Bates der Begründer methodischer Sehschulung. Einiges aus dem Leben und Wirken des erfolgreichen Sehlehrers. Grimma in Sachsen, Verlag von Paul Schrecker, [1932?]. 2 Bll., 8 S., mit 1 Abb., 8°, O-Karton **22,00 €**

(= Schriften-Reihe Die Sehschulung). - Über den 1931 verstorbenen Dr. Bates u. die von ihm begründete "Sehschulung", welche Fehlsichtigkeiten u. Augenleiden Einhalt gebieten kann. - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst sauber u. gut - Selten.

**274. Schöpwinkel, D.:** Die Polar-Biochemie als Weltgesetz. Eine polar-biochemische Konstitutions-Lehre und ihre wissenschaftliche Begründung. Von D. Schöpwinkel, Forscher, Dichter und Schriftsteller der Philosophie, Biologie und Biochemie. 3. verb. Aufl. Düsseldorf, Laboratorium für Polar-Biochemie, 1932. 357 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **100,00 €**

(= Polar-Biochemische Welterkenntnis. I. Band). - Der Begründer der Biochemie war Dr. Schüßler, auf den sich das Buch auch bezieht. Inhalt: Wieso, warum?; Die wissenschaftlichen Quellen der Polar-Biochemie; Die anorganische Polar-Biochemie der Weltenschöpfung; Die polar-biochemischen Entfaltungsgesetze des organischen Lebens; Die polar-elektro-biochemische Geschichts- u. Konstitutionsbildung; Die Konstitutions-Anomalien; Die polar-biochemische Diagnose; Die solar-polar-biochemische Konstitutions-Therapie; Widersprüche u. Irrtümer in der Dr. Schüßler'schen Biochemie u. deren wissenschaftliche Aufklärung; Anhang: Verzeichnis u. Erklärung der in dieser Schrift gebrauchten medizinischen u. Fremdwort-Fachausdrücke. - Einband schwach fleckig u. am Rücken etwas angerissen; ExLibris von Alfred Bissegger; erstes u. letztes Blatt halb aus der Klammerung gerissen; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**275. Schöpwinkel, D.:** Lehr- und Verordnungs-Handbuch der polar-biochemischen Heil-Wissenschaft. Von D. Schöpwinkel, Forscher und Schriftsteller der Philosophie, Biologie und Biochemie. 1.-5. Tsd. Düsseldorf, Verlag für polar-biochemische Welterkenntnis. Laboratorium für Polar-Biochemie, 1931. 80 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Papier **58,00 €**

(= Polar-Biochemische Welterkenntnis. IV. Band, I. Teil). - U.a. über: Der esoterische Schlüssel zur polar-biochemischen "Heil-Handlung"; Elektro-biochemische Spannungsreihe der Polar-Biochemie; Cellularpathologie; Das Plasma als Ur-u. Grund-Lebensstoff; Der Irrtum der Virchow'schen Cellulartheorie. - Einband etwas angestaubt u. mit kl. Fehlstellen an den Ecken; Deckel mit Stempel; Rücken mit Gewebepapier geklebt; ExLibris von Alfred Bissegger; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gutes Expl.

**276. Schulz, Adolf:** Wie werde ich 80 Jahre alt? Und wie erhalte ich meine Leistungsfähigkeit bis in das höchste Alter. Lorch (Württ), Karl Rohm Verlag, [1937]. 60 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **45,00 €**

"Der Zweck meines Werkes ist, Leuten, welche den ernststen Willen haben, gesund zu werden resp. zu bleiben und ein hohes Alter zu erreichen, den Weg dazu zu zeigen, sie über die wichtigsten Erkrankungen aufzuklären und sie mit einem naturgemäßen Leben bekannt zu machen." (Vorwort) - U.a. über: Die versch. Diätformen u. ihre Wirkung auf den Organismus; Dr. Lahmann. Die diätetische Blutentmischung; Die neue Ernährungstherapie des Dr. Bircher-Brenner; Das Tiefatmen; Das Nervenheilverfahren des Dr. med. Lots. - Einband etwas bestossen u. fleckig; etwas gebräunt, sonst gut.

**277. Seiß, Dr. med. Gustav:** Heraus aus dem Elend! Ein Mahnruf aus schwerer Zeit. Nebst einem Anhang von Richard Ungewitter: Zimmer- und Atemgymnastik, Luft, Sonne und Erde sowie einem Bilde des Verfassers und 9 Abbildungen. Berlin-Buckow, Verlag Carl Flügge, [1927]. 143 S., mit 1 Taf. u. 9 Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Pappband **20,00 €**

Inhalt: Das Wasserheilverfahren; Licht-, Luft- u. Sonnenbäder; Turnen u. Sport; Heilgymnastik u. Massage; Kinderpflege; Gesunde Nahrung (Diät); Anhang von R. Ungewitter (1868-1958, er spielte eine Rolle in der Lebensreform-Bewegung u. setzte sich schon früh für die Nacktkultur ein). - Etwas bestossen; Rücken leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**278. Siemens, O. F. (Redakteur):** Suggestion. 36 Nummern in 30 Heften. [Monatsheft der] Gesellschaft für psychische Naturwissenschaft. No. 54, 56/57-60, 62/63, 64, 66-71/72, 75/76, 85, 86, 88-92, 97-107. Leipzig, Otto Siemens, 1910-1919. jew. ca. 20 S., 8°, (tlw. illus.) O-Karton (Hefte) **200,00 €**

Die meisten Beiträge der früheren Nummern stammen von Siemens, später gesellen sich sowohl andere Autoren als auch verschiedene Themen hinzu. Während des 1. WK machte die Schrift anscheinend eine Pause, No. 105/106 erschien 1914 u. No. 107 erst im Oktober 1919. - U.a. über: Die Mysterien des Kristallschauens; Wie heile ich mich selbst von der Trunksucht; Wissenschaftliche Traumdeuterei (Traumanalysen); Der Nachweis des tierischen Magnetismus erbracht?; Zwangshandlungen; Die Formen der Bewußtseinsspaltung im normalen u. im pathologischen Menschen; Dämmerungsauge u. Gespenstersehen; Das Hellsehen wissenschaftlich nachgeprüft; H. Hesse: Das Opium; Psychanalytische Experimente oder neue Wege zur Menschenkenntnis; Dr. Rohleder: Aerztliche Bekämpfung von Verbrechen; Farbiges Hören; Was ist der Kiege? - Einbände etwas bestossen u. tlw. stärker berieben; Klammern gerostet; Papier etwas gebräunt; Nr. 54 mit stärker fleckigem Deckel u. mit Feuchtigkeitsrändern; ca. 3 weitere Hefte mit Feuchtigkeitsrändern; sonst recht gute Expl. - Selten.

**279. Steffens, Dr. Paul:** Die Anionen-Behandlung ein Ersatz der radioaktiven Bäder und Hochfrequenz-Behandlung, nebst Untersuchungen über Witterungswechsel und Radioaktivität. (Rückblick auf 21 Jahre Anionen-Therapie). München, Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, [1931]. 46 S., 1 Bl., mit 1 Taf. (ein Foto der Anionenbehandlung), 8°, O-Karton **33,00 €**

"Die nachfolgenden Zeilen bringen zunächst die Untersuchungen über Witterungswechsel und Radioaktivität als Grundlage der Anionen-Behandlung, um sodann auf die Indikatoren und Erfolge, Instrumentarium und Technik dieser Behandlung näher einzugehen." (S.6) - Titel mit grossem Ausschnitt (1/3 des Blattes); 1 Blatt mit Ausschnitt im Rand; Rückendeckel leicht angeknickt, sonst sauber u. gut.

**280. Sturm, Dr. G.:** Mesmerismus, Hypnotismus und Persönlicher Magnetismus. Lehrbuch und Anleitung zur Erlernung des Mesmerisieren, Magnetisieren, Hypnotisieren und des persönlichen Magnetismus. Mit besonderer Berücksichtigung des Heilmagnetismus und des experimentellen Hypnotismus. [Deckeltitel: Anleitung zur Erlernung des Hypnotismus, Mesmerismus (Heil-Magnetismus) & Persönl. Magnetismus. Unter Ausführung interessanter Experimente & Methoden]. 22. bed. verb. Aufl. [mit Probe-Illus.]. Leipzig, Fickers Verlag, [1913]. 124 S., 2 Bll., mit wenigen Abb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

"In seiner neuen Gestalt ist [...] das Werken gewiß auch für diejenigen von Interesse, welche ein älteres Exemplar besitzen, indem die neue Auflage eine ergänzende Bereicherung der früheren Bildet." (Vorwort) - Etwas bestossen u. angestaubt; ExLibris von Georg Netzer; Deckel u. Titel mit Teuerungsstempel; Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst ein gutes Expl. - Trotz der hohen Auflage selten.

**281. Surya, G. W. [d.i. Demeter Georgiewitz-Weitzer]:** Die Spagyriker. Paracelsus - Rademacher - Zimpel. Erstausg. Berlin-Pankow, Linser-Verlag; überstempelt vom Fickers Verlag. Leipzig, 1923. VII, 347 S., 2 Bll., mit 3 Taf. (Paracelsus, Rademacher u. Zimpel), 8°, O-Karton **35,00 €**

(= Band X der Sammlung Okkulte Medizin).- Surya bzw. D. Georgiewitz-Weitzer (1873-1949) wurde bekannt durch seinen 1907 erschienenen Roman "Moderne Rosenkreuzer". In Anlehnung an östliche Weisheitslehren konzipierte er ein ganzheitliches Weltbild, welches er mit dem Begriff "geistiger Monismus" umschrieb. War 1909-1914 Schriftleiter des damals weit bekannten "Zentralblatt für Okkultismus" u. pflegte Kontakte zu Forschern des Okkulten, wie G. Schwickert ("Sindbad"), Franz Hartmann u. Friedrich Wehofer ("Feerhow"). Befreundet war Surya mit Max Valier, mit dem er die "Okkulte Weltallslehre" verfasste; sein Hauptwerk ist die 12-bändige Sammlung "Okkulte Medizin" (später erweitert). Der grösste Teil des vorl. Bandes widmet sich Paracelsus. - Etwas bestossen u. am Rücken mit Fehlstellen u. etwas angerissen; angeknickter Deckel; mehrere Stempel vom "Fickers Verlag"; Expl. ist durchgehend gebräunt, sonst gut.

**282. Verein gegen Vivisektion und sonstige Tierquälerei in München (Hrsg.):** Experimentelle Tierquälerei an medizinischen Instituten Bayerns (1900-1909). Mit einem Anhang: Versuche an Menschen in Krankenhäusern. München, Kommissionsverlag von A. Buchholz, 1910. 88 S., Gr.-8°; O-Karton **53,00 €**

Hauptkapitel: Hungerexperimente; Versuche zur Herabsetzung der Resistenz (Ermüdung, Frost, Hitze, Hunger); Die experimentelle Erzeugung u. Übertragung von Krankheiten; Vergiftungen; Operationen; Erzeugung von Atemnot; Anhang: Versuche an Menschen. - Einband ist etwas angeschmutzt u. angeknickt; die Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten, dadurch angerändert, sonst gut. Beiliegend ein Schriftenverzeichnis der "Gesellschaft zur Förderung des Tierschutzes" (4 S.), in dem auch vorl. Schrift angeführt wird.

**283. Wie heilt Magnetismus?** Von einem seit 1910 praktizierenden Magnetopathen. [Die Abhandlungen über diese Frage erläutern: Die reale Anwendung des rein naturgesetzlichen Heilmagnetismus.] Herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der realen Anwendung des Heilmagnetismus. Geschäftsstelle: W. Hensgen, Wuppertal-Barmen. 3., aus langjährigen Erfahrungen bereicherte Aufl. Wuppertal-Barmen, Gesellschaft zur Förderung der realen Anwendung des Heilmagnetismus, [1934]. 36 S., 8°, O-Karton **35,00 €**

Inhalt: Die belebende u. heilende Wirkung des Magnetismus (Die Beantwortung der Frage: "Wie heilt Magnetismus?"); Die Krisen; Die Dauer der Kur; Hält die Heilung vor, die durch den Magnetismus erzielt wird?; Heilhindernisse; Magnetismus u. Suggestion mit kurzer Beleuchtung des Hypnotismus. - Deckel mit Stempel (Herrn. Krebs, Magnetopath); Rücken angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

**284. Wiedenmann, Johannes Baptist:** Die Urheilkunde des Magnetismus oder entschleierte Naturheilkräfte. Praktischer Wegweiser zur Linderung und Heilung körperlicher und geistiger Übel. Wichtige und verständliche Instruktionen für jedermann. Erstausg. Leipzig, Verlag von Ernst Fiedler, [1905]. 64 S. mit Textabb. u. Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **75,00 €**  
U.a. über: Unterschied zw. der Hypnose u. der heilmagnetischen Behandlung; Übungen zur Entwicklung der magnetischen Kraft; Methoden zur erfolgreichen Behandlung der Krankheiten; Telepathie oder Fernwirkung; Übungen in der Gedankenkonzentration. - Schönes Expl. der EA.

**285. Winkler, Dr. Eduard:** Der theoretisch und praktisch erwiesene, untrennbare Zusammenhang aller äußeren und inneren Organismusteile des Menschen. 2. Aufl. Berlin-Halensee, Selbstverlag, 1928. 50 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Inhalt: Die Gesamtorganismus-Heilung des Menschen; Einleitung; Erklärung der natürlichen, vollkommenen Heilung im Vergleich mit der durch künstliche, nicht natürliche Mittel oder durch natürliche Maßnahmen bisher bewirkten, unvollkommenen Heilung; Erklärung einzelner, unzulänglicher Behandlungsarten (bei der Orthopädie, beim Sport, bei Tuberkulose, bei der Serumtherapie, bei Operationen); Die praktische Organismusheilung; Schluss; Uebersichtstabelle; Nachtrag: Das Problem der Atmung. - Einband etwas lichtrandig; Stempel auf Titel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**286. Winsch, Dr. med. Wilhelm:** Über Wärmekultur. Eine neue Methode, den Körper mit Kraft zu laden und ein Beitrag zur höheren Entwicklung der Menschen. 7. verb. Aufl. Berlin, Verlag Lebenskunst - Heilkunst, 1940. 95 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Ernährung, Fortpflanzung u. Wärme, die drei Grundfragen der Menschheit; Erfindung des Feuers. Feuerkultus; Behaglichkeitsgefühl u. seine Bedeutung; Wärmehunger. Verforene Vegetarier; Krankheiten. Erkältung u. Abhärtung; Fleisch u. Alkohol als Wärmemittel; Die heiße Flasche, das elektrische Wärmekissen u. die Taschenofen. - Ein gutes Expl.

**287. Ziegelroth, Dr. med.:** Das Luftbad und Sonnenbad. Neue Ausg. Frankfurt (Oder), Verlag von Max Richter, [1907]. 96 S., 4 Bll., mit 18 Abb. u. einigen Vignetten, 8°, O-Karton mit Goldschrift **32,00 €**

U.a. über Luftbad u. Blutbildung; Das Regenluftbad; Modifikationen der Sonnenbäder; Luftbad u. Kleiner-Reform; Luftbad u. Nervenleiden, Lungenleiden, Nierenleiden etc.; Die Einrichtung von Luftbädern. - Umschlag etwas knittig; angerostete Klammerung, sonst gut.

## Kabbala

**288. Bardon, Franz:** Der Schlüssel zur wahren Quabbalah. Der Kabbalist als vollkommener Herrscher im Mikro- und Makrokosmos. 3. Aufl. Wuppertal, Dieter Rüggeberg, 1978. 394 S., 3 Bll., mit Frontispiz (Porträt des Autors) u. 1 Farbtaf. 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **25,00 €**

U.a. über: Die Esoterik der Buchstaben; Die kosmische Sprache; Das magisch-quabbalistische Wort (Tetragrammaton); Die Mantras; Die Tantras; Die Zauberformeln; Quabbalistische Magie; Buchstabenmystik; Die quabbalistische Mystik des Alphabets; Formelmagie. - Franz Bardon (1909-1958) arbeitete seit 1941, nach einer Ausbildung in München, als Heilpraktiker. Ab etwa 1954 begann er in Prag mit Hilfe seiner Sekretärin Otti Votavova seine magischen Lehrwerke niederzuschreiben. - Schutzumschlag mit kl. hinterlegten Randleisuren, sonst ein gutes Expl.

**289. Barrett, Francis:** The Cabala; or, the secret Mysteries of the Particular Composition of the Magical Circle; of Exorcisms, Benedictions, and the Conjuraton of every Day in the Week; and the Manner of Working Described. Copy No. 140 of 200. Taddington, Helios Book Service Ltd., 1965. 39 p., with 1 coloured plate and 1 diagram, 4°, O-Halfcloth **140,00 €**

(= Rare Text Library of Philosophical Research. The ninth volume, Part VII). - A very good copy.

**290. Benz, Ernst:** Die christliche Kabbala. 1. Aufl. Zürich, Rhein-Verlag, [1958]. 63 S., mit 1 Faltaf., 8°, Engl. illus. O-Broschur **30,00 €**

(= Albae Vigiliae; Neue Folge, Heft XVIII). - "Bei der christlichen Kabbala handelt es sich um eine einflußreiche geistige Strömung, die von der stets sich erneuernden Erkenntnis gespeist wurde, daß die innere Intention der jüdischen Kabbala eigentlich die christliche Glaubenswahrheit enthält." (Klappentext) - Die eingefaltete Tafel zeigt die Abb. der kabbalistischen Lehrtafel der Prinzessin von Württemberg in der Dreifaltigkeitskirche zu Teinach. - Mit etlichen, sehr sauberen Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**291. Berg, Dr. Philip S.:** Power of Aleph Beth. Volume 1. 1st edition. New York, Research Centre of Kabbalah, 1988. 286 p., Gr.-8°, Illus. O-Paperback **30,00 €**

"In this striking, ground-breaking book, Dr. Philip S. Berg blazes the kabbalistic trail through the uncharted terrain of cosmic activity, human star wars and control of our destiny. 'Power of Aleph Beth' confronts us with a profound challenge to everything we thought we knew about the nature of reality." (Cover-text) - With Index. - Cover is knocked, inside clean copy.

**292. Bischoff, Dr. Erich:** Die Elemente der Kabbalah. Erster und zweiter Teil [kompl.]. Erster Teil: Theoretische Kabbalah. Das Buch Jezirah, Sohar-Auszüge, Spätere Kabbalah. Übersetzungen, Erläuterungen und Abhandlungen. Zweiter Teil: Praktische Kabbalah. Magische Wissenschaft, Magische Künste. Nebst einem Schlußwort: Der "Sohar" und das "Blutritual". 1. Aufl. u. 2. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf, 1913, 1920. 239 S. / 229 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rückenbeschriftung **130,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen und Teufelswesen usw. Hrsg. von A. v. d. Linden. Zweiter und Dritter Band). - 2. Teil papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**293. Bischoff, Dr. Erich:** Die Mystik und Magie der Zahlen (Arithmetische Kabbalah). Zahlenmystik des Himmels, der Musik, der Natur, des menschlichen Lebenslaufes, der Geschichte und des Geisteslebens. Die Magie der Zahlen und Zahlenfiguren, ihre Bedeutung für Verständnis und Berechnungen von Vergangenheit und Zukunft. Berechnungen des Geburtsplaneten und wichtiger Lebensdaten. Systematische Symbolik der Zahlen von 1 - 4 320 000. Berlin, Hermann Barsdorf, 1920. 248 S., 8°, Blaues illus. O-Halbleinen **70,00 €**

(= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung älterer und neuerer Schriften über die Astrologie, Magie, Kabbalah [...] usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Zwanzigster [20.] Band). - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

**294. Bloch, Dr. Philipp:** Die Kabbalah auf ihrem Höhepunkt und ihre Meister. [ANGEBUNDEN: Landau: Beiträge zum Chazarenproblem]. Pressburg, Druck von Adolf Alkalay & Sohn, 1905. 46 S., Gr.-8°, Priv. Halblein **75,00 €**

ANGEB.: Maximilian Landau: Beiträge zum Chazarenproblem. Breslau, Stefan Münz, Jüdischer Buchverlag und Buchbetrieb, 1938, 46 S., 1 Bl. - (= [Beide:] Schriften der "Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums." Bloch ohne Angabe; Landau Nr. 43). - Bloch u.a. über Isaak ben Salomo Lurja Aschkenasi (\*ca.1543), Chajjim ben Joseph Calabrese (\*ca.1542), Jakob ben Chajjim Zemach. - Landau beschäftigt sich mit der Frage nach der Echtheit des Briefwechsels zw. Hasdai ibn Saprut u. dem Chazarenkönig Joseph. - Reihentitel von Bloch fleckig u. mit Fehlstelle; Reihentitel von Landau mit Feuchtigkeitsflecken; innen etwas belesen, keine sehr gute Bindung.

**295. Boysen, Tordis van [Gina Peyn ?]:** Praktische Kabbala. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 91 S., 2 Bll., 8°, 1 Illus. O-Karton **25,00 €**

(= Reihe: Schritt für Schritt). - "Schritt für Schritt führt die Autorin in die Grundlagen der Kabbalah ein und zeigt auf, welchen praktischen Nutzen die Kenntnis dieses Systems für Ihren Alltag und Ihre esoterische und magische Arbeit haben kann." (Klappentext) - U.a. über: Das Handwerkszeug der Kabbalisten; Das hebräische Alphabet; Zahlbedeutungen; Die Methode der Kabbalisten; Gematria; Notariqon; Temura; Kabbala der Neun Kammern; Selbsterkenntnis durch Kabbala; Kabbala u. Magie; Korrespondenzen zu den Planeten; Korrespondenzen zu den Tierkreiszeichen; Korrespondenzen zum Tarot. - Leicht beriebener Einband, sonst ein gutes Expl.

**296. Buchmann-Naga, Franz:** Schlüssel zu den 72 Gottesnamen der Kabbala. Praxis der kabbalistischen Invokation. Talismanische Theomagie. 2. erw. Aufl. Sersheim i. Würt., Osirisverlag, [1955]. 50 S., mit Textfig. u. 2 Taf., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

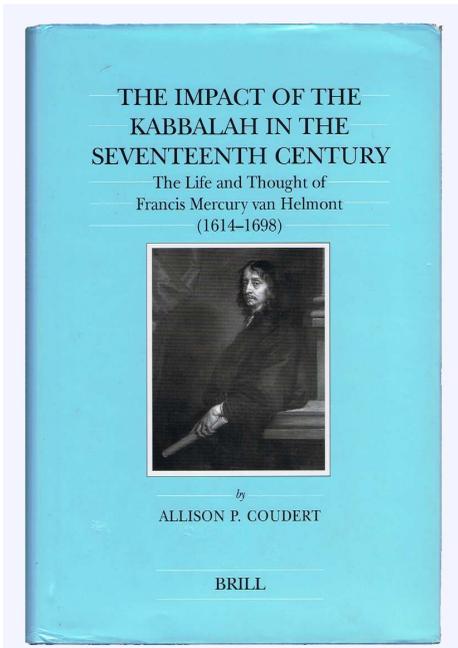
(= Schriftenreihe der Gilde, Heft 8). - U.a. über: Symbolik u. Kabbala; Die heilige Trinität; Papiermagneten; Talismanische Theomagie; Die Invokation der Genien; Ergebnisse von Experimenten; Magische Fernwirkungen. - Ein gutes Expl.

**297. Budge, Sir E. A. Wallis (KT):** Amulets and Talismans. New York, University Books, 1961. XXXIX, 543, [4] p., with XXII plates and a couple of illus., Gr.-8°, O-Cloth **25,00 €**

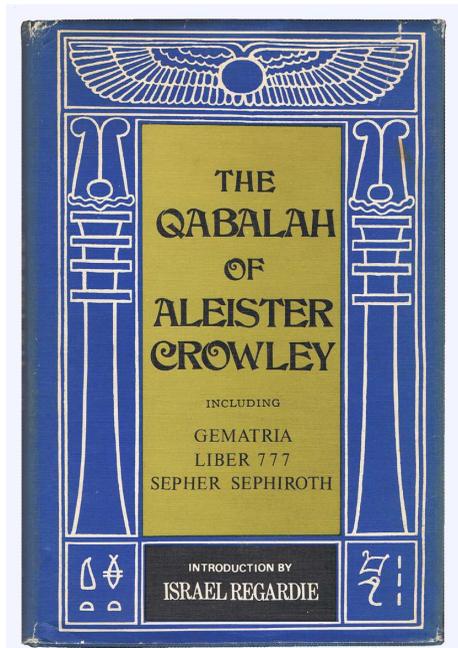
From the contents: Egyptian Amulets; The Swastika or Savastika; Teh Evil Eye; Kabbalah; The Kabbalistic Names and Signs, and Magical Figures, and Squares of the seven Astrological Stars or Planets; Theories about Numbers and their Mystic and Sacred Character; Divination. - With Index. - Good copy.

**298. Coudert, Allison P.:** The Impact of the Kabbalah in the Seventeenth Century. The Life and Thought of Francis Mercury van Helmont (1614-1698). Leiden, Boston and Köln, Brill, 1999. XX, 418, [1] p., with frontispice and some plates, Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **130,00 €**

(= Brill's Series in Jewish Studies. General Editor: David S. Katz. Vol. IX). - From the contents: Van Helmont's "Alphabet of Nature"; Christian Knorr von Rosenroth and the "Kabbala denudata"; Francis Mercury van Helmont: A Kabbalist Physican; Anne Conewey: Kabbalist and Quaker; John Locke, Benjamin Furly, and The Kabbalah; Leibniz and the Kabbalah. - With index. - Jacket shows few signs of use; book is a bit warped by usage, nevertheless a good copy.



Nr. 298



Nr. 300

**299. Crowley, Aleister: Liber 777 und andere kabbalistische Schriften.** Inklusive Gematria & Sepher Sephiroth. Übersetzt und editiert von Michael D. Eschner. Bergen a.d. Dumme, Petra Schulz Verlag, [1992]. 289 S., danach unpag. ca. 150 S., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

"Diese Sammlung kabbalistischer Texte ist in der Geschichte der magischen Literatur ohne Parallele. '777' ist ein vollständiges, magisches Wörterbuch. Es ist der Schlüssel zum praktischen Okkultismus und den großen Religionen. Die gesamte Fülle aller Korrespondenzen, Entsprechungen, Beziehungen und Querverbindungen ist hier übersichtlich tabellarisch aufgelistet. Zusätzlich erhält das Buch die wichtigsten kabbalistischen Texte Crowleys, die eine tiefe Einsicht in die Arbeit mit der Kabbala und mit der praktischen Magie bieten." (Klappentext) - Ein gutes Expl.

**300. Crowley, Aleister: The Qabalah of Aleister Crowley. Three Texts. With an Introduction by Israel Regardie.** 1st Printing. New York, Samuel Weiser, 1973. [16], 50 p., XXIV, 155 p., [14], 69 p., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **100,00 €**

Cross-Index 172. - Contents: Gematria (Extrapolated from Equinox Vol. 1, No. 5); Liber 777; Sepher Sphiroth (Extrapolated from Equinox Vol. 1, No. 8). - Jacket is little torn; ExLibris, else a very good copy.

**301. Crowley, Aleister: The Qabalah of Aleister Crowley. Three Texts. With an Introduction by Israel Regardie.** 3rd Printing. New York, Samuel Weiser, 1975. [16], 50 p., XXIV, 155 p., [14], 69 p., Gr.-8°, O-Cloth **70,00 €**

Cover is a bit rubbed, knocked and spotted; with O.T.O-stamp, owner's note by "Frater Damien. The Temple of Light" and little sticker "Church of Occult Science, London"; few pages little spotted, else a good copy.

**302. Eckhartshausen, [Carl] von: Zahlenlehre der Natur, oder: Die Natur zählt und spricht; Was sind ihre Zahlen? Was sind ihre Worte? Ein Schlüssel zu den Hieroglyphen der Natur.** Erstausg. Leipzig, in Kommission bey Herrn G. E. Beer, 1794. 10 Bll., 410 S., mit gestoch. Frontispiz u. Titelpuper, 1 Vignette u. Textfig., 8°, Priv. Pappband d. Zt. mit Papierrückenschildern **580,00 €**

Faire 74; Kloss 3914. - Unter dem Titel "Probeseologie, oder praktischer Teil der Zahlenlehre der Natur" erschien 1795 in Leipzig noch ein weiterer selbstständiger Band zur "Zahlenlehre". - Karl von Eckhartshausen (auch Carl v. Eckhartshausen; 1752-1803), illegitimer Sohn des Grafen Karl von Haimhausen. Er wurde 1776 Hofrat, 1777 Mitglied der Bayerischen

Akademie u. war von 1780 bis 1793 Bücherzensurat. In dieser Zeit hatte er sich dem Orden der Illuminaten angeschlossen, später Kenner u. Vertreter rosenkreuzerischen Ideengutes. In seinen zahlreichen Publikationen suchte er anfangs der Aufklärung u. der Verschmelzung von Religion u. Wissenschaft zu dienen, während er später religiöse, mystische u. alchemistische Schriften veröffentlichte. - Einband leicht bestossen u. berieben; ausgeschiedenes u. gestempeltes (Titel u. eine Folgeseite) Bibliotheksexpl.; tlw. leicht braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 302

**303. Eschner, Michael D. und Jürgen Hostrup:** Die magische Kabbala. Bergen a.d. Dumme, "Stein der Weisen", Johanna Bohmeier Verlag, 1986. 268 S., 6 Bll., mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

U.a. über: Kabbala, der westliche Weg zur Erleuchtung; Der Baum des Lebens; Die kabbalistischen Korrespondenzen; Die Vierheiten; Die praktischen Arbeiten mit der Kabbala; Tabellen. - Ein gutes Expl.

**304. Esra, Abraham [ben Meir] ibn:** Buch der Einheit. Aus dem Hebräischen übersetzt nebst Parallelstellen und Erläuterungen zur Mathematik Ibn Esras von Ernst Müller. 1. Aufl. Berlin, Welt-Verlag, [1921]. 80 S., mit 7 Fig., 8°, Goldgepr. illus. O-Karton **62,00 €**

Der Band enthält neben dem Sefer ha-Echad (Buch der Einheit) ergänzende Auszüge anderer kabbalistischer Werke: Jessod Mora (Fundament der Gottesfurcht); Sefer ha-Schem (Buch des Namens) u. dem Jessod Mora (Fundament der Gottesfurcht). - Abraham ben Meir ibn Esra (um 1092-1167), Bibelexeget, Religionsphilosoph, Mathematiker, Astrologe u. Dichter. - Deckel leicht bestossen u. tlw. ausgerieben; unbeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**305. Esra, Abraham [ben Meir] ibn:** Buch der Einheit. Aus dem Hebräischen übersetzt nebst Parallelstellen und Erläuterungen zur Mathematik Ibn Esras von Ernst Müller. 1. Aufl. Berlin, Welt-Verlag, [1921]. 80 S., mit 7 Fig. 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **70,00 €**

Einband leicht bestossen u. etwas verblasst; Deckel tlw. ausgerieben; Rücken mit zusätzlicher Beschriftung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**306. Fortune, Dion [d.i. Violet Mary Firth]:** The Mystical Qabalah. 9th impression. Aachen, London, Ernest Benn Limited, 1970. VII, 327 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **25,00 €**

"This book deals with the work of the modern Qabalists as a contribution to the psychology of Mystical experience, and also throws much light on the nature of primitive religion and the Mystery Cults." (Cover-text) - Jacket is little dirty and torn; book is a bit knocked; cutted side of the pages is dirty; some marks by pencil, else good.

**307. Franck, Adolphe:** Die Kabbala oder Die Religions-Philosophie der Hebräer. Aus dem Französischen übersetzt, verbessert und vermehrt von Ad. Gelinek [Jellinek]. Mit einer Abbildung. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Heinrich Hunger, 1844. XVI, 296 S., mit 1 Taf. als Frontispiz, 8°, Halbleder d. Zt. **120,00 €**

Ackermann III/20; Slg. du Prel 1739. - "Von einem über jeden Sekten- und Parteigeist erhabenen Standpunkt aus betrachtet, entwickelt Adolphe Franck die Herkunft der Kabbala aus den ältesten Stücken des Sohar, der 'Bibel' der Kabbalisten, woraus er zahlreiche Abschnitte übersetzt hat [...] Seine Suche nach den Wurzeln der Kabbala führt zu den Parsen und deren Zoroasterreligion." (Klappentext eines Nachdrucks). - U.a. über: Hohes Alter der Kabbala; Die kabbalistischen Werke; Echtheit des Sohar; Analyse des Sohar; Zusammenhang der Kabbala mit der Alexandrinischen Schule; Zusammenhang der Kabbala mit der Lehre Philo's; Zusammenhang der Kabbala mit dem Christentume; Zusammenhang der Kabbala mit der Religion der Chaldäer u. Perser. - Adolphe Franck (1809-1893) beschäftigte sich insbesondere mit jüdischer Philosophie u. der Übersetzer Adolph Jellinek (1821-1893) zählte zu den bedeutenden jüdischen Gelehrten u. Kanzelrednern seiner Zeit. Er selbst veröffentlichte u.a. eine "Auswahl kabbalistischer Mystik" (1852). - Kanten beschabt; Rücken stärker angerissen; tlw. etwas braunfleckig; hinteres Vorsatzblatt gestempelt, sonst gutes Expl.

**308. Franck, Adolphe:** Die Kabbala oder die Religions-Philosophie der Hebräer. Reprint der Orig.-Ausg. von 1844. Leipzig, Reprint-Verlag, o.J.. 2 Bll., XVI, 296 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **13,00 €**

Papier z.T. schwach wellig, sonst ein gutes Expl.

**309. Frater Achad [d.i. Charles Standfield Jones]:** Q. B. L. or The Bride's Reception. Being a Short Cabalistic Treatise on the Nature and Use of the TREE Of LIFE. With a Brief Introduction and a Lengthy Appendix. 3rd Impression [Reprint of the 1st Edition Chicago 1922]. New York, Samuel Weiser, 1974. XIV, 106, [4], 43 p. with 4 coloured plates, 2 b/w plates and 17 Textfig., Gr.-8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **68,00 €**

Contents: The Formation of the Tree of Life being a Qabalistic Conception of the Creative Process; Concerning the Natural Basis of Correspondences in the Hebrew Alphabet; Of the Twenty-two Paths with Their Yeziratic and Colour Correspondences; Concerning the Tarot Trumps and Their Attributions to the Hebrew Alphabet; Some Account of the Ineffable Name and of the Four Worlds with Their Correspondences to the Minor Arcana of the Tarot; Concerning the Macrocosm and the Microcosm and how by Means of the Tree of Life We May Learn to Unite Them; Concerning the Literal Qabalah and the Methods of Gematria, Notaricon and Temurah; Concerning Numbers, Symbols and Matters Cognate; Of that which Was and Is and Shall Be; Of the Kingdom of the Bride. - With Appendix. - Frater Achad (i.e. Charles Robert Stansfeld Jones, 1886-1950), a pupil of Aleister Crowley. - Jacket is little torn; 2 ExLibris by the author Thorwald Dethlefsen, else a good copy.

**310. Frater Daniel, [d.i. Guido Wolter]:** Die Kabbala nach Frater Daniel. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaussg. o.O., o.V., [um 1970]. 125 S., mit vielen Fig., 4°, Ullsteinkartonage mit montiertem Deckelbild u. Rückenbeschriftung **48,00 €**

U.a. über: Die Theoretische Kabbalah; Das hebräische Alphabet; Die Welten der Kabbalah; Erklärung zum Siegel Salomon's; Der kleine kabbalistische Schlüssel u. seine Erklärung; Das Schem-ham-phoras; Ausführliche Beschreibung der Genien 1-72. - Eine wertige Produktion aus dem "okkulten Untergrund", die Vorlage stammt wahrscheinlich aus dem Nachlaß von Adolf Hemberger. - Frater Daniel (d.i. Guido Wolter) war zweiter Großmeister der Fraternitas Saturni. - Ein gutes Expl.

**311. Fuller, J. F. C.:** Secret Wisdom of the Qabalah. A Study in Jewish Mystical Thought. Reprint of the edition London 1937. London, Rider & Co., [1976]. 224 p., with textfigs. 8°, Gilt O-Cloth **40,00 €**

John Frederick Charles Fuller (1878-1966), englischer Generalmajor, der frühe Theorien zur mobilen Kriegführung entwickelte. Seit 1905 mit Aleister Crowley bekannt u. gewann mit "The Star in the West" dessen Wettbewerb über Crowleys Werk, der Aufsatz wurde 1907 veröffentlicht. Fuller schrieb danach für Crowleys Equinox u. soll Urheber des Begriffs "Crowleyanity" sein, der die Lehren des Horus-Zeitalters beschreibt, wie sie im "Buch des Gesetzes" 1904 umrissen sind. 1939 war Fuller auch einer der beiden britischen Gäste, die offiziell zu Hitlers 50. Geburtstag geladen

waren. - Jeweils ein ExLibris (Thorwald Dethlefsen u. "Kawwana") im Vorsatz. Thorwald Dethlefsen. (geb. 1946) Psychologe u. Astrologe (Schüler von Wolfgang Döbereiner); Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Die von Dethlefsen begründete Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag. 2003 erklärte Dethlefsen, die Kawwana-Kirche sei "in die Welt von Briah" erhoben worden, 2009 wurde der Tempel der Kirche abgerissen. - Very good copy.

**312. Gray, William G.:** The Ladder of Lights. (or Qabalah Renovata). A Step by Step Guide to the Tree of Life and the Four Worlds of the Qabalists. Toddington (Gloucestershire), Helios, 1975. 230 p., with frontispiece (Tree of Life). 8°, O-Hardcover **48,00 €**

Paper is browned, else a very good copy.

**313. Grözinger, Karl Erich:** Kafka und die Kabbala. Das Jüdische in Werk und Denken von Franz Kafka. 1. Aufl. Frankfurt a.M., Eichborn, 1992. 267 S., 8°, O-Pappband **10,00 €**

Ein gutes Expl.

**314. Halevi, Z'ev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]:** Adam and the Kabbalistic Tree. [2nd printing]. New York, Samuel Weiser, 1979. 333 p. with 22 figs., 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

"One of the keys to Kabbalah is the diagram named the Tree of Life. This archetypal scheme is the divine model for the Universe and Man. Using its analogue we examine Adam, our study taking us up from the Earthly Kingdom of the body, through the worlds of Soul and Spirit, to the Crown of Heaven. Using ancient concepts, modern observation, and the Tree, the interaction of the Micro and Macrocosm is seen, reflecting in detail and total their source in the ultimate One." (Preface) - The Jewish author Halevi, born in 1933, was one of the founders of the Kabbala Society. - With Index. - Cover is little knocked and rubbed; some marks by pencil, else good.

**315. Halevi, Z'ev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]:** An Introduction to the Cabala. Tree of Life. 3rd printing. New York, Samuel Weiser, 1980. 200 p. with 20 figs., 8°, Illus. O-Paperback **20,00 €**

"The Cabalist Tree of Life has been with us for two thousand or more years. Every age has seen it through its own eyes and this book is an attempt to cast it into twentieth-century terms so that it blossoms may flower for another season." (Preface) - With Index. - Cover is little knocked and rubbed; some marks by pencil, else good.

**316. Halevi, Z'ev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]:** Kabbalah and Exodus. 1st edition. London, Melborne [etc.], Rider & Co., 1980. 234 p. with 21 figs., 8°, Illus. O-Paperback **12,00 €**

"In the Biblical, Talmudic and Kabbalistic accounts of the Israelites' outer journey, with its cosmic and individual dramas, are revealed the inner stages of initiation, trial and rebellion that led up to the realization that the secret of Existence is that it is a mirror in which man reflects the Image of the Divine so that God may behold God." (Preface) - With index. - Little knocked; rather many marks by pencil, else a good copy.

**317. Halevi, Zev ben Shimon [d.i. Warren Kenton]:** The Way of Kabbalah. 1st edition. London, Rider & Company, 1976. 244 p. with 31 Illus., 8°, Illus. O-Paperback **40,00 €**

"The Way of Kabbalah' is a study of the ancient inner teaching of Judaism as it has been applied and adapted to universal needs." (Cover-text). - With Index. - A bit knocked and browned; stamped; some marks by pencil, else good. Enclosed a handwritten letter by Halevi from 1977 (about the Kabbalah, a bit smaller than DIN A5).

**318. Hershon, Paul Isaac:** A Talmudic Miscellany. A Thousand and One Extracts from The Talmud, The Midrashim and The Kabbalah. Compiled and Translated by Paul Isaac Hershon. With an Introductory Preface by the Rev. F. W. Farrar. With Notes and Copious Indexes. 1st edition. London, Trübner & Co., 1880. [6], XXVII, 361, [10] p., 8°, Gilt O-Cloth **280,00 €**

(= Trübners Oriental Series). - Ins Englische übersetzte Talmud-Auszüge sowie einige Auszüge aus dem Midrashim u. der Kabbalah. - Mit Index. - Cover is a bit knocked and rubbed; binding partly little damaged; few marks by pencil; pages uncut, all in all a quite good copy of this rather scarce 1st edition.

**319. Hurtak, Dr. James J.:** Die Heiligen Sephiroth im Lichte der Schlüssel des Enoch. Eine Lehre auf sieben Ebenen. Band 1 und 2 [kmpl.]. Vorlesungen über die Heilige Sephiroth. 1. Aufl. Brienz (Schweiz), Zentrum der Einheit, Schweibealp, [1995]. 374 S. / 362 S., mit Textfig. u. Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

Hrsg.: The Academy For Future Science. - Neuwertiger Zustand.

**320. Issberner-Haldane, Prof. h.c. Ernst (Hrsg.):** Die Kabbala des Zoroaster. 1. Aufl. Berlin, Verlag Richard Schikowski, 1961. 92 S., mit 4 gefalteten Taf., 8° (211x103mm), Illus. goldgepr. O-Leinen **48,00 €**

(= Die magischen Handbücher: Bd. 15). - Bei der "Kabbala" handelt sich um Mantik mittels sechseckiger Täfelchen; die vorhergehende Veröffentlichung erschien 1857 unter dem Titel "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" bei Scheible (Siehe Ackermann I/719). Die dtsh. EA war: [Nerciat, A. de] "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier". Aus dem Französischen. Leipzig, 1797. - Ein gutes Expl.

**321. Jossé, Roland Dionys:** Die Tala der Rauen (Runo-astrologische Kabbalistik). Handbuch der Deutung des Wesens und Weges eines Menschen auf Grund der in seinem Namen verborgenen Schicksalsraunen. Freiburg i.Br., Herman Bauer Verlag, [1955]. 150 S., mit Tabellen u. einigen Fig., 8°, Illus. O-Karton **58,00 €**

Roland Dionys Jossé verbindet unter dem Hinweis auf Guido von List, Aspekte der Runen, Kabbalistik u. Astrologie, insofern kann man das Buch als eine Art Brückenschlag ansehen zu dem nicht erschienenen/verschollenen Werk "Kabbala und Armanismus" von List. Jossé ist stark von der Ariosophie beeinflusst u. Begründer der sog. "Aswitha-Bewegung für Ureligion und Asen-Weistum". Obwohl in den 50er Jahren erschienen, bezieht sich der Autor in seinem Buch auf "Kreise" der völkischen Esoterik u. widmet es "Der Hüterin des Erbes der Edda-Gesellschaft (1924-1939) Frau Käthe Schaefer-Gerdau (geb. 20. Lenzing 1882)." - Frau Schaefer-Gerdau pflegte jahrelang enge Kontakte zu Wiligut/Weisthor u. dessen "Schüler" Emil Rüdiger. In der "Edda-Gesellschaft" erschienen u.a. die berühmten Hagal-Hefte. - U.a. über: Enthüllte Runenrätself; Runenkunde (Runologie); Geheimes Runenwissen (Runomagie); Die irdische Prägezah vier; Die alt-arische Urzahl 16 u. die Runenreihe; Laut-, Silben- u. Wortbedeutungen der Runen; Raunenkräfte in Tier u. Pflanze; Raunenreihe u. Planetenfolge; Raunenstrahlfarbe u. Edelsteine; Raune u. Körperkreis; Die Raunenspirale u. das periodische System der Elemente; Der Namenspruch im Namen; Die Umwandlung der Namen in raunen; Die Berechnung der Namenraune; Die Deutung der Namens- u. Wurzelraunen; Der Raunenring im Raum u. der Tyrkreis; Die Bedeutung der Orts-, Mond-, Sippen-, Zeugungs u. Jahresraune; Das Raunenbild (Runogramm) u. die Anwendungsmöglichkeiten der Raunen-Tala; Verzeichnis deutsch-germanischer Vornamen. - Gutes Expl.

**322. Kraus, Otto:** Mosche, der Erfinder der Buchstaben, der Ziffern + der Null. Wesen, Erfindung, Geschichte des Uralphabets. [Umschlagtitel: Moses, der Erfinder...]. Zürich, Im Selbstverlage Otto Kraus, [1953]. 190 S., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag **30,00 €**  
U.a. über: Mythos u. Geschichte; Aegypten von 1400-1300 v.Chr.; Vom Wesen der Schrift; Die Magie der Schriftzeichen; Vokalsprache u. Konsonantensprache; Vom Finger Gottes geschrieben; Das Zifferalphabet; Die Null; Kabbala; Stiftshütte, Bundeslade, Priesterkleidung. - Ein gutes Expl.

**323. Langer, M. D. Georg:** Die Erotik der Kabbala. Erstausg. Prag, Verlag Dr. Josef Flesch, 1923. 167 S., 8°, O-Karton **90,00 €**

Inhalt: Die beiden Pole; Der Irrtum der Schabbatianer, ihr Verrat am Geheimnis Gottes u. ihr Ende; Die Erklärung des Sohar-Ausspruches über den "Heiligen Alten"; Die Männerliebe; Der Chassidismus; Der tragische Konflikt der beiden eotischen Richtungen u. seine Folgen für die Gemeinschaft; Die Erotik der Schrift u. der Sprache; Die "Oberen Welten" u. ihre Erotik; Das Traumhafte der Kabbala; En-Soph. - Einband ist etwas fleckig, bestossen u. berieben; kl. Knickspuren; Rücken etwas angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**324. Langer, M. D. Georg:** Liebesmystik der Kabbala. 1. Aufl. München-Planegg, Otto-Wilhelm-Barth-Verlag, 1956. 136 S., 2 Bil., mit Frontispiz (Der Mensch und der Sephirot-Baum. Holzschnitt von Burkmayr, Augsburg 1516). 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **30,00 €**  
(= Aus der Reihe: "Dokumente religiöser Erfahrung" mit einer Einführung von Alfons Rosenberg). - Die EA war 1923 unter dem Titel "Erotik der Kabbala" erschienen. - Vorsatz mit Widmung sonst ein gutes Expl.

**325. Leuenberger, Hans-Dieter:** Schule des Tarot II: Der Baum des Lebens. Tarot und Kabbala. 3. Aufl. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, 1987. 411 S., 3 Bil., mit 14 Zeichnungen, 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **20,00 €**

"Der Baum des Lebens behandelt die 56 kleinen Arkana und legt dar, in welcher Weise der Tarot als Ganzes mit der Kabbala, der alten geheimen Theologie und Kosmogonie, verbunden ist. Hier wird der Leser mit den Grundzügen des kabbalistischen Denkens vertraut gemacht. In diesem Buch wird ein Weg gezeigt, wie die theoretischen Kenntnisse in der Praxis verwirklicht werden können." (Klappentext) - Eine bestossene Ecke, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**326. Levi - Laarss, R. H. [d.i. Richard Hummel]:** Eliphas Levi der große Kabbalist und seine magischen Werke. 1. Aufl. Wien, Berlin, Leipzig u. München, Rikola Verlag, 1922. 219 S., 2 Bil., mit Frontispiz (Porträt von Eliphas Levi), 8°, Illus. O-Halbleinen **42,00 €**  
(= Romane und Bücher der Magie. Hrsg. Gustav Meyrink). - Mit einem Vorwort von Gustav Meyrink - Lebensgeschichte u.

Werkauszüge des bedeutendsten französischen Okkultisten des 19. Jhs. Eliphas Levi (d.i. Alphonse-Louis Constant). Mit Literatur-Nachweis. - Einband leicht berieben; Rücken mit kl. Flecken; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**327. Levi, Eliphas (d.i. Abbé Alphons Louis Constant):** The Mysteries of the Qabalah or The Occult Agreement of the Two Testaments by Eliphas Levi as contained in the Prophecy of Ezekiel and the Apocalypse of Saint John. 1st edition. New York, Samuel Weiser Inc., 1974. 285 p., with many textillus., 8°, O-Hardcover with Jacket **30,00 €**

(= Studies in Hermetic Tradition": Volume II). - Jacket is little torn, else a very good copy.

**328. Maier, Johann:** Die Kabbalah. Einführung - Klassische Texte - Erläuterungen. 1. Aufl. München, Verlag C. H. Beck, 1995. 416 S., Gr.-8°; O-Leinen **30,00 €**

Ein gutes Expl.

**329. Mathers, S. L. MacGregor:** Kabbala Denudata. The Kabbalah Unveiled. Containing the Following Books of the Zohar: 1. The Book of Concealed Mystery. 2. The Greater Holy Assembly. 3. The Lesser Holy Assembly. Translated into English from the original Latin version of Knorr von Rosenroth, and collated with the original Chaldee and Hebrew text. 1st English edition. London, Georg Redway, 1887. VIII, 359 p, with 9 plates, 3 of them folded, 8°, O-Cloth **470,00 €**

Samuel Liddell MacGregor Mathers (1854-1918), Gründungsmitglied u. zeitweiliges Oberhaupt des Hermetic Order of the Golden Dawn. Wichtiger "magischer" Mentor des jungen Aleister Crowley, der wiederum Grund für die Ordenspaltungen 1900 war. Vergl. zu Mathers: Ithell Colquhoun "Schwert der Weisheit" u. Karl R. H. Frick "Licht und Finsternis 2" (S. 371-379). - Cover a bit spotted and knocked; pages spotted and with many (old) marks by pencil; pages not cut, else good.

**330. Mathers, S. L. MacGregor:** Kabbala Denudata. The Kabbalah Unveiled. Containing the Following Books of the Zohar: 1. The Book of Concealed Mystery. 2. The Greater Holy Assembly. 3. The Lesser Holy Assembly. Translated into English from the Latin version of Knorr von Rosenroth, and collated with the original Chaldee and Hebrew text. 5th Impression. London, Keagan Paul, Trench, Trubner & Co., Ltd., 1938. XIII, 360 p. with 9 plates, 3 of them folded, 8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **138,00 €**

Jacket little spotted and slightly dirty, little torn; edges little knocked; inside a small sticker (Occult Books. Samuel Weiser. New York); few moult stains, else a very good copy.

**331. Papus [d.i. Gérard Encausse]:** Die Kabbala. Autorisierte Übersetzung von Professor Julius Nestler. Mit zahlreichen Abbildungen. 2. u. 3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1932. 366 S., 1 Bl., m. Abb. u. 2 gefalteten Taf. in einer Lasche, 8°; Priv. Leinen d. Zt. mit Rückenbeschriftung **46,00 €**

Übersetzung nach der 2. stark erweiterten franz. Ausgabe von 1903 mit sehr umfangreicher Bibliographie u. Anhang; Nachwort (Briefwechsel des Verfassers mit Adolf Franck). - Papus (Dr. Gérard Analect Vincent Encausse, 1865-1916), Arzt u. einer der bedeutendsten Esoteriker Frankreichs. Sein Pseudonym "Papus" stammt aus dem "Nuctéméron" des Apollonius von Tyana. Er war Gründungsmitglied des "Kabbalistique de la Rosecroix" von Stanislas de Guaita (1861-1897) u. Joséphin Péladan. Wiederbegründer des Martinismus u. 1887 Mitbegründer der Theosophischen Gesellschaft in Frankreich. Desweiteren Gründungsmitglied der geschlossenen homöopathischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Unabhängigen Gruppe für esoterische Studien, beratendes Mitglied der Alchmistischen Gesellschaft in Frankreich, Präsident der Magnetischen Gesellschaft in Frankreich, Direktor der hermetischen Hochschule. Durch seine Verdienste wurde er u.a. Offizier des Kaiserlich türkischen Medjidji-Ordens u. Ritter des Ordens der Befreier. - Ex Libris im Innendeckel, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**332. Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]:** A Garden of Pomegranates. An Outline of the Qabalah. 3rd edition, rev. and enlarged. Saint Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1971. [8], 160 p. with some illus., 8°, O-Cloth with Jacket **30,00 €**

Dr. Francis Israel Regardie (1907-1985) war einige Zeit der Privatsekretär von Aleister Crowley u. einer der Wegbereiter für den magischen Orden des "Golden Dawn" (Siehe Miers). - Dustjacket with margin tears; a few pencil marginalia (enclosed a card of D. G. Campbell, maybe the Author of "The Mozart Effect" and "The Roar of Silence: Healing Powers of breath, Tone and Music"?), otherwise a good copy.

**333. Safran, Alexandre:** Die Kabbala. "Gesetz und Mystik in der jüdischen Tradition". Dtsch. Erstausg. Bern, A. Francke AG Verlag, 1966. 351 S., Gr.-8°, O-Leinen **22,00 €**

Aus dem Französischen von Johannes Isenring (OT: "La cabale", Payot, Paris). - Ein gutes Expl.

**334. Schönau, T. von:** Die Geschichte der schwarzen Kunst. [3 weitere Werke ANGEBUNDEN]. 3.-4. Aufl. Berlin, Prana-Verlag, [ca. 1921]. 34 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen **95,00 €**

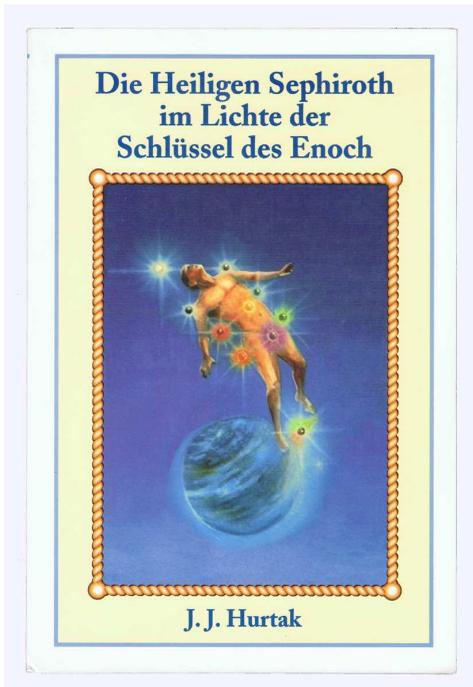
ANGEB.: Dr. Erich Bischoff: Wunder der Kabbala. Die okkulte Praxis der Kabbalisten. Geheimwissenschaftliche Studien. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1921], 44 S. - ANGB.: Dr. Ferdinand Maack: Das Wesen der Alchemie. 3.-4. Aufl., Pfullingen (Württ.), Johannes Baum, [1920], 39 S. - ANGB.: Dr. Rudolf Bernoulli: Okkultismus und bildende Kunst. Vortrag, gehalten in der deutschen okkultistischen Gesellschaft zu Berlin am 7. November 1919. Mit 14 Abbildungen. 3.-4. Aufl. Berlin, Johannes Baum Verlag, [ca. 1920], 35 S. mit 14 Abb. - Kanten etwas berieben; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**335. Scholem, Gershom:** Alchemie und Kabbala. In: Judaica 4. Hrsg. von Rolf Tiedemann. 1. Aufl. Frankfurt, Suhrkamp, 1984. 285 S., 5 Bll., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **16,00 €**

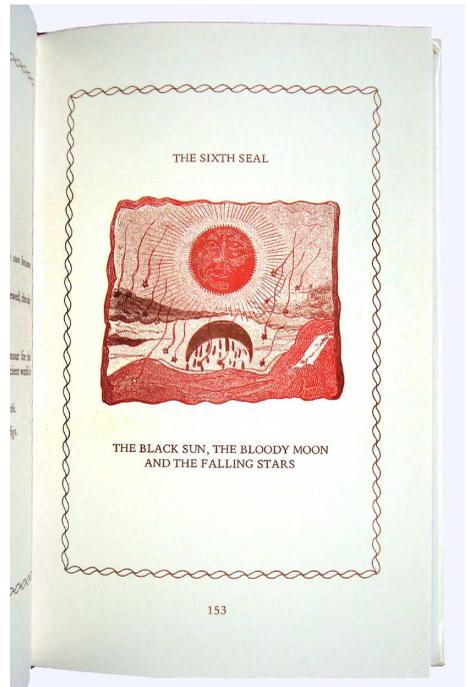
(= Bibliothek Suhrkamp). - Enthält: Die Stellung der Kabbala in der europäischen Geistesgeschichte; Alchemie u. Kabbala; Der Nihilismus als religiöses Phänomen; Offenbarung u. Tradition als religiöse Kategorien im Judentum; Zur Sozialpsychologie der Juden in Deutschland 1900-1930; Drei Typen jüdischer Frömmigkeit; Nachweise. - "Alchemie und Kabbala" erschien im Eranos-Jahrbuch 46, 1977, S. 1-96 u. innerhalb der Bibliothek Suhrkamp noch einmal separat. - Ein sehr gutes u. frisches Expl.

**336. Sephariel:** Kabala of Numbers. A Handbook of Interpretation. Reprint of the Edition 1933, in one Volume. London, Rider & Co., [1936]. 286 p., 8°, O-Cloth **54,00 €**

From the contents: The Geometry of Nature; The Power of Numbers; Practical Numerology; Number and Divination; Thought-reading by Numbers: A Hindu Method; Of Things Lost; The Kabalism of Cycles; Cosmic Analogies; Success and Failure. - Spine is little knocked, else a good copy.



Nr. 319



Nr. 327

**337. Shou, Peryt [d.i. Albert Schultz]:** Der Verkehr mit Wesen höherer Welten. Die Beschörungen im "Faust". Die Symbolik und die magische Zahlen-Theorie der "Kabbala". 3. Aufl. [Gegenüber der 1. Aufl. verm. u. verb.]. Berlin-Pankow, Linser Verlag, 1923. 86 S., 1 Bl., mit Textfig u. 1 Taf., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Der wissenschaftliche Weg zu den geistigen Welten; Die faustische Beschwörung des "Erdgeistes" im Lichte praktischer Psychologie (sic!); Von der Syzygie als Schlüssel der Weltenwanderung; Die Wesen höherer Welten u. die Art der Verbindung mit ihnen; Die Kräfte des "Tabernakels" u. des "Logos"; Die Ueberwindung der niederen Geister. - Albert Schultz (1873-1953), Theosoph u. esoterischer Schriftsteller, der als "Peryt Shou" (1919 auch Shu; 1938 wieder unter Albert Schulz) zahlreiche Kleinschriften u. Aufsätze veröffentlichte, meist wenig beachtet seine Arbeiten in "Die weisse Fahne." Siehe Miers u. "Turbund Sturmwerk" bzw. Manfred Lenz. - Deckel min. lichtergrün; Rücken leicht angerissen u. mit kl. Fehlstelle, sonst ein gutes Expl.

**338. Siebert, Professor Dr. Gustav:** Das Hexeneinmaleins, der Schlüssel zu Goethes Faust. Erstaug. Münster, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1914. 32 S., 8°, O-Karton mit Goldschrift **41,00 €**

"Wenden wir zur Entzifferung dieses scheinbaren Hexenunsinns die Zahlenmystik der Kabbalah an, so entschleiert sich dieser vermeintliche Gallimathias, den hier Goethe der Hexe in den Mund legt, als das tiefsinnige, in wunderbare Symbolik eingekleidete, mit dem Gewande der Magie umhüllte Weltgebäude der von Rabbinen geschaffenen Theosophie oder Mystik Israels." (S.5). Der Autor behauptet daher, "daß Goethes Faust die größte Verherrlichung sei, welche dem Judentum bislang zuteil geworden." (S.32). Siebert geht auch auf das Freimaurertum Goethes ein. - Gutes unbeschnittenes Expl. - Selten.

**339. Spiegler, Dr. Julius S.:** Geschichte der Philosophie des Judentums. Nach den neuesten Forschungen. Dtsch. Erstaug. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1890]. XIII, 369 S., 6 Bll., 8°, Neuer marmorierter Pappband, O-Deckel mit eingebunden **230,00 €**

Die EA des Buches erschien in ungarisch, unter dem Titel: "Heber bölcsezset. Irta Spiegler Gyula Samuel. (Hebräische Philosophie.) Budapest, Aigner 1885." Diese Ausgabe hatte nur 160 S., für die deutsche Ausgabe hat Spiegler das Werk verbessert u. vermehrt. Er weist u.a. nach, wie die Lehre des Christentums im Mosaismus wurzelt, dass Philo der Schöpfer des Neuplatonismus war, dass die Kabbala einen grossen Einfluss auf die abendländische Philosophie ausübte oder dass Spinoza die Grundidee seines Pantheismus der Kabbala entnommen hat. Daneben bietet er Aufklärungen über die versch. jüdischen Sekten. Desweiteren über: Die Urzeit oder der Monotheismus der Hebräer; Das Altertum oder die esoterische Philosophie der Hebräer; Philo's Metaphysik; Das goldene Zeitalter der Kabbala; Einfluss der Kabbala auf die Reformation des Christenthumes; Die Theosophie der Kabbala; Metaphysik u. Kosmologie des Sohar; Das Mittelalter oder die Religionsphilosophie der Hebräer; Der Parsismus im Judenthume; Das Wiedererwachen der Kabbala im Mittelalter; Die Neuzeit oder die universale Philosophie der Hebräer. - Spiegler verfasste auch "Die Unsterblichkeit der Seele nach den neuesten naturhistorischen und filosofischen Forschungen. Mit einem Anhang über Spiritismus". - Besitzervermerk u. zwei Stempel im Titel, sonst ein sehr gutes Expl.

**340. Tartaruga, Ubaldo [d.i. Edmund Otto Ehrenfreund]:** Okkultistisches Skizzenbuch. Wien u. Leipzig, C. Barth Verlag, [1921]. 52 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Das Wesen der Kabbala; Die finnischen Magier; Geisterphotographien; Das astrologische Horoskop, Raimundus Lullus; Chiromanten; Die Seherin von Prevorst; Wiener Okkultistengemeinden; Lombroses Bekehrung. - Edmund Otto Ehrenfreund (1875-1942) war Schriftsteller u. Polizeibeamter in Wien, u.a. verfasste er humorvolle Polizei- u. Kriminalgeschichten aus dem Wiener Milieu, aber auch einige spiritistische Werke. - Etwas bestossen u. leicht fleckig; Rücken sauber mit Karton verstärkt, sonst ein gutes Expl.

## Lebensreform, Völkische Bewegung u. Ariosophie

**341. Abel, Adam:** Das geht zu weit. 1.-5. Aufl. München, Paul Stangel Verlag, [1926]. 92 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **24,00 €**

Scharfe antiklerikale Schrift, die der "Ario-germanische Sonnen-Kalender für 1929" empfiehlt. Zitat: "Von Christus zu Moses, Buddha, Mohammed, Brahma, Vishnu, Tao, Konfute, Laotse! Es ist alles eins. Und wenn es nicht eins ist, so ist es keins. Was ihr nicht findet in euch selbst, das findet ihr auch nicht in aller Welt [...] Das Meer ist groß, aber ein Tropfen genügt, um des Wassers Wesen zu kennen. Und wenn die Doktoren, Professoren und Geheime räte im Priesterkleid widersprechen und erklären: das geht zu weit [...] so sagt ihnen, daß sie längst schon überflüssig sind, weil sie nicht mehr professores, d.h. Bekenner des wahren Glaubens, sind." - Einband mit angeknickter u. hinterlegter Ecke; durchgehend papierbedingt gebräunt; min. Stockflecken, sonst gutes Expl. mit ExLibris des Astrologen Fritz Werle (u.a. Autor von "Künstlerhoroskope").

**342. Abel, Adam:** Das Leben nach dem Tode. Aller Seelen Unsterblichkeit in einem neuen Licht gesehen. 1. Aufl. München, Paul Stangel Verlag / Verlag der ISTIST-Bücher, [1927]. 47 S., 8°, O-Leinen **20,00 €**

(= ISTIST-Bücher, Folge 9). - Programmatische Schrift, des ISTIST-Bundes, die der "Ario-germanische Sonnen-Kalender für 1929" empfiehlt. Zitat: "Die ISTIST-Lehre will der Grundstein sein für die neu zu schaffende soziale Volkskirche, d.h. für die allgemein genossenschaftliche Volkskirche [...] welche früher oder später mit Notwendigkeit auf den Trümmern der an

ihrer starren Geistlosigkeit zerbrochenen überlieferten 'christlichen' Kirche aufgerichtet werden muß [...] Alle Schriften der ISTIST-Lehre sind öffentliche Anklagen gegen die Irrlehren der heutigen Kirche, die von Staat, Gericht und Polizei geschützt werden, während sie doch auf Grund des noch immer bestehenden § 166 RStGB. bekämpft und verboten werden müßten." - Leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**343. Blut und Boden als Quelle und Symbol deutscher Kraft und Wissenschaft.** Dem Frankenfürher Julius Streicher, dem Gründer und Schirmherrn des VDV, zum 52. Geburtstag gewidmet. Als Manuskript gedruckt. [Nürnberg], [Verein Deutsche Volksheilkunde], [1937]. 44 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **33,00 €**

(= Schriften des "Vereins Deutsche Volksheilkunde E.V." Nürnberg, Band 6). - Inhalt: Die Not des nordischen Menschen; Verdienst u. Einsatz der deutschen Volksheilbewegung; Die Schöpferkraft des nordischen Blutes. Der deutsche Umbruch; Aufgabenstellung u. Forschung; Gesunde u. reine Nahrung; "Natürlicher Landbau"; Das Geistes- u. Hohepriestertum des Bauern als schöpferischen Unternehmers; Hinführung des Stadtvolkes zum Boden; Aufbau einer boden- u. volksverbundenen Heilkunde. - Deckel mit Besitzerstempel von Josef Wüst; Titel mit Namensstempel u. mit Stempel "Vom Verfasser überreicht"; vereinzelt Anstreichungen u. Flecken, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**344. Carlyle, Thomas - Schmidt, K[arl] O[tto] (Hrsg.):** Der Held in uns. Die Wiedergeburt des Heroischen in der Deutschen Notwende. Die großen Seelen-Schmiede als Volks-Erwecker und -Erzieher nach Thomas Carlyle. Im Dienste der Deutschen Revolution herausgegeben von K. O. Schmidt. Pfullingen in Württ., Johannes Baum Verlag, [1933]. 48 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Bücher der Weißen Fahne 85). - U.a. über die "Helden" Odin, Dante, Cromwell u. Adolf Hitler ("Der Held als Revolutionär"). - Leichte Rostflecken von der Klammerung; sonst sauber u. gut.

**345. Dessel, Ludwig:** Fahrenkrog und die Germanische Glaubens-Gemeinschaft ein Beitrag zur geschichtlichen Treue. Erstausg. Leipzig, Fahrenkrog-Verlag Carl Peter, [1937]. 86 S., 1 Bl., mit Abb. u. Taf., 8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

Herausgegeben vom Amt der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft. - Zu dem Maler Ludwig Fahrenkrog (1867-1952) u. Gründer der "G.G.G." siehe Daniel Junker: Gott in uns! Die Germanische Glaubens-Gemeinschaft. Ein Beitrag zur Geschichte völkischer Religiosität in der Weimarer Republik. - Ein gutes Expl.

**346. Deutsche ("Schaffer")-Gesellschaft (Hrsg.):** Wege zum Deutschen Heilum. Erstes Buch: Hilfen der Lichtgeister. Stilles Schaffen. Bergedorf, Schaffer-Verlag, 1922. 75 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **70,00 €**

(= Heilschaffer-Bücherei Band 1). - U.a. über: Hilfen der Lichtgeister; Vom Wert der Einbildung; Umstellung des Denkens; 12 Übungen vom schaffenden Denken. - Der Deutsche Schaffer-Bund war eng verbunden mit der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft (GGG). Ziele des Schaffer-Bundes waren: Deutschvölkische Einheit, Reinheit u. Freiheit, Deutschvölkisches Seelen-, Sippen- u. Siedlungsleben, außerdem Neudenken, Heilmagnetismus, Suggestion, Hypnotismus u. Charakterkunde. Anfang der 20er Jahre des 20. Jh. gab es etwa zwei Dutzend "Gemeinden" innerhalb des Deutschen Reiches. Hrsg. der Periodika u. Leiter der "Schafferschule" war der Hamburger "Heilpädagoge" Carl Weißleder (1860-1912), Gründungsmitglied der GGG. Kurioserweise war in der internen Monatsschrift ("Die Wandlung") der "Brückner" u. Schriftleiter Dr. Paul Köthner, der für seine Bemühungen den völkischen Gedanken in der Freimaurerei umzusetzen, "berüchtigt" ist. - Etwas angestaubt; Ecken u. Kanten leicht bestoßen; Titel mit Signatur; tlw. mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl.

**347. Die Freude. 1. Jhg. 1923/24, Heft 1-16 [kompl.]** Monatshefte für deutsche Innerlichkeit. Dresden, Vitus-Verlag Siegfried Kny / Hützel-Lüneburger Heide, Robert Laurer / Siethwende in Holstein, Robert Laurer / Egestorf-Lüneburger Heide, Robert Laurer, 1923-1924. 479 S., mit zahlreichen Abb. (2 farbig) auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**

"'Freude' ist nicht Vergnügen und nicht Geldverbrauch und nicht Naturraub. Freude, die heilige, die sonnenstarke, die seelenerlösende, ist selbst Natur, ist Harmonie mit den kosmischen Ordnungen und Segnungen, ist ohne Beschränkung, ohne Kosten, ohne Klassenunterschied. Die Freude ist uns das Höchste, das Allumfassende, unsere Religion, unser Gott." ("Zum Geleit"). - Mit Illustrationen u. Vignetten von Fidus, sowie zahlreichen Aktaufnahmen auf Kunstdruckpapier. Heft 16 (S. 427-479) ist "Fidus. Dem Menschen und Künstler" gewidmet. - Wenige Seiten etwas fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**348. Die Freude. 2. Jhg. 1925, Heft 1-12 [kompl.]** Monatshefte für deutsche Innerlichkeit. / Monatshefte für freie Lebensgestaltung. Egestorf-Lüneburger Heide, Robert Laurer, 1925. 576 S., mit zahlreichen Abb. (2 farbig) auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **90,00 €**  
Mit viele Aktaufnahmen u. Illustrationen aus dem lebensreformerischen Umfeld. - Aus dem Inhalt: Die Lebenskraft in ihrer

Beziehung zum Sonnenlicht; Körperkultur in der Siedlung; Sexuelle Erziehung; Arbeitergymnastik; Leben, Freude, Körperkultur; Das Ziel der Körperpflege der Frau; Das erste Landschulheim für Lichtkinder; Der Tanz in der heutigen Kultur; Von Isadora Duncan bis Mary Wigman; Die Ewige Wiederkunft des Gleichen; Geistige Führer der Gegenwart. Spengler, Keyserling, George; Freude als Sinn der Welt. - Wenige Seiten etwas fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**349. Die Freude. 3. Jhg. 1926, Heft 1-12 [kmp].** Monatshefte für freie Lebensgestaltung. Egestorf-Lüneburger Heide, Robert Laurer, 1926. 576 S., mit zahlreichen Abb. auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **90,00 €**

Mit viele Aktaufnahmen u. Illustrationen aus dem lebensreformerischen Umfeld. - Aus dem Inhalt: Die Frau in der Jugendbewegung; Die Maschinasnlehre u. das Deutschtum; Ernst Schertel: Traumleib (mit Fotografien der "Traumbühne Schertel"); Von Lichtfreunden, Muckern u. der Religion; Was bedeutet für uns Sozialismus?; Vom Sinn des Wanderns; Siedlung u. Mutterschaft; Siedlung als Volksschicksal; Tanz u. Naturgesetz. - Einband etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**350. Die Freude. 4. Jhg. 1927, Heft 1-12 [kmp].** Monatshefte für freie Lebensgestaltung. Egestorf-Lüneburger Heide, Robert Laurer, 1927. 576 S., mit zahlreichen Abb. auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **90,00 €**

Mit viele Aktaufnahmen u. Illustrationen aus dem lebensreformerischen Umfeld. - Aus dem Inhalt: Der Wandel in der modernen Musik (1918-1926); Hintergründe der Nacktbewegung; Jugendbewegung u. Körperbildung; Von der Kinderseele; Sternennhythmus u. Menschenwille; Polarität als Schlüssel zum Wesenhaften; Brücken zum Schöpferischen; Der nackte Tanz; Verjüngende Kräfte; Ernst Flessa: Zum Problem der Persönlichkeit; Der Paneuropäer; Die moderne Literatur u. das kommende Weltbild. - Einband etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**351. Die Freude. 5. Jhg. 1928, Heft 1-12 [kmp].** Monatshefte für freie Lebensgestaltung. [Egestorf-Lüneburger Heide], [Robert Laurer], 1928. 576 S., mit zahlreichen Abb. auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **90,00 €**

Mit viele Aktaufnahmen u. Illustrationen aus dem lebensreformerischen Umfeld. - Aus dem Inhalt: Was wollen wir? Reflexionen über unser heutiges Kunstschaffen; Handschriften u. Liebesfähigkeit; Vom Gestern zum Morgen. Gedanken u. Vorschläge zum Thema: Paneuropa; Erneuerung der sittlichen Instinkte; Erfindung u. Überwindung der Erotik; Bildung als Lebensform; Zur deutschen Volks- u. Jugendbewegung; Vom Freilichttanz; Georg Lomer: Eine neue Religion im Werden; Blutschuld; Sexuelle Aufklärung in der Schule; Der Mensch u. die Technik; Fidus 60 Jahre alt!; Die Freiheit des Körpers, eine Kulturmotwendigkeit; Klaus Mann: Amerikanische Lektüre. - Einband etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**352. Die Freude. 6. Jhg. 1929, Heft 1-6 [so kmp].** Monatshefte für freie Lebensgestaltung. [Egestorf-Lüneburger Heide], [Robert Laurer], 1929. 288 S., mit zahlreichen Abb. auf Taf. u. im Text, Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. **45,00 €**

Letzter erschienene Jahrgang mit viele Aktaufnahmen u. Illustrationen aus dem lebensreformerischen Umfeld. - Aus dem Inhalt: Körperkultur u. Sinnlichkeit; Die Gesetze des Lebens u. der sexuellen Erziehung; Ernährungskultur; Meine Erfahrungen über neuzeitliche Ernährungsweisen; Form u. Jugend; Eheschäden u. Ehescheidung; Naturgemäße Heilweise ein Faktor freier Lebensgestaltung; Gegenwartsfragen der Tanzbewegung; Zur Fotografie des nackten Körpers. - Einband etwas fleckig; erstes Blatt mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**353. Döllinger, Friedrich [d.i. Karl Weinländer]:** Baldur und Bibel. Weltbewegende neue Enthüllungen über die Bibel. Germanische Kultur im biblischen Kanaan und Germanisches Christentum vor Christus. Kürzere Volksausg. Nürnberg, Lorenz Spindler, [1920]. 189 S., 1 Bl., mit 36 Abb., 8°, O-Pappband **120,00 €**

Kuriose antisemitische Schrift: "Die christliche Kirche verdient nach unseren geschichtlichen Darlegungen nur zum Teil den Namen 'christliche', nur soweit sie die Sittenlehre Jesus lehrt. In ihrer jetzigen Gestaltung ist sie ein Gemisch verschiedener Kulturen, ist international, nicht deutsch-völkischnational oder germanisch, sondern eher jüdisch-völkisch." (S. 164f.) "Das deutsche Volk, als das einzige, das Juda zu fürchten hat und von dem es die Aufdeckung des Weltbetruges und nach einer jüdischen Weissagung die Brechung seiner Weltherrschaft fürchtet, muß entwaffnet, zugrunde gerichtet und versklavt werden, wenn Judas Stern über die Welt herrschen soll. Ist das Werk gelungen, dann wird nach den Plänen der 'Weisen von Zion' die christliche Kirche ausgerottet, Jahwes Religion Weltreligion und der Samstag Wochenfeiertag (S. 175f.)" - Inhalt: Die Israeliten keine Juden, sondern Germanen; Archäologie u. Weltgeschichte beweisen die germanisch-nordische Herkunft der nichtjüdischen Einwohner Kanaans; Nach dem Zeugnis der Bibel waren Germanen die Schöpfer der materiellen, geistigen u. religiösen Kultur Palästinas, nicht die Juden; Germanische (arische) Namen im biblischen Kanaan; Die vorjüdische u. angeblich jüdische Kultur in Kanaan eine germanische; Religiöse Sitten u. Gebräuche u. Kultus der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Staatsverfassung der nichtjüdischen Volksstämme in Kanaan germanisch; Das bürgerliche Recht in Kanaan ein durchaus germanisches; Charakter, Sitte u. Schriftwesen der Kulturträger in Kanaan sind germanisch; Das Christentum im biblischen Kanaan vor Christus; Hammerschläge; Durch Nacht zum Licht. Rückblick u. Ausblick. - Der Autor Karl Weinländer schrieb auch unter den Pseudonymen: Hans Lienhardt, Jens Jürgens, Werner Stauffacher u. Hermann Wieland. - Einband leicht bestoßen; Rücken etwas fleckig; Deckel u. einige Innenseiten gestempelt: "Jungdeutscher Orden Bruderschaft Flensburg"; papierbedingt gelblich, sonst ein gutes Expl.

**354. Driesmans - Saint-Trond [d.i. Heinrich Driesmans]:** Norland. (Tenorio in Thule). Eine Rassentragödie. Erstausg. Leipzig, Thüringische Verlagsanstalt, 1907. 149 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **125,00 €**

Der Publizist Heinrich Driesmans, war Mitglied der "Gobineau-Gesellschaft" u. Mitarbeiter der "Politisch-Anthropologischen Revue". Driesmans entwickelte eine äußerst umstrittene eugenische Mischtheorie, die mit den völkischen Rassenvorstellungen seiner Zeitgenossen nicht kompatibel waren, glaube er doch, das die "Judenfrage" nur über eine "Vermischung der Rassen" gelöst werden könnte. - Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes u. frisches Expl. - Selten, via KVK nur 1 Expl. nachweisbar.

**355. Driesmans, Heinrich:** Dämon Auslese. Vom theoretischen zum praktischen Darwinismus. Erstausg. Berlin, VITA Deutsches Verlagshaus, 1907. XV, 349 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **78,00 €**

U.a. über: Die erotische Auslese des Mittelalters: "Und wie die Teufelsbrautschaft der Hexenzeit, so war die Brautschaft Jesu der mittelalterlichen Nonnen, welche von diesen ganz realistisch aufgefaßt wurde in einem sehr drastischen 'Verkehr' mit eigens zu diesem Zweck gefertigten Christusbildwerken [...]" - Deutsche Pornografie: "In solchen Formen lebt sich die Sinnlichkeit der großen schöpferischen Geister aus. Will man aber den Durchschnitt kennen lernen, dann geben die 'Natürlichkeiten der empfindsamen Liebe' (1798) Aufschluß über eine erotische Verseuchung jener Zeit, die wahrhaft erschreckend ist. Ihr Verfasser, ein Freiherr von der Goltz [...]" - Kult als Auslese: "Was Darwin lehrte, das leben die Orthodoxen. Sie sind mehr oder weniger nur Werkzeuge in der Hand der natürlichen Auslese, und ihre Religionsgemeinschaften und Konfessionen entpuppen sich, wenn ihrer dogmatischen und rituellen Hülle entkleidet, als Wahlstätten für die Züchtung bestimmter Menschenspezies." - Das weibliche Element: "In dieser Hinsicht findet eine unausgesetzte Volksauslese nach der weiblichen Seite hin statt [...] Die Verhältnisse unserer militärischen und juristischen, kaufmännischen und industriellen Kavaliere zu Tänzerinnen, Akrobatinnen und Schauspielerinnen haben einen tieferen zuchtwählerischen Sinn [...]" - Das Rassemoment: "So sammeln sich unter dem Banner des Katholizismus fraglos die vorzugsweise un deutschen Elemente unter unseren Volksgenossen, nämlich diejenigen, die am meisten mit romanischem und keltischem, vielleicht auch semitischem und slawischem Blut imprägniert sind und in dieser Kult- und Lebensauffassung die ihrem Sündenbuß- und Unterwürfigkeitsbedürfnis gemäße finden." - Die deutsche Auslesebewegung des 19. Jh: "Und eine sozialistische Auslese durchsetzt von unten herauf die ganze Nation und sucht auf unseren gesamten öffentlichen und privaten Einrichtung Einfluß zu üben, die echt deutschem Kulturgeist ebenso fremd gegenübersteht, wie die von oben herab und aus Preußen herausdrängende - sagen wir - militärische Auslese, die unser gesamtes politisches und öffentliches Leben beherrscht und deren Chorführer Bismarck gewesen. So stehen einander zurzeit in Deutschland zwei Ausleseprodukte feindlich gegenüber, die jedes in anderer Art, undeutsch sind, und als drittes feindliches Produkt kommt hinzu die katholisch-ultramontane Auslese, die überall mit der einen gegen die andere paktiert, wo immer dies in ihren Interesse liegt [...]" - Mit umfangreichen Anmerkungen, Literatur- bzw. Quellenverzeichnis u. Register. - Deckel min. fleckig; Rücken leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**356. Driesmans, Heinrich:** Das Orenda-Problem in der deutschen Arbeitgeber-Frage. Kulturparlament, Akademie der Arbeit, Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft und verwandte Institutionen. Schöneberg-Berlin, Verlag Deutsches Leben (Rudolf Leichter), 1912. 111 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **60,00 €**

Das Wort Orenda stammt aus der Sprache der Irokesen u. wurde schon von Gottfried Keller aufgegriffen. U.a. über: Dichter als Arbeitgeber; Nietzsche über die Arbeiter-Frage; Deutscher "Amerikanismus"; Das Zeitalter der Fugger u. Welsler u. ihr hinterlassenes Schuldkonto; Prädestinierten- u. Massenkultur; Das Dreiklassentor zum "Dritten Reich"; Adolf Harnack über "Wege zur Kultur" u. sein Bekenntnis zum Monismus; Nationaltheater, Kulturparlament u. Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft; Protestantische ("modernistische") Klöster; Schloß Mainbergs Konstitution u. seine Verfassung. - Mit Namensverzeichnis. - Ein gutes Expl.

**357. Driesmans, Heinrich:** Die Wahlverwandschaften der deutschen Blutmischung. Der Kulturgeschichte der Rasseninstinkte zweiter Teil. Leipzig, Eugen Diederichs, 1901. XII, 208 S., 8°, O-Leinen **195,00 €**

In sich abgeschlossener zweiter Teil, der erste lautete: "Das Keltentum in der europäischen Blutmischung". - U.a. über: Das Weibwesen; Die deutsche Blutmischung; Die preußische Blutmischung; Die versch. Befähigung der Rassen für höhere geistige Entwicklung; Wahlverwandschaften; Qualverwandschaften; Der Kinder Land. - Einband etwas fleckig; sauber heraus getrenntes Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl. Aus der Bibliothek des Autors, Vorsatz gestempelt u. mit ExLibris "Heinrich Driesmans".

**358. Driesmans, Heinrich:** Jahrtausendwende. In tausend und einem Jahr. Ein biosophischer Erziehungsroman auf erdpolitischer Grundlage. Erstausg. Dresden u. Leipzig, E. Piersons Verlag, 1912. 173 S. mit farbigem Frontispiz u. Federzeichnungen von Fidis, 8°, Illus. goldgepr. O-Leinen mit dreiseitigem Goldschnitt **260,00 €**

Bloch 2/804. - Vorl. Werk ist ein utopisches Sammelsurium skurrillster Zukunftsbilder, angereichert mit der Ideenwelt aus Lebensreform u. Gartenstadtbewegung. U.a. über: Die Welt um die Wende des neuen Jahrtausends; Die Truismagnaten; Mobilmachung; Das Ende der amerikanischen Freiheit; Die Vereinigten Staaten von Afrika, Südamerika, Australien; Der

Werdegang des neuen Geschlechts; Die Auslese; Der natürliche Adelswuchs; Die gekrönten Jungfrauen; Die Paarung; Der Zeppelin-Express u. das Luftauto; Der Untergang der alten Welt; Der Großherr von Europa; Die werdende Unsterblichkeit des Menschengeschlechts auf Erden; Die Verwüstung Europas; Das dritte Reich; Der Siegeszug der Lichtmenschen über der Erde. - "Zum Schluß schließt sich Europa noch einmal siegreich gegen die vereinigte Gefahr von Groß-Amerika und Groß-Japan zusammen [...] Das Maschinenzeitalter wird abgelöst, die die Natur beherrschenden Kräfte werden den Menschen unmittelbar selbst eigen [...] in glückseliger Rückschau auf die Kämpfe des Aufstieges genießen sie die nunmehrige Leichtigkeit eines Götterdaseins." (Frankfurter Zeitung vom 31. Dez. 1911). - Rückendeckel etwas fleckig u. mit einer bestossenen Ecke, sonst ein sehr schönes Expl. Vom Autor handschriftlich: "Meiner I. Mutter gewidmet. HD." - Selten.

**359. Driesmans, Heinrich:** Menschenreform und Bodenreform. Unter Zugrundelegung der Veredelungslehre Francis Galton's (Galton contra Malthus). Leipzig, Felix Dietrich, 1904. VIII, 53 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **33,00 €**

Inhalt: Bodenreform u. Menschenreform (u.a. Die Wohnungsnot im Deutschen Reich, Sozialpolitik u. Anthropologie, Die moderne Rasseverschlechterung); Inzucht u. Zuchtwahl (u.a. Die Rasseveredelung im alten Athen, Im modernen Spanien, Die Herunterzüchtung der europäischen Kulturvölker durch die religiösen Verfolgungen, Mongolisierung u. Proletarisierung); Die Veredelungslehre (Galton's Eugenics) (u.a. Die Tragik der höheren Menschenform, Das phylogenetische Karma, Überzeugung u. Überzüchtung, Das Dreifamiliensystem). - Einband bestossen, angeschmutzt, angeknickt u. am Rücken eingerissen; Besitztvermerk; Seiten unbeschnitten, sonst innen gut.

**360. Driesmans, Heinrich (Saint-Trond):** Tenorio in Thule. (Norland). 2. Aufl. Hildburghausen, Thüringische Verlagsanstalt, [1913]. VI, 149 S., 1 Bl., 8°, Illus. farbiger O-Karton **120,00 €**

Die "Umartung der modernen Menschheit, welche sich von der naturwissenschaftlichen, der sozialen, wie der religiösen Erneuerung anbahnt, stehen unsere zeitgenössischen Dichter durchaus kühl und indolent, verständnislos gegenüber: die um Hauptmann nicht anders, wie die der verlassene Albert Langen großgezogen; die um Dehmel nicht anders, wie die um Stefan George. Sie wissen sich nur ästhetisch zu dieser Erneuerung zu stellen, ohne stärkeren ethischen Unterton, und schildern in grauenvollen Bildern das Elend des Proletariats oder die Perversitäten der Gesellschaft ab, oder ergeben sich in Gefühlsästhesien." - Deckel min. fleckig, sonst ein gutes u. frisches Expl. - Selten, via KVK nur 1 Expl. nachweisbar.

**361. Egloffstein, Friedrich Graf von und zu:** Die Auferstehung im Fleische. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1917. V, 1 Bl., 39 S., 8°, O-Karton **34,00 €**

Eine ariosophisch orientierte Mischung aus christlicher u. völkischer Weltanschauung: "Der Frau, die in wilder Ehe lebt, sagt Christus nicht ein einziges böses Wort, denn Gott will auch solche haben, die ihn frei von Formen im Geiste und in der Wahrheit anbeten [...] In dem Wörtchen 'auch' ist das Programm Christi gegeben, er wollte Ehe und Familie nicht durch die freie Liebe verdrängen, sondern ergänzen. Auf Grund des Naturgesetzes und Rassegesetzes schließe ich mich der Auffassung Christi an [...] Eines der wichtigsten Gesetze in der Rassenfrage ist die Ausbreitung der tüchtigsten Rasse. Es gibt hierzu verschiedene Wege: a.) Entweder wir halten an der Monogamie fest, dann muß die schwächere Rasse ausgerottet werden, sei es im Kriege oder volkswirtschaftlich [...] b.) Oder wir benutzen auch die freie Liebe [...] Die germanischen Priester machten daher von der freien Liebe bei der Züchtung der germanischen Rasse Gebrauch, und die Bibel warnt vor allen Dingen vor der Preisgabe des Hochzuchtprinzipes, die sie als Sinfultsünde bezeichnet." - Deckel etwas angestaubt u. leicht angeknickt; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**362. Ellerbek, Ellegaard [d.i. Gustav Leisner]:** Versailler Visionen. Ein okkult-armanisches Bekenntnis zu Pauli Wort: Wisset Ihr nicht, daß Ihr Götter seid? 1.-10. Tsd. Berlin, Widar Verlag, Guido Roeder, [1919]. 29 S., mit Buchschmuck, Gr.-8°, Illus. O-Karton **98,00 €**

"Arman, feurio! - [...] kein Buch okkulter ist als das tiefste der tiefen, die Edda, und kein Volk okkulter als das tiefste der tiefen, die Germanen, - und daß der Germane im Grade seiner Reinblütigkeit - okkult ist, d.h. armanisch." Den Ersten Weltkrieg beschreibt der Autor als "Reinigung": "Wir haben [...] gesehen, daß die Matrix, die Mutterhülle der Erde, von allen Gedanken und Empfindungen der Menschen gewisse Qualitäten annimmt. Es gibt aber einen Augenblick, in dem die Matrix [...] soviel gesammelt hat von Empfindungsstoffen oder sagen wir Empfindungsmolekülen, daß sie gewissermaßen geladen ist und nunmehr das Schicksal des Quellensenders selber übernimmt. Mit anderen Worten: Die Menschen zimmern sich durch ihre Gedanken und Empfindungen auf dem Mittel der Matrix ihr eigenes Schicksal. Die Erde ist in ihrem geologischen, mineralogischen und meteorologischen Zustande nichts anderes wie das tellurische Widerspiel für den Gemüts- und Gesamtseelenzustand der auf der Erde befindlichen Menschheit. Das begreifen die wenigsten. DIE aber wissen es für immer. Wenn das so ist, so braucht man sich nur der oben angeführten Beschaffenheit der Erdmatrix als der Vereinigung der gesamten Auren über den Völkern zu erinnern, um auch ganz klar und deutlich das Schicksal der Erde vorauszuschauen. [...] Komme bald, siegender, seliger Weltbrand!" - Ellegaard Ellerbek (d.i. Gustav Leisner) (1877-1947), völkisch-okkult Schriftsteller, Führer im Wiking-Bund, stand den Ariosophen u. Lanz von Liebenfels nahe. Ein glühender Anhänger des Guido von List (siehe vorl. Buch, S.17), persönlich bekannt mit Detlef Schmude, dem ersten reichsdeutschen Prior des Ordo Novi Templi (O.N.T.) u.a. okkulten Größen der Zeit, wie Peryt Shou. Er veröffentlichte ebenfalls Romane, Theaterstücke u. obskure mystische Gedichte. - Etwas berieben u. bestoßen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**363. Fahrenkrog, Ludwig:** Das Goldene Tor. Dichtungen in Wort und Bild. Signierte Erstausg. Leipzig, Verlag der "Fahrenkrog-Gesellschaft", 1927. 149 S., 2 Bll., mit 75 (16 farbigen) montierten Abb., Gr.-8°, Halbleinen d. Zt. mit Rückenschild **98,00 €**

Tlw. sind die Bildbeilagen unpaginiert, so daß der Band umfangreicher ist, als die Seitenzahl vermuten läßt. Erschien zum 60. Geburtstag von Fahrenkrog in 2000 nummerierten Exemplaren. Dieser Band ist vom Künstler handsigniert, aber unnummeriert. - Kanten berieben u. bestoßen; einige Seiten schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**364. Fahrenkrog, Ludwig (1867-1952):** Autograph. Postkarte u. Brief an Adolf Rehse. 1943. **80,00 €**

Gelaufene Bildpostkarte (20.1.43) der GGG mit der Fahrenkrog-Illus. "Wieland der Schmied" an Adolf Rehse in Meiningen. / Brief (25.11.43) im Umschlag der GGG u. der Klebemarke "Deine Tat bist du", doppelseitig beschriebenes Blatt auf dem Briefpapier "Der Hochwart der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft e.V. - Biberach an der Riß" an Adolf Rehse in Meiningen. - Adolf Rehse gehörte 1912 neben Philipp Niehus, Carl Weißleder jeweils nebst Gattin, Fahrenkrog, Schwaner, Paul Winkler, Philipp Stauff, Rehländer (?) u. Engelhardt (?) zu den Gründungsmitgliedern eines Vorläufers der späteren "Germanische Glaubens-Gemeinschaft" (siehe Junker: Gott in uns!). - Ludwig Fahrenkrog (1867-1952) Maler, Illustrator, Bildhauer u. Schriftsteller. 1883 Lehre als Dekorationsmaler in Altona. An der Akademie der bildenden Künste in Berlin schließlich Meisterschüler von Anton von Werner. 1893 Großer Staatspreis für das Kolossalgemälde "Kreuzigung Christi", dabei äußerte sich F. in Presseartikeln scharf gegen den Expressionismus. 1898 Berufung als Lehrer an die Gewerbeschule zu Barmen. 1900 Kirchenaustritt, danach eine Schaffensperiode mit völkisch-germanischen Bildmotiven. 1908 Aufruf zur Gründung einer völkischen Glaubensgemeinschaft. Die 1912 entstandene "Germanisch-deutsche Religions-Gemeinschaft" benennt sich ein Jahr später, bei einem Treffen im Harzer Thale in "Germanische Glaubens-Gemeinschaft" (GGG) um, deren Hochwart Fahrenkrog bis 1952 war. Ab 1922 Hrsg. der Zeitschrift "Der Weihwart". 1931 Austritt aus dem Schuldienst u. Umzug nach Biberach an der Riß. - Gut erhaltene Schriftstücke.

**365. Fritsch - Thor, Fritz [d.i. Theodor Fritsch]:** Sozial-ethische Aphorismen. 1. Aufl. Leipzig, Walther Kramer's Verlag, 1919. 111 S., 8°, O-Halbleinen **90,00 €**

Die Aphorismen erschienen unter 1902 u. 1903 in der Leipziger Zeitschrift "Hammer", sie umfassen alle völkische Themen (u.a.: Religion u. Moral, Züchtungs-Gedanken) bis hin zum heftigen Antisemitismus. - Theodor Fritsch (1852-1933, Pseudonyme: Thomas Frey, Ferdinand Roderich-Stolthelm, Fritz Thor), von Beruf Techniker, bekannt als antisemitischer Verleger. 1888 wird sein "Antisemiten-Katechismus" (zuerst im Leipziger Verlag von Hermann Beyer) wegen Verleumdung jüdischer Religionsbegriffe von der Staatsanwaltschaft in Leipzig beschlagnahmt. 1910 Verurteilung wegen "Gotteslästerung". 1912 Mitbegründer des "Reichshammerbund" u. Hrsg. der Zeitschrift "Hammer". In Fritschs Leipziger Hammer-Verlag erscheinen z.B. "Die Zionistischen Protokolle" u. "Der internationale Jude" von Henry Ford. Wenig bekannt ist, dass Theodor Fritsch zu den Pionieren der Gartenstadt-Idee in Deutschland zählt (Siehe Mohler B 122,1). - Einband ganz leicht berieben; Titel mit kl. Besizenermerk, sonst ein gutes Expl.

**366. Fritsch, Theodor:** Geistige Unterjochung Deutschlands. Zugleich eine Antwort an Dr. G. Lomer und Prof. Werner Sombart. 4. Aufl. 32.-41. Tsd. Leipzig, Hammer-Verlag, 1912. 24 S., 8°, Illus. O-Papier **48,00 €**

(= Hammer-Schriften Nr. 3). - U.a. mit antisemitischen Attacken gegen den 1910 erschienenen Artikel "Der Massen-Aufstieg des Judentums" des völkischen Esotikers u. Okkultisten Georg Lomer, in dem dieser für die "Radikal-Kur der Vermischung" eintritt. Hämisches vermerkt Fritsch dazu, dass Lomer ebenfalls Mitarbeiter der auf Rassenfragen ausgerichteten "Politisch-anthropologischen Revue" sei. - Einband etwas fleckig u. angeknickt; Rücken angerissen; Deckel schwach gestempelt, sonst ein gutes Expl.

**367. Gesell, Silvio:** Die natürliche Wirtschaftsordnung durch Freiland und Freigeld. 6. Aufl. Berlin u. Bern, Freiland-Freigeld-Verlag, 1924. XXIV, 384 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **50,00 €**

Johann Silvio Gesell (1862-1930) Kaufmann, Finanztheoretiker, Sozialreformer u. Begründer der Freiwirtschaftslehre. Im April 1919 wurde er von Ernst Niekisch in die Revolutionsregierung nach München berufen. Als "Volksbeauftragter für Finanzen" wollte er dort sein "Freigeld" einführen, allerdings dauerte seine Amtszeit nur sieben Tage. Vor der Münchner Räterepublik wurden Gesells Schriften z.B. von Rudolf Rüstern im "Führer durch die gesamte Literatur der Deutschbewegung" empfohlen u. fanden in völkischen Kreisen große Beachtung. Gesell hatte für eine krisenfreie Wirtschaft die grosse Bedeutung einer gleichmäßigen Umlaufgeschwindigkeit des Geldes erkannt. Da gehortetes Geld diesen Fluss lähmt, sollte es mit der Zeit an Wert verlieren u. einem Weitergedruck unterliegen: "den Zins in einem Meer von Kapital ersäufen". Seine Wirtschaftslehre sollte weitergehend durch eine Bodenreform "Freiland" gestützt werden. Vorliegende "Natürliche Wirtschaftsordnung" ist Gesells Hauptwerk. - Einband lichtrandig u. bestossen; papierbedingt etwas gebräunt; Gebrauchsspuren, sonst ein gutes Expl.

**368. Gesundung deutschen Bodens durch Organische Wirtschaftsordnung und Natürlichen Landbau.** Als Manuskript gedruckt! Nürnberg, [1938]. 62 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Schriften des "Verein Deutsche Volkshelkunde e.V." Nürnberg Band 11). - Inhalt: Wasser u. Wald als Energiequellen deutscher Kultur; Gefahren des naturfernen Landbaus für Deutschlands Gegenwart u. Zukunft; Wertung u. Einbau "neuer",

meistens uralter, vergessener oder vernachlässigter, Gedanken u. Maßnahmen. Landbaureformbewegungen; Natürlicher Landbau; Nahrung u. Landbau als Kultausdruck u. Symbol der Weltanschauung, Sittlichkeit u. Kultur; Organische Wirtschaftsordnung; Schöpferisches Tatmenschentum. - Deckel etwas fleckig; Titel etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**369. Glahn, A. Frank:** Kennst Du Dein Volk? Kennst Du die Peiniger Deines Volkes? Mit Ario-germanischer Sonnen-Kaländer für 1929. [Deckel: Ario-germanischer Sonnen-Kaländer]. [In Runenschrift: Alaf sal fena! d.h.: Sonnenheil dem Kraftbewußten!] allen wahrheitsliebenden freien Deutschen. Memmingen (Bayern), Uranus-Verlag, [1928/29]. 144 S., mit Textfig. u. Noten, 8°, O-Karton **160,00 €**

Für Glahn sehr ungewöhnliche, arisophische Ausrichtung des Werks; die "Literatur zum Studium der angeschnittenen Wissensgebiete" empfiehlt u.a.: Dr. Jörg Lanz v. Liebenfels, Otto Hauser (Wien), Guido v. List, Zschaetzsch, Ph. Stauff u. R. J. Gorsleben. Alle Texte sind mit heftigen rassistischen Attacken durchsetzt. Der zweifarbig gedruckte Kalender verzeichnet die "ario-germanischen" Feste u. Gebräuche u. stellt sie dem "Kalender der Christen" gegenüber. U.a. über: Die zwölf Monate des Jahres; Die Konfession als astraler Type; Runen; Die Religion der Ario-Germanen; Die Dreigliederung des Volkes; Die arische Rasse; Arische Hymnen; Die "böse Sieben"; Wie Karl der Frankenkönig Kaiser wurde; Ein Glanzstück der römischen Kirche; Dithmarschen u. seine Bewohner; Der heilige Frühling; Zur Kirchengeschichte; Herkunft der jüdischen Religion; Um die Freimaurerei. - Friedrich Heinrich August Glahn (1895-1941), okkult Schriftsteller u. Freimaurer, der die Mitwirkung der Frau in der Freimaurerei befürwortete. Glahn ist bekannt durch die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung u. für seine Arbeiten zur Radiäthesie, wie z.B. die 6 bändige Pendel-Bücherei. - Einband ist etwas angestaubt u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**370. [Grunewald, Maria]:** Edda Weisheit. 1. Aufl. Berlin, Verlag Maria Lühr, [1936]. 107 S., Kl.-8°, O-Karton **32,00 €**

Glühende, völkische Kommentare zu Edda-Sprüchen: "Mag es auch bedächtige Naturen schon immer unter Germanen gegeben haben - die vorwärtstreibenden waren Adler. Die Goten waren Adler. Das Bewußtsein des nordischen Menschen von sich selbst hat sich dadurch verschoben, daß das mittelmeerische kleinere Feuer als das einzig mögliche verstanden wurde. Es erschöpft sich in Sexualität Rhetorik, fast immer materiell bestimmter Tat [...] aber im Mythos des Frey brennt unsere Geisterglut. Seine Sinnlichkeit ist Seele ist Geist. Selber muß man nordisch sein um das zu verstehen. Dann fühlt man die tiefe Keuchheit des Feuers." - Die erste Fassung dieses Werkes erschien 1927 als Frühlingshft der Deutschen Bauernhochschule, Flarchheim in Thüringen. - Deckel mit leicht ausgiebener Schrift u. schwachem Randfleck; Widmung im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**371. Harpf, Dr. Adolf:** Morgen- und Abendland. Vergleichende Kultur- und Rassenstudien. Erstausg. Stuttgart, Strecker & Schröder, 1905. 348 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband **120,00 €**

"Und in der Tat, wenn Nietzsche in dem Aufkommen politisch-anarchistischer Ideen einen 'Nachschlag' in die vorarische Rasseneigung zum 'freischweifenden Leben', also außerhalb jeder staatlichen Organisation mit Recht vermuten konnte (Nietzsches Werke, VII, 309), - hier, in den Zersetzungserscheinungen des modernen Ehelebens tritt ein solcher Nachschlag, ein Wiederemportauchen angeborener Denk- und Lebensneigungen, die vordem nur durch die vorherrschende germanische Lebenshaltung niedergehalten waren, - vielleicht noch deutlicher zutage." (S.240). - Der arisophisch orientierte Autor schrieb u.a. auch in "Politisch-Anthropologische Monatsschrift" u. für Lanz von Liebenfels in den ersten 25 Ostara Heften (Rodaun-Mödlinger Serie) allein die Beiträge zu fünf Nummern (5, 7, 9, 11/12, 19/20). - Einband leicht fleckig; Rücken etwas angerissen; papierbedingt gebräunt; hinterer Innendeckel mit Resten einer Klebmarke, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung.

**372. Hauer, [Jakob] Wilhelm:** Deutsche Gottschau. Grundzüge eines Deutschen Glaubens. 3. Aufl. Stuttgart, Karl Gutbrod-Verlag, 1935. 288 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **32,00 €**

U.a. über: Der Kampf zw. der vorderasiatisch=semitischen u. der indogermanischen Glaubenswelt; Rasse u. Volk als Grundwerte Deutschen Glaubens; Germanisch=deutsche Weltschau; Das religiöse Urfhänomen u. das rassische Bestimmtheits des Glaubens. - Umschlag etwas fleckig u. angeschmutzt; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**373. Hauer, [Jakob] W[ilhelm]:** Ein arischer Christus? Eine Besinnung über deutsches Wesen und Christentum. Karlsruhe u. Leipzig, Verlag Boltze, [1939]. 64 S., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

"Der 'arische Christus' ist zum Lösungswort für alle diejenigen geworden, die an eine innere Zusammengehörigkeit von Deutschland und Christentum glauben [...] Seit tausend Jahren steht die Gestalt Jesu im germanischen Raum als ein lebendiges Sinnbild der Gegenwart des Ewigen." - Einband leicht fleckig u. bestossen; eine Ecke stärker angeknickt (mit hinterlegten nachfolgenden kl. Randläsuren), sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**374. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1934, Nr. 2, 3 und 4 [= 3 von 12 Heften]. Monatsschrift der Deutschen Glaubensbewegung. Stuttgart, Verlag C. L. Hirschfeld,

1934. S. 49-186, 8°, O-Karton

20,00 €

Aus dem Inhalt: J. Wilhelm Hauer: Wesen u. Ziel der Deutschen Glaubensbewegung; Herman Wirth: Die Zeit Gottes; Kurt Eggers: Das Ringen um Erkenntnis; Hans Kern: E.M. Arndt, der Seher der Deutschen; Ludwig Fahrenkrog: Gott, Götter oder Gottheit?; Herbert Grabert: Die Deutsche Glaubensbewegung im Urteil ihrer Gegner. - Einbände leicht bestossen u. fleckig; tlw. kl. Randläsuren; von Heft 4 fehlt der Umschlag; Schnitt u. Rücken leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

**375. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1935, Nr. 1-6, 9, 11-12 [= 9 von 12 Hefen]. Monatsschrift der Deutschen Glaubensbewegung. Stuttgart, Verlag Karl Gutbrod, 1935. S. 1-288, 385-438, 491-601, mit 8 Taf. u. mit Textabb., 8°, Illus. O-Karton **58,50 €**

Aus dem Inhalt: Werner Hülle: Deutscher Glaube u. Vorgeschichtswissenschaft; Hildulf R. Flurschütz: Feier u. Brauchtum, Zur Jungvolkweihe; Hans Bitter: Gibt es eine "christliche Musik"?; Wilhelm Beuke: Der deutsche Arbeiter unter Kreuz u. Sonnenrad; Hans F. R. Günther: Der heldische Gedanke; Wilhelm Hauer: Schicksal; Werner Gerth: Thingstatt u. Thingspiel; Herbert Grabert: Jakob Böhmes Glaubensweg. - Einbände leicht bestossen u. fleckig; wenige kl. Randläsuren; von Heft 4 fehlt der Umschlag; Schnitt u. Rücken leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

**376. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1936 [kmp. in 10 Hefen]. Monatsschrift der Deutschen Glaubensbewegung. [Ab April/Juni: Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit]. Stuttgart, Verlag Karl Gutbrod / Verlag Georg Trunkenmüller, 1936. 576 S., mit 17 Taf., Textabb. u. Noten, 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Gercke: Brauchen wir deutschgläubige Künstler?; Herbert Grabert: Die mythischen Grundlagen des Papsttums; Ulrich Haacke: Germanentum u. Christentum als unvereinbare Gegensätze; Hans Kern: Die Umwertung aller Werte; J. Wilhelm Hauer: Eine sachliche Antwort an General Ludendorff u. das "Schwarze Korps"; Günther Augustin: Nietzsches Schicksals-Glaube; Otto Speer: Theologie oder Biologie?; Ernst Bergmann: War Meister Eckhart ein Atheist?; Willi Lang: Der Schicksalsgedanke in der Musik; Wilhelm Laiblin: Vom Zusammenklang der Gegensätze. Eine Betrachtung unter dem Lichterkranz der Vor-Weihnacht. - Einbände leicht bestossen; außen u. innen tlw. braunfleckig, sonst gute Expl.

**377. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1937 [kmp.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Stuttgart, Verlag Georg Trunkenmüller, 1937. 669 S., mit 3 Taf., 1 Textabb. u. Noten, 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Bergmann: Um die Neugründung der Philosophie; Eugen Wittmann: Die Christianisierung der Germanen nach den "Briefen des heiligen Bonifatius"; Sophie Rogge-Börner: Zum kommenden Unehelichenrecht; Wilhelm Hauer: Der nordische Geist im frühchristlichen Mittelalter; Georg Stammer: Zum deutschen Glaubenskampf; Hermann Mandel: Der nordische Mensch u. das Schicksal; E. Hennig: Am Wege deutscher Glaubenskraft; Wilh. Laiblin: Die Symbolik der hilfreichen Mächte im deutschen Volksmärchen; Manfred von Ribbentrop: Das Kind in der Wiege. - Einbände leicht bestossen u. tlw. an einer Ecke angeknickt; Rücken u. Schnitt leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

**378. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1938 [kmp.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1938. 594 S., mit 3 Taf., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Wilhelm Hauer: Ist arttreuer Glaube geschichtslos? Jenseits, Okkultismus u. anderes; Georg Stammer: Deutsche Aufgabe im Licht der Geschichte; Hans F. K. Günther: Bäuerliche Glaubensvorstellungen u. bäuerliche Frömmigkeit; Adolf Seifert: Das Wirken rassischer Kräfte in der deutschen Musik; Fritz König: Über Tod u. Jenseits im Glauben der Germanen; Fritz Gercke: Wie sollen wir Deutsche Weihnachten feiern? - Einbände leicht bestossen u. etwas braunfleckig, sonst gute Expl. mit Verlagsbeilagen.

**379. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1939 [kmp.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1939. 476 S., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Ejnar Vaaben: Das Dritte Reich, Der Dritte Norden; J. Wilhelm Hauer: Der arische Christus, Jesus Christus nach den Quellen; H. Hennig: Abstammungslehre u. religiöses Weltbild; Roland Varwig: Die Stellung der römischen Kirche zur Rassenfrage in ihrer historischen Bedingtheit; R. Fellinger: Tod u. Unsterblichkeit; Fritz Gercke: Der Reichsgedanke in völkischer Schau; F. H. Werner: Die Glaubenslage des russischen Volkes; Fritz Gercke: Nach dem arischen Christus, der deutsche Heiland?; Hermann Reimnitz: Gehören Furchtvorstellungen in die Erziehung?; Otto Speer: Rassenkunde u. Religion; J. Wilhelm Hauer: Wir glauben an den Sieg; Otto Huth: Weihnachten als Volksbrauch. - Einbände leicht bestossen u. tlw. an einer Ecke angeknickt; Rücken u. Ränder leicht braunfleckig, sonst gute Expl.

**380. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1940 [kmp.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1940. 252 S., mit 1 Taf., 8°, Illus. O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Wilhelm Hauer: Germanisch-deutscher Lebensglaube; Werner Wirth: Nietzsche u. das Christentum; Eberhard Teufel: Urkunden u. Gestalten der germanisch-deutschen Glaubensgeschichte; Fritz Gercke: Der Glaube des

Soldaten; Karl Schulz: Erde, du bist der Leib u. der Geist u. der Glaube; Werner Hülle: Caspar David Friedrich u. sein Vermächtnis; Eugen Wittmann: Das Blutbad von Cannstatt; Fritz Gericke: Das neue Gesicht der Welt; Sophie Rogge-Börner: Ravenna; H. F. Blunck: Hünengräber; Wilhelm Laiblin: Heimkehr zur Mutter; Hauer: Gedanken über die Unsterblichkeit; Rudolf Weber: Gedanken eines jungen Fliegerkameraden zur deutschen Weihnacht. - Einbände leicht bestossen; Rücken u. Ränder leicht braunfleckig; ein Deckel leicht fleckig, sonst gute Expl. Beiliegend im Heft 3: "Sechzehntes Rundschreiben an die Kameradschaft arttreuen Glaubens" von Prof. Dr. Hauer 13.3.1940 (2 Bl., ca. DinA4).

**381. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1941 [kompl.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1941. 328 S., 8°; Illus. O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Grebe: Der germanische Schicksalsgedanke; Rudolf Weber: Heilig oder profan? Gedanken zur deutschen Lebenshaltung; Werner Linsel: Deutsche Volkskunde im Licht der Rassenlehre; Helmut Groos: Die Unfreiheit des Willens; J. Wilhelm Hauer: Ist religiöse Weitherzigkeit Schwäche?; Erich Kulke: Bauen als Spiegel deutscher Art; Friedrich Solger: Vom Glauben u. Unglauben; August Krieger: Abkehr vom Gold; Hans Endres: Die Reichsautobahn, ein religiöses Erlebnis; Hermann Mandel: Der altarisches Himmel-Vater-Glaube; Hauer: Paracelsus. Zu seinem 400. Todestag; Herbert Reier: Zur rassenseelischen Beurteilung des schöngeistigen Schrifttums. - Einbände mit angerosteten Klammern; Ränder gebräunt leicht u. fleckig, sonst gute Expl.

**382. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1942 [kompl.]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1942. 264 S., 8°; Illus. O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Nester: Lagarde; J. Wilhelm Hauer: Georg Stammler zum 70. Geburtstag; Alfred Lutz: Friedrich der Große; Otto Huth: Osterbrauch u. Osterglaube; Hans Eggert Schröder: Vom Sinnbild des Wassers im germanischen Volksglauben; Fritz Gericke: Ein Krieg der Weltanschauung; Edwin Hennig: Metaphysik, Antiphysik; Wilhelm Bosch: Von der Kraft des Gemüts; Fritz Gericke: Germanisch-deutsche Glaubensgeschichte; Georg Stammler: Der Sinn des Reiches; Fritz Gericke: Im vierten Kriegsjahr; Hermann Mandel: Anischer Ewigkeitsglaube; Vom Sinn des Weltenbaum-Mythus. - Einbandränder leicht gebräunt u. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**383. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1943 [kompl. in 6 Hefen]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit in den germanischen Ländern. Karlsruhe a. Rh., Verlag Boltze, 1943. 180 S., 8°; O-Karton (Hefte) **68,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Wilhelm Hauer: Gefährlich leben. Zu Neujahr 1943; Hans Endres: Germanischer Aberglaube; Georg Stammler: Stalingrad; Hedwig Schwind: Ein Kämpfer um den deutschen Glauben; Fritz Gericke: Der Sinn des Krieges; J. Wilhelm Hauer: Volk u. Glaube. - Deckel fleckig; Heft 7-9 (Dreifachnummer) mit Ausriss; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**384. Hauer, Wilhelm (Hrsg.):** Deutscher Glaube. Jhg. 1944 [letzter!, Jan.-Sep., so kompl. in 3 Hefen]. Zeitschrift für arteigene Lebensgestaltung, Weltanschauung und Frömmigkeit in den germanischen Ländern. Karlsruhe a.Rh., Verlag Boltze, 1944. 112 S., 8°; O-Karton (Hefte) **68,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Wilhelm Hauer: Friedr. Theodor Vischer, ein Kündler germanisch-deutscher Weltanschauung; Alwin Mittasch: Katalytische Kraft, Lebenskraft, Willenskraft...; Hauer: Feiergusgestaltung; Fritz Gericke: Der Entscheidung entgegen; Richard Fellinger: Schöpfungsrhythmen. - Deckel leicht fleckig u. an den Rändern gebräunt; ein Heft am Rückendeckel u. den letzten 2 Bl. mit Einriß; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**385. Hentschel, Willibald:** Varuna. Das Gesetz des aufsteigenden und sinkenden Lebens in der Völkergeschichte. [1.-3. Teil, kompl.]. 3. Aufl. Leipzig, Erich Matthes, [1918]. 184 S., 4 Bl. (Register), 8°; O-Halbblenden mit montierten Rücken- u. Deckelschild **98,00 €**

Ackermann V/113 (2. Aufl.). - Willibald Hentschel (1858-1947) studierte Zoologie unter Haeckel. Das Angebot zu einer akademischen Laufbahn lehnte er ab, um als freier Publizist tätig zu sein. Eng befreundet mit dem antisemitischen Verleger Theodor Fritsch. In einem von ihm gegründeten "Mitgartbund" wurde eine "Erneuerung der germanischen Rasse" durch rassische Zucht geplant, dabei sollte jede Mittgartsiedlung aus 100 Männern u. 1000 Frauen bestehen. Eine Mittgartehe dauerte nur bis zur Schwangerschaft der Frau, danach musste der Mann eine neue Ehe eingehen. Mit diesen Plänen gehört Hentschel schon vor dem Ersten Weltkrieg zu einem extremen Protagonisten der völkischen Siedlungs- u. Lebensreform. - U.a. über: Grundbegriffe der Volks- u. Gesellschaftskunde; Die primären Menschenrassen; Der Ursprung der Indo-Arier; Die Heimat der germanischen Völker; Der indo-germanische Typus; Das Weltbild der Babylonier; Der ägyptische Kultur Prozess; Die Indo-Eranier u. die Rassenhygiene; Das römische Imperium; Israel-Juda u. die Zerstörung Jerusalems; Das Problem des Simitismus; Der christliche Gedanke; Der germanische Rasseprozess; Die historischen Grundlagen des deutschen Wirtschaftslebens; Der deutsche Industriestaat; Der deutsch-soziale Gedanke; Mittgart. - Rücken leicht ausgebleichen; Besitzerstempel u. -vermerk im Vorsatz; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**386. Hunkel, Dr. Ernst:** Der Freiheit eine neue Gasse! Wege wirksamer Selbsthilfe der Arbeit. Lampertheim a.Rh., Verlag der Selbsthilfe der Arbeit (Hoffesommer & Teilh.), [um 1927]. 34 S., 8°, Illus. O-Karton **35,00 €**

U.a. über: Der Golddrache; Geldmacht der Schaffer; Erdenmutter, Menschenmutter; Satzungen der Schaffergesellschaft; Satzungen der "Selbsthilfe der Arbeit". - Ernst Hunkel (1885-?) gehörte zu den völkischen Vertretern in der Freiwirtschaftlichen Bewegung u. war mit seiner Frau praktizierender Anhänger planmäßiger Rassenzucht. Margart Hunkel hatte 1917 die Deutsche Schwesterschaft gegründet, die sich in Sontra niederließ, 1919 gründete ihr Mann als Kanzler des "Deutschen Ordens" dort die Freiland-Siedlung Donnershag. Der Verlag "Jungborn" wurde ebenfalls nach Sontra verlegt. Doch um 1922 erfolgte der Genossenschaftsausschluss Hunkels wegen Diskrepanzen in der moralischen Lebenshaltung (Ein- oder Mehrehe). 1924 löste sich die Donnershag-Genossenschaft auf u. 1926 gründete Hunkel die "Selbsthilfe der Arbeit" innerhalb seiner "Schafferbewegung" (gegen die Ausbeutung der "Raffer") als freiwirtschaftliche Selbsthilfeaktion. Hunkel plädierte für den unmittelbaren, praktischen Kampf gegen sichtbare Einzelprobleme, wie Wohnungsnot im Sinne der Freiwirtschaft zu lösen. Die Selbsthilfe der Arbeit gab Freigeld heraus, den WARA, der in Gaststätten u. Hotels als Bezahlung galt. (Siehe auch Mohler B 134.1) - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gutes Expl.

**387. Hunkel, Dr. Ernst:** Selbsthilfe der Arbeit als Weg der Freiwirtschaftsbewegung zur politischen Macht. 1.-5. Tsd. Jena u. Bern, Die Neue Zeit, 1926. 26 S., 3 Ill., Kl.-8°, Illus. O-Papier **29,00 €**

"Ja, es muß (Freiwirten und Physiokraten) gelingen mit vereinten Kräften auch die im marxistischen und gewerkschaftlichen Dämmernde verharenden Massen zu schöpferischem, zukunftsfromem Werke aufzurütteln. Ich schlage also zur Vorbereitung der nötigen organisatorischen Arbeit vor, daß alle dafür interessierten [...] sich zu einem Ausschuß für Selbsthilfe der Arbeit zusammenfinden." (S.24). - Etwas bestossen, gebräunt u. leicht knittrig; ein altersentsprechend gutes Expl.

**388. Hunkel, Margart:** Von deutscher Gottesmutterchaft. Erstaug. Sontra, Verlag Jungborn, 1919. 88 S., 8°, O-Pappband **68,00 €**

Uwe Puschner in "Die völkische Bewegung im wilhelminischen Kaiserreich": Ernst Hunkel "war neben anderen Aktivitäten 1911 Mitbegründer des extrem völkischen deutschreligiösen Deutschen Ordens und mit seiner Frau Margart praktizierender Anhänger planmäßiger Rassenzucht." (S. 113) - "Hentschels Mittgart-Projekt, das - entgegen anderslautender Behauptungen - nie über das Stadium einer 'literarischen Utopie' hinausgelangte, stieß im radikalen völkischen Lager nach dem Ersten Weltkrieg neuerlich auf Resonanz: Ernst u. Margart (eigentlich Margarete) Hunkels im nordhessischen Sontra gelegene, 1919 gegründete Freiland-Siedlung Donnershag und vor allem die seit 1924 ins Leben gerufenen ländlichen Siedlungen der völkisch-jugendbewegten Artamanen, von denen eine direkte Linie in den Nationalsozialismus und das 'Dritte Reich' führt, gehen auf Hentschels Mittgart-Vision zurück." (S. 195) - Einband fleckig u. bes. am Rückendeckel mit deutlichen Spuren von Insektenfraß; Widmung im Vorsatz; sonst innen sauber u. gut.

**389. Issberner-Haldane, Ernst:** Arisches Weistum. Aufklärende Abhandlungen über die einzelnen Gebiete der Geisteswissenschaften auf Grund eigener Erfahrungen u. Erlebnisse, Miterleben u. zuverlässigen Berichten. Erstaug. Verlag Bernhard Sporn Zeulenroda in Thür., 1935. 180 S., Frontispiz (Porträt d. Autors), 16 Kunstdrucktaf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **68,00 €**

Wie bei anderen Titeln des Autors wurde die ariosophischen Bezüge nach 1945 in den Neuauflagen getilgt. - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" war er Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. Mitglieder waren dort unter anderen Frodi Ingolfson Wehrmann (Astrologe), Robert H. Brotz (Graphologe) u. Wilhelm Wulff (der spätere Astrologe von Heinrich Himmler). - Umschlag leicht fleckig u. mit hinterlegten Randläsuren; Rücken am oberen Kapital leicht bestossen; tlw. etwas fingerfleckig, sonst ein gutes Expl.

**390. Jürgens, Jens [d.i. Karl Weinländer]:** Der biblische Moses als Pulverfabrikant, Räuberhauptmann und Erzbolschewist. Nach dem Zeugnis der Bibel - Eine Schlußabrechnung des Germanentums mit Moses, seinem und Gott. 7. Aufl. Weißenburg (Bayern), Orionverlag, [1935]. 104 S., mit Textabb., 8°, O-Karton **70,00 €**

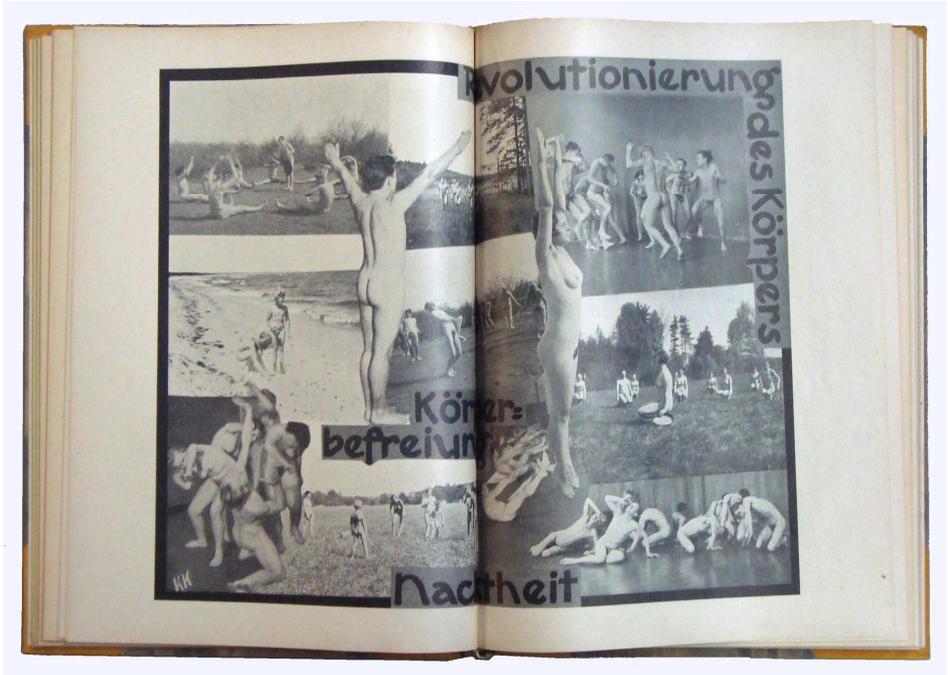
Kuriose antisemitische Schrift; u.a. über: Der biblische Moses, ein ägyptischer Tempelhauptmann u. Bergwerksdirektor; Das heitere Schauspiel am Sinai; Die Stiftshütte als chemisches Laboratorium des Moses; Der biblische Moses erwirbt durch seine "Religion" die unumschränkte politische Herrschaft u. ungeheure Reichtümer; Der mosaich-hebräische Gott Jahve-Jehova; Die mosaichischen Grundlagen der deutschen Kultur; Der Endkampf gegen Moses u. sein System, ein Kampf um eine deutsche Weltanschauung. - Der Autor Karl Weinländer schrieb auch unter den Pseudonymen: Hans Lienhardt, Jens Jürgens, Werner Stauffacher u. Hermann Wieland. - Leicht bestoßen u. angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**391. Kretzschmar, Gerh. (Redaktion):** Volksgesundheit. 40. Jhg. 1930 [kmpf.]. Monatsschrift der Arbeitervereine für Gesundheitspflege, Heilkunde, Lebensreform u. Freikörperkultur. Dresden, Verlag: Verband Volksgesundheit, 1930. 296 S., mit einigen Abb.,

4°, Priv. Halbleinen, die O-Heftleinbände (dünnes Papier) mit eingebunden

40,00 €

Aus dem Inhalt: Walter Riese: Kriegs- u. Unfallneurosen in der ärztlichen u. der rechtlichen Beurteilung; Karl Besser: Onanie, weder Laster noch Krankheit?; Karl Biederbeck: Nahrungsmittelverfälschung in der Landwirtschaft; Kurt Heilbut: Lebensreform u. Klassenkampf; Paul Oestreich: Die biologische Schädigung durch die heutige Schule; A. Scholta: Rot- u. Blaulichtbehandlung im Hause; Erna Gläser: Fehler in der Bildung u. Entwicklung der weiblichen Brust; Herm. Schmidt: Freikörperkultur u. Gemeinschaftsleben; Ragnar Berg: Die biologische Bedeutung des Vegetarismus; Gustav Riedlin: Umstellung der Ernährung; Paul Chr. Plottke: Hans Paasche, der Lebenserneuerer; E. Porges: Warum ist das Blut rot? Eine teleologische Studie; Magnus Hirschfeld: Mutterschaft u. Ärzteschaft; Adolf Koch: Die Nacktkulturbewegung, ein kulturfördernder Faktor?; Julian Marcuse: Die Regelung der Nachkommenschaft als eugenetisches u. sozialhygienisches Problem; M. H. Baege: Die biologischen u. sozialen Ursachen der Entartung; Ernst Schermer: Schafft Freilandterrarien! - Angebrochene Vorsatzgelenke u. dadurch etwas gelockerter Buchblock; Seiten leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.



Nr. 391

**392. Krieger, Hermann:** Not-Wende. Vom Aufstieg des germanischen Abendlandes. Erstaug. Braunschweig u. Hamburg, Georg Westermann, 1923. 297 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 1 Abb., 8°, O-Leinen

48,00 €

Das wenig beachtete Werk formuliert völkische Gedanken von äusserster Kompromisslosigkeit. "Gründe das Tausendjährige Reich der Gerechtigkeit selbst nur auf das sittlich Gute, und es wird nicht tausend Jahre alt werden. Es wird in Verzweiflung und Aasgestank enden, in der Not und dem Entsetzen der Überbevölkerung. Das ist es, Natur hat Schöpfungspuscherei getrieben! Absicht ...? Wollte sie eine Erdenhölle schaffen, einen Kerker für den verhassten, euch Unbekannten Gott? Darum, dass ihr Mitarbeiter werde, den Schmerz zu schaffen, den Schmerz fühlender Seelen, ihr Wollust und einziges Glück?" - Interessant ist direkt am Anfang des Buches eine Bemerkung zu dem nordwärts ziehenden Gefolge Odins: "Sie kamen nicht unmittelbar aus Troja-Asien, sondern aus Sachsland! Dieses Sachsland, das Westfalen (vestral) des Sachsenstammes mit dem Königs- und Kultmittelpunkte, dem Teutoburger Walde." Dazu erwähnt er G. August B. Schierenberg, ein ebenfalls unbekannt gebliebener Vertreter der These, dass die wahre Heimat der Eddalieder im Teutoburger Wald liegt. - Einband u. Schnitt leicht fleckig; Ecken u. Kanten etwas berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**393. Lanz von Liebenfels, J[örg]:** Das Buch der Psalmen teutsch, das Gebetbuch der Ariosophen, Rassenmystiker und Antisimiten [sic]. I. Band: Text [alles Erschienene]. Düsseldorf-Unterrath, Verlag Herbert Reichstein, 1926. 2 Bil., 194 S., 1 Bl., mit 1 Faksimile

von August Strindbergs Handschrift, 8°, Goldgepr. O-Leinen

250,00 €

Hieronimus 46: "Eine 'Eindeutschung' der Psalmen im Sinne der Lanzschen Sprachauffassung und Rassenlehre." - Ein gutes Expl.

**394. Lhotzky, Heinrich:** Das Geheimnis der Spielkarten und andere deutsche Heiligtümer. Erstausg. Ludwigshafen am Bodensee, Haus Lhotzky Verlag, [1923]. 142 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Pappband

90,00 €

"Dem Geheimbunde der Weißen Lilie zugeeignet als Kala." - Inhalt: Das Geheimnis der Spielkarten; Mimameide (über einen Reim von Otto Siegfried Reuter aus "Das Rätsel der Edda"); Aus der Naturgeschichte des dtsh. Volkes (Aufgaben u. Pflichten der Armanenschaft, Die Bildung des Armanen-Nachwuchses, Der Wehrstand); Das Hakenkreuz; Blut; Recht oder Un-Recht; Das Wahlrecht; Der Weihnachtsbaum; Glückliches Deutschland. - "Im Kartenspiel liegt also tiefste Religion oder Wihinei, wie die Alten sagten, was Innerlichkeitswissen bedeutet. Ferner oberstes Recht und heiligste Staatskunst. Mit dieser Staatenordnung haben die Arier alle Kulturstaaten aufgebaut. Es ist ganz selbstverständlich, daß diese Karte im deutschen 'französische' Karte genannt wird, denn der Deutsche darf ja nicht glauben, daß sein Altertum ihm gehöre. Sie haben uns alles gestohlen, sogar den Glauben an uns selbst. Aber wir wollen unbedingt unser Eigentum zurückfordern. Alles was deutsch ist und war soll wieder uns gehören." (S.20) - "Die Augen und Ohren [für die dtsh. Sprache] haben uns etliche Meister eröffnet, vor allem Guido von List, Lanz von Liebenfels, Philipp Stauff, Bernhard Koerner und viele, viele." (Nachwort). - Einband leicht fleckig; Kanten etwas berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit handschriftl. Widmung des Autors: "Herrn von Thulen, dem deutschen Manne und verehrten Kapitän der Köln nach der unvergesslichen Fahrt Bremen - Montevideo vom 21. Januar bis 16. Februar 24 zugeeignet vom Verfasser."

**395. Lhotzky, Heinrich:** Geschichten die nie veralten. 1.-5. Tsd. Ludwigshafen, Haus Lhotzky Verlag, 1922. 385 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband (weinrotes florales Muster) mit montiertem Rücken- u. Deckelschild

20,00 €

Erzählungen um Ur, Urd, Werdandi u. Skuld. - Lhotzky (1859-1930) zählte zu den bekannteren völkischen Autoren u. wurde z.B. von Paul Köthner (dem Hrsg. von "Die Wandlung. Weisungen für die Wollenden" im Schafferbund) ausdrücklich empfohlen. - Ecken u. Kanten bestossen; Rücken etwas verblasst; zwei unschön ausstrahlende Besitztmerkmale, sonst gut.

**396. Licht-Land. III. Jhg., Folge 5-18.** Blätter für Freikörperkultur und Lebenserneuerung. Nachrichtenblatt der Körperkulturbewegung. [vereinigt mit "Nackt-Sport. Nachrichten für die Freisonnland-Nacktsportschar"]. Egestorf, Verlag Robert Laurer, [1926]. S. 66-284, mit wenigen Aktfotografien, 8°, O-Papier (Hefte)

75,00 €

Erschienen von 1924 bis 1933, anfangs als Beilage zu: "Die Freude. Monatshefte für freie Lebensgestaltung", die im gleichen Verlag erschien. - Rücken tlw. angerissen; angestaubt u. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**397. Linse, Ulrich (Hrsg.):** Zurück o Mensch zur Mutter Erde. Landkommunen in Deutschland 1890-1933. 1. Aufl. München, dtv Deutscher Taschenbuch Verlag, 1983. 358 S., mit Textabb., Kl.-8°, Illus. O-Karton

18,00 €

(= dtv-dokumente 2934). - "Ulrich Linse stellt in seiner reichhaltigen Quellensammlung fünfzehn ländliche Kommunen aus den Jahren 1890-1933 vor [...] Die Spannweite reicht von lebensreformerischen (vegetarischen) und jugendbewegten Siedlungen über anarcho-kommunistische und völkische, christliche und jüdische bis hin zu den ersten Frauenkommunen." (Verlagstext) - Ein gutes Expl.

**398. Mendlewitsch, Doris:** Volk und Heil. Vordenker des Nationalsozialismus im 19. Jahrhundert. Rheda-Wiedenbrück, Daedalus Verlag Joachim Herbst, 1988. 287 S., 1 Bl., 8°, O-Pappband

55,00 €

Dissertation. "Das Buch belegt anhand der Untersuchung prototypischer Denker - Houston S. Chamberlain, Richard Wagner, Julius Langbehn, Paul de Lagarde und Gottlieb Fichte -, daß wesentliche Elemente der nationalsozialistischen Ideologie bereits im 19. Jahrhundert entwickelt wurden." (Klappentext) - Gutes Expl.

**399. Miller, Alfred:** Völkerentartung unter dem Kreuz. Der abendländische Geistespolyp als Fluch der Welt. Leipzig, Adolf Klein Verlag, [1933]. VIII, 274 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton

40,00 €

Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i. S. 1934); Mohler 134.18.17. - Antiklerikales, völkisches Werk mit antisemitischer Tendenz: "Die Vorstellungswelt des alten Judentums bildet die Grundlage der Mission. Jedes Volk muß zu dem Jehova bekehrt werden, den uns das Judentum vermittelt hat. Und nur in dieser uns vom Judentum vermittelten Form darf Jehova den Völkern gebracht werden, nicht anders. [...] Hier hat man auch die Wurzel zu all den vielen Schändlichkeiten und Grausamkeiten, die die Mission sich bei ihrer Arbeit durch alle Jahrhunderte zuschulden kommen ließ." - Literaturverzeichnis, Anmerkungsapparat u. abschließende Verlagsanzeigen unter dem Motto: "Völkische Religion gegen Weltreligion". - Erneuerter u. handbeschrifteter Rücken; etwas bestoßen u. angestaubt, sonst gut.

**400. Müller-Eberhart, Waldemar:** Deutsche Glaubensgestaltung. Die Religion des Gewissens. Erstaug. Leipzig, Georg Kummer's Verlag, [1933]. 79 S., 8°, Illus. O-Karton **42,00 €**

Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i. S. 1934). - U.a. über: Deutsche Glaubenssätze; Luther heute zur deutschen Volkskirche; Von der Verantwortung vor Gott, sich u. den Menschen; Vom Geheimnis der eigenen Seele; Von den Dingen außerhalb deiner Seele; Von den Überlieferungen; Vom Sterben u. Geborenwerden; Ehre sei GOTT im WELTEN-ALL; Neu-Reformation. Thesen der Religion des Gewissens; Durch Reformation zum Dritten Reich; An die deutschen Christen: Manifest; Sakrale Ordnung der Allgemeinen Kirche, das ist für uns die deutsche Glaubensgemeinde; Ruf, aus innerster Not DIR, dem GOTT UNSERER Ahnen. - Leicht angestaubt; die letzten beiden Ecken mit Wurmfraß (kein Textverlust), sonst ein gutes Expl. mit beiliegendem Informationsblatt zum Titel.

**401. Mund, Rudolf J.:** Der Rasputin Himmlers. Die Wiligut-Saga. Erstaug. Wien, Volkstum-Verlag, 1982. 295 S., mit Textabb. u. Faksimiles, 8°, Silbergepr. O-Leinen mit O-Umschlag **200,00 €**

Die erste Arbeit, die sich ausführlicher u. ausschließlich mit Himmlers Runenmystiker Karl Maria Wiligut (genannt Weisthor) beschäftigt, allerdings ohne Quellenangaben u. mit gesiebten Dokumenten. Der Autor Rudolf J. Mund war das letzte Oberhaupt des von Lanz von Liebenfels gegründeten, ariosophischen Orden O.N.T (Orden der Neutempler) in Wien. Durch seine Verbindung mit dem Verleger Landig gehörte er auch einer Gruppe an, die Thesen des sogenannten "esoterischen Hitlerismus" vertrat u. davon ausging, dass weltraumtaugliche UFO's eine Geheimentwicklung des Dritten Reiches waren. Dass diese Arbeit trotzdem eine wertvolle Quelle bleibt, liegt an den nicht mehr wiederholbaren Antworten, die Mund von Zeitzeugen erhalten hat. Erschien nur in einer Auflage von 3000 Stück. - Umschlag leicht berieben; beide Innendeckel mit Spuren von entfernte Klebebändern; Schmutztitel mit großer röm. Ziffer, sonst ein frisches (scheinbar ungelesenes) Expl.

**402. Mund, Rudolf J.:** Jörg Lanz von Liebenfels und der Neue Templer-Orden. Die Esoterik des Christentums. 1.-3. Tsd. Stuttgart, Spieth Verlag, 1976. 209 S., mit Abb. im Text, 8°, Illus. O-Pappband **55,00 €**

Liebenfels, der eine christlich geprägte Rassereligion vertrat, zog mit der Ordensgründung des O.N.T. hohe Würdenträger u. einflussreiche Vertreter der damaligen Gesellschaft an, u.a. Wilhelm Diefenbach, Dr. Ed. Ritter von Liszt, Alexander von Sender, Guido von List, Rudolf John Gorsleben, Ernst Issberner-Haldane, Karl Georg Sell, General von Schemua, Dietrich von Nordgotthen, Friedrich Schwickert. Nach Wilfried Daim: "Der Mann, der Hitler die Ideen gab". - Rudolf Mund verschweigt, dass er selbst das letzte Oberhaupt des Ordens war. - Inhalt: Non nobis, non nobis Domine; Zur Person u. Überblick; Wie es zur Gründung des ONT kam; Der Nachweis der Legalität des ONT; Die ersten Neutempler; Die Besitzungen des ONT; Begegnung mit Lenin, Tod der Zarin; Der ONT u. die Politik der Vergangenheit; Die Rassenfrage; Die Chronik der von Dr. Lanz vertretenen Ideen, Erkenne Dich selbst; Das frühe Christentum; Nachwort; Anmerkungen. - Ein sehr gutes Expl.

**403. Mund, Rudolf J. und Karl-Maria Wiligut:** Wiliguts Geheimlehre. Fragmente einer verschollenen Religion. [Die geplante Geheimlehre für die neue Ordnung in Europa. = Sensationelle Enthüllungen!!! =]. [Riga, Wien u. Berlin], Deutschherrenverlag [Books on Demand GmbH], 2002. 3 Bll., 253 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Karton **28,00 €**

Die reisserischen Zusätze auf dem Deckel täuschen, denn der Text ist alles andere als eine "Geheimlehre" für das neue Europa. Es ist das reproduzierte Typoskript von Munds letztem Buch, das nach seinem Tode von seiner Frau mit Bitte um Hilfe an den Bekanntenkreis versendet wurde. Es enthält eine eher ungegliederte Materialsammlung u.a. von Wiliguts ungeliebten Schüler Rüdiger mit den Hagalrita-Sprüchen u. greift den Baldur-Krestos Mythos um Goslar auf. - Ein neuwertiges Expl.

**404. Murawski, Dr. Friedrich:** Das Gott. Umriß einer Weltanschauung aus germanischer Wurzel. 6.-10. Tsd. Berlin, Theodor Fritsch Verlag, 1941. 79 S., 8°, O-Karton **32,00 €**

Aus dem berühmten Fritsch Verlag. - Die Schrift ist eine Erweiterung des letzten Abschnittes aus dem Buch des Autors "Der Kaiser aus dem Jenseits". "Was dort vorwiegend nach der geschichtlichen Seite gezeichnet wurde, soll hier nach dem geistigen Gehalt dargestellt und weiterentwickelt werden - wiederum in Auseinandersetzung mit artfremden Vorstellungskreisen." - An Rändern u. Kanten etwas bestoßen; min. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**405. Nielsen, Ferdinand Walter:** Rätsel der Bibel. Das Christentum im Lichte kosmischer und rassischer Erkenntnisse. Mit 2 Bildern und 24 Zeichnungen. Danzig, Verlag Walter Martin, 1932. 150 S., mit 1 Textabb. u. 13 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **180,00 €**

Hefrige antikerikale u. antisemitische Schrift; der kuriose Rassismus des Autors verbindet auch zahlreiche Runeninterpretationen mit Astralmythen (die Kompilation nutzt hierzu auch die ursprünglich anders gelagerten Ideen von Andrzej Niemojewski). Ein beispielhaftes Zitat: "Der eigentliche Sinn des Wortes huren bedeutet 'falsch zeugen' denn ur als Rune (Runenzeichen) bedeutet natürliche Zeugung und der Buchstabe h als Rune (Runenzeichen) = hagel, bedeutet

falsch. Hurerei im ursprünglichen Sinne ist die Erzeugung von Rassenbastarden [...] Auch im astralen Sinne des Wortes Gott=Gatte=Schöpfer, gibt es keine Gleichheit aller Menschen, denn nur die arische Rasse steht unter dem Einfluß Gottes [...] der Sonne [...] und dem Einfluß der von den Planeten und Tyrkreisbildern ausgehenden guten Kräfte, die im Rassebastard von schädlichen Einfluß sind." Der Quellennachweis nennt u.a. die bekannten völkischen Schwärmer u. Ariosophen: Betha, Guido List, Ph. Stauff, Lanz v. Liebenfels u. Weishaar. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Sehr selten.

**406. Nollau, Hermann (Hrsg.):** Germanische Wiedererstehung. Ein Werk über die germanischen Grundlagen unserer Gesittung. Unter Mitwirkung von Klaudius Bojunga, Albrecht Haupt, Karl Helm, Andreas Heusler, Otto Lauffer, Friedrich von der Leyen, Josef Müller-Blattau, C. Freiherr von Schwerin. Erstaug. Heidelberg, Karl Winter's Universitätsbuchhandlung, 1926. 5 Bl., 700 S., 2 Bl., mit 10 Farbtaf., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **30,00 €**

Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiburg i. S. 1934). - U.a. über: Die Entwicklungsstufen der germanischen Kultur. Umwelt u. Volksbrauch in altgermanischer Zeit; Altgermanische Sittenlehre u. Lebensweisheit; Der Geist des altgermanischen Rechts, das Eindringen fremden Rechts, u. die neuerliche Wiedererstarkung germanischer Rechtsgrundsätze; Die Entwicklung der germanischen Religion, ihr Nachleben in u. neben dem Christentum; Die Tonkunst in altgermanischer Zeit. Wandel u. Wiederbelebung germanischer Eigenart in der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Tonkunst; Werden u. Wesen der deutschen Sprache in alter Zeit. Die Fremdsprachenherrschaft u. der Freiheitskampf der deutschen Sprache; Altgermanische Dichtung, ihre Umbildung im Mittelalter, u. ihre Belebung in neuerer Zeit; Die altgermanische bildende Kunst, ihr Nachleben in den Jh. der Herrschaft fremder Kunst u. ihr neuerliche Wiederaufdeckung. Altgermanisches in der neueren bildenen Kunst. - Einband min. berieben; Schnitt u. Vorsätze stockfleckig; Besitzervermerk, sonst gut.

**407. Nordische Glaubensgemeinschaft e.V.:** Weg und Ziel der Nordischen Glaubensbewegung. Herausgegeben von den Landesgemeinden Brandenburg und Kursachsen der Nordischen Glaubensgemeinschaft. 4. erw. Aufl. Freiberg i.Sa., Verlag Th. E. Hubricht, 1929. 31 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

(= Irmsul-Schriftenreihe Heft 2). - Im Vergleich zur 1. Aufl. verändertes Erscheinungsbild. - "Nur wenn sich alle Deutschgeborenen bewußt und frei zu dem [...] nordisch-germanischen Glauben bekennen, gelangen wir zu einer unzerstörbaren Schicksals- und Tatgemeinschaft, einem gottgeborenen einheitlichen Zukunftswillen. Ohne diesen aber ist eine Befreiung und Erneuerung des deutschen Volkstums nicht möglich [...] Um dieses Ziel zu erreichen, haben die Kreise, die die blutmäßige Gebundenheit und rassische Bedingtheit alles religiösen Empfindens erkannt haben, sich bewußt außerhalb der christlichen Kirche und in entschiedenen Gegensatz zu ihr zur Nordischen Glaubensgemeinschaft zusammengeschlossen." (S.22). - Gesamtes Heft mit Längsknick; Rückendeckel mit kl. Einriß, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**408. Opitz, Dr. Max:** Auf nordischen Spuren der Königlichen Kunst. Eine kultgeschichtliche Studie. Zeichnungen von Br. Hans W. Schönberger. Als Handschrift für Bbr. Meister gedruckt. Erstaug. Görlitz, Eigenverlag, 1930. 2 Bl., II, 89 S., mit Frontispiz u. Textillus., Gr.-8°, Illus. O-Karton **148,00 €**

Einer der seltenen deutlichen Belege für eine völkische Freimaurerei. Es werden z. B. Rudolf John Gorsleben, Herman Wirth, Wilhelm Teudt u. der Welteis-Forscher Georg Hinzpeter zitiert oder angeführt. - U.a. über: Ortung; Religiöse Momente; Atlantis (Mo=Uru); Nordische Religion, Verchristlichung; Idisen; Bedeutung der Zahl; Freimaurerei vor 1717 (Germanische Einweihung, Die arische Kabbala.); Offenbarung Gottes (Arische Priesterschulen, "Judaisierung"); Vorgeschichtliche Kultstätten u. Sternwarten; Altnordische u. freimaurerische Symbole; Arbeitstafel u. Symbolik; Auferstehungsglaube; Der erschlagene u. wiedererstandene Meister (Der Felsensarg in den Externsteine); Logos. - Einband leicht bestossen, fleckig u. lichtschantig; Widmung auf Titel; eine Seite angeknickt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**409. Oppenheimer, Franz:** Freiland in Deutschland. Als Manuskript gedruckt. Berlin, F. Fontane & Co., 1895. VIII, 117 S., 8°, Priv. Hableinen d. Zt. **98,00 €**

U.a. über: Die Parteien u. das Sozialtär-Prinzip (Reaktionäre, Liberalismus, Sozialdemokratie, Anarchismus); Logischer Bankrott aller dieser Richtungen; Eugen Dühring; Freiland (Theod. Hertzka); Die Kenia-Phantasie; Die Siedlungs-Genossenschaft Freiland. - Eine sehr frühe wissenschaftlichen Arbeit von Franz Oppenheimer (1864-1943), dem späteren Professor für Soziologie u. theoretische Nationalökonomie. Oppenheimer lehrte von 1934 bis 1935 in Palästina u. emigrierte, nach Aufenthalt in Japan u. China, 1940 in die USA. - Signatur u. kl. Bleistifanmerkung auf Titel, sonst ein sehr gutes Expl.

**410. Otto, Friedrich Karl:** Arische Gotteskunde. Erstaug. Bad Berka bei Weimar, Verlag Deutsche Gemeinschaft, 1924. 70 S., 3 Bl., Gr.-8°, O-Karton **78,00 €**

U.a. über: Der Kerngehalt der urarischen Religion; Die Geschichte der arischen Religion bis zur Entstehung des Judentums; Der Einfluß des Judentums in der arischen Religionsgeschichte; Der Kampf unsterblichen Ariertums gegen

das Christentum; Der religiöse Kampf der Gegenwart; Das neue Reich des Glaubens. - "Ausgehend vom germanischen Mythos, sollen vergleichend alle Göttersagen oder Religionssysteme der arischen Völker besprochen werden. Scheidet man dann entartetes oder durch fremdrassige Einflüsse entstandenes aus, so ergibt sich am sichersten der Grundgehalt der arischen Religion und damit auch der germanischen. Dieser Weg erscheint mir sicherer als das Vorgehen Guido von Lists in seiner 'Religion der Ariogermanen', der unter Zuhilfenahme alter gnostischer und theosophisch-okkulten Mysterien ein festgefügtes Religionssystem aus der germanischen Mythologie zu entwickeln versucht." - Im Verlag erschienen Schriften zum "Deutschen Glaubenstum, der deutschen Gotteskunde und der Heimatschulbewegung" neben dem Autor auch von Otto Sigfried Reuter u. Dr. Th. Scheffer. - Friedrich Karl Otto (1888-?), Telegrapheninspektor a.D., einer der vielen völkischen "Deutschgläubigen", siehe Mohler. - Etwas angeändert, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**411. Paelke-Weishaar, Kurt:** Die Evangelien nicht veraltet. Ragnit (Ostpr.), Heinz-Hildebrand Schirmer, [1936]. 224 S., Kl.-8°, O-Kart on mit Goldschrift **52,00 €**

Kein christliches Erbauungsbuch, sondern eine völkische Interpretation der "Evangelien." U.a. über: "Christentum mit 'K' geschrieben"; Vom Göttlichen im Menschen; Vom kristlichen Leben; Kristentum, Rasse u. Volk (Das Heil kommt von den Juden); Sünde; Das Reich Gottes auf Erden (Die Bedeutung des Wortes 'Deutsch'). - Darunter sehr seltsame Ausführungen zu der sprachlichen Beziehung zw. "Juden" u. den "Goten", der germanischen, über die ganze Welt verbreiteten Führerorganisation (S. 140f.). Desweiteren vertritt Weishaar eine "mystische Maurerei", nach der Jesus "Freimaurer" war. - Ludendorff über den "Bund der Guten", den Weishaar in Ostpreussen gegründet hatte: "Der Orden war [...] logenähnlich aufgebaut. Astrologie, Runenkunde und anderer okkulte Schwindel bildete die Geisteskost der Guten [...]. Die 'Guten', die doch völkisch sein wollen, und die sich solche Lehren ihres Meisters gefallen ließen, müssen schon weitgehend induziert irre gemacht worden sein!" ("Am Heiligen Quell", Jhg. 9, S. 290f.) - 1935 verwechselte ein erboster Leser der Odal-Hefte Wiligut/Weisthor (Pseud. Jarl Widar) mit Weishaar: "Es handelt sich um den Gedicht-Cyklus 'Agis-Thor-Stan' von 'Jarl Widar', dessen wahrer Name und Anschrift nur durch die Schriftleitung zu erfahren ist! [...] Das allerschlimmste aber ist der Verdacht, dass nicht ein sehr jugendlicher Phantast und Pfscher es geschrieben hat, sondern Jemand aus dem altervölkischen Lager! Ich bin Ostpreuße und habe bis vor 4 Jahren dauernd in Ostpreußen gelebt." - Etwas bestossen, lichterhandig u. angeknickt; Titelfrückseite mit (unschöner) Widmung; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

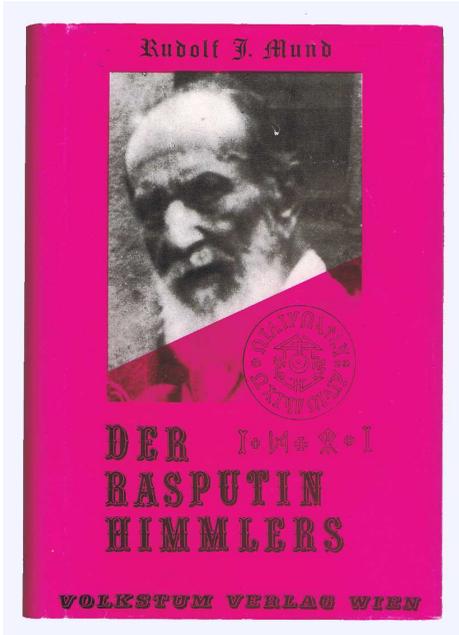
**412. Paulk, E[mil] G[ustav] [d.i. Paul Kemski] (Hrsg.):** Psychoenergetik und Psychokratie. Eine Hochschule des Menschseins. Ein deutsches Ertüchtigungswerk! Lehrgang zur Weckung der schlummernden und gehemmtten Seelen-, Willens- und Nervenkräfte [...] Dieses Lehrwerk wurde geschrieben und veröffentlicht in den Jahrgängen 1922-1927 der Monatsschrift "Der Psychokrat". 1. Aufl. Hattenheim i.Rhg., Verlag Psychokratie, [1928]. 512 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **250,00 €**

"Magie aber ist etwas Urzeitliches, Heldenhaftes, Unsentimentales, etwas Gewalttätig-Aristokratisches, Leibhaft-Konkretes, das sich jeder Verabstrahierung, Universalisierung und Moralisierung widersetzt. Magie ist ein Freibeutertum dämonisch erfüllter Menschen." (S. 211) - "Darum erscheint ihnen die Psychokratie und Psychoenergetik so gefährlich, weil sie die goldene Linie herstellt zwischen Magie und Naturwissenschaft, zwischen Glauben und Wissen, Geist und Körper, Mächtig und Gering, Völkisch und Demokratisch. Darum musste sogar ein Hitler gegen sie mobil gemacht werden. Sein Untergang ist die Wirkung letztlich davon, dass er nicht hören wollte von dem, was ihm abging. Der gute und starke Wille allein tut es nicht." (S.222) - Für den völkisch-arisophisch orientierten Autor sind die "fremden-blutfernen [...] die okkulte Kernfrage der Politik" (S.321), d.h. "Jesuiten, Freimaurer und Volljuden". - Titel mit kl. Signaturstempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt. - Selten.

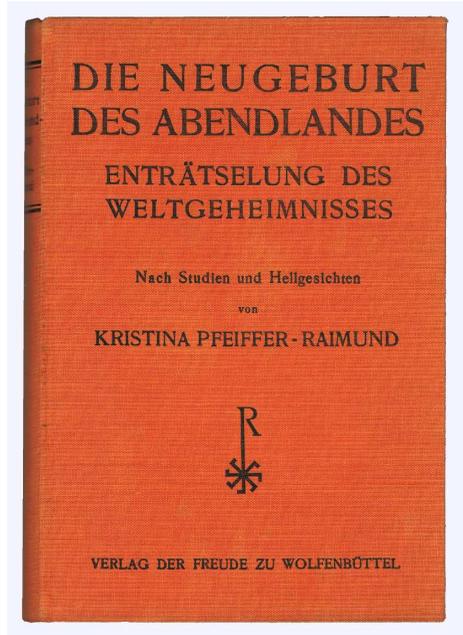
**413. Pfeiffer-Raimund, Kristina:** Das enträtselte Weltgeheimnis und Feenlichtwunder der Tage Noahs. Hellgesichte und Studien zur Völkergeburt. Erstaug. Frankfurt a.M., Verlag Englert & Schlosser, 1923. 5 Bll., 298 S., 1 Bl., 8°, restaurierter O-Pappband **64,00 €**

Die zweite Auflage erschien 1926 unter dem Titel: "Die Neugeburt des Abendlandes. Enträtselung des Weltgeheimnisses nach Studien und Hellgesichten". - Das Werk wurde, ähnlich wie bei Guido von List, "medial hellsichtig" verfasst. Lanz von Liebenfels lobte in der Zeitschrift "Ariosophie" mit einer positiven Besprechung die Arbeit: "Besonders sei eines der merkwürdigsten u. schönsten Bücher, die ich je gelesen habe, erwähnt, das Buch einer modernen germanischen Veleda, einer ariosophischen Seherin, die die Geschichte u. Gescheide der heroischen Rasse bis in die fernste Vergangenheit u. in die fernste Zukunft mit einer Schärfe und Klarheit sieht, die erschüttert und geradezu unheimlich anmutet." - U.a. über: Seherische Fähigkeiten u. Kulturforschung; Weltreife zur Entschleierung versunkener Vorzeitzeiten; Der Völkerbauplan der urmütterlichen Feenwelt; Nicht pangermanisches sondern keltthermanisches Völkerideal; Das radioaktive Weißlicht; Urbild des Gral; Die Lichtkünste, Bannwaffen u. Blendmittel; Deutsches Sprachmysterium; Die autochtonen Zwergvölker unter Feenhut als Handwerker u. Wächter der Heckwäldungen; Die Gralsmysterien; Die Radiomagie der Geheimwaffen; Die geheime Weltregie des hermanischen deus ex machina; Aufhebung der Schwerkraft; Die Bewohnbarkeit der Erdtiefe durch die Radiokraftwelle; Notung, das magische Schwert; "Strahlende Sonnen um Mitternacht" aus nachchristlichen Zeugungsberichten; Der Mißbrauch des Antichristen; Das Machtgeheimnis der ewigen Lebensverjüngung; Der Weltfriedhof von Versailles; Die Radiomagie der Totenerweckung. - Einband mit verstärktem Rücken u. montierten Original, dazu neue Vorsätze; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**414. Pfeiffer-Raimund, Kristina:** Die Neugeburt des Abendlandes. Enträtselung des Weltgeheimnisses. Nach Studien und Hellgesichten. 2. unv. Aufl. von Das enträtselte Weltgeheimnis und Feenlichtwunder der Tage Noahs. Wolfenbüttel, Verlag der Freude (Georg Koch & Paul Zieger), 1926. 6 Bll., 298 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **58,00 €**  
 Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.



Nr. 401



Nr. 414

**415. Pudor, Dr. Heinrich:** Zur Wiederbelebung germanischer Volks- und Naturfeste. 1. Folge [von 3]: Kultur der Feste. Hellerau-Dresden, Hakenkreuz-Verlag, [1923]. 39 S., 8°, O-Karton **34,00 €**

(= Flugblätter vom Hakenkreuz). - Heinrich Pudor (1865-1941) gilt neben Richard Ungewitter als Vater der Freikörperkultur bzw. "Nacktkultur". Nach Mohler: "Eine der bizarren Existenzen unter den Völkischen und auch eines der bizarren (und umfangreichsten) Werke, das jedoch wegen der zahlreichen Veröffentlichungen im Selbstverlag (und in Lieferungen) schwer zusammenzustellen ist. Eine komplette Pudor-Bibliographie ergäbe einen ziemlich kompletten Katalog der völkischen Themen: Rassismus, Nordlandbegeisterung, Antisemitismus, Deutschgläubigkeit [...] Sprachgeschichts- und Vorzeittheorie, Reform der Landwirtschaft, Sexualtheorie." Pudor hielt sich, um Malerei zu studieren, zeitweilig in England auf. - Mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**416. Rehwaldt, Hermann:** Rassenkunde und Rassenwahn. Okkultes Gift gegen Volkserhaltung. 1. Aufl. Düsseldorf, Verlag "Deutsche Revolution", [1936]. 47 S., 8°, O-Karton **28,00 €**

Der Verfasser (Pseud.: German Nording, German Pinning) war einer der produktivsten Autoren der "Ludendorffer", in der vorl. Schrift wendet er sich gegen die "okkulte Rassenlehre": "Der Glaube an die Heranzüchtung von neuen Rassen und Unterrasen, die Erbtugenden verfälscht und vergrößert. Ja selbst das alte Atlantis-Märchen muß hier herhalten, um die Herkunft dieser vergotteten Rasse zu erklären. Wo ist hier ein Unterschied von Theosophen, Rosenkreuzern, Ariosophen und anderen induzierten Irren? Es fehlt nur noch die 'lemurische' Rasse, um den Juden hineinzurubrizieren. Aber auch das wird sogar von einigen 'völkisch' eingestellten Theosophen, Frau Kryshanowki-Rochester [sic! W. J. Kryshanowskaja-Rochester] an der Spitze, besorgt." - Deckel leicht lichtrandig; eine Ecke durchgehend angeknickt; Titel mit Besizervermerk, sonst ein gutes Expl.

**417. Reichstein - Wehrmann, Frodi Ingolfsson [Hrsg.]:** Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 4. Jhg. 1929, Heft 1, 3, 4, 5/6, 7 und 8 [= 7 von 12 Nummern]. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1929. Zus. ca. 205 S., Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **270,00 €**

Aus dem Inhalt: J. Lanz v. Liebenfels: Die Geschichte der Ariosophie (in Fortsetzungen); Rudolf Schwartz: Der Goldene Mittelweg. Weltanschauliches über Gesangskunst; Issberner-Haldane: Sinn u. Zweck der "Neuen Kalandsgesellschaft"; Ein Erfindergenie unserer Zeit. (Über Frenzolf Schmid u. seine "Dreistrahlenbündel", am Ende ein Spendenaufruf, da 150000 RM für eine geplante Naturheilklilik für Strahlenbehandlung benötigt werden); E. Freifrau v. Puttkamer: Das Pendel als astrologisches Hilfsmittel; F. J. Wehrmann: Wir u. die Anderen; Robert Brotz: Mein Weg zur natürlichen Ernährung; Walter Sommer: Die natürliche Ernährung des Menschen; Georg Richter: Etwas über Essen, Trinken u. Kleidung; C. Höcker: Schicksalsdeutung aus dem Namen. - Angerostete Klammern (dadurch ein gelöster Umschlag); tlw. schwach fleckig u. leicht angeknickt; unbeschnitten bzw. aufgeschnitten; überwiegend saubere u. gute Expl.

**418. Reichstein, Herbert (Hrsg.):** Zeitschrift für Geistes- u. Wissenschaftsreform. 3. Jhg. 1928, Heft 1, 4, 5, 6, 8/9, 10/11 und 12 [= 9 von 12 Nummern]. Okkulte Beilage: Der weiße Pfad - vereinigt mit Arische Freiheit. Pforzheim, Verlag Herbert Reichstein, 1928. Zus. ca. 268 S., Gr.-8°, O-Papier (Hefte) **320,00 €**

Aus dem Inhalt: Rudolf John Gorsleben: Arische Weltanschauung ist Urschau; Frodi Ingolfsson Wehrmann: Boten des Sonnenfrühlings; Ernst Issberner-Haldane: Eine ariomantische Studie von Dr. J. Lanz v. Liebenfels; Paul Horn: Problema spiritualia; Godhart: Die versunkene arische Urheimat; Frenzolf Schmid: Atlantis, der untergegangene Erdteil; Walter Kurz: Das Gesetz der organischen Zellschwingung als exoterischer Schlüssel zur Artzeugung im ariosophischen Sinne; F. Teltscher: Feinkraftflüsse des Weltraumes; Werner v. Bülow: Wissenschaftsreform; Gregor Schwarz-Bostunisch: Der Illuminaten-Orden; E. Freifrau v. Puttkamer: Einiges über Pendelforschung; Simplicius redivivus "Der Huter-Rummel"; Karl Kern: Mensch u. All. - Etwas gebräunt, sonst gute Expl.

**419. Richter, Georg:** Dein Name - Dein Charakter. Erstaug. Dresden, Verlag Kurt Hartmann, [1931]. 222 S., 8°, O-Leinen **42,00 €**

Der Titel stand im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - In den Quellenangaben bezieht sich der Autor auf Guido von List: Die Ursprache der Ario-Germanen; K. Kolb: Die Wiedergeburt; Albert Marsch: Ich befehle, u. Gorsleben: Hochzeit der Menschheit. Desweiteren kündigt er für den Herbst 1931 sein Buch "Kraft-Welle-Mensch" an. - Georg Richter war Lebensreformer u. Betreiber der Sommerschule Bielatal bei Bärenstein (Bezirk Dresden), der sich auch Siegfried Adolf Kummer angeschlossen hatte (Autor von "Heilige Runenmacht"). Richter stand den Ariosophen nahe, der von ihm geleitete "Zirkel für praktische Menschenkenntnis" verschmolz 1929 mit der ariosophischen "Neuen Kalandergesellschaft" von Herbert von Reichstein. Georg Richters Bruder Alfred Richter veröffentlichte in "Die urewige Weisheitsgeschichte der Menschenformen" (Lanz von Liebenfels gewidmet) ähnliche Gedankenansätze. - Einband fleckig u. angestaubt; Kanten berieben; Vorsätze u. Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**420. Salburg, Edith Gräfin:** Der Tag des Ariers. Ein Buch der Zeit. Erstaug. Berlin, Schlieffen Verlag, [1935]. 288 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **120,00 €**

"Es wurde über deutsche Frauen und Mädchen in einer nicht wiederzugebenden Weise geredet. In einem bösen Lachen irrlichterte der Haß und so etwas wie Gier. Mir, dem schwerfälligen Bauernabkommen lag Frivolität vollkommen ferne. Ich kannte Roheit, Verirrungen der Leidenschaft, aber nicht diese Perfide, die bewußt lügt, langsam vergiftet. Im Glauben, daß dieser Zynismus Gewandtheit bedeutet, städtische Lebensart, bei der ich nicht mit könne, begann ich, den Kreis zu meiden." - Edith Gräfin von Salburg (d.i. Edith Freifrau von Krieg-Hochfelden, geb. Gräfin Salburg-Falkenstein 1868-1942), "heute gilt sie als eine gegenüber Adel, Hochfinanz und Klerus polemisierende Schriftstellerin mit eindeutig deutschnationaler und antisemitischer Tendenz." (Horst-Peter Wolff: Biographisches Lexikon zur Pflegegeschichte (sic!)). - Einige Titel, u.a. ihr Memoirenwerk "Erinnerungen einer Respektlosen" (1927/28), erschienen im dem berühmtesten antisemitischen Hammer Verlag des Theodor Fritsch. - Vorsätze leicht fleckig; Titel mit zweifachen Besitzerstempel; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit einer Farbkopie des Schutzumschlages.

**421. Schmude, Detlef:** Das Gebot der Stunde. Ueber die Arbeit zur Siedlung. Aus meinen Erfahrungen unter Bergarbeitern. Berlin, Deutsche Landbuchhandlung, [1919]. 51 S., mit zwei Textillus., 8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Detlef Schmude gehörte zu den frühesten Verehrern des Lanz von Liebenfels, enge Kontakte bestanden seit dem Frühjahr 1914 u. er wurde der erste reichsdeutsche Prior des Lanz-Liebenfels'schen Ordo Novi Templi (ONT). Auch Ellegaard Ellerbek gehörte zu seinem persönlichen Bekanntenkreis. Eine englischsprachige Ufoinfo-Seite im Internet bezeichnet Schmude, der sich viele Monate im Ausland aufhielt, als Sucher nach den "Hidden Masters" u. als "the world's first door-to-door psychic investigator". - Ein Siedlungsreformarisches Werk, das im Gegensatz zu dem später erschienenen "Durch Arbeit zur Siedlung" (Berlin, August Scherl 1922), diese Aktivitäten des Autors nicht erwähnt. - Deckel leicht bestossen, etwas fleckig u. mit radierter Signatur; innen tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**422. Schultze, Friedbert:** Das Sittengesetz des nordischen Menschen. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1933. 72 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Reden und Aufsätze zum nordischen Gedanken. Herausgegeben in Gemeinschaft mit Mitarbeitern der "Nordischen Stimmen" von Dr. Bernhard Kummer. Heft 3). - Gelistet in: Emil Hubricht "Buchweiser für das völkisch-religiöse Schrifttum und dessen Grenzgebiete" (Freiberg i.S. 1934). - "Nordischer Glaube und Weltanschauung bedingen die Sittlichkeit des nordischen Menschen." (S.7) - U.a. über Willensfreiheit, Sittliche Lebensgemeinschaft, Brauchtum. - Etwas bestossen; Rücken leicht angerissen; einige Bleistiftanmerkungen, sonst ein altersentsprechend gutes Expl.

**423. Schulz, Dr. Julius:** Die Überwindung des natürlichen Todes. Der unsterbliche Mensch der nahen Zukunft. Eine praktisch erprobte, auf moderne naturwissenschaftlich-medizinische Forschung gestützte Wegweisung zur Lebensverlängerung. Zürich, Lebensweiser-Verlag, 1928. 28 S., 8°, Farbige illust. O-Karton **18,00 €**

"Dass heute die weiße Rasse trotz ihrer entarteten Lebens- und Denkweise noch nicht vollständig abgewirtschaftet hat, wird von den Einsichtigen als das größte Weltwunder betrachtet und beweist nur die Zähigkeit, Langlebigkeit, Vollkommenheit und Anpassungsfähigkeit des Körpers arischer Herkunft." (S.22) - Sehr gutes Expl.

**424. Schweingel, Gotthelf Ehrhardt:** Untergang oder Aufstieg. Die Lehre von den geschlechtsbedingten Typen. 1. Aufl. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1930. 208 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

Die Diffamierungen des Autors sind nicht ohne unfreiwilligen Humor: "Eines weiß ich gewiß: An diesem Werke werden sich viele ärgern! Ärgerlich wird es gerade denen bereiten, die in unseren Tagen an der Spitze stehen [...] Sie sind fast ausnahmslos Weibmänner, und jeder Mann möchte doch ein echter Mann sein. [...] Solange bei jedem Führerwechsel dicke Männer mit 'glatten Köpfen' erscheinen [...] sind wir noch weit vom Aufstieg entfernt. Erst, wenn nicht nur der, sondern die Führer auftauchen, muskulöse Männer mit vollem Haar, die naturnotwendig kommen müssen, dann tagt der deutsche Morgen." - "Weibisch" ist u.a. Friedrich der Große, Wilhelm II., Ex-General Ludendorff ("Ob L. ein Spaltungs- oder Bastardpykniker ist, vermag ich z.Zt. auch nicht entscheiden."), die Franzosen, die Juden ("Die Antisemitenbewegung wird erst in Fluß kommen, wenn sie ein tüchtiger Jude in die Hand nimmt"), während "Mann sein, heißt Sozialist sein." - Einband etwas bestossen u. angeknickt; min. lichtrandig; Namensstempel auf Innendeckel; eine Ecke etwas gestauch; mit durchgehender Knickspur, sonst ein gutes Expl.

**425. Silber, O. H. P.:** Praktische Diätetik. Ein treuer Führer für Jedermann. Leipzig, Verlag von Grumpelt & Böhm, [um 1910?]. 250 S., 8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **90,00 €**

U.a. über: Das Rauchen; Das Reisen; Wettleute; Wie man reich wird; Ueber Sinnes-Eindrücke; Phantasie u. Denken; Schlechte Gewohnheiten; Die Hypochondrie; Religion; Die Ehe; Einige Grundfehler des deutschen Volkes; Korpulenz u. Magerkeit; Die wirklichen Ursachen des Haarschwundes; Das Gehen. - Silber war Architekt, Lehrer an der Städtischen Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule in Berlin-Charlottenburg, sowie Dozent an der Berliner Gewerbeakademie. Der frühe Hohlwelt-Theoretiker hatte schon 1828 in Leipzig die Schrift "Die Unterwelt oder Gründe für ein bewohnbares und bewohntes Inneres unserer Erde" veröffentlicht, später verfasste er auch "Die Erde eine Hohlkugel". - Tlw. gering angestaubt; sehr vereinzelte Anstreichungen, sonst gut. - Sehr selten, via KVK kein Expl. auffindbar.

**426. Staningk, Alfred:** Weg zur Freude. (Gedichte). 1. Aufl. Bergedorf, Schafferverlag, 1924. 95 S., 8°, Gelber O-Karton mit blauem Farbschnitt u. Vorsatzblättern **30,00 €**

Der Dichter widmet den Band "Balder Treu", der ebenfalls im "Schafferverlag" veröffentlichte. Leiter des eng mit der Germanischen Glaubens-Gemeinschaft verbundenen Bundes war der Verleger u. "Heilpädagog" Carl Weißleder (1860-1912). - Ein gutes Expl., wie alle Publikationen dieses Verlags selten.

**427. Strack, Dr. Hermann Leberecht:** Jüdische Geheimgesetze? Mit drei Anhängen: Rohling, Ecker und kein Ende? Artur Dinter und Kunst, Wissenschaft, Vaterland. "Die Weisen von Zion" und ihre Gläubigen. 5. Aufl. Berlin, E. A. Schwetschke & Sohn, 1921. 36 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **35,00 €**

BzA S. 1169. - Strack (1848-1922), evang. Theologe u. Judaist. Er wurde von jüdischer Seite als Sachverständiger bei den sog. Ritualmord-Prozessen hinzugezogen. Antisemiten wie Karl Ehrsreich u. Theodor Fritsch verfassten gegen ihn zahlreiche Hetzschriften. - Einband etwas berieben; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**428. Timm, Hans (Hrsg.):** Freiwirtschaft durch Freiland und Freigeld. 13. Jhg. 1933, Heft 3 und Heft 4/5. Leipzig, Stirn-Verlag Hans Timm, 1933. S. 65-152, 8°, O-Karton (Hefte) **28,00 €**

Aus dem Inhalt: Dr. Menzel: Entschuldungs-Irwege; Das Wundergeld von Wörgl; Oskar Wolfan: Der Goldblock knirscht oder: Die Dummheit der Leser; Timm: Der Morgan-Prozess vor dem amerikanischen Senat; Karl Tuschwitz: Leonardo da Vinci, Silvio Gesell; Theodor Reents: Die bevölkerungspolitische Bedeutung der freiwirtschaftlichen Theorien; Saladin: Zur Quelle des Urzinses. - Rücken von Heft 4/5 etwas angerissen; sehr vereinzelte Bleistiftanstreichungen; leicht gebräunte Seiten, sonst gute Expl.

**429. Timm, Hans (Verantwortl.):** Letzte Politik. 10. Jhg. 1931, Nr. 21 // 11. Jhg. 1932, Nr. 26, 28, 32, 34, 41, 43 // 12. Jhg. 1933, Nr. 11 // 13. Jhg. 1934, Nr. 1 - 8 [gesamt 16 Ausgaben]. Leipzig, Stirn-Verlag Hans Timm, 1931, 1932, 1933, 1934. jew. ca 4 - 8 S., mit einigen Abb., 48 x 32 cm, Gefaltet **140,00 €**

Aus dem Inhalt: Völliges Versagen der gesamten Linken; Die Reichsbank spricht nicht über Währung; Hoover ist Hilflös; Warum Hitler abblitzte; Österreichs Notenbank gesteht ihre Deflationspolitik; Wörgler Freigeld verboten; Wer den Frieden will, muß das Gold bekämpfen; Augen auf (Hjalmar) Schacht!; "Freiwirtschaft" die dritte u. einzige Lösung; Flüchtet Russland vor Japan in den Völkerbund?; Roosevelts Währungsexperiment mißlingt; Goldkrieg auf dem Höhepunkt. Die Bolschewisten schwatzen wieder von "Weltrevolution"; Panasien, die drohende Gefahr usw. - Die FFF-Bewegung (Freiland-Freigeld-Freiwirtschaft) wurde von Silvio Gesell initiiert (Hauptwerk: Die natürliche Wirtschaftsordnung). - Altersentsprechend gut erhaltene Expl.: Wenige Bleistiftanstrichungen u. -anmerkungen, Papier etwas gebräunt, durchgehend Randläsuren, wenige kleinere Einrisse, wenige leichte Flecken. - Selten.

**430. Vahle, Hans:** Zielskizze der Freikörperkultur. Ein Leitfaden für Leibesucht und gesundes Leben. Wallen (Kreis Meschede), Pöolverlag, [1932]. 49 S., mit Fotografien auf 4 Taf., 8°, O-Karton **48,00 €**

Im Gegensatz zum Zeitgeist in "moderner" Antiquaschrift u. konsequenter Kleinschreibung gedruckt. - Mit 2 Besitzstempeln von Adolf [Karl Hubert] Koch (Berlin, Hasenheide, 1896-1970) Pädagoge, Sportlehrer u. Mediziner in Berlin. 1924 gründete er das Institut für Freikörperkultur, dem auch Magnus Hirschfeld angehörte. Obwohl das Institut 1933 durch die Nationalsozialisten verboten wurde, leitete Koch während des Krieges den Verslehrensport u. die Nachbehandlung der Verwundeten auf Schloss Marquardt. - Schnitt etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

## Nazca u. Tihuanaku

**431. Albin Grau - Fuhrmann, Ernst:** Reich der Inka. Textteil: Sprache und Kultur im ältesten Peru. Bildteil: Keramik, Weberei und Monumentalbau. Hagen i.W., Folkwang-Verlag, 1922. 59 S., 96 Taf., 4°, Illus. O-Pappband **38,00 €**

(= Schriften Serie Kulturen der Erde. Material zur Kultur- und Kunstgeschichte aller Völker. Band I). - U.a. auch über Tiwanaku oder Tihuanacu. - Kapitale stärker bestossen; Textteil leicht gebräunt, Bildteil vereinzelt leicht fleckig, sonst gut. Eine beiliegende Karte weist darauf, dass das Buch aus dem Besitz von Albin Grau (1884-1971, Filmarchitekt, Grafiker u. Mitglied der Fraternitas Saturni als Meister Pacitius) stammt.

**432. Bärtling, Prof. Dr. R., Ph[ilipp] Fauth und Dr. ing. e.h. H. Voigt (Hrsg.) u. a.:** Schlüssel zum Weltgeschehen. 6. Jhg. 1930 [kmpl.]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit. Organ des "Vereins für kosmotekhnische Forschung e.V.", Berlin und der "Kosmotekhnischen Gesellschaft in Österreich", Wien. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, 1930. 455 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, Illu s. O-Karton (Hefte) **118,00 €**

Die Zeitschrift wurde begründet von Hanns Fischer, unter Mitwirkung von Hanns Hörbiger. Ursprünglich lautete der Untertitel "Zeitschrift für Freunde der Welteislehre." Es sind insgesamt 8 Jahrgänge von 1925 bis 1932 erschienen. - Aus dem Inhalt: Julius Trumpp: Ein Beitrag zum Problem der Schwerkraft; Philipp Fauth: Das Problem Sahara-Mittelmeer; Herman Soergel: Wie entstand das mittelländische Meer u. welche technisch ausnutzbaren Kräfte schlummern in ihm?; W. Richard: Wetter u. Verkehrswesen; Karl Waitz: Die Schwankungen der Sonnenstrahlung; H. Soergel: Das Panopaprojekt; Tage F. Nilsson: Über die Materie u. ihre Beziehung zu Zeit, Raum u. Energie; E. Pignal: Der neue transneptunische Planet; H. Hörbiger: Mond u. Wetter; Ernst Adolf Krause: Technik der Zukunft; Fritz Henning: Wandlung des Entropiebegriffs; Eugen Georg: Geheimnisse der Kontinente; Eduard Ritter von Liszt: Methusalem; Hanns Fischer: Weltharmonie; Edmund Kiss: Der Tihuanaku-Bericht des Diego de Alcobaca; Georg Hinzpeter: Das Gesetz der Polverschiebung usw. - Das letzte Heft (11/12, S. 329-455) widmet sich ausschliesslich "Hörbiger, Schöpfer der Welteislehre zum 70. Geburtstag". Aus dem Inhalt dieses Heftes: Emil Jung: Hanns Hörbiger, der Ingenieur; Heinrich Mayer: Der Wegbereiter einer natursichtigen Wissenschaft; Karl Hans Strobl: Mensch u. Kosmos; Franz Spunda: Die Wiedergeburt des Nordens; Otto Bense: Der WEL-Gedanke u. die junge Generation; Kurt Aram: Welteislehre als philosophisches Problem; Alfred Seeliger: Allg. Gedanken zu Hörbigers Welteislehre; Edgar von Wahl: Die WEL kurbelt die Wissenschaft an; Gustav Kuhn: Mikrokosmische Welteislehre; Fritz Plasche: Geologische Widersprüche; Eugen Diesel: Über die Einführung technischer Gedankengänge in die Naturwissenschaften usw. - Die Einbände sind etwas lichtrandig u. angestaubt; Heft 9 angeschmutzt, z.T. mit Fehlstellen im Rand; vom letzten Heft (Nr. 11/12) fehlt der Rückendeckel, sonst gut.

**433. Behm, Hans Wolfgang (Hrsg.):** Schlüssel zum Weltgeschehen. 4. Jhg. 1928 [kmpl.]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit. Verantwortlich geleitet und herausgegeben von Hans Wolfgang Behm. Mit 1 Tafel, 11 Tabellen und 27 Abbildungen im Text. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, 1928. VII, 410 S., mit 27 Textabb. u. 1 Taf., Titel u.

Inhalt für den Jhg. beiliegend, 8°, O-Karton (Hefte),

**93,00 €**

Aus dem Inhalt: Alfred Seeliger: Der innere Aufbau der Sterne; H. Voigt: Zur Frage der Entstehung der Kohlenföze; Paul Köhler: Der Venuskalender der Mayavölker u. die Weltelehre; Edgar Daqué: Umstrittene Probleme der Geologie; Georg Hinzpeter: Vorboten des Atlantisunterganges; Hanns Hörbiger: Flutkatastrophen als Folge kosmischer Eisbeschickung; Edmund Kiss: Altersbestimmung der prähistorischen Metropole Tihuanaku u. die Datierung des Moneinfanges; M[ax] Valier: Biblische Weltkatastrophen; K. Marbe: Zur Psychologie der Wünschelrute; Ph[ilipp] Fauth: Das "Naturgesetz" in der Wissenschaft. - Hefte etwas bestossen bzw. leichte Randläsuren; leicht angestaubt; alle Deckel mit Besizervermerk; ein Heft mit losen Seiten, sonst gute Expl.

**434. Behm, Hans-Wolfgang (Hrsg. Heft 1-11) und Dicken (Hrsg. Heft 12): Schlüssel zum Weltgeschehen.** 5. Jhg. 1929 [kmp]. Monatshefte für Natur und Kultur in ihrer kosmischen Verbundenheit. Leipzig, R. Voigtländers Verlag, 1929. 2 Bll., 380 S. mit zahlreichen Textabb. u. 1 Taf., Titel u. Inhalt für den Jhg. beiliegend, 8°, O-Karton (Hefte)

**93,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Valier: Ueber die Fallbahnen einschrumpfender Weltkörper; J. Riem: Die Universalität der Sintflutsagen; Georg Hinzpeter: Der Wanenkrieg, eine dramatische Mondeinfangsage; Herman Wirth: Zum Atlantis-Problem; R. Erckmann: Edmund Husserl u. Hanns Hörbiger (Die Weltelehre in ihrer Beziehung zur Phönomenologie); Theodor Heinrich Mayer: Harmonie der Sphären; Ph[ilipp] Fauth: Haltlose u. unbewiesene Annahmen der Weltelehre?; Edmund Kifß: Wunder um den Titikakasee (Tihuanaku). - Hefte etwas bestossen, alle Deckel mit Besizervermerk, Heft 10 mit einigen Anstreichungen u. fast alle Seiten lose, sonst gute Expl.

**435. Bellamy, H. S. [d.i. Hans Schindler] and P. Allan: The Great Idol of Tihuanaco. An Interpretation in the Light of the Hoerbiger Theory of Satellites of the Glyphs Carved on its Surface.** 1. Aufl. London, Faber & Faber, [1959]. 192 p., with 34 diagrams and 2 plates, 8°, O-Cloth with Jacket

**62,00 €**

Der Titel gehört zu den wenigen Büchern, die nach dem Krieg zur Weltelehre bis auf einige Ausnahmen nur in engl. Sprache erschienen. Der Autor stützt sich hauptsächlich auf die von Hanns Hörbiger geschilderten Mondenbrüche u. die damit auf der Erde ausgelösten Katastrophen (Siehe auch: B. Nagel: Die Weltelehre, S.92). - Good copy.

**436. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies.** 19. Jhg. 1995, Nr. 1 bis 6 [kmp]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Feldbrunnen (Schweiz), 1995. Jew. 20 S., 2 Bll., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, I llus. O-Karton (Hefte)

**60,00 €**

Zeitschrift zur sog. Prä-Astronautik (Erich von Däniken). Aus dem Inhalt: Klaus-Ulrich Groth: Was geschieht in der Grossen Pyramide [von Gizeh]?; Andreas Ocklitz: Das Mundöffnungsritual der alten Ägypter; Peter Krassa: Ezechiel, der unverstandene Prophet; Hartwig Hausdorf: Pyramiden in Chinas verbotenen Zonen; J. Fiebag: Neue Entdeckungen in Bolivien u. Peru; Gisela Ernst: Shambala, Reich in den Sternen?; Thomas Ritter: Mahadbalipuram: Das Labor der Götter? - Am Ende jew. 4 S. mit englischsprachigen Berichten. - Gute Expl. bei leichten Gebrauchsspuren.

**437. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies.** 20. Jhg. 1996, Nr. 1 bis 6 [kmp]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Feldbrunnen (Schweiz), 1996. Jew. 20 S., 2 Bll., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, I llus. O-Karton (Hefte)

**60,00 €**

Aus dem Inhalt: Matthias Kappel: "Fliegende Schlangen" im Hochtal von Katmandu; Peter Fiebag: Lätium: Zyklopienmauern in Italien; Rudol Eckhardt: Zur Astro-Archäologie des Tales von Copán. Anregungen zu einem Forschungsprojekt; Michael Haase: Im Inneren der Grossen Pyramide [von Gizeh]; Klaus Richter: Ausserirdische Intelligenz in unserer Galaxis: Der Stand der Dinge; Horst Dunkel: Die Schriftzeichen vom Titicaca-See. - Am Ende jew. 4 S. mit englischsprachigen Berichten, darunter auch ein Text über Stonehenge u. Machu Picchu. - Gute Expl. bei leichten Gebrauchsspuren. Beiliegend Zettel, in denen Däniken um eine Spende für ein "Projekt X" bittet. Daraus wurde später der "Mystery Park".

**438. Fiebag, Dr. Johannes (Redaktion): Ancient Skies.** 21. Jhg. 1997, Nr. 1 bis 6 [kmp]. Official Logbook of the Ancient Astronaut Society [AAS]. Beatenberg (Schweiz), 1997. Jew. ca. 30 S., mit zahlreichen Abb. in Farbe, 4°, I llus. O-Karton (Hefte)

**57,00 €**

Aus dem Inhalt: Klaus Strenge: Antike Fraktale, Botschaften oder Erinnerungen?; Thomas H. Alfred Fuss: Nazca u. das Alte Testament; Hansjörg Ruh: Australien. Menschen vor 176 000 Jahren?; Matthias Kappel: Die "Heilige Geografie" von Tihuanaco; Frank Tanner: Rätsel in Sacsayhuaman (Peru); Wolfgang Maleck u. Katharina Kötter: Prä-astronautische Artefakte im Grab von Tut-Ench-Amun; Roland Roth: Wer war der Neandertaler?; Erich von Däniken: Unheimliches in Nazca. Ein geometrisches Rätsel entdeckt. - Bei 5 Heften am Ende 4 S. mit englischen Berichten. - 2 Hefte mit Feuchtigkeitsschaden, sonst recht gute Expl.

**439. Homet, Marcel F.: Nabel der Welt - Wiege der Menschheit. Außerirdische Einflüsse im Mosaik irdischer Kulturen?** Freiburg i.Br., Hermann Bauer, 1976. 271 S., mit einigen Abb., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag

**12,00 €**

Inhalt: Mythen, Sagen, Legenden (u.a. Hyperboreer, Riesen auf der Erde, Levitation, Qumram); Die Gigantik in den Denkmälern (u.a. Druiden, Megalithen, Stonehenge, Das Henkelkreuz, Tiahuanaco, Popol-Vuh, Pyramiden); Die Mysterien, Weltzeitalter der mythologischen Riesen; Helden, Götter in Menschengestalt u. die Unterwelt; Die Weltkatastrophen (u.a. die Sintflut). - Mit Register. - Umschlag mit Randlasuren, sonst ein gutes Expl.

**440. Kiss, Edmund:** Das Sonnentor von Tihuanaku und Hörbigers Welteislehre. Mit über 100 Abbildungen. Erstausg. Leipzig, Koehler & Amelang, [1937]. 196 S., mit Skizzen u. 101 Abb. auf Taf., 8°, Engl. O-Broschur **180,00 €**

Mit interessanten Architekturzeichnungen u. Rekonstruktionen. Inhalt: Das Hochland zw. den Anden Südamerikas u. die vorgeschichtliche Stadt am schiefen See; Das Land der Andenmetropole Tihuanaku im Licht der Welteislehre von Hanns Hörbiger; Das Sonnentor von Tihuanaku. Versuch der Enträtselung seiner Ideografie. - Der Kassler Regierungsbaurats Kiss stützt sich auf seine Durchforschung der Tempelanlagen am Titikakasee in den Jahren 1928/29. Die ehem. Hafenstadt (!) Tihuanaku liegt 3800 Meter über dem Meeresspiegel u. war eine zeitlang 200m überflutet. Kiss erklärt dies mit der Welteislehre. Als SS-Hauptsturmführer sollte er 1940 eine gross angelegte "Ahnenerbe"-Expedition nach Bolivien leiten, bei der unter anderem ein "Fieseler Storch" aus der Luft die schiefen Strandlinien kartografieren sollte. Nach umfangreichen Vorbereitungen kam es durch den Krieg nicht mehr zur Durchführung. - Etwas bestossen; Umschlag mit stärkeren Randlasuren (kl. Felstellen) u. an den Kanten etwas angerissen; Titel mit ausradiertem Besizervermerk, sonst ein gutes Expl. Mit Widmung des Autors Edmund Kiss an I. E. Rüttmer.

**441. Kunstraum München e.V. (Hrsg.):** Peruanische Erdzeichen. Peruvian Ground Drawings. 2. verb. Aufl. München, Kunstraum München e.V., 1975. 147 S., davon über 100 S. Abbildungsteil, darunter mehrere eingef. Abb., 4°, Illus. O-Karton **21,00 €**

Text parallel in deutsch u. englisch. Die Publikation erschien anlässlich einer Photo-Ausstellung zu den Peruanischen Erdzeichen, das sind insbesondere die Nazca-Linien. Enthält neben den zahlreichen Bildern u. einer Bibliographie die beiden Texte: Maria Reiche: Peruanische Erdzeichen; Hermann Kern: Materialien zum Verständnis der Peruanischen Erdzeichen. - Maria Reiche hat 45 Jahre ihres Lebens der Erforschung u. dem Schutz der Nazca-Linien gewidmet. - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

**442. Mahieu, Jacques De:** Die Tempel in Amerika oder Das Silber der Kathedralen. Aus dem Französischen von Wilfried von Oven. Tübingen, Grabert-Verlag, 1979. 303 S., mit 16 Abb. auf Taf. (Fotos, z.T. Tihuanacu), 8°, O-Pappband mit O-Umschlag **20,00 €**

Mithilfe einer neuen Entdeckung zeigt der Autor, dass das Silber, mit dem die Tempel 80 gotische Kathedralen bauten, aus Peru stammte. Hauptkapitel: Das Geheimnis des Tempels; Das Silber Amerikas; Die Tempel in Mexiko; Tempel-Symbole in Amerika; Iren, Wikinger u. Tempel; Die portugiesische Erbschaft. - Mit Register. - Sauberes u. gutes Expl.

**443. Morrison, Tony:** Das Geheimnis der Linien von Nazca. [Maria Reiches Lebenswerk]. Vorwort von Maria Reiche. Basel, Wiese Verlag, [1988]. 154 S., 1 Bl., mit zahlreichen Abb. in s/w u. Farbe, 4°, Illus. O-Pappband **24,00 €**

Das Buch zeichnet, begleitet von zahlreichen Bildern, Maria Reiches Leben von Kindheit an nach. 45 Jahre lang hat sie sich intensiv der Erforschung der Linien, aber auch deren Schutz gewidmet. Nach wie vor ist die Bedeutung der Muster u. Zeichnungen von Nazca in Peru nicht ansatzweise geklärt. - Inhalt: Geheimnis einer Wüste; Das größte Buch der Sternenkunde; Die Erbauer der Linien; Der Affe von San José; Außerirdische u.a. Besucher; Ein Überblick in Bildern; Im Rampenlicht; Der Erfolg u. die Nachfolger. - Mit Literaturhinweisen u. Register. - Gutes Expl.

**444. Röck, Friedrich (Völkerkundler 1879-1953):** Autograph. Brief an an Josef Wesely. 1949. **65,00 €**

Brief (27.7.1949) 5 S. auf 3 Bl., mit eigenhändig adressiertem Kuvert. Beiliegend die Fotografie einer detailgetreuen Illus. zur Bildabfolge am "Sonnentor". - Neben dem Dankesbrief für die übersandten Wünsche zum 70. Geburtstag, eine kl. Quintessenz zu seiner aktuellen Arbeit, die Enträtselung des Relieffrieses am sogenannten Sonnentor von Tiahuanaco (südöstl. des Titicaca-Sees im heutigen Bolivien): "Dargestellt ist der Sonnengott als der grosse Zauberer anlässlich eines Maskenfestzuges ähnlich dem Imster Scherbenlaufen in dem Augenblick, wo sein Erneuerungszauber (Erneuerung und Wiederauferstehung vom Tode) wirksam wird. Um den Zauber wirksam zu gestalten, sind die Grundlage der Astronomie und des Kalenders mit staunenswerter Genauigkeit teil ikonographisch, teils ideographisch im Friesen zahlenbildlich dargestellt. Die Angaben [...] sind, wie ich zu sagen pflege, 'bis auf das Zeitel genau' in Dezimalen ausgedrückt. Es ist dies zum ersten Mal, dass für Alt-Peru (ältere Tihuanaco-Periode, nach meiner Chronologie zwischen 1500 und 1100 vor Chr.) ein Stellenwertsystem und Dezimalrechnung - ich spreche von 'Zeitrechnung' - nachgewiesen werden konnte [...]" (Vgl. Interpretation durch Edmund Kiss). - Friedrich Röck wurde 1927 Direktor des Wiener Völkerkundemuseums; er popularisierte die Völkerkunde u. entzifferte den Codex Vindobonensis Mexicanus (Maya-Bilderschrift). (Österreich Lexikon).

**445. Strong, William Duncan:** Paracas, Nazca, and Tiahuanacoid Cultural Relationships in South Coastal Peru. Reprint of the edition 1957. Millwood, New York, Kraus Reprint Co., 1974.

[6], 48 p. with many illus. and 1 folded map, 4°, O-Papperback **25,00 €**

(= [Reprint of:] American Antiquity, Volume XXII, Number 4, Part 2, April 1957. Memoirs of the Society for American Archaeology. Number Thirteen). - About Paracas, Nazca, Ica, Cahuachi, Tihuanaco and some more. - Cover with library-sticker, inside several stamps, else good.

**446. Tributsch, Helmut:** Das Rätsel der Götter. Fata Morgana. Berlin u. Frankfurt a.M., Ullstein, [1983]. 358 S., 1 Bl., mit 135 Abb., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **11,00 €**

Der Autor, Physiker, findet heraus, dass die Denkmäler, die u.a. Däniken Astronautengöttern zuschreibt, alle in Regionen liegen, wo relativ häufig Luftspiegelungen vorkommen. "Immer dichter webt er ein Netz von Belegen dafür, daß die gemeinsame Ursache dieser Kulte und Mythen im Wissen um Auftauchen und Verschwinden von zum Teil regelmäßig wiederkehrenden Luftspiegelungen liegt." (Klappentext) - Behandelt werden u.a. Die Orakelstätte von Nacsa; Die Gefederte Schlange von Teotihuacan; Tiahuanaco; Carnac; Der Ring von Stonehenge; Hyperboreer: Götter u. Orakel; Die Pyramiden Ägyptens; Urkultur Atlantis. - Ein gutes Expl.

## Okkultismus u. Magie

**447. + E. Tristan K. .: [d.i. Ernst Tristan Kurtzahn]:** Die Gnostiker oder Die unsichtbare Kirche. Erstausg. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag / Lothar Baumann, 1925. VII, 178 S., 2 Bll., mit Textfig. u. 1 Falttaf., 8°, O-Karton **140,00 €**

U.a. über: Der Gottesbegriff der Gnostiker; Die Mysterien der Sexualmagie; Die Gegenpole der Gnostiker (Das Weib. Der Teufel); Gnostische Gemeinschaften der Vergangenheit; Gnostische Literatur (mit Proben); Gnostik u. Okkultismus. - "Uns ist kein Werk bekannt, in dem unter Vermeidung aller zu vermeidenden Geheimnistuerei mit solch unerhörter Offenheit von allen Aspekten der Gnosis gesprochen worden ist, wie hier, wo selbst zu letzten unübertragbaren Geheimnissen Wege gezeigt oder angedeutet wurden." (S.171) - Ernst (Daityanus) Kurtzahn (1879-1939), "bekannter esoter. Schriftsteller, dessen Werke sich durch eine ungewöhnliche Gründlichkeit auszeichnen" (Miers). Kurtzahn, der u. a. auch Werke über Runen verfasste, war Mitglied der Fraternitas Saturni u. Mitarbeiter der Magischen Briefe sowie der "Saturn Gnosis". - Einband etwas fleckig u. lichterandig; zarte u. saubere Anstreichungen mit Bunt- u. Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**448. Adeptus Daemones:** Grimoire Nocturn. Das Buch der Genien der Finsternis. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptausg. [Berlin], o.V., [1991]. unpag. 81 Bll., mit Abb. u. Textfig., 4°, Leinen mit gepräg. Deckel- u. Rück enbeschriftung **100,00 €**

Enthält: Praeparatio; Clamores in Tenebrae; Die große und gewaltige Evokation des Herrn der Finsternis; Die 72 Genien der Finsternis; Die Erlaubnis zum Gehen. - Aus dem okkulten Untergrund, aufwendig in ochenblut-rottem Leinen gebunden u. mit gepägter Deckel- u. Rückenbeschriftung. Ein gutes Expl.

**449. Agrippa von Nettesheim, Heinrich Cornelius:** Magische Werke. Sammt den geheimnißvollen Schriften des Petrus von Abano, Pictorius von Villingen, Gerhard von Cremona, Abt Tritheim von Spanheim, dem Buche Arbatel, der sogenannten heil. Geist-kunst und verschiedenen anderen. Erster bis Fünfter Theil [kmpl.]. Zum ersten Male vollständig in's Deutsche übersetzt. Vollständig in fünf Theilen, mit einer Menge Abbildungen. [Nachdr. der 4. Aufl. Berlin 1921]. Meisenheim/Glan, Druck Anton Hain K.G., [ca. 1960]. 358 S. / 316 S. / 386 S. / 282 S. / 367 S., mit 10 tlw. gefalt. Taf., Kl.-8°, O-Leinen **155,00 €**

Offensichtlich handelt es sich um ein Faksimile der Ausg. aus dem Barsdorf Verlag, die 1921 in der Reihe "Geheime Wissenschaften" (Hrsg. v.d. Linden) erschien - Agrippas Hauptschrift (De occulta philosophia. Köln 1510) u. zugleich eines der wichtigsten Bücher über Magie, für das er 1533 von der Inquisition beschuldigt wurde. Agrippa war einer der ersten, der sich intensiv der jüdischen u. ägyptisch-griechischen Geheimtradition widmete. - Rücken leicht gebräunt; Schnitt tlw. etwas fleckig; Innendeckel mit Besitzerstempel, sonst gute Expl.

**450. Arnold, Hans:** Magische Kräfte in uns. Was starker Wille und zweifelloser Ueberzeugung ist, und welche wunderbaren Wirkungen man durch diese Kräfte erreichen kann. 4. verb. Aufl. von "Die Kraft der Überzeugung". Leipzig, Verlag "Wahrheit" Ferdinand Spohr; überstempelt von F. Weltenberg, Berlin-Tempelhof, [1928]. VIII, 183 S., 8°, Priv. Halbleinen **70,00 €**

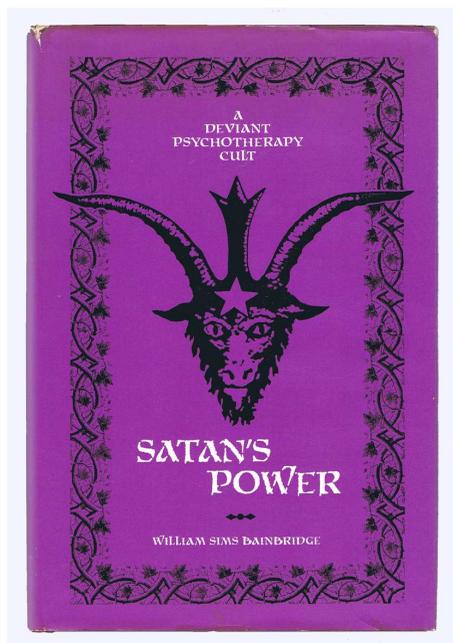
U.a. über: Magische Wirkungen nur bei vollkommener also zweifelloser Überzeugung, andernfalls nur wunderbare Wirkungen; Erhöhte Kunstfertigkeit durch Gedankenkonzentration; Der Pakt u. geschlechtliche Verkehr mit dem Teufel; Magische Schädigung fremder Personen; Campanella über das "Wie" der magischen Fernwirkung, sowie über schädigende Magie; Die fernwirkende Kraft der Überzeugung als Helffaktor; Größere Macht der magischen Wirkung durch oftmaliges Ausführen. - Titel mit Nummer u. Stempel; die Verlagsanzeigen durchgestrichen, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**451. Bainbridge, William Sims: Satan's Power. A Deviant Psychotherapy Cult.** Berkeley, Los Angeles and London, University of California Press, [1978]. 312 p., with textillus., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **100,00 €**

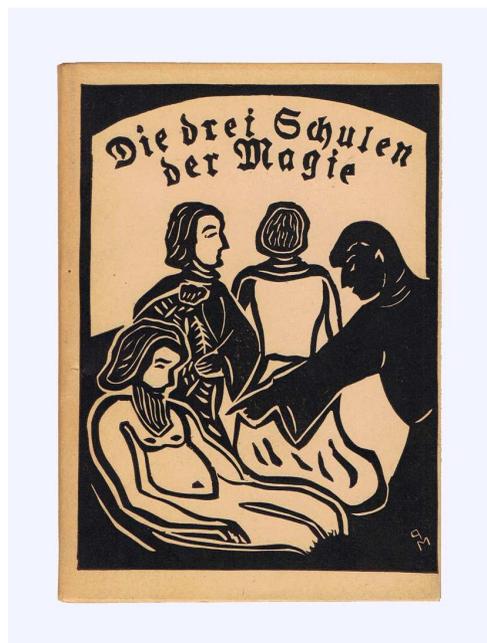
"The Power was a deviant psychotherapy cult created in 1963 by a group of young men and women who abandoned their ordinary lifestyle for a world of adventure and spiritual experience. Bought together in a London therapy group, they ran off to Mexico to live on a ruined plantation where they discovered the Great Gods of the Universe: Lucifer, Jehovah, Christ and Satan. - For three years, Powerites wandered across Europe and North America begging on the streets and frightening respectable citizens with their sinister appearance and apocalyptic visions. After planting communes in six American cities, the cult became a center for the psychic experimentations and stunning ritual performances. Organized as a hierarchical secret society, The Power led newcomers through a series of occult therapies called Telepathy Developing Circles, Progresses, Mediumistics, Enactments, and P-Scope Sessions. In the end, the cult's worship of Satan brought schism and disaster. - This book is an analytical ethnography and psychohistory. While describing the story of The Power in vivid images, it reveals new theoretical insights about social deviance and about the connection between religion and psychotherapy. The analysis demonstrates the decisive influence of the microstructure of social relations around group leaders. The processes by which Powerites developed their novel subculture provide models of culture creation that may be applied to many fields, including psychiatry, religious studies, and sociology." (Cover-text). - Jacket is little torn; some marks in the "literature"-chapter; else a good copy.

**452. Bardon, Franz: The Practice of Magical Evocation: Instructions for Invoking Spirits from the Spheres Surrounding Us.** 4th edition. Wuppertal, Dieter Rüggeberg, 1984. 492 p., with many illus., 8°, Gilt O-Cloth with Jacket **40,00 €**

The second book of Bardon's student course for the study of magic. Originally published in German in 1956 ("Die Praxis der magischen Evokation"). - The colored Jacket is knocked u. rubbed, with little fault; the book is a bit knocked, else a good copy.



Nr. 452



Nr. 460

**453. Birven, Dr. Henri [Clemens] (Schriftlgt.): Hain der Isis.** Jhg. 1930, Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 12 [= 7 von 12 Heften]. Zeitschrift für Magie als Kulturproblem und Weltanschauung. Brandenburg (Havel), Verlag: J. Wiesike, 1930. S. 1-159, 193-224, 2 Bll., 325-355, Gr.-8°, O-Broschüren (Hefte) **140,00 €**

Aus dem Inhalt: E. C. H. Peithmann: Gnosis; H. Birven: Meine Begegnung mit dem Meister Theorien [d.i. Aleister Crowley]; Oswald Wirth: Die Sprache der Symbole; Meister Theorien: Magie in Theorie u. Praxis (nur Fortsetzungen); Jean Bricaud:

Joris-Karl Huysmans als Okkultist u. Magier. - Henri Clemens Birven (1883-1969), Ingenieur, Schriftsteller u. Vertreter des Magischen Idealismus. War 1927-1931 Hrsg. der vorl. Zeitschrift "Hain der Isis", gründete ein "Magiologisches Studio Teletes" u. war mit Gustav Meyrink u. Aleister Crowley, von dem er sich später trennte, persönlich bekannt. Seine umfangreiche Bibliothek wurde von den Nazis geplündert. - Deutlichere Gebrauchsspuren; Einbände z.T. fleckig u. angeknickt; Heft 3 mit Stempel auf Deckel; die Klammern sind gerostet; die Seiten papierbedingt gebräunt; Heft 1, 7 u. 12 mit intensiveren Buntstifanstreichungen, sonst recht gute Expl. Dazu Nr. 8/9 u. Nr. 11 als Kopien.

**454. Bond, W. und Dr. Heinr. Amthor (Hrsg.):** Die Geheimnisse der Magie. Aus der Lebensgeschichte eines taubstummen Hellsehers. Nach dem Englischen des W. Bond. Neu herausgegeben und mit einer Einleitung versehen. 2.-3. Aufl. Pfullingen (Württ.), Prana-Verlag, [1922]. 91 S., 2 Bil., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Über die Lebensgeschichte von Dunsan Campbell. - Unbeschnitten u. dadurch angerändert; einige lose Lagen (so original); papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**455. Borgert, A. (Redaktion):** Oriflamme. Nr. 1-150 [= März 1961 - Dezember 1974; alles Erschienene]. Stein (AR. Schweiz), Psychosophische Gesellschaft, 1961-1974. 1714 [recte 1814] S., 8°, Illus. O-Broschüren **680,00 €**

Komplette Serie (in 143 Heften, beinhaltend die Doppelnummern 77/78, 87-91, 145/146 u. 149/150) der Zeitschrift des O.T.O. (Ordo Templi Orientis, Ordo Illuminatorum, Fratemitas Rosicruciana Antiqua, Ecclesia Gnostica Catholica), der stark von den Lehren des Aleister Crowley (1875-1947) geprägt ist. Die Nr. 149/150 ist das letzte erschiene Heft der Reihe. Vgl. Miers (Oriflamme u. O.T.O.). - U.a. von u. über: Aleister Crowley (Meister Therion); Blavatsky; Friedrich Lektve: Das Gesetz von Thelema; Adam Weishaupt: Über die Selbsterkenntnis; L.A. Langefeld: Alchemisten u. Rosenkreuzer; Peter Mano: Materialien zur Selbst- u. Menschenkenntnis; Weisungen an die Schüler im Vorhof; Buch 4; Eingeweihte u. ihre Engbünde; Clemens Birven: Aus dem Leben Aleister Crowleys; Albin Grau: Der Weg ins ewige Schweigen; F. W. Krippner: Von den Orphikern u. Pythagoräern; Henry von Dyke: Die Geschichte vom Vierten Weisen aus dem Morgenland; E.C.H. Peithmann: Gnosis; Illuminaten-Orden. - Die Hefte 1 (ein inneres kopiertes Doppelblatt), 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 29, 63 nur in vom Verlag gefertigten Kopien mit roten Umschlägen; aussen z.T. min. lichtrandig; in Heft 137 ist eine Seite unter Textverlust schief bedruckt, sonst sehr gute u. frische Expl.

**456. Braun, Dr. phil. P. (Dr. Parzival):** Alte und neue Magie. [ANGEBUNDEN: Potet: Die entschleierte Magie]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, Verlag von F. E. Baumann, [ca. 1925]. 407 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **84,00 €**

ANGEB.: Baron M. Du Potet: Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers u. 19 Abb. [ca. 1924, Leipzig, Max Altmann], VIII, 158 S., 5 Bil. -- Braun, der Begründer des Gral-Ordens, u.a. über: Die Magie bei den wilden Völkern; Die Magie bei den Alten; Die Magie des alten Testaments; Die Magie des neuen Testaments; Die Magie in der katholischen Kirche; Hypnotismus u. Mesmerismus; Der Mediumismus; Die Entwicklung des geistigen Gesichtssinnes; Das alte u. das neue Heilverfahren; Die Bruderschaft der Meister; Die geistige Welt; Die Freimaurerei u. die katholische Kirche. -- Potet u.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Kanten etwas bestoßen u. berieben; unteres Kapital mit kl. Anriß; etliche Anstreichungen mit Buntstift; der Titel von "Braun" mit Besitzermerk, von Verlagsseite wurde das Pseudonym "Dr. Parzival" überklebt; bei "Potet" fehlt der Titel.

**457. Braun, Dr. phil. P[eter]:** Die Erweckung und Entwicklung der höheren Geistes-Kräfte im Menschen. Fünf Lehrgänge über: Geistige Heilung. - Hypnotismus. - Psychometrie. - Hellsehen. - Fernwirken. 2. verb. Aufl. Bitterfeld u. Leipzig, F. E. Baumann, [um 1910?]. 157 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **90,00 €**

Inhalt wie im Titel angegeben. Die EA erschien 1899. - Dr. Peter Braun gründete 1893 den "Gralorden" (oder: Orden vom heiligen Gral), der die Verbeitung von Selbsterkenntnis u. Nächstenliebe bezweckte. Ähnlich der Freimaurerei hatte der Orden 3 Grade (Lehrling, Geselle, Meister). 1921 wurde der Orden reformiert u. nannte sich dann "Neuer Grals-Orden", von dem sich 1923 der "Gralshort Montsalvat" in Dresden abzweigte. Es wurde u.a. die Zeitschrift "Zum Licht" (Hrsg: F.E. Baumann) herausgegeben. Dr. E.C.H. Peithmann führte im Gralsorden die Sexualmagie ein, trennte sich aber später u. gründete eine gnostische Geheimkirche (Miers). - Etwas bestossen; Kapitale leicht angerissen; Rückendeckel etwas fleckig; Besitzervermerk; die Bindung ist etwas beschädigt u. ein Blatt lose, sonst gut. - Selten.

**458. Braun, Dr. phil. P[eter]:** Erinnerungen aus dem Leben eines Okkultisten. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1920]. 139 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **97,00 €**

Vorliegend eine Autobiographie Braun's bis 1920. - Einband ist fleckig, am Rücken eingerissen u. mit kl. Fehlstellen; deutsche Randläsuren; Seiten gebräunt u. angerändert, z.T. braunfleckig, sonst gut. - Selten.

**459. Carroll, Pete:** PSYCHONAUTIK. Liber Null Teil II. Ins Deutsche übertragen und mit einem Vorwort von Frater V.:D.:. [d.i. Ralph Tegtmeier] und einer Einleitung von Peter Ellert.

(Lim. Aufl. vorl. Nr 122 von 150 Expl.). Bad Honnef, Edition Magus in Verlag Ralph Tegtmeier, 1984. 130 S., 4 Bll., 4°, O-Karton **90,00 €**

U.a. über: Die Magie des neuen Äons; Magische Gruppenexperimente; Bewußtseinsebenen; Magischer Krieg; Die Riten des Chaos; Chemognosis; Die magische Perspektive; Schamanismus; Okkultes Priestertum; Magische Waffen; Magische Paradigmata; Katastrophentheorie und Magie. - Ein gutes Expl.

**460. Crowley - Aumont, Gerard [d.i. Aleister Crowley]:** Die drei Schulen der Magie. Zürich (Schweiz), Genossenschaft Psychosophia, 1956. 36 S., 2 Bll., 12°, Illus. O-Karton (Originalinleumschnitt nach O. Hopfer von Peter Mende) **88,00 €**

Autorisierte Übersetzung von Marta Küntzel, Leipzig. - Gerard Aumont ist neben Frater Perdurabo, Meister Therion, Rev. C. Verey, Ko Yuen, Mahatma Guru Sri Paramahansa Shivaj u.a. ein Pseudonym von: Aleister Crowley. Der Text erwähnt an einer Stelle Otto Weininger, in der darauf folgenden Fußnote heißt es: "Das Christentum war in seinem ersten Stadium ein jüdischer Kommunismus und kaum von Leninismus zu unterscheiden." - Veröffentlichung aus dem Umfeld des O.T.O., der damals in Zürich u. Stein von Oskar Schlag, Hermann Metzger u. Frau A. Borgert geleitet wurde. Siehe Miers. - Sehr gutes Expl. der seltenen Kleinschrift.

**461. Crowley - Fuller, Capt. J. F. C.:** The Star in the West. A Critical Essay Upon the Works of Aleister Crowley. Facsimile of the 1907-edition, limited to 500 copies. This is No. 106. London, Neptune Press, 1976. [8], 327 p., with frontispice, 8°, Illus. O-Hardcover **63,00 €**

"I have attempted in the following seven chapters to interpret the Book of the Seven Seals, and to paint its splendour, as an artist would incarnadine his canvas with the red blood of his mistress, love-kissed from the bloom of her crimson lips." (Preface) - Little knocked and rubbed; spine is little sunned; tiny sticker in preliminary page; a good copy.

**462. Crowley - Regardie, Israel [i.e. Israel Regudy]:** The Eye in the Triangle. An Interpretation of Aleister Crowley. 2nd printing. Minnesota (USA), Llewellyn Publications, 1974. XXI, 517 p., with few images, Gr.-8°, O-Paper back **30,00 €**

"There is a time to speak and a time to remain silent. For me, the time has come now to raise my voice in the interest of clarifying the record of Aleister Crowley. He was one of the greatest mystics of all time, although a very complicated and controversial person." (Foreword). - Regardie, who was for several years the secretary of Crowley, also criticizes the biography from John Symonds "The Great Beast". - Outside some traces of use, nevertheless a good copy.

**463. Crowley, Aleister:** Äquinox IV. 1. Aufl. Limitierte Aufl. von 1000 Expl., vorl. Nr. 74. [Stein/ AR. Schweiz], [Verlag Psychosophische Gesellschaft], 1956. 51 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Kunstleder **98,00 €**

Inhalt: Merlin's Lied; Magischer Dialog. Ein Zwiesgespräch über Magie in Theorie u. Praxis mit den Anweisungen von Meister Therion (Was ist Magie?, Theorie u. Definition, Magie ist für alle); Der Weg zu den Göttern. Drei Mystische Anleitungen von Meister Therion zur Erlangung von NUIT - HADIT - RA-HOOR-KHUIT (Liber NV SVB FIGVRA XI; Liber HAD SVB FIGVRA DLV; Liber XLIV Die Messe des Phönix). - ExLibris Stempel: Bibliothek H. Comes (Heinz Comes unterhielt in den 50er Jahren ein Konstruktionsbüro in Mülheim-Ruhr u. war bis zu seinem Ausschluss, als Br. Noah Mitglied der magischen Loge Fratemitas Saturni); im Vorsatz ebenfalls handschriftl. Signatur: A. P. Aradon .. (Meister A[menOphis] P[eregregius] Abradon. Meister des Ordens Mentaler Brüder Abramelins, ein namhafter Protagonist in der magischen Szene der 80er Jahre.) - Nach dem Vorsatz priv. montierter Teil des O-Umschlags; handschriftlicher Zusatz auf dem Titel; zwei feine Anmerkungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**464. Crowley, Aleister:** Magick Without Tears. Edited by Israel Regardie. 1st printing. St. Paul (Minnesota, USA), Llewellyn Publications, 1973. XXXV, 522 p., with 4 illus., Gr.-8°, O-Cloth with Jacket **160,00 €**

Crowley Cross-Index M 6. - With a foreword by Karl J. Germer, and a preface by Regardie, who was for several years the secretary of Crowley. Contains 80 letters of Crowley, his "personal commentary on his own magical training and insight [...] No less than a true encyclopaedia of magical instruction." (Cover-text) - From the contents: The Quabalah. The Best Training for Memory; The Three Schools of Magic; The Left Hand Path; The System of the O.T.O.; Astral Journey; Talismans; Necromancy and Spiritism; Do You Believe in God?; The Tao; Are We Reincarnations of the Ancient Egyptians?; Morals of Liber AL; Geomancy; Magical Power; Vampires. - With Index. - Jacket is a bit knocked and rubbed; slightly browned, a good copy.

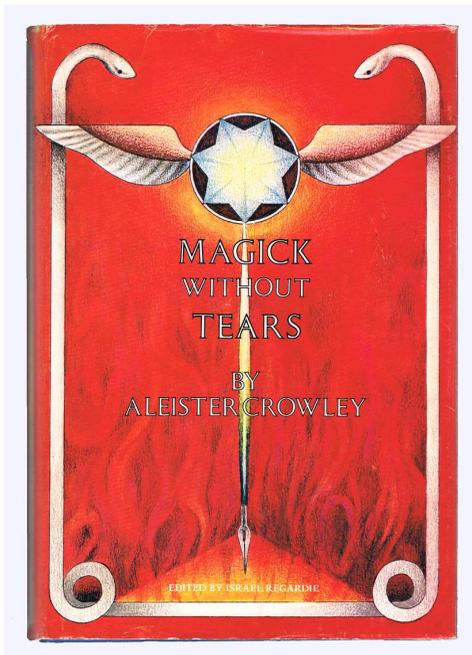
**465. Crowley, Aleister:** The Commentaries of AL being The Equinox Volume V, No. 1. 1st Edition. New York, Samuel Weiser, 1975. [22], 288, [68], [26] p., with 2 coloured plates, Gr.-8°, Gilt O-Cloth with Jacket **150,00 €**

"THE COMMENTARIES OF AL introduces a new series of The Equinox as Volume 5 Number 1, released under the auspices of Marcelo Motta, the current Praemonstrator of the A.:A.: It is the first book to bear the Imprimatur of the Order

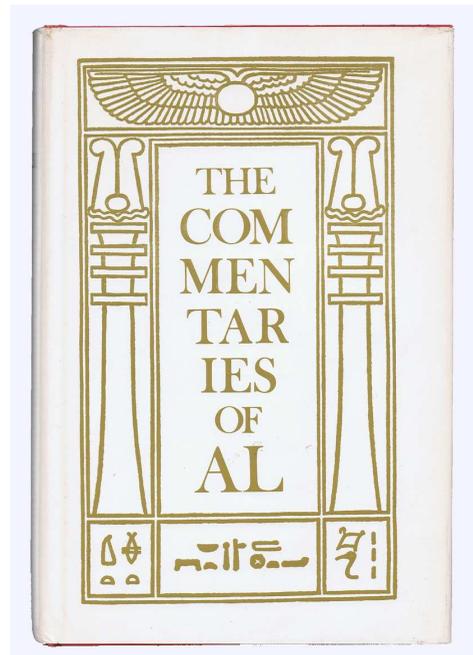
since the publication of Liber Aleph in 1962." (Cover-text). - Der Brasilianer Marcelo Ramos Motta (1931-1987), ein ehemaliger Schüler von Karl Germer beanspruchte nach dessen Tod die O.T.O.-Führung u. die Urheberrechte an Crowley's Werken; in Folge verklagte er den Verlag des vorliegenden Werks Samuel Weiser, der Urheberrechtsverletzungen. Auch nach der Ablehnung der Klage blieb Motta bis zu seinem Tod scharfer Konkurrent des kalifornischen O.T.O.s unter Grady McMurtry. - Jacket is little torn; else a good copy.

**466. [Crowley, Aleister] und [Fra .. Kâfikânanda [d.i. Carl Heinz Petersen] (Übers.)]:** O.T.O. Liber XV. Ecclesiae Gnosticae Catholicae Canon Missae. [Deutsche Übertragung von Fra ..Kâfikânanda [d.i. C. H. Peters] 1953. Unter Berücksichtigung der Erstübertragung von Fra .. Paragranus [d.i. Hermann Joseph Metzger]]. No. 116 von 1000 Expl. Zürich, Genossenschaft Psychosophia, 1955. 63 S., Text in rot u. schwarz, Kl.-8°; Illus. O-Leinen (gepr. "Rosenkreuz") **420,00 €**

Crowley Cross Index: E3, G17 (nur die engl. Ausg.) - Die Exemplare wurden handschriftlich nummeriert u. der jeweilige Empfänger schriftlich festgehalten. - Der erste Übersetzungsversuch des engl. Textes durch Frater Kalikananda / C. H. Petersen gelangte unauthorisiert in die Öffentlichkeit u. kursierte 1954 als Hektografie in Berlin. Darauf gab der O.T.O. diese Fassung heraus, "eine zeremonielle symbolische Darstellung der 'mystischen Hochzeit mit Gott' [...] der Ritus nur für den verständlich und bedeutungsvoll, der von der Welt der Gnosis weiss, die Pistis kennt und ordiniert wurde." - Inhalt: Die Einrichtung des Tempels; Die Offizianten der Messe; Der Introitus; Das Öffnen des Schleiers; Die Kollekte elf an der Zahl; Die Einsegnung der Elemente; Der Wechselgang; Die mystische Hochzeit u. Vollendung der Elemente. - C. H. Petersen bzw. Frater Kalikananda oder auch Fra F[inis] T[ranscendam] (1912-1957) war der Nachfolger von Aleister Crowley als Großmeister des O[rdo] T[empli] O[rientis] u. der angeschlossenen Organisationen (Abtei Thelema). Er experimentierte mit seiner Frau alias Sorella Kama-Rupa mit dem Ritual des Abramelin, worauf sich beide gemeinsam das Leben nahmen. - Die Ecclesiae Gnosticae Catholicae oder Gnostisch-katholische Kirche ist eine Tochterorganisation des 1912 von Theodor Reuß neu gegründeten O.T.O (Sitz in Stein, Schweiz), die nach den Unterlagen von Crowley arbeitet. - Schutzzumschlag in einfacher Kopie. Wenige Anmerkungen mit Bleistift; handschriftlicher Name im hinteren Innendeckel, sonst ein gutes Expl. des höchst seltenen Ritual- u. Liturgie-Buches.



Nr. 464



Nr. 465

**467. Dee, John:** Die Monas-Hieroglyphe. Mit Einführung und Anmerkungen von Agnes Klein. Interlaken (Schweiz), Ansata-Verlag, 1982. 178 S., 1 Bl., mit 15 Abb., 8°, Illus. O-Karton **32,00 €**

(= Bibliotheca Hermetica). - Die erste deutschsprachige Ausgabe der "Monas Hieroglyphica" von Dr. John Dee (1527-

1608) aus London, der zusammen mit dem Medium Edward Kelley Kontakt zu höheren Geistern suchte. Dee stellte auch das henochsche System auf. - Mit Bibliographie u. mehreren Registern. - Kanten etwas berieben, sonst sauber u. gut.

**468. Defoe, Daniel:** A System of Magick. With a new introduction by Richard Landon, University of Toronto. Reprint of the 1728 edition. East Ardsley Wakefield, EP Publishing Limited, 1973. X, [12], 403 p., with 1 plate, 8°, O-Cloth with Jacket **80,00 €**

Reprint of the 1728 edition, reproduced from a copy by the University of London Library. - "Defoe sees Almighty God as deserving of an Almighty adversary. This book (it is remarkable that he did not choose to entitle it 'A System for the Debasement of Magick') is his exposition of the degenerative process that turned the Devil's disciples into 'Juglers, Cheats, Mountebanks and Posturemasters'. - 'Tis evident', he says, 'the Pretender to Magick at this time are so far from dealing with the devil, that have anything to do with them.'" (Cover-text). - Good copy.

**469. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]:** Bücher der praktischen Magie. 12 Bücher in zwei Bänden [knpl.]. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. Berlin, Richard Schikowski, [1990]. zus. ca. 1130 S., 8°, I llus. O-Leinen **80,00 €**

(= Die magischen Handbücher). - Teil I: Ritus und Zeremoniell der Magie. Elementare und gründliche Einführung in die "Übersinnliche Welt", Erklärung der Gesetze und Gebräuche im Reiche der Magie, 94 S. - Teil II: Magische Hilfsmittel. Offenbarungen aus der praktischen "Zauberwerkstatt". Vernunftgemäße Erklärung der vielseitigen Mittel in der magischen Arbeit und ihrer Wirkungen, 95 S. - Teil III: Konzentration als magische Kraft. Der Grundsatz des "Schritt-für-Schritt"-Vorwärtsgehens als Erfolgsgarantie, die Kunst, alle Ziele durch systematisch geschulte und eingesetzte Seelenkraft wirklich zu erreichen, 94 S. - Teil IV: Gedankenstille - Mutter aller Magie. Wie man durch neue, praktisch erprobte Wege des Verstand "stillstehen" heißt, von den Wundern, die sich der "absolutes Schweigen" gewordenen Seele eröffnen, von den Kräften, die sie beherrschen lernt, von der Entwicklung, der sie entgegen geht, 87 S. - Teil V: Imagination als geistige Wegbahnung. Eine einzigartige Einführung in die Welt der "geistigen Bilder" als Basis erfolgreich ausgeübter Magie und stetiger Hochentwicklung; eine umfassende Unterweisung in die verschiedenen Arten und Grundlagen, Wirkungen und Möglichkeiten "geistiger Schau"; ein direkter Weg zur Entwicklung der "inneren Sinne" oder "höheren Körper", 94 S. - Teil VI: Hellsehen als experimentelle Magie. Ein praktischer, gradliniger, systematisch beschreibbarer Weg zur Erlangung der "geistigen Schau", ihre zielbewußte, segensreiche Anwendung im Rahmen der Gesamt-Entwicklung, der Evolution, 95 S. - Teil VII: Magie und Toxikologie. Ein Weg, in den Dschungel der magischen Droge: bunt, glühend, lockend, gefährlich; Darstellung von Hexensalben und Narkotika, ihre Verwendung bei magischen Experimenten. Manifestation tiefenpsychologischer Phänomene, mit Tagebuchaufzeichnungen und Erlebnisberichten. Ausführliches Verzeichnis von Drogen, Giften, Narkotika. Großer praktischer Übungsteil, 94 S. - Teil VIII: Magie und Astrologie. Jahrtausendealte Erkenntnisse als Helfer bei Werk und Entwicklung. Von den großen kosmischen Beziehungen zur praktisch-methodischen Arbeit. Offenbarungen der Astrologie als Fundament und Sicherung des magischen Werks. 39 Übungsreihen, 94 S. - Teil IX: Wandlung des magischen Menschen. Hintergründe des Schicksals. Die wichtigsten Einwirkungsmöglichkeiten auf Umwelt, Schicksal und eigene karmische Faktoren. Ein Leitfaden magischer Kraft und Kühnheit, der "Griff nach den Sternen", 94 S. - Teil X: Magische Phänomene. Eine umfassende Einführung in die Welt magischer Manifestationen; Nachschöpfung in methodischen Experimenten; Erschließung des "Reiches des Magischen", 94 S. - Teil XI: Die Sieben Welten und ihre Kräfte. Letzte Zusammenhänge zwischen "oben" und "unten". Kristallisierung der Welt des Scheins und der Welt des Seins in den "letzten Dingen", erschlossen durch zehn Übungsgruppen neuer Art, die vom Elementaren bis zum Komplizierten führen, 94 S. - Teil XII: Der Stein der Weisen - Lebens-Elixier. Ausrichtung der Wege und Ziele auf den "Pfad", der zum "Nirwana" führt. Letzte Wandlung des Magiers. Praktische Mystik. Herrlichkeiten der Erfüllung. - Sehr gute Expl.

**470. Douval, H. E. [d.i. Herbert Döhren]:** Bücher der praktischen Magie. Magie, ihr Geheimsinn, ihre Technik und praktische Anwendung. Band I bis VII [von 12]. Freiburg i.Br., Hermann Bauer, [1954-1955]. 96 S. / 96 S. / 96 S. / 87 S. / 94 S., 1 Bl. / 95 S. / 94 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton (alle gleich) **80,00 €**

(I) Ritus und Zeremoniell der Magie. Elementare und gründliche Einführung in die "Übersinnliche Welt", Erklärung der Gesetze und Gebräuche im Reiche der Magie. - (II) Magische Hilfsmittel. Offenbarungen aus der praktischen "Zauberwerkstatt". Vernunftgemäße Erklärung der vielseitigen Mittel in der Magischen Arbeit und ihrer Wirkungen. - (III) Konzentration als magische Kraft. Der Grundsatz des "Schritt-für-Schritt"-Vorwärtsgehens als Erfolgsgarantie, die Kunst, alle Ziele durch systematisch geschulte und eingesetzte Seelenkraft wirklich zu erreichen. - (IV) Gedankenstille, Mutter aller Magie. Wie man durch neue, praktisch erprobte Wege den Verstand "stillstehen" heißt, von den Wundern, die sich der "absolutes Schweigen" gewordenen Seele eröffnen, von den Kräften, die sie beherrschen lernt, von der Entwicklung, der sie entgegen steht. - (V) Imagination als geistige Wegbahnung. Eine einzigartige Einführung in die Welt der "geistigen Bilder" als Basis erfolgreich ausgeübter Magie und stetiger Hochentwicklung; eine umfassende Unterweisung in die verschiedenen Arten und Grundlagen, Wirkungen und Möglichkeiten "geistiger Schau"; ein direkter Weg zur Entwicklung der "inneren Sinne" oder "höheren Körper". - (VI) Hellsehen als experimentelle Magie. Ein praktischer, gradliniger, systematisch beschreibbarer Weg zur Erlangung der "geistigen Schau", ihre zielbewußte, segensreiche Anwendung im Rahmen der Gesamt-Entwicklung, der Evolution. - (VII) Magie und Toxikologie. Ein Weg in den Dschungel der magischen Droge: bunt, glühend, lockend, gefährlich; Darstellung von Hexensalben und Narkotika, ihre Verwendung bei magischen Experimenten. Manifestation tiefenpsychologischer Phänomene, mit Tagebuchaufzeichnungen und Erlebnisberichten. Ausführliches Verzeichnis von Drogen, Giften, Narkotika. Großer praktischer Übungsteil. -- Die Einbände zeigen Gebrauchsspuren, etwas angestaubt, bestossen u. berieben, tlw. am Rücken etwas angerissen; Band I mit Besizervermerk; sehr vereinzelte kl. Anstreichungen, sonst gute Expl.

**471. Du Potet [de Sennevoy], Baron M. [Jules]:** Die entschleierte Magie. Mit dem Porträt des Verfassers und 19 Abbildungen. 1. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1914. VIII, 158 S., 5 Bll., mit Frontispiz u. Textabb., 8°; Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Ackermann II/102; Verinnerlichung S. 52 (Magie). - U.a. über: Die Erneuerung der Magie, Warnung; Experimente; Der magische Spiegel; Magische Sympathie u. Antipathie; Der magische Pfeil; Magische Alterserscheinungen; Die Operationsmittel; Die Bereitung des Spiegels; Falsche Magie; Magische Buchstaben u. Zeichen; Entartung der Magie. - Kanten etwas bestossen u. leicht berieben; wenige Seiten leicht fleckig, sonst gutes Expl.

**472. Eschner, M[ichael] D.:** Die Henochischen Schlüssel der Magie. Bergen a.d. Dumme, Kersken-Canbaz-Verlag, [1993]. 294 S., 4 Bll., mit Abb. u. Textfig., 8°, Illus. O-Karton **25,00 €**

Henochisch, die "Sprache der Engel", wurde von Dr. John Dee (1527-1608) durch spiritistische Sitzungen mit dem Medium Edward Kelley (1555-1595) entwickelt. Dee war auch Astrologe, Berater u. Agent (Belegter Codename "007") der englischen Königin Elisabeth I. Das Buch beinhaltet auch die henochische Rufe oder Schlüssel u. ihre Übersetzung ins Englische. "Aleister Crowley erkundete die Räume, zu denen diese Schlüssel den Zugang verschaffen, und seine Arbeitsanweisungen, - das Liber Chanok - liegen hier erstmals in deutscher Sprache vor. Crowley war einer der wenigen, die es wagten, diese Tore zu öffnen, denn hinter ihnen lauert ebenso der Wahnsinn wie auch die höchsten Initiationen." (Klappentext) - Einband mit kl. Fleckspuren, etwas lichtsattig, eine Ecke leicht bestossen, sonst ein gutes Expl.

**473. Frater Daniel, [d.i. Guido Wolter]:** Die Rituale der F.O.G.C. Loge. Der Freimaurer Orden des Goldenen Centuriums. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaugs. o.O., o.V., [um 1970]. 41 unpag. S., mit Fig., 4°, Ullsteinkartonage mit montiertem Deckelbild **34,00 €**

"Inhaltsverzeichnis": Geschichte der FOGC; Das Ritual der FOGC; Die FOGC als Mars Loge; Die Genien u. Intelligenzen des Planetenfeldes Mars; Die heiligen Zahlen '99', '9', '999'; Die Arbeiten im Zeichen des gestürzten Pentagramms; Das Buch „Habu Cadis“ u. seine Ritualistik; Die Wahrheit über die von Quintscher u. Franz Bardon erwähnte FOGC-Loge, dargestellt anhand von Originaldokumenten u. Originalberichten. - Eine wertige Produktion aus dem "okkulten Untergrund", die Vorlage stammt wahrscheinlich aus dem Nachlaß von Adolf Hemberger. - Frater Daniel (d.i. Guido Wolter) war zweiter Großmeister der Fraternitas Saturni. - Ein gutes Expl.

**474. Frater Sursum ad lucem:** Liber Bael. Tagebuch eines Dämonenmagiers. Privatdruck? Edition Magus?, [ca. 1993]. Ca. 150 S. (unpaginiert), mit einigen Abb. (bes. Sigillen), 4°, Illus. O-Pappband **105,00 €**

(= Die Bücher der 111). - Vermutlich in kleiner Auflage für einen priv. bzw. ordens-internen Zweck zusammengestelltes Werk. - Enthält nach einer Einführung Auszüge aus "Modul III" des "Kursus der praktischen Magie" von Ralph Tegtmeyer alias Frater ...V...D, u. zwar die "Einführung in die Dämonenmagie". Danach in gut lesbarer Handschrift: Die Chronik der Vorbereitungen u. des Ablaufs des Dämonenexerzitiums in Tagebuchform; Astrologische Hinweise; Verwendete Gegenstände; Beschreibung der ersten 28 Dämonen aus der Goetia; Die Konstruktion der Anrufungstexte u. Sigillierung; Vorbereitungen für die Dämonenanrufungen; Beginn des Dämonenexerzition Freitag 28. August 1992; Schlußbetrachtung; Literaturhinweise. - Widmung im Vorsatz; Expl. hat Rauchgeruch, sonst in gutem Zustand.

**475. Fraternitas Saturni - Satanische Lektionen.** Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaugs. o.O., o.V., [um 1970]. 1 Bl., 98 S., mit Abb. u. Textfig., 4°, Ullsteinkartonage mit montiertem Deckelbild u. Rückenbesch. **24,00 €**

Lektionen 20-32. - Inhalt: Die schwarze Messe nach Ezechiel u. Vintras; Mongolische Magie; Bann-Magie; Djimm-Magie; Dämonenbeschwörung bei den Babyloniern u. Assyren; Mittel der Beschwörung; Verwendung von Bildern; Verwendung von Bildern bei der Beschwörungszereemonie; Verwendung von Bildern durch die Hexe; Eine schwarzmagische Praktik aus dem 14. Jh.; Götter des Beschwörungsrituals; Beschwörungsformeln; Amulette, Talismane, Siegelzylinder; Macht der Zaubersprüche; Dämonen-Evokation; Erstes Experiment; Die Entlassung; Imaginationsmagie; Die theurgische Magie; Von den magischen Bindungsmitteln; Von den magischen Bindungsmitteln; Herpentils schwarze Magie; Erste Zitation; Zweite Zitation; Dritte Zitation; Doktor Faust's Höllenzwang; Abriß des Kreises. - Eine Produktion aus dem okkulten Untergrund. Schwankende Qualität der Druckvorlage, sonst ein neuwertiges Expl.

**476. Fraternitas Saturni - Schmitz, Werner:** Auf Teufel komme raus. Krimi. Erstausg. Köln, Weltkreis / Pahl-Rugenstein Verlag, 1987. 215 S., 8°, Illus. O-Karton **13,00 €**

Der Roman basiert auf Tatsachen im Zusammenhang mit Jürgen Gisselmann, der 25jährig (2.10.1979) im Umfeld der Fraternitas Saturni Selbstmord beging. Gisselmann schrieb u.a. in Bochum für das Stadtmagazin "Marabo", für das auch der Autor Werner Schmitz tätig war. Obwohl Gisselmann ursprünglich mit Ulla von Bernus in der Fernsehzeitschrift "Hör zu" auftritt, entzweien sich beide u. er gründet den "Club Belphegor", der, wie Frau Bernus, Interessierte mit Inseraten anlockt. Der Autor des vorliegenden Krimis erhielt Insiderinformationen auch von Dieter Heikus, dem heutigen Oberhaupt des "Ordo Saturni". Diese Gruppe betrachtet sich, als "die" Nachfolgeorganisation der "Fraternitas Saturni". Die Pseudonyme der Akteure: Knoche = Friedrich-Wilhelm Haack (Theologe u. Sektenbeauftragter); Don = Karl Wedler (33° der Fraternitas Saturni); Risse = Jürgen Gisselmann; Daniel = Guido Wolter (Frater Daniel, Großmeister der Fraternitas Saturni); Beta = Ulla von Bernus. (Nach Peter-R. König) - Ein sehr gutes Expl.

**477. Freimark, Hans:** Die okkultistische Bewegung. Eine Aufklärungsschrift. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1912. 79 S., 2 Bll., 8°, O-Karto n **48,00 €**

U.a. über: Die Ursache der okkultistischen Bewegung; Die spiritistische Verkleidung; Psychologie der populären Zirkel u. Vereine; Das erotische Moment im Okkultismus; Blavatskys okkultistische Theosophie; Steiners Theosophie; Moderne Theosophie u. Spiritismus als reaktionäres Element. - Hans Freimark (1881- nach 1937) gelehrter Kaufmann; Schriftsteller. Zeitweise Mitarbeiter von Magnus Hirschfeld u. später kritischer Chronist der esoterischen Szene. Er vertrat wie Surya die Haltung, dass die Anthroposophen die "intoleranten 'Paffen' der Theosophie" seien. (Siehe H.T. Hahl in: Hans Freimark "Okkultismus und Sexualität", AAGW 2003). - Einband ist angestaubt, etwas bestossen u. mit Rückenschild; Rücken angerissen u. etwas schief gelesen; Rückendeckel mit kleinerer Fehlstelle; Titel mit Stempeln u. Einträgen; die Seiten leicht gebräunt u. gelockert, sonst gut.

**478. Fritsche, Dr. Herbert:** Schutz gegen Dunkelkräfte insbesondere gegen hypnotische und suggestive Beeinflussung. 1.-5. Tsd. Dresden, Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung, 1940. 82 S., 8°, O-Karton **43,00 €**

(= Talisman-Bücherei Band 27). - Dr. Herbert Fritsche (1911-1960), praktischer Psychologe, aktiver esoterischer Führer u. Schriftsteller; Steiner-Gegner u. Anhänger der Theosophie Annie Besants, Oberhaupt der Gnostisch-Katholischen Kirche, Nachfolger von Krumm-Heller als Großmeister der Fraternitas Rosicruciana Antiqua u. Mitglied im O.T.O. als "Basilius" (Miers). - Einband etwas bestossen u. angeschmutzt; innen tlw. etwas fingerfleckig; Seiten nicht aufgeschnitten u. sonst gut.

**479. Fritsche, Dr. Herbert (Hrsg.):** Merlin. Folge 1, 2 und 3 [kmpf.]. Heft 1: Schriftenreihe für Grenzwissenschaften und Schicksalsglaube. Heft 2 und 3: Archiv für forschenden und praktischen Okkultismus, Grenzwissenschaften, Schicksalskunde und esoterische Tradition. Hamburg, Axel Springer Verlag, [1948-1950]. 64 S. / 63 S. / 63 S., mit Abb. im Text, Gr.-8°, Illus. O-Karton **138,00 €**

Aus dem Inhalt: Fritz Quade: Hellsehen als Forschungsweg; Gustav Meyrink: Seltsame Erlebnisse mit einem Tibetanischen Zauber-Diagramm, Magie im Tiefschlaf, Meine Erweckung zur Seherschaft; Georg Siegmund: Das Turiner Grabtuch Christus; Helena Petrovna Blavatsky: Der Verzicht auf Nirvana; C. W. Leadbeater: Die Seele u. ihre Hüllen; H. Fritsche: Okkulte Bewegungen der Gegenwart; Will Rink: Kundalini-Yoga; Friedrich Lekve: Der Magier Aleister Crowley (Meister Therion); weitere Beiträge von: Friedrich Schwab, Jakob von Uexküll, Hermann Eduard Sieckmann, August Strindberg, Hans Leip, Felix Buttersack, Albert Gettkandt u. Wilhelm Moufang. - Folge 3 u.a. zu Aleister Crowley u. seinen Nachfolger im O.T.O., Friedrich Lekve (zeitweise Oberbürgermeister von Hildesheim u. Direktor der Wetzlar-Gummiwerke; siehe Miers). Auch bei den anderen Beiträgen handelt es sich entweder um unveröffentlichte Nachlassarbeiten der Autoren oder um schwer zugängliche Darstellungen. - Rücken mit kl. Fehlstellen; alle mit ExLibris von Karl Heinz Klein; bei Bd. 3 ein Blatt mit größerem Fleck an der unteren Ecke; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**480. Gaster, M.:** The Sword of Moses. An Ancient Book of Magic. From an Unique Manuscript. With Introduction, Translation, an Index of Mystical Names, and a Facsimile. 3rd impression. New York, Samuel Weiser, 1975. [4], 50, XXXV p., Gr.-8°, O-Leatherimitation with Gilt Letters **48,00 €**

Half of the book contains English language, the other half Hebrew language. The "Sword of Moses" shall be a very old and important text. "It is a complete encyclopaedia of mystical names, of eschatological teachings and of magical recipes." (p.18, Introduction) - Very good copy with some drawn lines in the preliminary page.

**481. Geßmann, Gustav W.:** Tausend Lehrsätze aus der okkulten Naturwissenschaft. Mit einer Einführung von G. W. Surya. Zweite, sehr erweiterte, mit Auszügen aus Eckartshausens "Magie" ergänzte Auflage von "Die Welt der Gedanken" und einem Anhang über Astrologische Signaturen und Monatsdiagnosen. (2. erw. Aufl.) Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 159 S. (Anhang ab S. 116), 8°, Illus. O-Karton **68,00 €**

Im Gegensatz zur Erstauflage gänzlich umgestaltet. - U.a. über: Die Urkraft; Von der allmagnetischen Kraft; Von der Liebe; Wesensgesetze; Von den Körpern; Zahlengesetze; Vom Träumen; Über das Weissagen; Astrologisches; Magisches Heilkunst. - Etwas bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**482. Graf, A.:** Geschichte des Teufelsglaubens. Einzig rechtmäßige Ausgabe. Aus dem Italienischen von Dr. med. R. Teutscher. 2. Aufl. Jena, Hermann Costenoble, 1893. XV/III, 448 S., 8°, Priv. späteres Leinen mit montiertem O-Tite I **170,00 €**

Die EA erschien 1889 unter dem Titel "Naturgeschichte des Teufels". - Inhalt: Ursprung u. Entstehung des Teufels (Satan bei den Juden, Satan im Christentum, Satan u. die Barbaren, Satans Vollkommenheit im Mittelalter); Die Persönlichkeit des Teufels (Der Körper der Teufel u. seine Eigenschaften, Physiologie des Teufels, Versch. Gestalten, die sie annehmen, Schöne Teufel, Teufel die sich Körper Verstorbener aneignen); Zahl, Aufenthalt, Eigenschaften, Ordnung, Rang, Wissen u. Macht der Teufel (Teufel in der Luft, Teufel in der Hölle, Intelligenz der Teufel); Der Teufel als Versucher (Gründe,

Umstände, Art u. Weise, Zeit u. Ort der Versuchung, Liebesversuchung, Der Teufel als Mönch u. Abt, Teufelversammlung); Posen, Betrügereien, Gaunereien u. Gewaltthaten des Teufels (Die Kunst zu sterben, Ängste u. Schrecken der Sterbenden); Teuflische Anfeindungen (Die verteuflte Natur, Teufel in Klöstern); Liebesverhältnisse u. Kinder des Teufels (Wie zeugen die Teufel? Venus als Teufelin, Der Antichrist, Adoptivkinder des Teufels); Die Pakte mit dem Teufel (Verschreibungen mit Blut, Päpste die sich dem Teufel verkauften); Die Zauberei (Schulen wo man sie lehrte, Beschwörung des Teufels, Das Zauberbuch, Gefangene Teufel, Wunder der Zauberei, Hexenversammlungen, Hexenprozesse); Die Hölle (Wo sie liegt, Die Thore der Hölle, Teufel als Räuber, Besucher u. Erforscher der Hölle); Fortsetzung der Hölle. - Deckel mit handschriftlichen Anmerkungen; Titel mit kl. Stempel u. Signatur; wenige blasser Anstreichungen, sonst ein gutes Expl.

**483. Grant, Kenneth:** Wiederbelebung der Magick. Crowley, Spare, Fortune u. a. Berlin, Verlag Rita Ruther, Edition yaia, 1997. 253 S., mit 17 Abb., 8°, Illus. O-Karton **78,00 €**

"Wiederbelebung der Magick beschreibt die dunklen Dynastien des alten Ägypten und die tantrischen Methoden, die durch Aleister Crowley, Austin Osman Spare, Dion Fortune und andere eine Belebung erfuhren. Kenneth Grant ist auf Grund seiner persönlichen Kontakte und Initiationen in verschiedene Orden wie kein anderer geeignet über den Durchbruch des Okkulten um die Jahrhundertwende zu berichten. Zur Sprache kommen: Crowleys Arbeit mit Aiwais und dem Liber al vel Legis, Spares Zos-Kia-Kult, Fortunes Mond-Magie, die Arbeiten von John Dee und Edward Kelley, Frater Achad, Weishaupt u.v.a. Grant widmet sich der Magie der alten Ägypter, der östlichen Weisheitslehre, der Chakren, den barbarischen Namen der Evokation und den tantrischen Methoden der östlichen und westlichen Adepten - ein umfassender Überblick über die okkulten Lehren und wohl das Standardwerk auf diesem Gebiet." (Klappentext) - Kenneth Grant (1924-?) britischer Okkultist, Schüler von Aleister Crowley u. Austin Osman Spare. Nach Kontakten zur Fraternitas Saturni kam es zum Bruch mit Karl Germer u. dem OTO, obwohl auch er Anspruch auf Crowleys Nachfolge gelten machte. Als Folge gründete er den Typhonischen Ordo Templi Orientis (OTO) u. die New Isis Lodge. - Einband leicht berieben, sonst sauber u. gut.

**484. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. [1.] Jhg. 1950, Nr. 1-9 [9 Hefte, kmpf.]. Berlin, Privatdruck, 1950. Jew. zw. 8 u. 21 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen, geklammert **288,00 €**

Da in Heft 1 bereits auf das Studienheft Dez. 1951 hingewiesen wird, scheint es 2 Aufl. zu geben, was auch die zwei unterschiedlichen Titelblätter erklären könnte. Aus dem Inhalt: Gregorius: Systematik des okkulten Studiums; Karl Spiesberger (Fra Eratus): Einweihung magisch-esoterische Lebensformung in Theorie und Praxis; Die Magische Beschwörung; Mondmagie u. Mondkult; Magische Praktiken; Die Symbol- u. Sigillenlehre aus magischen Quadraten; Die magische Bildung von Gedankenwesen. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; angerostete Klammern; 5 Hefte mit abgetrennten hinteren Heftstreifen; eine Nr. mit kl. Randläsuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**485. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1951, Nr. 10-21 [12 Hefte, kmpf.]. Berlin, Privatdruck, 1951. Jew. zw. 11 u. 24 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen, geklammert **384,00 €**

Aus dem Inhalt: Die magische Beschwörung von Erdwesen u. Gnomen; Der magische Mensch u. sein Werden; Magische Studien-Praxis; Die magische Erweckung der Chakra im Ätherkörper des Menschen; Die Zahl 666 als Schlüssel der "Ersten Sphynx"; Das Geheimnis der Zahl "72" u. die 5 kosmischen Bilde-Tage; Die geistige Wiederverkehr von Atlantis; Einführung in theoretische Kabbala; Der Sexual-Verkehr als magischer Od-Ausgleich; Die äquale oder inäquale Häuser-Methode im Horoskop; Persönlichkeitsschulung; Der Kult der Persönlichkeit; Spiritismus u. Mystizismus; Die Tapis der Loge Fraternitas Saturni. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendruckes.

**486. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1952, Nr. 22-30, 32 -33 [= 11 von 12 Heften, es fehlt Oktober]. Berlin, Privatdruck, 1952. Jew. zw. 17 u. 38 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen, geklammert **352,00 €**

Aus dem Inhalt: Lydia Ziemann: Die astrologischen Zeitfundamente in Ägypten u. Babylon; Hans Müller: Das Mysterium der Geschlechter; Dr. Wilh. Liedtke: Astrale u. mentale Magie; Die magische Symbolik des Rosenkreuzes; Kabbala, Talmut u. Judentum; Die Apokalypse; Der Sintflutbericht im Gilgamesch Epos; Magische Beschwörungspraktik für Venus u. Jupiter; Das Ehe-Problem in esoterischer Betrachtung; Gregorius: Das Weib als kosmisch-dämonisches Prinzip. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendruckes.

**487. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1953, Nr. 34-45 [12 Hefte, kmpf.]. Berlin, Privatdruck, 1953. Jew. zw. 14 u. 49 Bll., mit Textfig., 4°, O-Heftstreifen, geklammert **384,00 €**

Aus dem Inhalt: Die sensitiven Punkte im Geburtshoroskop; Logen-Eignung; Mentalistische Magie; Die Zeillings-Seele als mystische Grundlage der Freundschaft u. Liebe; Bruder Leonardo: Der Esoteriker Richard Wagner; Mephistopheles oder Lucifer?; Die grossen Konjunktionen im Horoskop in esoterischer Betrachtung; Dämonische Signaturen verschlüsselt in theoretischen Charakteren u. Symbolen; Astro-Medizin; Das Geheimnis der Persönlichkeits-Glyphe. Die magische Klangfigur des Menschen; Das Gravitationsgesetz als kosmischer Aufbau-Faktor; Weihnachten u. der Chrestos-Gedanke in der Gnosis; Saturnische Gnosis. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; Rücken tlw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**488. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1954, Nr. 46 bis 57 [= 12 Hefte, kompl. Jhg.]. Berlin, Privatdruck, 1954. Jew. ca. 18 Bll., mit Textfig. u. 2 Taf. auf anderem Papier, 4°, Schlichter priv. Pappband mit sauberer Drahtheftung (könnte gelöst werden) der O-Heftstreifen geklammert **390,00 €**

Enthält seltene u. frühe deutsche Textübertragungen von Aleister Crowley. - Mit Beiträgen von Gregor A. Gregorius; Br. Amenophis; Br. Arminius; Br. Apollonius; Fra. Pacitius; Fra. Johannes, der Aeltere; Mstr. Therion (Aleister Crowley); Liber XV. O.T.O. Ecclesiae Gnosticae Catholicae Canon Missae (Deutsche Übertragung von Fra. Kalikananda, IX°); (Aleister Crowley); Die Messe des Phnix. Liber 44 (Ins Deutsche übertragen von Fra. Fines Transcendans); Aleister Crowley (Meister Therion): Hymne an Pan; Mstr. Therion (Aleister Crowley): Meisterschaft. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**489. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1955, Nr. 58-69 [12 Hefte, kompl.]. Berlin, Privatdruck, 1955. Jew. zw. 15 u. 29 Bll., mit Textfig. u. 2 Taf. auf Fotopapier, 4°, O-Heftstreifen, geklammert **384,00 €**

Aus dem Inhalt: Eberhard Maria Körner: Rainer Maria Rilke; Fra. Saturnius: Gott oder Urdämon; Fra. Amenophis: Über den Wert mediumistischer u. spiritistischer Phänomene; Br. Arminius: Die Pyramiden als Symbol des Evolutionsgedankens u. ihr Zahlengesetz; Kenneth Grant 9.Gr. O.T.O.: Manifest des Geheim-Ordens "O.T.O." Orient Britania; Gregorius: Über die Hexensalbe; Fra. Ernesto-Noesis: Die Welt in, um u. über uns; Fra. Giovanni: Der Weg zur Unio-Mystica; Fra. Akademos Magu Pneumatikos: Das Pneuma-Mysterium, Magie des oberen Weges; F.U. Lermer: Astrologie im modernen Weltbild; Prof. Dr. Schunke von Mannstedt: Die Auffichtung des Menschen in seiner Ganzheit; Wilhelm Th. Richter: Kosmobiologie als Weltanschauung; Br. Leonardo: Wissenschaftliche Empirie u. Intuition als Kriterien okkultur Forschung; Fra. Ernesto Noesis: Nihilismus, Weltreligion; Gregorius: Das Geheimnis der Mudras. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**490. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1956, Nr. 70-81 [12 Hefte, kompl.]. Berlin, Privatdruck, 1956. Jew. zw. 21 u. 30 Bll., mit Textfig., 1 Taf., 9 montierte Fotoabzüge, 4°, O-Heftstreifen, geklammer t **384,00 €**

Aus dem Inhalt: Br. Apollonius: Betrachtung über eine rosenkreuzerische Glyphe u. ihre Konstruktion; Gregorius: Gnosis u. Kabbalah als Grundlage göttlicher Vernunft; Fra. Johannes d. Ältere: Psychisch-magische Beeinflussung durch Hochfrequenz; Dr. Ferdinand Maack: Alchemie u. Rosenkreuzertum u. die Tabula Smaragdina; Br. Arminius: Der integrale Mensch der Zukunft; Frau. Amenophis: Wege zur magischen Einweihung; Ing. Lambert Binder: Der Hermetische Orden der Goldenen Dämmerung; Frau. Masterius: Eine Gedankenstudie über die Antroposophie; Gregorius: Das dämonische Prinzip des Vokal "U" in der Magie; Frau. Hermanius: Erweckung u. Wandlung durch die Macht der Runen; Lore Dujardin: Der Wille in der Handschrift. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**491. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1957, 82-84, 86-93 [= 11 von 12 Hefen, es fehlt April]. Berlin, Privatdruck, 1957. Jew. zw. 19 u. 28 Bll., mit Textfig., 5 montierte Fotoabzüge, 4°, O-Heftstreife n, geklammert **352,00 €**

Aus dem Inhalt: Fra. Amenophis: "Baphomet" zur Geschichte des Templerordens; Br. Theomachus: Wissen u. Wissenschaft. Zur Erscheinung der Levitation; Fra. Amenophis: Die Gnosis; Fra. Wilhelm: Die Farben der menschlichen Aura; Dr. Wilhelm Liedtke: Angewandete Kabbalistik im Alltag; Fra. Noah: Gnosis als Weltbild; Schw. Themis: Einstein u. seine Beziehung zur Evolution; Mstr. Giovanni: Meditation; Sorella Gerlinde: Esoterische Graphologie; Schw. Elfriede: "Die innere Freiheit"; Maestra Roxane: Die Evolutionstheorie der Zwischen-Wesen; Gregorius: Zum Ritual der ägyptischen Göttin Nuit. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**492. Gregorius, Gregor A. [d.i. Eugen Grosche] und Meister der Loge Fraternitas Saturni Orient Berlin (Hrsg.):** Blätter für angewandte okkulte Lebenskunst. Jhg. 1958, Nr. 94-105 [12 Hefte, kompl.]. Berlin, Privatdruck, 1958. Jew. zw. 16 u. 21 Bll., mit Textfig., 1

montierten Abb., 4°, O-Heftstreifen, geklammert

**384,00 €**

Aus dem Inhalt: Gregorius: Der saturnische Weg der Erkenntnis. Die Geheimlehre des Adonis-Kultes. Über die "Gnostisch-Katholische Kirche"; Fra. Apollonius: Der Mithras-Kult u. seine Mysterien; Maestra Roxane: Der Mystiker Jakob Böhme; Mstr. Amenophis: Der jüdische Gott Jahwe; Mstr. Reinhold: Die Tabula Chaeremonis; Br. Romano: Die Aufnahme von kosmischen Kräften; Mstr. Giovanni: Wissen u. Weltanschauung; Schwester Maria: Die Todessignifikatoren im Horoskop; Br. Nezah: Der "Hüter der Schwelle"; Dr. K.-Gustav Bittner: Der zweifache Tierkreis; Fra. Han-Rulsow-Yin: Aktuelle physisch-psychische Entsprechungen. - Titelblätter tlw. leicht braunfleckig; Rücken tlw. leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. der Originalausg. des Logendrucks.

**493. Guhlmann, Walter:** Magische und okkulte Edelsteinkunde. Anleitung zum praktischen Gebrauch der Kräfte der Edelsteine mit genauer Beschreibung ihres Einflusses auf die Lebensgeschicke des Menschen. Wie man sich den Einfluss auf andere sichert und Glück und Erfolg heranzieht. 1. Aufl. Freiburg (Baden), Fr. Paul Lorenz, 1926. 35 S., 1 Bl., 8°, Illus.

O-Karton

**36,00 €**

Inhalt: Geschichtlicher Überblick; Beziehungen zw. Astrologie u. magischer Edelsteinkunde; Die Fassung der Edelsteine; Erklärung der Edelsteinkräfte; Magische Anwendungsmöglichkeiten. - Einband leicht angeknickt; selten Kürzel als Marginalien, papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**494. Guhlmann, Walter:** Magische und okkulte Parfüme. Anleitung zum praktischen Gebrauch der Kräfte der Parfüme [sic!] mit genauer Beschreibung ihres Einflusses auf die Lebensgeschicke des Menschen. Wie man sich den Einfluss auf andere sichert und Glück und Erfolg heranzieht. 1. Aufl. Freiburg (Baden), Fr. Paul Lorenz, überklebt vom Zodiakus Verlag, 1926. 33 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton

**35,00 €**

Inhalt: Die astrologischen Grundlagen der Geruchsmagie; Der magische Gebrauch des Parfüms; Aus der Geschichte der Parfüms u. Salben; Hexensalben u. die Erzeugung künstlicher Träume. - Deckel angeknickt, leicht geblichen u. etwas angerändert; Rücken leicht angerissen; kl. handschrftl. Nr; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**495. Guhlmann, W[alter]:** Die Magie der Edelsteine. Okkulte Bedeutung der Edelsteine. Ein Handweiser bei der Wahl der günstigen und glückbringenden Schmuckstücke. Hamburg, Uranus Verlag Max Duphorn, [1925]. 24 S., 4 Bll., 8°, O-Karton

**30,00 €**

U.a. über: Nachdenkliche Tatsachen; Die Wahl des Edelsteins; Zeiten u. Zeichen; Die Kräfte der Edelsteine; Die Fassung der Edelsteine. - Deckel leicht angeknickt, sonst ein sehr gutes Expl.

**496. Hakl, Dr. H[ans] T[homas] und Dr. F. W. Schmitt (Hrsg.):** Gnostika. Nummer 17 (Feb. 2001) bis Nummer 25 (Okt. 2003) [= 9 Hefte]. Sinzheim, AAGW, 2001, 2002, 2003. Jew. ca. 100 S., 8°, Illus. O-Karton (Hefte)

**120,00 €**

Aus dem Inhalt: H. T. Hakl: Der verborgene Geist von Eranos; Jan Assmann: Tod u. Initiation im alt-ägyptischen Totenglauben; Nicholas Goodrick-Clarke: Das moderne Wiederaufleben des Okkultismus in Wien 1880-1910; Wolfram Frietsch: Muss die Rosenkreuzergeschichte neu geschrieben werden?; Interview mit Prof. Helmut Gebelein; Antoine Faivre: Die Komponenten der abendländischen Esoterik als Denkform; Hans-Jürgen Lange: Himmels Erberinnerer Karl Maria Wilgut (Weisthor) u. seine Quellen; Vladislav Zadrobilek, D. Z. Bor: Die Motiv der Alchimie u. des Tarot in Meyrink's "Golem"; Emil Stejnar: Die Arbeit mit dem Geist. - Daneben alle Hefte mit Faksimiles seltener alter Schriften, z.T. Handschriften. - Nr. 17 mit vereinzelt Textmarker-Anstreichungen, sonst gute Expl. bei leichten äusseren Gebrauchsspuren.

**497. Hard, Ela [d.i. Elonore Bernhard]:** Die Kunst des magischen Tötens. 2. Aufl. Nürnberg, arte factum, 1985. 168 S., 1 Bl., 8°, Silbergedr. illus. O-Kunstleder

**98,00 €**

"Ist es möglich, durch magische Rituale und Zeremonien den Tod eines Menschen heraufzubeschwören? Dieser autobiographische Roman von Ela Hard gibt die Antwort darauf: man kann mit Hilfe der Magie, ohne Spuren zu hinterlassen, töten." (Klappentext). - Die auf der Verlagsanzeige angekündigten zwei Folgebände zu einer Trilogie erschienen nicht mehr. - Umschlag leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

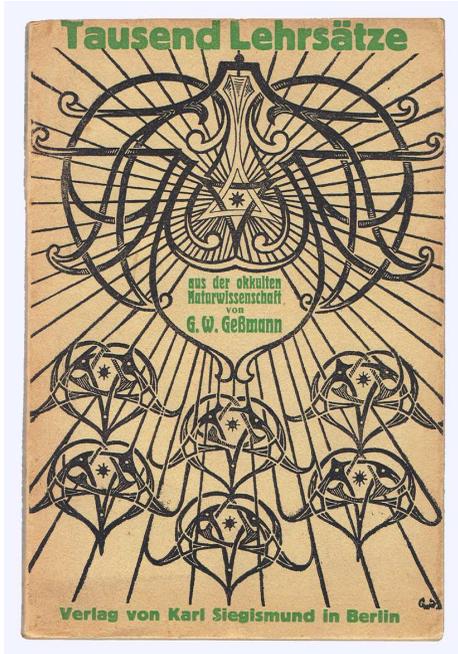
**498. Hardenberg, Kuno Graf von:** Rosenkruz und Bafomet. Versuch der Lösung zweier alter magischer Quadrate. Nr. 36 von 400 nummerierten Expl. Darmstadt, Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde, 1932. 57 S., 2 Bll., mit Textabb. u. 9 ganzseitigen Abb. (die Holzschnitte stammen von Annelise Reichmann), Gr.-8°, Goldgepr. O-Halbpergament mit Kopfgoldschnitt

**200,00 €**

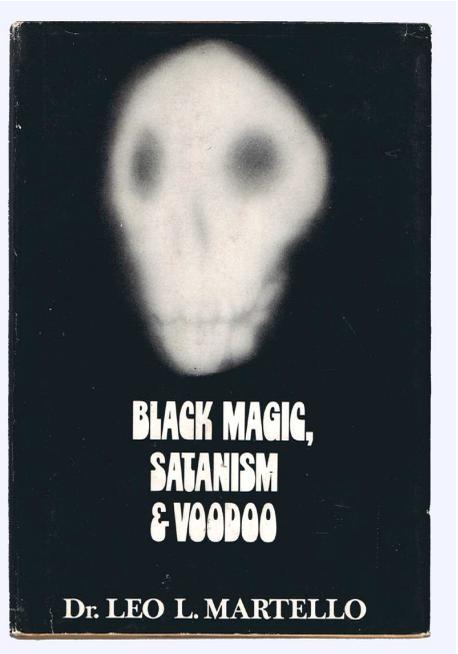
370 Stück wurden als 14. Jahresgabe für die Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde gedruckt, weitere 30 Expl. für die Mannheimer Bibliophilen-Gesellschaft. - Behandelt die magischen Quadrate "Sator-Areop" u. "Satan-Adama". - Ein sehr gutes Expl. mit beiliegender Karte: "Den Mitgliedern der Mannheimer Bibliophilen-Gesellschaft überreicht von Hans Jüdel".

**499. Hartmann, Dr. med. Franz:** Seelenbräute und Vampirismus (Incubi und Succubi). Calw (Württ.), Bücher der Schatzkammer. Schatzkammerverlag Hans Fändrich, [1963]. 12 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

"Zu diesen 'Geistern', welche ein verkehrter Geschlechtstrieb im Menschen ins Leben rufen kann, gehören die 'Incubi' und 'Succubi' der Metaphysiker des Mittelalters, welche unseren modernen 'Seelenbräuten' und 'Seelenbräutigamen' entsprechen, und zwar versteht man unter einem 'Incubus' eine in der Phantasie eines sinnlichen Menschen entstandene weibliche Form (Elemental) und unter einem 'Succubus' eine der weiblichen Einbildungskraft entsprungene männliche Form." (S.5f) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Gutes Expl.



Nr. 481



Nr. 509

**500. Hemberger, Adolf:** Der mystisch-magische Orden Fraternitas Saturni. Organisationsformen, Rituale, Lehren und magische Thematik der freimaurerischen- und freimaurerartigen Bünde im Deutschen Sprachraum Mitteleuropas. Teil I. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptausg. o.O., o.V. [EA: Eigen-Verlag Frankfurt am Main], [EA 1971]. 3 Bll., 304 S. mit zahlreichen Textabb., 4°, Schwarzes Leinen mit Deckel- u. Rückenschil **100,00 €**

Schon im "Original" schwankt die Qualität der Hemberger "Drucke", denn es handelte sich praktisch nur um gebundene Fotokopien, die in einer Auflage von 50-100 Stück ausschließlich an Leute abgeben wurden, die Hemberger persönlich kannte u. in seiner eigenen Gruppierung C 72 (Zahl der Genien) organisiert waren. (H.T. Hakl in: Gnostika 5 Jg., Heft 17 S. 50f) - Der okkultbesessene Akademiker Adolf Hemberger (1929-1992, Dipl.-Volkswirt, Dr. phil. später Prof. für Methodologie u. Wissenschaftstheorien an der Justus-Liebig-Universität in Giessen u. Chef des Instituts für Verhaltenstherapie u. Präventivmedizin), erhielt Ende der 1960er Jahre von der Dtsch. Forschungsgemeinschaft in Bonn einen finanziellen Zuschuss für seinen ersten Bd. zur Fraternitas Saturni, einer magischen Loge, mit der er regen Umgang pflegte. Es folgen über 30 Bände, überwiegend zu okkulten Gruppierungen, wobei er sich bald auf ein reines Faksimilieren gesammelter Unterlagen beschränkt. - Schöne Buchbinderarbeit, ein sehr gutes Expl.

**501. Hemberger, Adolf:** Die Philosophie, Magie und Religion der Adonisten. Ateschga-Taganosyn > Bund, Kult und Tempel der Anbeter des Feuers. Fotomechanischer Nachdr. der

Manuskriptaussg. Gießen, [Selbstverlag], 1981. 287-454 S. (so kmpl.), mit Abb., 4°, Schwarzes Halbleder mit Rücken- u. Deckelschild **198,00 €**

U.a. über: Der magische Wille; Die magische Sprache; Die magische Schrift; Angriff und Abwehr; Magische Heilkunst; Magie der Liebe; Hermetische Magie; Orphische Magie; Salomonische Magie; Zarathustrische Magie. - Siehe auch Karl R. H. Frick "Satanismus und Freimaurerei: eine Dokumentation bis zur Gegenwart." 1986 (S.156). - Neuwertig.

**502. Hemberger, Adolf:** Magisches Handbuch Franz Bardons nach den Originalschriften Rah-Omir-Quintschers. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaussg. Gießen, [Selbstverlag], 1979. [291] S. (unpaginiert), 4°, Schwarzes Bibliotheksleinen mit Rücken u. Titelschild **198,00 €**

Inhalt: Begriff u. Wesen der Magie; Was soll die Magie sein u. was ist sie?; Esoterik u. Exoterik, geistiges u. materielles Wissen; Entartete u. entstellte Magie; Die Wissensgebiete der Magie; Weise u. schwarze Magie; Magie nach magistischer Auffassung; Die sieben Hauptlehren der Ateschqa!; Magische Propädeutik; Vorstellung u. Wille; Schulung zum magischen Denken; Anleitung zu magischen Handlungen; Das Matrium des Menschen; Behebung der Blutüberfüllung in den Sexualorganen; Das magische Feuer; Die Anzeichen magischer Einwirkungen; Der magische Tod; Die Schutzmaßnahmen; Die Angriffshandlungen; Der Bildzauber in einfacher Handlung; Die Behandlung mit dem Tepha; Das Arbeiten mit Wachsplatten; Das Arbeiten mittels Mumia; Die Karten; Das Orakel der Würfel; Das siderische Pendel; Der magische Spiegel; Die magische Stimmbinde; Der Erdspegel; Anleitung zum Gravieren der Attribute; Das große Gebet an Adonay; Die Berufsformel der Beschwörung Mustafils/Mogarip; Saug- u. Strahlungsflächen. - Angebunden: F.W. Quintscher: Gegen den Wahnglauben: Das Ende der Weltbesessenheit; zurück zur Natur-Religion. - Die ägyptischen Mysterien Teil I; Die Lehren des Ophias; Die Lehren des Raomir; Magismus: Die ägyptischen Offenbarungen Teil II; Die sieben Überlieferungen der Abgesandten der Unsichtbaren; Das Gesetz der magischen Ströme. - Neuwertig.

**503. Hemberger, Adolf [Hrsg.]:** Magisches Tagebuch des Silias. Für das Archiv hermetischer Texte aus den Originalhandschriften des Silias. Übertragen von Horst G. Krbec. [Deckeltitel: Die Magischen Evokationen des Silias. Dokumente der persönlichen Erschließung der Transzendenz. Band I. - Zusatzteil: Unvollständige entzifferte Fassung]. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaussg. [Friedrichsdorf], o.V., [1990]. 144 S., mit Abb. u. Textfig., 4°, Ullsteinkartonage mit montiertem D eckelbild u. Rückenbeschriftung **38,00 €**

"Silias war ein Freund von Bardon und Quintscher, und gehörte dem okkulten Forschungskreis des Adonistenbundes an. Seine Aufzeichnungen geben Aufschluss über seine magischen Arbeiten. Es sind persönlich empfangene Belehrungen von Vorstehern der Erdgürtelzone und Anleitungen zum magischen Evokation von Wesenheiten aus verschiedenen Sphären". - U.a. über: Die Erde in Beiden Lichtern; Die Energien im Kosmos; Die schöpferischen Kräfte; Die Energien u. ihre Bedeutung; Die Deutung u. ihre wirkende Kraft; Schlangensymbolik; Schlüssel zur Sichtbarmachung; Erklärung zu den Schlangen; Das Fließen der Energien; Das Entstehen; Dinge u. Formen; Hauch u. Schatten; Formeln u. Gebete; Formeln u. Verfluchungen; Drittes Buch der Geheimnisse: Erster Teil "Die Schulung der Unsichtbaren"; Zweiter Teil: "Das Leben der Unsichtbaren"; Dritter Teil: "Der praktische Gebrauch"; Vierter Teil: Das Leben der Selben, Werden u. Vergehen der Welt, Belehrungen, Geheimschrift. - Neuwertig.

**504. Jürgens, Heinrich:** Traum-Exerzitien. Über psychische Schulung im Traum und magische Disziplin des Schlafzustandes. Neue Wege zur Selbsterkenntnis und zu seelischer und körperlicher Gesundheit. Freiburg i. Br., Hermann Bauer, [1953]. 38 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **25,00 €**

"Jeder einzelne kann seine eigenen und die Träume anderer beeinflussen, kann regelrechte Traumexerzitien vornehmen, so daß ihm nach einer Zeit der Übung der Gedanke zur greifbaren Tatsache wird, daß der Traum der Diener des wachen Lebens ist." (S.6) - Heinrich Jürgens (1880-1966) war ein bekannter Yoga-Schriftsteller u. Neugeist-Mitarbeiter. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

**505. Kämpfe, Ernst:** "Deine Geheimkräfte". Eine Studie über dunkle Seelenkräfte des Menschen und der Natur aus wissenschaftlichen und geheimkundlichen Quellen zusammengestellt und erläutert. Dresden, Im Selbstverlag, 1931. 135 S., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. mit montiertem illus. O-Deckel (Runeninschrift "arahari" u. der dazu "verschmolzenen Binderune") **120,00 €**

Wurde im NS in der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 geführt. - U.a. über: Okkulte Grundkräfte; Astralebene; Der Austritt des Astralkörpers; Das zweite Gesicht; Der mediale übersinnliche Maler zu Nürnberg; Klopff- u. Spukgeister; Es spukt in Berlin; Das Geisterhaus von Basel; Liebeszauberei; Fluchverwünschungen; Die Weissagungen der Königsmumie; Rätsel der Sphinx; Hexen; Magische Erregung der Pest durch Mondstrahlen u.v.a. - Einband z. Tl. ausgebleicht u. etwas fleckig; Vorsätze leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Widmung des Autors an "Hofrat Professor Oskar Seyffert" u. mit zusätzlicher, handschriftlicher Adressangabe im Innendeckel versehen; dazu die Anmerkung von alter Hand: "Prof. O. Seyffert schenkte mir dieses Buch. A.v.B." - Selten.

- 506. Lomer, Dr. Georg:** Die Magie der Liebe. Ein Ausflug ins Geheimgebiet der Liebe. 6.-10. Aufl. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1922]. 40 S., 4 Bll., 8°, O-Papier **30,00 €**  
 [= Die okkulte Welt. 147/148]. - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Traumdeutung, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er auch den Ariosophen nahe. - Diese Schrift u.a. über: Erste Liebe Selbstliebe; Das Fressen, die Urform der Liebe; Wie man Liebe erweckt; Der Bildzauber u. seine Ausführung; Der Liebesapfel; Die Liebсталismane; Die Hexensalbe; Der Doppelmensch; Die Liebe als Weltprinzip. - Ecken bestossen; Randläsuren; mehrere Seiten lose; Einband u. Titel unschön beschmiert, im Text nur 3 Seiten mit Anstreichungen; unbeschnitten; etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.
- 507. Maack, Dr. Ferdinand:** Die heilige Mathesis. Beiträge zur Magie des Raumes und der Zahl. Erstausg. Leipzig, Talisverlag; überklebt vom "Richard Hummel Verlag", 1924. X, 78 S., 1 Bl., mit Taf. u. Figuren im Text, 8°, O-Karton **44,00 €**  
 U.a. über: Magisch-quadratische Konstruktion u. Dechiffrierung von Sigillen der Planeten, Geister, Dämonen usw. - Zu Maack (1861-1930) dem deutschen Arzt, Okkultisten u. Rosenkreuzer siehe Miers. - Einband berieben; wenige Anstreichungen u. Marginalien; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.
- 508. Maestra Rahel und Frater Daniel [d.i. Guido Wolter]:** Die magischen Waffen & Betrachtungen über die Evokationsmagie. Fotomechanischer Nachdr. der Manuskriptaussg. o.O., o.V., [um 1970]. 1 Bl., 98 S., mit Abb. u. Textfig. 4°, Ullsteinkartonage mit montiertem Deckelbild u. Rückenbeschriftung **38,00 €**  
 U.a. zur Urmütter-Evokation: "Man lasse sich auch niemals dazu verleiten, eine Nahema-Evokation nach der in 'Exorial' von Gregor A. Gregorius beschriebenen Methode vorzunehmen. Sie ist absichtlich verfälscht! Der augenblickliche Tod des Magus, zumindest aber seine geistige Umnachtung wäre die Folge" (S.70). - Abschließende Bemerkung: "Liebe Schwestern und Brüder! Mit der vorliegenden Ausarbeitung 'Magische Waffen' erhalten Sie rechtbrauchbare Anweisungen zur Herstellung der magischen Geräte. Diese umfassende Arbeit ist das Restmaterial der Loge Fraternitas Saturni e.V. Berlin [...] Andrzey Sekretär der Grossloge". - Eine wertige Produktion aus dem "okkulten Untergrund", die Vorlage stammt wahrscheinlich aus dem Nachlaß von Adolf Hemberger. - Frater Daniel (d.i. Guido Wolter) war zweiter Großmeister der Fraternitas Saturni u. Maestra Rahel seine Ehefrau. - Ein gutes Expl.
- 509. Martello, Dr. Leo L.:** Black Magic, Satanism & Voodoo. Secaucus, N.Y (USA), HC Publishers Castle Books, [1973]. 192 p., with textillus., 8°, O-Hardcover with Jacket **28,00 €**  
 Contents among others: Satanism in the Seventies; Satanic Sex Cures; Homosexuality; Bi-Sexual Gods; The Church of Satan; Anton Szandor LaVey Interview; The New Pagans; The Yezidis: The True Religion of Devil Worship. - Jacket is a bit rubbed, else a good copy.
- 510. Müller, Hans:** Numerologie. 4 Bände. Zahlen, Prinzipien, Wesen, Schicksal, Zeiten. Kosmische und menschliche Analogien. Als Manuskript hrsg. Merzig (Saar), Verlag Hans Müller, [1976]. 50 S., 1 Bl. / 37 S., 1 Bl. / 52 S., 2 Bll. / 57 S., 3 Bll., mit vielen Fig. u. Textabb., 4°, Illus. O-Karton **160,00 €**  
 Verwirrende Titel u. Inhaltsangaben; die vier Bände behandeln ausführlich die Zahlen 1 bis 4. Der Autor war als "Frater Nezah" Mitglied der magischen Loge "Fraternitas Saturni". - Min. lichtrandig, sonst gute Expl.
- 511. Müller, Hans (Hrsg.):** Die Pentade. Heft Nr. 31. Monatliches Mitteilungsblatt für Pentadische Lehre und Praxis. Publikationsorgan für das Institut Pentalogie. Nachrichtenorgan für die Gesellschaft Penta. Merzig, Verlag Hans Müller, [ca. 1969]. 40 S., 8°, O-Karton **32,00 €**  
 Inhalt: H. Müller: Probleme des menschlichen Seins; Henning Peters: Die Jahreszahl im Datum; Marie-Claire Degott: Apollo 8:1968; B. Weigel-Tichy: Betrachtungen; Will Oestreicher: Der Rhythmus der Zwischentypen; Inge Peters: Gedanken über die Zahl 30; Manfred Schuck: Freiheit der Entscheidung; Merziger Arbeitsabende; Mitteilungen der Gesellschaft Penta. - Die von Hans Müller in den 60er Jahren entwickelte "Pentalogie" basiert in ihrer Grundidee auf dem praktizierten Pentagramm-Ritual zur magischen Anrufung u. Bannung; die Weiterentwicklung in Verbindung mit Numerologie u. einer Rhythmenlehre mündet in ein "psychologisches" System zur Diagnose u. Änderung von Lebensumständen (siehe Miers). Hans Müller war Mitglied der Fraternitas Saturni. - Gutes Expl. mit 2 ExLibris von dem Autor Thorwald Dethlefsen.
- 512. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler]:** Astrologie oder die Kunst, aus den Sternen Schicksal und Zukunft vorherzusagen. Auf adonistischer Grundlage. Berlin-Weißensee, Adonistischer Verlag; eingestempelt: E. Bartels, [1925]. 104 S., 4 Bll., mit 6 Illus., 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**  
 (= Dr. Musallam's Zauberbibel [2 von 7]). - Dr. Franz Wenzel Sättler (1884-1942?, "Dr. Musallam"), Dr. der Orientalistik,

Reiseschriftsteller, Magier, Okkulthändler, Sozialreformer u. Rebell für sexuelle Freiheit sowie Begründer des Adonismus. - Einband leicht bestoßen; Deckel mit kl. Fehlstelle; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**513. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler] (Übers.):** Hypnotismus oder das Geheimnis, den Willen anderer mit Erfolg zu beeinflussen, von Demetrius Laskarides. Aus dem Griechischen übersetzt. Berlin-Weißensee, Adonistische Verlagsanstalt [E. Bartels], [1926]. 75 S., 2 Bl., 1 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**

(= Das große Buch der orientalischen Geheimnisse [Teil 3 von 7]). - In sich abgeschlossen; eine Mischung aus Erzählung, journalistischen Einschüben u. okkulten Weisheitslehren. - Einband leicht fleckig mit kl. Randläsuren; Deckel u. Titel mit u. Signatur; fast durchgehend braunfleckig; letzte Seite mit Randeinriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**514. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler]:** Magie oder die Kunst der Zauberei. Auf der adonistischen Geheimlehre. Berlin-Weißensee, Adonistische Verlagsanstalt [E. Bartels], [1925]. 111 S., mit Textfig., 4 Taf. u. magischen Quadraten, 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**  
(= Dr. Musallam's Zauberbibel [4 von 7]). - Einband leicht bestoßen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**515. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler]:** Nekromantik. Oder die Kunst der Totenbeschwörung. Nach adonistischer Überlieferung gemeinverständlich dargestellt. Berlin-Weißensee, Adonistische Verlagsanstalt [E. Bartels], [1925]. 40 S., 4 Bl., 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**  
(= Dr. Musallam's Zauberbibel [7 von 7]). - Inhalt: Die Hexe von Endor; Kundgebungen von Verstorbenen; Die Rolle des Mediums; Spiritistische Sitzung; Die weiße Frau; Ein neuer Fall. - Enthält auch eine Gesamtübersicht der 7bändigen "Zauberbibel". - Etwas angestaubt u. bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**516. Musallam, Dr. [d.i. Franz Sättler] (Übers.):** Somnambulismus oder das Geheimnis, des Schlafwandels, von Mard Sostuân. Aus dem Kurdischen übersetzt. Berlin-Weißensee, Adonistische Verlagsanstalt [E. Bartels], [1926]. 80 S., mit 1 Textfig., 8°, Illus. O-Karton **100,00 €**  
(= Das große Buch der orientalischen Geheimnisse [Teil 4 von 7]). In sich abgeschlossen; eine Mischung aus Erzählung, journalistischen Einschüben u. okkulten Weisheitslehren. - Einband min. angestaubt u. mit kl. Abschabung am Rand; ein hinterlegter Randeinriß; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**517. Peuckert, Will-Erich:** Pansophie. Ein Versuch zur Geschichte der weissen und schwarzen Magie. Erstausg. Stuttgart, Verlag von W. Kohlhammer, 1936. XIV S., 1 Bl., 588 S., 2 Bl. mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **185,00 €**  
U.a. über: Magia naturalis; Pico della Mirandola; Magie u. Kabbala; Picatrix; Schwarze Kunst; Hermetische Magie; Faust; Der Zauberer Trithemius; Die Steganographie; Hermes Trismegistos; Reuchlin; Agrippa von Nettesheim; Das vierte Buch geheimer Weisheit; Magia naturalis et innaturalis; Dämonen, Gestirne u. Engel; Die Rabellinische Magie; Johannes Faust; Paracelsus; Alchymische Philosophie; Quinta essentia; Gabalia; Paracelsische Goldmacherei; Korndorffer; Gallus Etschenreuter; Pfalzgraf Ottheinrich; Alchemie der Medizin; Gerhard Dorn; Mystische Wege; Valentin Weigel; Schwarze u. weiße Magie; Okkulte Weisheit; Arbatel; Kieser; Pansophie; Theologia cabbalistica; Die Rosenkreutzer; Frater Roseae Crucis; Mystik; Jakob Böhme; Angelus Silesius; Czepko; Die letzte Magie; Joachim von Fiore; Paracelsus als Zauberer; Theosophia pneumatica. - Will-Erich Peuckert (1895-1969), bekannter dtsh. Volkskundler, der Selbstversuche mit Hexensalben unternahm u. als Sachverständiger im Prozess gegen den Verleger des 6. u. 7. Buches Moses mitwirkte (Siehe Miers). - Einband leicht berieben u. schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

**518. Peuckert, Will-Erich:** Pansophie. Ein Versuch zur Geschichte der weissen und schwarzen Magie. 3. Aufl. Berlin, Erich Schmidt Verlag, 1976. XVI, 533 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit O-Umschlag **115,00 €**  
(= Pansophie. Erster Teil [der zweite Teil lautet "Gabalia", der dritte "Das Rosenkreutz"]). - Umschlag leicht fleckig oder angeschmutzt; Buch sauber u. gut.

**519. Peuckert, Will-Erich:** Von schwarzer und weißer Magie. Berichte aus einem vergessenen Jahrhundert. Berlin, Volksverband der Bücherfreunde Wegweiser-Verlag, [1928]. 233 S., 1 Bl., 8°, Gemustertes O-Halbleinen mit gold gepr. Rücken **21,00 €**  
Das Buch versucht, "die geistige Welt des 17. Jahrhunderts aufzuhehlen." (S.14). - U.a. über: Unterricht von der heiligen Kabbala; Historia von Dr. Johann Faustus teuflischer Verschreibung; Doctoris Johannis Faustii Höllenzwang; Der Schlüssel Salomonis; Der Rosenkreuzer Fama; Jakob Böhmes Berufung; Dudulaeus: Der ewige Jude Ahasver; Kunckel von Löwenstern's Weg zur Chemie. - Ein gutes Expl.

**520. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.):** E.O.L. [d.i. Ex Occidente Lux] Mitteilungsblatt. Nr. 1-74 [so kmpl.]. Freies (monatliches) Organ. Zürich / Stein, Psychosophische Gesellschaft, 1954-1960. Zus. über 500 S., 8°, Hefte ohne Einbände (so original) **300,00 €**

Die "Genossenschaft Psychosophia" u. spätere "Psychosophische Gesellschaft" wurde von Hermann Joseph Metzger 1950 als Dachorganisation für den Ordo Illuminatorum, Ordo Templi Orientis (O.T.O.), Fraternitas Rosicruciana Antiqua u. der Ecclesia Gnostica Catholica gegründet. Der Verlag führte dabei die Arbeit der früheren "Thelema Verlagsgesellschaft" in Leipzig weiter. Aus der Verlagswerbung: "Wir wollen kein Dogma predigen, nicht einseitig eine Meinung vertreten, sondern im Gegenteil möglichst aufgeschlossen auf alles hinweisen, das dazu verhelfen kann, sich eine eigene Meinung und Anschauung zu bilden und zum persönlichen Erleben führen." - U.a. mit Beiträgen von: A[nnemarie] Aeschbach; Peter Mano [d.i. Hermann Joseph Metzger]; D. Eggers; E. Harnisch, Frederic Mellinger; A. Borgert; Franz Spunda; E. Klein; Franz Bardou; Aleister Crowley; F. Dressel; Max Rahn; H. de Witt; Gurdjieff. - Daneben mit Bekanntmachungen (u.a. Todesanzeige für Lanz von Liebenfels) u. vielen Buchbesprechungen. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl. - Seltene kmpl. Serie der Originale, die meist nur mit ergänzenden Fotokopien angeboten wird.

**521. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.):** E.O.L. [d.i. Ex Occidente Lux] Mitteilungsblatt. Nr. 1-74 [so kmpl.]. Freies (monatliches) Organ. Zürich / Stein, Psychosophische Gesellschaft, 1954-1960. Zus. über 500 S., 8°, Heft 1-60 (mit dem meist fehlenden Inhaltsverzeichnis für diese Nummern) in einem Halbleinenband Zt. gebunden; Heft 61-74 in Einzelheften. **320,00 €**

Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gute Expl. - Seltene, kmpl. Serie der Originale, die meist nur mit ergänzenden Fotokopien angeboten wird.

**522. Psychosophische Gesellschaft (Hrsg.):** Ex Occidente Lux. Heft 1 bis 5 [= alles Erschienene]. [Heft 1-3:] Ein Ketzerbrevier in freien Folgen. [Heft 4-5:] Ein Brevier in freien Folgen. Nummerierte Expl. 1: 883/ 2000, 2: 1486/ 2000, 3: 1701/ 2000, 4: 319/ 500, 5: 363/ 500. Zürich, Genossenschaft Psychosophia (Heft 1-3) / Stein (Appenzell), Verlag Psychosophische Gesellschaft in der Schweiz (Heft 4-5), 1953-1958. 20 S. / 24 S. / 28 S., 4 Bll. / 39 S. / 18 S., 1 Bll., z.Tl. mit Fig. u. Illus., 8°, Illus. O-Karton **210,00 €**

U.a. mit Beiträgen von Dr. Nathan Prager, Dr. Herbert Fritsche, Br.: Ketoris der Ältere u. Aleister Crowley. - Veröffentlichungen des Schweizer O.T.O. - Saubere u. gute Expl.

**523. Quintscher, Rah Omir [d.i. Friedrich Wilhelm Quintscher]:** Denu Val Gumas das ist Magie des Willens oder "Das sogenannte Geheimbuch der Bauherren". Erstausg. Memmingen (Bayern), Uranus-Verlag, [1928]. 75 S., 4 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Karton **178,00 €**

[= Rah Omir's Denurische Schriften Band I (= alles Erschienene, geplant waren 12 Bde.).] - "In diesem Werk habe ich 34 Kapitel zu einem Buche vereinigt, zu dem Zwecke, meinen Mitmenschen die Augen zu öffnen und die Kunst zu lehren, mittels geheimer Kräfte das Erdenleben nach eigenem Wunsch und Willen zu gestalten [...] Nicht jeder Leser wird ein Bezwinger dieser Kräfte sein und werden, das weiß ich bestimmt. Wenn nur ein Drittel aller Leser ihren Nutzen daraus ziehen, bin ich zufrieden." (Vorwort). - Beschäftigt u.a. sich mit schwarzer Magie, magischer Abwehr usw., der Autor fühlt sich verfolgt, u.: "Dem Leser werden jetzt die Augen aufgehen und er wird das Dunkel so mancher rätselhafter Todesfälle plötzlich erklärt finden. - - - Die Gegener aber dieses Buches triumphieren. Ursache haben Sie anscheinend dazu. - 'Da seht den schwarzen Magier!' - - - Ich aber lache über die Narren, welche mit verbundenen Augen durch das Leben gehen und nichts sehen wollen! - - - Wo Licht ist, da ist auch Schatten! - - -" (S.50). - Quintscher (1893-1945), okkultur Schriftsteller, Ordensgründer u. geistiger Vater von Franz Bardou, schrieb auch unter den Pseudonymen Ophias u. Chakum Kabbalit. Zeitweise arbeitete Quintscher auch mit Musallam (d.i. Franz Sättler), dem Begründer des Adonismus, zusammen. - Einband leicht bestossen u. angestaubt, sonst gutes Expl. - Selten.

**524. [Ram Ophias / Rah-Omir Quintscher]:** Das Buch der magischen Praktik. (Demu Nimvasa oder die Goldene Magie) Privatdruck "Habu cadis!" Fotomechanischer Nachdruck o.O., o.V., [EA 1932]. 66 S., 4°, Schlichter Leinen band **24,00 €**  
Eine wertige Produktion aus dem "okkulten Untergrund". Ein gutes Expl.

**525. Schertel, Dr. Ernst:** Magie. Geschichte / Theorie / Praxis. Prien, Anthropos Verlag, 1923. VIII, 154 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit Goldscrift **30,00 €**

"Das Buch ist nicht leicht zu lesen, weil es sehr tief schürft und die okkulten Erscheinungen auf sakrale Magie, auf ursprüngliche Religionsvorstellungen und Kulttatsachen zurückführt." (Buchbesprechung der "Theos. Rundschau"). Schertel belegt seine Ausführungen mit vielen Zitaten u.a. auch von Peryt Shou. Die Arbeit umfasst auch ein gutes Literaturverzeichnis u. im Anhang eine kl. Bibliographie über den Autor, der eher für seine reich illus. erotischen Dokumentationen (z.B. "Der Flagellantismus als literarisches Motiv") bekannt ist. - Rücken gelblich; ein gutes Expl.

**526. Sédir, P[aul] [d.i. Yvan Leloup]:** Evangelien-Harmonie. Vorträge über den okkulten Inhalt der Evangelien. Herausgegeben und mit einem Geleitwort versehen von N. Hoffmann. [Band 1]. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1910]. 126 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **90,00 €**

"Die Schüler des Okkultismus gehen gewöhnlich gleichgültig an der christlichen Initiation vorüber [... Doch] die Kasteiungen der orientalischen Asketen sind nichts im Vergleich mit den Mühen, welche eine auch nur oberflächliche Uebung der Christus-Initiation erfordert. Die hier folgenden okkulten Studien werden meine Aussage bestätigen, das hoffe ich wenigstens." (Vorbemerkung) - Yvan Leloup alias Paul Sédir (1871-1926), franz. Okkultist, Mitglied des Martinisten-Ordens, Rosenkreuzer u. esoterischer Schriftsteller, der mit Papus u. Stanislas de Guaita befreundet war. Nachdem er sich mit allen bekannten Geheimlehren beschäftigt hatte, wandte er sich dem Bibelstudium zu (Werner). - Einband ist randrissig u. angeknickt; Deckel mit kl. Fehlstelle; Rücken sauber hinterlegt; Besitzervermerk auf Titel; sehr vereinzelt Anstreichungen; Seiten unbeschnitten u. sonst sauber. - Selten.

**527. Sexualmagie.** Mit der vorliegenden Arbeit erhalten Sie die Einführung zum thematisch sehr umfangreichen 18. Grad - Gradus Pentaphae. [Teil 1 u. 2]. Typoskript. o.O., o.V., [um 1960]. 32 Bl., 4°, Goldgepr. Deckel, Gewebepbandbindung **23,00 €**

Unbezeichnete fotomechanische Vervielfältigung einer logeninternen Veröffentlichung der Fraternitas Saturni. - Ein gutes Expl.

**528. Sychova, E.:** Praktischer Okkultismus für das Alltagsleben und Die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht. 3.-5. Aufl. Leipzig, Max Altman, 1919. 76 S., 2 Bl., mit 2 Abb., 8°, Priv. Halbleinen **35,00 €**

Das kleine Buch gliedert sich in 3 Teile: Amerikanische Neupsychologie (u.a. Die Neugedanken-Wissenschaft, Gedankenkraft, Der Plexus solaris, Atemgymnastik, Astrologie, Phrenologie, Korallenketten); Indische Lebensweisheit (u.a. Geistesheilung, Hatha Yoga-Atemgymnastik, Aura, Astralwelt, Kristallsehen, Visionen); Anhang: Die Entwicklung des Willens zur höchsten Macht (ab S.49). - Erschien in früheren Auflagen unter dem Titel "Okkulter Wegweiser für das..." - Titel mit 2 Stempeln; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**529. Weber-Robine, Friedrich:** "Okkultismus". Die brennende Zeit- und Menschheitsfrage. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, [1921]. 47 S., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenen O-Deckeln **30,00 €**

Eine Einführung in das Gebiet der okkulten Bewegung, der Okkultismus u.a. als "Bringer der Religion des Wissens" (S.35). Friedrich Weber-Robine war der Ordenspräsident des "Orden der Okkultisten", Präsident der "Okkultistischen Volkshochschule Berlin-Wilmersdorf" u. Bundesleiter des "Aufwärts-Bund. Gemeinschaft für deutsche Lebenserneuerung". - Einband etwas angestaubt; beginnend auf dem Deckel mehrere Stempel der "Gesellschaft für psychische Forschung in Reval"; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**530. Witt, Hermann de:** Das Wesen der Symbolzahl 6. 1. Aufl. Stein, Appenzell (Schweiz), Thelema Verlag Psychosophische Gesellschaft, [195?]. 43 S., 9 Abb., 12°, Illus. O-Karton **38,00 €**

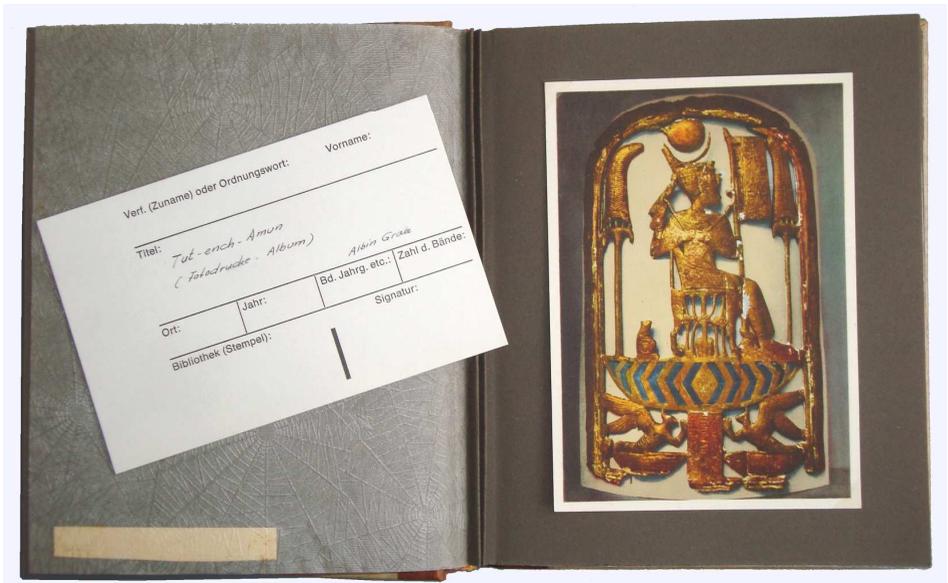
U.a. über: Das Prinzip der Sechsheit; Vermählung; Faktoren u. Symbole; Prinzipien der Pole u. ihr Zusammenhang mit den Zonen; Zusammenhang der Pole untereinander, Der Nullpol als Kern der Sechsheit; Physikalische Analogien. - Publikation aus dem Umfeld des O.T.O., der damals in Zürich u. Stein von Oskar Schlag, Hermann Metzger u. Frau A. Borgert geleitet wurde. Siehe Miers. - Guter Zustand, der seltenen Kleinschrift.

## Religionswissenschaften

**531. Albin Grau** - Album mit 29 Ansichtskarten aus Tut-Ench-Amuns Grab: Tut Ank Amen's Treasures. Copyright der Karten: Lehnert & Landrock Succ. Ernst Landrock, Cairo, 29 Blatt (Karton mit montierten Abb.), 8°, Priv. Halbleder **100,00 €**

Privat in einem Fotoalbum zusammengestellte Sammlung von Ansichtskarten zu dem Königsgrab von Tut-Ench-Amun. Die Karten stammen alle aus der Reihe "Tut Ank Amen's Treasures". Enthalten sind folgende Karten: 2. Der innerste Sarg aus reinem Gold; 4. Der zweite mumienförmige Sarg; 6. kl. Goldener Sarg; 8. Lebensgr. Statur des Königs; 10. Der Thron des Königs; 13. Der Thron des Königs; 14. Spieltisch aus Elfenbein; 15. Alabastervase mit Schmuck; 17. Büsten des Königs; 19. Modell eines Bootes; 20. Alabasterfuß einer Vase; 22. Schreiben mit Göttinnen; 23. Bemaöte hölzerne Truhe; 24. Alabastervase für Parfüm; 26. Alabasterbecher; 28. Hölzerne Truhe mit Symbolen; 31. Tierkopf an des Königs; 34. Rinderkopf aus Gold; 35. Zeremonielles Schild; 36. Hölzerne Truhe; 41. Der König auf einem Panther; 45. Der Falke Gemhesu; 49. Gebogener Stock; 50. Hölzernes Schmuckkästchen; 51. Brustschmuck, Osiris; 54. Biegsame Halskette; 55. Goldene Königskrone; 57. Goldener Schmuckkasten; 58. Sandalen. - Eine beiliegende Karte bezeugt, dass der Band

vermutlich aus dem Besitz von Albin Grau (1884-1971, Filmarchitekt, Grafiker u. Mitglied der Fraternitas Saturni (als Meister Pacitius) stammt, womöglich von ihm selbst angefertigt. - Ein gutes Expl.



Nr. 531

**532. Albin Grau - Fuhrmann, E[rnst] und Bernd Melchers:** China. I. und II. Band [kompl.]. I. Band: Erster Teil: Das Land der Mitte. Ein Umriss von E. Fuhrmann. Zweiter Teil: Der Tempelbau. Von Dr. B. Melchers. - II. Band: Der Tempelbau. Die Lochan von Ling-yän-si. Ein Hauptwerk buddhistischer Plastik. Von Bernd Melchers. Hagen i.W., Folkwang-Verlag, 1921. 42, 147 S. (146 S. sind Taf.) / 46 S., 1 Bl., 74 Taf., 45 Taf., XVIII Pläne mit Erläuterungen, 4°, Illus. O-Pappbände **105,00 €**

(= Schriften Serie Geist, Kunst und Leben Asiens. Herausgegeben von Karl Wirth. Band IV u. V). - Die Bände bestehen zu grossen Teilen aus Bildmaterial (grosse s/w-Fotos). "Der erste Band soll versuchen, im Text einen Begriff zu geben von den Vorstellungen, die dem Werden der chinesischen Kultur zugrunde liegen. Die Bilder im ersten Band sollen einen Umriss geben von den extremen Möglichkeiten chinesischer Architektur und Skulptur, sie sollen einen Begriff der Kultstätten und Kultformen vermitteln." (Bd. I, S.7). Band II beschäftigt sich v.a. mit dem Tempelbau, hier auch gef. Planzeichnungen, u. den buddhistischen Plastik der Lochan. - Ecken etwas bestossen; beide Bde. am Rücken angerissen. In beiden Bänden eine Karte, die darauf weist, dass sie aus dem Besitz von Albin Grau stammen.

**533. Albin Grau - Nieuwenkamp, W. O. L. (Sammlung):** Kunstwerke von Java, Borneo, Bali, Sumba, Timor, Alor, Leti u.a. Aus der Sammlung W. O. J. Nieuwenkamp. 211 Abbildungen. [Deckeltitel: Malaien]. Berlin, Auriga-Verlag, 1924. XVI S., 188 Taf. mit 211 Abb., 4°, O-Leinen **97,00 €**

(= Schriften-Reihe Kulturen der Völker. Material zur Kultur- und Kunstgeschichte aller Länder. Abteilung: Bildwerke). - "In diesem Buch sind eine Anzahl Gegenstände der Sammlung abgebildet, die der holländische Maler W. O. J. Nieuwenkamp von seinen verschiedenen Reisen mitgebracht hat [...] Fünfmal reiste Nieuwenkamp nach Indien: viermal nach Holländisch-, einmal nach Englisch-Indien. Seine erste Reise machte er im Jahre 1898." - Einband ist angeschmutzt u. die Aussengelenke beginnen anzureissen; 1 Blatt mit Eselsohr, sonst ein gutes Expl. Eine beiliegende Karte weist darauf, dass das Buch aus dem Besitz von Albin Grau stammt.

**534. Albin Grau - Stutterheim, Willem:** Rama-Legenden und Rama-Reliefs in Indonesien. Tafelband. München, Georg Müller Verlag, 1925. 6 Bll., 230 Taf., 6 Bll., 4°, Goldgepr. O-Leinen **30,00 €**

(= Der indische Kulturkreis in Einzeldarstellungen, unter Mitwirkung von Helmuth von Glasenapp, Heinrich Stöner, Otto

Hoever, Noto Soeroto, Willem Stutterheim und Fritz Trautz herausgegeben von Karl Döhning). - Reiner Tafelband, kein Text. - Einband leicht berieben, gutes Expl. Eine beiliegende Karte weist darauf, dass das Buch aus dem Besitz von Albin Grau stammt.

**535. Albin Grau - Wencker-Abom:** Hatschepsut. Roman aus dem Alten Ägypten. Hamburg, Verlag Phönix, [um 1950?]. 352 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **70,00 €**

Historischer Roman um die ägyptische Königin Hatschepsut. Am Ende einige Literaturangaben, das späteste Werk erschien 1936. - Einband ist lichterandig u. leicht angeschmutzt; Rest eines kl. Rückenschildes; ExLibris vom "Haus Annamaria" in Bayrischzell, sonst gut. Eine beiliegende Karte bezeugt, dass das Buch vermutlich aus dem Besitz von Albin Grau stammt. - Selten, nur ein Expl. in der Dtsch. Nationalbibliothek.

**536. Baudissin, Wolf Wilhelm Graf:** Adonis und Esmun. Eine Untersuchung zur Geschichte des Glaubens an Auferstehungsgötter und an Heilgötter. Mit 10 Tafeln. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1911. XX, 575 S., X. Taf., Gr.-8°, Priv. Leinen, beide O-Deckel mit eingebunden **128,00 €**

Hauptkapitel: Die Gottheiten der Phönizier; Adonis; Esmun; Adonis, Esmun u. Tammuz in ihren Verhältnissen zueinander; Adonis u. Esmun u. die alttestamentliche Religion. - Mit Literaturverzeichnis u. Registern. - Wolf Wilhelm Friedrich Graf von Baudissin (1847 -1926), Theologe u. Religionswissenschaftler, dabei Schüler des Alttestamentlers Franz Delitzsch u. des Orientalisten Heinrich Leberecht Fleischer. - Sauberes u. gutes Expl.

**537. Bischoff, Erich:** Babylonisch-Astrales im Weltbilde des Thalmud und Midrasch. Erstausg. Leipzig, J.C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1907. VI S., 1 Bl., 172 S., mit 12 Textabb. u. 1 Taf., 8°, Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **128,00 €**

U.a. über: Entspr. von Himmeln u. Irdischem (Örtlichkeiten, Personen, Dinge); Die Schöpfung; Zur Topographie des Weltalls; Welt-Zöon u. Welt-Geist; Astrologisches; Astrale Geister; Einzelheiten des astralen Weltbildes; Astrale Symbolik. - Ein gutes Expl. - Selten.

**538. Daumer, G[eorg] Fr[iedrich]:** Die Geheimnisse des christlichen Alterthums. [2 Bände, kmpf.]. 1. Aufl. Hamburg, Hoffmann und Campe, 1847. 290 S. / 274 S., 4 Bll., 8°, Priv. Halblederbände d. Zt. mit goldgepr. Rücken **120,00 €**

In der Zentralbibliothek Zürich Bestandteil der Bibliothek Oskar Schlag. - Georg Friedrich Daumer (1800-1875), Schriftsteller u. Religionsphilosoph, war zeitweise der Erzieher des Kaspar Hauser. - Einbände bestossen u. berieben; Rücken an den Kapitalen u. Kanten etwas beschabt; tw. mit kl. Markierungen u. Marginalien; einige Seiten schwach fleckig; papierbedingt leicht gebräunt; sonst gute Expl.

**539. Erman, Adolf:** Die Religion der Ägypter. Ihr Werden und Vergehen in vier Jahrtausenden. Mit 10 Tafeln und 186 Abbildungen im Text. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1934. XVI, 465 S., mit 10 Taf. u. 186 Textabb., Gr.-8°, O-Leinen **75,00 €**

Hauptkapitel: Die Welt u. ihre Götter; Die großen Götter des Landes; Die weitere Entwicklung der älteren Religion; Die Göttersagen; Die Theologie; Geschichtliche Vorgänge u. ihr Einfluß; Die Ketzerzeit; Triumph der alten Religion; Frömmigkeit, Volksgötter u. Orakel; Ethik; Der Kultus in älterer Zeit; Der Kultus im neuen Reich; Der Totenglaube; Fürsorge für die Toten; Die Toten in der Spätzeit; Magie u. Zauberei; Die Zeit des Verfalls u. die Saitenzeit; Die Perseerzeit; Die ägyptische Religion in den Nachbarländern; Aus griechisch-römischer Zeit; Die ägyptische Religion in Europa. - Mit Register. - Einband ist angestaubt u. am Rückendeckel stark fleckig, sonst ein gutes Expl.

**540. Fendt, Leonhard:** Gnostische Mysterien. Ein Beitrag zur Geschichte des christlichen Gottesdienstes. München, Chr. Kaiser Verlag, 1922. 89 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **30,00 €**

Fundierte religionswissenschaftliche Arbeit mit kl. Register u. umfangreichen Anmerkungen. - Einband mit stärkeren Randläsuren; Seiten unbeschnitten u. gebräunt, sonst recht gutes Expl. des später nachgedruckten Werks.

**541. Frick, Johann:** Zwischen Himmel und Erde. Riten und Brauchtum in Nordwestchina. Gesammelte Aufsätze. Eingeleitet, bearbeitet und herausgegeben von Anton Quack. Sankt Augustin, Academia Verlag, 1995. 310 S., mit Frontispiz u. wenigen Textabb., Gr.-8°, Illus. O-Karton **60,00 €**

(= Collectanea Instituti Anthropos. Vol. 42. Herausgeber: Anthropos Institut e.V.). - Das Buch "faßt fünf Beiträge des Autors zur Ethnographie Nordwestchinas zusammen. Der Sammelband gewährt einen umfassenden Einblick in die Denk- und Lebensweise der kleinbäuerlichen Gesellschaften im Sininggebiet, wo Johann Frick [geb. 1903] die letzten, fruchtbaren Jahre seiner Zeit als Missionar in China verbracht hat." (Klappentext) - Die 5 Texte: Bäuerliches Spruchgut aus Tsinghai; Totenriten der Chinesen im Westtal von Sining (Provinz Tsinghai); Wiederversöhnung des verletzten Erdgeistes; Neujahrsbräuche im Westtale von Sining; Mutterschaft. Lebensziel der Chinesin von Tsinghai. - Mit Einleitung u.

Literaturverzeichnis. - Etwas bestossen u. berieben, sonst ein gutes Expl. mit eingeklebtem Lao Dse-Zitat u. handschriftlicher Widmung von Joh. Frick.

**542. Jeremias, Lic. Dr. Alfred:** Handbuch der altorientalischen Geisteskultur. Mit 215 Bildern nach den Monumenten und zwei Sternkarten. Leipzig, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, 1913. XVI, 366 S., 2 gef. Sternbildkarten, 2 Bl., mit 215 Abb., Gr.-8°; Illus. O-Leinen **72,00 €**

U.a. über: Die Lehre vom Kosmos; Die Lehre vom Kreislauf; Astronomie u. Astrologie im babylonischen Kulturkreis; Der Kalender; Die Erlösererwartung als Ziel der Weltzeitalerlehre; Das Pantheon; Dämonologie u. Zauberriten; Mythos u. mythenhaltige Stoffe; Tod u. Jenseits. - Mit Register. - Einband ist angestaubt; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit Stempel, ExLibris u. Besitzervermerken von Otto Schroeder, vermutlich der Berliner Assyrologe (1887-1928).

**543. Kaplan, Leo:** Die göttliche Allmacht. Ein religionspsychologischer und psychoanalytischer Versuch. Erstaug. Heidelberg, Im Merlin-Verlag, [1928]. XI, 146 S., 1 Bl., Gr.-8°; O-Karton **45,00 €**

(= Die Magische Bibliothek Dritter Band). - U.a. über: Gott ist ursprünglich nicht das Gute, sondern das Mächtige; Der Mythos von der Trennung von Himmel u. Erde u. der Ödipuskomplex; Der ursprüngliche (magische) Sinn des Opfers; Religion u. Magie, ihre Verwandtschaft u. ihr Gegensatz; Das Feuerreiben u. die Sexualisierung des Kosmos; Heilig u. tabu; Der weltfremde Gott; Der Sieg des Nomokratismus über Theokratismus im Talmud; Magie u. Animismus; Gott u. Seele. - Einband ist lichterandig u. am Rücken mit Fehlstellen, sonst ein gutes Expl.

**544. Otto, Rudolf:** Gottheit und Gottheiten der Arier. 1. Aufl. Giessen, Alfred Tölpelmann, 1932. 2 Bll., 152 S., 2 Taf., 8°, O-Karton **78,00 €**

(= Aus der Welt der Religion. Religionswissenschaftliche Reihe. Heft 20). - U.a. über: Die Idee "Gottheit" entsprang nicht aus Naturbeseelung, sondern aus numinosen Gefühl; Gefühl numinoser Gegenwart. Der rudra-Typus; Die Zorn-Seite u. die Güte-Seite der numina; Ein Versöhnungslied an Rudra; Die "Macht"; Die Idee des Vishnu; Krankheits-Sender u. Krankheits-Wender. Ausgang des Varuna-Typus; Rita; Numinisierung des Toten; Es gab keinen arischen Ur-Himmelsgott; Gottheit als Nur Einer; Der absolute Eine; Das absolute Eine. - Etwas bestossen u. leicht fleckig; unbeschnitten u. dadurch etwas angerändert, sonst ein gutes Expl.

**545. Pietschmann, Dr. Richard:** Geschichte der Phönizier. Mit Illustrationen und Karten. Berlin, G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung, [1889]. 1 Bl., 313 S., 1 Bl., mit zahlreichen Textillus. u. einigen Taf., Gr.-8°; Goldgepr. O-Halbleinen **40,00 €**

Inhalt: Quellen der phönizischen Geschichte; Eigenart der Geschichte der Phönizier; Der Name Phönizien; Naturbeschaffenheit des Landes; Die Küstenlandschaften Syriens u. deren Städte; Abstammung der Phönizier; Herkunft der Phönizier; Anfänge der Geschichte u. Kultur Phöniziens (Entwicklungsgang der Religion); Geschichte der Phönizier bis zum Niedergange der Herrschaft Aegyptens. Die Colonien; Geschichte der Phönizier bis zu Perserzeit. - Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein schönes Expl. mit ExLibris u. Besitzervermerk von Otto Schroeder, vermutlich der Berliner Assyrologe (1887-1928).

**546. Reiners, Adam:** Die Pflanze als Symbol und Schmuck im Heiligtume von den frühesten Zeiten bis jetzt, nebst praktischen Winken zur Anordnung und Beschaffung des Blumenschmuckes. Regensburg, Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, 1886. VIII, 223 S., mit zahlreichen Stichen (fast jede Seite mit Abb.), 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **108,00 €**

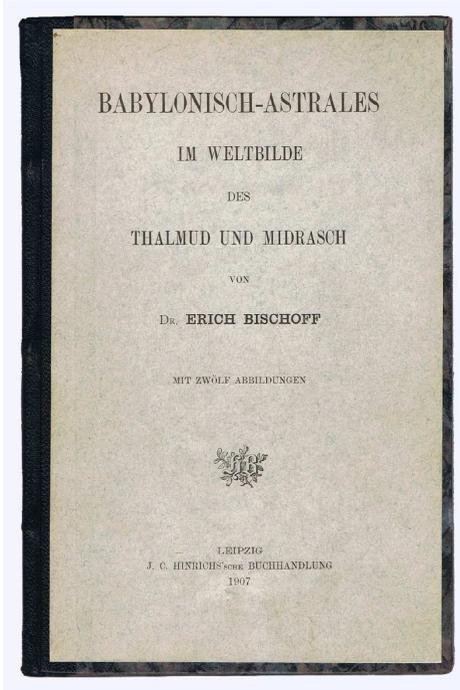
Die Schrift will anregen, die Gotteshäuser usw. mit Blumen zu schmücken. "Im ersten Teile soll mehr das Historische, im zweiten Teile aber das Praktische und Liturgische Behandelt werden." (Vorwort) - U.a. über: Die Pflanze im Kultus der Heiden; Die Pflanzenwelt bei den Juden; Bei den ersten Christen; Die Pflanze als Grabeschmuck auf dem Kirchhofe; Die Pflanze in der christlichen Kunst (u.a. Architektur); Kunstblumen; Leitende Grundsätze beim Schmücken des Altars; Fronleichnamfest; Sträuße aus getrockneten Blumen. - Lederrücken etwas berieben; Stempel, Vermerk u. Aufkleber im Vorsatz; Stempel auf Titel; die Seiten leicht gebräunt, sonst sauber u. gut.

**547. Reinisch, S. Leo und Robert E. Roesler:** Die zweisprachige Inschrift von Tanis. Zum ersten Male herausgegeben und uebersetzt. Mit sieben Tafeln und einer Titel vignette. Wien, Wilhelm Braumüller, 1866. 55 S., mit Frontispiz u. 6 doppelblattgrossen u. 1 eingef. Taf., Gr.-8°; O-Karton **55,00 €**

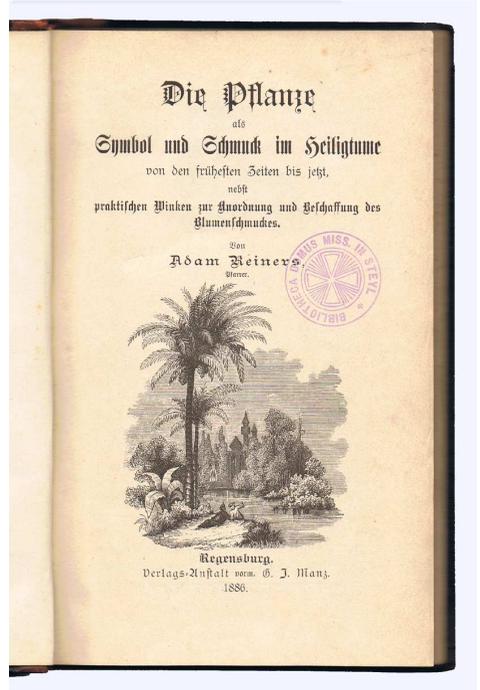
Tanis war eine wichtige altägyptische Stadt im Nildelta. Ähnlich wie der 1799 gefundene Stein von Rosette enthält die gefundene Inschrift von Tanis einen Text in Latein u. in Hieroglyphen-Schrift u. stellt somit einen wichtigen Fund dar. - "Indiana Jones" hingegen suchte in Tanis die Bundeslade (im Film "Jäger des verlorenen Schatzes"). - Vorliegende Schrift gibt nach einer Einleitung jew. links den grischischen Text u. rechts die deutsche Übersetzung. - Einband etwas bestossen u. angestaubt; Rücken sauber hinterlegt; Rückendeckel mit kl. Eckabriss; die Seiten überwiegend nicht aufgeschnitten u. etwas angerändert, sonst ein gutes Expl.

**548. Scheffelowitz, Isidor:** Arisches im Alten Testament. I. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde von der philosophischen Fakultät der Albertus-Universität zu Königsberg i. Pr. genehmigt und nebst beigefügten Thesen am 29. Mai 1901, 12 Uhr mittags öffentlich verteidigt. Opponenten: Herr cand. phil. P. Lérique, Herr Cand. d. höh. Schulamtes W. Pionowski. Königsberg i. Pr., Hartungsche Buchdruckerei, [1901]. 2 Bll., 94 S., 2 Bll., 8°, Heftstreifen **90,00 €**

Die Thesen der Dissertation lauten 1. Die Sprache der Kossäer ist eine arische u. 2. Bereits ca. 2000 v. Chr. finden wir rings um Babylonien arische Völker. - Inhalt: Das Buch Esther (Kritik der bisherigen Theorien über dieses Buch, Die Eigentümlichkeit der persischen Personennamen, Alt-arische Zustände im Estherbuche, Die Gestalt der eranischen Wörter in der die Hebräer sie umschrieben, Die Lauterscheinungen der Fremdwörter im Esther- u. Esrabuche, Resultat); Die Bücher Esra u. Nehemia (Der Einfluss des Persischen auf die hebräische u. aramäische Sprache, Die Lehnwörter). - Scheffelowitz (geb. 1875), ab 1920 Prof. an der Univ. Köln, verfasste u.a. auch "Die Apokryphen der Rgveda" (1906) sowie zahlreiche weitere religionsgeschichtliche Essays. - Heftstreifen mit Fehlstellen; die äusseren Blatt leicht angeschmutzt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 537



Nr. 546

## Spiritismus u. Parapsychologie

**549. "Eos" Liederbuch für harmonische Zirkel.** Sammlung von Sitzungsliedern und Erbauungs-Gedichten für spiritistische und theosophische Vereinigungen. [Deckeltitel: "Eos" Liederbuch für Spiritistische Vereinigungen und Zirkel. Christliche Gemeinschaften, Graf- und andere Logen.] 5. Aufl. [Deckel: 5. u. 6. Aufl.] Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [1921]. 167 S., Kl.-8°, Illus. O-Halbleinen **78,00 €**

Spiritistische Liedertexte u.a.: Ode an das Sphärenreich; Triumphlied der Spiritisten; Zeichen der Jenseitigen; Der Führer (Schutzgeist); Steht fest, Spiritisten; Marschlied für Spiritualisten. - Darunter auch die "Inspirations-Dichtung" der Berliner Seherin de Ferriem, Gebete u. "Einleitungsworte zur Eröffnung einer Sitzung" von F. Godefr. Kerkau. - Einband etwas fleckig, leicht bestossen u. berieben; Stempel auf Innendeckel u. Titel; handschriftliche Widmung; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**550. Aksakow, Alexander (Begründer) und Dr. Friedrich Maier (Redigirt):** Psychische Studien. [28.] Achtundzwanzigster Jhg. 1901 [kmpf.]. Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Neue Folge. Unter freundlicher Mitwirkung mehrerer deutscher und ausländischer Gelehrten. Leipzig, Oswald Mutze, 1901. V, [3], 768 S., mit einigen Fig. u. 2 Taf., Gr.-8°, Neueres priv. Halbleinen **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Franz Unger: Das Gerolzhofener Hexenbrennen; C. W. Sellin: Max Müller über Adyar-Theosophie; Moritz Wirth: Prof. Friedrich Zöllner in der "Allgemeinen Deutschen Biographie"; Walter Bormann: Vorausschauen u. Wahrsagen, Freiheit u. Schicksal; Fr. Maier: Zum Tode Lazar B. Hellenbach's; Ludwig Deinhard: Die "Theosophische Kreuzspinne" bei näherer Beleuchtung, im Gegensatz zur Darstellung Prof. Sellins; F. O. Walther: Ueber die psychische Kraft des Weibes; N. v. Seeland: Ueber den Selbstmord aus Liebe; F. Maier: C. Lombroso über das Spukhaus in Turin; Hermann Handrich: Ueber Krystallschauen; J. Illig: Weitere Irrlichtbeobachtungen u. merkwürdige Lichterscheinungen; Fr. Wilh. Gross: Die Uebertragung menschlicher Seelenzustände auf unsere Haustiere; Albert Kniepf: Od u. bipolare Energie; Max Seiling: Goethe u. der Okkultismus. - ExLibris-Stempel; die ersten u. letzten Blatt mit Feuchtigkeitsträndern; eine Seite etwas fleckig; papierbedingt gebräunt u. stellenweise braunfleckig, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**551. Aksakow, Alexander (Hrsg.):** Psychische Studien. [22.] Zweiundzwanzigster Jhg. 1895 [kmpf.]. Monatliche Zeitschrift, vorzüglich der Untersuchung der wenig gekannten Phänomene des Seelenlebens gewidmet. Herausgegeben und redigirt unter freundlicher Mitwirkung mehrerer deutscher und ausländischer Gelehrten. Leipzig, Oswald Mutze, 1895. V, [3], 584 S., mit einigen Fig. u. einer doppelseitigen Taf., Gr.-8°, Neueres priv. Halbleinen **130,00 €**

Aus dem Inhalt: Gr. C. Wittig; Prof. Dr. Lodge's Bericht über Eusapia Paladino; F. Maier: Skizze einer Theorie der Phänomene von Geistererscheinungen u. Materialisationen. Von P. C. Revel; Nicetas Krziwan: Ein Fall von Heuromanie in Chile; Richard Wedel: Beobachtungen in einem mediumistischen Privatcirkel; Willy Reichel: Einige Erklärungen auf dem Gebiete des Magnetismus; Richard Wolf: Martinus Szent-Ivany, S. J., ein Hüter u. Kritiker des Occultismus im 16. Jh.; Albert Kniepf: Occultismus u. Wissenschaft. - ExLibris-Stempel; die Seiten braunfleckig u. gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**552. Aksakow, Alexander Nikolajewitsch:** Animismus und Spiritismus. Erster und Zweiter Band [kmpf.]. Versuch einer kritischen Prüfung der mediumistischen Phänomene mit besonderer Berücksichtigung der Hypothesen der Halluzination und des Unbewussten. Als Entgegnung auf Dr. Ed. v. Hartmann's Werk: "Der Spiritismus". 4. verb. u. verm. Aufl., Leipzig, Oswald Mutze, 1905. CXII, 338, II S., 12 Bll. / XIX, S. 339-752, mit Tafelanhang, 8°, O-Karton **85,00 €**

(= Bibliothek des Spiritualismus für Deutschland. Herausgegeben und redigirt von A. Aksakow. Sämtliche Werke der Bibliothek in's Deutsche übersetzt von Dr. Gregor Constantin Wittig. 18. Werk). - Aksakow (1832-1903) widmete sich der Erforschung mediumistischer Phänomene u. gab die Zeitschrift "Psychische Studien" heraus. In seinem vorliegenden Hauptwerk "Animismus und Spiritismus" wendete sich Aksakow gegen das Buch "Der Spiritismus" von Eduard von Hartmann u. stellte Material zusammen, das für die spiritistische Hypothese der Kundgebungen Verstorbener sprach. - Einbände berieben u. bestossen; Bd. 1 mit Einriß am Rücken; Seiten unbeschnitten; Schnitt stärker angeschmutzt; einige Seiten stärker fleckig, sonst gute Expl.

**553. Bilz, F[riedrich] E[duard]:** Tote leben und umgeben uns. Mit 32 Geisterphotographien. Nebst einer Abhandlung: Neue Theorie über Entstehung der Welt und der Menschheit, sowie Wunder der Astronomie und anderes mehr. 4. Aufl. Dresden-Radebeul, Verlag von F. E. Bilz, 1925. 5 Bll., 183 S., mit 32 Abb. auf VIII Taf., 58 Textillus., Gr.-8°, Illus. O-Halbleinen **50,00 €**  
Einband schwach fleckig u. lichtrandig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**554. Birnbaum, Ewald (Schriftl.):** Metaphysik. VI. Jhg. 1963, Heft 1 bis 12 [kmpf.]. Zeitschrift für Jenseitsforschung. Monatshefte der Gesellschaft für metaphysische Forschung e.V. Hannover, Gesellschaft für metaphysische Forschung e.V., 1963. 228 S., 8°, O-Karton (Hefte) **78,00 €**

Aus dem Inhalt: J. P. Schöler: Carl Gustav Jung u. die Parapsychologie; Josef Peter: Die Berechtigung der spiritistischen Hypothese; Hans Gerloff: Das dänische Medium Anna Rasmussen-Meloni; Willy Schröder: Behexung durch Träume; H. H. Kritzinger: Hellsehende Haustiere; Wilhelm Beyer: Seelsorge u. Okkultismus. - Angerostete Klammern, sonst gute Expl.

**555. Blöchlinger, Karl:** Merkwürdige übernatürliche Ereignisse aus dem Leben berühmter Personen. Leipzig, Oswald Mutze, 1901. IV, 174 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen **78,00 €**

Das Buch gibt eine Anzahl historischer u. beglaubigter Berichte über merkwürdige Ereignisse aus dem Leben berühmter Personen, z.B. Karl August Freiherr von Malchus; Marie Antoinette; Johann Friedrich von Meyer; Eduard Mörike; Adam Oehlenschläger; Margaretha Perier; Maximilian Perty; Oberst v. Pfiffer v. Attshofen; Karl du Prel; Fürst Hermann von Pückler-Muskau. - Etwas angestaubt, bestossen u. leicht fleckig; kl. Stempel auf Titel; leicht angeplatze Gelenke, sonst gut.

**556. Bodisko, Constantin Alexandrowitsch:** Lichtstrahlen. Psychische Untersuchungen. Der Spiritismus vom Standpunkte der Wissenschaft. Auf wissenschaftlicher Grundlage. Materielle Beweise der Wirklichkeit des künftigen Lebens. Material zum Nachdenken. [Deckeltitel: Psychische Untersuchungen 1888-1892 den Ungläubigen und Egoisten gewidmet. Lichtstrahlen. Experimenteller Spiritismus auf wissenschaftlicher Grundlage - Material zum Nachdenken]. Leipzig, Verlag Wilhelm Friedrich, [1892]. XVI, 109 S., mit 2 Abb. u. 2 Taf. (eine davon dreifarbig mit Gold), 8°, Ill us. O-Karton **89,00 €**

Ackermann II/47. - Schöner Buchschmuck, die Textabb. u. Tafeln zeigen spiritistische Manifestation u. übermittelte Botschaften (u.a. das "Triangel des Osiris). - Vorwort von Papus (Dr. med. Gérard Analect Vincent Encausee, 1865-1916), einer der bedeutendsten Esoteriker Frankreichs. - Einband etwas bestossen u. angestaubt; Rücken mit Fehlstellen an den Kapitalen; unbeschnitten, sonst gut.

**557. Böhm, Dr. phil. Jos[eph]:** Das scheinbare Geheimnis geistiger und seelischer Fernwirkungen im Leben und nach dem Tode. Im Lichte neuer Forschungen besprochen. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1918. 96 S., 8°, O-Kar ton **36,00 €**

U.a. über: Die Bedeutung der Strahlungsphysik für die Physiologie; Die Bedeutung der Strahlungsphysik u. Energielehre für die Psychologie. - Einband angestaubt u. angeknickt; Rücken u. Deckel mit kl. Fehlstellen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**558. Böhm, Dr. phil. Joseph:** Intuition und Inspiration. Der Künstler und sein Schaffen. Eine parapsychologische Betrachtung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1925]. 28 S., 2 Bil., 8°, O-Karton **33,00 €**

(= Die Okkulte Welt 110). - "Der Künstler gehört zu den begnadeten Geschöpfen, die durch 'Erfühlen' mehr oder weniger weit über die dem Durchschnittsmenschen gesteckten Erkenntnisgrenzen hinaus Ideen erfassen und in Form eines poetischen, bildnerischen oder musikalischen Werkes gestalten können. Ideen im weiteren Sinne gehören nicht nur dem intellektuellen Gebiete, sondern auch dem Empfindungs-, Gefühls- und Gemütsleben an." (S.3). - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst sauber u. gut.

**559. D'Esperance, E. [d.i. Elizabeth Hope]:** Im Reiche der Schatten. Licht aus dem Jenseits. Mit einer Einleitung von A. Aksakoff. 2. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1922. 302 S., 1 Bl., mit Frontispiz (Porträt der Autorin) u. 28 Abb., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Schattenfreunde u. Tischklopfen; Materie dringt durch Materie; Erster Versuch im Hellsehen; Unsere Besucher aus der Geisterwelt; Gelehrte werden Spiritualisten; Materialisierte Geister; Geisterphotografien? - Rücken angerissen; Deckel leicht fleckig; unbeschnitten u. tlw. unaufgeschnitten; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**560. Davis, Andrews Jackson:** Aus dem Leben eines Arztes oder Samen und Früchte des Verbrechens. Einzige rechtmäßige, vom Autor bewilligte, deutsche Uebersetzung, herausgegeben von Wilhelm Besser. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1879. XIV, 380 S., 2 Bil., 8°, Goldgepr. O-Leinen **155,00 €**

Ackermann II/797. - "Die folgenden Schilderungen eigenthümlicher, theils abschreckender Szenen, welche ich hiermit zum ersten Male der Oeffentlichkeit übergebe, sind bis in die kleinsten Details nach dem Leben gezeichnet und nur ein dünner Schleier verhüllt dem Leser die wahren Namen [...] Die hauptsächlichsten Thatsachen, welche die mysteriöse Verbrecher-Association in New-York und Umgegend zur Ursache hatten, waren mir schon seit fünfundzwanzig Jahren bekannt." (Vorwort). Mit der Haupt-Figur des Arztes schildert Davis die "Idee der Heilung" (Vorw. des Übers.). - Mit A. J. Davis (1826-1910), dem sog. "Seer of Poughkeepsie", begann der organisierte amerikanische Spiritismus. Ab 1844 hielt er in Trance Vorlesungen über okkultistische Physik, vermochte Krankheiten zu diagnostizieren u. will mediale Botschaften von Galen u.a. erhalten haben. Davis soll aber (auch?) unter dem Einfluss der "Sykologen" (minus P am Anfang) gestanden haben, einer Scharlatan-Bande aus selbsternannten mesmeristischen "Professoren", die die feine Gesellschaft lukrativ in Trance versetzte. - Rücken geblichen; Ecken min. angestossen; vereinzelte saubere Bleistifanstrichungen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl.

**561. Davis, Andrews Jackson:** Der Culturkampf und seine Wirkung auf die nächste Zukunft mit Zugrundelegung der "Herannahenden Crisis." Für die Jetztzeit bearbeitet von Dr. Georg von Langsdorff. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1881. XV, 144, XVI S., 8°;

## Goldgepr. O-Leinen

67,00 €

U.a. über: Exakte u. mystische Wissenschaft; Spiritualistischer Begriff über die Gottheit; Menschlicher Magnetismus; Der Teufel als orthodoxes Argument; Asien die erste Wiege der Menschheit; Die Gesellschaft als Erzeuger allen Ungemaches; Römischer Katholizismus gegen progressiven Spiritualismus. - "Mit diesen Zeilen ist der endliche Sieg der reinen Vernunft des Spiritualismus für Deutschland angebahnt." (S. X, Langsdorff). - Einband etwas berieben; Rückendeckel fleckig; Vorsatzblatt ausgerissen; Besitzervermerk auf Titel; Seiten gebräunt u. brüchig; etwas Rauchgeruch, sonst gut.

**562. Davis, Andrews Jackson:** Der harmonische Mensch oder Gedanken für unser Zeitalter! Ins Deutsche übersetzt von Georg Maaß. Einzige rechtmäßige, vom Autor bewilligte, deutsche Uebersetzung, herausgegeben von Wilhelm Besser. Leipzig, Verlag von Wilhelm Besser, 1895. 164 S., 8°; Goldgepr. O-Leinen **72,00 €**

Inhalt: Wie sollen wir die Gesellschaft verbessern?; Die Philosophie der Erzeugung u. Lenkung des Regens; Eine Antwort auf wissenschaftliche Einwürfe; Philosophische Betrachtungen über den Zweck u. Nutzen des Bartes. - Etwas bestossen u. berieben; Seiten leicht gebräunt u. vereinzelt fleckig; Titel mit Besitzerstempel von F. A. Fick "Mitglied der Vereinigung deutscher Magnetopathen"; Buch mit leichtem Rauchgeruch, sonst gut erhalten.

**563. Der Zustand im Jenseits, oder: Gibt es ein Fortleben nach dem Tode?** Von einem Weinbergarbeiter. Neu-Ruppin, F. W. Bergemann, [um 1920?]. 32 S., 8°, O-Karton **23,00 €**

Der ungenannte Verfasser versucht, die Frage mit Hilfe der Bibel zu beantworten. U.a. über: Der Tod, was derselbe ist u. was er bezweckt; Das Leben der Seele nach dem Tode; Gibt es Stufen der Abgeschiedenen in der Ewigkeit? - Angerissener Rücken; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten.

**564. Die Regenbogenbrücke nach der unsichtbaren Welt.** Merkwürdige Kundgebungen aus geistigen Sphären. 1. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1914. IV, 57 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **48,00 €**

"Eine kleine Runde von Personen [...] wurde ausersehen und befähigt, die hier veröffentlichten Kundgebungen von Geistern aus der irdischen Sphäre, dem Elementarreich und der Lichtsphäre nach deren Diktat niederzuschreiben." - Signatur im Innendeckel, sonst ein gutes Expl.

**565. Eisen, Arthur:** An Satans Ketten. Spiritistische Selbsterlebnisse. Reutlingen, Selbstverlag, 1928. 62 S., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

U.a. über: Spittismus im Allg.; Wie ich Spiritist wurde; Illus Zirkel; Kämpfe; Wie ich frei wurde; Schwarze u. weiße Magie; Pendel-Magie; Spiegel-Magie; Das 6. und 7. Buch Mose; Wahrsagen; Sympathie-Mittel. - Einband etwas angeschmutzt u. mit leichten Knickspuren, sonst ein sauberes Expl. - Selten.

**566. Falk, Egbert:** Der unsichtbare unsterbliche und der sichtbare vergängliche Mensch nach neueren Forschungen. Eine Studie über den Tod als einer Entleiblichung der Seele. Stuttgart, Waldau-Verlag, [1917]. 95 S., 8°, O-Kart on **24,00 €**

Inhalt: Was wissen wir heute vom Tod u. seiner Bedeutung?; Welche Ansichten über das Leben nach dem Tode bestehen nun beim gewöhnlichen Volke unseres Landes; Wie stellt man sich nun gegenwärtig einen Geist, ein Gespenst vor?; "Etwas vom Spiritismus"; Der unsichtbare Mensch. - Einband gering angeschmutzt; Titel leicht fleckig; das letzte Blatt ist sauber in den hinteren Deckel geklebt, sonst ein gutes Expl.

**567. Feilgenhauer, [Fritz] (Hrsg.):** Zeitschrift für Spiritismus, Somnambulismus, Magnetismus, Spiritualismus und verwandte Gebiete. 3. Jhg. 1899, Nr. 1-8, 11, 13-15, 17-28, 30-52 [= 47 von 52 Nummern]. Seit 1. Januar 1899 vereinigt mit den von Dr. B. Cyriax im Jahre 1881 begründeten "Neuen Spiritualistischen Blättern." Leipzig, Oswald Mutze, 1899. S. 1-68, [89]-96, [105]-132, [141]-248, [261]-464, mit wenigen Abb. 4°, Priv. schwarzes Kunstleder mit Goldschrift **80,00 €**

Enthält überwiegend kleinere Beiträge u. Mitteilungen aus der Tagespresse, der Gegner etc. Längere Beiträge z.B.: Paul Meyer: Telepathie; W. Feller: Judentum, Christentum, Feuerbestattung; G. v. Langsdorff: Die aussterbende Dogmatik; Frédéric Godefroy: Die Somnambule de Ferriem u. der Berliner Lokal-Anzeiger, sowie anderes mehr von der Seherin an der Spree; Karl Rettich: Gott in der Natur; Luise Hiltz: Die Pflanzstätte für Geister. Eine spiritistische Hypothese; F. Maier: Was sind Halluzinationen?; Langsdorff: Wer ist der Anti-Christ?; Buttenstedt: Die Bewegung der Geister. Eine naturmechanische Studie; Adolf Klein: Ueber Lebensentstehung; Quästor Vitae (Pseud.); Direkte Schrift in Farben mit Erklärung; J. Hoffmann: Ist die Seele unsterblich?; Willy Reichel: Obskurantismus; Goethe u. Lessing über Reincarnation; Richard Schulze: Aus dem Reich der Träume; Wilh. Schnabel: Die Selbstmord-Manie. - ExLibris-Stempel; die Seiten sind gebräunt, angeknickt durch den Briefversand u. jeweils auf der ersten od. letzten Seite der Nrn. eine Briefmarke; zu Beginn Feuchtigkeitsränder u. auch sonst stellenweise fleckig oder randrissig; 8x 2 Blatt ("Beilagen") sind um wenige Seiten verschoben eingebunden. Angebunden ist Nr. 1 (1899) der Monatsschrift "Mittheilungen des wissenschaftlichen Vereins für Okkultismus in Wien" (8 S., fleckig, bestempelt u. angerissen).

**568. Flammarion, Camille:** Rätsel des Seelenlebens. Autorisierte Übersetzung von Gustav Meyrink. Erstausg. Stuttgart, Julius Hoffmann, 1909. XX S., 2 Bll., 428 S., 2 Bll., 8°, Priv. Leinen mit aufgezogenem O-Deckel u. -Rücken **30,00 €**

Mit Vorwort von Gustav Meyrink. - "Das vorliegende Werk versucht eine wissenschaftliche Klarlegung jener Gegenstände, die für gewöhnlich als unwissenschaftlich, phantastisch oder mehr oder weniger imaginär gelten." - U.a. über: Die telepathischen Manifestationen u. Erscheinungen Sterbender; Gedankenübertragung; Träume; Vorsehen der Zukunft. - Flammarion (1842-1925), franz. Astronom u. Autor populärwissenschaftlicher Schriften. Er setzte sich darüber hinaus mit der Parapsychologie auseinander u. vertrat die Auffassung, dass die Seele eine unabhängige Existenz vom Körper besitze u. Fähigkeiten aufweist, die der Wissenschaft bislang unbekannt seien. - Sauberes u. gutes Expl.

**569. Hausmann, Frank-Rutger:** Hans Bender (1907-1991) und das "Institut für Psychologie und Klinische Psychologie" an der Reichsuniversität Straßburg 1941-1944. Würzburg, Ergon Verlag, [2006]. 172 S., 1 Bl., mit CD-ROM im Rückendeckel, Gr.-8°, O-Karton **25,00 €**

(= Grenzüberschreitungen. Beiträge zur wissenschaftlichen Erforschung aussergewöhnlicher Erfahrungen und Phänomene. Herausgegeben von Eberhard Bauer und Michael Schetsche im Auftrag des Institutes für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V. Band 4). - "In der vorliegenden Untersuchung werden anhand bisher nicht bekannter Archivmaterialien [...] alle Etappen von Benders Werdegang bis zum Ende der Reichsuniversität Straßburg im November 1944 genau dokumentiert. Eine CD-ROM mit über 70 Abbildungen, Peronen und Örtlichkeiten [...], eine umfangreiche Bibliographie [etc.] ergänzen die Darstellung." (Klappentext) - Einband gering bestossen u. berieben, sonst sauber u. gut, CD neuwertig.

**570. Hellenbach, L[azar] B.:** Die neuesten Kundgebungen einer intelligiblen Welt. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1899. 45, III S., 8°, Leinen d. Zt., O-Deckel mit eingebunden **35,00 €**

U.a. über: Freie Bewegungen der Gegenstände im dunklen Raume. "Ich bin weder 'Spiritist' noch 'spiritistischer Schriftsteller' [...] Bei meinen Beobachtungen handelt es sich weder um Glauben, noch um Vereine, sondern um Tatsachen, und ich mache diese Beobachtungen nicht um die Existenz einer intelligiblen Welt und die Möglichkeit des Contactes mit ihr zu erweisen - denn dazu würde ein Percent meiner Erfahrungen genügen - sondern um die Bedingungen zu erforschen, unter welchen der Contact möglich ist." (S. 42f) - Der österreichisch-ungarische Sozialreformer Lazar Freiherr von Hellenbach (1827-1887) war ein Anhänger von Schopenhauer, mit dem er durch ein Medium "kommunizierte". U.a. Autor von "Die Magie der Zahlen" (1882); der vorliegende Titel entstand in Zusammenarbeit mit dem Medium Harry Bastian, das Erzherzog Johann im Beisein Hellenbachs als Taschenspieler entlarfte. Hellenbach hielt dem Medium unbewusstes Handeln in Trance zugute (Bonin). - Gutes Expl. mit ExLibris von Georg Netzer.

**571. Hellenbach, L[azar] B.:** Geburt und Tod als Wechsel der Anschauungsform oder die Doppel-Natur des Menschen. 2. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1897. VIII, 325 S., XI, mit 1 eingefalteten Taf., 8°, Halbleinen d. Zt. **40,00 €**

U.a. über: Das Durchleuchten der transscendentalen Unterlage; Die Spaltung der menschlichen Erscheinungsform; Die drei Hypothesen (Betrug, psychische Kraft, Einwirkung anderer Wesen); Die Lösung des Problems (Was ist u. wie wird man ein Fakir?; Meine Metaphysik gegenüber dem Volksglauben, der Naturwissenschaft u. Philosophie, Meine Metaphysik u. die Religion). - Ecken u. Kanten leicht bestossen; mit ExLibris von Georg Netze, sonst ein gutes Expl.

**572. Jahn, Prof. Ludwig:** Das Medium Frau Lotte Plaat und ihre weltumfassende seelische Einfühlungskunst. Gewidmet Frau Maria Silbertz in Graz. Erfurt, Ebertin Verlag, [1933]. 64 S., mit einer Abb., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

Die Holländerin Lotte Plaat (1895-?) wurde aufgrund ihrer medialen Begabungen eine Zeitlang von der dtisch. Polizei beschäftigt, um bei der Aufklärung von Verbrechen zu helfen. Neben Jahn machten auch andere Wissenschaftler, z.B. Paul Sünner oder Gustav Pagenstecher Versuche mit ihr. 1930 fanden Experimente im "National Laboratory of Psychical Research" in London statt, von wo aus sie für weitere Experimente nach Amerika ging. Vorliegende Schrift berichtet u.a. über ihre Erlebnisse u. Fähigkeiten. - Etwas bestossen u. angestaubt; Seiten gering gebräunt u. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**573. Kant, Immanuel und [Elfriede Helt; Hrsg.]:** Kundgebungen über diesseitige und jenseitige Verhältnisse zur Aufklärung für die Menschheit über die Vorgänge nach dem Tode. Im Auftrage und auf den Befehl Gottes gegeben. München, Im Kommissionsverlag von E. Mühlthaler's Buch- und Kunstdruckerei, 1922. 2 Bll., 78 S., 8°, O-Karton **55,00 €**

Kant widerruft seine Lehre aus dem Jenseits: "Ich heiße Immanuel Kant und darf der Welt sagen, daß ich mit meiner Lehre nicht das Rechte getroffen hatte. Ihr werdet staunen über das, was ich Euch zu sagen habe, denn es ist anders als meine Werke. Ich muß vorausschicken, daß es sich hier um Aufzeichnungen handelt, die nicht nur für die Philosophen bestimmt sind, sondern für alle Menschen. Es ist nicht angängig, daß die Menschheit fürder in solch einer Unwissenheit über die höchsten Dinge verharren muß. Sie soll aufgeklärt werden von uns über die Vorgänge nach dem Tode, und dazu müssen alle helfen, die die Gnade in sich fühlen, dem Herrn den Weg bereiten zu helfen." (S.1, empfangen am 10.03.1922) - Etwas angestaubt u. bestossen; Deckel mit beschnittenem Besizervermerk; Rücken etwas angerissen u. mit kl. Fehlstelle; der

untere Rand durchgehend mit Feuchtigkeitsschaden, innen nicht so stark, am Einband aber unschön; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut. - Selten.

**574. Keller, Fr. H.:** Wie sollen wir spiritistische Sitzungen abhalten? Ratschläge eines erfahrenen Okkultisten. 3. verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1922. 31 S., 8°, O-Karton **36,00 €**  
 Deckel mit min. Randläsuren; ExLibris von Georg Netzer, sonst ein gutes Expl.



Nr. 553



Nr. 579

**575. Kerner, Justinus:** Blicke eines Arztes in die Geheimnisse der Geisterwelt. Stuttgart u. Leipzig, Dienst am Volk Verlagsbuchhandlung, 1927. 118 S., 1 Bl., 8°, Engl. O-Broschur **70,00 €**

Enthält den Neudruck einiger "besonders interessanter Stücke" aus Kerners "Geschichten Besessener neuerer Zeit. Beobachtungen aus dem gebiete der kakodämonisch-magnetischer Erscheinungen" (EA 1834). Die Schrift bildet das Gegenstück zu dem im gleichen Verlag ersch. "Blumhardts Geisterkampf in Möttlingen" (Einführung). - Justinus Andreas Christian Kerner (1786-1862) Dichter u. Arzt. Neben medizinischen u. naturwissenschaftlichen Untersuchungen bildeten seine Forschungen über Spiritismus, Okkultismus u. Somnambulismus den zweiten Schwerpunkt seiner Schriften. - Ecken bestossen; Umschlag ist angeschmutzt, angerissen u. hat. kl. Fehlstellen; vereinzelte Bleistiftanstreichungen; die letzten Blatt leicht fleckig, sonst innen sauber. - Selten.

**576. Kiesewetter, Carl:** Die Entwicklungsgeschichte des Spiritismus von der Urzeit bis zur Gegenwart. Vortrag, gehalten in der Loge "Zum Licht" in Hamburg, am 12. Januar 1893. Leipzig, Max Spohr, [1893]. 2 Bll., 50 S., 8°, O-Ka rton **65,00 €**

Der Vortrag bietet "in knappen Zügen ein Bild der universalgeschichtlichen Erscheinung des Spiritismus und von der Urgeschichte der Menschheit" (Vorwort). Karl Kiesewetter (1854-1895), einer der produktivsten okkultistischen Schriftsteller seiner Zeit, veröffentlichte u.a. auch eine "Geschichte des neueren Occultismus". - Einband ist etwas angeschmutzt, berieben u. am Rücken sauber mit Gewebband geklebt; kl. Fehlstellen u. am Rückendeckel mit Eckabriss, sonst ein gutes Expl.

**577. Kuhaupt, Wilhelm (Hrsg.):** Spiritistische Rundschau. 8. Jhg. Oktober 1900 - Oktober 1901 [kmpf.]. Monatsschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete. Central-Organ des Bundes spiritistischer Vereine. Herausgegeben im Auftrage des Bundes [...]. Berlin, Verlag von Karl Siegmund, 1900-1901. 1 Bl., 385 S., 1 Bl., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen **120,00 €**

Die Zeitschrift erschien als Fortsetzung der "Psyche, Monatsschrift für Spiritismus und verwandte Gebiete"; vorliegender ist der erste Jhg. unter dem neuen Namen. Aus dem Inhalt: Emil Kolbe: Gespräche mit Geistern; Kundgebungen Verstorbener durch Musik; Jacques Groll: Aus meiner occultistischen Sammelmappe; G. v. Langsdorff: Die Jetzt-Zeit; Gregor Constantin Wittig: Noch Einiges zu der Frau Fürstin Karadja mediumistischer Zeichnung der Geburt des Geistes im Tode; W. Kuhaupt: Ernst Häckel u. der Spiritismus; Widar: Experimente mit einer Somnambulen. - Kanten etwas berieben; in Nr. 5 sind mehrere Seiten in falscher Reihenfolge eingebunden (aber kmpf.); Papier teilweise leicht gebräunt, ein gutes Expl.

**578. Langsdorff, Dr. Georg von:** Wie kann ich ein Medium werden? Anleitung zur Bildung von Zirkeln und Ausbildung von Medien. Theoretisch und praktisch dargestellt, nebst Anhang über psychometrische Ausbildung. 3. Aufl. Leipzig, Oswald Mutze, 1908. 33 S., 3 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

Georg von Langsdorff (1822-1921), dtsch. Mediziner. - Deckel leicht angeknickt u. gebräunt; Rücken leicht angerissen; Signatur auf Deckel u. Titel; Bleistiftmarginalien von alter Hand; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**579. Loose, Paul:** Wie wirke ich in die Ferne? Praktische Anleitung zur Ausübung der Telepathie auf jede Entfernung und Heilung von Krankheiten durch dieselbe. 6., vollst. umgearb., verb. u. verm. Aufl. Leipzig, Verlag von Max Spohr (Ferd. Spohr), [1919]. 36 S., 2 Bl., mit 7 Textabb., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

Leicht bestossen u. angeknickt; Innendeckel mit ExLibris von Georg Netzer; Vorwort (nur 1 Bl.) mit Eckabriss u. Textverlust; unbeschnitten u. aufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**580. Mattiesen, Emil:** Das persönliche Überleben des Todes. Erster, Zweiter und Dritter Band [kmpf.]. Eine Darstellung der Erfahrungsbeweise. Ergänzt durch ein Vorwort von Gebhard Frei. 2. unveränd. Nachdr. der Ausg. 1936. Berlin, Walter De Gruyter & Co., 1968. XXVIII, 456 S. / 438 S. / XVII, 387 S., 8°, O-Leine n mit Goldschrift (3 Bände) **80,00 €**

Laut Gebhard Frei das bedeutendste Werk papapsychologischer Forschung im deutschen Sprachgebiet. - Mit Register - Buchrücken min. fleckig; die oberen Schnitte mit wenigen kl. Flecken; Band I mit Besizervermerk, sonst saubere u. gute Expl., noch im schlichten O-Schuber (dieser etwas bestossen).

**581. Meyer, Adolph F.:** Materialisationen und Teleplastie. 1. Aufl. München u. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1922. 62 S., 1 Bl., Gr.-8°, Priv. Karton mit handbeschr. Deckelschild **40,00 €**

(= Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens, Band 113). - U.a. über: Sir William Crookes u. das Medium Miß Florence Cook; Die Materialisationen der Misses Wood u. Fairlamb; Die Materialisationen der Mrs. d'Esperance; Die Materialisationen der Villa Carmen; Die Untersuchungen von Dr. v. Schrenck-Notzing; Die Untersuchungen von Dr. W. J. Crawford. - Neugebundene Broschur; Deckel mit min. Fleckspuren; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**582. Pagenstecher, Gustav:** Außersinnliche Wahrnehmung. Experimentelle Studie über den sogen. Trancezustand. Mit einer Einführung von Dr. Waldemar v. Wasielewski. 1. Aufl. Halle, Carl Marhold Verlagsbuchhandlung, 1924. 109 S., mit einer montierten Abb., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

U.a. über: Psychometrische Untersuchungen; Kontroll-Untersuchung zur Feststellung der physikalischen Erscheinungen bei Hypnose bzw. Somnambulismus; Psychische Phänomene u. Wissenschaft; Psychometrische Visionen. - Einband leicht bestossen; Rücken angerissen u. sauber geklebt; Deckel leicht fleckig u. mit kl. Fehlstelle; Titel mit kl. Besizerstempel; tlw. mit Bleistiftanzeichnungen, sonst ein gutes Expl.

**583. Perty, Maximilian:** Blicke in das verborgene Leben des Menschengestes. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1869. IX, 290 S., 1 Bl., 8°, Neues Halbleinen **125,00 €**

Ackermann 1/620; Slg. du Prel 1033. - Inhalt: Psychische u. geistige Erscheinungen bei dem Menschen; Die Vision im weitesten Sinne; Nachwandeln, Schlafwandeln, Lebensmagnetismus; Dämonomanie, Vampirismus, Zoanthropie; Alte u. neue Formen der Magie; Spukerei, magische Fernwirkung; Geistererscheinungen; Wunderheilungen; Körperliche Wirkungen der Ekstase; Mittel, Gesetze u. Formen des magischen Erkennens; Visionäre, Seher u. Propheten; Ansichten u. Aussichten (Die Construction des Menschen, Die Frage der persönlichen Fortdauer). - Maximilian Perty (1804-1884), Berner Professor u. Universallehrer, der auch über den Parasitismus in der organischen Natur publizierte. Sein

Hauptwerk sind wohl "Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur". - Titel mit mehreren Stempeln; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**584. Perty, Maximilian:** Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur. Erster und Zweiter Band. [kompl.] Und: Die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen gegen die Widersacher vertheidigt. Ein Supplement [...]. Bd. 1 & 2 in 2. verm. u. verb. Aufl. Leipzig u. Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagshandlung, 1872, 1872, 1863,. XXVIII, 445 S. / VI, 498 S. / 2 Bll., 83 S., 8°, Marmoriertes Halble der d. Zt. (alle zus. in 1 Bd.) **220,00 €**

Ackermann II/305: "Vergrißen und sehr gesucht"; Slg. du Prel 504; vgl. auch Bonin u. Miers. Im Jahr 1877 erschien noch ein weiteres Supplement (oder eine Überarbeitung des vorliegenden?): "Der jetzige Spiritualismus und verwandte Erfahrungen der Vergangenheit und Gegenwart" (XVI, 366 S.). - Band I u.a. über: Das Universum; Der Mensch; Vision u. Hallucination; Der Alb; Das Nachtwandeln; Der Lebensmagnetismus u. das Schlafwachen; Die Zustände psychischer Gestörtheit mit magischer Complication; Die Bessesenheit u. ihre Uebergangsformen; Der Vamyrismus; Die Zoanthropie; Das magische Wirken nach seinen versch. Arten; Die ältere Magie u. Zauberei; Die Hexerei u. der Hexenproceß. - Band II u.a.: Die moderne Magie oder das Tischklopfen, Psychographiren, Geistersprechen ect.; Die Spukerei; Die magische Fernwirkung; Die Geistererscheinungen; Die Wunderheilungen; Die Gebetserhöhung; Die versch. Formen des magischen Erkennens; Die Orakel, Seher u. Propheten; Das Rückschauen in der Tagesekstase; Das Fernsehen im Träume; Die Vereinigung des magischen Erkennens u. Handelns bei den religiösen Ekstakern. - Einband etwas berieben; die Seiten gebräunt u. im Supplement braunfleckig; ein gutes Expl.

**585. Prinzhorn, Hans, Dr. med. Ernst Simmel Dr. Carl Haeberlin u. a.:** Gedanken zur Zeit. Neue Fragen der Seelenerkenntnis. Sieben Rundfunk-Vorträge von Hans Prinzhorn, Dr. med. Ernst Simmel; Dr. Carl Haeberlin, Prof. Hans Driesch, Prof. Max Dessoir, Dr. Heinrich Meng. Frankfurt a.M., Südwestdeutscher Funkverlag, 1929. 87 S., 8°, O-Karton **65,00 €**

Die 7 Vorträge: Neue Fragen der Seelenerkenntnis; Psychoanalyse u. Weltbild; Ueber Psychoanalyse; Der sog. Okkultismus I u. II; Das Unbewußte I u. II. - Einband etwas berieben u. angeändert; innen sauber u. gut. - Recht selten.

**586. Revalo Bund (Hrsg.):** Revalo Bund. Monatsschrift. 1. Jhg. 1925, Heft 2-6 und 8-12 sowie 2. Jhg. 1926, Heft 1-10 [jew. von 12]. o. V., 1925, 1926. S. 33-192, 225-384 / S.1-320, Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem Deckel de s September-Heftes **150,00 €**

Der Begründer u. ehrenamtliche Leiter des Bundes war Hinrich Ohlhaber ("Revalo" = "O(h)(h)aver" rückwärts). Die Zeitschrift wurde später in "Zeitschrift für psychische Forschung" benannt. Aus dem Inhalt: Hinrich Ohlhaber: Die deutschen Wissenschaftler u. der Okkultismus; F. Quade: Vom Ursprung u. der Zusammengehörigkeit der okkulten Erscheinungen; Ueber ungewöhnliche, dem Körper ausstrahlende Kräfte; Eberhard Buchner: Die okkulten Phänomene u. ihre Erklärung; Max Kemmerich: Uebersinnliche Erlebnisse; Fritz Grunewald: Die Untersuchung des Spuks von Talpa; Josef Peter: Identitätsbeweise aus dem Geisterreich; O. Praecursor: Der Okkultismus wissenschaftlich vernichtet?; Gustav Zeller: Ablenkung der Magnetrudel durch bisher unbekannte Kräfte des menschlichen Organismus; Max Seiling: Wie ich Spiritist geworden bin; Emil Mattiesen: Ein neuer Wink zur Theorie des Transgeschehens; Curt Schaefer: Erscheinungen u. Wirkungen des Astrals bei Lebenden; Harald Nielsson: Botschaft eines Lebenden durch "direkte" Stimme; Robert Nagel: Einige Erlebnisse aus spiritistischen Sitzungen usw., ausserdem enthält jedes Heft eine Fortsetzung von Carl du Prel: Das Kreuz am Ferner (nicht kompl.). - Einband leicht angeschmutzt; Rücken etwas angeplatzt u. bestossen; etwas unschöne Bindung: offensichtlich wurden die Seiten direkt in den Buchrücken geklebt; mehrere Stempel der "Bibl. der Ges. für psych. Forschung in Latvia"; der 1. Jhg. ist tlw. etwas fleckig, sonst gut. Das Inhaltsverz. für den 1. Jhg. liegt lose bei, das für den 2. Jhg. ist mit eingebunden.

**587. Revalo Bund (Hrsg.):** Zeitschrift für psychische Forschung. 4. Jhg. 1928 [kompl.]. Hamburg, o. V., 1928. 384 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleder **138,00 €**

Aus dem Inhalt: August Messer: Das Rätsel von Konnersreuth; F. Harms: Psychometrische Versuche mit Lotte Plaat; Max Seiling: Das Fernwirken; Johannes M. Verwey: Materialistischer u. idealistischer Mediumismus; Emiel: Mattiesen: Ueber den "inneren Atem" der Mystiker; Christoph Schröder: Zur Metaplasma-Phänomenik. - Ca. bis S. 40 mit kl. schwachem Feuchtigkeitsrand; die Seiten tlw. unten etwas schmal beschnitten (bei den Taf. fehlt tlw. unten der Text), sonst gut.

**588. Revalo Bund (Hrsg.):** Zeitschrift für psychische Forschung. 5. Jhg. 1929, Heft 1, 2, 3 und 4 [von 12]. Hamburg, o. V., 1929. S. 1-128, mit einigen Abb., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **48,00 €**

Aus dem Inhalt: Christoph Schröder: Zur Metaplasma-Phänomenik; G. Pagenstecher: Ueber das "Versehen" der Schwangeren; Emil Mattiesen: Die "Regie" der Kreuzkorrespondenzen. - Einbände sind etwas braunfleckig; Heft 1 durchgehend mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand, der in den anderen Heften so schwach wird, dass er kaum zu registrieren ist, sonst gute Expl.

**589. Roßberg, Walther:** Das Fortleben nach dem Tode. Theorien - Erfahrungen - Kundgebungen - Beweise in kritischer Darstellung. 1. Aufl. Staaken (Mark), Verlag für

Seelenforschung / Leipzig, Rudolf Besser Verlag, [1917]. 92 S., mit Frontispiz (Portrait des Verf.), Gr.-8°, O-Karton **26,00 €**

U.a.: Seelen Spuren der Pflanze; Der Aetherleib der Lebewesen; Reichenbachs Forschungen; Künstlerische Traumschöpfungen; Hypnose; Die Wunder der Hysterie; Somnambulismus; Mystische Bewegungen lebloser Materie; Die Bedeutung der Unsterblichkeitslehre; Der Spiritismus u. das Hereintragen der Geisterwelt. - Einband angeknickt u. mit kl. Randläsuren; wenige Anstreichungen in Bunt- u. Bleistift; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**590. Rundschau 09 - Weege, Wilhelm (Schriftlgt.):** Okkultistische Rundschau. IX. Jhg. 1913 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1913. 2 Bll., 288 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Wilhelm Kunde: Denkende Tiere. Etwas für denkende Menschen; Alfred Riebau: Ist das Jahr 1913 ein Unglücksjahr?; Rudolf Baumann: Die Schmiedegeselle Wirt in Tiefurt. Aus dem Nachlass von Justinus Kerner; W. Weege: Der Traumgeiger Dr. Jules Siber in Chemnitz; B. Krussig: Astrologie als Lebens- u. Geisteswissenschaft; N. Marx: "Manik-Maya" Die Schöpfungs-Legende der Parsi auf Java; Helene Kordon: Zweiter internationaler Spiritistenkongreß zu Genf Mai 1913; Theodor Fuchs: Geisterspuk in einer alten Rittersburg. - Leicht bestossen; Rücken etwas berieben u. mit kl. Rückenschild; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut.

**591. Rundschau 10 - Weege, Wilhelm (Schriftlgt.):** Okkultistische Rundschau. X. Jhg. 1914 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1914. 2 Bll., 256 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Eduard Claus: Ist der Glaube an Geister gerechtfertigt?; Paul Schramm: Magie; N. Marx: Die Prophezeiungen des Djojobojo; Rudolf Baumann: Einiges aus dem Handschriften-Nachlaß Justinus Kerners; Richard Wefers: Schicksal; Franz Brinkmann: Kirchen-Austritt; A[mandus] Kupfer: Der Tod. Ein Erlebnis am Krankenbett; Anton Pelikovsky: Die Herzen auf dem wahren Okkultismus; Eduard Reich: Kirche u. Verleumdung; Wilhelm Bocian: Zur Psychologie des Wahrsagens; Carl Heinze: Kann ein Hellseher im öffentlichen Verkehr wirken! - Leicht bestossen; Rücken etwas berieben u. mit Resten eines kl. Rückenschildes; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut.

**592. Rundschau 11 - Weege, Wilhelm (Schriftlgt.):** Okkultistische Rundschau. XI. Jhg. 1915 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1915. 2 Bll., 164 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Tiede: Die Ursache des Weltkrieges 1914; Max Däbritz: Gottes- u. Nächstenliebe; Wilhelm Bär: Betrachtungen u. Erfahrungen aus spiritistischen Sitzungen; Eduard Claus: Betrachtungen über Glauben, Religion u. kosmische Seinszustände; Adolf Reinecke: Deutsche Weltanschauung u. deutsches Glaubenstum (aus d. Zeitschrift "Heimdall"); Rudolf Baumann: Träume u. Traumgesichte. - Leicht bestossen; Rücken leicht berieben u. mit kl. Rückenschild; braunfleckige Vorsätze; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut

**593. Rundschau 12 - Weege, Wilhelm (Schriftlgt.):** Okkultistische Rundschau. XII. Jhg. 1916 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bunde (Sitz Leipzig). Bundes-Vorsitzender: Wilhelm Bocian. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1916. 2 Bll., 140 S., 4 Bll., Gr.-8°, Illus. O-Leinen, die Hefteinbände mit eingebunden **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Donat: Kriegsprophezie; Fritz Langner: Stigmatisation; M. Heckel: Stimmen aus dem Reich der Geister; Wilhelm Bär.: Über Wesen u. Zweck der Lehre vom Geist; Carl Eckhoff: Reologie. praktische Lehre von der Gesundung u. Veredlung des Menschen in geistiger u. materieller Beziehung; E. W. Dobberkau: Wege, die zum Jenseits führen; Max Heckel: Deutsche Helden. - Leicht bestossen u. am Rücken etwas berieben; Reste eines kl. Rückenschildes; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut.

**594. Rundschau 13 - Weege, Wilhelm (Schriftlgt.):** Okkultistische Rundschau. XIII. Jhg. 1917 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1917. 2 Bll., 120 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Normann: Das Jenseits im Lichte der Geisteswissenschaft; E. W. Dobberkau: Der Geistleib des Menschen; Heinrich Grabner: Ist der Spiritualismus ein reaktionäres Gebilde?; F. Heyne: Der Ragl als Sinnestäuschung oder Vision; Was bedeutet das okkultistische Zeichen: das Hakenkreuz?; Gustav Eugen Schmid: Steht der gegenwärtige Weltkrieg im Zusammenhang mit Veränderungen in der geistigen Welt? - Leicht bestossen; kl. Rückenschild; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut.

**595. Rundschau 14 - Weege, Wilhelm (Schriftlg.):** Okkultistische Rundschau. XIV. Jhg. 1918 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1918. 1 Bl., 96 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Regnal: Zur Geschichte des Somnambulismus; F. Normann: Leben u. Tod im Lichte des Spiritismus; Karl Reimann: Geldgeschenke von Geistern oder Geldanziehung auf übersinnlichem Wege; Paul Silber: Die Lehrwege des Kriegeres. - Leicht bestossen; Besitzerstempel, sonst sauber u. gut. - Selten.

**596. Rundschau 15 - Weege, Wilhelm (Schriftlg.):** Okkultistische Rundschau. XV. Jhg. 1919 [kompl.]. Monatsschrift. Organ des Deutschen Spiritualisten-Bundes. Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, Verlag: Wilhelm Weege, 1919. 1 Bl., 116 S., Gr.-8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Karl Reimann: Revolution u. Okkultismus; H. Ohlhaver: Die Geistlichkeit u. der Spiritismus; Fritz Langner: Materialisationsphänomene in alter Zeit; Gustav Müller: Deutsche Religion. - Leicht bestossen; kl. Rückenschild; Besitzerstempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut.

**597. Rundschau 23 - Uhlmann, William (Schriftlg.):** Okkultistische Rundschau. 23. Jhg. 1928 [kompl.]. Monatsschrift des Deutschen Spiritualisten-Bundes (Zentral-Organ der Anhänger aller okkulten Wissenschaften). Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, 1928. 2 Bll., 240 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen, die illus. Heftleinbände mit eingebunden **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Peter Lips: Naturwissenschaft. Spiritismus u. Religion; Am[andus] Kupfer: Das Stoffwechsel-Phänomen in Konnersreuth im Lichte der Körperkonstitutionslehre Carl Huter's; Dr. Zenker: Graphologie u. Hellseher; Reinhold Zenz: Sensationen im Insterburger Hellseherprozess; Karl Gustav Bittner: Astrologische Amulette; Maximilian Bauer: Die Esoterik der Astrologie. - Leicht bestossen u. am Rücken etwas berieben; Besitzerstempel im ersten Heft, dieses auch mit Feuchtigkeitsspuren; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. - Selten.

**598. Rundschau 24 - Uhlmann, William (Schriftlg.):** Okkultistische Rundschau. 24. Jhg. 1929, Nr. 1 bis 7 [so kompl.]. Monatsschrift des Deutschen Spiritualisten-Bundes (Zentral-Organ der Anhänger aller okkulten Wissenschaften). Herausgegeben vom Deutschen Spiritualisten-Bund. Chemnitz, 1929. 140 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Illus. O-Leinen, die illus. Heftleinbände mit eingebunden **120,00 €**

Aus dem Inhalt: Max Seiling: Geburt u. Auferstehung Jesu Christi; Peter Lips: Fidus (Hugo Höppner); Zum Tode des berühmten Tierpsychologen Karl Krall; Oskar R. Schlag: In memoriam Dr. Freiherr v. Schrenck-Notzing. - Am Ende ein Zettel mit dem Hinweis, dass ab 1. August 1929 an Stelle vorliegender Zeitschrift die bekannte "Zeitschrift für Seelenleben" als Bundesorgan geliefert wird. - Leicht bestossen; Rücken etwas berieben; Besitzerstempel; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst sauber u. gut. - Selten.

**599. Schewitsch, Helene von:** Wie ich mein Selbst fand. Äußere und innere Erlebnisse einer Okkultistin. 2., stark erw. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1911. VII, 291 S., 2 Bll., 8°, Geprägtes O-Leinen **65,00 €**

Ackermann II/661. - U.a. über: Psychometrie u. meine Erfahrungen darin; Luminöse oder Leuchterscheinungen bei Mrs. Sawyers; Frau d'Espérances Brief an Staatsrat von Aksakow; Colonel H. Olcotts Berichte über Gewichtsabnahmen von Medien; Bei dem Astrologen St. Léon; Doppelgängerei; Bekanntschaft mit Helena Petrowna Blavatsky; Aus Olcotts Tagebuchblättern; Annie Besant; Kama Loka oder die Astralebene; Spiritistische Phänomene im Lichte der Theosophie; Dauer der Zeit zw. zwei Wiederverkörperungen; Gedankenformen; Über Selbstmord u. andere gewaltsame Todesarten (Die Autorin beging nach dem Tod ihres dritten Mannes Selbstmord); Wahl eines Führers. - Helene von Schewitsch, geb. von Dönniges (1846-1911), Schauspielerin u. schillernde Persönlichkeit. Rudolf Steiner erwähnt sie in "Mein Lebensgang" wohlwollend, da ihr Buch "Wie ich mein Selbst fand" ein starkes Bekenntnis zur Theosophie u. ihre frühen Führungspersönlichkeiten enthält. - Etwas bestossen; Schnitt angestaubt; Besitzervermerk mit Bleistift; wenige Seiten mit kl. Stockflecken, sonst ein gutes Expl. in schönem blindgeprägten Leineneinband.

**600. Schrenck-Notzing, Dr. A[ilbert] Freiherrn von [Hrsg.]:** Die Physikalischen Phänomene der Großen Medien. Eine Abwehr von Prof. Dr. med. K. Gruber, Dr. med. W. Kröner, Studienrat R. Lambert, Prof. Dr. phil. T.K. Oesterreich, Dr. A. Freiherr von Schrenck-Notzing, Dr. med. R. Tischner, Mittelschulprof. D. Walter. Erstausg. Stuttgart, Berlin u. Leipzig, Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1926. 280 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

Einband am Rücken etwas bestossen; Deckel leicht angeknickt; unbeschnitten; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**601. Schrimpf, M.:** "Eppur si muove". Eine Sammlung neuester authentischer Beweise des Weiterlebens nach dem Tode. Leipzig, Oswald Mutze, 1912. IV, 120 S., 1 Bl., 8°, Halbleinen d. Zt. mit gepräg. Deckelschrift **60,00 €**

Aus Österreich-Ungarn: "Keine sogenannten Geistergeschichten sind es eigentlich [...] ich berichte vielmehr kleine wahre Begebenheiten, die ich von Jugend auf gesammelt habe." - Etwas berieben; Besitzervermerk auf Titel; am Anfang u. Ende stockfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**602. Sünner, Dr. med. Paul (Hrsg.):** Zeitschrift für Parapsychologie vormalis Psychische Studien. 9. Jhg. 1934, Heft 1 bis 6. 1874 begründet von Stasatsrat Alexander Aksakow. Herausgegeben unter Mitwirkung von Karl Blacher, Eugen Bleuler, Ferdinando Cazzamalli, Gustav Entz, Oskar Fischer, Richard Hoffmann, Oskar Kraus, Eduard Ritter von Liszt, August Ludwig, August Messer, Viktor Mikuska, Charles Richet, Hans Thirring, Johannes Verwey, Thorstein Wereide, Christian Winther, Karl Zimmer. Mit Unterstützung von Dr. phil. Rudolf Bernoulli. Leipzig, Oswald Mutze, 1934. S. 1-288, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **70,00 €**

Es handelt sich hier gleichzeitig um den 61. Jhg. der Zeitschrift Psychische Studien. - Aus dem Inhalt: Ernst Mannheimer: Versuche auf dem Gebiete der Psychometrie; Alfred Frhr. von Winterstein: Ist der Kontrollgeist des Mediums ein selbständiges Wesen?; Franz Ettig: Die Psychometrie u. das Od; Carl Vogl: Die parapsychischen Phänomene in Prag-Branik; F. M. Fellmann: Xenogloessie oder Phantasie?; Frida Schmotzer: Elementarwesen im Spiegel der Sagen u. Märchen; Oskar Fischer: Zur Frage der Kriminaltherapie. - Etwas geblichen, bestossen u. tw. am Rücken angerissen; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. - Seltene späte Ausgaben.

**603. Vay, Adelm:** Vergleiche zwischen den geistigen Offenbarungen des alten Testaments und jenen des heutigen Tages. Medianim geschrieben. Berlin, Verlag der Hofbuchhandlung von Karl Siegismund, 1908. 120 S., 8°, O-Karton **175,00 €**

"In diesem Buche wollen wir die Wunder des Alten Testaments - mit all seinen geistigen Phänomenen, nach den heutzutage stattfindenden spiriten Phänomenen zu erklären trachten." (Vorwort der "Leiter"). - Die ungarische Baronin Baronin Adelm von Vay (1840-1925) veröffentlichte über 40 Jahre zahlreiche automatische Niederschriften u. Berichte von eigenen spiritistischen Erfahrungen (z.B. 1870 ihr Hauptwerk "Geist, Kraft, Stoff" oder 1874 "Studien über die Geisterwelt"). Ihre Medialität hatte sich erstmals 1865 gezeigt. Mit der Hilfe des Geistes von Hahnemann konnte sie Kranken homöopathische Mittel verordnen. Adelm von Vay war die erste Präsidentin der ungarischen Spiritistenvereinigung, die sie 1871 gemeinsam mit ihrem Ehemann gegründet hatte. Das gesamte Einkommen aus ihren Schriften wurde wohltätigen Zwecken zugeführt. "Alles kommt vom Urlichte - Gott." (Schlusswort). - Einband etwas bestossen, angeknickt, angerändert u. angerissen; Seiten unbeschnitten, daher etwas angerändert; sonst recht gutes Expl.

## Theosophie u. Anthroposophie

**604. Arenson, Adolf:** Das Erdinnere. Vortrag am 22. Januar 1914 in Berlin gehalten. Berlin, Philosophisch-Theosophischer Verlag, 1914. 36 S., 2 Bll., 8°, [Einband fehlt] **25,00 €**

Über die Esoterik der Erdschichten: "Wiederum finden wir in dem Erd-Innern, in der achten Schicht, die polaren Kräfte, die jenen entgegenwirkenden Gewalten. Hier ist der Urgrund alles Streites auf Erden, aller Disharmonie. Dort, im Geisterlande, sind die Antriebe zu den Urbildern bereit, die mannigfaltigsten Formen von Gedankenwesen anzunehmen" [...] Der Erdkern [...] ist 'substanziell dasjenige, durch dessen Einfluß die schwarze Magie entsteht; von hier geht die Kraft des geistig Bösen aus' " (S.21f.) - Einband fehlt, Block hält aber durch die Klammerung gut zusammen; sonst gut.

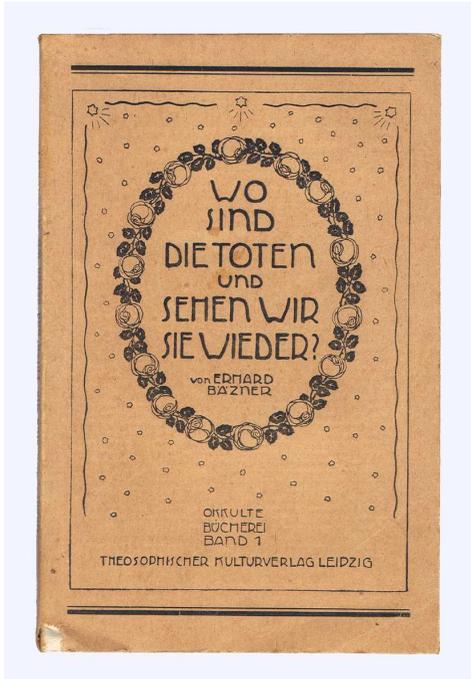
**605. Bänzner, Erhard:** Wo sind die Toten? und Sehen wir sie wieder? Mit besonderer Berücksichtigung der Gefahren der Hypnose, der Suggestion, des Spiritismus und der Mediumschaft auf Grund eigener Beobachtungen mitgeteilt. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 96 S., 8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

(= Okulte Bücherei. Ergebnisse der okkulten Forschung. 1. Band). - "Mit dem Erfassen der Lehren über das Leben nach dem Tode erfährt das irdische Dasein eine ganz andere Bedeutung. Eine vollständige Änderung der westlichen Lebens- und Denkweise wird eintreten, denn gerade die Kenntnis dieser einfachen okkulten Wahrheiten ist nötig, um den Menschen das Ziel des Erdenlebens: die Verbrüderung aller Völker und Rassen auf Grundlage der Erkenntnis des gemeinsamen Wesens verständlich zu machen." (S.5) - Einband mit kl. Fehlstelle u. Eselsohr, sonst ein gutes Expl.

**606. Besant, Annie:** Das Denkvermögen. Seine Beherrschung und Ausbildung. Zweite, neu durchgesehene Auflage der autorisierten deutschen Bearbeitung des englischen Originals. Von Ludwig Deinhard. (2. Aufl.) Leipzig, Max Altmann, 1908. XI, 156 S., 8°, Priv. Pappband mit aufgezogenem O-Deckel **70,00 €**

Wenn der Leser "die hier niedergelegten Grundsätze beherrscht, so befindet er sich in der günstigen Lage, die Natur in

ihrer Entwicklungs-Arbeit unterstützen und sein mentales Wachstum rascher fördern zu können, als dies möglich ist, so lange ihm die Bedingungen dieses Wachstums gänzlich verschlossen bleiben." (S.V) - U.a. über: Das Wesen des Denkens; Der Erzeuger der Illusion; Der Mentalkörper u. Manas; Gedanken-Uebertragung; Die Entwicklung der mentalen Fähigkeiten; Konzentration; Meditation; Die Stärkung des Denkvermögens; Hülfen die wir den sogenannten Toten spenden können; Gedanken-Arbeit ausserhalb des Körpers; Die Macht vereinigten Denkens. - Annie Besant (geb. Wood, 1847-1933) gehörte innerhalb kürzester Zeit zum inneren Führungszirkel der Theosophischen Gesellschaft. Nach dem Tod von Helena Blavatsky (1891) gründete sie in Benares das Central Hindu College. 1907 wurde Annie Besant zur Präsidentin der Theos. Ges. gewählt, doch ihre gemeinsam mit C. W. Leadbeater getroffene Entscheidung, dass der Brahmanenjunge Krishnamurti ein Avatar u. der kommende Messias sei, wurde von vielen Mitgliedern (besonders Rudolf Steiner) nicht gebilligt, was die Bewegung zerriss. - Sauberes u. gutes Expl.



Nr. 605



Nr. 613

**607. Besant, Annie:** Der Mensch und seine Körper. Eine theosophische Studie. Autorisierte Übersetzung von Günther Wagner. 2. verm. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1906. 2 Bll., 113 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **75,00 €**

Inhalt: Der physische Körper (Der dichte Körper, Der ätherische Doppelkörper); Der Astral-Körper; Der Mental-Körper (Der Denkkörper, Der Kausalkörper); Der spirituelle Körper; Der zeitweilige Körper; Die menschliche Aura; Der Mensch. - Titel mit kl. Stempel, sonst ein schönes Expl.

**608. Besant, Annie:** Der Pfad der Jüngerschaft. Vier Vorträge, gehalten am zwanzigsten Stiftungsfest der theosophischen Gesellschaft zu Adjar Madras, den 27., 28., 29., 30. Dezember 1895. Autorisierte Übersetzung von Gräfin H. Scheler. Leipzig, Max Altmann, 1905. 2 Bll., 162 S., 8°, O-Leinen **34,00 €**

Die 4 Vorträge: Die ersten Schritte; Die zur Jüngerschaft nötigen Eigenschaften; Das Leben des Jüngers; Der Fortschritt des Menschen in der Zukunft. - Gutes Expl. mit Besizervermerk. Klammerung gerostet.

**609. Besant, Annie:** Der Tod - und was dann? Autorisierte Übersetzung. Herausgegeben von Franz Hartmann. 2. Aufl. Leipzig, Lotus-Verlag, [ca. 1905?]. 2 Bll., 144 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **60,00 €**

Schönes Expl. mit leichten Altersspuren. - Seltene Ausg.

**610. Besant, Annie:** Karma. Autorisierte deutsche Übersetzung. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1899. 2 Bll., 82 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **60,00 €**

"Dies ist ein Umriss des großen Gesetzes des Karma und seiner Wirksamkeit, durch dessen Erkenntnis der Mensch seine Entwicklung beschleunigen, durch dessen Anwendung er sich seiner Fesseln entledigen, und lange bevor seine Rasse ihren Lauf vollendet hat, einer der Helfer und Erlöser der Welt werden kann." (Schluss) - Gutes Expl.

**611. Besant, Annie:** Reinkarnation oder die Wiederverkörperungslehre. Autorisierte deutsche Ausgabe von Dr. Franz Hartmann. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920]. 2 Bll., 173 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezo-genem O-Deckel **50,00 €**

(= Theosophische Handbücher Band II). - Mit Vorwort von Franz Hartmann. Die Schrift erklärt die Reinkarnation, fragt nach den Ursachen u. Zweck derselben u. wie man zur Wiedergeburt gelangt. - Einband ist berieben; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst recht gut.

**612. Bischoff, Dr. Erich:** Fremdwörterbuch zur theosophischen Literatur. 4. völlig umgearb. Aufl. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), [1921]. 54 S., 1 Bl., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezo-genen O-Deckeln **25,00 €**

"Entsprechend dem überaus starken Wachstum der theosophischen (zumal der buddhistischen Übersetzungs-) Literatur sind ungemein viele neue Wörter und ihre Erklärungen hinzugekommen, Veraltetes und Überflüssiges beseitigt, die Übersetzungen und Erläuterungen wesentlich berichtigt und erstmalig allenthalben das Geschlecht der Fremdwörter bezeichnet worden. Daß ich schwerverständliche Ausdrücke deutscher Mystiker aufgenommen habe, dürfte vielen willkommen sein." (Vorwort) - Schwach fleckig u. bestossen; Seiten papierbedingt gebräunt, ein gutes Expl.

**613. Frömsdorf, Paul (Hrsg.):** Blätter zur Pflege des höheren Lebens. II. Jhg. 1904/05, Nr. 1 und 3 - 11 [= 10 von 12 Heften]. Herausgegeben und redigiert unter Mitwirkung zahlreicher Freunde. Enthaltend Berichte aus dem Gebiete der Theosophie, Metaphysik, höheren Naturwissenschaft, des Magnetismus, des Spiritualismus, der Religionswissenschaft und der occul-ten Philosophie, nebst Nachrichten über die Tätigkeit theosophischer Gesellschaften. Schweidnitz i.Schl., Expedition und Verlag der "Blätter zur Pflege des höheren Lebens", 1904-1905. S. 1-20, [41]-220, mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Illus. O-Papier (Hefte) **87,00 €**

Aus dem Inhalt: Marie Bickebanck: Warum bin ich Vegetarier?; Richard O. Koppin: Altindische Kunst; V. Sarpin: Die occulte Bedeutung der zwölf Sonnenzeichen des Zodiakalkreises; Anton Hartmann: Eine merkwürdige Lehre; Dr. Th. Zell: Zum Verständnis der Tierseele; Ernst Schramm: Brauchen wir eine neue Religion?; M. Bachmann: Die Physiologie des Lachens u. Weinens. - Die Umschläge sind ausgestaubt, z.T. angeschmutzt, u. haben Randläsuren; alle mit Nummer auf Deckel; Nr. 10 mit kl. Fehlstelle im Rückendeckel; alle mit gerosteten Klammern; Seiten unbeschnitten u. sonst gut erhalten. Beiliegend ein Werbeblatt für den III. Allg. Theos. Kongress für Deutschland, Österreich- Ungarn u. die Schweiz (Sept. 1904 in Dresden) u. etwas Verlagswerbung. - Selten.

**614. Hartmann, Anton:** Das Evangelium der Freiheit. Leipzig, Theosophische Centralbuchhandlung, 1904. 2 Bll., 66 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **25,00 €**

Inhalt: Wesen u. Zweck der Religion; Das Selbst; Buddha u. Christus; Die Freiheit des Willens; Konzentration u. Meditation; Das Opfer; Die erlösende That; Die geistige Liebe; Die Wiederverkörperung. - Etwas bestossen u. leicht fleckig; Deckel mit Besizervermerk; Seiten unbeschnitten, sonst gut.

**615. Hartmann, Dr. Franz:** Der Socialismus vom Standpunkte der occul-ten Wissenschaft aus betrachtet. Leipzig, Verlag des Theosophischen Wegweisers, [um 1907]. 13 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Papier **22,00 €**

(= Theosophische Flugschriften No. 4). - Der Beitrag erschien ursprünglich in der Monatsschrift "Theosophischer Wegweiser" (Hrsg. Arthur Weber). - In der "Erkenntnis des Guten beruht die allgemeine Menschenverbrüderung, welche die Bedingung für eine dauerhafte Verbesserung der socialen Zustände ist. Dieser Erkenntnis eine rationelle Stütze zu geben, dazu dienen die theosophischen Lehren." (Schluss) - Franz Hartmann (1838-1912) war Arzt, Hochgradfreimaurer, Hauptvertreter der indischen Theosophie in Deutschland, Mitarbeiter von H.P. Blavatsky in Adyar, Gründer der I.T.V. (Internationalen Theosophischen Verbrüderung), Autor u. Hrsg. der Lotusblüten. - Der brüchige Einband mit Randfehlstellen; Rücken mit sauber hinterlegten Fehlstellen; Expl. ist etwas gebräunt, sonst gut.

**616. Hartmann, Franz:** Die weisse und schwarze Magie. Oder das Gesetz des Geistes in der Natur. 3. rev. Aufl. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1920], VII, 321 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Das Ideal u. die Wirklichkeit; Das Leben in der Natur; Harmonie; Der Tod; Die Schöpfung aus nichts; Evolution u. Involution; Der Verkehr mit der Geisterwelt. - Rücken etwas angerissen; Vortitel angeknickt; Seiten unbeschnitten u. durchgehend mit Randläsuren; drei Langen sind lose; Expl. ist gebräunt u. sonst gut erhalten.

**617. Hartmann, Franz:** Karma oder Wissen, Wirken und Werden. Enthaltend praktische Anweisungen in Bezug auf die okkulte Wissenschaft für diejenigen, welche nicht bloß wissen, sondern auch werden wollen. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1897]. 178 S., 1 Bl., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **65,00 €**

Inhalt: Täuschungen; Das Dasein; Der Gedanke; Das Reich der Erscheinungen; Selbstbewusstsein; Verwirklichung; Vollendung; Das Ich u. die "Iche"; Die Wiederverkörperung; Die mystischen Kräfte; Harmonie. - Etwas bestossen; Kanten berieben; Rücken mit zwei Löchern im Bezugsstoff; Vorsatz mit Vermerk; Titel mit Vermerk u. Stempeln der Anthropos. Ges. u. der Waldorf-Schule; sonst gut.

**618. Hartmann, Franz (Hrsg.):** Neue Lotusblüten. 5. Jahg. 1912 [kompl.]. Ein zweimonatlich erscheinendes Journal, enthaltend Originalartikel und ausgewählte Übersetzungen aus der orientalischen Literatur in bezug auf die Religionen des Ostens, okkulte Wissenschaft, Mystik und Theosophie. Leipzig u. Berlin, Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung, 1912. 2 Bll., 383 S., 8°, Priv. Halbleinen **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermetische Kindergeschichten; Erinnerungen an H.P. Blavatsky (nur Fortsetzungen); Okkulte Phänomene (Unsichtbare Helfer?); Aus den Schriften des Beha Ullah; Hermann Rudolph: Dr. Franz Hartmann. Sein Leben u. Wirken; Das kommende Zeitalter der Besessenheit; Die Tierseele. - Der Hrsg. u. überwiegende Autor Franz Hartmann (geb. 1838) verstarb im Verlauf vorliegenden Jhgs. - Titel u. Inhalt nur als saubere Kopie eingebunden (fällt kaum auf); sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**619. Jinarajadasa, C.:** Theosophie und das Problem der Vererbung. Deutsche autorisierte Übersetzung. Hagen, Gustav Butz; überstempelt von Ernst Pieper Ring-Verlag, Düsseldorf, 1918. 30 S., mit 16 Fig., 8°, O-Karton **28,00 €**

(= Sonderdruck aus: "Theosophisches Streben" No. VI-VIII, Jhg. 4, Januar-März 1918). - Behandelt Lamarckismus, Darwinismus, Weissmanns Theorie des Keimplasmas, Mutation, Mendelismus sowie "die verborgene Seite der Entwicklung." Jinarajadasa war Schüler von Annie Besant u. Charles Leadbeater, er war später Präsident der Theosophischen Gesellschaft Adyar. Sein Hauptwerk "Die okkulte Entwicklung der Menschheit" ist ein wichtiges Grundlagenwerk, aus dem die gesamte Esoterikszene Anleihen macht. - Einband stockfleckig; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut.

**620. Koeber, Raphael von:** Der Gedanke der Wiederverkörperung, ein durchlaufender Faden im Geistesleben des alten Hellas. Braunschweig, C. A. Schwetschke und Sohn, 1895. 59 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Papier **34,00 €**

(= Theosophische Schriften XVI./XVII.). - Beschäftigt sich besonders mit den eleusinischen u. orphischen Mysterien, deren gemeinsame Grundidee ist: "die Unzerstörbarkeit des individuellen Wesens im scheinbaren Tode." (S.2) - Broschur ist etwas lichtrandig; Seiten unbeschnitten; die Lagen sind (fast) lose (so allerdings original!); ein gutes Expl.

**621. Kulturbücher 02 - Rudolph, Hermann:** Die Toten kommen wieder! Eine Abhandlung über die Wiederverkörperung der menschlichen Seele nach den Lehren der großen Religionen und Denker der Welt. Zur Förderung der sittlichen und geistigen Kultur der Völker. (Eine Ergänzung zu der Schrift des Verfassers "Das Leben nach dem Tode"). Buchschmuck von Max Thalman. 2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. 53 S., 1 Bl., 8°, Priv. Leinen, der illus. O-Deckel mit eingebunden **14,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit Nr. 2). - "Unsere Ausführungen wollen den Beweis erbringen, daß die Wiederverkörperung der Seele eine Tatsache und ein Gesetz in der Natur ist." (S.4) - Rudolph (geb. 1865) war bis zum Verbot 1937 vierzig Jahre im Vorstand der von Franz Hartmann gegründeten Internationalen Theosophischen Verbrüderung (I.T.V.) tätig. Er war einer der produktivsten deutschsprachigen Theosophen. - Leicht bestossen; Vorsatz gestempelt; der eingebundene O-Deckel angeknickt; ein Blatt an falscher Stelle eingebunden, sonst ein gutes Expl.

**622. Kulturbücher 04 - Rudolph, Hermann:** Die Krankheitsursachen und die okkulten Heilweisen. Ein Wegweiser zur Förderung der geistigen Kultur und zur Verjüngung der menschlichen Rasse. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1917. 57 S., 3 Bll., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit Nr. 4). - U.a. über: Die gemeinsame geistige Ursache aller Krankheiten; Angeborene Gebrechen u. ihre Ursachen; Ansteckende Krankheiten u. ihre Ursachen; Die karmischen Krankheiten; Der Einfluß des sexuellen Lebens; Die Homöopathie; Die Biochemie; Die Naturheilkunde; Der Magnetismus; Der Hypnotismus; Der Hatha-Yoga; Das Gesundbeten. - Einband ist fleckig u. eselsohrig; Rücken angerissen u. mit Fehlstelle; Innen recht gut.

**623. Kulturbücher 05 - Rudolph, Hermann:** Das Schicksal ist gerecht! Ein Beitrag zur Förderung der arischen Kultur (Eine Ergänzung zu den Schriften des Verfassers: "Das Leben nach dem Tode" und "Die Toten kommen wieder"). Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 41 S., 3 Bll. mit einigen Illus., 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 5). - "Die nachfolgenden Ausführungen sind nicht eine Erfindung des Verfassers, sondern die gemeinsamen Lehren aller arischen Religionen, sowie der Weisen aller Völker und Zeiten." (S.8). - Einband mit kl. Fehlstellen; Rücken angerissen; Titel mit überklebten Besitzer- u. Bibliotheksvermerk; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst recht gut.

**624. Kulturbücher 06 - Rudolph, Hermann:** Das Erwachen aus dem Traum des Lebens. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1918. 21 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **26,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 6). - "Solange die Menschen hier auf Erden ein Traumleben und das Wesen der Dinge, also auch sich selbst, nicht erkennen, werden sie eine verkehrte Weltanschauung inbezug auf sich selbst und ihre Beziehung zu ihren Mitmenschen besitzen, aus welcher alles verkehrte Handeln hervorgeht." (S.3) - Die Schrift behandelt die Gesichtspunkte: Das Leben ein Traum; Das Erwachen des Selbst; Die Hindernisse u. deren Beseitigung; Die erlösende Kraft der Liebe; Das neue Leben des Erwachten. - Etwas angestaubt, berieben u. papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**625. Kulturbücher 08 - Rudolph, Hermann:** Die Gefahren des Okkultismus. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 23 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **22,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 8). - Etwas bestossen; Einband mit kl. Fehlstellen; Rücken tief angerissen u. sauber wieder geklebt; Expl. ist durchgehend gebräunt, sonst recht gut.

**626. Kulturbücher 10 - Rudolph, Hermann:** Das theosophische Gebet oder Wie soll ich meditieren? Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1919. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 10). - "Da der Sinn und Zweck des Gebetes infolge seines Mißbrauches in unserer Zeit von vielen nicht mehr verstanden wird, wollen wir es zum Gegenstande einer näheren Betrachtung machen." (S.8) - U.a. über: Welche Stufen u. Grade durchläuft die Meditation?; Welche Gefahren drohen dem Meditierenden?; In welchen Teilen des Körpers soll man meditieren?; In welcher Körperhaltung soll man meditieren?; Welche Lebensweise soll der Meditierende führen? - Ecken bestossen; Klammern gerostet; durchgehend mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand (kaum Textberührung), sonst gut.

**627. Kulturbücher 10 - Rudolph, Hermann:** Das theosophische Gebet oder Wie soll ich meditieren? 4.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 10). - Ein gutes Expl.

**628. Kulturbücher 12 - Rudolph, Hermann:** Der Weg zum Christus. Oder Die vier Schritte auf dem Pfade zur Vollendung. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1920. 42 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 12). - Inhalt: Weg u. Ziel der Entwicklung; I Die Unterscheidung; II Die Entsagung; III Die Vereinigung; IV Die Verwirklichung; Jenseits der Schwelle; Die sieben Grundkräfte. - Randläsuren; Rücken angerissen u. mit Bibliotheksschild; Titel mit Bibliotheksstempeln, einer überklebt; z.T. etwas fleckig, sonst recht gut.

**629. Kulturbücher 16 - Rudolph, Hermann:** Freiheit Gleichheit Brüderlichkeit. Ein Mahnruft an die Völker. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1921. 33 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **19,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 16). - "Viele überkommt ein Gruseln, wenn sie diese Worte hören. Werden sie doch an die große französische Revolution vom Jahre 1789 und ihre blutigen Schrecken erinnert! Aber auch die gegenwärtige Revolution in Deutschland und Rußland hatte dieselben Worte auf ihre Fahne geschrieben, und jede kommende Revolution wird dasselbe tun. Noch ist die revolutionäre Bewegung unserer Zeit nicht zu Ende [...] Es ist die Aufgabe unserer Ausführungen, den tiefen, geistigen Sinn zu erschließen, der [diesen drei Worten] zugrunde liegt." (S.5) - Gerostete Klammern; Expl. ist durchgehend leicht angeschmutzt bzw. fleckig.

**630. Kulturbücher 20 - Rudolph, Hermann:** Der wahre Gott. Ein Wegweiser aus den Nöten des Daseins. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1923. 24 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 20). - "Eine neue Religion wird im neuen Zeitalter zu allen Völkern der Erde gebracht werden: Der wahre Glaube, der Glaube an die allen Wesen zugrunde liegende Wahrheit, der Glaube an den wahren Gott, den Gott im Menschen, der die Menschheit ist." (S.23) - Im Rand etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**631. Kulturbücher 27 - Rudolph, Hermann:** Die Theosophische Verbrüderung, die Eine, bekenntnisfreie Religion. Der Wegweiser in das neue, lichte Zeitalter und zur Höherentwicklung der menschlichen Rasse. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1925. 30 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **15,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 27). - Einband leicht fleckig u. am Rückendeckel etwas angeknickt; durchgehend mit Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst recht gut.

**632. Kulturbücher 30 - Rudolph, Hermann:** Konzentration und Meditation. Die Stufen des Aufstiegs zum Göttlichen. Eine Anleitung zum theosophischen Gebet. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1926. 32 S., 8°, Illu s. O-Karton **23,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 30). - "Die konkrete Konzentration oder ethische Meditation führt durch die Astralwelt und die Mentalwelt, die abstrakte Konzentration oder spirituelle Meditation durch die Kausalwelt in die buddhische und nirwanische Welt." (S.14) - Gerostete Klammern; Stempel der ITV auf dem Titel; Expl. ist etwas braunfleckig u. sonst gut erhalten.

**633. Kulturbücher 36 - Rudolph, Hermann:** Die Zukunft des Menschengeschlechtes. Ein Wegweiser in die Zukunft. Dem deutschen Volke im Wendejahre seiner Geschichte nach Berichten altarischer Geheimlehre mitgeteilt. 1.-3. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 36). - "Die Lehre von der Zukunft des Menschengeschlechtes ist ein Teil der theosophischen Botschaft. Möge sie der leidenden und unwissenden Menschheit die Erkenntnis und den ersehnten Frieden bringen!" (Vorwort) - Rücken etwas gelblichen, sonst sehr gutes Expl.

**634. Kulturbücher 37 - Rudolph, Hermann:** Die Verbrüderung des deutschen Volkes. Seine Natur und Aufgabe. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 46 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 37). - "Es ist zu erwarten, daß in nächster Zukunft die leitenden Männer des deutschen Volkes, soweit sie nicht konfessionell gebunden sind, die nationale Bedeutung der Verbrüderung erkennen. Sie werden vom Schicksalsgesetz berufen werden, das deutsche Volk seiner Bestimmung, seiner Einheit und Freiheit entgegenzuführen. Die Verbrüderung des deutschen Volkes ist die nächste Stufe in seiner Entwicklung und die erste Stufe auf dem Wege zur Verbrüderung aller Völker. Das ist die Weltsendung des deutschen Volkes." (Vorwort). - Ein gutes Expl.

**635. Kulturbücher 38 - Rudolph, Hermann:** Volkstum und Menschentum. Ihre Natur und gegenseitige Beziehungen. Ein Wegweiser für das deutsche Volk. 1.-5. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 43 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **30,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 38). - "Das deutsche Volks ist auf Grund seiner Natur und seiner Entwicklung berufen, im kommenden Zeitalter Führer, Lehrer und Diener der Völker zu sein." (Vorwort) - Angerostete Klammern u. braunfleckiger Schnitt, sonst sauber u. gut.

**636. Kulturbücher 39 - Rudolph, Hermann:** Die göttliche Monade, der ewige Pilger. Ihre Natur und Entwicklung. Der Schlüssel zur Lösung des Welt- und Menschenrätsels. 1.-10. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1932. 48 S., 8°, O-Karton **31,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 39 / Theosophische Botschaft, Heft 5). - "Die Lehre von der ewigen Monade ist noch niemals in dieser umfassenden und volkstümlichen Weise öffentlich behandelt worden. Die Wahrheit der Lehre wird einwandfrei durch die Vernunft bewiesen." (Vorwort) - Gutes Expl. mit nur geringen Gebrauchsspuren.

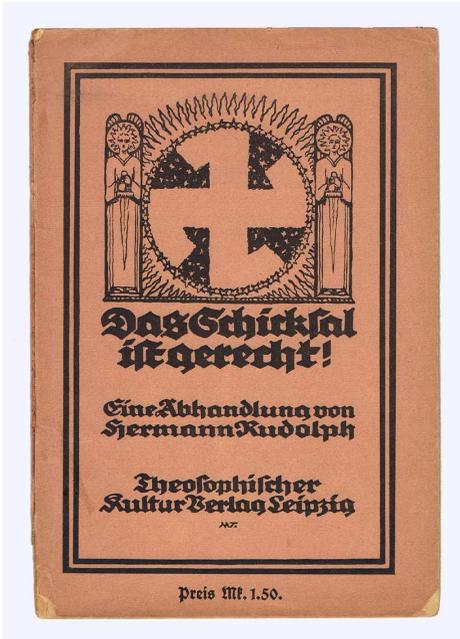
**637. Kulturbücher 44 - Rudolph, Hermann:** Der deutsche Mensch. Seine Natur und Aufgabe. 1.-2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1934]. 43 S., 1 Bll., 8°, O-Karton **32,00 €**

(= Theosophische Kulturbücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 44). - "Die vorliegende Schrift will den deutschen Menschen über seine Natur und seine Aufgabe aufklären und ihm ein Wegweiser sein in dem kommenden Kampfe, den das deutsche Volk für seinen Glauben und seine Religion zu führen haben wird." (Vorwort) - Etwas braunfleckiger Einband, sonst sauber u. gut.

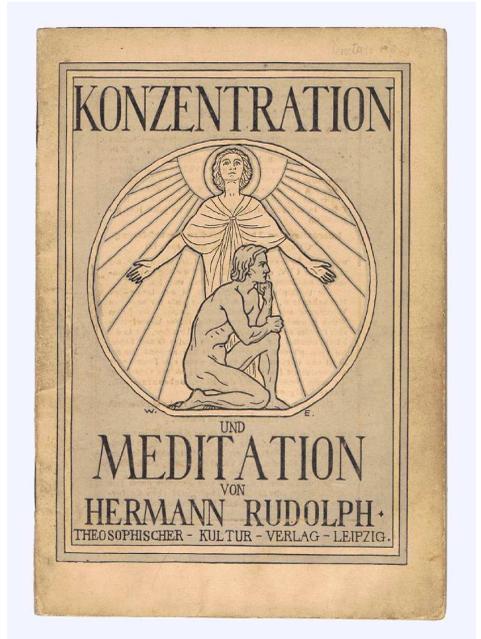
**638. Kulturbücher 45 - Rudolph, Hermann:** Der religiöse Einigung des deutschen Volkes. Ein Wegweiser in ein glückliches Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1935]. 44 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **24,00 €**

(= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 45). - "Der deutsche Glaube beruhigt die Antichristen, die im Christentum ein unsittliches Institut und einen Feind des Germanentums erblicken. Aus Liebe zum Volk lehren sie das Christentum ab. Der deutsche Glaube erkennt den tieferen Sinn des Christentums und seine geschichtliche Bedeutung." (S.29). - Ein sehr gutes Expl.

**639. Kulturbücher 47 - Rudolph, Hermann:** Der alte und der neue Gott. Ein Wegweiser in das neue Zeitalter. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1936. 40 S., 8°, O-Karton **22,00 €**  
 (= Theosophische Kultur-Bücher für wahre Lebenskunst und Lebensweisheit. Nr. 47). - "Wir sind überzeugt, daß die Mitteilungen der arischen Geheimlehre im kommenden Zeitalter das allgemeine Glaube der Völker sein wird." (S.17). - Ein schönes Expl.



Nr. 623



Nr. 632

**640. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Die Astral-Ebene ihre Szenerie, ihre Bewohner und ihre Phänomene. Autorisierte vollständige deutsche Uebersetzung von Günther Wagner nach der 3. revidierten englischen Ausgabe mit Original-Zusatz des Verfassers. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1903. IV, 128 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Leinen **105,00 €**

(= Theosophisches Handbuch No. 5). - Inhalt: Die Szenerie (u.a. Versch. Grade der Materialität, Die Aura); Die Bewohner. Die menschlichen Wesen (1. Die Lebenden, u.a. Adepten u. ihre Jünger, Die schwarzen Magier, 2. Die Todten, u.a. Jünger die auf ihre Wiederverkörperung warten, Gewöhnliche Menschen nach dem Tode, Larven, Selbstmörder, Vampire u. Wehrwölfe); Die nicht-menschlichen Wesen (u.a. Astralkörper der Tiere, Naturgeister); Die künstlichen Wesenheiten (u.a. Schutzengel, der eigentliche Ursprung des Spiritismus); Phänomene (u.a. Kirchhof-Gespenster, Astrale Hilfsmittel, Aetherische Strömungen, Mantras, Verdoppelung, Levitation). - Leadbeater (1847-1934) war einer der bedeutendsten wie umstrittensten Mitglieder der Theosophischen Gesellschaft, Adyar. Nach dem Tode von Blavatsky leitete er die Esoteric Section, eine innere Abteilung der TG, wo er okkulte Forschungen betrieb u. der ganzen Schule ein völlig neues Gepräge gab. Er machte u.a. die Entdeckung, dass Jesus u. Christus zwei verschiedene Personen waren. (Miers). Später geriet Annie Besant unter Leadbeaters Einfluss. - Ein schönes Expl.

**641. Leadbeater, C[harles] W[ebster]:** Ursprung und Bedeutung des christlichen Glaubensbekenntnisses. Nach der 2., durchgesehenen und vermehrten Auflage übersetzt von John Cordes und Dr. phil. Richard Sewis. Mit 3 Tafeln im Text. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1916. 143 S., 3 Taf., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **78,00 €**

Inhalt: Die ersten Glaubensbekenntnisse; Ihr Ursprung; Das Herabsteigen in die Materie; Die Auslegung der Glaubensbekenntnisse; Das athanasische Glaubensbekenntnis; Nachwort von Richard Sewis. - Vorsätze u. Schnitt leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**642. Oberkogler, Friedrich:** Anton Bruckner. Erbe der Romantik - Wegbereiter in die Zukunft. Aufgezeigt am 1. Satz der IV. Symphonie. [Eine musikalisch-geisteswissenschaftliche Betrachtung]. Wien, Im Selbstverlag, 1967. 2 Bl., 22 S., 8°, O-Karton mit Goldschrift **28,00 €**

Josef Anton Bruckner (1824- 1896), österr. Komponist, Organist u. Musikpädagoge, der grossen Einfluss auf die Musikgeschichte ausgeübt hat, sehr religiös (katholisch) war u. z.T. an Zwangsvorstellungen litt. Als seine wichtigsten Kompositionen betrachtete er selbst seine 9 bzw. 11 Symphonien, von denen hier eine (aus anthroposophischer Sicht) genauer beleuchtet wird. - Inhalt: Vom Wesen der Bruckner'schen Symphonik; Die Erfüllung der Sonatengesetzlichkeit; Der sphärische Zeitenraum. - Sauberes u. gutes Expl.

**643. Oberkogler, Friedrich:** Merlin Richard Wagner. Versuch einer geisteswissenschaftlichen Betrachtung über die karmischen Hintergründe der Biographie Richard Wagners. [Deckel: Eine Karmabetrachtung]. Wien, Im Selbstverlag, 1975. 1 Bl., 34 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

Anthroposophische Betrachtungen über Richard Wagner. - Gering lichtrandig, gutes Expl.

**644. Oberkogler, Friedrich:** Richard Wagner Lohengrin. "Das tragische Gedicht unserer Zeit." Eine musikalisch-geisteswissenschaftliche Werkbesprechung. Wien, Im Selbstverlag, 1975. 59 S., 2 Bl., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

Eine Beleuchtung von Richard Wagner's Lohengrin aus anthroposophischer Sicht. U.a. spielt der Gral eine bedeutende Rolle. - Sauberes u. gutes Expl.

**645. Piper, Dr. Kurt und Dr. Erich Schwesbch (Schriftlg.):** Die Drei. V. Jhg. 1925/26, Heft 1 bis 12 [kompl.]. Monatsschrift für Anthroposophie, Dreigliederung und Goetheanismus. Herausgeber: Die Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland. Stuttgart, Die Anthroposophische Gesellschaft, 1925-1926. 984 S., mit 8 (von 12?) Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton (Hefte) **58,00 €**

Gedächtnis-Jahrgang für Rudolf Steiner (1861-1925). Aus dem Inhalt: Richard Karutz: Druidische u. nordische Mysterien; Hermann Poppelbaum: Die Bildekräfte der Erdzonen u. der Mensch; Walter Kühne: Die Kunst in den Athosklöstern; Ernst Uehli: Von den Glasfenstern des alten Goetheanums; Ludwig Thieben: Die Grundideen der Gnosis; R. Steiner: Die Erziehung u. der Unterricht gegenüber der Weltlage der Gegenwart; Friedrich Hiebel: Hiram u. Salomo. Die neue Dichtung Adalbert Steffens; Walter Johannes Stein: Über die wahre Bedeutung der "Ilias"; R. Steiner: Die Völker der Erde im Lichte der Geisteswissenschaft; Felix Kersten: R. Steiner u. das Deutschtum; Hermann Beckh: Das heilige Urwort des Zarathustra; W. J. Stein: Ägypten im Lichte seiner Mysterien. - Am Ende ein Inhaltsverzeichnis für den 1.-5. Jhg. - Die Einbände sind fleckig, haben Randläsuren u. sind tlw. eingerissen; Heft 6-11 mit Stempel auf Titel; Heft 6 u. 9 mit einigen mit TippEx "entfernten" Anstreichungen; Heft 10 mit wenigen Anstreichungen u. Feuchtigkeitsrand, der nicht in den Text geht; Seiten unbeschnitten u. sonst innen weitestgehend gut erhalten. Dazu: 2. Jhg. 1922/23, Heft 7/8, 9 u. 12 (vergleichbarer Zustand).

**646. Robertus, Armin:** Die Lehren der okkulten Wissenschaft über die Geburt Christi. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1910]. 17 S., 1 Bl., Kl.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= Theosophische Bausteine zur Förderung der theosophischen Kultur. Heft 6). - Es handelt sich um einen Abdruck aus der "Theosophischen Kultur" (I. Jhg. 1909). - "Die Lebensschicksale des Jesus von Nazareth, seine Geburt, sein Wachstum, Wirken, Leiden und Sterben, seine Kreuzigung und Auferstehung, stellen in ihrer geistigen Bedeutung den Lebenslauf und die Lebensschicksale der menschlichen Seele dar. Sie sind Stufen des Weges, den die Seele auf ihrer Wanderung durch die Welt zu gehen hat, um die Vereinigung mit Christus, dem Geiste des Weltalls, zu erreichen." (S.13f.) Robertus bezieht sich mehrfach auf das Buch Jehoshua von Franz Hartmann. - Beinahe tadelloses Expl.

**647. Rudolph, Hermann:** Der Theosophische Pfad. Die Stufen des inneren Lebens. 1.-2. Aufl. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag (der internationalen Theosophischen Verbrüderung), 1931. 63 S., Kl.-8°, O-Leinen **12,00 €**

U.a. über: Die Stufen des inneren Lebens; Das theosophische Gebet; Die 2 heiligen Pfade; Die 3 Aspekte; Der vierfache Fortschritt; Die 10 Bruderschaftskreise; Die Einweihungen; Die Konzentrationsstufen; Die 7 Hüllen der Seele; Der Mensch als Tempel; Die fünffache theosophische Botschaft; Die 7 Unterrassen der Arier; Die Pflichten des theosophischen Redners; Atma, der Meister. - Einband leicht fleckig; innen tlw. braunfleckig, sonst sauber u. gut.

**648. Rudolph, Hermann:** Die deutschen Tugenden. Herausgegeben von Rudolph Fischer. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1936. 15 S., 8°, Geheftet **25,00 €**

Es handelt sich hier um einen erstmals veröffentlichten Auszug aus der 1913 gehaltenen Schulrede "Das Völkerschlachtdenkmal, ein Mahnruf an das deutsche Volk". - Sauberes u. gutes Expl.

**649. Ruge, Ludwig (Schriftl.):** Theosophische Kultur. XXIII. Jhg. 1931 [kompl.]. Monatsschrift zur Erweckung und Pflege der höheren Seelen- und Geisteskräfte und zur Verwirklichung der Idee einer allgemeinen Menschenverbrüderung auf der undogmatischen Grundlage der göttlichen Selbsterkenntnis. Organ der Internationalen Theosophischen Verbrüderung. Herausgegeben von der "Theosophischen Gesellschaft in Deutschland". Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, 1931. V, 384 S. mit 1 Taf., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen **85,00 €**

Aus dem Inhalt: Hermann Rudolph: Der Verkehr mit der Geisterwelt; Paul Grahl: Lessing, ein Vertreter theosophischer Weltanschauung; Georg Priem: Ahnungen u. Vorhersagungen; Margarete Schwarz: Ibsen's 'Peer Gynt' ein Mysterienspiel; H.P. Blavatskys letzte Worte an die Theosophische Gesellschaft; C.W. Leadbeater: Erinnerungen an Frau Blavatsky; Horst Albrecht: Vom Gerechtigkeitsgefühl zum Karmabewußtsein; Jinarajadasa: H.P.B. als Pionier einer neuen Zeit; Franz Hartmann: Metaphysische Wissenschaft der Heilkunde; Anton Hartmann: Ramakrishna; Willy Krappe: Die uralte Feier des heiligen Lichtes. - Einband etwas fleckig; Kanten etwas berieben; Besitzervermerk u. sonst sauber u. gut.

**650. Sankaracharya:** Palladium der Weisheit. Tattwa Bodha. Atma Bodha [Deckeltitel]. Das Palladium der Weisheit (Viveka Chudamani). Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen versehen von Franz Hartmann. [Vom Verlag ANGEBUNDEN:] Tattwa Bodha (Daseinserkenntnis). Aus dem Sanskrit übersetzt von F. Hartmann. [ANGEB.:] Atma Bodha (Selbsterkenntnis). Übersetzt von Franz Hartmann. Leipzig, Theosophische Zentralbuchhandlung, [ca. 1910]. 2 Bll., 98 S. / VI, 55 S. / 1 Bl., III, 19 S., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **68,00 €**

"Die drei grossen Leuchten Asiens sind die Upanischaden, Gautama Buddha und Sankaracharya [...] Ihm war es darum zu thun, die Lehre der Wahrheit in ihrer Reinheit im engeren Kreise zu bewahren, und er wählte zur Mitteilung der tieferen Religion die Kaste der Brahminen, welche durch hohe Geburt (die Folge eines in früheren Inkarnationen erworbenen guten Karmas) zum Verständnis einer höheren und edleren Weltanschauung am besten geeignet waren." (Vorbemerkung) - Einband ist bestossen u. berieben; Kapitale etwas angerissen; Besitzervermerk von Erhard Bätzner (Theosoph); Seiten leicht gebräunt; Bindung leicht beschädigt, sonst recht gut.

**651. Steiner, Rudolf:** Sammelmappe mit Schreibmaschinen-Manuskripten und -Durchschlägen. (1) Die geistige Kommunion der Menschheit. (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. (3) Freiheit und Liebe. Manuskript, 45 S. / 7 S. / 15 S., 4°, Priv. Klemmappe **130,00 €**

(1) Die geistige Kommunion der Menschheit. Vorträge von Dr. Rudolf Steiner, gehalten zu Dornach vom 23. bis zum 31. Dezember 1922. Nach einer vom Vortragenden nicht durchgesehenen Nachschrift. Philosophisch-Anthroposophischer-Verlag, Goetheanum, Dornach 1927. Als Manuskript für die Angehörigen der freien Hochschule für Geisteswissenschaft gedruckt. Vermutlich handelt es sich hier um die Vorlage für den späteren Buchdruck, das Manuskript enthält folgende Vorträge: Die Mysterien des Hochsommers und das Tiefwintermysterium; Weltenweihnachten. Die Geheimnisse der Menschennatur enthüllen sich aus dem Jahreskreislauf; Aus dem menschlichen Zusammenleben mit dem Weltenlauf entsteht der kosmische Kultus; Die Stellung der Bewegung für religiöse Erneuerung zur anthroposophischen Bewegung; Spirituelle Erkenntnis ist eine wirkliche Kommunion, der Beginn eines Menschen der Gegenwartgemäßen kosmischen Kultus. - (2) Johanni-Nummer des Nachrichten-Blattes. Johanni-Imagination. Vortrag von Rudolf Steiner, gehalten am 12. Okt. 1923 in Dornach. Dieser Vortrag ist 3x hintereinander vorhanden. Es könnte sich um Durchschläge der Original-Nachschrift handeln. - (3) Freiheit und Liebe. Vortrag von Dr. Rudolf Steiner, gehalten in Dornach am 19. Dezember 1920. Es handelt sich anscheinend um einen Durchschlag der Nachschrift. - Privat in eine Mappe geklemmte Blätter in altersentsprechend gutem Zustand (z.T. etwas gebräunt), man kann die Blätter ohne Schaden aus der Mappe nehmen.

**652. Syring, Robert:** Das Menschheitsziel in den Ereignissen der Gegenwart. Leipzig, Theosophischer Kultur-Verlag, [1919]. 13 S., 8°, Geheftet **22,00 €**

(= Theosophischer Baustein Nr. 29). - Nimmt Bezug auf den 1. Weltkrieg, der gerade zu Ende ging. - Etwas bestossen u. papierbedingt gebräunt, sonst gut. Evtl. fehlt ein Umschlag.

**653. Theosophische Schriften. I bis XXX [1 bis 30 = alles Erschienene].** Braunschweig, C. A. Schwetschke und Sohn, 1894-1896. Kl.-8°, Priv. Leinen (geb. in 4 Bde.), meist mit eingebundenen O-Broschüren **290,00 €**

(1) Annie Besant: Die Sphinx der Theosophie. Ein Vortrag. 28 S. - (2) Dr. jur. Hübbe-Schleiden: Karma. Die theosophische

Begründung der Ethik. 2. Aufl. 1895, 24 S. - (3) Gyanendra Nath Chakravarti: Der Weltruf der Theosophischen Gesellschaft. Ein Vortrag. 1894, 12 S. - (4) Hübbe-Schleiden: Karma im Christentum. 1894, 14 S. - (5) Hübbe-Schleiden: Die Lehre der Wiederverkörperung im Christentum. Ein verklungener Ton des Christentums. 1894, 14 S. - (6) Dr. H. Göring: Dr. Franz Hartmann, ein Vorkämpfer der Theosophie / Dr. Franz Hartmann: Selbsterkenntnis und Wiederverkörperung. 1895, 32 S. - (7) Dr. Ernst Ewald: Theosophie gegen Anarchie / Theosophie und Anarchie. 1894, 12 S. - (8) Landgerichtsrat Krecke: Wie die Theosophie dem sittlichen u. sozialen Elend entgegenwirkt. 2. Aufl. 1895, 12 S. - (9) Annie Besant: Theosophie und soziale Fragen. Rede auf dem Theosophen-Kongreß zu Chicago gehalten. 1894, 20 S. - (10) Hübbe-Schleiden: Die geistige und die geschichtliche Bedeutung der theosophischen Bewegung. 1894, 18 S. - (11) G. R. S. Mead: Yoga, die Wissenschaft der Seele. 1895, 28 S. - (12/13) Franz Hartmann: Mystik und Weltende. 1895, 34 S. - (14/15) Ein Interview über Theosophie zwischen einem Berichtersteller der "New York World" und Annie Besant. Uebersetzt von Ludwig Deinhard. 1895, 44 S. - (16/17) Raphael von Koeber: Der Gedanke der Wiederverkörperung ein durchlaufender Faden im Geistesleben des alten Hellas. 1895, 59 S. - (18) Franz Hartmann: Gedanken über die Theosophie und die "Theosophische Gesellschaft". 1895, 16 S. - (19) Werner Friedrichs: Dr. Hübbe-Schleiden's Weltanschauung. 1895, 30 S. - (20) Franz Hartmann: Die Feuerbestattung, betrachtet vom Standpunkte der Religionen des Ostens. Vortrag für den Verein "Die Flamme" gehalten im Saale des "wissenschaftlichen Klubs" in Wien. 1895, 31 S. - (21) Graf Leo Tolstoy: Religion und Moral. 1895, 24 S. - (22/23) Annie Besant: Symbolik. Vortrag. 1895, 40 S. - (24) Hermann Krecke: Weltverbesserung. 1895, 11 S. - (25) Ernst Diestel: Gedanken über das Karma / J. A. Anderson: Die Bestimmung des Geschlechtes bei der Wiederverkörperung. Aus einer Rede. 1895, 16 S. - (26) Ernst Diestel: Buddhismus und Christentum. 1895, 20 S. - (27) Dr. Göring: Erziehung zu religiösem Leben, 1895, 27 S. - (28) Richard Wolf: Mensch, Tier und Vivisektion. 1895, 27 S. - (29/30) Annie Besant: Die Mahätmas, ihre thatsächliche Existenz und das von ihnen verkörperte Ideal. Rede, am 27. April 1895 in St. James Hall zu London gehalten. 1896, 47 S. --- Einbände bestossen u. verrieben u. mit Nummern, Rücken- u. Deckelschildern der "Bibliothek der Theos. Ges. in Wien"; ab Nr. 19 mit papierbedingt gebräunten Seiten, sonst recht gute Expl. Bei Nr. 1 fehlt der O-Deckel u. der letzte Band ist etwas grösser als die anderen drei.

**654. Theosophische Strahlen zur Verbreitung der göttlichen Wahrheiten der Theosophie. No. 1 bis 13 und 15/16 [von 16?].** 1. Die Notwendigkeit der Reinkarnation. - 2. Dora Corvinus: Die Theosophische Lehre der Kreisläufe (Cyclen). - 3/4. Paul Raatz: Die Siebenfache Konstitution des Menschen. - 5. Paul Raatz: Allgemeine Bruderschaft. - 6. Ernst John: Der wahre Wert des Lebens. - 7/8. William Q. Judge: Das Entwickeln der Konzentration. Okulte Kräfte und deren Aneignung. - 9. Paul Raatz: Die Karma-Lehre und ihre praktische Anwendung. - 10. Anna Vogel: Kampf der Wahrheit mit der Lüge. Eine Allegorie. - 11. Magdalene Boldt: Karma oder Was wir säen, das ernten wir. - 12. Paul Raatz: Die theosophische Bedeutung der Geburt Jesu. - 13. Thos. Green: Theosophie oder Naturwissenschaft oder die Grundlage der esoterischen Philosophie. - 15/16. William Q. Judge: H. P. Blavatskys Leben. Berlin, Paul Raatz Theosophischer Verlag, [ca. 1900-1904]. 16, 15, 32, 16, 16, 32, 16, 20, 16, 16, 16 S. / 27 S., Kl.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen (2 Bde. 1-13 zus. in 1 Bd., 15/16 in 1 Bd.) **190,00 €**

Einbände mit stärkeren Gebrauchsspuren; Buchblock etwas gelockert, aber in gutem Zustand. No. 15/16 mit Stempel. - Selten.

**655. Vollrath, Dr. Hugo (Redaktion):** Theosophie. VIII. Jhg. 1917/19 [kmpl.]. Monatsschrift zur Pflege und Verbreitung einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Organ der Theosophischen Bewegung in den deutschsprechenden Ländern. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1917-1919. 2 Bll., 404 S. mit einigen Vignetten, Gr.-8°, Gemustertes priv. Halbleinen d. Zt. **110,00 €**

Aus dem Inhalt: Robert Boxberger (Übers.): Bhagavad-Gita. Das Lied der Gottheit; Erich Bamler: Die Schlüssel zu Meyrinks "Golem"; W. L. Hare: Das falsche u. das wahre "Selbst"; Die Kalliosophie u. der Huterische Welt-Bund; B. Y. R. [Bó Yin Rá]: Vom Geiste; Franz Hartmann: Verzeichnis okkultur Begriffe von Franz Hartmann; Das Luzifer-Lokipolem bei der Germanisch-nordischen Mythologie; Hugo Göring: Das Mysterium des Weltgerichtes in Jordans Nibelungen; Chr. Louis Herre: Der Vorhallen-cyklus im Münster zu Freiburg i.Br. als Bauhüttenloge; Bruno Wille: Deutsche Mystik u. Reformation; Peryt-Schu: Das Tönen des Sonnen-Wortes. - Wenige Seiten etwas fleckig; ab S. 385 papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**656. Vollrath, Hugo und Johannes Balzli (Redaktion):** Theosophie. VII. Jhg. 1916/17 [kmpl.]. Organ der Theosophischen Bewegung in den deutschsprechenden Ländern. Monatsschrift zur Pflege und Verbreitung einer höheren Welt- und Lebensanschauung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1916-1917. 2 Bll., 512 S., Gr.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **105,00 €**

Aus dem Inhalt: B[o] Y[in] R[a]: Die Magie des Wortes; Anton Hartmann; Von den mystischen Kräften der Seele; Armanen-Bund für Germanische Geisteswissenschaft (Baldu-Hort); A. Dunkhase: Die Mission der Blumen im Lichte geistiger Anschauung; Carl Weißleder: Der Deutsche Schafferbund; Franz Hartmann: Geheimschulen der Magie u. Okkulte

Übungen; Fidus: Dem Gedenken Hübbe-Schleidens (Fidus, eig. Hugo Höppener, war Hübbe-Schleidens's Pflegesohn); Th[ebald] Becher: Die Religion der freiesten, heitersten u. erhabensten Seelen. Dem Andenken von Friedrich Nietzsche; Paulk [d.i. Paul Keminski]: Durch Unglück selig. - Einband ist bestossen u. v.a. an den Kanten berieben; kl. Stempel auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**657. [Weber, Arthur]:** Kleines Wörterbuch. Alphabetisch geordnete Erklärung im "Theosophischen Wegweiser" gebrauchter philosophischer Begriffe und fremdsprachlicher Ausdrücke mit Bezeichnung der Aussprache der Wörter. Verlag Arthur Weber; überklebt von: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, Leipzig, [ca. 1910?]. 4 Bll., 84 S., mit einer Abb., Gr.-8°, O-Leinen mit Goldschrift **42,00 €**

"Um den Inhalt des 'Theosophischen Wegweisers' zu erfassen, bedarf der Leser zunächst einer Übersetzung und Erklärung der vorkommenden Fremdwörter. Die am häufigsten gebrauchten fremdsprachlichen Ausdrücke sind in dem vorliegenden zum Gebrauche beim Studium der occulten Wissenschaft bestimmten 'Kleinen Wörterbuch' alphabetisch zusammengestellt." (Vorwort) - Zwei Besitzervermerke; papierbedingt gebräunte Seiten, sonst ein sehr gutes Expl.

**658. Wihan, Robert:** Hensold's Adepten und Schmähbriefe gegen die Gründer der Theosophischen Gesellschaft. o.O., o.V., [um 1910]. 8 S., 8°, Geheftet **28,00 €**

Gemeint ist Dr. Heinrich Hensold bzw. Hensoldt. "Er [schleudert] eine Schmähchrift gegen Blavatsky, Olcott, Judge, Besant im Namen seiner Adepten und bringt als Gegenstück zu den, hinter Blavatsky's Unternehmungen stehenden zwei Adepten Koothomi und Morya das Bildnis Coomra Sámis, des, seiner Ansicht nach, bedeutendsten Adepten Seringapur's." (S.3) Hensoldt veröffentlichte u.a. "Annie Besant. Eine wunderliche Heilige". - Gutes Expl. - Selten.

## Utopie u. Phantastik

**659. Bardon, Franz:** Frabato. Ein okkultur Roman. Erstausg. Freiburg i.Br., Hermann Bauer Verlag, [1958]. 275 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit O- Umschlag **48,00 €**

In dem magischen Kampf zw. der Bruderschaft des Lichts u. der schwarzen Loge FOGC, kommt auch das "Tepaphon" zum Einsatz, die Fertötung bleibt allerdings bei Frabato erfolglos. - Franz Bardon (1909-1958), tschechischer Okkultist, gehörte dem Kreis um Karl Weinfurter in Prag an. Angeblich war Bardon auch Schüler von Rah-Omir Quintscher u. Erbe seiner esoterischen Papiere. Seit 1941 arbeitete er, nach einer Ausbildung in München, als Heilpraktiker. Ab etwa 1954 begann er in Prag mit Hilfe seiner Sekretärin Otti Votavova seine magischen Lehrwerken niederzuschreiben. - Umschlag mit hinterlegten Einrissen, sonst ein gutes Expl.

**660. Bardon, Franz:** Frabato. Autobiographischer Roman. Wuppertal, Rüggeberg-Verlag, 1995. 200 S., mit 8 Taf., 8°, Illus. O-Karton **24,00 €**

Mit Fotografien u. Illustrationen auf Kunstdrucktafeln. - Wie alle neueren Ausgaben des Titels weicht der Text (bis auf Eckpunkte der Handlung) von der EA so stark ab, dass man von einem "neuen" Buch sprechen kann. Im Nachwort vermerkt der Verleger Dieter Rüggeberg, dass nur das inhaltliche Skelett des Romans von Bardon selbst stammt u. das die Ausarbeitung des Stoffes von seiner Sekretärin u. schließlich von ihm selbst übernommen wurde. Desweiteren soll auch Hitler Mitglied einer 99er Loge gewesen sein (wie die im Buch genannte FOGC: "Freimaurerischer Orden der Goldenen Centurie") u. "nach dem Krieg stellt Franz Bardon durch seine magischen Fähigkeiten fest, daß Adolf Hitler nach Südamerika geflohen war. Um nicht erkannt zu werden, hatte er einige Gesichtoperationen vornehmen lassen." (S.177f). - Neuwertig.

**661. Benson, Robert Hugh:** Die Geisterbeschwörer. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen von R. Ettlinger. Dtsch. Erstausg. Einsiedeln, Waldshut, Köln a.Rh. u. Straßburg i.Els., Verlagsanstalt Benziger, [1930]. 354 S., 3 Bll., 8°, O-Karton **120,00 €**

Bloch 2/356. - Leicht bestossen; Rücken min. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**662. Brachvogel, Carry:** Phantastische Geschichten und Legenden. Erstausg. Stuttgart, J. Engelhorns Nachf., 1923. 270 S., 1 Bl., 8°, O-Halbleinen **58,00 €**

Bloch 2/500. - Leicht bestossen u. angestaubt; Rücken an beiden Kapitalen mit kl. Anrissen; Vorsatzblatt sauber entfernt; Innendeckel mit kl. Besitzerstempel; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**663. Brausewetter, Artur:** Der Kampf mit den Geistern. Ein Roman. Buchschmuck Kurt Opitz. Erstausg. Leipzig, Verlag Max Koch, [1924]. 360 S., 8°, O-Leinen **14,00 €**

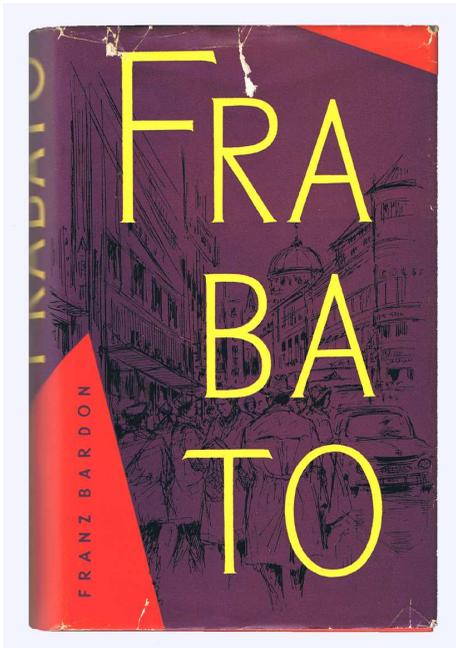
Bloch 2/515. - Etwas berieben; Rücken u. Kanten ausgebleichen; ExLibris im Innendeckel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**664. Capek, Karel:** Das Absolutum oder die Gottesfabrik. Roman. Dtsch. Erstausg. Berlin, Verlag Die Schmiede, 1924. 205 S., 8°; Illus. O-Leinen (von Georg G. Kobbe.) **35,00 €**  
(= Die Romane des XX. Jahrhunderts). - Bloch 2/598. - Einband angestaubt; leicht schief gelesen, sonst ein gutes Expl.

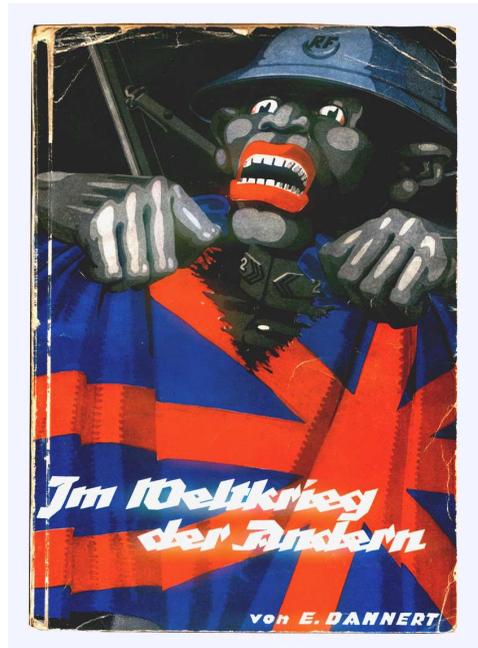
**665. Carstens, Fred [Pseudonym]:** Hypnose. Kriminalroman. Eschwege, Heros-Verlag, [1956]. 256 S., 8°, Farbig illus. Supronyl **14,00 €**  
(= Inspektor Gordon Kriminalroman). - Grenztitel mit phantastischen Elementen. "In New York geschehen merkwürdige Dinge. Menschen, die bis dato völlig ehrbar und unbescholten waren, werden plötzlich zu Verbrechern, und kein Mensch kann sich erklären, wie so etwas möglich sein kann." (Klappentext) - Gelaufenes Leihbuch; stärker bestossen; vorderes Innengelenk eingerissen; Stempel u. Einträge in den Vorsätzen, sonst ein gutes Expl.

**666. Cervulus, Franz:** Das Ende des Feuers. Ein phantastischer Zukunftsroman. Erstausg. Berlin, F. Fontane & Co., 1922. 284 S., 8°, Illus. O-Halbleinen **18,00 €**  
Bloch 2/610. - Einband angeschmutzt; stärker bestossen; Vorsatzblatt wurde entfernt; vorderes Gelenk gelockert, sonst ein gutes Expl.

**667. Chiavacci, Vincenz:** Der Weltuntergang. Eine Phantasie aus dem Jahre 1900. Illustriert von Emil Ranzenhofer. Erstausg. Stuttgart, Verlag von Adolf Bonz & Comp., 1897. 3 Bll., 93 S., 1 Bl., mit 11 Textillus., Kl.-8°, O-Papppband mit mont. Deckelschild **85,00 €**  
Bloch 2/618. - Ein gutes Expl.



Nr. 659



Nr. 673

**668. Christoph, Hans:** Die Rache des Molochs. Ein grotesker Zukunftsroman. Erstausg. Berlin, Delta-Verlag, 1951. 259 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag (Umschlag u. Einband von Emil K. Wille) **22,00 €**

Utopischer Roman, in dem sieben Menschen aus der Nachkriegszeit, tausend Jahre in die Zukunft, in das Jahr 2946 versetzt werden. "Dieser amüsante Roman führt den Leser in das goldene Zeitalter einer Übertechnik, in dem der gesamte Lebensbedarf der Menschen durch automatische Fabrikanlagen in solchem Überfluß gedeckt wird, daß Nahrung, Kleidung, alle Gebrauchsgegenstände von allen unentgeltlich und kostenlos entnommen werden können. In diesem Lande der Übertechnik gibt es daher kein Geld und keine Währung mehr. Die Menschen brauchen nicht mehr für ihren

Lebensunterhalt zu arbeiten; wenn sie es dennoch tun, so nur, um nicht gänzlich tatenlos in den Genuß dieses Überflusses zu kommen." (Klappentext) - Schönes sauberes Expl.

**669. Claretie, Jules [d.i. Arsene Arnaud Claretie]:** Das Auge des Toten. Pariser Roman. 1. Aufl. Aachen u. Stuttgart, Verlag von J. Engelhorn, 1899. 160 S., Kl.-8°, Illus. O-Leinen **65,00 €**

(= Engelhorns Allgemeine Romanbibliothek. Fünfzehnter Jahrgang Bd. 12). - Bloch 2/626. - Autorisierte Übersetzung aus dem Französischen von Leopold F. Leipnik. - Dieser Roman erschien bereits 1898 in der Zeitschrift "Die Romanwelt, Zeitschrift für die erzählende Litteratur aller Völker 1898/1". - Einband leicht berieben, bestossen u. schwach fleckig; wenige Seiten angeknickt u. fingerfleckig; am hinteren Innendeckel Randabriß der aufkaschierten Verlagsanzeige; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**670. Collins, Mable [d.i. Kenningale Cook]:** Die Lotuskönigin. Unbez. Faksimile der Ausg. der Theosophische Centralbuchhandlung ca. 1920. o.O., o.V., [ca. 1970]. 3 Bl., 173 S., mit Frontispiz, 8°, Leinen mit Deckel- u. Rückenbeschriftung **30,00 €**

Vgl. Bloch 2/638. - Schöner Nachdruck der von E. A. Kermart herausgegebenen Ausg. - Mabel Collins (1851-1927) verfasste Romane mit okkulten Themen u. war zeitweilig Mitarbeiterin von H.P. Blavatsky, doch da für sie der Sitz der "Meister" in der eigenen Seele lag, kam es zum Bruch. Ab 1909 mit Rudolf Steiner u. Marie von Sivers persönlich bekannt, schloss sie sich 1913 der Anthroposophischen Gesellschaft an. Sie wirkte zusammen mit D. N. Dunlop in der theosophischen Loge "Light on The Path". - Besitzerstempel im Vorsatz, sonst ein sehr gutes Expl.

**671. Control, Adolf:** Vor Weltraumfahrt und Planetenkolonisation erst vom äthronischen Lebensschlag zum werdenden Menschenschlag. 1. Teil [alles erschienen?]. 1. Aufl. Leipzig, Verlag Otto Hillmann, [1937]. 47 S., 8°, O-Karton **38,00 €**

"Eine aus verschiedenen Rassen und Völkern zusammengesetzte Menschheit, die Weltraumfahrt und Planetenkolonisation betreiben will, muß erst in sich selbst gereifter, geeinigter, kameradschaftlicher, universokratischer sein und eine große Interessengemeinschaft bilden, ehe sie qualifiziert ist, in den Weltraum vorzustoßen, damit nicht der unürmliche Kampf um den größten Anteil an Geld und Gut in das unermessliche Weltall weiter übertragen wird. [...Es] wird ein übergelidlicher, wehrorganischer und innerdisziplinärer Menschenschlag, der universokratische Gemeinschaftsinteressen, hervorgehen. All Heil! [...] von einem Vertreter der Menschheit." - Einband angeknickt u. tlw. mit professionell hinterlegten Anrissen; die ersten 2 Seiten ebenfalls angeknickt u. kaum sichtbar hinterlegt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**672. Crowley, Aleister:** The Stratagem and Other Stories. Erstausg. London, The Mandrake Press (Printed and made in England by The Crypt House Press Limited), [1930]. 139 S., Kl.-8°, O-Halbleinen **120,00 €**

Crowley Cross-Index Nr. 120 u. 666; Bibliotheca Crowleyana, Delectus Book. - Enthält: The Stratagem, The Testament of Magdalen Blair, His Secret Sin. ("The Stratagem" erschien zuerst 1922 in "The English Review"; Crowley Cross-Index S47) - Gewidmet: "Josef Conrad, who applauded the first story; Allan Bennett, Bhikkhu Ananda Metteya, who suggested the second, and Eugene John Weiland, who bowled me out over the third." - Einband berieben; Ecken bestoßen; das montierte Rückenschild mit Fehlstelle, sonst ein sauberes u. gutes Expl. mit Kopffarbschnitt u. Einbandpapier in Schlagenhautmuster.

**673. Dannert, Eduard:** Im Weltkrieg der Andern. Politischer Roman. Neudamm, Verlag von J. Neumann, 1925. 147 S. mit einer gefalt. Karte, Gr.-8°, Farbig illus. O-Karton (von Resch) **38,00 €**

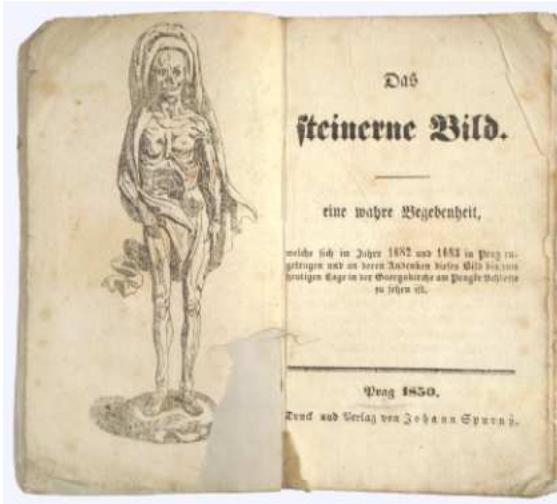
Bloch 2/692. - Vor dem Hintergrund des "Vernichtungsfriedens" von Versailles geschriebene Kriegsutopie. "Das vorliegende Buch soll keineswegs lediglich einen neuen Krieg prophezeien, es soll vielmehr warnen, indem es anhand des verwendeten Romanstoffes zeigt, wohin letzten Endes die Politik der Nachkriegszeit zwangsläufig führen muß, wenn nicht rechtzeitig Vorbeugungsmaßnahmen dagegen getroffen werden. Sollte das Buch auch nur in einzelnen Punkten zur Erkenntnis der drohenden Gefahr und zur rechtzeitigen Einstellung auf dieselbe beitragen, so hat es seinen Zweck erfüllt." (Vorwort) - Einband etwas abgegriffen u. mit deutlichen Knickspuren; Deckel etwas eingerissen, sonst gut.

**674. Das steinerne Bild.** Eine wahre Begebenheit, welche sich im Jahre 1682 und 1693 in Prag zugetragen und an deren Andenken dieses Bild bis zum heutigen Tage in der Georgskirche am Prager Schlosse zu sehen ist. Prag, Druck u. Verlag von Johann Spurny, 1850. 54 S., mit Frontispiz, 12°, Schlichte Interimbroschur **100,00 €**

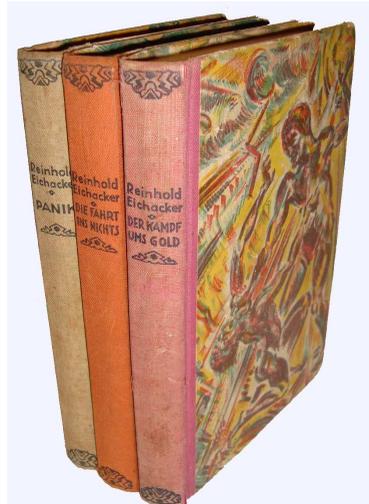
Im 17. Jh. wird ein Mädchen von Ihrem "Verlobten" der Untreue bezichtigt u. im Prager Hirschgraben ermordet. Der gefaßte Täter wird zusammen mit dem Leichnam eingekerkert u. man zwingt ihn, vor seinem Todesurteil, als Buße, die Ermordete in Stein zu hauen. - Der schlichte Einband ist angestaubt, angerissen u. hat Knickspuren; Frontispiz mit grösserer Fehlstelle unter sehr geringem Bildverlust; die erste u. letzte Seite sind angeschmutzt; eine Lage ist lose; das letzte Blatt ist angerissen u. hat kl. Randfehlstellen (ohne Textverlust), sonst recht gut. - Sehr selten.

**675. Delmont, Joseph:** Der Ritt auf dem Funken. Phantastischer Zukunftsroman. Erstausg. Berlin, Otto Janke-Verlag, 1928. 348 S., 8°, O-Lein en **28,00 €**

Bloch 2/713. - "Die junge, naturwissenschaftlich begabte Grazerin Aloisia Hacker hat eine Methode entdeckt, auf den Wellen elektrischer Ströme mit einem selbst konstruierten Apparat zu fliegen. Außerdem macht es ihre Erfindung möglich, die elektrischen Ströme der Atmosphäre für die Regulierung von Klima und Vegetation zu nutzen." - Einband mit Läsuren u. etwas fleckig; Rücken mit großen Einriss; vorderes Gelenk stärker gelockert, insgesamt gutes bis befriedigendes Expl.



Nr. 674



Nr. 678

**676. Dominik, Hans:** Kautschuk. Teil 1 und Teil 2 [2 Bände, kmpl.]. Roman aus der Industrie. 76.-85. Tsd. Berlin, Verlag Scherl, 1930. 230 S., 2 Bll., 8°, O-Karton mit O-Umschlag (von Ahlers) **20,00 €**

"Kautschuk ist die Geschichte einer großangelegten Industriespionage, in deren Mittelpunkt die Erfindung eines Deutschen Chemikers steht. Diesem ist es in fast einem Menschenalter gelungen, das Geheimnis der Herstellung synthetischen Kautschuks in gleicher Preiswürdigkeit und Güte des natürlichen Kautschuks zu finden." (Klappentext) - Umschläge stärker fleckig u. mit kl. Einrissen; Klappentext mit kl. Fehlstelle; Einbände etwas berieben u. bestossen; Schnitt stärker fleckig, sonst gut.

**677. Dovski, Lee van:** Eine Reise ins Jahr 3000. Bericht eines phantastischen Abenteurers. Zürich, Delphi-Verlag, 1951. 300 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit Umschlag **18,00 €**

Utopischer Zeitreiseneroman. "Tristan Ramon, der dieses Abenteuer erzählt, ist ein Statist wider Willen auf der politischen Bühne. Er hat vor seinen Landsleuten aus Frankreich fliehen müssen, er ist in die Schweiz gekommen, wird von den Amerikanern nach New York transportiert, sucht dort H. G. Wells auf, um mit ihm wegen leihweiser Überlassung der Zeitmaschine zu unterhandeln." (Klappentext) - Umschlag leicht fleckig u. mit kl. Fehlstelle, - sonst ein sehr schönes Expl.

**678. Eichacker, Reinhold:** Werner Werndt-Trilogie Band 1 bis 3 [kmpl.]. 1: Der Kampf ums Gold. 2: Die Fahrt ins Nichts. Roman nach einer technischen Idee von Max Valier. 3: Panik. Nach einer technischen Idee von Max Valier. 5.-10. Tsd., 1.-10. Tsd., 5.-10. Tsd. München u. Leipzig, Universal-Verlag, 1924. 251 S., 1 Bl. / 251 S., 2 Bll. / 251 S., 2 Bll., 8°, O-Halb-leinen (3 Bde.) **60,00 €**

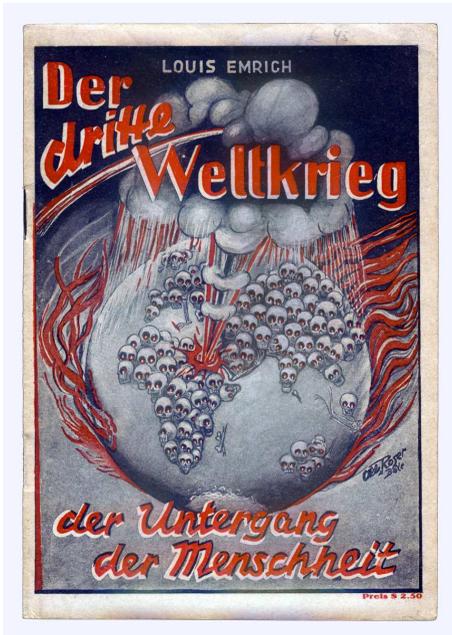
Bloch 2/851, 2/852 u. 2/853 (mit falscher Jahreszahl u. Verlagsangabe für die EA, die 1922 bei Beccard erschien). - Alle Expl. leicht fleckig, berieben u. bestossen; die Kapitale mit kl. Läsuren; Schnitt u. einige Seiten braunfleckig; tlw. mit kl. angeknickten Ecken, befriedigende Expl.

**679. Emrich, Louis [d.i. Ludwig Friedrich Emrich]:** Der dritte Weltkrieg der Untergang der Menschheit. Inferno des Nihilismus. Erstausg. Wien, Zeitschriften-Verlag Franz Decker, [1948]. 44 S., 2 Bll., 8°, Farb. illus. O-Karton **27,00 €**

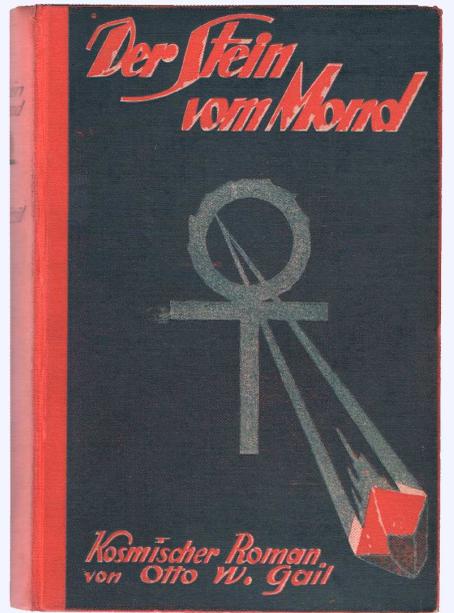
(= Neue Europa - Reihe, Heft 1). - Bloch 2/873. - U. a. über: Die Vernichtungswaffen im Kriege der Zukunft; Neue Methoden des Giftgas- u. Bakterien-Krieges; Auch Schall- u. Lichtwellen im Dienste der Vernichtung; Der Bakterienkrieg der Zukunft; Der Virus der spinalen Kinderlähmung als Massenvernichtungswaffe von morgen; Der Bazillus botulinus; Neue Geheimnisse, die der Natur entrissen wurden; Die Strahlen der Gestirne als Kriegswaffe; Künstliche Springfluten bis zu 300 Meter Höhe. - Umschlag etwas fleckig, sonst ein gutes sauberes Expl.

**680. Errich, Louis [d.i. Ludwig Friedrich Errich]:** Die Zukunft der Welt. Kommende Ereignisse in kommenden Zeiten. Strassbourg-Neudorf, Verlag Neues Europa, 1937. 247 S., 2 Bil. mit Frontispiz, 8°, O-Karton mit O-Umschlag **85,00 €**

Bloch 2/870. - U.a. über: Die Welt in der Vergangenheit, der Gegenwart u. Zukunft; Die Uebergangszeit der nächsten hundert Jahre; Kommende Grosszeiten der Technik u. Chemie; An der Schwelle einer märchenhaften Entwicklung; Die Epoche des Anti-Christen; Der Weg des "Roten Stiers"; Der Zyklus der nächsten 1000 Jahre; Die Epoche des Goldenen Zeitalters; Die Aera des Messias der Zukunft; Kriege u. Kriegsführung der nahen u. fernen Zukunft; Die Aera phantastischer Zerstörungsmittel; 10.000 Jahre nach Christus; Die Aera der grossen Erdkatastrophen; 20.000 Jahre nach uns; Die Epoche der Weltraumfahrt; Die Aera des weissen Todes; In Millionen von Jahren; Die Sintbrand-Katastrophe der späteren Zukunft; Das Ende der irdischen Menschheit; Die Aera der erlöschenden Sonne. - Mit Literaturverzeichnis u. Anhang. - Sauberes u. gutes Expl. Mit einem montierten Bild des Autors mit handschriftl. Widmung des Verfassers für Monsieur Horn. - Selten.



Nr. 679



Nr. 689

**681. Engel, Leopold:** Das Tal der Glücklichen (Das wiedergefundene Paradies) oder Der Weg zur Wahrheit. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [1936]. 72 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Bloch 2/875 (zur EA.). - Leopold Engel (1858-1931), Schauspieler, Schriftsteller u. Freimaurer. Erster Verleger der Lorber-Schriften, in Dresden. 1896 Eintritt in den Illuminaten-Orden, den Theodor Reuss (1855-1923) bereits 1880 in München reaktiviert hatte u. 1897 Gründung eines eigenen Illuminaten-Ordens in Dresden. Im Jahre 1925 wurde der Illuminaten-Orden neu organisiert u. zu einem "Weltbund" erweitert, wobei Leopold Engel dessen Präsident in Berlin wurde. - Einband leicht berieben u. bestossen; Rücken an beiden Kapitalen mit kl. Anrissen; handschriftl. Nr. auf dem Titel, sonst ein gutes Expl.

**682. Engel, Leopold:** Das Thal der Glücklichen oder der Weg zur Wahrheit. Bitterfeld, Verlag von F. E. Baumann, 1897. 66 S., Kl.-8, O-Karton **54,00 €**

(= Als Sonder-Abdruck aus Engel's Zeitschrift "Das Wort", neu herausgegeben von Christof Friedrich Landbeck). - Tlw. unaufgeschnitten, ein gutes Expl.

**683. Engel, Leopold:** Der Magier. Und andere Erzählungen. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1928. 404 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen **80,00 €**

Bloch 2/878. - Enthält: Der Magier; Das Tal der Glücklichen; Luzifers Bekenntnisse. In 8 Gesängen; Zeit und Ewigkeit. Eine Phantasie; Montezuma, der letzte Aztekenkaiser Mexikos; Das Leben des Menschen. Woher? Wohin?; Der Urkraft Quell. Ein Nil-Bild; Stimmen in einem alten Park. Belauscht u. niedergeschrieben von einem Sonntagskinde. - Etwas gelblicher Einband mit angestossenen Ecken; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**684. Engel, Leopold:** Mallona. Die letzten Zeiten eines untergegangenen Planeten. Mit 11 ganzseitigen Illustrationen auf Tafeln und einer Karte von Claus Mohr. Erstausg. Lorch (Württ.), Karl Rohm, 1911. 285 S., 9 Bll. (Verlagsanzeigen), 11 Taf. u. 1 Karte, 8°, O-Leinen mit montiertem Deckelbild **98,00 €**

Bloch 2/876; Das Buch wird vom ehemaligen Oberhaupt der Fraternitas Saturni: Gregor A. Gregorius in "Exorial" als Nr. 10 (von 64 Titeln) in der Liste "Empfehlenswerte magische Romanliteratur" genannt. - Etwas berieben u. bestossen; herausgetrenntes Vorsatzblatt; Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl. mit dem gesamten Verlagsprogramm als Anhang. - Selten.

**685. Färber, Dr. Otto:** Krieg dem Frieden! Original-Roman. Erstausg. Karlsruhe, Badenia A.G. für Verlag und Druckerei, 1927. 378 S., 8°, Go Idgepr. O-Leinen **78,00 €**

Bloch 2/938. - Wüste Kriegsutopie. "Blendend, wie Engel mit gezückten Schwertern, zucken die Phosphorstrahlen, alles verzehrend, was in ihre Nähe kommt. Endlos wird die Zeit. Wo bleibt die Rettung, wo 'unsere Flieger?' Schwellender Rauch schleicht übers Asphalt. Die vorderen können es nicht aushalten, sie fallen, drängen zurück, man kämpft. Jeder für sich, alle gegen Alle. Auf einmal zereißt ein Blitz gerade gegenüber der Einfahrt die fürchterliche Dunkelheit. Mit gellenden Schreien stürzen die vorderen zu Boden. Ihre Kleider sind zerfetzt, höllischen Schmerz bohrt der nicht löschende Phosphor in Fleisch und Knochen." (S. 260f.) - Rücken stärker verblichen u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**686. Ferch, Joh[annes]:** Atempause. Ein Roman vom morgigen Deutschland. Erstausg. Leipzig, Lipsia-Verlag, 1932. 173 S., 8°, Illus. O-Pappband **35,00 €**

Bloch 2/961. Die zweite Ausg. erschien unter dem Titel "Moloch Maschine". - "30 Millionen Arbeitslose in der Welt, 6 Millionen in Deutschland, 600.000 in Österreich - und der Abbau der menschlichen Arbeitskraft durch die Maschine geht unerbittlich weiter. Die Technik zertrümmert die Volkswirtschaftsgesetze, politischen, sozialen und staatlichen Pläne sowie alle Entwicklungsmöglichkeiten. Arbeitslosenheere, Verelendung aller Volkskreise, Wohnungsnot und Massenfürsorge, um der Katastrophe vorzubeugen [...]" (Vorwort) - Einband berieben u. bestossen; etwas fleckig; Rückendeckel mit Abrieb, sonst ein gutes Expl.

**687. Fischer, Max:** Der Antichrist. Roman. 1.-5. Tsd. (Erstausg.). München, Georg Müller, 1919. 219 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Pappband **28,00 €**

[= Neue deutsche Romane]. - Bloch 2/977. - Visionärer Roman, direkt nach dem I. WK geschrieben: "Die Freimaurer erklärten sich schon in den ersten Tagen für die Sache des Wiedergekehrten. Die Theosophen fielen ihm gleichfalls zu [...] In seinen öffentlichen Predigten eroberte er unaufhörlich neue Seele: nicht durch den Inhalt der Worte, die er sprach, sondern durch einen magischen Bann, in den er zwang. Und wehe denen, die seiner begehrenden Gewalt Widerstand entgegenzusetzen versuchten: sie verfolgte er mit seinem besonderen Ingrim und sie fanden irgendwo einen unerwarteten Tod, als sei er der Herr des menschlichen Lebens [...] Der Despot der Erde aber ertrug es nicht, daß ein Volk sich der Einheit seiner Herrschaft widersetze: wie gegen die römische Kirche, so sammelte er alle Kräfte gegen die Juden." - Eingeklebte Widmung im Vorsatz; kl. Signaturen auf dem Titel, sonst ein sehr gutes Expl. mit Kopfarbschnitt.

**688. Frey, A[lexander] M[oritz]:** Spuk des Alltags. Elf Geschichten aus Traum und Tag. München, Delphin-Verlag, 1920. 279 S., 11 Bilder von Otto Nückel, 8°, Illus. O-Pappband (von Otto Nückel) **120,00 €**

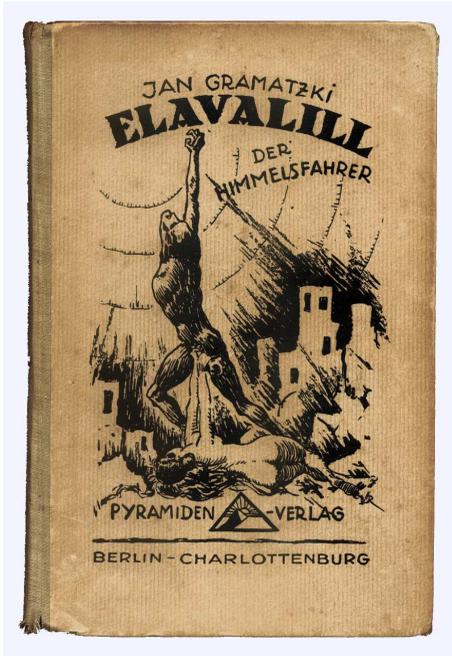
Bloch 2/1039; Sämtliche Schriften des Autors standen 1938 im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums". - Alexander Moritz August Theodor Frey (1881-1957) "der 1933 Deutschland verließ, gehört zu den wichtigen, heute aber weitgehend vergessenen Vertretern der großen Blüteperiode der deutschen Phantastik zwischen 1900 und 1930 [...] viele seiner Texte bewegen sich in einem Grenzbereich zwischen traditioneller phantastischer Erzählung, Groteske und Satire, und der Begriff des Skurrilen trifft im allgemeinen genau ihren Charakter." (Zondergeld). Im 1. WK diente er im gleichen Regiment wie Adolf Hitler, der versuchte sein Talent für sich zu nutzen. Auch in der Nachkriegszeit ließ Hitler mehrmals anfragen, ob der alter Waffenkamerad sich nicht der neuen NS-Bewegung anschließen wolle. Freys Ablehnung ist offensichtlich ein Grund seiner frühen Emigration. - Einband min. berieben; oberes Kapital mit kl. Einriß, sonst ein schönes Expl.

**689. Gail, Otto W[illi]:** Der Stein vom Mond. Kosmischer Roman. Erstausg. Breslau, Bergstadtverlag, [1926]. 286 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen (von Albert Bothe) **20,00 €**

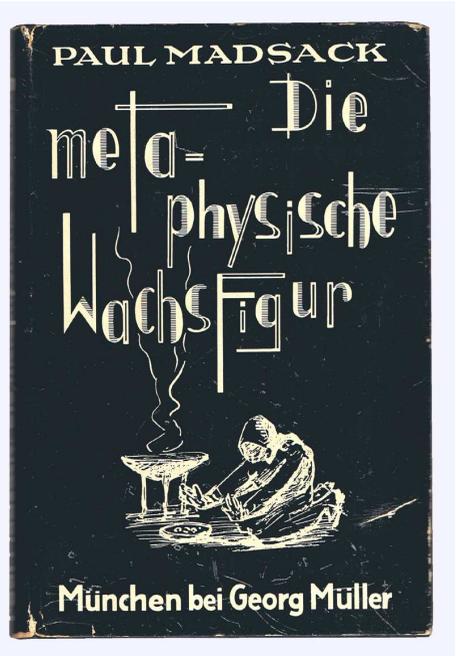
Bloch 2/1089. - Abgeschlossene Fortsetzung von "Der Schuß ins All". - Rücken u. Ecken leicht bestossen; Rückendeckel mit kl. Fleckspuren; etwas schief gelesen; herausgetrenntes Vorsatzblatt, sonst ein gutes Expl.

**690. Gail, Otto Willi:** Energiesammler HaDeWe. Die Geschichte einer Erfindung. Erstausg. Breslau, Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn, [1929]. 125 S., 1 Bl., mit Textillus. von Walter Bayer, 8°, Illus. O-Halbleinen (von Joachim Zeuschner) **68,00 €**  
 Bloch 2/1092. - Einband min. fleckig u. leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**691. Gobsch, Hanns:** Wahn - Europa 1934. Eine Vision. Hamburg, Fackelreiter-Verlag, 1931. 348 S., 2 Bll., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag (von H. Jansen) **58,00 €**  
 Bloch 2/1205; Aufgrund der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums" von 1938 von den Nationalsozialisten verboten. - "Eine Utopie? Ja, wenn man darunter den prophetischen und furchtlosen Ausblick auf eine nahe Zukunft versteht, die drohend heraufwächst als Furcht blutgetränkter, unerlöster Vergangenheit und tatenlos vergeudeter Gegenwart. In 'Wahn-Europa 1934' wirft vorweggenommene Historie ihre geisterhaften Schatten voraus. Dichterphantasie gebiert nicht hemmungslose Wahngelüste, sie gestaltet nur kühn und mitleidlos eine verzweifelt echte Wirklichkeit, harte Tatsachen, die auf den Sprung sind, den Ernteil Europa in ein Chaos zu zerhämmern." (Klappentext) - Sehr gutes Expl.



Nr. 692



Nr. 712

**692. Gramatzki, Jan:** Elavalill. Der Himmelsfahrer. Ein Roman. Berlin, Pyramiden-Verlag, 1923. 268 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halbleinen (von Erich Dürenfeld) **110,00 €**  
 Bloch 2/1252. - "Die unterirdische Werft mußte durch Ausschachtungsarbeiten vergrößert werden, denn der Himmelsfahrer glich einem Tauchboot von fünfzig Metern Länge und zehn Metern Durchmesser, hatte zylindrische Gestalt mit kurzen Seitenstützen, die es dem Schiff ermöglichten, stabil auf der Erde zu stehen. An einem Ende war der Körper zugespitzt. Obwohl im Weltraum kein hemmender Luftstrom zu überwinden war, wie beim Fluge innerhalb der irdischen Atmosphäre, hatte sich Halding doch zu dieser Form entschlossen als Tribut an das Schönheitsgefühl. Vier mächtige Martinskreisel sollten den Himmelsfahrer heben und draußen im Weltraum mit einem Anfangsdruck von einer Viertelmillion Kilogramm vorwärtstreiben." (S. 100) - Einband berieben u. bestossen; Schnitt fleckig; Rückendeckel mit kl. Einriß; einige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**693. Green, F.:** Z.R. siegt! Dtsch. Erstausg. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), [1925]. 241 S., 1 Bl., 8°, Goldgepr. O-Leinen **32,00 €**  
 Bloch 2/1256. - Der mit Helium (sic!) gefüllte Zeppelin Z.R.5 erforscht das Gebiet um den Nordpol u. entdeckt ein arktisches Paradies. - Ecken u. Kanten min. bestossen; Rückendeckel mit schwachen Fleck; Signatur im Vorsatz; wenige Seiten mit kl. Fleckspuren; hinteres Vorsatzblatt angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**694. Hart, Heinz Bruno:** Der Okkultist. Skizzen. Aus dem Leben gegriffen. Leipzig, Vereinigte Verlagsgesellschaft, Werner Dietsch Verlag und Speka Verlag, 1928. 88 S., Kl.-8°, Farb. illus. O-Karton **30,00 €**

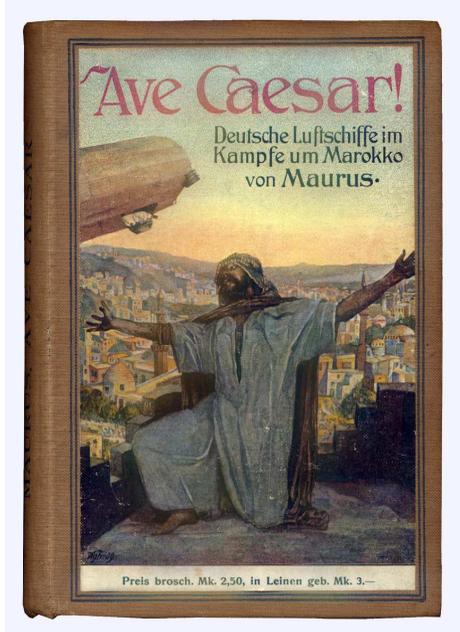
(= Welt-Kriminal-Bücherei, Band 39). - "Und wie ich den Herrn Doktor kenne, wird er gern bereit sein, uns allen eine Probe seiner seltsamen Wissenschaft abzulegen. Uns zu überzeugen, daß es etwas Derartiges gibt, daß wirklich Wesen vorhanden sind, die uns unsichtbar und unfühlbar umgeben; den Kontakt mit diesen herzustellen und sie uns zeigen, greifbar machen." (S. 5) - Wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**695. Hawthorne, Nathanael:** Romane und Erzählungen herausgegeben von Franz Blei. Band 1 bis 4 [alles Erschienenene?]. 1: Der scharlachrote Buchstabe. 2: Ein tragischer Sommer. 3: Das Haus mit den sieben Giebeln. 4: Der Garten des Bösen. 1. Aufl., (Bd. 4 Dtsch. Erstausg.). Potsdam, Müller & Co., [1923]. XI, 268 S. / 304 S. / 353 S. / 360 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen (4 Bde.) **400,00 €**

Vgl. Bloch 2/1414 (bei Bd. 4 mit irriger Angabe). - Nach der ersten Aufl. wechselte offensichtlich der Verlag, denn bei: Martin Maschler, "Mars-Bücher", Berlin [1925], erschienen fast alle Titel (ob auch "Das Haus mit den sieben Giebeln" ließ sich nicht ermitteln) in gleichem Umfang, aber mit anderer Ausstattung. Von den vorl. seltenen Ausg. des Müller Verlags, Potsdam (sie erschienen unabhängig von der Reihe "Sanssouci-Bücher") lassen sich weltweit nach KVK/WorldCat nur zwei Einzeltitel nachweisen. - Einbände am Rücken verblasst, etwas bestossen u. min. fleckig; Vorsätze mit kl. Besitzerstempel; Schnitt u. Seiten tlw. leicht braunfleckig, sonst gute Expl. Selten.



Nr. 713



Nr. 714

**696. Holk, Freder van [d.i. Paul Alfred Müller]:** Attentat auf Universum. Roman. 3. Aufl. Berlin, Gebrüder Weiss Verlag, 1955. 258 S., 1 Bll., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Bernhard Borchert) **18,00 €**

(= Roman aus der Welt von morgen). - "Auf einem Inselchen bei San Franzisko wird eine Weltraumrakete gebaut, die einen Flug zum Mond unternehmen soll. Kurz vor dem Start bricht eine erbitterte Fehde zwischen den Schulwissenschaftlern und einem Außenseiter aus, der eine Weltkatastrophe voraussagt, falls die Rakete startet." (Klappentext) - Umschlag mit kl. (überklebtem) Einriß, sonst ein gutes Expl.

**697. Holk, Freder van [d.i. Paul Alfred Müller]:** Sonnenmotor Nr. 1. Ein technisch-utopischer Zukunftsroman. 3. Aufl. München, Bielmannen Verlag, 1950. 283 S., 8°, Goldgepr.

**O-Leinen mit O-Umschlag (von Otto Schmailzl) 28,00 €**

Utopischer Roman auf der Grundlage der Hohlwelttheorie u. Hohlweltlehre u. einer Erfindung zur Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie. Der erste wirkliche "Sonnenmotor" wird geschaffen. - Sehr schönes Expl.

**698. Holk, Freder van [d.i. Paul Alfred Müller]:** Vielleicht ist morgen schon der letzte Tag. Roman. Berlin, Gebrüder Weiss Verlag, [1954]. 279 S., 8°; O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Bernhard Borchert) **18,00 €**

(= Roman aus der Welt von morgen). - "Es geht hier um nichts Geringeres als um die totale Vernichtung eines ganzen Kontinents: Madura, der Agent einer ausländischen Macht, will Amerika durch eine 50-Tonnen-Tritiummine in die Luft sprengen." (Klappentext) - Umschlag etwas randrissig, sonst ein gutes Expl.

**699. Holk, Freder van [d.i. Paul Alfred Müller]:** Weltuntergang. Roman. Erstaug. Berlin, Gebrüder Weiss Verlag, [1958]. 248 S., 4 Bll., 8°, O-Leinen mit O-Umschlag (von Bernhard Borchert) **18,00 €**

(= Roman aus der Welt von morgen) - "Auf der paradiesischen Südseeinsel Tolaua erleben die Teilnehmer einer wissenschaftlichen Expedition eine Naturkatastrophe von ungeheurer Gewalt. Sonne und Mond haben ihre Bahn verlassen, Erdstöße und Springfluten verwüsten die ganze Welt. Als endlich die Unwetter abklingen und die Gestirne wieder wie gewohnt am Himmel kreisen, ist das Gesicht der Erde bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Auf Tolaua sind nur die drei Amerikaner am Leben geblieben, zwei Männer und ein Mädchen. Sie unternehmen einen Erkundungsflug rund um die Erde, der ihnen erschütternde Erfahrungen bringt: die alten Kontinente sind versunken, die Menschen dahingemäht, Hungersnöte wüten unter der Restbevölkerung, und Diktatoren führen das Regiment." (Klappentext) - Umschlag etwas randrissig, sonst ein gutes Expl.

**700. Hoppenstedt, [Julius]:** Ein neues Wörth. Ein Schlachtenbild der Zukunft. Von Hoppenstedt, Major und Bataillons-Kommandeur im Füsilier-Regiment Nr. 40. mit 2 Plänen und 9 Abbildungen und Skizzen im Text. Erstaug. Berlin, Ernst Siegfried Mittler und Sohn, 1909. VIII, 238 S., 2 Bll., 2 mehrfach gef. Karten in einer Lasche, 8°, Illus. O-Leinen mit Kopffarbschnitt **32,00 €**

Bloch 2/1550. - Einband leicht angestaubt u. bestossen; Deckel mit kl. Fehlstelle im Bezugsstoff; erste u. letzte Seiten schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.

**701. Hundeiker, Egon:** Alumnit. Ein phantastischer Roman. Erstaug. Berlin, Schlieffen-Verlag, 1934. 186 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **29,00 €**

Bloch 2/1565. - Roman um die Erfindung eines fantastischen Kunststoffes, durch einen deutschen Ingenieur, der leichter als Kork u. ebenso hart wie Edelstahl ist. Die Industriemächte der Welt fühlen sich durch diese Erfindung in ihrer Existenz bedroht. Das Zentralkomitee der UdSSR geht daher soweit, den Erfinder die Krim zum Geschenk anzubieten, falls er das Geheimnis von Alumnit verraten würde. Eine Verschwörung der Industriemächte bahnt sich gegen das Deutsche Reich an. - Schönes Expl.

**702. Im Banne dämonischer Kräfte.** Leipzig, Verlag für Kunst und Wissenschaft Albert Otto Paul, [ca. 1915]. 48, 16 S., 12°, O-Karton **27,00 €**

(= Miniatur-Bibliothek 220). - Roman um Mord u. Geistererscheinung. - Einband leicht bestossen u. fleckig; Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut.

**703. Jacques, Norbert:** Ingenieur Mars. Roman. Erstaug. München, Drei Masken Verlag, 1923. 226 S., 3 Bll., 8°, O-Halbleinen **28,00 €**

Bloch 2/1592. - Einband angestaubt u. leicht fleckig; kl. Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**704. Klages, Victor:** Die Neger. Roman. Erstaug. Berlin, Martin Wasservogel Verlag, [1929]. 378 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **100,00 €**

Bloch 2/1714. - "Elf Millionen Neger in den Staaten! Die haben das Recht, zu verlangen in einem geschlossenen Gemeinwesen zu leben." Als die Japaner den Vereinigten Staaten den Krieg erklären, überrennen die Schwarzen New York u. kapern im Hafen die atlantische Flotte. Die Aufständischen fahren in Richtung Europa, doch ein Hobbyphysiker entwickelt eine apokalyptische Strahlenwaffe, die eine ganze Stadt in Schutt u. Asche legen kann. - Einband etwas fleckig; Kanten berieben u. leicht bestossen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**705. Kleinschmidt, Max:** Abenteuer und Träume. 1. Aufl. Berlin, August Scherl, [1922]. 315 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen **35,00 €**

Bloch 2/1718 - Enthält: BUCH DER ABENTEUER: Das Geheimnis der Doggerbank; Das zweite Gesicht; Der irrale

Bedingungssatz; Die Pflege der Kameradschaft; Der schwarze Passier; Der Doppelgänger; Der Beutel des Glücks. BUCH DER TRÄUME: Der Schleier der Maja; Was muß der Gebildete von der Vorsehung wissen?; Einstein u. ich; Spiritistisches oder hat Kant gelebt?; Der siebente Tag; Die drei großen Verführer; Runenzauber; Extrablatt: Runenzauber u. Sprachwissenschaft; Burgunderträume; Die Ur-Nibelungen des Herrn v. Natow. - Eine Ecke u. Rückenante leicht bestossen; Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**706. Krag, Thomas P[eter]:** Tubal der Friedlose. Nachtschatten aus einer Weltstadt. Dtsch. Erstausg. Neumünster i.H., Nordische Verlags-Anstalt R. Hieronymus, 1910. 229 S., mit Frontispiz (mont. Fotoporträt des Autors), 8°, Gold gepr. illus. O-Halbleinen **28,00 €**

Bloch 2/1776. - Aus dem Dänischen von Dr. C. Cinis. Inhalt: Einleitung; Stefan Jörn; Teufelsbesessenheit; Der Hundeschinder; Das Rattenmädchen; Der Kuß. - Etwas berieben u. mit zwei bestossenen Ecken; Besitzervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**707. Kramer, Erich:** Der Wolfsfreier und die Magd Ilsa. Erstausg. München u. Freiburg i.Br., Im Verlag Karl Alber, 1939. 148 S., 2 Bl. 8°, Illu s. O-Leinen **20,00 €**

Bloch 2/1781. - Wie ein junger Bauer von der Hexerei der Werwölfe befreit wird. - Einband fleckig, etwas bestossen u. berieben; Besitzervermerk u. Signatur im Vorsatz; Innengelenke etwas angerissen; ein Seitenanriß kaum sichtbar hinterlegt, ein befriedigendes Expl. - Recht selten.

**708. Külb, Karl Georg:** Der ewige Abenteurer. Roman eines Magiers. Erstausg. Berlin, Verlag Müller & I. Kiepenheuer, [1935]. 223 S., 8°, O-Leinen **26,00 €**

Bloch 2/1811. - Über den Grafen von Saint Germain: "Am Ende seiner Wanderung ist er müde und vom Leben enttäuscht im Jahre 1784 zu Eckernförde in den Armen des Landgrafen von Hessen-Kassel gestorben." - Kanten etwas bestossen; angestaubter Schnitt; Besitzervermerk im Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**709. Laffert, Karl-August von:** Giftküche. Roman. Erstausg. Berlin, August Scherl Verlag, 1929. 237 S., 8°, O-Leinen **27,00 €**

(Scherls 2 Mark-Romane, Band 19). - Bloch 2/1836; Liste der auszusondernden Literatur (Zweiter Nachtrag, 1948). - Einband berieben u. bestossen; Schnitt angeschmutzt; Name auf Titelblatt; einige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**710. Madsack, Paul:** Der schwarze Magier. Ein Roman in schwarz und Weiss. Erstausg. Bad Rothenfelde, Holzwarth-Verlag, 1924. 272 S., 8°, Priv. illus. Ganzpergament **150,00 €**

Bloch 2/2026. - Innentitel u. Kapitelüberschriften zeichnete Pinkepank. Aufwendiger privater Ganzpergament-Einband mit fünf Bündeln u. schwarz-weißer Deckellillus., die einen stilisierten Kopf zeigt, in dem das Anzeigerhochhaus (!) in Hannover abgebildet ist. Die Rückenbeschriftung wiederholt die Typografie der Kapitelüberschriften. - Paul Madsack (1881-1949), Rechtsanwalt, Maler u. Literat. Einstmals Verlagsteilhaber u. Feuilleton-Chef des früheren "Hannoverschen Anzeigers". - Ein gutes Expl.

**711. Madsack, Paul:** Die metaphysische Wachfigur oder Auf Geisterfang mit Sir Arthur Conan Doyle. Eine magische Grotteske. Mit zweiunddreißig Zeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. München, Georg Müller, 1930. 229 S., 1 Bl., mit 32 Textillus., 8°, Silbergepr. (Deckeltypographie) O-Leinen **135,00 €**

Bloch 2/2027. - Ein "wahheitsgemässer Bericht" in dem der Privatdetektiv u. Ich-Erzähler unter Mitwirkung von Arthur Conan Doyle okulte Fälle in dem Ort Augustenburg löst; dabei wird sogar ein Geist gefangen genommen u. schließlich interviewt. - Einband leicht fleckig u. berieben; Rückendeckel mit kl. Läsur im Bezugsstoff; Schnitt leicht fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**712. Madsack, Paul:** Die metaphysische Wachfigur oder Auf Geisterfang mit Sir Arthur Conan Doyle. Eine magische Grotteske. Mit zweiunddreißig Zeichnungen von Alfred Kubin. Erstausg. München, Georg Müller, 1930. 229 S., 1 Bl., mit 32 Textillus., 8°, Silbergepr. (Deckeltypographie) O-Leinen mit O-Umschlag **200,00 €**

Bloch 2/2027. - Umschlag etwas berieben u. mit kl. Randaläsuren; Kopfschnitt min. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. mit dem seltenen Schutzumschlag.

**713. Maurier, George du:** Trilby. Roman. 5. Aufl. Stuttgart, Robert Lutz, 1896. 447 S., 8°, Farbige illus. O-Leinen mit Kopfgoldschnitt **40,00 €**

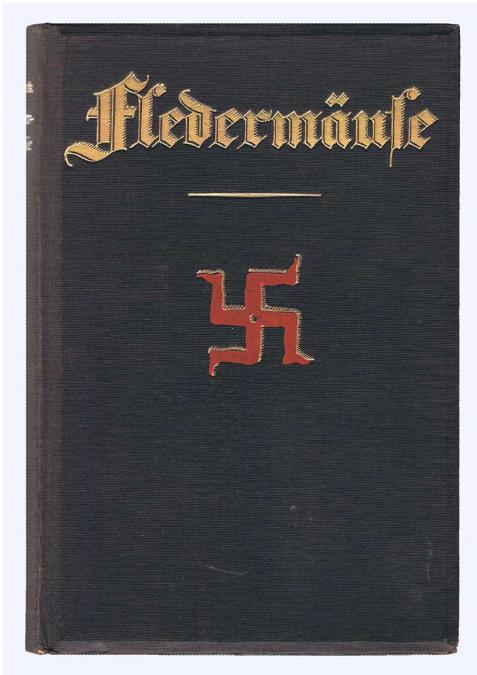
Bloch 2/806. - Etwas berieben u. bestossen; Innendeckel mit kl., unschön "gelöschter" Signatur, sonst ein gutes Expl.

**714. Maurus [Pseudonym]:** Ave Caesar! Deutsche Luftschiffe im Kampfe um Marokko. Leipzig, Dieterichsche Verlagsbuchhandlung, 1909. 230 S., 9 Bll., 8°, O-Leinen mit montiertem farbigem Deckelbild **110,00 €**

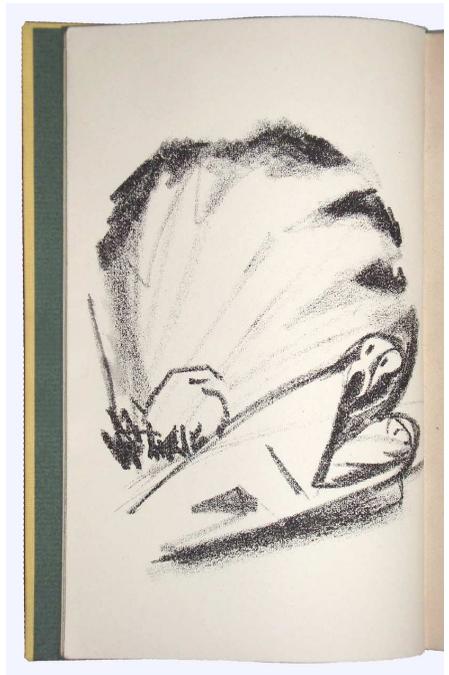
Bloch 2/2087. - Phantastischer Abenteuerroman u. Kriegsutopie. "Das Buch schildert in leuchtenden Farben den großen Zukunftskrieg Frankreichs gegen Marokko, welches den Schlußstein des 'Nordafrikanischen Reiches' bilden soll. Deutschland, durch den Ring feindlicher Allianzen niedergehalten, kann dem Sultan von Marokko keine Hilfe bringen. Da ziehen deutsche Helden aus, um auf eigene Faust den Franzosen die reiche Beute zu entreissen." (Klappentext) - Einband u. Schnitt etwas fleckig; Buch ist schief gelesen; einige Seiten stärker fleckig, sonst gut. - Selten.

**715. Mayer, Theodor Heinrich:** Ärzte. Roman. Erstausg. Leipzig u. Berlin, Curt Zschäpe-Verlag, [1936]. 383 S., 8°, O-Leinen **58,00 €**

Bloch 2/2096. - Utopischer Roman um Strahlenforschung. "Ein Arzt auf meiner Klinik, Doktor Danhauser hat mir vor Tagen eine interessante Erklärung genannt. Kohle, Teer, Asphalt, Petroleum, Benzin, alle Schmieröle sind doch Abkömmlinge vorweltlicher organischer Substanzen, Endprodukte eines organischen Lebens. Danhauser behauptet nun, dass die natürlichen Umwandlungsprozesse, die Jahrmillionen gedauert haben mögen, ebenso wenig wie die chemische Behandlung in den Fabriken gewisse Ur-Substanzen des Lebens zu vernichten vermochten, und er sucht sie wohl nicht chemisch oder biologisch, aber durch eine von ihm neu entdeckte Strahlung nachzuweisen, die nach seiner Meinung von den Krebszellen ebenso ausgehen muß wie vom Teer zwischen den Pflasterfugen hier soll eben jene Ur-Substanz, die er in gewissen Sinn für unzerstörbar hält, in besonderer Menge vorhanden sein. 'Weiß schon, erinnere mich: die famose Kappa-Strahlung!'" (S. 26f.). - Einband stärker fleckig, drei Seiten mit stärkeren Knickspuren, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 716



Nr. 729

**716. Meyrink, Gustav:** Fledermäuse. Sieben Geschichten. Erstausg. Leipzig, Kurt Wolff Verlag, 1916. 236 S., 2 Bll., 8°, Goldgepr. illus. O-Pappband **20,00 €**

Für Meyrink sind Fledermäuse verlorene Seelen, irrende Geister, körperlose Wesen u. Menschen, die nur als tote Hüllen die Welt bewohnen. Andere Geschichten zeigen sein humoristisches Talent: Igel sprechen bayrisch u. ein Lämmergeier namens Knödelfeder eröffnet ein Krawattengeschäft im Land der Murmeltiere. - Zu Gustav Meyrink (1868-1932) siehe Miers, er "scheint aber der Goldenen Dämmerung (Golden Dawn) angehört zu haben, denn Dr. Henri Birven (Lebenskunst in Yoga und Magie) erwähnt, dass er mit M. (und Dr. Peithmann) über das mysteriöse Fr. Sprengelö geforscht hätten. In Prag soll M. auch zur Okkultistenloge 'Zum blauen Stern' gehört haben, wo er u.a. Weinfurter traf." - Einband leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**717. Mundy, Talbot [d.i. William Lancaster Gribbon]:** Om, das Geheimnis des Abhortales. Deutsch von Margot Schubert. Mit Illustrationen von W. Repsold. Dtsch. Erstausg. Berlin, Neufeld u. Henius, [1927]. 165 S., mit 10 Textillus., 8°, Illus. O-Leinen **37,00 €**  
Bloch 2/2223. - Einband angestaubt, leicht berieben u. bestossen; sonst ein gutes Expl.

**718. Nelius, Fred [d.i. Alfred Nelius]:** Spuk. Roman. Erstausg. Berlin, Dr. Eysler & Co. A.G., 1923. 224 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **28,00 €**  
Leichte Fleckspuren auf dem Deckel; etwas schief gelesen, sonst ein gutes Expl.

**719. Nelius, Fred [d.i. Alfred Nelius]:** Der Teufel incognito. Roman. Fortsetzung des Romans "Das Geheimnis um Patrizia Falta". Erstausg. Leipzig, Grunow & Co., [1926]. 241 S., 3 Bll., 8°, O-Leinen **29,00 €**  
Bloch 2/2259. - Etwas schief gelesen, berieben u. leicht bestossen; Schmutztitel mit Besitzervermerk, sonst ein gutes Expl.

**720. Neumann, Felix:** Der Sender und die Sängerin. Ein Film- und Rundfunk-Roman der Zukunft. Erstausg. Berlin, Verlag Guido Hackebell, 1928. 199 S., 8°, Illus. O-Pappband **65,00 €**  
(= Hackebell-Bücher, Band 7). - Bloch 2/2268. - Zukunftsroman. "Man schrieb heute den 15. September 1942! Das Zentrum Berlins hatte sich völlig zur Geschäftsstadt entwickelt. Zu Wohnzwecken weilte hier kein Mensch mehr. Das Herz der Hauptstadt des Deutschen Reiches war eine Maschine geworden, die in unerträglichem Gleichakt Arbeit, Arbeit, Arbeit verkündete." (S. 6.) - Einband etwas berieben u. bestossen; ein gutes Expl. - Selten.

**721. Nordhausen, Richard:** Die rote Tinktur. Eine kuriose Geschichte. 10.-12. Tsd. Berlin, Verlag des Vereins der Bücherfreunde Schall & Grund, [1895]. 2 Bll., 503 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen mit Goldschrift **28,00 €**  
Bloch 2/2298. - Das Buch von Richard Nordhausen (1848-1941) spiegelt hinter der phantastischen Handlung soziale Probleme wider. Die modernen "Goldmacher" glauben die sagenumwobene "rote Tinktur" zu besitzen, mit deren Hilfe die Metallumwandlung erst möglich wird. Aber die Hoffnung auf mühelosen Gewinn u. die Angst, alles wieder zu verlieren zerfrisst den Helden seelisch u. körperlich. - Etwas berieben u. bestossen; oberes Kapital mit kl. Anriß; am Anfang u. Ende tlw. leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. mit schöner floraler Deckellilus.

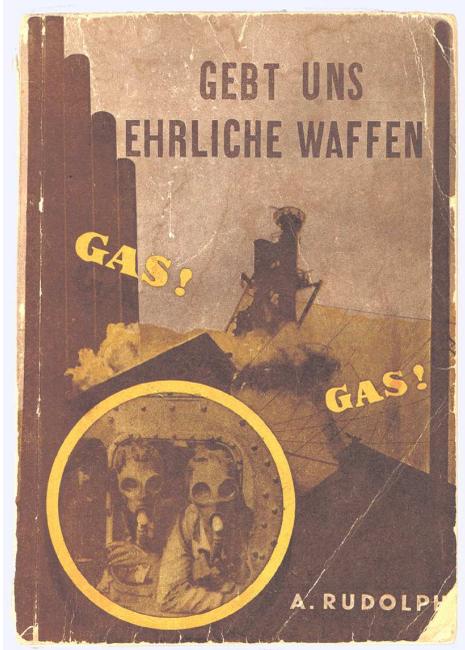
**722. Nov., Sir J. M. [d.i. Paul Köthner]:** Pandaimonion. Wahrheit ? Traum ? Lüge ? Ein Filmroman aus dem Jenseits. [ 5 Bde. kmpl.]. Erstausg. Berlin, Brückner Verlag, 1927. 78 S. 1 Bl. / 128 S. / 143 S. / 152 S. / 127 S., 8°, O-Kart on-Bände im O-Pappschuber **94,00 €**  
Bloch 2/2309. - Die Titel: 1. Der Vorhof; 2. Die Einweihung; 3. Der 5-fache Weg; 4. Der Alchemist - Der Zauberer; 5. Der Adept. - "Der Verfasser, welcher alten Geburtsadel mit Geistesadel verbindet, steht auf der Höhe der modernen Wissenschaft; ist aber über diese Höhe hinaus - die Brücke zum 'unbekannten Land' überschreitend - in das Reich der 'hermetischen' Kunst und Wissenschaft vorgedrungen, die er (in allzu nachsichtiger Anpassung an Begriffe des letzten Menschenalters) 'Okkultismus' nennt, wiewohl gerade Vertreter des Okkultismus in Verdacht stehen, die Perle heiligen Urwissens in dem Sautrog eitler Selbstvergötterung verkrämt zu haben. Sir J. M. Nov hat selber Zugang gefunden zu jenen östlichen Orden und Logen der Astral- und Mental-Ebene, von denen soviel Geheimnisvolles von vermeintlich Wissenden verbreitet wird." - Paul Köthner, Privatdozent der Universität Berlin, eine schillernde Persönlichkeit zw. Politik u. Okkultismus. Nach dem ersten Weltkrieg versuchte er den völkischen Gedanken mit der Freimaurerei zu vereinigen u. trat, im Gegensatz zur "internationalen", für eine "deutsche" Freimaurerei ein. Nach eigenen Angaben gehörte er 15 Jahre lang der Großen Landesloge an u. veröffentlichte dort in der "Zirkelcorrespondenz" versch. Beiträge (z.B. 1909: Warum gehört die Frau nicht in die Loge?). Darüber hinaus war er im "Schafferbund" aktiv u. schrieb dort als "Renatus Ram" oder "Der Brückner". Bekannt wurde Köthner, weil er behauptete, die Freimaurer-Logen seien Drahtzieher des Weltkrieges gewesen u. es hätten u.a. in Wien Pläne zur Ermordung des Thronfolgers existiert. Im "Femstern", der Monatsschrift des "Bund der Guten" von H. A. Weishaar (d.i. Kurt Paehle) beschuldigte er den Landes-Großmeister u. Ordenssenior des Hochverrats, vor Gericht zog er allerdings diese Verlautbarungen zurück (Siehe auch Lennhoff, Posner, Binder). - Rücken etwas verfärbt; Einbände min. bestoßen u. tlw. mit kl. Fleckspuren, sonst gute Expl.

**723. Paetzold, Kurt:** Der Apparat des Dr. Junghans. Kriminalroman. Berlin, Verlag Fritz Keller, 1936. 190 S., 8°, O-Leinen **34,00 €**  
Nicht bei Bloch. Kriminalroman mit phantastischen Elementen. - Schönes Expl.

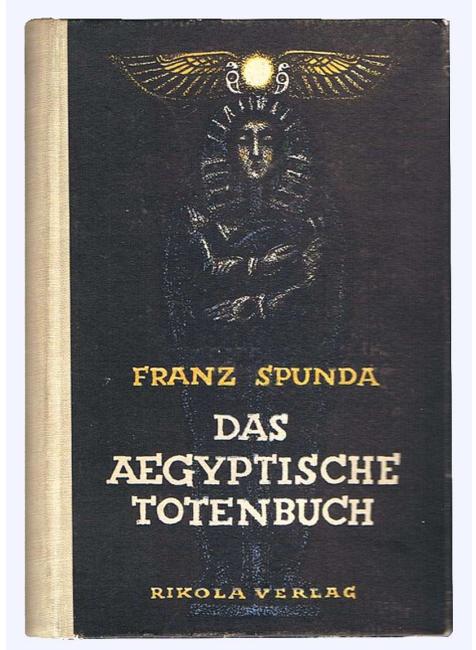
**724. Pemberton, M.:** Die Insel der Geächteten. Roman aus dem Englischen. Illustriert von Werner Zehme. Dtsch. Erstausg. Berlin u. Leipzig, Verlag von W. Vobach & Co., [1908]. 198 S., 2 Bll., mit 4 Taf., 8°, Illus. O-Halbleinen **34,00 €**  
(= Vobachs illustrierte Roman-Bibliothek. II. Serie, Band XI). - Nicht bei Bloch. - Einband etwas berieben; Vorsätze etwas fleckig; eine Tafel gelockert, sonst ein gutes Expl.

**725. Pietsch, Otto:** Das Netz Luzifers. Erstausg. Leipzig, Verlag Quelle und Meyer, 1926. 385 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **58,00 €**

Bloch 2/2416. - Nach Zar u. Rasputin endet die Handlung mit Lenin: "Sie haben in den ausländischen Zeitungen gelesen, was in Versailles vor sich geht", sagte er. 'Es kann uns gleichgültig sein, mit was für Mitteln der Tücke und Lüge die kapitalistischen Staaten gegeneinander wüten. Je gündlicher sie sich dabei gegenseitig zugrunde richten, desto besser für uns'." - Einband lichtrandig u. leicht fleckig; etwas schiefgelesen; Schnitt u. einige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 736



Nr. 750

**726. Raymond, Z Gallun:** Menschen minus X. Zukunftsroman. Düsseldorf, Dörnersche Verlagsgesellschaft, 1959. 254 S., 8°, Farbig illus. Supronyl (von Rolf Illert) **18,00 €**

OT "People minus X". - "Dieser Roman behandelt eine verblüffende wissenschaftliche Leistung -, bei der jedoch wie bei fast allen wissenschaftlichen Großtaten einige kleine Fehler unterlaufen sind. Leidenschaftlich haben viele Trauernde diese Großtat ersehnt: Das Leben und die Persönlichkeit tödlich Verunglückter wieder herzustellen! Das Verfahren stützt sich auf wissenschaftliche Registrierungen der betreffenden Personen, zum Teil aber auch auf die Erinnerungen derjenigen, die die Dahingeschiedenen persönlich kannten. Das wirklich Fatale ist, daß vielen der Wiederhergestellten ein unwägbarer menschlicher Wert zu fehlen scheint - die Seele vielleicht, oder der göttliche Funke. Menschen MINUS X - ihre Zahl nimmt ständig zu, durch ihre physische Unempfindlichkeit sind sie den normalen Menschen überlegen und stellen eine Bedrohung für sie dar." (Klappentext) - Nicht gelaufenes Leihbuch, sehr schönes Expl. ohne Stempel.

**727. Reifenberg, Alfred:** Des Götzen Moloch Ende. Politische Zukunftsphantasie. Wolfratshausen, Hoheneichen-Verlag, 1925. 207 S., 8°, Illus. O-Halbleinen mit O-Umschlag (von Fritz W. Schultz) **75,00 €**

Bloch 2/2525. - Völkisch gesinnter Zukunftsroman, der schon 1919/20 niedergeschrieben wurde. "Auch in diesem Werk werden zu Anfang erst einmal die Folgen des 'Schandfriedens' von Versailles, das heißt die 'Schwarze Schmach', das Wüten der Bolschewisten, die Geldentwertung und das Parteiengezänk dargestellt, durch die Deutschland im Chaos unterzugehen droht. Als Retter in letzter Minute tritt hier ein hoher Reichswehroffizier auf, nämlich Oberst Konrad Eckart Tietmar, der sich 'im Namen des Volkes' eine diktatorische Macht aneignet. Dieser Mann sorgt wieder für 'Zucht und Ordnung', indem er die kommunistischen 'Hetzer' einfach standrechtlich erschießen lässt" (Hermand, Jost in: Der alte Traum vom neuen Reich. Völkische Utopien und Nationalsozialismus, S. 122) - Umschlag mit größeren (hinterlegten) Fehlstellen; Einband leicht bestossen, sonst ein sauber u. gut. - Selten.

**728. Remisow, Alexej:** Prinzessin Mymra. Novellen und Träume. Mit 2 Originallithographien von Robert L. Leonard. 1.-5. Tsd. (Dtsch. Erstausg.). Weimar, Gustav Kiepenheuer Verlag, 1917. 285 S., 1 Bl., 2 Taf., 8°, Illus. O-Pappband mit O-Umschlag **48,00 €**

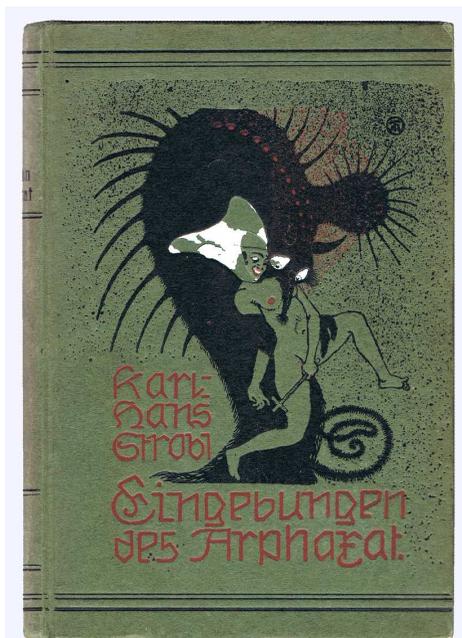
Nicht bei Bloch oder Zondergeld. - "Die Weiße Fjokla, die Wahrsagerin und Hexe, gebar an einem durchdringend kalten Herbstmorgen eine schwarz geflügelte Maus, und jedermann erkannte im Neugeborenen des Teufels Kind. Jermil, der stumme und lahme Sohn der Alten, verscharrte den Unrat bei der Müllgrube und erhängte sich gleich darauf." - Alexej Michailowitsch Remisow (1877-1957), der russische Schriftsteller war mit Fjodor Sologub bekannt u. stand dem Surrealismus nahe. - Umschlag etwas fleckig u. mit Randläsuren; Einband etwas bestossen; Rücken angerissen; Titel mit kl. Markierungsstempel, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt.

**729. Remisow, Alexej:** Prinzessin Mymra. Novellen und Träume. Mit 2 Originallithographien von Robert L. Leonard. 1.-5. Tsd. (Dtsch. Erstausg.). Weimar, Gustav Kiepenheuer Verlag, 1917. 285 S., 1 Bl., 2 Taf., 8°, Späteres priv. Lei nen mit montiertem Rücken u. O-Deckeln **48,00 €**

Wenige Seiten am Ende leicht angeknickt, sonst ein schönes Expl. mit dreiseitigem Farbschnitt.



Nr. 752



Nr. 753

**730. Rentzell, Werner von:** Die Fahrt der Awe Cornelius. Erstausg. Hamburg, Alster-Verlag, 1923. 175 S., Gr.-8°, O-Halbleinen **100,00 €**

Bloch 2/2559. - Der Roman gehört zu den Utopien, die sich nach Versailles ein wiedererstarktes Deutschland wünschten. Dazu entwickelt ein Wissenschaftler ein mit Zersetzungselektrizität betriebenes Expeditionsschiff: "Den Schwerpunkt seiner Aufgabe erblickte er indessen nicht im Erforschen gewisser Meerestiefen oder submariner Länderbrücken, sondern vielmehr im Wiederauffinden des wichtigsten Teiles von Atlantis, welcher zweifellos in demjenigen Gebiet des Atlantischen Ozeans wäre, den die Geographen mit dem Namen Sargossomeer zu bezeichnen pflegten." (S. 33) Und tatsächlich wird Atlantis-Neudeutschland (S. 39-41) entdeckt. - Einband leicht berieben u. etwas fleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**731. Röse Strang, Käthe:** Der Freiheit Licht. Ein Zukunftsroman aus Deutschlands Not und Erhebung. Erstausg. Naumburg a.d.S., Tancre-Verlag, 1920. 128 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **95,00 €**

Bloch 2/2615. - "Die Ränke, die ein deutscher Verräter am eigenen Volke zusammen mit einer bestrickenden Dänin spinn, um einem deutschen Chemiker das Geheimnis einer wichtigen Erfindung zu entreißen, die dämonische Gestalt der schönen Halbjudin, die ihren Vater verrät und von ihrem Geliebten verraten wird, den sie aus Rache ins Verderben führt." (Verlagswerbung) - Karton berieben u. bestossen; etwas fleckig; eine Lage lose, unbeschnitten. - Selten.

**732. Rohden, Ernst [d.i. Ernst Willy Ebel]:** Der weiße Mephisto. Roman. Erstausg. Bremen, Henry Burmester Verlag, [1934]. 255 S., 8°, Schlichter O-Karton **38,00 €**  
(= Burmesters Abenteurer-Serie). - Einband etwas fleckig; schief gelesen; Name auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**733. Rohr, Wolf Detlef:** Experiment mit dem Tod. Ein unheimlicher Zukunftsroman. Düsseldorf, Verlag C. S. Dörner & Co., 1955. 271 S., 8°, Farbige illus. Supronyl (von G. Rebentisch) **19,00 €**

"Zu spät, Herr Professor! das sind die einzigen Worte, die der Assistent Dr. Werdan zu Professor Viljanoff sagt, als sie vor dem Leichnam des zur Operation vorbereiteten Patienten stehen. Aber für Professor Viljanoff gibt es kein 'zu spät'. Er operiert, und bringt den Mann, der bereits gestorben war, ins Leben zurück. Für ihn geht es nicht um den Menschen; für ihn es ein Experiment - ein Experiment mit dem Tod. Viljanoff weiß, daß er jeden in seinen wesentlichen Bestandteilen konservierten Körper in das Leben zurückbringen kann. So holt er sich wirklich einen vor mehr als vierhundert Jahren Verstorbenen aus den Bleikellen Venedigs; und auch dieser Mann wird leben. Aber Viljanoff kennt kein Maß bei seinen Experimenten. Eine Mumie aus den ägyptischen Königsgräbern ins Leben zu rufen, das ist sein nächstes Ziel. Wird der Fluch der Pharaonen, an dem die Entdecker des Tut-ench-Amun-Grabes zugrunde gingen, auch ihn vernichten?" (Klappentext) - Gelaufenes Leihbuch; Stempel auf Vorsatz u. Titel, sonst gutes Expl.

**734. Rosenhayn, Paul:** Der Ruf aus dem Aether. Roman. Erstausg. Leipzig, Ernst Keils Nachfolger (August Scherl), 1924. 185 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Halb-leinen **34,00 €**

Bloch 2/2648. - Ein Wissenschaftler, der mit einem frühen Fernsehapparat experimentiert, empfängt eine Bildbotschaft vom Saturn u. erfährt so von einem Angriff mit Gehirnwellen. - Einband leicht berieben; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**735. Rudolph, Axel:** Die Eisfrau. Erstausg. Berlin, Zeitschriftenverlag AG, [1933]. 252 S., 8°, O-Leinen **48,00 €**

Bloch 2/2660. - Der Autor stand mit zwei anderen Titel im NS auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums." - Rücken leicht geblichen; zwei kl. Signaturen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**736. Rudolph, Axel:** Gebt uns ehrliche Waffen! [Gas! Gas!] Erstausg. Berlin, Zeitschriftenverlag AG, 1933. 256 S., 8°, Illus. O-Karton **18,00 €**

Bloch 2/2661. - Rücken mit Fehlstellen; Deckel mit kl. Eckabriß; Rückendeckel mit grösserer Fehlstelle; papierbedingt gebräunt; wenige Seiten schwach fingerfleckig, Vergleichsexpl. haben meist ähnliche Gebrauchsspuren.

**737. Rung, Otto:** Geheime Mächte. Ein Novellenbuch. Dtsch. Erstausg. Weimar, Gustav Kiepenheuer, 1917. 300 S., 1 Bl., 8°, O-Halbpergame nt mit illus. Rückenvergoldung **33,00 €**

Bloch 2/2667. - Inhalt: Der Weizenkönig; Das gestohlene Gesicht; Der blinde Passagier; Der Chirurg; Der Fall Arnoldi; Der elektrische Kuß; Frau Morland; Malthusia-Land; Luftpilot Jacquelin; Fadl Paschas Schicksal. - Einband min. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**738. Rung, Otto:** Smitsons merkwürdige Verwandlung und andere Erzählungen. Einzig berechnete Übersetzung aus dem Dänischen von Emilie Stein. 4.-8. Tsd. Weimar, Gustav Kiepenheuer, 1916. 271 S., Kl.-8°, Goldgepr. O-Halb leder **20,00 €**

(= Liebhaberbibliothek. 23. Band). - Bloch 2/2666. - Inhalt: Smitsons merkwürdige Verwandlung; Eine Diebesgeschichte; Suzannah Florins Kotillon; Medium Molini; Aus Torsten Ormfeldts Lebensgeschichte; Flugperspektive; Der Klub der Alten; Anderssons verbesserter Zustand; Das echte Bild; Robinsonade; Die schwarze Mappe. - Einband leicht berieben u. min. bestossen; ExLibris im Innendeckel, sonst ein gutes Expl. mit dreiseitigen Farbschnitt u. Lesebändchen.

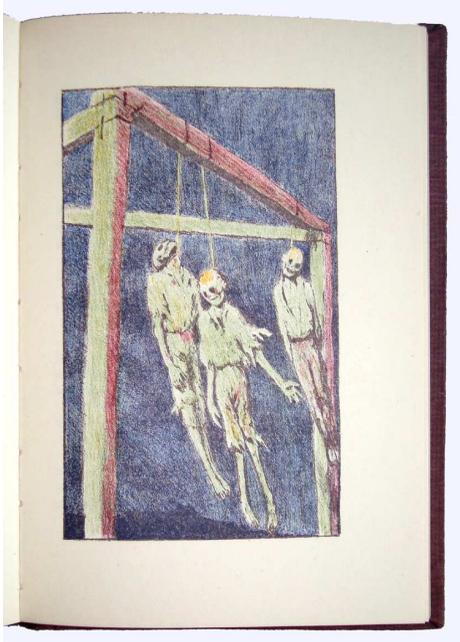
**739. Rust, Albert Otto:** Vom kommenden Geschlecht. Roman. Beslau, Ostdeutsche Verlagsanstalt, [1927]. 401 S., 8°, Farbige illus. O-Leinen **27,00 €**

Bloch 2/2670. - Leeres Vorsatzblatt wurde entfernt, sonst ein schönes Expl.

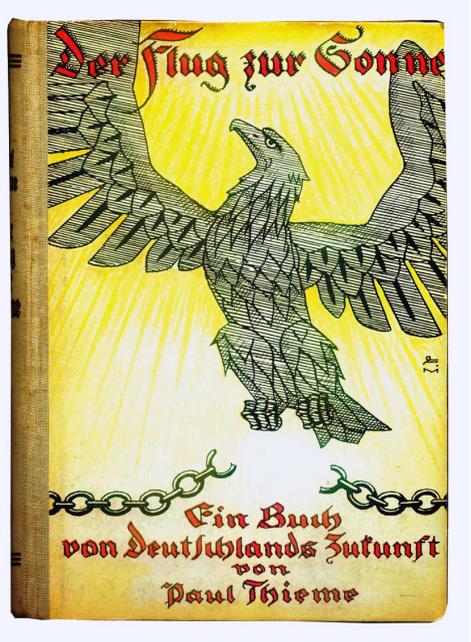
**740. Schmeidler, Heinz:** Sperma-Type D1. Ein medizinisch-kriminalistischer Roman. Erstausg. Dresden, Carl Reissner Verlag, 1931. 275 S., 8°, O-Leinen **40,00 €**

Bloch 2/2769. - Kriminalroman um Eugenik u. künstliche Befruchtung; Sperma wird von einer Leiche entnommen u. einer

Protagonistin eingepflanzt. - Einband etwas angeschmutzt u. fleckig; leseschief; einige Seiten mit zarten Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl. - Selten.



Nr. 754



Nr. 755

**741. Schmitz, Oscar A[dolf] H[ermann]:** Halbmaske. Stuttgart, Axel Juncker, 1903. 3 Bl., 242 S., mit illus. Titel, Gr.-8°, Priv. Halbleder **120,00 €**

Bloch 2/2791. - Eine Art Sammelband von Werken, die Schmitz 1895-1902 verfasst hat, darunter Gedichte, Skizzen, Essays u. die Stücke: Die Erziehung des Bacchus; Wie Pannychis, die Hetäre, in den Himmel kam; Der weisse Elefant; Haschisch; Der Schmugglersteig. - Oscar A. H. Schmitz (1873-1931), Autor, Philosoph u. Mitglied der Münchner Bohème. In Jugendjahren Anhänger des Schriftstellers Stefan George (1868-1933). Das hier mit abgedruckte Werk "Haschisch" trug wesentlich zur Entwicklung der phantastischen Literatur bei. Mit seinem Schwager, dem bekannten österr. Grafiker u. Illustrator Alfred Kubin (1877-1959) unternahm Schmitz etliche Reisen. - Titel etwas fleckig; ExLibris von dem Antiquar Rainer Friedrich Meyer, sonst ein gutes Expl.

**742. Schmitz, Oskar A[dolf] H[ermann]:** Haschisch. Erzählungen. 8. Aufl. München, Georg Müller Verlag, [1917]. 137 S., 3 Bl., Kl.-8°, Priv. Pappband d. Zt. **42,00 €**

Bloch 2/2794 (zur EA 1902). - "Ich würde und könnte dieses 1897 und 1900 entstandene und 1902 zum ersten Mal erschienene Buch - also lange bevor der Satanismus und das 'groteske' Genre in Deutschland Mode waren - heute nicht mehr schreiben [...] Also, Ihr lachenden Kurtisanen, Euch lege ich dieses Büchlein meiner Jugend offen ans Herz, und Ihr, selbstsichere und kluge Damen, Euch stecke ich es vielleicht heimlich unter das Kopfkissen!" - Einband leicht bestossen; drei Seiten fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**743. Schnack, Friedrich:** Die goldenen Äpfel. Ein Roman. Erstausg. Hellerau, Jakob Hegner, 1923. 181 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen mit Goldschrift **36,00 €**

Bloch 2/2802. - "Der Tod zog seine Knochenuhr und runzelte die Stirn. Die Zeit verstrich, und die Wolken wehten langsam über die Welt. Der süße, unbegreifliche Waldvogel schwelgte in endlosen Liebesgedanken. Der Tod knirschte mit den Zähnen: 'Verruchte Kreatur!' [...] Aber der Vogel schwieg nicht." - Auf dem Titel drei handschriftliche Buchstaben; tlw. stockfleckig, sonst gutes Expl. auf hochwertigen Papier mit schönem klassischen Satzspiegel.

**744. Schoenaich, Paul von:** Die Peitsche des August Schmidt. Zwischen Ford und Lenin. Eine leider nur zum Teil wahre Geschichte. Erstausg. Hamburg-Bergedorf, Fackelreiter-Verlag, 1928. 229 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen mit O-Umschlag **36,00 €**

Bloch 2/2814. - Buchausstattung von Willi Geissler. - Umschlag mit kl. Fehlstellen; Rückseite mit hinterlegten Einriß, sonst ein sehr gutes Expl.

**745. Scholz - Rockenbach, Dr. Martin [Hrsg.]:** Okkulte Dichtung. Erstausg. M. Gladbach u. Köln, Orplid-Verlag, [1925]. 74 S., Gr.-8°, O-Pa ppband mit O-Umschlag **38,00 €**

(= Wege nach Orplid, Bd. 11). - Bloch 2/2612. - Inhalt: Wilhelm Scholz: Amsterdam / Zwei Szenen-Bruchstücke; Hans Roselieb: Der Tiger; Franz Spunda: Das Lebenselixier / Dichterische Aufgabe des okkultistischen Mythos; Theodor Däubler: Der Schatz der Insel; Kurt Vollmoeller: Fragment; Fritz Walther Bischoff: Die Ballade von den Reitern aus dem Berg. - Umschlag leicht angestaubt u. mit Randläsuren; Einbandkanten leicht berieben; Vorsatz min. fleckig; Signatur mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**746. Scholz - Schwub, Edith:** Wilhelm von Scholz: Magische und okkulte Probleme seiner Dichtungen. Inaugural-Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades genehmigt von der Philosophischen Fakultät der Universität Wien. Typoskript 1943. 4 Bll., 85 einseitig beschriebene Bll., 1 Bl., 4°, Halbleinen d. Zt. **32,00 €**

U.a. über: Die Wendung zur Verinnerlichung der Kunst u. der Einfluß Kants; Okkultismus als Mode; Der Dichter als Magier; Magie des Willens, der Vorstellung, des Wortes; Mit geheimnisvollen Kräften begabte Personen. - Ausgeschiedenes Exemplar der FU Berlin mit gestempelter Titelseite; Rücken leicht stockfleckig; kl. Deckelaufkleber, sonst ein gutes Expl.

**747. Scholz, Wilhelm von:** Die Unwirklichen. Sieben kurze Geschichten. Erstausg. Konstanz, Reuß & Itta, [1916]. 76 S., 2 Bll., Kl.-8°, Illus. O-Pappband (von Kasia von Szardurska) **18,00 €**

(= Die Zeitbücher Band 47). - Bloch 2/2818. - Papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**748. Schuré, Edouard:** Die Priesterin der Isis. Eine Legende aus Pompeji. In die deutsche Sprache übertragen von Many Cihlar. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, [1922]. XII, 339 S., mit 1 Abb. u. mit Vignetten, 8°, Goldgepr. O-Halbleinen **85,00 €**

Bloch 2/2839. - "In diesem Roman schildert Schuré, in eine spannende Handlung eingefügt, die erhabene Hoheit und Reinheit des ägyptischen Isiskultes. Er führt den Leser ins Pompeji des ersten Jahrhunderts nach Chr., also in jene unglückselige Zeit, in die auch der Untergang der sagenhaften Stadt fällt. Die Gestalten aus dem Roman offenbaren die Mächte der Liebe und des Verstandes, die Kräfte der Selbstsucht und tödlichen Verblendung." (Klappentext einer anderen Ausg.). Das wohl bekannteste Werk des theosophischen Verfassers sind "Die großen Eingeweihten". - Leicht bestossen u. an den Kanten berieben; leicht lichtrandig; Rücken u. Vorsätze braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**749. Soyka, Otto:** Die Söhne Der Macht. Ein Zukunfts-Detektivroman. 1. Aufl. Berlin, S. Fischer, [1918]. 188 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pa ppband **18,00 €**

(= Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane). - Bloch 2/2934 (zur EA). - Rücken kanten u. zwei Ecken etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

**750. Spunda, Franz:** Das Ägyptische Totenbuch. Ein nekromantischer Roman. Erstausg. Wien, Leipzig u. München, Rikola Verlag, 1924. 420 S., 4 Bll., 8°, Illus. O-Halbleinen mit Kopfarbschnitt (Deckelillus. von Prof. Victor Schufinsky) **138,00 €**

Bloch 2/2960; Gregor A. Gregorius (d.i. Eugen Grosche, ehem. Oberhaupt der FS) nennt das Buch in seinem "Exorial" als "Empfehlenswerte magische Romanliteratur"; Siehe auch Zondergeld S. 327ff. - Ecken u. Kanten leicht berieben; Rücken min. angestaubt, sonst gutes Expl.

**751. Stevenhagen, Lovis:** Atomfeuer. Der Roman eines Weltunterganges. 2. Aufl. Leipzig, Fr. Wilh. Grunow, 1927. 343 S., 8°, Goldgepr. O-Lei nen **29,00 €**

Bloch 2/3009. Vielschichtiger Roman, über die Vernichtung aller menschlichen Existenz. "Die Einrichtung dieser ‚Freitod-Institute‘ hatte dem Staate reichliche Früchte eingetragen. Die Kurve der Bevölkerungsziffer, die sich zum Entsetzen der Regierung jahrelang in immer steigender Linie bewegte, verlief nun annähernd wagerecht, denn die Bevölkerungszunahme und -abnahme glich sich aus." (S. 207) - Einband berieben u. bestossen; Schnitt u. einige Seiten etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**752. Stevenson, R[obert] L[ouis]:** Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und des Herrn Hyde. 1. Aufl. Berlin, Josef Singer Verlag, 1930. 141 S., 1 Bl., 8°, Halbleinen d. Zt. mit montiertem O-Deckel **22,00 €**

(= Diabolus Detektiv Romane Bd. 15). - Bloch 2/3010 (zur EA von 1889). - Papierbedingt leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

**753. Strobl, Karl Hans:** Die Eingebungen des Arphaxat. Merkwürdige Geschichten. Mit Deckelzeichnung von R. Teschner. Erstausg. Minden i.W., J. C. C. Bruns' Verlag, 1904. 295 S., 8°, Illus. O-Pappband **130,00 €**

Bloch 2/3047. - Karl Hans Strobl (1877-1946), österr. Schriftsteller, wurde bekannt durch die Veröffentlichung phantastisch-grotesker Romane u. Novellen. Seine Studentenromane spiegeln einen Teil seiner lebenslangen corpsstudentischen Aktivitäten wieder, außerdem gehörte er unter dem Namen "Osman Pascha" der Schlaraffia an. In der k.u.k. Monarchie wegen seiner deutschnationalen Einstellung aus dem Staatsdienst entlassen. Später trat er als Sudetendeutscher für den Reichsgedanken ein, weshalb er 1934 aus der Tschechoslowakei ausgewiesen wurde. Ab 1938 Landesleiter der Reichsschrifttumskammer. 1945 von den Russen verhaftet. 1946 starb er verarmt in einem Altersheim bei Wien. Zusammen mit Hanns Heinz Ewers zählt Karl Hans Strobl zu den bedeutendsten Autoren deutscher Phantastik. - Etwas bestossen u. schief gelesen; weisse Druckfarbe der Deckelillus. tlw. abgeblättert; Rücken schwach gebräunt, sonst ein gutes u. sauberes Expl. mit beeindruckender Deckelillus. (Eine nackte Nonne wird von einem gespenstischen Wesen umarmt).

**754. Strobl, Karl Hans:** Eine Auswahl seiner Erzählungen mit einem Brief als Einleitung. Signierte Erstausg. Wien u. Leipzig, Verlag der Gesellschaft für graphische Industrie, [1921]. 175 S., 1 Bl., mit 16 Textillus. u. 8 Farbtaf., 8°, O-Pappband mit blindgeprägter Deckel-Vignette u. neuem Papp-Schuber **120,00 €**

Bloch 2/3057. - Enthält als Erstausgabe: "Ein Brief als Einleitung" u. "Die byzantinische Münze", 7 weitere Geschichten erschienen bereits in dem Band "Die Eingebungen des Arphaxat": Die Schatzgräber; Der Gürtel der Istar; Der Hexenrichter; Der Automat von Horneck; Die Retter vom Galgen; Johann Burgstallers photographischer Apparat; Der sechste Gesell. - Unnummeriertes Expl. der Vorzugsausgabe (120 Expl.) vom Künstler "Erich Schmale-Walter" handschriftlich signiert. Statt in Leder in schlichter Pappe mit Leinenstruktur gebunden; Deckel mit schöner, blindgeprägter Vignette. Nach Vorsatzpapier u. Bindung zu urteilen ein O-Verlagseinband für überschüssige Expl. Titel-Rahmen in Braun, dazu 16 einfarbige Text-Illus. u. 8 ganzseitige in Farbe von Erich Schmale-Walter. - Rücken aufgeheilt u. an den Kapitalen min. bestossen, sonst ein gutes Expl. mit Kopfgoldschnitt.

**755. Thieme, Paul:** Der Flug zur Sonne. Ein Buch von Deutschlands Zukunft. Erstausg. Brandenburg, Verlag von J. Wiesik, 1926. 287 S., 2 Bil., 8°, Farbig illus. O-Halbleinen **65,00 €**

Bloch 2/3108. - Eine Revancheutopie der Weimarer Zeit. "Ein deutscher Ingenieur macht eine bahnbrechende Erfindung, mit der die Schwerkraft aufgehoben werden kann. Mit Hilfe der neuentwickelten Wunderwaffe erfolgt die entgültige Abrechnung mit allen Feinden." - Einband etwas berieben u. bestossen; handschriftlicher Eintrag auf Titel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes sauberes Expl. - Selten.

**756. Trutzberg, Günther von:** Es kommt der Tag. Ein Roman von der Befreiung des deutschen Volkes. Leipzig, Otto Janke-Verlag, 1931. 288 S., 8°, O-Halbleinen **75,00 €**

Bloch 2/3147. - Wüste Kriegsutopie. "Hoch in der Luft kreisten polnische Bombenflugzeuge. Pilot, Beobachter, Photograph und Bombenwerfer blickten abwärts in das Glutmeer. Die Gesichter der Vergasten waren grau gelb angelaufen, die Augen der unter entsetzlichen Qualen Gestorbenen quollen aus den Höhlen, dick blähte sich der Hals auf. Neben bejahrten Frauen und Männern lagen unschuldige Kinder, die Finger festverkrampft in der Mutter Kleid." (S. 12f., II. Kapitel: Berlin stirbt den Gastod) - Buch etwas leseschief, Name auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**757. Tyss, Peregrinus [ungelöstes Pseudonym]:** Gorgyra. Erstausg. Baden-Baden, Merlin-Verlag, [1928]. 190 S., 1 Bl., mit Frontispiz von Alfred Kubin, 8°, O-Leinen **180,00 €**

Bloch 2/3164. - Inhalt: Gorgyra; Pilatus; Atlantis; Succubus. - "Des sagenhaften [...] bald ATLANTIS, bald AEMAERICAE genannten, fünften Erdteils - die Bevölkerung jenes verlorenen Paradieses soll eines Tags, von sträflichen Hochmut geplagt, ein ungeheures Katapult gebaut und die Oberfläche des Mondes bombardiert haben [...] Unsere namhaftesten Physiker haben längst den Beweis geführt, daß man zur Imitation des Vogelfluges Flügel von 12000 bis 15000 Fuß Größe haben müsse, die sich mit einer Geschwindigkeit von 3 Fuß in der Sekunde bewegen würden. Die sogenannten privaten Forscher aber [...] behaupten, die Menschen der Vorzeit hätten ihre Flugapparate mit einer geheimnisvollen Substanz gespeist, die durch Destillation aus einem der Erde entquellenden Stoff gewonnen wurde." - Das Pseudonym des Autors bezieht sich auf eine literarische Figur von E.T.A. Hoffmann. - Einband leicht fleckig; Rücken etwas gelblich; leicht berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**758. Ular, Alexander [d.i. Alexander Uhlmann]:** Die gelbe Flut. Ein Rassenroman. Erstausg. Frankfurt a.M., Literarische Anstalt Rütten & Loening, 1908. 417 S., 2 Bil., 8°, Farbig illus. O-Halbleinen **27,00 €**

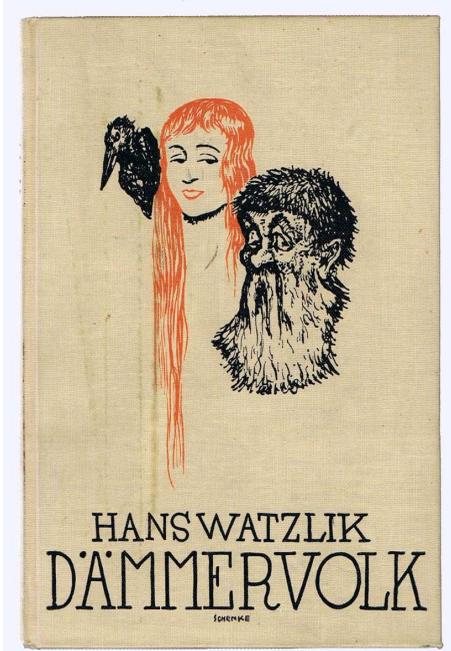
Bloch 2/3171. Buchausstattung von Emil Oriik. - Utopischer Roman zu einem problematischen Schlagwort, der "Gelben Gefahr". Ular schwedte die Ersetzung der Missionare durch deutsche Professoren vor, die in einer Art "intellektueller Kolonisation" chinesischen Lehrern "europäische Tatsachen" vermitteln sollten. - Einband abgegriffen u. stärker bestossen; Rücken beschädigt (13,5 cm eingerissen); vorderes Gelenk stark gelockert; wenige Seiten etwas fleckig, ein gutes bis befriedigendes Expl.

**759. Ular, Alexander [d.i. Alexander Uhlmann]:** Die Zwergenschlacht. Ein sozialer Roman. Erstausg. Frankfurt a.M., Verlag der literarischen Anstalt Rütten & Löning, 1910. 440 S., 4 Bll., 8°, O-Leinen **72,00 €**

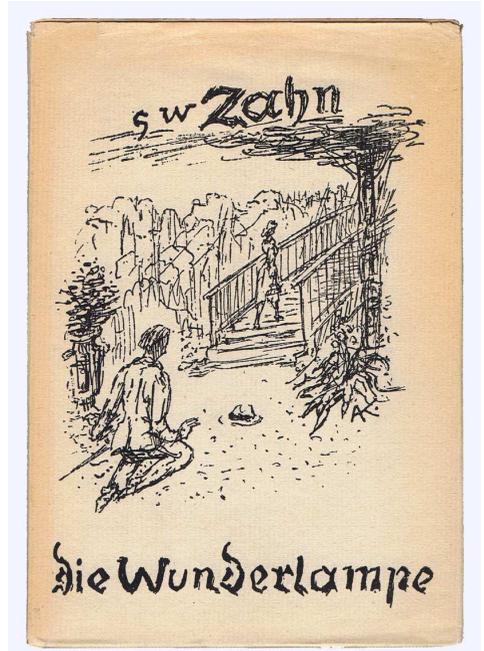
Bloch 2/3172. - Einband u. Schnitt etwas angestaubt; Rücken ausgebleichen; Deckelränder leicht gebräunt; Signatur im Vorsatz, sonst ein gutes Expl. mit Lesebändchen.

**760. Vivian, Karl:** Dunkle Gewalten. Kriminalroman. Berlin, Peter J. Oestergaard Verlag, 1933. 274 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **68,00 €**

(= Iris-Kriminalromane). - Nicht bei Bloch. - Roman um eine Hypnosemaschine, mit der Menschen manipuliert werden. - Rücken leicht verblichen, sonst ein sehr schönes Expl. - Selten.



Nr. 761



Nr. 765

**761. Watzlik, Hans:** Dämmervolk. Spukhafte Erzählungen. Erstausg. Leipzig, L. Staackmann, 1928. 212 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Leinen **100,00 €**

Bloch 2/3323. - Hans Watzlik (1879-1948), sudetendeutscher Schriftsteller. Seine grotesk-hintergründigen Werke spiegeln Volkstum, Landschaft u. Geschichte des Böhmerwaldes wieder. Von den Tschechen nach dem Krieg verhaftet u. 1946 ausgewiesen. - Deckel leicht fleckig, sonst ein gutes Expl. mit Lesebändchen. - Selten.

**762. Wehrt, Rudolf van:** Der Libellen-Krieg. Eine abenteuerliche Geschichte. Erstausg. Berlin, Im Verlag Ullstein, 1936. 247 S., 8°, O-Halbleinen mit O-Umschlag **27,00 €**

Bloch 2/3335. - "Dieser Bericht über abenteuerliche und phantastische Begebenheiten liegt, wie alle guten Zukunftsromane, innerhalb des Bereichs des Möglichen, aus dem Sudan treffen Nachrichten über das schwarmweise Auftreten von Riesenlibellen und Riesenheuschrecken ein. Ein deutscher Zeitungsmann wird von seinem Verlag an den Schauplatz entsendet. Was er dort erlebt und beobachtet und wie dem europäischen Festland durch die Insekten eine Invasion bevorsteht, schildert dieses Buch." (Klappentext) - Umschlag stark verschmutzt, lädiert u. mit großer Fehlstelle; Buch leseschief; Kapitale bestossen; Stempel u. ein eingeklebter Zeitungsausschnitt über Riesenlibellen im Vorsatz, sonst gut.

**763. Yeats, William Butler:** Die Chymische Rose. Dtsch. Erstausg. Hellerau, Jakob Hegner, 1927. 220 S., 8°, O-Leinen **38,00 €**

Bloch 2/3440. - Die berechtigte Übertragung dieser Gesammelten Erzählungen besorgte Herberth E. Herlitschka. - Der Ire

William Butler Yeats (1865-1939) gilt als einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jh. (Prosa, Lyrik, Dramen u. Essays; 1923 Nobelpreis für Literatur). 1899 gründete er mit dem Irish Literary Theatre das spätere irische Nationaltheater. War u.a. mit Oscar Wilde befreundet, Mitglied der Theosophischen Gesellschaft u. des "Golden Dawn" wie dessen Nachfolger "Stella Matutina", wo er allerdings 1923 austrat. - Min. angestaubt u. fleckig, sonst ein gutes Expl.

**764. Zahn, H[ermann] W[olfgang]:** Die Wunderlampe. Erstausg. Baden-Baden, Hebel-Verlag, 1948. 139 S., 2 Bll., 8°, O-Pappband **54,00 €**

Bloch 2/3446. - Einbandentwurf u. Initiale von Gerhard Berger. Es existiert noch eine andere Pappband-Variante mit Titelillus. von Alfred Kubin, die auf dem Schutzumschlag wiederholt wird. - Inhalt: Imogen; Das Kabinett des Magiers. Aus Peter Wahls Tagebuch; Die Geschichte des Dandy. - Kanten etwas berieben; Kapitale mit kl. Läsuren; Vorsätze schwach stockfleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**765. Zahn, H[ermann] W[olfgang]:** Die Wunderlampe. Erstausg. Baden-Baden, Hebel-Verlag, 1948. 139 S., 2 Bll., 8°, Illus. O-Pappband mit O-Umschlag (von Alfred Kubin) **98,00 €**

Deckelillus. von Alfred Kubin, die auf dem Schutzumschlag wiederholt wird. Einbandentwurf u. Initiale: Gerhard Berger. - Umschlag mit kl. tlw. hinterlegten Anrissen; Einband leicht lichtrandig; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

## Volkskunde, Aberglaube u. Zauberei

**766. Anna Renata Singer v. Mossau, die letzte deutsche Hexe.** Ein Geschichtsbild, dargestellt zur Erinnerung an den nunmehr hundertjährigen Niedergang eines langen und grauenvollen Irrwahns und an die Befreiung von der Schmach wälscher Inquisition in Deutschland. Nebst einem Abriß der Geschichte der Hexenprocesse im Allgemeinen und beiliegenden Actenstücken sowie einem sächsischen Hexenprocesse aus dem siebzehnten Jahrhundert. o.O., Druck von Keller und Sohn in Pirna, Selbstverlag des Verfassers, 1849. 142 S., 1 Bl., 8°, Neues marmoriertes Halbleinen **160,00 €**

Hayn/Gotendorf III, S. 175 zur Ausg.[Leipzig] 1849: "Selten! Hexenprozess gegen die Nonnen d. Klosters Unterzell bei Würzburg, welcher mit der 1749 erfolgten Hinrichtung (dann Verbrennung) der Suppriorin Renata Singer einen tragischen Abschluss fand." - Seiten gebräunt u. durchgängig braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**767. Calmet, Augustin und Buchfeller Simon [Hrsg.]:** Abhandlung über Erscheinung der Geister; oder bewährte Erzählungen erschienener guter oder böser Engel, und abgeleiteter Seelen aus den meisten christlichen Jahrhunderten, mit Aufschlüssen über den Reinigungszustand derselben. Nach der zweiten verbesserten Auflage von 1749. In einem Auszuge herausgegeben von Simon Buchfeller. Pfarrvikar und freyresignirter Priesterhaus-Direktor in Altötting. Mit zwey Beylagen aus dem Leben der gottseligen Mutter Margartha Maria Alacoque, und den Wundern der heiligen Jungfrau und Martyrerin Filomena. München, Bey Jakob Giel, 1837. 133 S., 1 Bl., 8°, Pappband d. Zt. **180,00 €**

Augustin Calmet (1672-1757), Abt in Senones, gab zahlreiche theologische Schriften heraus, berühmt wurde darunter seine 1746 erschienene Abhandlung über Vampire "Dissertations sur les Apparitions des Anges des Demons et des Espits, et sur les revenants, et Vampires de Hundrie, de boheme, de Moravic, et de Silesie." (Dtsch. Ausg. 1752 "Verhandlung und Erläuterung der Materi, von Erscheinungen der Geisteren, und der so genannten Vampiren, oder zurückgekommene Verstorbenen"). - Simon Buchfeller (1786-1865) wirkte bis zu seinem Tode als Vikar in Tettenhausen am Wagingersee. - Einband etwas beschabt; anfangs mit unschönen Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

**768. Calmet, Dom. Augustin:** Über Geistererscheinungen. Nach dem Französischen bearbeitet. 2., sehr verm. Aufl. Regensburg, Georg Joseph Manz, 1855. XVI, 441 S., 3 Bll., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **280,00 €**

Ackermann I/865 u. II/68. - Übersetzung der berühmten Abhandlung über Vampire mit zusätzlichen Anmerkungen. Das Werk gliedert sich in 2 Teile: (1) Abhandlung über die Erscheinungen der Engel, der Dämonen und der abgeleiteten Seelen. (S. 1-306). U.a.: Von Erscheinungen guter Engel; Von Erscheinungen böser Engel; Von Magie u. Zauberei; Magie der Ägypter u. Chaldäer; Die Magie bei den Griechen u. Römern; Über Orakel der Heiden; Vom Hexenwesen; Bsp. von Hexenmeistern u. Hexen, die von sich erzählen, sie seien in die Sabbatversammlung versetzt worden; Gründe, die vielleicht die Möglichkeit der Hexenfahrt beweisen; Von der Umessenheit u. Besessenheit durch den Dämon; Von den Poltergeistern; Geistern, welche Schätze verwahren; Wunderbarer Einfluß der Einbildung auf die Männer u. Frauen, welche fleischlichen Umgang mit dem Dämon zu haben glaubten; Erscheinungen von Geistern welche ihre Hand in Kleider oder Holz eindrücken. uva. - (2) Abhandlung über die Rückkehr der Verstorbenen, über die Exkommunizierten, die

Vampyre u.a. (S. 307-441) U.a. über: Auferstehung von Leuten, die nicht wirklich tot waren; Was man von den mährischen u. ungarischen Vampiren erzählt; Verstorbene in Ungarn, welche Lebenden das Blut aussaugen; Erzählungen von Vampiren aus dem Mercurius von den Jahren 1693 u. 1694; Über die Totenmahzeiten der alten Heiden; Sagen über die Verstorbenen in den nördlichen Ländern, in England, in Lapland; Todte, welche in ihren Gräbern wie Schweine kauen u. ihr eigenes Fleisch verzehren. - Einband etwas berieben u. leicht bestossen, mit Resten einer Standortmarke; Bibliotheksstempel u. Signatur im Vorsatz; etwas braunfleckig; gelegentliche, zarte Anstreichungen u. Marginalien mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. der seltenen Ausg.

**769. [Cyprian, Ludwig von]:** Ludwig von Cyprian des Weltweisen Höllen-Zwang, worin sehr deutlich und aufrichtig gelehret wird, wie man die Himmlischen und Höllischen Geister nach Ordnung eines jeden Tages in der Woche citiren und Alles von denselben erhalten kann, was man begehret. Mit Siegelabbildungen. Literae summa licentia Pont. Max. Papae Jul. II. impressae hoc saeculo, impensis amicorum scientiarum occultarum. Ars non habet osorem nisi ignorantem. Reutlingen, Verlagsbureau, 1509 [fiktives Datum der Vorlage, fehlerhaft als 'MDVIII'] angegeben. Druck ca. 1890]. 35 S., mit Textfig. u. 2 eingefalteten Taf., Kl.-8°, Schlichtes priv. Halbleinen d. Zt. **98,00 €**

Rosenthal 2085 [mit der Ausg. 1509 Hamburg, S. Glogau (1898) 41 S., 3 Bll. (Neudruck)]. Es existiert auch noch eine andere Ausg. Hamburg, S. Glogau (Standort: Berlin Humboldt-Universität) mit 35 Seiten. Da auch Bartels, Berlin-Weissensee um 1890 den Titel im gleichen Umfang nachdruckte, könnte es sich bei dem vorliegenden Expl. um eine Ausgabe des Verlegers Scheible handeln, der als erster mit fingierten Druckorten solche Zauberschriften im Taschenformat anbot. (Siehe dazu: Stephan Bachter "Anleitung zum Aberglauben. Zauberbücher und die Verbreitung magischen 'Wissens' seit dem 18. Jh." Dissertation, Hamburg 2005). Die Schrift wird auch im dem Schwurgerichtsprozess um den "Zaubermord am Teufelssee" (22. u. 23. Juni 1900) in Potsdam erwähnt (Friedländer: Interessante Kriminalprozesse. Berlin, Barsdorf 1911). - Beriebene Einbandkanten; schwacher Besitzerstempel im Vorsatz; kl. handschriftliche Anmerkung auf Titel; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, diese Ausgabe ist nicht nachweisbar.

**770. Das Buch Jezira das ist das große Buch der Bücher Moses; das sechste, das siebente, das achte, das neunte, das zehnte und das elfte.** Aus ältesten kabbalistischen Urkunden. Kabbala denudata. Offenbarungen aus den Büchern Moses. Das Geheimnis aller Geheimnisse. Sämtliche 40 Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte und geheimste Wissenschaften. [Berlin-Weissensee], [E. Bartels], [um 1910]. 208 S., 207 S., 128 S. u. 144 S., mit zahlreichen Abb. im Text, 8°, Halbleinen d. Zt. **450,00 €**

Enthält: Das Buch Jezira, die älteste kabbalistische Urkunde der Hebräer. Nebst den zweiunddreißig Wegen der Weisheit; Der goldene Habermann; Neuntägiges Gebet zu der heiligen Jungfrau und Martyrin Corona in Armuth und Noth zu gebrauchen; Tagelöhners-Gebet; Charakters u. Zettelchen gegen den Hagel, wie auch andere Hagel- und Blitzableitungen; Der heiligen Corona Schutzgebet; Ein oft probirtes Stück wie man einen verborgenen Schatz heben soll; Daß durch einen Geist alle Dinge offenbart werden; Arcanum Experientia praetiosum; Nobilis Johannes Kornreutheri, Ordinis St. Augustini Prioris Magia Ordinis artium et Scientiarum abstrusarum; Unterricht vom Gebrauch des Erdsiegels; Der goldene Brun; Das alte Colomanns-Büchlein; Doctoris Johannis Fausti sogenannter Manual-Höllenzwang; Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen; Mittel, aus bekannten Zahlen unbekanntes, die man wünschet, zu finden, und aus diesen unbekanntes Zahlen dann weiter die Schicksale des forschenden Menschen zu entziffern; Die Salomonische Conjuratio; Claviculae Salomonis et Theosophia Pneumatica, das ist wahrhaftige Erkenntnis Gottes und seiner sichtigen und unsichtigen Geschöpfe, die Heil.-Geist-Kunst genannt; Cabalischer Schlüssel; Die Länge unseres lieben Herrn und Heilandes Jesu Christi; Gewisse und wahrhafte Länge unserer lieben Frau, der gebenedeiten Himmelskönigin Maria; Englisches Glücks-Gebet; Arcanum Magicum nempe Speculum magicum metallicum Verum et Approbatum. De Speculi Metallici Confectione. Das ist: Der magische Metallspiegel; Theophrastus Paracelsus von Bereitung des Steins der Weisen und von der Heilung des Steins und Podagras; Pius Quintus, Pontificis Maximii; Seelen-Ruf; Das wahrhaftige heilige Christoph-Gebet; Zwang des Albiruth; Pentaculum; Pentaculum seu Scutum Davidis; Zwei Zauber-Formeln; Auswahl heiliger Segen; Trinum Perfectum Magiae Albaeetnigrae. Das sind vier Bücher, darin die wahre Magische, Astrologische, Geometrische und Chymische Weisheit, gute und böse Geister zu citieren, und zu allem Gehorsam zu bringen, aus dem VI. und VII. Buch Mosis und Tabella Rabellina [Liber Secundus Tabella Rabellina, Geister-Commando; Liber Tertius Chimia Magia Naturalis et Alchima; Liber Quartus Magia Naturalis Astrologica et Geometrica (ss) Angelo Tobianass]; Das Geheimnis der heiligen Gertrudis; Auserlesener himmlischer und irdischer Schatzschlüssel der heiligen Abtissin Gertrudis; Die wahre und hohe Beschwörung der heiligen Jungfrau und Abtissin Gertrudis; Libellus St. Gertrudis das ist: Haupt-Zwang der Geister zu menschlichen Diensten. - Der Berliner Verleger Bartels entlieh die Texte dem Stuttgarter Scheible Verlag, dort erschien das Kompendium unter dem Titel: "Handschriftliche Schätze aus Kloster-Bibliotheken, umfassend sämtliche vierzig Hauptwerke über Magie, verborgene Kräfte, Offenbarungen und geheimste Wissenschaften", Köln, bei Hammers Erben Erben, 1743 u. Köln a. Rh. 1734-1810 [= Stuttgart, Scheible 1853]. Nach der Verlagspraxis erschien "Das Buch Jezira" in wechselnden, meist nicht so umfangreichen Zusammenstellungen. Siehe dazu Karl-Peter Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur (Dissertation. Berlin 1976; S. 229ff.) Jahresangabe nach KVK u. Spamer: Zauberbuch und Zauberspruch (S. 122). - Einband etwas fleckig; Titelblatt mit vier Siegelmarken über Papierstreifen, die ursprünglich das Buch verschlossen; für diese, meist sehr beanspruchte Literaturgattung ein ungewöhnlich guter u. sogar frischer Buchblock; jeweils am Anfang u. Ende gelockerte Lagen durch die ursprüngliche, geklammerte Bindung; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten, nach KVK nur ein Expl. mit identischer Seiten-Angaben nachweisbar (Landesbibliothekenverbund Österreich/Südtirol).

**771. Das sechste und siebente Buch Mosis sein wahrer Wert und was das Volk darin sucht.** Magisch-sympathetischer Hausschatz. Nach alten Überlieferungen aus Geheimschriften und Zauberbüchern für die heutige Zeit erklärt. Philadelphia [d.i. Dresden], [Buchversand Gutenberg], [um 1920]. LXIV, 355 S., 8°, O-Halbheinen **180,00 €**

Nach den LXIV Seiten angebunden: (1) Was hat man von dem Volksglauben und der Volksmedizin zu halten. S. 1-30. - (2) Magisch-sympathetischer Hausschatz oder: Die offenbaren Geheimnisse der natürlichen Magie. Nebst Zaubermeln, Heil=Sprüchen und Schutzsegen wider allerlei Anfechtungen. S. 31-226. - (3) Die Praktika des täglichen Leben wie solche von klugen und erfahrenen Leuten als sonderlich nützlich und dienlich erachtet worden sind S. 227-350. - (4) Sachregister S. 351-355. - Nicht sehr häufige Buch-Mosis-Variante; entspricht auf den Seiten XVII-LXIV inhaltlich u. typografisch der Scheible Ausgabe von 1849 (incl. dem Titel). Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S.56-58). - Einband bestoßen u. mit kl. Läsuren; angerissene Innengelenke; 5 Siegelmarken auf Kartonstreifen der Versiegelung; heraus getrennter (zusätzlicher) Titel des Buchversand Gutenberg; der vorh. Titel fast lose; Fig. 14 fleckig (scheinbar leicht mit Blut bestrichen); heraus getrennte Bücherliste am Ende u. angeklebte letzte S. (offensichtlich um ein älteres Expl. von 1849 vorzutauschen); papierbedingt gebräunt, insgesamt dennoch recht guter Zustand dieser meist mehr beanspruchten Gattung.



Nr. 774



Nr. 774



Nr. 774

**772. Der wahre geistliche Schild, so vor 300 Jahren von dem heil. Papst Leo X. bestätigt worden, wider alle gefährliche böse Menschen sowohl, als aller Hexerei und Teufelswerk entgegengesetzt.** Darin sehr kräftige Segen und Gebete, so theils von Gott offenbart, theils von der Kirche und heil. Vätern gemacht und approbirt worden. Nebst einem Anhang Heiliger Segen, zum Gebrauch frommer Christen, um in allen Gefahren, worin sowohl Menschen als Vieh oft gerathen, gesichert zu sein. Cum Licentia Orp. Cens. ibid. An. 1647 impress. Reading, bei Louis Enßlin, [1841]. 191 S., mit 25 Textillus., 12°, Pappband d. Zt. **85,00 €**

Angebunden: Andächtig Weis, dem Amt der Heiligen Maß nützlich bei zuwohnen (S. 41-75); Angeb.: Ein schöner und wohl approbirt Heiliger Segen zu Wasser und Land wider alle seine Feinde, so ihm begegnen auf allen seinen Wegen und Stegen (S.76-105); Angeb.: Geistliche Schild-Wacht, darinnen Einer alle Stund einen besondern Patron erwählen kann (S. 106-154); Angeb.: Anhang. Heiliger Segen zum Gebrauch frommer Christen, um in allen Gefahren, worin sowohl Mensch als Vieh oft gerathen, gesichert zu sein (S. 155-191). - Erschien mehrfach u. in wechselnden Zusammenstellungen. Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 155f). - Giovanni de' Medici (1475-1521), der Papst Leo X (1513-1521) war kein besonders gläubiger Christ u. wurde deshalb auch der Autorenschaft von Zauberbüchern bezichtigt. - Deckel gelöst; Rücken angerissen; berieben u. bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst gut. - Selten, nach KVK/WorldCat nur ein Expl.

**773. Digby, Kenelm:** Eröffnung unterschiedlicher Heimlichkeiten der Natur, Worbey viel scharfsinnige, kluge, wohlwogene Reden von nützlischen und Jedermann dienlichen Dingen, welche die gleiche Art der Natur entdecken, klar und ausführlich beygefüget, und vornemlich von einem wunderbaren Geheimniß, die Heilungen der Wunden, ohne Berührung, vermög des Vitrioli, durch die Sympathie betreffend. In einer Hochansehnlichen

Versammlung zu Montpelier in Franckreich Discursweise gehalten durch den Hochwohlgebohrnen Herrn Grafen, Herrn Kenelm Dygbi, Rittern, und der Königin in Groß-Britannien Cantzler ect. Franckfurt und Leipzig, zu finden bey Stocks Erben und Johann Gottfried Schilling, 1752. 2 Bll., 179 S., 4 Bll., gestochenes Frontispiz mit 9 Darstellungen, Kl.-8°; Neues priv. Halbleder mit Rückenbeschriftung **300,00 €**

Ackermann IV/723 u. 724, V/1343 u. 1344 (andere Ausg.); Gräße Bibl. Mag. S. 115; Ferguson S. 212f; Caillet 3125 u. 3126. - Zusammenstellungen, Ratschläge u. Rezepte "der merckwürigsten Sachen", Enthält ab S. 107 Petri Servius von Spolletto "Ausführliches Bedencken von der insgemein sogenannten Waffen [...]". - Desweiteren u.a. über: Atomorum oder Sonnenstäublein Eigenschaft; Blitzes wunderbare Würckung; Excrementa eines Menschen in das Feuer zu werffen ist gefährlich; Kröten-Pulver ist gut für die Pest; Magia hat bey den Chaldäern einen Ursprung genommen, ist folgens in Italien gekommen, von den Römern verbannt, hat niemahs können völlig abgethan werden; Salamander bleibt im Feuer unbeschädigt; Sonnenwende ein Kraut wächst und vergeht in einem Tag; Zwiebeln sonderbare Eigenschaft. - Am Fußschnitt etwas knapp beschnitten; anfangst Marginalien mit feiner Kanzleifeder, sonst ein sehr gutes Expl.

**774. Ein schöner und wol approbirter H. Segen Zu Wasser und Land. Wider Alle seine Feinde so ihm begegnen auf allen seinen Wegen und Stegen. Erstlich Gedruckt zu Prag, [1705]. 84 Bll., mit 25 Textillus. 12°; [kein Einband] **85,00 €****

Angebunden: Andächtigt Weis, Dem Amt der H. Meß nützlich beyzuwohnen; Angeb.: Geistliche Schild-Wacht, Darinnen Einer alle Stund einen besonderen Patron erwähnen kan. - Erschien bis in die Neuzeit mehrfach u. in wechselnden Zusammenstellungen. Siehe auch K.-P. Wanderer: Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur. (Dissertation, Berlin 1976, S. 155ff). - Ohne Einband; letzte Lage fast gelöst; alle Blätter mit Randläsuren u. tlw. fleckig; am Kopschnitt tlw. zu knapp beschnitten u. dadurch mit kl. Textverlust; ein schlechtes Expl. - Selten, nach KVK/WorldCat sind nur zwei einzelne Druckteile nachweisbar.

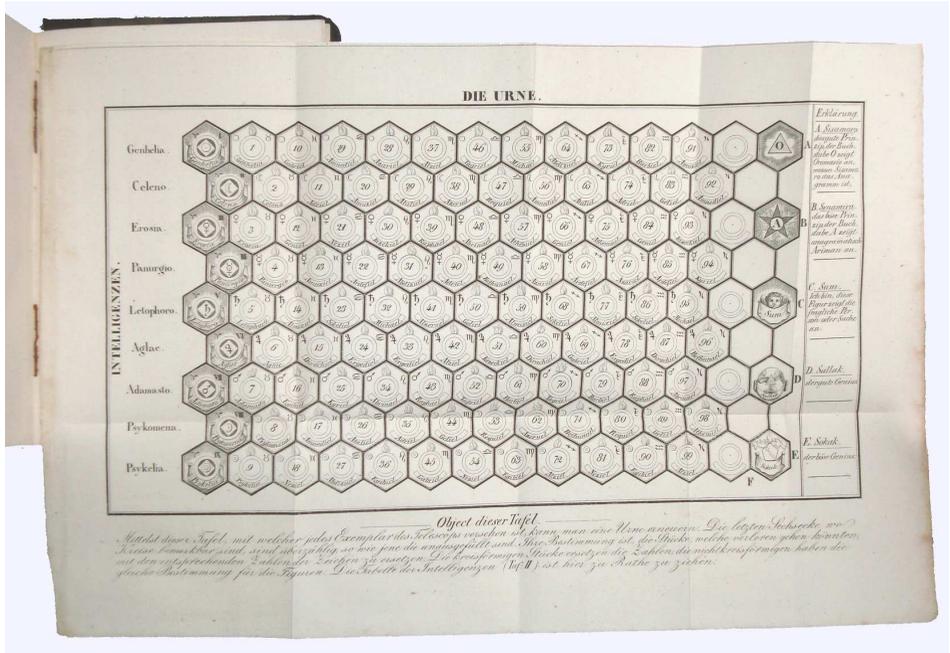
**775. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]: Christoph Wagner, Faust's Famulus; Don Juan Tenorio von Sevilla; die Schwarzkünstler verschiedener Nationen und die Beschwörer von Hölle und Himmel um Reichthum, Macht, Weisheit und des Leibes Lust. Auch zweiter Band von "Doctor Johann Faust." Mit 94 Abb. auf 38 Tafeln und mit 86 Holzschnitten. 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1846. VI S., 1 Bl., 1065 S., 1 Bl. (Vlg.Anz.), 2 Bll., 40 Taf. (vier gefalt.), u. mit Textfig., Kl.-8°; Späteres Halbplein mit Rückenschild **280,00 €****

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Dritter [3.] Band: 9.-12. Zelle). - Ackermann I/853; Engel 141. - Enthält u.a.: Christoph Wagner's Leben u. Thaten; Beschwörungen u. Orakel: I. Claviculae Salomonis et Theosophia pneumatica; II. Arbatel de Magia Veterum; III. Semiphoras u. Schemhamphoras Salomonis Regis; IV. Specimen Magiae, oder Rufung des Engels Gabriels; V. Die Rufung des heiligen Christoph, oder das sog. Christopheles Gebet; VI. Magische Orakel Zoroasters, nebst den Scholien des Pletho u. Psellus. VII. Zoroaster's Telescop oder Schlüssel zur großen divinatorischen Kabbala der Magier; VIII. Elohim Jah zur Bindung u. Erlösung der Schätze [...]; IX. Romanus-Büchlein; X. Magia divina, oder gründ- u. deutlicher Unterricht von denen fñrnehmsten cabbalistischen Kunststücken; XI. Heinr. Conr. Agrippa von den magischen Ceremonien; XII. Das Heptameron, oder Elemente der Magie. Von Pietro de Albano; XIII. Von den Gattungen der Ceremonial-Magie, welche man Goetie nennt. Von Georg Pictor; XIV. Joseph Anton Herpentil's Magie; XV. Das sog. Gremorium, oder der große Grimoir des Pabst Honorius; Don Juan Tenorio von Sevilla; Teufelspakete u. Schwarzkünstler versch. Nationen; Der Marschall von Luxemburg; Uran Grandier; Leben des Abt Trithem; Eines Tübinger Studenten Verbündniß mit dem Teufel. - Mit einigen magischen Sigillen u. Beschwörungskreisen tlw. auf Tafeln. Das "Magische Orakel Zoroasters" behandelt Mantik mittels sechseckiger Täfelchen (mit 5 Taf.), es erschien 1857 erneut bei Scheible als: "Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier" (Siehe Ackermann I/719); die dtsc EA lautet: [Nerciat, A. de]: Teleskop des Zoroasters oder Schlüssel zur großen wahrsagenden Kabala der Magier. Aus dem Französichen (Leipzig, 1797). Spätere Veröffentlichungen dess. Werks: Karl Kern, (Hrsg.): Die wahrsagende Kabbala der Magier. Die Kabbala des Zoroaster (Berlin, Reichstein, 1933) u. Ernst Issbener-Haldane (Hrsg.): Die Kabbala des Zoroaster (Berlin, Schikowski, 1961). - ExLibris von Georg Netzer (ehem. Bürgermeister von Moosach bei München); am Ende angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl.

**776. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]: Die Sage vom Faust bis zum Erscheinen des ersten Volksbuches, mit Literatur und Vergleichung aller folgenden. Faust auf der Volksbühne, in den Puppen- oder Marionettenspielen; Zauber-Bibliothek des Magiers: Höllenzwang. - Drei- und vierfacher Höllenzwang. - Der grosse Meergeist. - Wunderbuch. - Der schwarze Rabe. - Geister-Commando. - Praxis magica. - Schätzeheber u.s.w. - Auch dritter Band von "Doctor Johann Faust." 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1847. XIV S., 1 Bl., 1160 S., 2 Bll. Vlg.Anz., 1 Bl., mit 78 tfs. zweifarbigen lithographierten Taf. auf 46 Bll. (zwei gefalt.), u. mit Textfig., Kl.-8°; O-Halbplein mit Rückenschild **280,00 €****

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugweise komischen Literatur. Fünftler [5.] Band: 17.-20. Zelle). - Ackermann I/855; Engel: Bibliotheca Faustiana, Nr. 141. - Enthält u.a.: Die Sage von Doctor Joh. Faust; Faust u. andere Zauberer; Die Zaubersage. Der Geisterbann. Der Verbund mit dem

Bösen von J. v. Görres; Faust auf der Volksbühne; Fausts Höllenzwang in mancherlei Ausgaben u. dessen klägliche Anwendung; Die Jenaische Christnachts-Tragödie (mit Stich des Orts, wo drei Studenten bei einer Beschwörung starben). ect. - Weiter die versch. Beschwörungsbücher wie z.B.: Drei- u. vierfacher Höllenzwang; Tabella Tabellinae Geister-Commando; D. J. Fausti schwarze Rabe; Doctor Fausts großer u. gewaltiger Meergeist; Fausti Praxis magica mit zahlreichen magischen Sigillen u. Abb. der versch. Beschwörungskreisen auf Tafeln. - Einband berieben u. leicht bestossen; Rückenschild mit kl. Fehlstelle; unschön entferntes ExLibris; beide Innengelenke angerissen; tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 775

**777. Faust - Scheible, J. [Hrsg.]:** Doctor Johann Faust. I. Faust und seine Vorgänger (Theophilus, Gerbert, Vergil ec.). Zur Geschichte, Sage und Literatur. II. G. R. Widmann's Hauptwerk über Faust. Vollständig und wortgetreu. III. Faust's Höllenzwang. - Jesuitarum libellus, oder der gewaltige Meergeist. - Miracul-, Kunst- und Wunderbuch. - Schlüssel zum Höllenzwang. IV. Wortgetreuer Abdruck der ersten Auflage des ersten Buches über Faust, von 1587. (Bisher in Zweifel gezogen, nun aufgefunden.). 1. Aufl. Stuttgart, Verlag J. Scheible, 1846. X S., 1 Bl., 1074 S., 51 Taf. (Angabe auf Titel: Mit 105 Abb. auf 49 Taf. u. 50 Holzschnitten), u. viele Textfig., Kl.-8°, O-Halbleinen mit Rückenschild **200,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Zweiter [2.] Band: 5.-8. Zelle). - Engel: Bibliotheca Faustiana, Nr. 141; Siehe auch: Ackermann 1/853. - Enthält u.a.: Dr. Fr. Reiche: Johannes Tritheim; Joh. Wier: Von Schwarzkünstlern; A. Lercheimer: Von Zauberei; J. Bodin: Von Zaubern, Teufelsbeschwörem ec.; A. Hondorff: Exempel von Zauberei und Schwarzkunst; Doctor Johann Fausten's Miracul-, Kunst- und Wunderbuch., oder die [sic] schwarze Rabe, auch der dreifache Höllenzwang genannt. - Einband berieben u. leicht bestossen; ExLibris im Innendeckel; beide Innengelenke angerissen (dadurch gelockerte Bindung); tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**778. Fischer, Hanns:** Der Herrgottswinkel. Eine Enthüllung seiner geheimen Hintergründe. Mit IX Kunstdrucktafeln und 27 Bildern im Text. Erstausg. Breslau, Verlag Dr. Hermann Eschhagen, [1935]. 129 S., 2 Bil., 9 Taf., mit Textabb., 8°, O-Leinen **19,00 €**

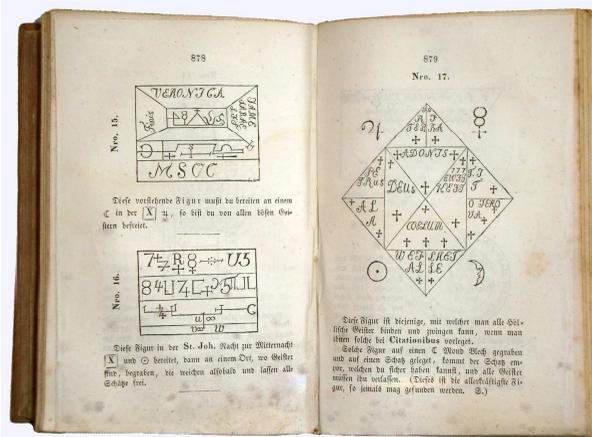
"Dieses Büchlein hat nichts mit dem evangelischen oder katholischen Bekenntnis zu tun, alles aber mit der Religion unserer Ahnen. Erstmals wird hier aus Kult und Mystik und Aberglauben dem deutschen Menschen das Tiefste und Gewaltigste wiederzugeben, was überhaupt bisher vom Wesen und der Seelenhaltung unserer frühesten Vorväter entdeckt wurde und werden kann." (Vorwort) - Einband geschmutzt; Name auf Vorsatz, sonst ein gutes Expl.

**779. [Fischer, Heinrich Ludwig]:** Bauern-Philosophie oder Belehrungen über mancherley Gegenstände des Aberglaubens und andere nützliche Kenntnisse. Erstes und Zweytes Bändchen [von 3]. Vom Verfasser des Buchs vom Aberglauben. Erstausg. Leipzig, bei Roch und Compagnie, 1800. 4 Bl., 232 S. / 1 Bl., 252 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. mit Rotschnitt **470,00 €**

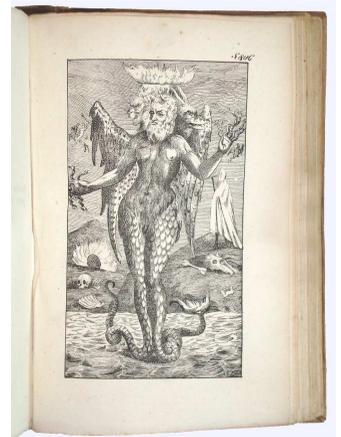
1801 erschien noch ein drittes Bändchen, u. 1802 eine neue Aufl. des kritischen Buchs. Fischer will die abergläubischen Meinungen zur Schau stellen u. dadurch dazu beitragen, diese "auszurotten". U.a. über: Bsp. u. Erzählungen, wie uns unsere Sinne u. Einbildungskraft täuschen können; Ueber Mondsüchtige u. Nachtwanderer; Ueber Träume u. Traumbücher; Die künstliche Auferstehung der Toten, oder das Geistercittren; Ueber den Wünschelruthe; Von Hexen, Hexenmeistern u. ihren Thaten; Edlicher Bescheid über das Wahrsagen. - Einband ist stark beschabt u. an den Kapitalen beschädigt; im ersten Band etliche Seiten mit Wurmfrass im inneren Rand (kein Textverlust), sonst innen ein gutes Expl. - Sehr selten, im Gegensatz zum "Buch vom Aberglauben" nicht bei Ackermann od. Hayn-Gotendorf.

**780. [Fischer, Heinrich Ludwig]:** Das Buch vom Aberglauben. [Erster Teil], Zweyter Theil [sowie] Als Anhang zu dem Buch vom Aberglauben: Beiträge zur Beantwortung der Frage: ob Aufklärung schon weit genug gediehen oder vollendet sey? [= 3 Teile, so kmpl.]. [Bd. 1] Leipzig, im Schwickertschen Verlage / [Bd. 2 u. 3] Hannover, bey Christian Ritscher, 1790, 1793, 1794. 3 Bl., 359 S., 1 Bl. mit Titelholzschnitt u. 18 Holzschnitten im Text / 1 Bl., VI, 306 S. mit Titelholzschnitt u. 1 Holzschnitt im Text / 1 Bl., VI, 283 S., 1 Bl. mit Titelholzschnitt, [Bd. 1 u. 2] Kl.-8°, beide zus. in einem Pappband d. Zt. mit handschrftl. Rückenschild u. rundum Rotschnitt / [Bd. 3] 8°, Schlichte Interimsbroschur (d. Zt.) **1200,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 489; Ackermann I/408: "Mit dem 2 Bande sehr selten", der fast immer fehlende 3. Bd. wird bei beiden gar nicht erwähnt. - U.a. über: Den Teufel; Gespenster; Vom Kobold; Von feurigen Kugeln; Fliegenden Drachen; Cometen; Blut- u. Schwefelregen; Hexen; Von der Wünschelruthe; Vom Magnetismus; Wahrsagen; Kartenschlagen, Geistercittren; Zaubern; von Wundercuren-Aerzten u.a. mehr. - Einband von Bd. 1 u. 2 etwas bestossen u. berieben, gestempelte Briefmarke im vorderen, kl. Stempel im hinteren Vorsatz (von Dr. C. Rohrbach), sonst ein gutes Expl.; die Interimsbroschur von Bd. 3 ist eselsohrig u. am Rücken angerissen, Seiten unbeschnitten u. durchgehend mit starken Randläsuren, die aber nie den Text berühren, 6 Seiten beinahe lose, sonst gut. - Mit dem 3. Teil (Anhang) äusserst selten.



Nr. 777



Nr. 777

**781. Formeln der magischen Kabala oder der magischen Kunst des Sechsten und Siebenten Buch Mosis.** Sammt einem Auszug aus der ächten und wahren Clavicula Salomonis Regis Israel. Weimar 1505. o.O., o.V., [um 1900]. 476 S., mit Abb. u. magischen Sigillen im Text, 1 Taf., Kl.-8°, Halbleinen d. Zt. **230,00 €**

Enthält desweiteren: Gebete an die Heilige Corona [...] Nebst einer leichten Art natürlicher Weise Schätze zu graben; Gebete an den heiligen und großen Christoph [...] gewaltiger Geber aller verborgener Schätze, Güter und Bergwerke, und Austheiler von Almosen an die Armen eingesetzt worden; Ein approbirtes Buch zum Schatz heben [...]]; Biblia Arcana Magica Alexander; Das Büchlein der Venus zur Beschwörung böser Geister auf eine gottselige Weise; Die algebraische Lotterie-Kabala von Rottilio Benincasa; Geheimnisse der Nigromantiae und Beschwörung derer böser Geister; 1. Beschwörung der Schätze, so unter der Erden sind. 2. Ausbietung der Geister, so die Schätze besitzen. 3. Wie man eine

wahre Wünschelrute schneiden solle. 4. Wie man die Rute beschwören solle. 5. Das wahre Sigillum Salomonis. 6. Wie man ein Spiritus Familiaris beschwören und überkommen kann; Die Kunst den Geistern des Himmels, der Luft, der Erde und der Hölle zu befehlen, nebst dem Gremoire, der schwarzen Kunst und den höllischen Kräften des Dr. J. Karter, der Clavicula Salomonis [...]; Arcanum Arcanorum Maxium. Das ist: Jesuitisches Venusbüchlein [...]; Entdeckte höhere Kenntniß des Geheimnisses, aus der Karte sich zukünftige Dinge vorherzusagen; Auszug aus der magischen Kabbala des VI. und VII. Buchs Moseh [...]; Der heiligen Jungfrauen und Abtissin Gertraud himmlische Anmuthungen und Gebeter; Magia Nigromantica curiosa, Alomonis Zadocki, Prebyterie Hierosolytani Salamanca; Almuhabota Ablegalium Alkakis Albaon [...]; Wahrhaftige Schatzstellung; Völliger Prozeß, Schätze zu heben [...]; Verfertigung des Erdspiegels [...]; Johann Kornreuthers [...] Gewaltige Citation und Beschwörung des vermaledeiten Teufels [...]; Anhang. Heiliger Segen aller Heiliger Apostel und Jünger Jesu Christi [...]. - Einband etwas berieben, bestoßen u. fleckig; vorderes Innengelenk angerissen; fast durchgängig braunfleckig; tlw. angeschmutzt u. mit kl. Randläsuren; zwei (kaum sichtbare) geklebte Einriße; papierbedingt gebräunt; wenige u. schwache Bleistiftkrickeleien, sonst ein gutes Expl. mit fester Bindung. - Selten nach KVK/WorldCat ist nur ein Expl. in der "University of Southern California" nachweisbar.

**782. Freudenthal, Herbert:** Das Feuer im deutschen Glauben und Brauch. Erstausg. Berlin u. Leipzig, Walter de Gruyter & Co., 1931. XX, 571 S., mit 11 Taf. u. 15 Abb., Gr.-8°, O-Leinen **148,00 €**

U.a. über: Blitzfeuer; Die prophylaktische Abwehr; Berufen; Bannung; Ahnenkult oder Feuerverehrung; Mantik u. Symbolik; Sympathetischer Heil- u. Schadenszauber; Feuern, Räuchern, Äschern; Dämonen- u. Gewitterabwehr; Bosheits- u. Liebeszauber; Vorzeichen, Weissagung, Orakel; Notfeuer; Jahresfeuer; Schadensfeuer; Fegefeuer; Elmsfeuer u. Irrlicht; Feurige Menschen; Feurige Tiere; Verbindung mit Hausgeist- u. Teufelsglauben. - Mit Register. - Ein sehr gutes Expl.

**783. Gelzer, Thomas, Michael Lurje und Christoph Schäublin:** Lamella Bernensis. Ein spätantikes Goldamulett mit christlichem Exorzismus und verwandte Texte. 1. Aufl. Stuttgart u. Leipzig, B. G. Teubner, 1999. 197 S., mit 6 Abb. auf Taf. u. 1 mehrfach gefalteten Bl. in einer Lasche, 8°, O-Leinen **35,00 €**

(= Beiträge zur Altertumskunde Band 124). - U.a. über: Lamella Bernensis; Tablette magique de Beyrouth; Papyrus Graeca Magica; Diplomatische Umschrift; Redigierter Text; Übersetzung; Kommentar; Die Komposition der Amulette u. ihre Vorlagen; Abkürzungs- u. Literaturverzeichnis; Indices (u.a.: Gottes-, Engelnamen, Dämonen, Zaubernamen, Zaubertexte u. byz. Exorzismen). - Seltene u. schwache Anstreichungen mit Bleistift, sonst ein gutes Expl.

**784. Geßmann, Gustav Wilhelm:** Katechismus der Sympathielehre. Nach den besten Quellen bearbeitet. 1. Aufl. Berlin, Verlag von Karl Siegismund, [1898]. 224 S., 8°, Illus. O-Leinen **85,00 €**

(= Occultistische Handbücher). - U.a. über: Die magisch-sympathische Heilmethode; Die Transplantation; Von den Mumien u. Magneten; Von den Signaturen; Magisch-sympathische Anwendung u. Rezepte. - Einband berieben u. fleckig; Notiz im Vorsatz; beide Innengelenke geklebt; Seiten durchgehend etwas stockfleckig, ein befriedigendes Expl.

**785. Hamberger, Klaus:** Mortuus non mordet. Dokumente zum Vampirismus 1689-1791. 1. Aufl. Wien, Turia & Kant, 1992. 291 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **60,00 €**

U.a. über: Das Krankheitsbild; Das Phantasma; Der Beitrag des Teufels; die Entrechtung des Vampirs; Die Kolportage; Die Debatte; Die Einschleppung; Vampirphysiologie im Vergleich; Ranfft u. die deutsche Kontroverse; Calmet, d'Argens u. die italienische Kontroverse; Kur u. Epikrisis. - Ein gutes Expl.

**786. Harmening, Dieter:** Zauberei im Abendland. Vom Anteil der Gelehrten am Wahn der Leute. Skizzen zur Geschichte des Aberglaubens. Würzburg, Königshausen & Neumann, 1991. 141 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton **30,00 €**

(= Quellen und Forschungen zur europäischen Ethnologie. Herausgegeben von Dieter Harmening. Band X). - Inhalt: Magie im Abendland, Stichworte zur Geschichte; Teufel, Sündenfall u. Zauberei, Dämonologie u. theologische Anthropologie der christlichen Hexe; Zauberrinnen u. Hexen, Vom Wandel des Zaubereibegriffs im späten Mittelalter; Die Hexe des Hexenhammers, Literarische Kombinationen; Himmlers Hexenkartei, Ein Lagebericht zu ihrer Erforschung; Zaubereiforschung ohne Mythos, Der Donauwörther Zauberring; Historische Zaubereiforschung, Spätmittelalterliche Aberglaubenskritik in Dekalog-Beichtliteratur; 'Aberglaube': Superstition, Ein Thema des Abendlandes zw. Theologie, Wissenschaftsideologie u. historischer Ethnologie. - Leicht bestossen; ExLibris; vereinzelt Marginalien in Bleistift; ein gutes Expl.

**787. Hermann, Michael Kajetan:** Gespräche zur Minderung des Aberglaubens und der gewöhnlichen Volksirrhümer; ein sehr nützliches Volksbuch. 1. Aufl. Prag, Bey Kaspar Widtmann, 1809. 4 Bll., 192 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit Rückenschild **160,00 €**

U.a. über: Vom Gespensterglauben; Vom Zaubern u. Hexenglauben; Vom Schatzgraben u. der Wünschelrute; Vom Wahrsagen u. Zeichendeuterei; Von der Traumdeuterei; Vom Feuerbesprechen; Vom Aberglauben, der bei Gewittern getrieben wird; Vom Aberglauben, der bei versch. Krankheiten der Menschen u. Tiere herrscht; Von einigen

abergläubischen Mitteln, Krankheiten vorzubeugen; Von den Todespropheten oder solchen Dingen, die den Tod eines oder mehrerer Menschen vobedeuten sollen. - Einband berieben u. etwas bestossen; längere Widmung von alter Hand im Vorsatz; tlw. etwas braunfleckig; wenige Seiten mit kl. Eselsohren, sonst ein gutes Expl.

**788. Hocker, N. (Hrsg.):** Deutscher Volksglaube in Sang und Sage. Göttingen, Verlag der Dieterichschen Buchhandlung, 1853. XIV, 237 S., Gr.-8°; Neuer marmorierter Pappband, beide O-Deckel mit eingebunden **185,00 €**

Eine poetische Sammlung deutschen Volksglaubens von Sagen, Märchen, (Kinder)liedern u.a., keine Neudichtungen, sondern "gesunde, kräftige, ächtdeutsche Kost." (S.VII) - Mit Vorwort u. Anmerkungen. - Durchgehend etwas braunfleckig; in der unteren Ecke ein kl. Feuchtigkeitsrand; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**789. Kruse, Johann:** Hexenwahn in der Gegenwart. 1. Aufl. Leipzig, Ernst Oldenburg, [1923]. 106 S., 3 Bll., 1 ganzs. Abb., Kl.-8°, O-Karton **28,00 €**

(= Kultur- und Zeitfragen. Eine Schriftenreihe hrsg. von Louis Satow). - Hayn-Gotendorf IX, 276; Nicht bei Cornell. - U.a. über: Kirchlich-religiöse Wurzeln des Hexenglaubens; Das Weib, eine Teufelsdienerin; Methoden der Behexung; Erkennungsmerkmale der Hexen; Schutz- u. Entlarvungsmittel; Erhaltung u. Förderung des Hexenwahns durch die Kirche u. Schule. - Rücken angerissen (sauber geklebt) u. mit gleichfarbigem Papier verstärkt; Deckel etwas fleckig u. mit handschriftl. Jahreszahl; gestempelt; Marginalien u. kl. Anstreichungen mit Kugelschreiber; papierbedingt gebräunt, ein befriedigendes Expl. aus der Bibliothek von Dietrich Bronder, Autor des Buches "Bavor Hitler kam" (Eine Anspielung auf das gleichnamige Buch des Rudolf Freiherr von Sebottendorf), in dem er auch die These von den okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus vertrat.

**790. Kruse, Johann:** Hexenwahn in der Gegenwart. 1. Aufl. Leipzig, Ernst Oldenburg, [1923]. 106 S., 3 Bll., mit 1 ganzs. Abb., Kl.-8°, O-Karton **42,00 €**

(= Kultur- und Zeitfragen. Eine Schriftenreihe hrsg. von Louis Satow). - Deckel mit kl. fehlender Ecke; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**791. Magnus, Albertus [Zugeschrieben]:** Albertus Magnus bewährte und approbierte sympathetische und natürliche egyptische Geheimnisse für Mensch und Vieh. Erster, Zweiter, Dritter und Vierter Teil [kompl. in 1 Bd.]. [Titel Bd. 4.: Das Buch der Geheimnisse. Eine Sammlung von zweihundert und sechzig, besonders magnetischen und sympathetischen mittel wider Krankheiten, körperliche Mängel und Uebel und zur Beförderung anderer nützlicher und wohlthätiger Zwecke. Vermächtniß eines sterbenden Vaters an seine Söhne. Vierter Theil des Albertus Magnus. Dritte mit einem Anhang vermehrte Auflage]. (1-3) Brabant, o.V. / (4) Boston im literarischen Central-Bureau, 1839, 1834, 1840, 1829. 67 S. / 80 S. / 69 S. / 72 S., Kl.-8°, Halblederband d. Zt. **180,00 €**

Das Werk, Albertus Magnus (1193-1280) nur zugeschrieben, enthält zahlreiche Gebete, Rezepturen u. magische Anweisungen, um sich vor Krankheiten, Hexerei u. anderen Unheil zu schützen. Über Albertus "egyptische Geheimnisse" siehe Karl-Peter Wanderer "Gedruckter Aberglaube. Studien zur volkstümlichen Beschwörungsliteratur" (Dissertation. Berlin 1976). - Es existiert eine identische Variante, bei der der 4. Bd. die Jahresangabe 1850 trägt. - Einband bestoßen u. berieben; tlw. braunfleckig, sonst gutes Expl. der meist mehr beanspruchten Gattung.

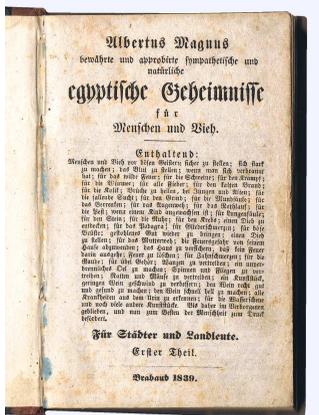
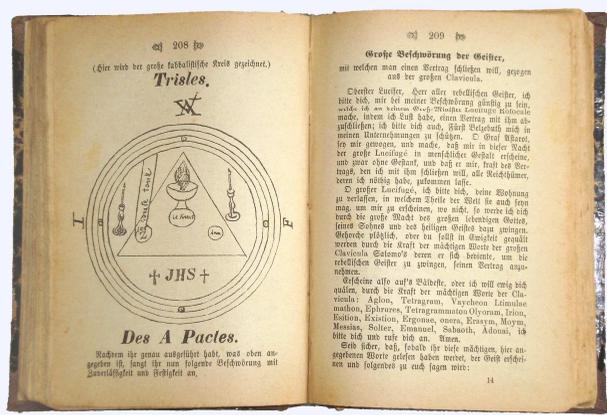
**792. Mannhardt, Wilhelm:** Roggenwolf und Roggenhund. Beitrag zur germanischen Sittenkunde. Danzig, Constantin Ziemssen, 1865. XII, 51 S., 2 Bll., Gr.-8°; O-Papier **70,00 €**

"Roggenwolf und Roggenhund" ist eine "Probe"veröffentlichung aus einer Fragebogenaktion Mannhardts u. befasst sich mit dem germanischen "Gedanken, dass ein im Getreide hausendes dämonisches Wesen beim Kornschnitt gefangen werde." (S.XI) Sein Hauptwerk wurden "Wald- und Feldkulte". - U.a. über: Bsp. von der Roggensau, dem Halmbock, Bauthahn usw.; Der Wind als Hund oder Wolf gedacht; Wetteraberglaube; Wolf, Wolfszahn, Name des Mutterkorns u. geiler Seitenschößlinge an Bäumen; Roggenwolf u. Werwolf mit einander verwechselt; Der Roggenwolf, Kornwolf, Grasewolf im Wolf- u. Schäfchenspiel; Analogien zu dem Vorstellungen vom Roggenwolf im nordischen Mythos von Fenrir u. dessen Sippe; Nachweis, dass der Roggenwolf nicht Wotans Tier sei. - Einband ist bestossen, etwas angeschmutzt u. am Rücken äusserlich gerissen; Besitzervermerk; ExLibris von Volker Lechler; durchgehend kl. Eckumfaltungen, z.T. -abrisse; Seiten etwas gebräunt u. stockfleckig, sonst gut.

**793. Mayo, Dr. Herbert:** Wahrheiten im Volksaberglauben, nebst Untersuchungen über das Wesen des Mesmerismus. In Briefen. Nach der dritten englischen Original-Ausgabe deutsch von Dr. Hugo Hartmann. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1854. XII, 284 S., mit 1 gefalt. Taf., 8°; Neues marmoriertes Halbleinen mit eingebundenem O-Deckel **165,00 €**

Ackermann I/573, II/275; Slg. du Prel, 544. - In 14 Briefen über: Wünschelrute (Das Od oder die Odkraft Reichenbach's); Vampyre u. Vampyrismus (Traumtod oder Todesekstase, Der Besuch des Vampyrs u. seine Folgen); Unwahre Erscheinungen (Kirchhofsgesperter); Wahre Erscheinungen (Das zweite Gesicht); Ekstase; Ekstatischer Schlaf;

Somnambulismus; Wache Ekstase (Die Orakel des Altertums); Religiöse Halluzinationen (Das Hexenwesen); Mesmerismus; Das Odometer oder der Wünscheling; Odbewegungen im Zusammenhang mit Elektrizität, Magnetismus, Chemesmus, Krystallisation u. Lebenskraft; Hypnotismus (Selbst inducirte wache oder bewußte Clairvoyance). - Unbeschnitten u. dadurch stärker angerändert; etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 781

Nr. 791

**794. Michelet, J[ules]:** Die Hexe. In das Deutsche übertragen von Dr. ph. R. Klose. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Schaefer's Verlag, 1863. 396 S., Kl.-8°, Pappband d. Zt. **100,00 €**

Inhalt: Der Tod der Götter; Warum das Mittelalter verzweifelte; Der kleine Hausteufel; Versuchungen; Besessenheit; Der Pakt; Der König der Toten; Der Fürst der Natur; Der Satan als Arzt; Zaubermittel, Liebestränke; Die Gemeinschaft der Empörung; Die Sabbathe; Die schwarze Messe; Fortsetzung; Die Liebe, der Tod; Satan wird ohnmächtig; Die Hexe im Verfall; Satan ist vervielfältigt u. gemein geworden; Der Hexenhammer; Hundert Jahre Toleranz in Frankreich; Reaktion; Die baskischen Hexen 1609; Satan wird Geistlicher 1610; Gauffridi 1610; Die Besessenen von Loudun; Urbain Grandier 1632-1634; Besessene von Louviers; Magdalena Bavent 1633-1647; Satan triumphiert im 17. Jh.; Der Pater Girard u. die Cadriere 1730; Die Cadriere im Kloster 1730; Der Prozeß der Cadriere. - Einband etwas verbleicht u. bestossen; EXLibris von Georg Netzer; Titel u. wenige Seiten mit Feuchtigkeiträndern; tlw. etwas stockfleckig; sonst ein gutes Expl.

**795. Radford, E. and M. A.:** Encyclopaedia of Superstitions. With a Foreword by Sir John Hammerton. New York, The Philosophical Library, 1949. 269 p., 8°, O-Hardcover with Jacket **22,00 €**

"This is the first time that the complete superstitions which exist, or have existed, among people throughout the world have been presented in encyclopaedic form." (Cover text) - Jacket is a bit dirty and spotted and has some minor faults; the cover is a bit knocked; owners stamp ("From the library of Fletcher Pratt"), else a good copy.

**796. Rühmann, Heinrich:** Opfersagen des Hausgeist und Zwergenkultes. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der Hohen Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Vorgelegt von Heinrich Rühmann aus Rickling/Holst. Kiel, Druck der Limburger Vereinsdruckerei GmbH, 1938. 69 S., Gr.-8°, Neues Leinen, O-Deckel mit eingebunden **60,00 €**

U.a. über: Das ganze Jahr hindurch geübte Opferbräuche; An bestimmten Festzeiten gebundene Opfergeräuche; "Unsichtbare" Dämonen; Masken; Magische Opfersagen; Schicksalssagen. - Titelfrückseite gestempelt, sonst sehr gut.

**797. Rühmann, Heinrich:** Opfersagen des Hausgeist und Zwergenkultes. 1. Aufl. Frankfurt, Verlag Moritz Diesterweg, 1939. 68 S., Gr.-8°, O-Karton **48,00 €**

Einband min. lichterandig u. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl.

**798. Schindler, Dr. Heinrich Bruno:** Der Aberglaube des Mittelalters. Ein Beitrag zur Culturgeschichte. Breslau, Verlag von Wilh. Gottl. Korn, 1858. XXIV, 359 S., 8°, Halbleder d. Zt. mit 5 Zierbänden u. Rückenbeschriftung **155,00 €**

Ackermann I/666. - Schindler, der zuvor schon "Das magische Geistesleben" verfasst hatte, untersucht: Die

Weltanschauung des Mittelalters; Verhältniß der Geisterwelt zur Körperwelt; Die magischen Wissenschaften; Die Zauberei mit Hilfe Gottes u. der himmlischen Heerscharen (u.a. Theosophie, Cabbala, Amulet); Die Naturmagie (u.a. Alchymie); Die Divination (Geomantie, Astrologie, Traumdeutung etc); Magisches Wirken mit Hilfe böser Geister (u.a. Teufelsbund, Hexenproceß). - Mit umfangreichem Literaturverzeichnis. - Einband leicht berieben; erstes u. letztes Blatt gebräunt; wenige Seiten leicht fleckig, sonst ein gutes Expl.

**799. Schmidt, J. W. R. (Übers.), Jakob Sprenger und Heinrich Institoris: Der Hexenhammer.** [3 Teile in 1 Bd., kmpl.]. Verfaßt von den beiden Inquisitoren Jakob Sprenger und Heinrich Institoris. Zum ersten Male ins Deutsche übertragen und eingeleitet von J. W. R. Schmidt. 4. illus. Aufl. Wien u. Leipzig, Amonesta-Verlag, [1938]. XXVII, 159 S. / 176 S. / VII, 175 S., mit Frontispiz u. einigen Fig., 8°, O-Leine **200,00 €**

Bei Ackermann 1/699 die erste dtsh. Übertragung des Werks. - Enthält neben einer Einleitung die drei Teile des Hexenhammers oder Malleus Maleficarum: Der erste Teil "enthält dreierlei, was zur Hexentat gehört, nämlich den Dämon, den Hexer und die göttliche Zulassung"; Der zweite Teil berichtet über "die verschiedenen Arten und Wirkungen der Hexerei und wie solche behoben werden können"; schliesslich der dritte Teil: "Der Kriminal-Kodex über die Arten und Ausrottung der Hexen." - Das Werk steht für die Verfolgung des Irrationalen u. einer dämonischen Sexualität, deren Statthalterin in den Augen der Autoren die triebhafte Hexe ist, männliche Projektionen liegen auf der Hand. Neu u. unheilbringend war die Verlagerung der Prozesse von der geistlichen auf die weltliche Justiz. Von der Erstauffl. 1487 u. 1669 erlebte an der "Malleus maleficarum" 29 (!) Auflagen. Übersehen wird allerdings meist, dass schon damals die Autoritäten von dem Machwerk nur bedingt begeistert waren. Da das theologische Gutachten von vier Kölner Professoren zu dem Buch den Autoren nicht stark genug war, fälschte man für andere Regionen u. Auflagen ein zweites Aussagestärkeres. - Etwas angestaubt u. bestossen; Rücken schwach fleckig; Besitzenvermerke im Vorsatz; Teil 3 mit gebräuntem Papier; gering gelockerte Bindung, sonst ein gutes Expl.

**800. Schwebel, Oskar: Tod und Ewiges Leben im Deutschen Volksglauben.** 1. Aufl. Minden i. Westf., J. C. C. Bruns Verlag, 1887. VI S., 1 Bl., 388 S., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **120,00 €**

Ackermann 1/682. - U.a. über: Die Schützer des Lebens; Das Lebenslicht u. die Lebenstalimane; Des Todes Boten; Bestattung u. Trauer; Die Fahrten der Seele; Wo weilen die Toten?; Verkehr mit den Seelen; Die letzte der Schlachten. - Kanten u. Ecken etwas berieben u. bestossen; Vorsatz leicht fleckig; eine Lage gelockert; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**801. Sechstes und siebentes Buch Mosis oder der magisch-sympathische Hausschatz, das ist Mosis magische Geisterkunst, das Geheimnis aller Geheimnisse.** Glückstabelle, Schicksalsdeutungen. Wortgetreu nach einer alten Handschrift mit staunenerregenden Abbildungen. Philadelphia [d.i. Berlin-Weißensee], [Bartels], [um 1920]. 128 S. / 134 S. mit Textabb. u. Taf. / 5 Bil., mit Abb., 8°, O-Halbheinen **150,00 €**

Hayn-Gotendorf I, 490-491. - Vom Verlag ANGEBUNDEN: Der wahrhaftige feurige Drache oder Herrschaft über die himmlischen und höllischen Geister und über die Mächte der Erde und Luft. Mit einigen Textabb. u. 5 Tafeln. - ANGEB: Allgemeine Schicksalsdeutungen aus den zwölf Himmelszeichen, im Volksmunde "Planeten" genannt. (8 nn. S. gefolgt von einem 1 Bl. Vjgs.Anz. des Adonistischen Verlages von Dr. Musallam). - Die Bücher Mosis unterlagen oftmals Publikationsverbote (Im NS 1938 auf der "Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums"), u. erschienen uneinheitlich in wechselnden Zusammenstellungen. Noch Ende der 50er Jahre wurde ein langwieriger Proceß zu einem Verbot gegen den Braunschweiger Planet-Verlag geführt (Siehe auch: Roderich Feldes "Der wahrhaftige feurige Drache" Bonn 1979). - Einband berieben u. bestossen; Kanten beschabt; kl. Risse am Gelenk; Bindung etwas gelockert u. innen mit Papierstreifen sauber verstärkt; Titelblatt mit guten Resten der Versiegelung; hinterer Vorsatz mit einer Anmerkung; für diese häufig studierten Bücher ein gutes Expl.

**802. Weiser-Aall, Lily: Volkskunde und Psychologie. Eine Einführung.** Berlin u. Leipzig, Walter De Gruyter & Co., 1937. VIII, 132 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

"Die Aufgabe der vorliegenden Einführung ist Studierenden und Volkskundeforschern die Fragen nahezubringen, die aus der Tatsache, daß die Volkskunde auch eine psychologische Wissenschaft ist, erwachsen." (S.4) - U.a. über: Wahrnehmung; Persönlichkeitstypen; Vorstellung; Verdrängung; Gedächtnis; Auszüge aus Protokollen der eidetischen Versuche. - Die Autorin war die einzige, die neben Otto Höfler an anderer Stelle etwas über germanische Männerbünde veröffentlichte. - Mit Register. - Leicht bestossen; papierbedingt leicht gebräunt u. tlw. etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**803. Weiss, Richard und J[akob] Jud: R. Weiss: Nebelheilen, Teufelheilen. Notfeuerbereitung und Wetterzauber als Hirtenbrauch. / J. Jud: Zur Herkunft und Verbreitung des Spiels: "chistrar la brentina", "de Tüfel heile" in der rätoromanischen und deutschen Schweiz [2 Schriften in 1].** Schweiz, 1948. S. 225-284 (so kmpl.), mit 3 Abb., Gr.-8°, Geheftet **35,00 €**

(= Sonderabzug / Extrait [aus:] Schweiz. Archiv für Volkskunde Band XLV (1948)). - Die beiden Texte erörtern erstmals ausführlich den Brauch des "Teufelheilens", Weiss vom Standpunkt der Volkskunde, Jud von der Sprachwissenschaft her. - Einband etwas verknickt; wenige Randanstreichungen, sonst ein gutes Expl, mit Widmung von Richard Weiss auf dem Deckel.

**804. Wislocki, Dr. Heinrich von:** Märchen und Sagen der Transsilvanischen Zigeuner. Gesamtheit und aus unedirten Originaltexten übersetzt. Erstausg. Berlin, Nicolaische Verlags-Buchhandlung, 1886. XVIII, 139 S., 8°, Priv. Pappband mit sauber aufgezogenen O-Deckeln **138,00 €**

Enthält 63 Zigeuner-Sagen, u.a.: Die Erschaffung der blonden Menschen; Die Schlange als Ehemann; Der allwissende Zigeuner; Der Reiter ohne Kopf; Die weiße Flamme; Das Totenbein; Der betrogene Teufel; Der Mann ohne Schatten; Die weiße Hirschkuh; Krebs, Blutegel u. Frosch; Der Wolf u. der Fuchs. - O-Deckel etwas fleckig; Expl. ist durchgehend etwas gebräunt, sonst sauber u. gut.

**805. Wood, J. Maxwell:** Witchcraft and Superstitious Record in the South-Western District of Scotland. Illustrated from Special Drawings by John Copland, Esq., Dundrennan. [Title on Jacket: Witchcraft in South-West Scotland]. Wakefield, EP Publishing Limited, 1975. [10], 355, XVII p., with several illus., 8°, O-Hardcover with Jacket **35,00 €**

Reprint of the 1911 edition. Contents: Traditional Witchcraft Described; Witch Narrative; Witchcraft Trials and Persecution; Fairies and Brownies; Wraiths and Warnings; Death Customs and Funeral Ceremony; Ghost Lore and Haunted Houses; Appendix: Surprising Story of the Devil of Glenluce, A True Relation of an Apparition which Infested the House of Andrew Mackie, Ringcroft of Stocking, Parish of Renwick etc., The Laird o' Coul's Ghost. - With Glossary and Index. - Little knocked, a good copy.

**806. Wundt, Wilhelm:** Völkerpsychologie. Vierter Band: Mythos und Religion. Erster Teil. Eine Untersuchung der Entwicklungsgesetze von Sprache, Mythos und Sitte. Mit 8 Abbildungen im Text. 3. Aufl. Leipzig, Alfred Kröner Verlag, 1920. XII, 587 S., Gr.-8°, Marmoriertes O(?)-Halbleinen d. Zt. **35,00 €**

Hauptkapitel des Bandes: Die mythenbildende Phantasie; Seelenglaube u. Zauberkulte; Tier-, Ahnen- u. Dämonenkulte. - Mit Register. - Die Deckel sind berieben u. die Kanten beschabt; Seiten leicht gebräunt u. mit wenigen Bleistiftanstrichungen, sonst gut.

**807. Wuttke, Dr. Adolf:** Der deutsche Volksaberglaube der Gegenwart. 4. Aufl. Leipzig, Moritz Ruhl Verlag, 1925. 535 S., Gr.-8°, Illus. go Idgepr. O-Leinen **78,00 €**

Das erste umfassende Werk über dieses Gebiet. Enthält u.a.: Die heidnischen Grundlagen des deutschen Aberglaubens; Zauberrische Dinge; Die zaubernden Personen; Das Erkennen des Verborgenen, insbes. der Zukunft; die Boshheitszauberei; Verhalten in Beziehung auf das persönliche Leben u.v.m. - Sehr gutes Register. - Im Gegensatz zur "Normalausgabe" in weißem Leinen mit Goldprägung; Deckel mit zwei kl. Fleckspuren, sonst ein sehr gutes Expl.

## Varia

**808. Adelmann-Hüttula, Willy:** Einführung in die okkulte Seelenkunde und die psychische Geheimschulung Indiens (Der königliche Yoga des Taraka). In allgemein verständlicher Form erläutert und europäischen Bedürfnissen angepasst. Pfullingen, Johannes Baum Verlag, [1922]. 61 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **21,00 €**

(= Reihe: Geheimbücherei bzw. Handbücher der Biosophie I). - U.a. über: Also sprach Krischna, der arische Christus; Vom Unbewußten u. Unterbewußtsein; Von den versch. Yoga-Systemen; Die Selbsterkenntnis des Geheimkundigen; Haßgedanken u. Völkerhaß; Knechtsgesinnung. - Deckel gebräunt u. mit Standortmarke; Titel ebenfalls mit Standortmarke; einige Lagen (produktionsbedingt, so original) lose; unbeschnitten u. papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**809. Adelmann-Hüttula, Willy:** Einführung in die Okkulte Weltanschauung (Die indische Geheimlehre im Umriß). Nach massgebenden Quellenwerken und unter Zugrundelegung der höheren Seelenkunde bearbeitet. Pfullingen, Johannes Baum Verlag, [1924]. 80 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

(= Handbücher der Biosophie II). - Die vorliegende Arbeit bezweckt, "dem Suchenden einen zuverlässigen Schlüssel zum Eintritt in das wunderbare Ideenreich der okkulten Weltanschauung zu liefern, und ihn, an Hand von Auszügen aus maßgebenden Quellenwerken, mit allen wichtigeren Lehren der Weisheitsreligion in Berührung zu bringen. Auch hier war der Verfasser durchweg bemüht, die praktische Seite des Lehrsystems in den Vordergrund zu stellen und zu zeigen, daß

höhere (erleuchtete) Erkenntnis von ethischer Lebensführung nicht getrennt werden kann." (Einleitung). - U.a. über Die arisch-philosophische Bewegung; Die Welt als Lebewesen; Der Fluidalleib im Lichte der Entwicklungsgeschichte; Der Aufstieg der Atlantis; Die Zukunft der Menschheit. - Einband leicht stockfleckig; mehrere Anstreichungen in Rot- u. Bleistift (stellenweise sehr intensiv); einige Lagen (produktionsbedingt - so original) lose; unbeschnitten u. papierbedingt leicht gebräunt, sonst gutes Expl.

**810. Albin Grau - Boeck, Dr. Kurt:** Himâlaya. Lieder und Bilder. Mit 20 Bildtafeln, 5 Streubildern, 3 Kartenrissen. 500 Expl. hergestellt. Vorl. Nr. 461. Selbstverlag des Verfassers, Auslieferung durch Verlag H. Haessel, Leipzig, [1927]. 74 S., mit zahlreichen Abb., 4°, O-Leinen mit Goldschrift **180,00 €**

Enthält Lieder (Gedichte) u. (grosse) Bilder von u. über den Himalaya u. seinen Bewohnern. "Nachdem der nun im dreissigsten Lebensjahre stehende Urheber dieser Bilder und Lieder der einzige Forscher deutschen Stammes geliebt ist, dem Ost-, West- und Zentral- (Nepal-) Himâlaya gleichermaßen vertraut sind, wird es ihm Pflicht, seine Errungenschaften nicht unter dem Scheffel rosten zu lassen." (Vorwort) - Leicht lichterandig; Rückendeckel mit grossen, auffälligen Kleberspuren; Besizervermerk u. eine beiliegende Karte von Albin Grau (wohl ebenfalls Vorbesitzer); Vorsätze etwas stockfleckig, sonst gut.

**811. Albin Grau - Greinz, Rudolf:** Allerseelen. Ein Tiroler Roman. 67.-71. Tsd. Leipzig, L. Staackmann, 1926. 376 S., 8°, Illus. O-Leinen **20,00 €**

Im Gegensatz zu anderen Werken des Verf., dieses nicht bei Bloch. - Etwas bestossen; Buch ist schief gelesen; kl. Nummer auf Rücken; ExLibris vom Haus Annamaria in Bayrischzell; ca. 6 S. sind fleckig, sonst gut. Eine beiliegende Karte bezeugt, dass das Buch vermutlich aus dem Besitz von Albin Grau stammt.

**812. Albin Grau - Krause, Gregor und Karl With [Hrsg.]:** Bali / Insel Bali II. Band. Tänze, Tempel, Feste. Erstausg. Hagen, Folkwang Verlag GmbH, 1920. 40 S., 170 S. Taf., 4°, Illus. O-Pappband **40,00 €**

(= Schriften-Serie Geist, Kunst und Leben Asiens. Hrsg. Karl With). Bildband mit historischen schwarz/weiß Fotografien. - Einband leicht bestossen; Rücken angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. Mit Widmung im Vorsatz: "S. I. [Seinem lieben] Albin als Bruder Gewidmet. Enrico Wiechmann Berlin, im Juni 1921." - Eine beiliegende Karte weist auch darauf hin, dass das Buch aus dem Besitz von Albin Grau stammt.

**813. Albin Grau - Maeterlinck, Maurice:** Geheimnisse des Weltalls. 1. Aufl. Stuttgart, Berlin u. Leipzig, Deutsche Verlags-Anstalt, 1930. 181 S., 1 Bl., 8°, O-Leinen **35,00 €**

Vorsatzblatt mit kl. Signatur von Albin Grau mit der Buchnr. seiner Bibliothek. Das Buch wurde von Grau intensiv durchgearbeitet, leider wurden viele der tlw. umfangreichen Marginalien radiert, darunter auch zwei Skizzen ("Die Erde ist eine Verdichtung in einem elektromagnetischen Feld" u. "...diese unvorstellbare Kugel im Schoß des schwingenden Äthers"), die aber noch gut zu erkennen sind. Eine weitere Skizze zum Milchstraßenkreislauf blieb erhalten. - Rücken ausgebleicht u. leicht bestossen; angeknickte Ecken; zahlreiche Anstreichungen u. Anmerkungen, sonst ein gutes Expl.

**814. Albin Grau - Maeterlinck, Maurice:** Von der inneren Schönheit. Auszüge und Essays. 1.-25. Tsd. Düsseldorf u. Leipzig, Karl Robert Langewiesche, [1909]. 204 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **12,00 €**

Titel mit Signatur von Albin Grau u. der Buchnr. seiner Bibliothek. Das Buch wurde von Grau durchgearbeitet, u. enthält Marginalien von ihm. - Einband etwas bestossen; Rücken angerissen u. am unteren Kapital mit Gewebband verstärkt; angeknickte Ecken; viele Anstreichungen u. Anmerkungen; wasserandig u. im hinteren Viertel gewellt, schlechtes Expl.

**815. Amersbach, Karl:** Licht- und Nebelgeister. Ein Beitrag zur Sagen- und Märchenkunde. Beilage zum Programm des Grossh. Gymnasiums zu Baden-Baden für das Schuljahr 1900/1901. Baden-Baden, Ernst Köblin Hof-Buchdruckerei, 1901. 48 S., 4°, Heftstreifen **44,00 €**

U.a. über: Das blaue Licht; Der Hermann; Die schwarze Gestalt mit den Feueraugen. - Mit kl. Randläsuren; leichter Mittelknick; min. gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**816. Anders, Fritz:** Der junge Tausendkünstler. Praktische Anleitung zur Darstellung leichter und unterhaltender Taschenspielerkünste, Schattenspiele, Puppenkomödien usw. mittels selbstgefertigter Apparate. Mit zahlreichen Abbildungen. 3. verb. u. verm. Aufl. Bielefeld u. Leipzig, Verlag von Velhagen & Klasing, 1890. 326 S., mit vielen Textabb., 8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

U.a. auch mit einer Anleitung zur Herstellung versch. Geister im Kapitel "Spiritistischer Zauber und anderes" (S. 203-223). - Besizerstempel im Vorsatz: „H Metzger, Bahnhofstr. 14, Luzern“. Der Schweizer H[ermann Joseph] Metzger

(„Paragranus“, 1919-1990) leitete nach 1947 bis zu seiner Absetzung 1953 die Schweizer Sektion des O.T.O., danach gründete er den Illuminaten-Orden, eine "Zusammenfassung" aus O.T.O., F.R.A. u. Gnostisch Katholischer Kirche. - Einband etwas stärker bestossen, etwas fleckig u. Kratzspuren; Innenseiten tlw. fleckig u. mit Randläsuren; S. 261-263 (Zweiter Abend/Kaspertheater) mit Ausrissen u. Textverlust, ein schlechtes Expl.; interessant durch den Vorbesitzer.

**817. Andersen, Friedrich:** Markion der Unbesiegte. Geschichtlicher Roman aus dem zweiten Jahrhundert nach Christus. Leipzig, Adolf Klein Verlag, 1934. 400 S., 8°, O-Halbleinen **44,00 €**

"Liste der auszusondernden Literatur. Hrsg. v. Ministerium f. Volksbildung der DDR. Dritter Nachtrag vom 1. April 1952". - Roman um die von Markion ( 85-160 n.Chr.) begründete Kirche, die erst im 3. Jh. der Großkirche unterlag. "Dennoch lassen sich ihre Ausläufer noch bis zu den Paulikanern im 8. Jahrhundert, ja vielleicht sogar bis zu den Bogomilen im 12. und den Albigensern im 13. Jahrhundert verfolgen." Der Autor sieht in dem urchristlichen Ketzler einen frühen Vorläufer des völkischen Kirchenkampfes: "Unser deutsches Luthervolk scheint den Beruf zu haben, diese vergessene und unterdrückte Wahrheit heute wieder zum Durchbruch zu bringen. Wenigstens arbeiten seit 1921 der 'Bund für deutsche Kirche' bahnbrechend mit verwandten Bestrebungen in diesem Sinne. Man darf aber auch annehmen, daß sowohl der Nationalsozialismus wie auch die von ihm verlaßte Bewegung 'Deutsche Christen' bei folgerichtiger Durchführung ihrer Ziele zwangsläufig dazu werden gelangen müssen." - Ecken u. Kanten etwas berieben u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**818. Arnold, Hermann:** Fahrendes Volk. Randgruppen des Zigeunervolkes. Neustadt (Weinstr.), Pfälzische Verlagsanstalt, 1980. 434 S., mit 75 Abb., 8°, Engl. O-Broschur **38,00 €**  
Behandelt: Die Jenischen; Die Circuswelt; Fieranten (Marktleute); Vermischtes (u.a. Wanderhändler u. Räuberbanden). Im Anhang u.a. ein umfangreiches Literaturverzeichnis. - Ein gutes Expl.

**819. Backhaus, Willy:** Magischer Zeitvertreib oder Wie werde ich in wenigen Stunden ein perfekter Zauberkünstler? Eine große Auswahl der leichtfaßlichsten, elegantesten und wirkungsvollsten Salon-Zauberpielen mit vollständiger Erklärung und dazu gehörigen Vorträgen unter teilweiser Benutzung der Fachzeitschrift "Der Zauberspiegel" (Horsterscher Verlag Berlin). Für Dilettanten zusammengestellt und herausgegeben. Berlin, Verlag Kosmos, 1908. 2 Bll., 185 S., mit 56 Fig., Gr.-8°, Einfache r priv. Papierenband **58,00 €**

"Das vorliegende Werk soll den Lesern eine Sammlung von Anleitungen zu solchen Zauberkünsten geben, welche sich teils ohne, teils mit sehr einfachen Vorbereitungen und Hilfsmitteln ausführen lassen." (Vorwort) - Hauptkapitel: Salon-Magie; Karten-Kunststücke; Diverse Mephisto-Scherze; Antispiritismus; Illusionen. - Der einfache Einband ist etwas fleckig u. angerissen; Vortitel ist fleckig u. mit grossem Ausriss, die letzte Seite ist ebenfalls fleckig u. hat eine kleinere Fehlstelle (keine Textberührung); Buchblock sonst gebräunt u. z.T. unsauber aufgeschnitten, sonst innen gut.

**820. Baltzer, Eduard:** Das Menschenleben in seinen Hauptbeziehungen. Vorträge. 2. verm. Aufl. Nordhausen, Verlag von Ferd. Förstemann, 1868. VI, [1], 248 S., 8°, Neues priv. Halbleinen **70,00 €**

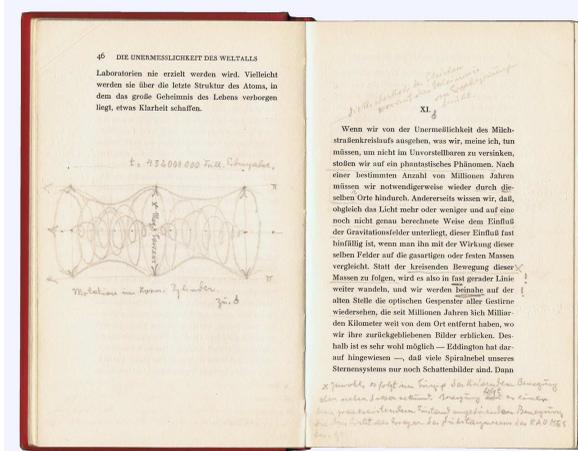
(= Alte und Neue Welt-Anschauung. Vorträge von Eduard Baltzer. Zweiter Band). - Der Band handelt von dem, "was in der Religion weder alt noch neu ist, also von dem Wesentlichen, dem Ewigen, und zwar wie es sich tatsächlich offenbart." (Vorwort) - U.a. über: Die Geburt des Menschen; Das Körperleben; Das Seelenleben; Die Sprachengabe; Die Kunst; Die Ehe; Die Versuchungen; Der Tod. - Eduard Baltzer (1814-1887), Pfarrer, Reformator u. Demokrat. Er nahm an der ersten Deutschen Nationalversammlung in der Frankfurter Paulskirche teil u. war Abgeordneter in Berlin. Darüber hinaus Gründer des ersten Vegetarier-Vereins u. erster Präsident des Bundes Freireligiöser Gemeinden, er prägte 1852 den Begriff der "Jugendweihe". Eduard Baltzer verbrachte fast 35 Jahre in Nordhausen u. prägt in dieser Zeit auch als Stadtverordneter das geistige Leben der Stadt. - Titel mit Stempel; wenige Flecken, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**821. Baltzer, Eduard:** Zeugnisse aus und für die freie Religions-Gemeinde. Vorträge. Nordhausen, Selbstverlag des Verfassers, 1859. 2 Bll., IV, 332 S., 2 Bll., 8°, Priv. Halbleinen **55,00 €**

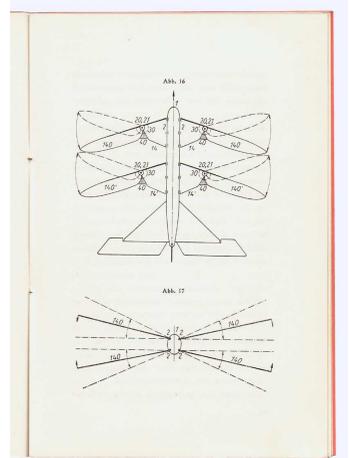
(= Alte und Neue Welt-Anschauung. Vorträge, gehalten in der freien Gemeinde zu Nordhausen von Eduard Baltzer. Vierte Sammlung). - U.a. über: Die Macht des Geistes über krankhafte Verstimmungen; Die Vaterlandsliebe; Die Lehre vom Eigentum; Die Perle der Religion; Das All, das ist es selbst; Die Offenbarung im Geist, im Stoff, im Raum, in der Zeit; Von der Erziehung zum freien Willen; Die Um bildung der sittlichen Lebensführung durch die neue Weltanschauung; Die Zukunft der freien Religions-Gemeinde. - Ecken bestossen; Kanten berieben; zwei unschöne Rückenschilder; unteres Kapital mit kl. Loch; Seiten etwas gebräunt u. tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl. mit beigelegtem handschriftlichem Blatt: "in seiner Rede über Die Perle der Religion - sagt der sogenannte gottlose Baltzer [...]".

**822. Baravalle, Hermann von:** Die Geometrie des Pentagramms und der Goldene Schnitt. 3. Aufl. Stuttgart, J. Ch. Mellinger Verlag, 1969. 30 S., 1 Bl., mit 28 Fig., Gr.-8°, O-Karton **22,00 €**

Inhalt: Konstruktion des Pentagramms; Winkeleigenschaften des Pentagramms; Wiederkehr gleicher Dreiecksformen in der Pentagrammfigur; Der goldene Schnitt; Konstruktion des goldenen Schnittes; Konstruktion des Pentagramms aus der Fünfeckseite; Konstruktion des Pentagramms in den Kreis mit Hilfe der Zehneckseite; Mit Hilfe der Fünfeckseite; Flächen am Pentagramm; Metamorphosen des Pentagramms; Zahl des goldenen Schnittes. - Gering angeschmutzt, sonst ein gutes Expl. mit zwei ExLibris des Autors Thorwald Dethlefsen.



Nr. 813



Nr. 827

**823. Bender, Dr. Julius:** Dem Weltuntergang entgegen. Gründe für den Eintritt des Endes der Zeiten im 20. Jahrhundert nebst einigen sehr bösen Bemerkungen über das Verhältnis zwischen Bibelglauben und moderner Wissenschaft, sowie einem tröstlichen Ausblick auf die nähere Zukunft Deutschlands. 11.-20. Tsd. Hildesheim, Franz Borgmeyer Verlag, 1920. 132 S., 8°, Farb. illus. O-Karton

**34,00 €**

Die farbige Deckellilus. zeigt den Weltbrand. - U.a. über: Die Urtradition; Weissagungen: Anna Katharina Emmerich; Die Weissagungen des Malachias; Die paduanische Weissagung; Aus der Geheimen Offenbarung des hl. Johannes; Über die Universalität der biblischen Sündflut; Bemerkungen über den "Entwicklungs"-Wahnsinn u. die ungezählten Jahrtausende. - Durch die Bibleexegese ist der Autor von dem nahen Weltuntergang überzeugt, bei der Datierung geht er davon aus, dass der Mensch erst seit 6000 Jahren existiert u. keinesfalls vom Affen abstammt. Wesentlich ist dabei, dass es für die Evolution u. die gängige Chronologie keine belegbaren u. stichhaltigen Beweise gibt. - Einband mit kl. Einriss; unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**824. Bertouch, Ernst von:** Kurzgefasste Geschichte der geistlichen Genossenschaften und der daraus hervorgegangenen Ritterorden. 1. Aufl. Wiesbaden, Verlag von Rud. Bechtold & Comp., [1887]. XIII S., 1 Bl., 207 S., 8°, Priv. Pa pband d. Zt. mit Rückenschild **120,00 €**

Systematisches Verzeichnis (mit kurzer geschichtlicher Entwicklung) der geistlichen Orden (Benedictiner; Bettelorden; Regulierte Kleriker) u. der daraus hervorgegangenen Ritter-Orden (u.a.: Tempelherren; Calatrava; Prämonstratenser; Trinitarier), "um die vielen Irrtümer aufzuklären, welche über die geistlichen Orden allgemein verbreitet sind. Wahrheit und Dichtung finden sich in zahlreichen Romanen und Tendenzschriften so unlöslich verbunden, dass, namentlich in protestantischen Landen der Begriff finsterner Aberglaubens mit dem alles Mönchtums völlig identisch erscheint." - Rücken etwas beschabt; Besitzerstempel; Vorsätze stockfleckig; gestempelter Titel; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**825. Biedenkapp, Dr. Georg:** Der Nordpol als Völkerheimat. Nach den Ergebnissen der prähistorischen, etymologischen und naturwissenschaftlichen sowie insbesondere der Veda- und Avesta-Forschungen TILAKs dargestellt. Erstausg. Jena, Hermann Costenoble, 1906. 195 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen d. Zt. mit Rückenbeschriftung, O-Deckel mit eingebunden **120,00 €**

Anlaß der Arbeit war die Veröffentlichung von Bâl Gangâdhar Tilak: "The arctic home in the Vedas, being also a new key to the interpretation of many Vedic texts and legends" (Poona u. Bombay 1903). - Mehrfach gestempeltes Bibliotheksexpl. (aus d. Zt. des NS) mit Standortmarke am Rücken; sonst ein gutes Expl.

**826. Bischoff, Dr. Erich:** Der Korân. Mit 10 Abbildungen. Leipzig, Th. Grieben's Verlag (L. Fernau), 1904. 2 Bll., VII, 125 S., mit 10 Abb., Kl.-8°, O-Karton **22,00 €**  
 (= Morgenländische Bücherei. Band IV). - Der Autor verfasste auch ein Buch über die "Kabbalah", welches in der Reihe als Band II erschien sowie als Band III "Thalmud-Katechismus". In vorliegendem Buch will Bischoff eine gemeinverständliche Darstellung von Inhalt u. Bedeutung des Korans vermitteln. - Mit Register. - Einband etwas bestossen, angeschmutzt u. mit Feuchtigkeitrand; Seiten leicht gebräunt u. sonst recht gut.

**827. Blicharski, Franz:** Der Schwingkraftflug. Das Fliegen aller - keine Utopie mehr! 1. Aufl. Wien, Selbstverlag, [1945 (Copyright 1941)]. 103 S., mit 19 Abb. auf Taf., Gr.-8°, O-Karton **44,00 €**  
 Der Autor (Major u. Feldpilot a.D.) entwickelt das Konstruktionskonzept eines Flugköpers der von bewegten Schwenkflügeln angetrieben wird u. ist überzeugt davon, dass dies auch mit Muskelkraft möglich wäre. - "Einband leicht fleckig; wenige Anstreichung mit Bleistift, sonst ein gutes Expl. Mit Autorenenwidmung: "Große Ziele bilden große Männer! Der 'Muskelschwinger ist eines der großen Ziele. - Herr Generaldirektor Goetting noch vor der allgemeinen Veröffentlichung in edler Freundschaft übereignet. Wien, am 14. August 1945 Blicharski". Beliegend eine Karte des "Blicharski Spezialunternehmen" für Kinder- u. Schulmöbel.

**828. Böhme, Jakob und A. v. d. Linden (Hrsg.):** Seraphinisch Blumen-Gärtlein. Auslese aus den mystisch-religiösen Schriften Jakob Böhmes. Nach der Amsterdamer Originalausgabe von 1700 neu herausgegeben und vermehrt von A. v. d. Linden. Mit drei alten Titellkupfern und dem Bildnis Böhmes. 1. Aufl. Berlin, Hermann Barsdorf Verlag, 1918. XXIII, 251 S., mit 4 Taf., 8°, Blaues illus. O-Halb leinen **80,00 €**  
 (= Geheime Wissenschaften. Eine Sammlung seltener älterer und neuerer Schriften über Astrologie, Magie, Kabbalah, Rosenkreuzerei, Freimaurerei, Hexen- und Teufelwesen usw. Unter Mitwirkung namhafter Autoren herausgegeben von A. v. d. Linden. Sechzehnter [16.] Band). - U.a. über: Aurora oder die Morgenröte im Aufgang; Vom dreifachen Leben des Menschen; Vom irdischen u. himmlischen Mysterium; De Signatura Rerum oder von der Geburt u. Bezeichnung aller Wesen; Mysterium Magnum oder Erklärung über das erste Buch Mosis. - Jakob Böhme (auch Jacob, 1575-1624) griff auf seinen Gesellenwanderungen mystische u. alchemistische Gedanken auf, las die Schriften von Kaspar Schwenckfeld u. wurde auch von paracelsischen Ideen beeinflusst. Böhme entwickelte ein dualistisches, mystisch-theosophisches System. Seine Philosophie ist eine eigentümliche Verbindung aus Luthertum u. Mystik. - Etwas bestossen oder berieben u. gering angeschmutzt; Besitzerstempel von Heinr. Bolte auf Titel; Seiten gebräunt u. etwas stockfleckig, sonst gut.

**829. Brandler-Pracht, Karl (Gründer) und A[rthur] Grobe-Wutischky (Schriftl.):** Psyche. 9. Jhg. 1924/25 [kompl.]. Monatlich erscheinende Zeitschrift für den gesamten Okkultismus und alle Geheimwissenschaften, für wissenschaftliche Erforschung der okkulten Phänomene des Seelenlebens, ferner für "Indische Philosophie", Theosophie, Spiritualismus, wahre, ethische Kultur, naturgemäße Lebensweise u. Sozialreform. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1924-1925. 540 S., mit Inhaltsverzeichnis, einige Hefte am Ende mit ein oder zwei nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Halb leinen **85,00 €**  
 Aus dem Inhalt: Theodor Solus: Die Mystik in Wagners Nibelungenring; Herbert v. Schmude: Zum "magischen Kubus"; Peryt-Shou: Die Weltanschauung der Zukunft; Max Zeiss: Pendelversuche an Totenbetten; Karl Heise: Spirituelle Politik; Georg Lomer: Die Sage vom "König der Welt"; H. Hänig: Steiner, Spengler, Keyserling u. die deutsche Mystik; F. B. Naga: Praktische Lebensverlängerung; Max Martin Goller: Anleitung zu praktischen Pendelversuchen; Jules Siber: Zwei seltsame Erlebnisse; Josef Dürr: Massensuggestion u. Hinduhypnotismus; A. Grobe-Wutischky: Okkulte Botanik; Georg Kaleta: Eine Studie über direkte Schriften; Franz Spunda: Die Mystik des Paracelsus (Philosophia Sagax); Gregor Schwartz-Bostunitsch: Das Mystische im Falle Haarmann. - Dazu in jedem Heft Monatsrundschaue, Bücherbesprechungen etc. - Einband stärker bestossen u. berieben; einige Seiten fleckig; zwei Lagen lose; papierbedingt gebräunt, sonst gutes Expl.

**830. Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.):** Psyche. 3. Jhg. 1918/19, Heft 1 bis 12 [kompl.]. [...] Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1918-1919. 506 S., mit einigen Fig. u. nn. Blatt mit Anzeigen, beil. 2 Bll. Titel u. Inhalt, Gr.-8°, illus. O-Karton (Hefte) **58,00 €**  
 Aus dem Inhalt: Brandler-Pracht: Ueber das Wesen des Traumes; Karl Heise: Das Geheimnis des spirituellen Fortschrittes; K. Petron: Atlantis u. die Sintflut; Svami Abhedananda: War Christus ein Yogi?; Albert Schultz-Perytshu: Buddhas energetische Moral"; Josef Peter: Erscheinungen von Sterbenden u. Toten; K. Heise: Okkultismus u. Freimaurerei; Arthur Grobe-Wutischky: Mensch u. Zahl; Brandler-Pracht: Der Kommunismus im Lichte der spirituellen Weltanschauung; B. Fernauer: Der experimentelle Nachweis der Gedankenstrahlung; Ad. Röser: Der Zusammenhang von Ton u. Farbe. - Einbände sind lichttrandig u. an den Rücken aufgerieben, tlw. durchtrennt; durchgerostete Klammern, dadurch tlw. Rostflecken u. lose Seiten; Heft 1 mit einigen Randanstreichungen; Heft 4 versehentlich mit Aufdruck "4. Jhg."; bei Heft 9 ist das erste Blatt verknickt u. angerissen u. das zweite Blatt hat einen Randausschnitt unter Textverlust; Seiten tlw. leicht fleckig; kurz, nur max. befriedigende Expl, bei denen aber ein neuer Einband Sinn machen würde.

**831. Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Psyche. 4. Jhg. 1919/20 [kmpf.]. [...]. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1919-1920. 1 Bl., 473 S., dazw. einige nn. Blatt mit Anzeigen, Gr.-8°; Priv. Halbleinen **90,00 €**

Aus dem Inhalt: Albert Schultz-Perytshu: "Teut und Juda, oder der Kampf um die Krone!"; Karl Heise: Ein Deutscher Impuls; Oskar Ganser: Praktische Anleitung zum Hellssehen; Josef Peter: Materielle Ideoplastik; Richard Albert: Lippold ben Jubel Chluchim. Ein schwarzer Magier aus dem alten Berlin; Friedrich Feerhow: Sterne u. Schicksal; Richard Schmolck: Die Periodizität der Zahlen im Menschengeschick; Peryt Shou: Die "Astrologie" in der Lehre Jesu; Heinrich Kipp: Christentum u. Lebensreform; Arthur Grobe-Wutischky: Zur Traumprophetie; Fritz Quade: Zur Kritik des Offenbarungsglaubens; Erich Krell: Fleisch- oder Pflanzenkost?; Eckhoff: Die Heilerde; Frodi Ingolfson-Wehrmann: Kaiser u. Papst usw., daneben in jedem Heft ein Teil der Erzählung "Lisels Geschichte" v. Brandler-Pracht. - Ohne Jhgs.-Titel, nur mit Inhaltsverzeichnis, dieses mit Anstreichungen; Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst ein gutes Expl.

**832. Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Psyche. 6. Jhg. 1921/22 [kmpf.]. [...]. Organ der Gesellschaft für psychische Forschung Sitz Berlin und Zweigvereine. Berlin-Pankow, Verlag der Psyche (Linser-Verlag), 1921-1922. 394 S., mit 2 Taf. u. einigen Fig., zw. den Nrn. jew. einige nn. Bll. mit Anzeigen, Gr.-8°; Priv. Marmoriertes Halbleinen **80,00 €**

Aus dem Inhalt: Arthur Grobe-Wutischky: Die Frage der Verjüngung im Lichte der Biologie; Josef Peter: Der Spiritismus u. die Wissenschaft; Reinh. Kluge: Der Paganini-Interpret Dr. Jules Siber; G. W. Surya: Wie ich Okkultist wurde; Peryt Shou: Das Erwachen Asiens; Bruno Noah: Der Sieg der Kosmologie; Ara: Die esoterischen Grundlagen der Freimaurerei; Georg Lomer: Dokumente der Prophetie betreffend den Bombenanschlag von Wallstreet; Hugo Reichenbach: Das Hexeneinmaleins aus Goethe's "Faust"; Mâr-galittu (l. P. Reimann): Die Seherin von Bingen; G. Lomer: Ein männliches Verstofflichungsmedium; Karl Heise: Reinkarnation; Ernest Hentges: Hector Durville; Peryt Shou: Der regierende "Dämon" Europas; Hinrich Ohlhaber: Die Revelo-Geige; Oskar Ganser: Praktische Magie; Karl Heise: Vom Watten der sieben Elohim; Jos. Dürr: Magnetisierte Pflanzen. - Dazu in jedem Heft Monatsrundschau, Bücherbesprechungen ect. Am Ende ein Inhaltsverzeichnis für den Jhg. - Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**833. Brodbeck, Dr. Adolf:** Die Welt des Irrtums. Hundert Irrtümer aus den Gebieten der Philosophie, Mathematik, Astronomie, Naturgeschichte, Medizin, Weltgeschichte, Aesthetik, Moral, Sozialwissenschaft und Religion. Zusammengestellt und erörtert. 5. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1912. 4 Bll., 122 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **30,00 €**

Führt 100 (populäre) Irrtümer an u. begründet diese. Z.B: "Es ist ein Irrtum zu meinen, es sei irgendwo im Universum oder im Erdinnern Raum für den Aufenthalt von bösen Geistern, für eine Fegefeuer oder eine Hölle." (S.18, Astronomie) - Etwas angestaubt u. bestossen; Expl. ist schief gelesen; Rücken etwas beschädigt; Seiten unbeschnitten u. mit wenigen Bleistiftanstreichungen, sonst gut.

**834. Brunkhorst, Jürgen:** Die Gestaltung der Atridensage bei Leconte de Lisle und Hugo von Hofmannsthal. Ein Vergleich. Hausarbeit zum Staatsexamen bei Herrn Prof. Dr. K.A. Ott. Typoskript. Kiel, 1972. III, 138, XVI S., 1 Bl., 4°, Karton **80,00 €**

"Diese Arbeit hat die Gestaltung der Atridensage bei Leconte de Lisle und Hugo von Hofmannsthal zum Thema. Sie beschränkt sich auf eine Untersuchung der beiden Stücke 'Les Erinnyes' und 'Elektra' und den sich daraus ergebenden Vergleich." (Vorbemerkung) - Gutes Expl.

**835. Bruno, Giordano:** Giordano Bruno's Reformation des Himmels lo spaccio della bestia trionfante. Verdeutscht und erläutert von Ludwig Kuhlenbeck, Dr. jur. Nebst einer Abbildung des Bruno-Denkmal's in Rom, einem Facsimile seiner Handschrift, sowie zwei Sternbilderkarten. Dtsch. Erstausg. Leipzig, Verlag von Rauer & Rocco, 1889. 5 Bll., XV, 375 S., 2 Bll. mit 2 eingef. Tafeln, Gr.-8°, Pappband d. Zt. **480,00 €**

Erste vollständige dtsch. Übersetzung, der eigentliche deutsche (übersetzte) Titel des Werkes lautet: Die Vertreibung der triumphierenden Bestie, vorgeschlagen von Zeus, ausgeführt vom Rate der Götter, offenbart von Merkur, vorgekommen von Saulin, aufgeschrieben vom Nolaner [d.i. Bruno], eingeteilt in drei Dialoge mit je drei Unterabteilungen. Gewidmet dem hochedlen und vortrefflichen Ritter Herrn Philipp Sidney. Gedruckt zu Paris 1584 (S.1). - "Die Philosophie Bruno's [...] ging von der Betrachtung des bestimmten Himmels über uns aus und gelangte zur Idee der 'Vertreibung der triumphierenden Bestie' in uns, d.h. derjenigen Götter, die der Aberglaube und das Priestertum an das Himmelszelt hinaufdichtet." (S. III) - Im Anhang geht Kuhlenbeck auf Leben u. Weltanschauung des italienischen Naturphilosophen Giordano Bruno (eig. Filippo Bruno, 1548-1600) ein, der wegen seiner Lehren von der Unendlichkeit der Welt u. der Vielheit u. Gleichwertigkeit der Weltssysteme nach 7jähriger Haft auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. Er vertrat das kopernikanische Weltssystem u. eine pantheistische Lehre von der Weltseele. Bruno hatte u.a. Wirkung auf Goethe, Herder, Schelling. - Einband etwas bestossen u. berieben; handbeschriftetes Rückenschild z.T. abgerieben; Rücken angeplatzt u. oberes Kapital mit Fehlstelle; kl. Besizervermerk im Vorsatz; Seiten papierbedingt gering gebräunt, sonst innen ein gutes Expl.

**836. Bühler, Dr. Georg:** Über die indische Secte der Jaina. Vortrag gehalten in der Feierlichen Sitzung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften am XXVI. Mai MDCCCLXXXVII [26.05.1887]. [Wien], [K. K. Hof- und Staatsdruckerei], [1887]. S. 79-122 [so kmpl.], 8°, Hefstreifen **50,00 €**

Die Sekte der Jaina "ist eine dem Brahmanismus feindliche Glaubensgenossenschaft des modernen Indiens, die einen unleugbaren Anspruch auf das Interesse aller Freunde der indischen Geschichte besitzt." (S.81) - Am Rücken etwas angerissen; äusserlich angestaubt u. angerändert, da nicht aufgeschnitten, sonst gut.

**837. [Christaller, Erdmann Gottreich]:** Die Aristokratie des Geistes als Lösung der sozialen Frage. Ein Grundriss der natürlichen und der vernünftigen Zuchtwahl in der Menschheit. Leipzig, Wilhelm Friedrich, [1885]. VIII, 168 S., 8°, Priv. Halbleder d. Zt. **120,00 €**

Frühe auf die Spitze getriebene Theorie zum Sozial-Darwinismus: "Die vordrängenden Spitzen der Menschheit werden durch Verführung und Lähmung des idealen Strebens, sowie durch geschlechtliche Kreuzung mit der geistigen Plebs nach unten gezogen; und die versumpften Enden werden aufgefrischt durch die Aussicht auf gewerbsmässige Ausnutzung der geistigen Bildung, sowie durch geschlechtliche Eitelkeitskreuzung mit dem futterarmen Teil der natürlichen Aristokratie." - "Es ist also kein Zeichen von Unmenschlichkeit, sondern Folge vernünftiger Erwägungen, wenn der Ausschluss eines Teils aus der bisherigen gemeinsamen obersten Geistes- und Gefühlsgemeinschaft beantragt oder durchgeführt wird. Auch geschähe die Entwicklung nicht einmal auf Kosten, sondern zum Vorteil der Menschen zweiter Klasse." - "Bei der menschlichen Gattung besteht die verhältnismässige Unbrauchbarkeit in der Dummheit, die vollständige aber in der unheilbaren Schlechtigkeit; die Dummen müssen nur unschädlich gemacht werden in ihrem eigenem Interesse und in dem der Anderen, die Schlechten aber sind garnicht zu gebrauchen, sie sterben am Gegenwillen der Gesellschaft wie die Spatzen im Winter an Kälte." - Zur praktischen Umsetzung empfiehlt der Autor eine geheimzuhaltene "Partei": "Daraus aber folgt weiterhin die anfängliche Vermeidung einer festen Organisation; geheime Bestrebungen bestehen am sichersten in zerstreuten anarchischen Gruppen zum Schutz gegen ihren besonderen Feind, den Verrat. Auch ist persönliche Oberleitung in einer Partei um so eher entbehrlich, je stärker und reiner die gemeinsame ideelle Leiterin Vernunft in den Einzelnen wirkt; was bei einer Partei der Geistesaristokraten in besonderem Masse der Fall sein muss." - Erdmann Gottreich Christaller (1857-1922) evang. Pfarrer u. Schriftsteller. Nachdem er 1901 "Prostitution des Geistes", eine "Satire" auf den ungeliebten Beruf, veröffentlicht hatte, schied er aus dem Kirchendienst. - Deckel leicht berieben u. mit schwachen Fleckspuren; Ecken etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

**838. [Christaller, Erdmann Gottreich]:** Prostitution des Geistes. Satirischer Roman. Erstausg. Berlin-Schmargendorf, Renaissance-Verlag, 1901. 375 S., 8°, Priv. goldgepr. Leinen d. Zt. **120,00 €**

Eine entlarvende u. hintergründige Kritik an der evang. Kirche. "Was thu ich bei diesem erzurückständigen Bauernvolk, von dem Welten mich trennen! das ich zudem nicht mal versuchen darf emporzuheben! Zum Lachen wahrhaftig. Wenn ich an einen Gott glaubte, wie ihr, so würd ich denken, dass er die Welt und die Menschen gemacht hat, nur um lachen zu können. Boshaft zu lachen!" - Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**839. Dax, Bias:** Die Seelengemeinschaft. Eine diabolische Historia. Schreibmaschinen-(Ab)schrift, ca.1925 (?). Wien, 1892. 13 S., mit montiertem Frontispiz, 8°, Leinen **43,00 €**

Es handelt sich hier um eine gebundene Schreibmaschinenschrift des genannten Titels. Leineneinband mit Deckelbeschriftung, ein eingeklebtes Bild von Spitzweg als Frontispiz. - Die in Reimen verfasste Erzählung berichtet von dem Alchemisten Spurius, der den Teufel alchemistischen Versuchen unterzieht. Auf nichts reagiert die Kreatur, bis auf Weihwasser: "Die Höllenschwärze räumt das Feld Dem Gelblich-menschlichen der Welt" (S.8). Aus dem so "geweihten" Teufel entsteht ein Jesuit, wie der Schluss verrät: "Nimm dich in Acht, o Menschenkind, Vor Wesen, welche also sind. Gedenke der Historia, Die uns berichtet, wie's geschah, Dass uns ein weiser Mann bewiesen, Dass die, die Jesuiten hiessen, Nichts anders seien ohne Zweifel, Als äusserlich geweihte Teufel." - Deckel ist fleckig u. mit aufgeschriebener "171", sonst ein gutes Expl.

**840. Die Englische Goldgrube für das bürgerliche Leben. Erstes und Zweites Bändchen [von 4 bzw. 8].** Oder gemeinnütziger Tausendkünstler zur Erlangung vieler bewährter Vortheile im Nahrungsstande, und zur Hülf in allerlei Unfällen im häuslichen Leben etc. Aus dem Englischen übersetzt. Ulm, In der J. Ebnerschen Buchhandlung, 1827. 480 S. (durchgehend paginiert), Kl.-8°, Marmorierte s Halbleinen **70,00 €**

Die ersten zwei Bände der erst 4bändigen u. später auf 8 erweiterten Rezept-Sammlung. U.a. über: Amaryllis im Winter zur Blüthe zu bringen; Ameisen zu vertreiben; Betten vor Motten u. Milben zu bewahren; Porter-Bier zu brauen; Bluten aus den Zähnen zu stillen; Bonapartisches Rauchpulver zu machen; Branntwein zu färben; Gegen den Bücherwurm; Nutzen der Buttermilch; Gegen Durchfall der Kälber usw. usf. - Am Ende ein Register/Inhaltsverzeichnis für die beiden Bde. - Einband ist beschabt; Vorsatz angeschmutzt u. mit Ausschnitt; angeschmutzter Titel; die Seiten etwas angestaubt, z.T. mit Eckumfaltungen, fleckig oder auch etwas angeschmutzt; Fehlbindung (aber kmpl.); S. 25-48 folgen erst nach S. 72; sonst recht gutes Expl.

**841. Die Wünschelrute. In: Morgenblatt für gebildete Stände. Nro. 152 und Nro. 153.** [Stuttgart und Tübingen], [Cotta], 26. und 27. Juni 1811/Juni 1811. S. [605]-612, Gr.-8°, Priv. Halbleinen **48,00 €**

Zwei Folgen (komplett) einer Erzählung in der die Wünschelrute zwei Liebende zusammenführt. Themenbedingt bereits alt separat gebunden. - Schwach stockfleckig; unten im Falz kleiner Wasserrand, sonst ein gutes Expl.

**842. Diemer, Manfred:** Die Überraschung Europas: 1931-1936. [Der kommende Weltkrieg. Die Deutsche Revolution. Der Deutsche Cromwell und: Deutschlands neue Weltgeltung!] Hamburg, Uranus-Verlag Max Duphorn, [1930]. 22 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **26,00 €**

Völkische gestimmte Prophezeiungen zur "Welt- und Notwende". - Etwas bestossen u. gebräunt, sonst gut.

**843. Eck, Theo:** An der Schwelle des Seins. I. und II. Teil [kmp]. I: Was ist die Sonne? Sinfliut und Weltuntergang. II: Ist all unser Beten zwecklos? 1. Aufl. Berlin-Oberschönweide, Moral-Verlag, 1919. 79 S., 1 Bl. / 124 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **36,00 €**

Eine kuriöse Mischung aus völkischer Weltanschauung u. einer "Grenzwissenschaft", die z.B. auch Newton in Frage stellt. Im I. Teil entwickelt der Autor u.a. eine Theorie bei der die Sonne "kein feurig-flüssiger oder gasförmiger Körper mit 6000 bis 8000° Hitze sein könne [...] Ganz roh ausgedrückt haben wir gewaltige elektro-magnetische Strömungen vor uns [...] Ich glaube sogar, dass die Sonne wenn sie eben kein Glutball ist, bewohnt sein kann, - wenn auch nicht von ‚mensenähnlichen‘ Wesen." - Der II. Teil ist überwiegende antiklerikal u. antisemitisch: "In Wahrheit sind alle Völker betrogen und belogen worden! Belogen von Zeitungsjuden, von Imperialisten von nationalgesinnten Kriegsgewinnern, von ruhmstüchtigen Militaristen und Parlamentariern [...] Wo die Rassereinheit noch einigermaßen erhalten geblieben ist, da findet man auch noch natürliche Moral und Ethik. Aber leider sind fast nur noch Bastarde unter den ‚kultivierten‘ Menschen zu finden [...]. Dass] Strenggläubige und fanatische Antisemiten sich zu der Behauptung versteigen, der sogenannte Gott der Juden, nämlich Jahwe oder Jehova, sei in Wirklichkeit der Teufel, das ist nicht weiter zu verwundern." - Etwas angestaubt u. angeändert; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl.

**844. Eck, Theo:** Ist Spiritismus Schwindel? Eine Aufklärungsschrift über Spiritismus, Hypnotismus und Magnetismus, ein Versuch zur Lösung der psychologischen Weltprobleme, gemeinverständlich aufgebaut. Erstausg. Hamburg, Weltbund-Verlag, 1920. 175 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **40,00 €**

Der Autor, belastet bei seinen Ausführungen auch die Frauen: "Ich habe noch ein anderes, weit schöneres Geistesprodukt vor mir liegen, das erkennen läßt, wohin es führt, wenn Frauen, deren Gehirnmasse der des Mannes so gewaltig nachsteht, sich mit der Wissenschaft oder auch bloss deren Surrogaten beschäftigt [...]: Woher kam die Hitze in Amerika? Sie ist aus einer engen Lichtatmosphäre entstanden, die die Venus veranlaßte! - Woher kam die große Hitze in Deutschland? Aus der Instanzunfähigkeit des Zellgewebes der Erde! - Bilden wir Tierseelen durch unsere Gedanken? Nein. Das ist Humbug. Die Tierseele hat ihren Ursprung aus den Gasen des Ätherraumes." - Einband etwas berieben; Besitzerstempel auf den Vorsätzen, papierbedingt etwas stärker gebräunt; wenige Kl. Randläsuren u. Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl. Mit zwei Widmungen, darunter die des Autors an den Vorbesitzer Th. Haack.

**845. Eckartshausen - [Maréchal, Pierre Sylvain] und Hofrath [Carl] von Eckartshausen [Übers.]:** Ar-Lamechs von Sirap der Sündflut entrissene Gesänge. [Aus dem Französischen] von Hofrath K. von Eckartshausen. Neu herausgegeben von F. E. Baumann. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumann, [um 1910?]. 44 S., mit Frontispiz, Kl.-8°, O-Karton **48,00 €**

Vgl. Faivre 29. - Das Pseudonym "Ar-Lamech" ist ein Anagramm aus dem Namen des Autors "Marechal". Das Werk erschien 1784 im Original unter dem Titel "Livre échappé au déluge, ou Pseumes nouvellement découverts" u. suggerierte im Vorwort, dass es sich hierbei um Gesänge eines Zeitgenossen Noah's handelt. - Karl von Eckartshausen (auch Eckhartshausen 1752-1803) war von 1780 bis 1793 Bücherzensurrat u. kommentierte das Werk in seinem Vorwort der EA (hier nicht mit abgedruckt) mit den Worten: "Was man in ganz Frankreich, unter dem geheiligten Ansehen des Königs und der Zensur lesen darf, darf man auch in Deutschland ohne Wissensskrupel lesen". - Einige der Gesänge, mit denen z.T. Kritik an der Gesellschaft des 18. Jh. geübt wird: Vom Tempel der Wahrheit; Macht der Gottheit; Es gibt keinen Mangel in der Schöpfung; Der Heuchler; Lob des Mittelstandes; Der stolze Gelehrte; Von Richtern; Irrige Berechnung des Bösen; Gemälde der Frauen unsers Jhs.; Bild einer Frau nach dem Herzen Gottes u. des Dichters. - Etwas bestossen; zwei Stempel auf Deckel; ein gutes Expl. - Selten.

**846. Eckartshausen - [Maréchal, Pierre Sylvain] und Hofrath [Carl] von Eckartshausen [Übers.]:** Ar-Lamechs von Sirap der Sündflut entrissene Gesänge. [Aus dem Französischen] von dem Hofrath von Eckartshausen. Dtsch. Erstausg. München, bey Joseph Lentner, 1786. 10 Bll., 64 S. mit Titelvignette, Kl.-8°, Marmorier ter Pappband d.Zt. **195,00 €**

Faivre 29. - Einband etwas berieben; S. 1-32 mit tolerierbarem Feuchtigkeitsrand, sonst gutes Expl.

**847. Eckartshausen, Carl von:** Die wichtigsten Hieroglyphen für's Menschen-Herz. Band II [von 2]. Neu herausgegeben vom Bund christlicher Mystiker. Berlin, Vertretung L. Fink; Commissions-Verlag F. E. Baumann, Bitterfeld, 1897. 288 S., 12°, Priv. Pappband mit Goldschrift **50,00 €**

Vgl. Faivre 79. - Vorliegende "Hieroglyphen" erschienen ursprünglich im 1. Bd. von "Religiöse Schriften über Klares und Dunkles" (1839) u. handeln u.a. über: Ueber das große Wesensgesetz der Liebe; Ueber die Schöpfung der Geister; Das Böse entspringt durch die Abweichung eines Typus vom guten Prinzip; Geheimnis des Geister-Falles; Ueber die Religion der ersten Menschen; Von der Menschwerdung der Gottheit; Vom alten u. neuen Menschen; Ueber das Gebet. - Anfangs mit grossen Feuchtigkeitsrändern, die nach hinten schmal werden; ca. die Hälfte der Seiten stark gebräunt (anderes Papier); einige Bleistiftanstrichungen, sonst gut. - Selten.

**848. El Eros-El Erua (H. C. and Margaret Randall-Stevens):** Fruits of the Tree of Knowledge. Inspirationally received by El Eros-El Erua. From the Masters Oneferu and Adolmey of the Osirian Brotherhood. Jersey, The Knights Templars of Aquarius, 1976. 252 p., 8°, Gilt O-Hardcover with Jacket **48,00 €**

(= The Osirian Scripts). - "There are growing numbers of people everywhere who feel that Science is superseding Church dogma. The authors have received instruction from the Cosmic Master Masons accordingly to point the way to a clearer understanding of how these Spiritual Truths and material Science may draw nearer to each other, eventually being blended together as was always intended. Spirit and matter, as explained herein, are but different aspects of Nature's Creative Whole." (Covertext) - Jacket is a bit rubbed and knocked, else a good copy.

**849. Engelman, Dr. Géza:** Der esoterische Sinn der Bibel. Berlin, Pyramidenverlag Dr. Schwarz & Co., 1925. 3 Bll., 77 S., Gr.-8°, O-Karto n **35,00 €**

Inhalt: Die verbotene Frucht; Von Abraham zu Christus; Der hinterlistige Jakob; Divina commedia; In Gottes Namen; Das Evangelium; Aus einem Brief. - Einband mit deutlichen Randläsuren; Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten, dadurch auch angerändert; sonst ein gutes Expl.

**850. Europäischer Staats-Wahrsager.** Oder Wundersame Propheceyungen von dem jetzigen Zustand der meisten und vornehmsten Europäischen Staaten, In sich haltend des Irländischen Ertz-Bischoffs Malachiä, des Französischen Astrologie Nostradamı, Bruder Herman von Lehnin, des Mönchs Sebalds und vieler anderer rare und sonderbare Weissagungen, den Pöstlichen Stuhl, das Haus Oesterreich, das Königreich Groß-Britannien, Franckreich, Schweden, Polen, Preussen und andere Staaten betreffend. Ferner eine uralte Propheceyung vom itzigen Französischen und Deutschen Kriege und dessen Ende. Fünffte, mit vielen Zusätzen und Anmerkungen versehene Auflage. Bremen, in der Saurmannschen Buchhandlung, 1758. 402 S., 2 Bll., Kl.-8°, Schlichter Pappband d. Zt. **330,00 €**

Ackermann 1/700-701 in anderer Aufl. (Im gleichen Jahr erschien bei gleicher Seitenzahl auch eine "Ganz neue" Aufl.). - "Es enthalten diese Bogen gleichsam eine allgemeine Sammlung derer vornehmsten Propheceyungen, welche in diesem jetztlaufenden Jahrhunderte ihre Erfüllung erreichen sollen [...] Der Leser gebrauche dieses alles zu seiner Ergötzlichkeit." (Vorrede) - Der Einband ist etwas berieben, angestaubt u. leicht fleckig; die Seiten sind leicht gebräunt u. sonst in sehr gutem Zustand.

**851. Fechner, Gustav Theodor:** Zend-Avesta oder über die Dinge des Himmels und des Jenseits. Erster und Zweiter Band [kompl.]. Vom Standpunkt der Naturbetrachtung. 2. Aufl. Besorgt von Kurd Laßwitz. Hamburg u. Leipzig, Verlag von Leopold Voß, 1901. XXI, 360 S. / IV, 439 S., Gr.-8°, Priv. Leinen d. Zt. mit Goldschrift **128,00 €**

Erschien erstmalig 1851 in Leipzig in 3 Bänden. Fechner (1801-1887), dtsh. Philosoph, Naturforscher, Begründer der Psychophysik u. der Theorie von der Allbeseelung des Universums. War befreundet mit Johann Karl Friedrich Zöllner, mit dem zusammen er sich mit dem amerikanischen Medium Slade beschäftigte. Vorliegend Fechners "Glaubensbekenntnis" (Laßwitz). - U.a. über: Die Erde, unsre Mutter; Von den Engeln u. höhern Geschöpfen überhaupt; Vom Stufenbau der Welt; Gründe für das Dasein Gottes; Die Güte Gottes u. das Uebel in der Welt; Zusätze über ästhetische Beurtheilung der Gestalt u. Farbe der Erde; Ueber die Luft; Ueber die Freiheitsfrage aus praktischem Gesichtspunkte; Grundansicht über das Verhältniß von Körper u. Geist; Ueber die Bedeutung des menschlichen Todes u. das Verhältnis des künftigen zum jetzigen Leben; Frage, wie der Mensch seine innere Bildung u. Entwicklung ins Jenseits hinübernehmen könne; Analogien des Todes mit der Geburt; Directe Begründung der Unsterblichkeitslehre. - Mit Namensregister. - Leicht bestossen u. gebräunt, schöne Expl.

**852. Franke, Prof. Dr. Carl:** Die mutmaßliche Sprache der Eiszeitmenschen in allgemein verständlicher Darstellung. 2. unv. Aufl. Halle a.d.S., Verlag der Buchhandlung des

Waisenhauses, 1913. VIII, 112 S., Gr.-8°, O-Karton

68,00 €

Inhalt: Über den Doppelsinn des Wortes Sprache bes. in bezug auf den mutmaßlichen Affenmenschen; Sprachentwicklung u. Neandertalrasse; Sprachentwicklung der Aurignac- u. Cromagnonrasse; Rückblick auf die gesamte Eiszeit. - Etwas angestaubt u. gebräunt, sonst gutes Expl.

**853. Gaia - Carus, Carl Gustav und Ekkehard Meffert:** [2 Bücher:] (1) Carus: Zwölf Briefe über das Erleben. Hrsrg. E. Meffert. Als Beigabe: Von den Anforderungen an eine künftige Bearbeitung der Naturwissenschaften (1822). Gelegentliche Betrachtungen über den Charakter des gegenwärtigen Standes der Naturwissenschaften (1854). Über Begriff und Vorgang des Entstehens (1859). - (2) Meffert: Carl Gustav Carus. Sein Leben - seine Anschauung von der Erde. Stuttgart, Verlag freies Geistesleben, 1986. 264 S. mit Frontispiz (Titel der Ausg. von 1841) / 228 S. mit Carus-Portrait als Frontispiz u. zahl. Abb. u. Taf. (z.T. in Farbe), Gr.-8°, O-Pappbände mit O-Umschlägen in schlichtem O-Schuber

40,00 €

Carus (1789-1869) war als Arzt, Gynäkologe u. Physiologe berühmt, als Seelenforscher gilt er als Begründer der modernen Psychologie. Bekannt war Carus mit Alexander von Humboldt, als Maler wurde er mit Caspar David Friedrich verwechselt. Seine romantische Naturphilosophie ist bes. von Goethe u. F.W.J. Schelling beeinflusst. - Sehr gute Expl.

**854. Gaia - Ernst [d.i. Ernst Benjamin Gottlob]:** Planetognosis. Neues Planetenbuch oder Mikro- und Makrokosmos. Eine These von Ernst. Zwei Lieferungen in einem Band. Nebst einem Anhang: Papierstreifen aus dem Portefeuille eines verstorbenen Naturforschers. 2. verm. Aufl. Breslau, Verlag von Joh. Urban Kern, 1850. XII, 108 S. / 163 S., 8°, Pappband d. Zt.

180,00 €

Eine frühe Arbeit über die später sog. „Gaia-Hypothese“, dass unser Planet ein lebender Organismus ist. Der Autor nimmt die Idee nicht für sich allein in Anspruch, sondern nennt in der Einleitung Vorläufer, u.a.: "Sieben Briefe des Mannes im Monde an mich" von Friedrich Gottlob Wetzel (1808) u. Carus' "12 Briefe über das Erdenleben". - U.a. über: Denkendes, Aether. Gedacht=Denkendes, Weltall. Leben, Bewegung. Wahre Dreieinigkeit; Relationen zw. den Sternen u. anderen Wesen. Vorgeblich Mittelwesen als Organe Gottes; Denkkräfte des Planeten. Gedächtniß u. Erinnerungskraft der Geschichte; Verstand in den socialen Verfassungen; Vernunft in der Philosophie; Einbildungskraft in dem Volksglauben u. Aberglauben, Volkssagen u. Volksdichtungen, Phantasie als seine Poesie in Religion u. Religionen sich darstellend; Neue Hypothese, das Sonnenlicht betreffend; Mögliche Verwandtschaft zw. dem Lichtstoff u. den Metallen; Gegenständliche Anschauung des Seelenlebens in der Natur; Dämonisches; Atmosphären- Gewässer- u. Irdsinn der Erdpsyche. - Ecken u. Kanten beschabt u. bestoßen; Seiten stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**855. Gaia - Terbo, Carl:** Die große Kraft und deren Wirken. Die Gestirne als höchste, sich durch zweierlei Geschlecht fortpflanzende Wesen im Vergleiche zum Menschen. Mit 1 Tafel, enthaltend 15 Figuren. Wien, Buchdruckerei von L. W. Seidel und Sohn. Selbstverlag des Verfassers, 1881. V S., 1 Bl., 80 S., 1 mehrfach gefalt. Taf. mit 15 Fig., Gr.-8°, Priv. marmoriertes Halbleinen d. Zt.

105,00 €

Unter der "großen Kraft" versteht der Autor den das Weltall füllenden Äther, der u.a. die Liebe, das Denken, die Sinne, den Tod hervorruft. Der Äther "besteht aus Magnetismus und Electricität" (S.2). In seiner Betrachtung stellt er "auch Vergleiche zwischen Gestirnen und Menschen an, stelle ich auch die Gestirne mit den dem Menschen eigenen Eigenschaften, als denkende, führende Wesen hin, und komme zu dem Schlusse, daß auch unter den Gestirnen zweierlei Geschlecht vertreten ist, daß sich selbe durch zweierlei Geschlecht fortpflanzen, und daß die Gestirne die höchsten Geschöpfe im Weltall sind." (Vorwort) Erinnert ein wenig an die um 1960/70 von James Lovelock entwickelte Gaia-Hypothese, welche besagt, dass die Erde ein lebender Organismus sei. Schon 1850 hatte Ernst Benjamin Gottlob in seiner "Planetognosis. Neues Planetenbuch oder Mikro- und Makrokosmos" mit Bezug auf Friedrich Gottlob Wetzel u. Carus ähnliche Gedanken veröffentlicht. - Einband ist beschabt u. am Rücken lichtertrandig; Vorsatz mit Bibliotheksaufkleber; Titel mit Stempel; die Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten. - Selten.

**856. Gaia - Wetzel, Friedrich Gottlob:** Sieben Briefe des Mannes im Monde an mich. Wien u. Leipzig, Karolinger, 2005. 195 S., 2 Bl., 8°, O-Pappband mit O-Umschlag

28,00 €

Erstmals 1808 anonym in Bamberg („Heliopolis“) erschienen, die Verfasserschaft von Friedrich Gottlob Wetzel (1780-1819) wurde erstmals nachgewiesen von Franz Schultz: "Der Verfasser der Nachtwachen des Bonaventura" (Berlin 1909; S. 229ff.). Das rare Werk war schon um 1850 unauffindbar. Die Texte enthalten mythologische u. naturphilosophische Reflexionen. U.a. finden sich zahlreiche Ansätze zur später sog. „Gaia-Hypothese“: "Das Erdreich ist ein schlafender Riese, ein träumernder Geist, kein verwesender Leichnam. Unaufföhrlich reißen sich aus dem Gemüth der schlummernden Erde (des Erdreichs) Gedanken los zum einzelnen Dasein. Wäre der Boden tot, könnte nichts Lebendiges aus ihm erwachsen [...] Was ist die Luft? Die Seele der Erde! Sie bindet alles Einzelne zum Ganzen, knüpft die fernsten Enden irdischer Dinge zu Einer Ehe, Einem Liebesbund [...] Und ihr schwatzt vom mechanischen Druck der Luft." - Neuwertig.

**857. Garland, Major H. and C. O. Bannister:** Ancient Egyptian Metallurgy. With Frontispiece and 113 Other Illustrations, Including Many Photo-Micrographs. 1st edition. London, Charles Griffin & Company, 1927. XI, 214 p., with many illus., 8°, O-Cloth **140,00 €**

Major H. Garland, der eigentliche Verfasser des Buches, verstarb bereits 1921. C. O. Bannister hat seine hinterlassenen Aufzeichnungen bearbeitet u. hrsg. Zusammenfassend zeigen Garlands Forschungen folgende Ergebnisse: "1. den Wert mikroskopischer Untersuchungen für die Erforschung alter Funde; 2. die Wahrscheinlichkeit, daß es in Aegypten schon viel früher, als man gewöhnlich annimmt, ein Eisenzeitalter gab; 3. den frühen Gebrauch des Wachsauerschmelzverfahrens für Gußstücke; 4. die verhältnismäßig späte Anwendung der Kaltbearbeitung im Verein mit der Wärmebehandlung für die Gestaltung von Gefäßen." (beiliegende Rezension von Martin W. Neufeld). Interessant ist v.a. der 2. Punkt, den Garland damit beweist, dass z.B. die Bildhauerarbeiten in Granit mit kupfernen Meisseln nicht herstellbar gewesen wären. - "The work of ancient people on the metals known to them has been always of great interest to metallurgists, and the details of Ancient Egyptian Metallurgy given in this book are commended with confidence to students, whilst archaeologists will find many enriching suggestions." (Preface) - With index. - Cover slightly rubbed and a bit sunned; owner's stamp, else a good copy.

**858. Gent, Werner:** Die Philosophie des Raumes und der Zeit. Historische, kritische und analytische Untersuchungen. Die Geschichte des Begriffes des Raumes und der Zeit von Aristoteles bis zum vorkritischen Kant (1768). Bonn, Verlag von Friedrich Cohen, 1926. XI, 273 S., 1 Bl., Gr.-8°; O-Karton **50,00 €**

U.a. über den Zeit u. Raum-Begriff von: Jamblichos; Proklos; Al-Kindi; Avicenna; Witelo; Thomas von Aquino; Gregor von Rimini; Johannes Bacon; Wilhelm von Ockham; Carolus Bovillus; Hieronymus Cardanus; Tommaso Campanella; Giordano Bruno; Johannes Kepler; John Locke; Isaac Newton; Leibniz; Johann Heinrich Lambert usw. - Einband mit Randläsungen u. am Rücken fleckig u. angerissen; S. 1-47 mit intensiveren Anstreichungen in Bunt- u. Bleistift; Seiten unbeschnitten, sonst recht gutes Expl.

**859. Gerling, Reinh[old]:** Der Weltkrieg 1914/15 im Lichte der Prophezeiung. Englands Schicksal. Rußland und die Romanow. Serajewo. Frankreich, Belgien und der Ausgang des Krieges. Die Birkenbaumschlacht. 2. Aufl. Orania-Verlag, Oranienburg, [1918]. 61. S., 8°, O-Karton **17,00 €**

Rückendeckel mit kl. Einriß; drei Lagen gelöst; unbeschnitten.

**860. Gesellschaft zur Förderung der Welteislehre e.V. Berlin:** Denkschrift an die Preußische Akademie der Wissenschaften über Die Welteislehre von heute. [Ohlau], [Verlag Eschenhagen], [1937]. 33 S., mit 15 Abb., Gr.-8°; O-Karton **25,00 €**

Behandelt die Welteislehre nach den Themen: Astronomie; Meteorologie; Geologie; Biologie; Mythologie. - "Trotz der in dieser Denkschrift aufgezeigten notwendigen Umgestaltungen des ur-welteislichen Bildes enthält jedoch die Welteislehre einen unvergänglichen Wahrheitskern, sind ihre Gedanken so richtungsweisend und bahnbrechend, daß ihrem Begründer, dem Deutschen Hanns Hörbiger, für immer ein Ehrenplatz in der Geschichte menschlicher Forschung gesichert ist." (S.32) - Einband etwas fleckig u. am Rücken angerissen; Expl. ist gebräunt, sonst gut.

**861. Glahn, A. Frank:** Praktische Anleitung zum Erlernen der wissenschaftlichen Prophetie aus Karten mit dem Buche Thot oder Tarot dem einzigen deutschen Original-Tarot-Kartenspiel. Bad Oldesloe, Uranus-Verlag Max Duphorn, 1925. 68 S., 2 Bll., 8°, O-Karton **27,00 €**

Friedrich Heinrich August Glahn (1895-1941), okkultur Schriftsteller u. Freimaurer, der die Mitwirkung der Frau in der Freimaurerei befürwortete. Glahn ist v.a. bekannt durch die nach ihm benannte Glahn-Methode der Horoskopdeutung u. für seine Arbeiten zur Radiästhesie, wie z.B. die 6 bändige Pendel-Bücherei. - Einband ist etwas angestaubt; eine Ecke am Rückendeckel leicht angeknickt; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**862. Gobineau, Graf Arthur:** Die Ungleichheit der Menschenrassen. 1.-5. Tsd. Berlin, Kurt Wolff Verlag, [1935]. VII, 756 S., Gr.-8°; O-Leinen **85,00 €**

Joseph-Arthur, Comte de Gobineau (1816-1882) war Diplomat, Historiker, Romancier u. Dramatiker. Rückblickend war seine bedeutsamste Arbeit: Essai sur l'inégalité des races (1853-55), der erste Versuch, seine Überzeugung von der Überlegenheit der Weißen Rasse wissenschaftlich zu begründen, eine Überzeugung, die im imperialistisch u. kolonialistisch denkenden Europa der Zeit inzwischen selbstverständlich war. Die beste "arische Rasse" u. damit die eigentliche "Herrenrasse" waren laut Gobineau übrigens die Germanen (von denen er selbst, als französischer Adelige, abstammte glaubte), u. nicht z.B. die durch "Rassenvermischung" schon "degenerierten" Franzosen. Demgemäss wurde sein Buch bzw. dessen Fazit vor allem in Deutschland positiv aufgenommen u. gerne zitiert. - Schnitt leicht fleckig; Signatur im Vorsatz; Seiten anfangs u. am Ende braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**863. Graber, Johann Georg und Johann Georg Gichtel:** Eine kurze Eröffnung und Anweisung der dreyen Principien und Welten im Menschen, in unterschiedlichen Figuren vorgestellt. Wie und wo eigentlich ihre Centra im innern Menschen stehen; gleich sie der Autor selbst im göttlichen Schauen in sich gefunden, und gegenwärtig in sich empfindet, schmecket und fühlet. Samt einer Beschreibung der dreyerley Menschen, nach Art des in ihme herrschenden Principii oder Geistes. Worinnen sich ein jeder als in einem Spiegel besehen kann, unter welchem Regiment er in seiner Lebensgestalt stehe und lebe. Nebst einer Anweisung, was der Streit Michaels und des Drachen, auch was das wahre Beten im Geist und Wahrheit sey. Abgemalet und vorgestellt durch Johann Georg Grabern von Ringenhausen, Johann Georg Gichteln von Regensburg, im Jahr Christi 1696. Neue Aufl. Berlin u. Leipzig, bey Christian Ulrich Ringmacher, 1779. 1 Bl., VIII, 146 S., 2 Bll. mit 5 altkolorierten Holzschnitt-Tafeln, eine eingefaltet, Kl.-8°, Halbleder d. Zt. **1800,00 €**

Caillet II, 4522. - Johann Georg Gichtel (1638-1719) war Anhänger Jakob Böhmes u. erster Hrsg. seiner Werke. In zahlreichen Schriften entwickelte er Böhmes Vorstellungen weiter. Mit dem vorliegenden Werk wird der Versuch unternommen, dies in die Praxis zu übertragen. Die große Faltkarte zeigt einen Zodiakus mit den Planeten als "Rad der Geburt" u. "Bildnis Gottes im Menschen, durch die drey Principia Göttlichen Wesens". Die vier Tafeln stellen Menschenfiguren vor, mit den eingezeichneten theosophischen, mystischen, energetischen u. theleologischen Zentren: Jesus im Herzen, Jehova in der Milz, im Schambereich die "Finstere Welt" u. am Gesäss gar der "Hölle Satan". - Einband leicht berieben u. bestossen; Vorsätze etwas fleckig; Seiten vereinzelt leicht fleckig oder angeschmutzt; die Tafeln mit kräftigem Abdruck u. schönem Altkolorit, ein gutes Expl.

**864. Gräße, Dr. J[ohann] G[eorg] Th[eodor]:** Der Tannhäuser und Ewige Jude. Zwei deutsche Sagen in ihrer Entstehung und Entwicklung historisch, mythologisch und bibliographisch verfolgt und erklärt. 2. vielfach verb. Aufl. Dresden, G. Schönfeld's Buchhandlung (C. A. Werner), 1861. VI, 130 S., Kl.-8°, Priv. Halbleinen mit handbeschriebenem Rückenschild, O-Deckel mit eingebunden **170,00 €**

U.a. darüber, dass der Hörselberg in Thüringen Wohnsitz des Teufels ist. - Etwas beriebene Kanten; der mit eingebundene O-Deckel angeschmutzt u. angeknickt; einige Stockflecken, sonst gut.

**865. Gügler, [Aloys]:** Ziffern der Sphinx oder Typen der Zeit und ihr Deuten auf die Zukunft. Geschrieben von Jügler. Herausgegeben von A - bis Z Solothurn, Im Verlag der M. Schwäßer'schen Buchhandlung / Nürnberg, in Commission bei Karl Felssecker, 1819. Gestochener Titel, 321 S., 8°, Pappband d. Zt. mit Rückenschild u. -vergoldung **200,00 €**

Der Schweizer Joseph Heinrich Alois Gügler (1782-1827), bis 1802 Student der Theologie bei Johann Michael Sailer in Landshut, 1905 zum Priester geweiht. Gügler war als scharfer Polemiker, u.a. gegen Ignaz Troxler, häufig in öffentliche Kontroversen verwickelt. Mit seinen Kollegen Franz Geiger u. Josef Widmer führte er die Sailer'sche Erneuerungsbewegung weiter (das sog. Luzerner Dreigestirn). Sein Hauptwerk ist die 3bändige "Heilige Kunst oder die Kunst der Hebräer" (1814-1818). Die "Ziffern der Sphinx" bilden in gewisser Weise eine eigenständige Fortsetzung desselben. Eine mystisch-philosophische Schrift, Gügler versucht, in prophetischen Visionen die heilige Ordnung der (damals gegenwärtigen) Ereignisse bzw. die kosmischen Urgesetze aufzuzeigen. Das Werk ist in einer Art Briefform (nur Sender, kein Empfänger) abgefasst. - Einband ist bestossen u. berieben u. hat zahlreiche kl. Flecken; Seiten vereinzelt mit schwachen Flecken; die letzten 30 S. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

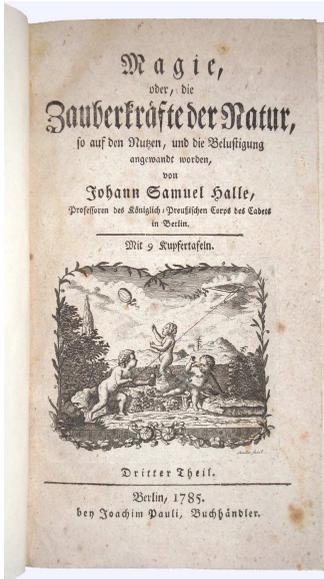
**866. Ha'nish, Dr. Otoman Zar-Adusht [verm. Otto Hanisch]:** Ainyahita. Die köstlichste Perle von Tibet. Eine uralte, im Morgenland bekannte Sage. Mazdaznan Verlag David Ammann, Leipzig, 1911. 154 S., 1 Bl., Gr.-8°, Goldgepr. illus. O-Leinen mit Goldschnitt **22,00 €**

Ainyahita "enthält in gedrängter Form die Ungeschriebene, mündlich überlieferte Schöpfungsgeschichte und Entwicklungslehre der Zendikis oder Zend, des Stammvolks der Arier, sowie die Grundzüge der Zarathustrischen Religionsphilosophie. Dieses Werk ist nicht nur eine vorzügliche praktische Erklärung des Avesta, sondern auch eine Ergänzung desselben, indem es auch die Grundzüge des vollständigen Zend-Avesta enthält." (Vorwort) - Otoman Zar-Adusht Hanish (verm. bürgerlich Otto Hanisch, 1844?-1936) hat um 1890 die Mazdaznan-Lehre in den USA begründet. In Deutschland wurde die religiöse Lehre seit 1907 durch Frieda u. David Ammann verbreitet. Sie beinhaltet (reformierte) zarathustrische, christliche u. einige hinduistische Elemente. Im praktischen Mittelpunkt stehen die Atem-, Ernährungs- u. Gesundheitslehren. - Etwas gebräunte Seiten, sonst ein schönes Expl.

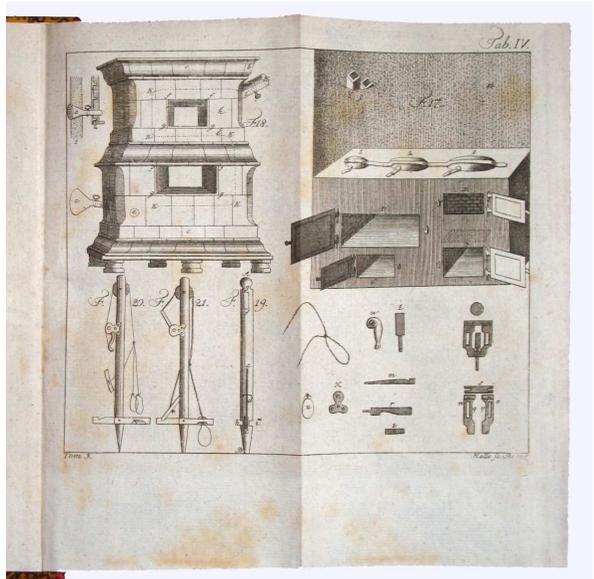
**867. Haken, Joh[ann] Christ[ian] Ludw[ig]:** Gemälde der Kreuzzüge nach Palästina zur Befreiung des heiligen Grabes. 1ter, 2ter und 3ter Theil [kmpl.]. 1ter Theil mit einer Karte. Frankfurth a d. Oder, Akademische Buchhandlung (1-2) / C. G. Flittnersche Buch- und

Kunsthandlung (3), 1808, [1810], 1820. XX, 403 S., 1 gef. Karte / XII, 445 S. / 2 Bl., X, 532 S., 8<sup>o</sup>; Schlichter priv. Karton (3 Bde.) **350,00 €**

Ursprünglich auf 4 Bde. ausgelegt, im 3. Theil kündigt der Verf. sogar 6 Bde. an. Mehr als drei sind aber letztendlich nicht erschienen. - U.a. über: Politischer u. sittlicher Zustand des Occidents am Ende des Elften Jhs.; Erregung der Abendwelt zur bewaffneten Eroberung des heiligen Grabes; Die Abtheilungen des Kreuzheeres, unter den Mauern von Konstantinopel; Politische Verhältnisse des muslimännischen Orients; Die heilige Lanze; Schlacht von Antiochia wider Korboga; Ansicht der Dinge nach Jerusalems Eroberung; Innere Verhältnisse des Königreiches Jerusalem; Die geistlichen Ritter-Orden; Gegeneinanderstellung der fränkischen u. orientalischen Kriegskunst; Kreuzzug der Deutschen unter der Führung Konrads III. bis zur gänzlichen Niederlage an den Gefilden von Klein-Asien; Sittengemälde des heiligen Landes; Belagerung von Askalon u. die ägyptischen Feldzüge 1148-1173 (letztes Kapitel des 3. Tls.). - Johann Christian Ludwig Haken (1767-1835), evang. Pfarrer u. Schriftsteller von historischen u. belletristischen Werken. - Die sehr einfachen Einbände sind etwas beschädigt u. leicht von den Buchblöcken gelöst, v.a. Tl. 3 am Rücken angerissen; zahlreiche lose Seiten, die aber nie eingebunden waren; Papier überwiegend sauber, nur in Tl. 3 tlw. stärker braunfleckig. Die Karte in Tl. 1 mit Feuchtigkeitsrand; Tl. 2 ohne Titel. Sollte neu gebunden werden.



Nr. 868



Nr. 868

**868. Halle, Johann Samuel:** Magie, oder, die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen, und die Belustigung angewandt worden. Dritter Theil [von 4]. Mit 9 Kupfertafeln. Berlin, Bey Joachim Pauli, Buchhändler, 1785. XVI, 600 S., 9 eingef. Taf. mit 56 Fig., mit Titelkupfer, 8<sup>o</sup>, Späteres Halbleinen **270,00 €**

Johann Samuel Halle's (1727-1810) Werk über die "Magie und Zauberkräfte der Natur", das zunächst auf 4 Bände beschränkt war, wurde 1788 auf 12 Bände erweitert u. erschien dann unter dem Titel "Fortgesetzte Magie...". In jedem der Bde., die jew. in sich abgeschlossen sind, beschreibt Halle interessante elektrische, chemische u. mechanische Versuche; in vorl. Band auch Spezifische Mittel gegen Krankheiten. - U.a. Umstände vom Tode des Prof. Richmanns; Schäfferischer Electrophor zum Magnetismus; Electricität der Poeten u. Nationalelectricität; Menschen leuchten während des Kämmens; Electricität, ein Consistorialmittel bey der Verheyratherung; Electricität in Lähmungen; Wirkt der Mond auf den Menschen?; Erdbeben; Chocolatenelectricität; Aus allen Pflanzen das wesentliche Salz herauszuziehen; Das Destillieren der Sonne; Kunst, eine Flamme einzubalsamieren oder zu versteinern; Etwas vom Steine der Weisen; Widerlegung der Alchemie; Handbibliothek der Alchemie; Art, die Strömung des Magnetien sichtbar zu machen; Der mechanische Schachspieler des von Kempelen; Die verbesserte Waschmaschine für Hauswäsche; Der Branntwein; Das Steinöl; Unvollkommenheit der Wetterkunde; Der Flachsbaum; Abtheilung der Blätterschwämme; Ein Mittel, das Getreide lange Jahre aufzubewahren; Chinesische Art, als Ielgemälde zu reinigen; Gedrucktes Makulatur wider in weißes Papier zu verwandeln; Einfaches Mittel, Quellwasser unter der Erde zu entdecken; Ohne Schwindel auf Thürmen u. an hohen Orten zu arbeiten; Die Natur der englischen Walkerde; Eingeschränkter Gebrauch des Goulardschen Bleyextractes in äusserlichen Schäden; Medicinischer Nutzen des Schnees; Die Heilung des schwarzen Stars durch die Electricität; Die Landazneykunst; Spezifisches Mittel gegen die Epilepsie; Die Mesmeriade, oder der thierische Magnetismus; Der Schall unter dem Wasser; Das nächtliche Wachsthum im Schläfe; Die schädliche Gewohnheit der Kirchenbegräbnisse; Unterirdische Waldungen in

Ostfriesland; Die Liebespfeile der Schnecken; Die Physiognomik usw. usf. - Rücken mit Fleckspuren; schwacher Stempel auf Titelfrückseite; Seiten leicht gebräunt; die Taf. tlw. mit Feuchtigkeitsrand; ein gutes Expl.

**869. Hamann, E.:** Der menschliche Geist. Ein Beitrag zur Psychologie. Leipzig, Oswald Mutze, [1909]. 82 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **48,00 €**

"In den folgenden Zeilen soll nun das Augenmerk auf den jetzt lebenden Menschen gerichtet werden. Gelingt es uns, unsere eigene Person genauer zu erkennen, so kommen wir dem Ziele, das durch die Erforschung vom Ursprung des Seins erreicht werden soll, vielleicht sicherer nahe, weil wir bei dieser Forschung jederzeit Wahrnehmungen zur Verfügung haben." (Einführung) - Einband ist stark stockfleckig u. hat Fehlstellen; Rücken angerissen; die ersten Blatt oben durch unsauberes Aufschneiden mit Fehlstellen, sonst innen sauber u. gut. - Seiten.

**870. Heckmann, Emil:** Blaubart. Ein Beitrag zur vergleichenden Märchenforschung. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde der hohen philosophischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität zu Heidelberg. Mannheim-Rheinau, 1930. 180 S., 1 Bl., Gr.-8°, O-Karton **70,00 €**

"Ihrem internationalen Charakter gemäß möchte diese Untersuchung einen weiteren Weg in den dunklen, mystischen Märchenwald weisen und im besonderen Falle Kräfte aufzeigen, die aus zarten Keimen einen riesenhaften Baum entstehen ließen, unter dessen weltüberschattenden Zweigen sich alle Völker der Erde die gleiche Mär erzählen, jedes in seiner eigenen Zunge." (Vorwort) - Hauptkapitel: Verbreitung, Inhalt u. Benennung des Märchens vom Blaubart; Sonderung u. Analyse der Märchenformen; Ursprung, Entwicklung u. Deutung des Märchens vom Blaubart; Heimat, Wanderung u. Verbreitung der drei Märchenkreise; Chronologische Entwicklung des Blaubartmärchens; Künstlerische u. wissenschaftliche Bearbeitungen des Blaubartstoffes. - Einband ist angestossen u. angeknickt; Rücken mit Fehlstellen; Seiten leicht gebräunt u. tlw. mit kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl.

**871. Hentig, Hans von:** Die Strafe. [Band] I und II [kompl.]. I: Frühformen und kulturgeschichtliche Zusammenhänge. II: Die modernen Erscheinungsformen. Berlin, Göttingen u. Heidelberg, Springer-Verlag, 1954, 1955. V, 429 S. / VII, 415 S., Gr.-8°, O-Leinen **88,00 €**

Über: Soziologische Varianten der Strafe (Alte Strafnahmer, Alte Strafgeber); Mechanische Varianten der Strafe (Die Todesstrafe, Imaginäre Todesstrafen (Fluch), Die Körperstrafen, Ehrenstrafen) // Die psychologischen Mechanismen der Strafe; Die Todesstrafe (Das Doppelgesicht, Das Zahlenbild, Die Prozedur, Die Kontroverse); Die Freiheitsstrafe (Die Anfänge, Die Phase der Experimente, Die Psychologie der Haft, Die soziale Dynamik der Gefangenschaft); Die übrigen Strafarten. - Beide Bde. mit Register. - Gute Expl.

**872. Höfler, Otto:** Über somatische, psychische und kulturelle Homologie. Vererbung und Erneuerung. Wien, Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1980. 55 S., Gr.-8°, O-Karton **38,00 €**

(= Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte, 366. Band, Homologie-Studien zur germanischen Kulturmorphologie Nr.1). - Otto Höfler (1901-1987) war Schüler von Rudolf Much (1862-1936). Bekannt ist sein Werk "Kultische Geheimbünde der Germanen". - Mittig leicht gewellt, sonst ein gutes Expl. mit handschriftlicher Widmung von Otto Höfler auf dem Deckel: "Karl Hauck in dankbarer Freundschaft von O.H."

**873. Hofacker, Ludwig:** Das große Jenseits nun erschaulich gewiß. Eine freudige Botschaft. Neu herausgegeben von Gottfried Buchner. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus Verlag, [um 1920]. 31 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Die 1. Aufl. war 1906 erschienen, die eigentliche Erstausg. 1832. - Der Swedenborgianer Ludwig Wilhelm Hofacker (1780-1840), Justizprokurator in Tübingen, sammelte u. edierte mystische u. visionäre Quellen vom Mittelalter bis in die Gegenwart, mit dem Ziel, Swedenborg als die Erfüllung dieses Prozesses aufzuzeigen. Auch vorliegende Schrift bezieht sich auf Emanuel Swedenborg. - Einband ist bestossen u. stärker lichtrandig; Titel mit kl. Feuchtigkeitsfleck; Seiten etwas gebräunt; anscheinend wurden die letzten 2 Blatt zusammengeklebt, um Verlagswerbung zu "verstecken". Text ist kompl. Sonst gut.

**874. Hofacker, Ludwig:** Silberblicke der Himmelsrede; des Allschlüßels für das Ganze der Schöpfung, für das Große Jenseits und für das Göttliche Wort. Ausgezogen aus dem Geheimniß Gottes. Erstausg. Tübingen u. Leipzig, Verlagshandlung zu-Guttenberg, 1841. 195 S., 8°, O-Interimsbrochure **135,00 €**

Vorliegendes Buch entschlüsselt die Rede des Himmels, "genannt die Entsprechungsrede oder die Vorbildersprache [...] Die Kunde der Entsprechungen wird von dem, welchem sie wieder aufgeschlossen ward, nemlich von Emanuel Swedenborg, der Urborn und die Grundtiefe von allem Wissen genannt." (S.5). Hofacker erklärt das Gesetz der Entsprechung sowie insbesondere die Bedeutungen einiger Tiere u. Pflanzen. - Tadelloses Expl.

**875. Hummel, Dr. Richard (Schriftlg.):** Magische Blätter. IV. Jhg. 1923 [kompl.]. Mitteilungen über praktische Geheimwissenschaften. Monatsschrift. Leipzig, Verlag Magische Blätter, 1923. 2 Bll., 364 S. mit einigen Fig., Gr.-8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenen O-Deckeln **70,00 €**

Aus dem Inhalt: Bô Yin Râ: Hypnose; John Heyden: Ein Rosenkreuzerbeut (17. Jh). Übersetzt von Karl Schuch; Franz Spunda: Die Porta magica in Rom; Henri Birven: Goethes Faust u. der Geist der Magie; Felix H. Bruns: "Selenus"-Bacon's Zahlenmystik u. andere Beweise. Neueste Entdeckungen der "Bacon"-Forschung; Ferdinand Maack: Die Zahl als Qualität; Justus Volhard: Die Metalle der Alten u. ihre planetaren Beziehungen; A. C.: Von einem Bruder der linken Hand; Spunda: Magische Unterweisungen des Theophrastus Paracelsus. Zum erstenmal aus der Handschrift veröffentlicht. - Richard Hummel (1870-1938), der Begründer der Zeitschrift, die später als "Die Säule" fortgesetzt wird, veröffentlichte selbst einige okkulte Werke, zumeist unter dem Pseud. R. H. Laarss. - Einband leicht bestossen u. fleckig; leicht angeplatzte Vorsatzgelenke; Seiten papierbedingt gebräunt; ein Blatt mit Randausriss, sonst ein gutes Expl.

**876. Hummel, Richard (Hrsg.):** Die Säule. XVII. Jhg. 1936 [kompl.]. Der Magischen Blätter 17. Jahrgang. Zeitschrift für geistige Lebensgestaltung. Leipzig, Richard Hummel Verlag, 1936. 2 Bll., 191 S., Gr.-8°, O-Leinen **95,00 €**

Aus dem Inhalt: Edgar Dacqué: Naturentwicklung u. Menschentum; Emil Gutmann: Die Neunzahl im germanisch-deutschen Volksglauben u. ihre Bedeutung im Spiegel der "Mathesis"; Grete Windthorst: Odins Auge. Eine Legende aus der Heide; J. Klemm: Paracelsische Mysterien; Maximilian Aurich: Über den "Hortus Conclusus." - Einband etwas angestaubt u. am Rückendeckel mit grösserem, aber sehr schwachen Fleck; sonst sauber u. gut.

**877. Hut, Dr. Franz:** Erfüllte Prophezeiungen. Über das Weltgeschehen der Jahre 1935/45. Louis Emrich, der Prophet unseres Jahrhunderts. Prophezeiungen von gestern, die Wirklichkeit wurden und Prognosen für morgen, die noch ihrer Erfüllung harren. Zürich, Mondial-Verlag, [1945]. 131 S., 4 Bll. mit Illus., 8°, O-Karton **19,00 €**

U.a. über: "Die Mitte Europas, welche sehr groß wird, wird wieder ganz klein und der Große, welcher sie groß gemacht hat, wird es noch erleben"; "In der ersten Phase des großen, großen Krieges wird Germanien triumphieren, in der zweiten aber ..."; Der vorausgesagte Untergang von Adolf Hitler u. seinem Werk; "Nach einem fabelhaften Aufstieg ein umso tiefer Sturz"; Erfüllte Prognosen über Hermann Göring, Heinrich Himmler, Joseph Göbbels u. Joachim von Ribbentrop. - Karton etwas fleckig; Namenseintrag auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**878. Imhof, Johannes (Gründer u. Hrsg.):** Die Arve. Heft 1 (Dez. 1946) bis Heft 17 (Juli 1952). Zeitblätter zur Verinnerlichung und Selbsterkenntnis. In zwangloser Folge erscheinende Hefte. Hochdorf, Verlag Graphia AG; ab Heft 11 Verlag "Die Arve", Winden (Thurgau), 1946-1952. jew. ca. 32 S., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **180,00 €**

Die "Arve" ist eine andere Bezeichnung für die Zirbelkiefer (v.a. in den Alpen vorkommend), die bis zu 1.000 Jahre alt werden kann. - Aus dem Inhalt: Manfred Kyber: Eine Einführung in das Gesamtgebiet des Okkultismus vom Altertum bis zur Gegenwart; Montanus: Vom Geheimnis des Bösen; Peter Mano: Mirin Dajo anders gesehen; F. Dietrich [d.i. Theodor Czepl]: Geistbewußtsein u. Radiästhesie; Hans Sterneder dem Kündler der Lebensgeheimnisse zum 60. Geburtstag; G. W. Surya zum Gedächtnis; Herbert Fritsche: Die beiden großen Hindernisse der Grenzwissenschaften; Ernst Issberner-Haldane: Bist Du ein Leid-Selbstversorger; Georg Richter: Dein Name Dein Charakter; Fra Georg Ad Mariencamp: Zufall u. Schicksal. Orakelbestimmungen aus dem Kosmos; Ludw. Straniak: Die Wahrheit über das siderische Pendel; Ernst Ganz: Uraut, Unwort, Ursprache in Symbol u. Schrift; Fritz Urban Welti: Lebendige Zahl; Richard Schulze: Das Osterfest in seiner mystischen Bedeutung; Rudolf Thetter: Wiederholte Erdenleben u. Schicksal. - Einige Einbände etwas angestaubt, lichtrandig oder fleckig; einige Expl. papierbedingt gebräunt; Heft 10 mit einer Anstreichung; Heft 11 innen etwas fleckig; Heft 17 aussen stärker fleckig, sonst gute Expl.

**879. Issberner-Haldane, Ernst:** Werde Erfolgsmensch. [Deckeltitel: Werde Erfolgsmensch!] 3. erw. Aufl. Zürich u. München, Dreiflammverlag, Copyright Volksverlag Elgg (Schweiz), [1959]. 191 S., mit Schriftproben u. Abb., 8°, Illus. O-Karton **70,00 €**

"Hier weise ich Ihnen einen Weg, der anständig, ethisch einwandfrei und leicht erlernbar ist, um sich zum Erfolgsmenschen zu schulen." (Vorwort) - Issberner-Haldane (1866-1966) war ein bekannter Chiromant, der den Ariosophen nahestand. Unter dem Namen "Fra Yvo" Mitglied im O.N.T. (Ordo Novi Templi) des Lanz von Liebenfels; u. er gehörte zu einer Berliner Okkultistengruppe, die sich "Svastika-Zirkel" nannte. - Zahlreiche schwache Bleistiftanstreichungen, sonst ein gutes Expl. mit Signatur des Verfassers. Beiliegend ein Zeitungsausschnitt zu seinem 75. Geburtstag. - Selten.

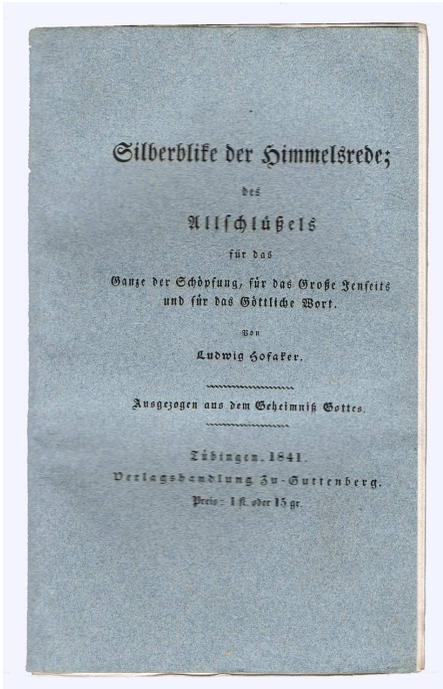
**880. Jamblichus:** Ueber die Geheimlehren. Die Mysterien der Aegypter, Chaldäer und Assyrer. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1922. 1. Aufl. Schwarzenburg, Ansata-Verlag, 1978. XXIV, 277 S., Gr.-8°, O-Pappband mit O-Umschlag **40,00 €**

(= Bibliotheca Hermetica II). - Nach der Lehre des Neuplatonikers Jamblich (um 240 - nach 320 n. Chr.) soll die menschliche Seele immer weiter "nach oben", bis hin zur Schau des wahren Seienden u. Göttlichen. Dies war nicht zuletzt

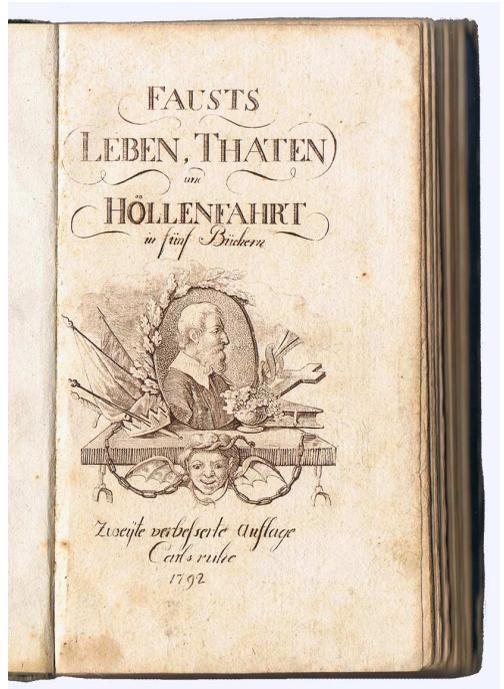
als Konkurrenz zu dem in Jamblichs Zeit bereits sehr starken Christentum gedacht. - Schutzumschlag mit kl. Randläsuren, sonst ein gutes Expl.

**881. Kalender für Okkultisten, Theosophen, Spiritisten, Astrologen, Vegetarier und Anhänger einer spiritualistischen Weltanschauung und naturgemässen Lebensweise für das Jahr 1914.** Berlin, Verlag "Brandler-Pracht", 1914. 131 S., 8 Bl., mit Abb. Gr.-8°, Illus. O-Karton **44,00 €**

U.a. mit seltenen Aufsätzen: Arthur Grobe-Wutischky: Die Phänome der Stasia. Bemerkenswerte Erscheinungen zur Geschichte der Mediumität; Johannes Dingfelder: Über naturgemäße Lebensweise; Josef Strasser: Zweck u. Ziel der Theosophie vom Standpunkte der Religionen; Peter Johannsen: Der Spiritismus; Elli Brandler-Pracht: Astrologie u. Farbentherapie; Peryt Shou (d.i. Albert Schultz): Auferstehungsglaube bei den alten Ägyptern. - Einband angestaubt u. angeknickt; beide Kapitale mit kl. Anrissen; wenige Seiten mit sehr kl. Eselsohren; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.



Nr. 874



Nr. 889

**882. Kaspar Hauser - Fuhrmann, Johann Simon Heinrich:** Kaspar Hauser, herausgegeben und eingeleitet von Peter Tradowsky. Dornach, Rudolf Geering Verlag, 1983. 96 S., mit Frontispiz. 8°, Goldgepr. illus. O-Leine n **16,00 €**

Kaspar Hauser war Pfarrer Fuhrmann seit Oktober 1832 zum Religionsunterricht anvertraut. Vorliegende Schrift liess Fuhrmann unmittelbar nach dem Tod Hausers, 1834, unter dem Titel "Kaspar Hauser. Beobachtet und dargestellt in der letzten Zeit seines Lebens" veröffentlichen. - Beinahe tadelloses Expl.

**883. Kaspar Hauser - Mittelstädt, Dr. Otto:** Kaspar Hauser und sein badisches Prinzentum. Heidelberg, Verlagsbuchhandlung von Fr. Bassermann, 1876. 4 Bl., 168 S., 8°, O-Karton **200,00 €**

Buchausgabe, einer Artikelserie die in der Augsburger "Allgemeinen Zeitung" (Nr. 239 u. ff, 1874) erschien. Der Autor zum "Hauser-Streit": "Ich habe darauf verzichten müssen, den rückhaltlosen Ton der gegen Anselm von Feuerbach gerichteten Kritik in der Hauptsache zu mildern, obwohl ich mir nicht verhehlen konnte, dass er auch auf nicht gegnerischer Seite Anstoß erregen würde [...] Daß es geschehen ist, haben diejenigen zu vertreten, welche sich Jahrzehnte nach seinem

Tode für berufen hielten, ein von ihm selbst dem unbedingtsten Geheimniß anvertrautes Schriftstück leichtfertig der Öffentlichkeit preiszugeben, und einen der verhänglichsten seiner letzten literarischen Versuche zum Deckmantel für nichtsnutzige politische Hetzereien zu missbrauchen." - Einband schadhaft; zwei größere Fehlstellen am Rücken; Eckabriß am Rückendeckel; unbeschnitten u. angeändert, innen sauber u. gut.

**884. Kaspar Hauser - Pies, Hermann (Hrsg.):** Kaspar Hauser. Augenzeugenberichte und Selbstzeugnisse. Erster und Zweiter Band [kmpf., in 1 Buch]. Herausgegeben, eingeleitet und mit Fußnoten versehen von Hermann Pies. 1. Aufl. Stuttgart, Robert Lutz Verlag, [1925]. 301 S. mit eingef. faksimiliertem Brief / 320 S., mit einigen Taf. u. Textabb., 8°, Goldgepr. O-Leinen **65,00 €**

"Um zu dem über Hauser geschichtlich Feststellbaren zu gelangen, ist es nötig, zunächst einmal alle Streitpunkte außer acht zu lassen und auf die Quellen zurückzugehen. Was spätere Generationen, Leute wie z.B. Julius Meyer und A. v. d. Linde über Hauser Wahres und Falsches geschrieben und gedacht haben, ist wirklich nicht so wichtig wie die Beobachtungen und Auslassungen der Augenzeugen und die Äußerungen Hausers selbst. Augenzeugenberichte und Hausers Selbstzeugnisse sind es daher, die die vorliegenden beiden Bände bringen [...] Hier gebührt die erste Stelle dem Bericht Anselm von Feuerbach's." (Bd. 1, S.11) - Einband ist etwas fleckig u. bestossen; sauber geklebtes Vorsatzgelenk, sonst recht gut, aber etwas belesen. Beiliegend eine Ansichtskarte mit dem Kaspar-Hauser-Denkmal in Ansbach.

**885. Kaspar Hauser - Saager, Dr. Adolf:** Das Rätsel Kaspar Hauser. Ansbach, Verlag von Fr. Seybold's Buchhandlung, 1911. 56 S., 2 Bl., mit Frontispiz (Kaspar Hauser), Kl.-8°, Illus. O-Pappband **35,00 €**

Beschreibt die Geschichte des Kaspar Hauser: "Der Reihe nach ward Kaspar mit aller Sicherheit als der Sohn eines Domherrn, eines französischen Grafen, einer italienischen Herzogin, einer Gräfin Arco, eines Herzogs von Koburg, eines Fürsten Sulkowski, ja als der Spröß des Cesarewitch Constantien, des ehemaligen Kurfürsten von Mainz, der letzten Kurfürstin und eines Königs von Bayern, ja sogar Napoleons erklärt und ebenso rasch wieder verleugnet. Nur eines von allen den Gerüchen erhielt sich hartnäckig: das den Findling mit dem badischen Haus in Zusammenhang brachte." - Deckel mit kl. Stockflecken; Kanten leicht berieben, sonst ein gutes Expl.

**886. Kaspar Hauser - Wagler, Dr. (Polizeidirektor i. R.):** Die Enträtselung der oberrheinischen Flaschenpost von 1816. Ein kritischer Beitrag zur Kaspar Hauser-Frage. Erstausg. Nürnberg, J. L. Schrag Verlag, [1926]. 36 S., 2 Bl., 8°, O-Karton **125,00 €**

"Während die Einen in der Hauptsache nur Hausers Schicksale in Nürnberg und Ansbach erzählen und in ihren Schlüssen bezüglich seiner Herkunft, seiner Vergangenheit und seines Todes zurückhaltend sind, um sich nicht den, sehr oft in Schmähungen ausartenden Angriffen andersmeinender Hauser-Literaten auszusetzen, führen die anderen den Streit vielfach in einer Tonart weiter, die einen neueren Autor berechtigt hat, sein Hauser-Buch mit den Worten einzuleiten, daß um Hauser's keine Literatur, sondern ein Schlachtfeld sei." (Vorwort) - Es könnten die „Augenzeugenberichte und Selbstzeugnisse“ zum Fall Hausers sein, die Dr. H. Pies veröffentlichte, ein Werk dessen Objektivität u. Fleiß Wagler positiv erwähnt. - Deckel leicht angeknickt; Randfleck; angerostete Klammern, sonst ein gutes Expl.

**887. Kerning, J. B. [d.i. Johann Baptist Krebs]:** Ebbe und Flut oder Der Rhythmus in der Geisterwelt. Herausgegeben von Gottfried Buchner. 2. Aufl. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, [ca. 1915?]. 134, 17 S. (Verlagsanz.), 8°, O-Hable inen **90,00 €**

Die Erzählung "Ebbe und Flut" versetzt uns zeitlich die Revolutionsjahre um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Wir lernen Studenten kennen, die sich von revolutionären Gedanken umgarnen lassen und schließlich ihr Heil in der Flucht suchen müssen. Auch Ihnen hilft die Vorsehung, indem sie ihnen geeignete Führer im richtigen Moment zur Seite stellt [...] Wir lernen in Ebbe und Flut den großen Atmungsprozeß der Natur, auch der geistigen Natur des Menschen kennen und unvermerkt offenbart sich uns ein Weltgesetz von größter Wichtigkeit und Bedeutung, das Gesetz der Periodizität in allen Phasen des Lebens." (Vigs/Werbung) - Kerning (1774-1851) war Gründer u. langjähriger Meister vom Stuhl einer Stuttgarter Freimaureerloge, er suchte das Wesen der Freimaurerei auf mystischen Wegen. Auch ist er der Urheber der sog. "Ich-Bin-Lehre" (Miers). - Gestempelter Vorsatz; ca. die Hälfte der Seiten mit gebräuntem Papier; ein gutes Expl. - Recht selten.

**888. King, Godfré Ray [d.i. Guy Warren Ballard]:** Band 1 bis 3. 1: Enthüllte Geheimnisse. Übersetzung des Werkes "Unveiled Mysteries" (1934). - [2]: Die magische Gegenwart. Übersetzung des Werkes "The Magic Presence" (1935). - 3: "Reden über Ich Bin" des aufgestiegenen Meisters Saint Germain. Übersetzung des Werkes "The I AM" (1936, II. Aufl.). Als Manuskript, nicht im Buchhandel erhältlich. Band 1 in 2. Aufl. Band 2: Druck: Berlin (Motzstr. 64), W. Hilde KG, 1978, [um 1970], [um 1978]. 117 S. / 1 Bl., 172 S., 1 Bl. / 2 Bl., 160 S., 4°, O-Karton **90,00 €**

Guy Ballard (1879-1939), amerikanischer Okkultist. In seinem ersten Werk "Unveiled Mysteries" schildert er seine erste Begegnung mit dem erleuchteten Meister St. Germain, sowie seine darauf folgende Ausbildung durch die Meister der

Weissen Bruderschaft (u.a.) in der höchsten Macht des Universums, dem "Ich Bin"-Prinzip. Er gründete dann die "I AM Activity" u. behauptete u.a., die Reinkarnation von George Washington zu sein. Bei seinen Lehren standen v.a. Farbe u. Licht im Mittelpunkt. 1939 zählte die Organisation weltweit 400.000 Mitglieder, doch nach Ballards Tod schrumpfte sie stark zusammen, ist aber in kleinen Teilen bis heute aktiv (Greer: Geheimlehren). - Wenige Anstreichungen, recht gute Expl.

**889. [Klinger, Friedrich Maximilian von]:** Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt in fünf Büchern. 2. verb. Aufl. Carlsruhe, 1792. 224 S., mit gest. Titel, Kl.-8°; Pappband d. Zt. **185,00 €**  
Engel 1367. Von dem Werk erschienen etliche Aufl. mit immer abweichenden Seitenzahlen, z.B. auch eine "2. verm. Aufl." - Klinger's (1752-1831) Teufel verpflichtet sich in der Erzählung, Faust, der an das Gute glaubt, die Welt aus einer anderen Sicht zu zeigen u. die folglich (satirisch) vorgetragenen Greuelthaten, Jämmerlichkeiten u. Thorheiten von Priestern, Volk u. Königen, stürzen Faust vom einen Abgrund in den anderen. "Der Vertrag, den Klinger's Faust mit dem Teufel abschließt, ruht auf einer Bedingung, welche dem Romantiker Raum genug läßt, um seinen satyrischen Humor spielen zu lassen." (Engel) - Einband ist deutlich bestossen u. beschabt, am Rücken fehlt tlw. das Bezugspapier; angebrochene Bindung; der gedruckte Titel (nach dem Kupfertitel folgte ein zweiter) fehlt; Seiten leicht gebräunt u. braunfleckig, tlw. sehr kl. Eckumfaltungen, sonst ein gutes Expl.

**890. Knauer, Dr. [Oswald]:** Die Vision im Lichte der Kulturgeschichte und der Dämon des Sokrates. Eine kulturgeschichtlich-psychiatrische Studie. Leipzig, Verlag von Wilhelm Friedrich, [1899?]. VI, [1], 222 S., 1 Bl., 8°, Schlichter priv. Karton **50,00 €**  
Inhalt: Die Vision in der Geschichte der Völker vom Altertum durch das Mittelalter zur Neuzeit u. ihre kulturelle Bedeutung für Entwicklung des Volksgeistes; Wie spiegelt sich die Sinnestäuschung in der Dichtung?; Was ist der Dämon des Sokrates? Ein Lebensbild des Letzteren vom psychiatrischen Standpunkte. Seine Gegner in der Neuzeit besonders; Nachtrag: andere Dämonen. - Mit Register. - Der schlichte Einband leicht angerändert u. fleckig; Buchblock unbeschnitten u. gut erhalten.

**891. Koresh [i.e. Cyrus Reed Teed]:** The Cellular Cosmogony or The Earth a Concave Sphere. Lee County (Florida), The Guiding Star Publishing House, 1922. 224, [2] p., with frontispice and text-figures, 8°, O-Cloth **165,00 €**  
Cyrus Reed Teed alias Koresh (1839-1908) found out that we are not living on an earth-globe, but inside. The surface of the earth shall be concave, and not convex. Around 1920/1930 e.g. Karl Neupert and Johannes Lang published with their "Hohlwelttheorie" very similar thoughts. - From the contents: Koreshan Application of Geodesy; Koreshan Principles of Optics; Koreshan Cosmogony vs. Modern Astronomy; The Earth Is a Shell, Sun Is the center; Telescopes More or Less Imperfect; Tests That Cannot Be Ignored; Experiments on Lake Michigan. - Cover is a little knocked, dirty and spotted; ExLibris and owner's mark by W. R. Tolleth; little browned and foxing; bookblock is slightly loosened, else a good copy.

**892. Krause, Karl Chr[istian] Fr[iedrich]:** Abriss des Systemes der Logik als philosophischer Wissenschaft. Nebst einer metaphysischen Grundlage der Logik und einer neuen schematischen Bezeichnung der Formen der Urtheile und der Syllogismen auf drei Steindrucktafeln. 2. verm. Aufl. Göttingen, In Commission der Dieterich'schen Buchhandlung, 1828. XI, 162 S., 3 mehrfach gefalt. Taf., 8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. mit Rückenvergoldung **190,00 €**  
Karl Chr. Fr. Krause (1781-1832) war Philosoph u. bedeutender Freimaurer. Vorliegendes Buch machen besonders "die combinatorisch vollständigen schematischen Tafeln der Urtheile und Schlüsse" (S.VII) interessant. - Einband ist beschabt, eine Ecke leicht angeknickt; Vorsatz mit überklebtem Stempel (?) u. mit Eintragungen; Vorsatz, Titel u. erste Seite mit Stempel; Seiten min. gebräunt u. vereinzelt fleckig; die Tafeln an den Faltkanten etwas verknickt, sonst ein gutes Expl.

**893. Kubale, Hermann O.:** Das Weltzeitenproblem. Ein Hinweis auf Weiser und Zeichen für die gegenwärtige, nun ihrem Ende entgegengehende Woche der Ewigkeit. Berlin, Selbstverlag des Verfassers, 1955. 127 S., 1 Karte, mit einer lose beiliegenden Taf., Kl.-8°, Farbgl. ill. O-Karton **15,00 €**  
(= Vom Anbeginn bis zur Zerstörung Jerusalems. I. Band [alles Erschienene]). - U.a. über: Der Anfang des jetzigen Zeitalters; Das Paradies; Die Sintflut; Das zweite Geschlecht; Das jüdische Zeitalter; Die Juden in Gefangenschaft zu Babel; Die Weltreiche im Zeitalterlauf; Das Reich Juda unter Fremdherrschaft; Das Ende des jüdischen Staates; Anhang (Die letzte Zeit des Deutschen Reiches). - Sauberes u. gutes Expl. Beiliegend ein handschriftlicher Brief vom Verfasser.

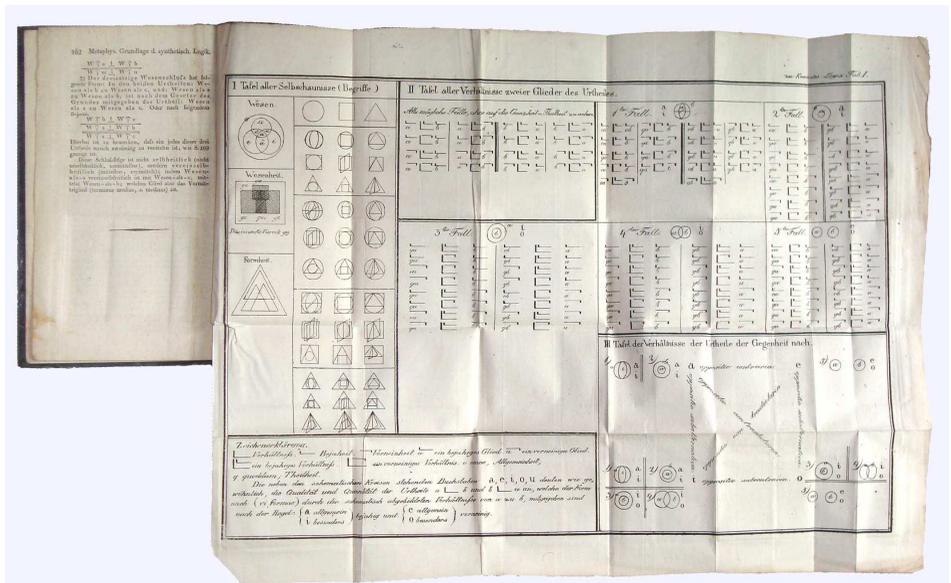
**894. Laistner, Ludwig:** Nebelsagen. Erstausg. Stuttgart, Verlag von W. Spemann, 1879. 4 Bll., 366 S., 1 Bl., Gr.-8°; Priv. Pappband d. Zt. mit Rückenschild **150,00 €**  
Ludwig Laistner (1845-1896) wandte sich unter dem Einfluss des Dichters u. Germanisten Wilhelm Hertz (1835-1902) der Sagenforschung zu u. versuchte, die Entstehung der Mythen aus natürlichen Vorgängen abzuleiten. - Inhalt: Wolf u. Fuchs; Sisyphus in Deutschland; Schelmzunft; Geister u. Seelen; Stein u. Wasser; Haistalpe; Nachwort; Quellen u. Hilfsmittel. - Mit Register. - Einband leicht berieben; wenige Seiten schwach fleckig, sonst ein gutes Expl., der seltenen EA.

**895. Lang, Johannes:** Vorgeschichte wird Geschichte. 10 000 Jahre Schrift und Kultur, nachgewiesen durch die Entwicklung der Urschrift und Ursprache der weißen Menschheit. Erstausg. Frankfurt a.M., Selbstverlag des Verfassers, [1935]. 178 S., 5 Bll., mit 6 Taf. u. Textfig., Gr.-8°, O-Leinen **62,00 €**

U.a. über: Die Urheimat der weißblond-blaueäugigen Rasse; Das Atlantis-Problem; Die Denkmäler der Urschrift; Der Ursprung der Buchstaben; Die Entstehung der Wörter der Ursprache; Die Rekonstruktion der Ursprache; Die Theorie der germanischen Lautverschiebung; Nachweis der zur Untersuchung verwandten 191 Sprachen u. Angabe der gebrauchten Abkürzungen. - Walter Wüst, der zweite Leiter des "Ahnerbe", wandte sich 1937 an Heinrich Himmler, um dieses Buch polizeilich aus dem Buchhandel ziehen lassen, "zum Nutzen des deutschen Volkes und zum Ansehen der deutschen Wissenschaft". Doch Himmler: "Verbot geht nicht - da man damit erst das Buch bekannt machen würde." (Kater S.125) - Johannes Lang war neben Karl Neupert der führende Vertreter der Hohlwelttheorie. - Einband berieben, lichtträndig u. mit Resten eines Rückenschildes; innen tlw. braunfleckig; gelegentliche Anstreichungen u. Marginalien, sonst gut.

**896. Lassberg-Lanzberg, C. v.:** Der Weltorganismus. Begründung einer auf astrophysischen Gesetzen beruhenden Vernunftreligion. Leipzig, Hermann Haacke, 1899. 2 Bll., 76 S., Gr.-8°, O-Karton **40,00 €**

Der Autor versucht sich an einer Verbindung von Naturwissenschaft, bes. Astronomie, u. Philosophie zu einer "Vernunftreligion." - Einband mit Gebrauchsspuren u. Randläsuren; die Seiten etwas gebräunt u. unbeschnitten; wenige Anstreichungen mit Bleistift, sonst gut. - Recht selten.



Nr. 892

**897. [Lavater, Johann Kaspar]:** Physiognomisches Taschenbuch nach Lavater's Grundsätzen, zweiter Theil [von 2] oder: Die Kunst das Frauenzimmer aus seinen Gesichtszügen zu erkennen. Aus dem Französischen übersetzt. Mit 30 illuminierten Kupfern. Erstausg. Pesth, Bey Conrad Adolf Hartleben, 1813. 59 S., 2 Bll., mit 30 Kupfertaf., 28 davon koloriert, 12°, Marmorierter Pappband d. Zt. **88,00 €**

Der hier fehlende erste Teil behandelt die Kunst, die Männer zu erkennen. 1823 wurden beide Teile zusammen gelegt, so dass die 3. Aufl. mit dem Titel "Kunst, die Männer und Frauen aus ihren Gesichtszügen zu erkennen" erschien. - Das Buch zeigt nach einer kurzen Einführung 28 kolorierte Frauenköpfe mit den zugehörigen Erläuterungen über die zu erwartenden Charaktereigenschaften. Das Inhaltsverzeichnis ist als Register angelegt. - Lavater (1741-1801), der Begründer der sog. Physiognomik, genöß durch seine Arbeiten sowohl unter Pietisten als auch unter Aufklärern einen hohen Bekanntheitsgrad. Neben persönliche Begegnungen, u.a. mit Goethe u. Jung-Stilling knüpfte er auch Kontakte zu dem Exorzisten Johann Joseph Gaßner u. dem Scharlatan Cagliostro. - Etwas bestossen u. berieben; quer über den Titel ein Besitzervermerk; die Seiten leicht gebräunt, ein gutes Expl.

**898. Lomer - Loosten, Dr. de [d.i. Georg Lomer]:** Jesus Christus vom Standpunkte des Psychiaters. Eine kritische Studie für Fachleute und gebildete Laien. Bamberg, Verlag der Handels-Druckerei, [1905]. 104 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **70,00 €**

"Was ich geben wollte, ist nicht ein neues 'Leben Jesu' (es gibt deren genug), sondern eine Kritik seines Auftretens vom vorurteilslosen Standpunkt des modernen Seelenarztes im Anschluss an den Worttext der überlieferten Schriften." (Vorwort) - Der Nervenarzt u. Okkultist Dr. Georg Lomer (1877-1957, geb. in Loosten bei Wismar) veröffentlichte auch etliche Werke über Astrologie, Traumdeutung, Graphologie u.a. mehr. Eine Zeitlang stand er auch den Ariosophen nahe. - Mit Literaturverzeichnis. - Etwas lichtertrandig u. mit zwei Rückenschildern; Titel in der Bindung geklebt u. mit Stempeln u. Nummer; mehrere Bleistiftanstrichungen; Seiten leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**899. Lomer, Dr. Georg:** Das Evangelium von der Sonne! Die Religion von morgen. Erstausg. Hannover, Sonnen-Verlag (Selbstverlag), 1926. 28 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

Seltene u. frühe Kleinschrift des Autors über den Sonnenkult: "Mithra, Buddha, Christus sind also Brüder, indem sie alle drei lebendige Verkörperungen des Sonnenprinzips, d.h. sonnenhaft gewordenen heilige Menschen gewesen sind." Im Text bezieht Lomer sich auch auf Arthur Drews "Die Christusmythe." - Etwas angestaubt, sonst ein gutes Expl.

**900. Lomer, Dr. Georg:** Der Schlüssel der Zukunft. Wege zum Wahrsagen. 1. Aufl. Oranienburg bei Berlin, Orania-Verlag, 1923. 85 S., 1 Bl., Kl.-8°, Illus. O-Karton **65,00 €**

U.a. über: Tieropfer, Pfeilorakel, Vogelsang; Beelzebub, der Fliegengott; Glücks- u. Unglückstiere; Die Totenbeschwörung; Spiegelvisionen; Die heiligen zwölf Nächte; Der Sinn des Bleigießens; Die Berechtigung der Handlesekunst; Was ist am Kartenlegen?; Wer sind die Foppgeister der Spiritisten?; Unbewußte Prophetie; Die Symbolik im Völkerleben; Das Leben, ein Traum; Gibt es Willensfreiheit? - Rücken leicht angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**901. Lomer, Dr. Georg:** Die große Heimkehr! Ein Lorbeerkranz für Allmutter. Erstausg. Bad Pyrmont, Sonnen-Verlag (Selbstverlag), 1940. 112 S., 4 Bl. (Noten für 2 Hymnen), 8°, Illus. O-Karton **20,00 €**

Etwas bestoßen, sonst ein gutes Expl. Beiliegend einige Zeitungsausschnitte u. ein erster Teil eines Briefes von einer Lomer-Verehrerin.

**902. Lomer, Dr. Georg:** Die Prophetie der Natur. Vorzeichen. Warpke-Billerbeck (Hann.), Verlag Hans Baumgartner, [1952]. 92, 15 S., 8°, O-Karton **23,00 €**

U.a. über: Von den Schlüssel der Zukunft; Tiersymbole, Insekten u. Vögel; Baum- u. Pflanzensymbole; Gläser, Glocken, Uhren; Denkmäler u. Schiffe; Fürsten, Feldherm, Diktatoren; Und die Kirchen?; Himmelszeichen!; Deutschlands Sturz ins Bodenlose. - "[...] den Nürnberger Riesenprozess, einen einmaligen Vorgang von wahrhaft weltgeschichtlicher Bedeutung. Er ist das genaue Gegenstück zu Christi Verhör durch den Hohepriester und den römischen Landpfleger Pilatus - Was ist Wahrheit?! - Da sind die 'falschen Zeugen', die den Unbequemen belasten sollen, jedoch in Wirklichkeit nur sie selbst und ihre Auftraggeber blossstellen. Sie sind die Angeklagten vor dem Nürnberger Tribunal." - Ein gutes Expl.

**903. Lomer, Dr. Georg:** Die Welt der Wahrträume. Bekenntnisse eines Bekehrten. 1.-3. Aufl. Leipzig, Max Altmann, 1920. 2 Bl., 128 S., 8°, Priv. Halbleinen d. Zt. **48,00 €**

Inhalt: Woher des Weges?; Ein Schicksal in Träumen; Aus Praxis, Ehe u. Freundschaft; Die hohe Politik im Traum; Von Geschäft, Krankheit u. Tod; Vom zweiten Gesicht; Wohin des Weges? - Etwas beriebenes Rückenschild; Besitzervermerk; papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**904. Lomer, Dr. Georg:** Dr. Lomers Lehrbriefe zur Weckung und Entwicklung höherer Seelenkräfte. [Teil I. u. II. von VII?]. Neu bearbeitete und vervollständigte Ausgabe. Preetz i. Holstein, Schwentine Verlag, 1950. jew. 15 S., 8°, O-Papier (Hefte) **20,00 €**

Neu bearbeitete Ausgabe von Georg Lomers Lehrbriefen, die ursprünglich bereits 1924 erschienen waren. - Papierbedingt gebräunt; ein Heft mit tlw. fleckig, sonst gute Expl. Aus dem Nachlaß des ungenannten Wolf-Dieter Stimming, der ab 1953 als Frater Samana Mitglied der Fraternitas Saturni war. Beiliegend zwei kl. Nachrichten des Autors an den Vorbesitzer.

**905. Lomer, Dr. Georg:** Dr. Lomers Lehrbriefe zur geheimwissenschaftlichen Selbstschulung. Teil I. bis VII. Briefe zur Entwicklung höherer Seelenkräfte. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag, [ca. 1926]. 236 S., 8°, O-Hefte in Mappe **50,00 €**

Frühe Ausgabe von Dr. Georg Lomer's Lehrbriefen. - Mappe leicht bestossen u. schwach fleckig; Titel von Teil I. lose, angerissen, angeknickt u. mit Fehlstellen, Rückendeckel fehlt; Teil II ohne Umschlag u. mit Gebrauchsspuren; papierbedingt gebräunt, sonst gute Expl. mit beil. handschriftlichen Zettel vom Autor: "Wann komme ich dran? Dr. Lomer".

**906. Lomer, Dr. Georg:** Himmelsschlüssel. Eigene Sternlaut- und Sterntanz-Lehre. Erstaug. Hannover, Sonnen-Verlag (Selbstverlag), 1935. 19 S., Gr.-8°, Illus. O-Karton (von Fidus) **65,00 €**

U.a. über: Physik u. Metaphysik des Tones; Die Lautmagie u. der Mensch; Der Mensch als Sonne-Saturn-Säule; Einschwingübungen; Vom kosmischen Wesen des Tanzes; Der Weg zum Sonnentanz; Andere heilige Silben; Schicksalsverbesserung? - Etwas lichtrandig u. leicht angeknickt, sonst ein gutes Expl. Beiliegend ein loses Notenblatt aus dem Sonnen-Verlag: "Hymne an Gottmutter". - Selten, u.a. Bestandteil der Bibliothek Oskar Schlag.

**907. Lomer, Dr. Georg:** Neureligiöse Praxis. Bad Schmiedeberg u. Leipzig, F. E. Baumanns Verlag / Lothar Baumann, 1926. 24 S., 8 Bl., 13 Zeichen u. Noten, 8°, Illus. O-Karton **22,00 €**

Der meist fehlende 8. Brief (= Ergänzungsbrief) von: "Dr. Lomers Lehrbriefe. Briefe zur Entwicklung höherer Seelenkräfte". - Dieser selbständige Teil: "Neureligiöse Praxis" ist deutlich aufwendiger gestaltet. Inhalt: Gott u. Gesetz; Vom häuslichen Priestertum; Der neue Ahnenkult; Vom Hochamt des Altars; Die Sonnenverehrung; Der Sonnentempel; Astrologischer Meditationsring; Die musikalische Meditation. - Deckel leicht fleckig u. bestossen, sonst ein gutes Expl.

**908. Lomer, Dr. Georg:** Tote die wiederkehren. Neue Beweisstücke. Berlin-Pankow, Linser-Verlag, 1923. 48 S., 8°, O-Karton **48,00 €**

U.a. über: Die "Titanic" als Symbol; Natürliche Geister; Flammarion's neue Ergebnisse; Ein Verstorbener, der sich wehrt; Das Erlebnis des "neuen Paganini" (Dr. Jules Siber); Kinder als Zeugen; Tiere als Geisterseher; Körperliche Verletzungen durch Phantome; Die Toten im Traume. - Einband etwas geblichen u. stockfleckig; Rücken angerissen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**909. Lüers, Grete:** Die Sprache der deutschen Mystik des Mittelalters im Werke der Mechthild von Magdeburg. Univ. Nachdr. der Ausg. München 1926. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1966. XIV, 319 S., 8°, O-Leinen **33,00 €**

Mystikersprache als Bildersprache ist das engere Thema der Untersuchung. U.a. über: Wortsymbolik u. Metaphorik; Einflüsse des höfischen Lebensumkreises des deutschen Mystikers auf die Metaphorik; Metaphorisches für die unio mystica; Die Metaphorik u. die bildende Kunst; Die Metaphorik u. astrale Vorstellungen des Mittelalters; Unendlichkeitsmetaphorik; Alphabetisches Register der hauptsächlichsten metaphorischen Ausdrücke [...] mit kurzen Erläuterungen. - Einband u. Schnitt etwas fleckig, sonst ein gutes Expl.

**910. Maack, Dr. Ferdinand:** Die schwarze Lilie. Stimmen aus dem Abgrund zur Kritik und Krisis von Theosophie und Spiritismus. Mit einer Autotypie: "Wasserstein der Weisen". Erstaug. Leipzig, Verlag von Wilhelm Heims, 1914. 68 S., mit Frontispiz, 8°, O-Karton **95,00 €**

Inhalt: Theosophie (Allomantik u. Xenologie, Telistik, Rhodostauritik, Theosophie u. Stereosophie); Spiritismus (Moderne Gespenster u. ihre wissenschaftliche Untersuchung, Epikrisis, Das räumliche Wesen der Magie, Hinter den Kulissen). - Zu Maack (1861-1930) dem deutschen Arzt, Okkultisten u. Rosenkreuzer siehe Miers. - Einband etwas angestaubt; Deckel mit Stempel; Rücken angerissen; Rückendeckel mit kleinerer Fehlstelle; die erste Lage lose; erste u. letzte Seite mit Stempel, sonst gut. - Selten.

**911. Mitterbach, Prof. Dr. phil. Josef:** Die Ethik des esoterischen Christentums und die Frage nach dem Sinn des Lebens. (Nach den "Readings" von Edgar Cayce und den Traditionen von Jakob Lorber und Pierre Teilhard de Chardin). Manuskriptdruck. Schöffers (AT), Arcturus Verlag, [2000]. 55 S., 8 Bl., 4°, O-Broschur (Foliendeckel) **50,00 €**

"Gibt es Unterschiede zwischen den Ethikprinzipien in den christlichen Amtskirchen und jenen bei den sogenannten christlichen Esoterikern? Diese oft gestellte Frage soll in der vorliegenden Broschüre an Hand von drei typischen Beispielen aus den angeführten Traditionseinrichtungen untersucht werden." (Vorwort) Die drei Bsp. geben der "schlafende Prophet" Edgar Cayce, Gottfried Mayerhofer's Buch "Schöpfungsgeheimnisse" u. Pierre Teilhard de Chardin mit seinem Werk "Introduction à L'Ésotérisme Chrétien". Mitterbach war Rektor der Akademie für Staatsethik in Wien. - Gutes Expl.

**912. Monisten - Haeckel, Ernst:** Die Welträthsel. Gemeinverständliche Studien über Monistische Philosophie. Neue unv. Aufl. Bonn, Verlag von Emil Strauß, 1899. VII, [2], 473 S., 1 Bl., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **38,00 €**

Ernst Heinrich Philipp August Haeckel (1834-1919), dtsh. Arzt, Zoologe, Philosoph u. Freidenker. Machte die Arbeiten von Charles Darwin in Deutschland bekannt u. baute sie weiter aus. 1906 gründete er den Deutschen Monistenbund in Jena, der 1933 von den Nationalsozialisten verboten wurde. Die vorl. "Welträtsel", Studien über monistische Philosophie, bilden eines seiner Hauptwerke. - Inhalt: Anthropologischer Theil. Der Mensch (u.a. Körperbau, Keimesgeschichte); Psychologischer Theil. Die Seele (u.a. Stufenleiter der Seele, Bewußtsein der Seele); Kosmologischer Theil. Die Welt (u.a. Das Substanz-Gesetz, Einheit der Natur); Theologischer Theil. Der Gott (u.a. Wissen u. Glauben, Unsere monistische Religion). - Mit Register. - Einband etwas bestossen u. berieben; Seiten leicht gebräunt, ein gutes Expl.

**913. Monisten - Riess, C. (Schriftg.):** Monistische Monatshefte. 6. Jhg. 1921 [kompl.]. Herausgegeben vom deutschen Monistenbund. [ANGEBUNDEN:] Monatliche Mitteilungen des Deutschen Monistenbundes, Ortsgruppe Hamburg. 3. Jhg, 1919, Nr. 12. [ANGEB.:] Heft 1/2 (Jan./Feb. 1921) [von?]. Hamburg, Verlag Paul Hartung / Hamburg, Verlag Heinrich Eisler / Selbstverlag des Monistischen Jugendbundes "Sonne", 1921. 480 S. / S. [433]-480 / 16 S., Gr.-8°, Priv. Halbleinen **50,00 €**

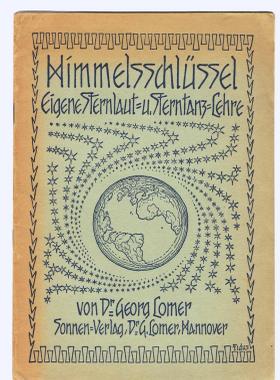
Aus dem Inhalt des 6. Jhg.: Annie Harrar: Der Monismus des Erfindens; R. Riemann: Goethemystik; Chr. Bruhn: Physikalische oder psychologische Phänomene des Mediumismus?; Johs. M. Verweyen: Die Argumente des Determinismus; R. Tischner: Zur Kritik des Okkultismus (mit Erwidern); Adolph Franck: Popularisierung der Wissenschaft; Chr. Carstens: Über die Wünschelrute; Paul Kammerer: Organische u. soziale Technik; Martin Mörke: Dr. Rudolf Steiner. Eine Anklage; Dr. Rohleder: Ist die Wiederherstellung eines lebenden, längst ausgestorbenen Zwischengliedes zw. Mensch u. Affe als Beweis unserer Abstammung vom Affen möglich?; Arthur Drews: Eduard Meyer über den Geschichtswert der Evangelien. - Einband am Rücken eingerissen; Bindung leicht gelockert; Seiten gebräunt u. etwas schief beschnitten; im 6. Jhg. sehr vereinzelte Bleistiftanstrichungen; im 12. Heft des 3. Jhg. einige Bunstiftanstr., sonst gut. Beiliegend [4 S.] "Bericht über die 15. Hauptversammlung des Dtsch. Monistenbundes in Weimar 1920." Von Dr. Aigner.

**914. Monisten - Schmidt, Dr. Heinrich (Hrsg.):** Blätter des Deutschen Monistenbundes. Band I (Juli - Dezember 1906), Nr. 1, 5 u. 6 [von 6, und:] Band II (Januar - Dezember 1907). Brackwede i.W., Kommissionsverlag von Dr. W. Breitenbach, 1907. 2 Bll., S. 1-16, [65]-100 / 308 S., 8°, Priv. Leinen **110,00 €**

VORGEBUNDEN: Heinrich Schmidt: Der Deutsche Monistenbund [und anderes], 12 S. (evtl. zugehörig). - ZWISCHENGEB.: Beilage zu Nr. 8: Hermann Fischel: Alter und neuer Monismus. Vortrag. Brackwede, Druck W. Breitenbach 1907, 15 S. - ANGEB.: Zur Begründung der revidierten Satzungen des deutschen Monistenbundes. Der Vorstand. 2 Bll. - ANGEB.: Satzungen des deutschen Monistenbundes (13.09. 1907). 8 S. -- Aus dem Inhalt der "Blätter": Ernst Heckel: Monismus u. Papismus; Arnold Dodel: Ist der Monismus Religion?; Hannah Dorsch: Die "Sünde" im Christentum u. im Monismus; H. Molenaar: Spiritismus u. Theosophie; Friedrich Steppes: Ueber den Austritt aus der Kirche; W. Breitenbach: "Ueberphilosophie"; Helene Stöcker: Alte u. neue Geschlechtsmoral. - Einband etwas fleckig u. am Rücken verblichen; Titel mit Besizervermerk; ca. 3/4 der Seiten gebräunt, die anderen etwas stockfleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 897



Nr. 906

**915. Müller-Bohn, Jost:** Adolf Hitler, Verführer der Christenheit. Die Magie eines Antichristus. 1. Aufl. Lahr-Dinglingen, Verlag der St.-Johannis-Druckerei C. Schweickhardt, 1988. 208 S., mit 28 Fotografien auf 6 Taf., Gr.-8°, O-Leinen mit O-Umschlag **25,00 €**

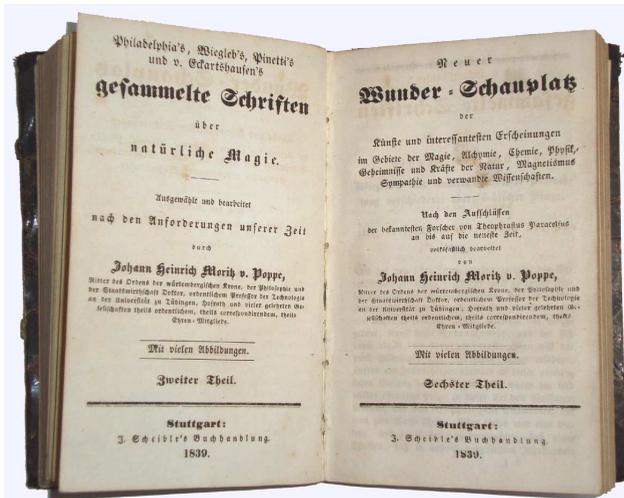
Der Autor folgt der bereits 1949 veröffentlichten These von Abram Poljak, dass Hitler ein besessenes Medium gewesen sei. Beginnend mit dem Genesungs-Rückschlag von Hitlers Gelbkreuzvergiftung schreibt er: "Er hat sich in diesen Stunden mit Leib und Seele dem Teufel verschrieben oder, wie ein Zeitgenosse Hitlers es bezeichnenderweise sagte: 'Da fuhr der Böse in ihn'. [...] Er wurde zum Medium finsterner Mächte und wartete mit fanatischer Besessenheit auf die 'innere Stimme' [...] Wenn die Stimme aber spricht, dann weiß ich, es ist richtig, es ist die Zeit zum Handeln. - Die Praktiken dieser diabolischen Inspirationstechnik zeigen, wie Hitler als Medium sich von den Einflüsterungen satanischer Stimmen abhängig machte. [...] Dabei verstand es Hitler geradezu genial, die Christen an ihrem schwächsten Punkt zu treffen: der Moral." (S. 35f., 96, 138). - Ein gutes Expl.

**916. Neumann-Hegenberg, Fritz:** Die deutschen Mantra des Bô Yin Râ [d.i. Anton Schneiderfranken]. Leipzig-Gohlis, Talisverlag; eingestempelt: zu Beziehen durch Magnum Opus-Verlag, Freiburg i.B., [1922]. 15 S., Kl.-8°, O-Karton **30,00 €**

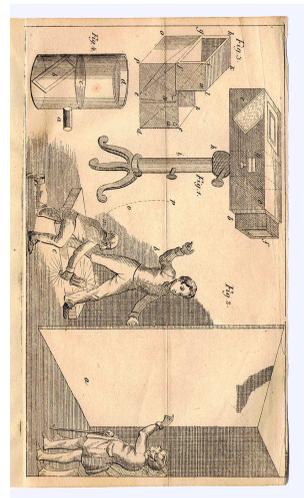
Bô Yin Râ (Anton Schneiderfranken, 1876-1943), esoterischer Schriftsteller u. Maler. Seine Schriften bilden sein "geistiges Lehrwerk", das den Gesamttitel Hortus Conclusus ("Verschlüsselter Garten") trägt. Bô Yin Râ bezeichnete sich als "Abgesandter der Weissen Loge", der seine Offenbarungen wie vor ihm H. P. Blavatsky u. Annie Besant, von einem geheimen asiatischen Meister erhalten haben will. Seine okkulten Lehren, die auf theosophischem Gedankengut basieren, haben besonders die neueren Rosenkreuzer wie z. B. Amorc oder Lectorium Rosicrucianum beeinflusst. - Etwas bestossen, sonst sauber u. gut. - Recht selten.

**917. Neval, Daniel A.:** Comenius' Pansophie. Die dreifache Offenbarung Gottes in Schrift, Natur und Vernunft. Unvollendete Habilitationsschrift. Zürich, Theologischer Verlag, [2007]. 308 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

Erforscht die vielfältigen Facetten von Comenius' (1592-1670) Erkenntnistheorie namens "Pansophie", nach der sämtliche Erkenntnis des Menschen "aus drei Quellen der göttlichen Offenbarung gespeist [wird]: aus der heiligen Schrift, der Natur und der menschlichen Vernunft" (Klappentext). Der Autor verstarb vor Vollendung seiner Arbeit. - Ein gutes Expl.



Nr. 921



Nr. 921

**918. Noah, Bruno:** Studienblätter für Fortgeschrittene. Als Manuskript gedruckt. Berlin, Verlag M. Noah, [1923]. 48 S., mit einigen Fig., 8°, O-Papier **35,00 €**

Die Studienblätter "sind nicht für die große Menge zugeschnitten, sondern nur für die wirklich Strebenden und Fortgeschrittenen bestimmt [...] Die einzelnen Bände werden nur auf besonderen Wunsch gesandt." ("Zur Begründung") - U.a. über: Moses, der Verkünder des Schöpfungsberichts, seine Entwicklung, Werk u. Quellen; Esoterische Astrologie; Höhere Fähigkeiten. - Einband ist etwas knittig u. angerissen; durchgehend gebräunt u. mit leichtem Wasserrand, sonst gut. - Selten.

**919. Oettinger, E[duard] M[aria]:** Saint Germain. Erstausg. Leipzig, Philipp Reclam jun., 1846. 316 S., 12°, Pappband d. Zt. **100,00 €**

Neben der stilistisch ungewöhnlichen Lebensbeschreibung des Grafen Saint Germain findet sich unter den Einschüben mit Fußnoten u.a. auch etwas über die Kabbala (S.151-154). - Eduard Maria Oettinger (1808-1872) deutscher Journalist u. Schriftsteller, der sich als konvertierter Jude mit einem Werk auch gegen den Antisemitismus von Richard Wagner wendete. - Einband bestossen u. mit beschabten Kanten; im Vorsatz radierte Besitzereinträge; durchgängig etwas braunfleckig, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**920. Olcott, H[enry] S[teel]:** H. S. Olcotts Buddhistischer Katechismus neu bearbeitet und stark erweitert nebst Appendices, Erläuterungen und Glossar von Karl Seidenstücker.

Revidierte deutsche Ausg. Leipzig, Buddhistischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath, [1908]. XI, 291 S., Kl.-8°, Illus. O-Halbheinen **40,00 €**

Henry Steel Olcott (1832-1907), amerikanischer Freimaurer, Oberst im Sezessionskrieg u. später Journalist. Auf Anregung von William Q. Judge gründete Helena P. Blavatsky 1875 zusammen mit Olcott die Theosophische Gesellschaft, deren Präsident er wurde. 1879 verlegten Olcott u. Blavatsky den Hauptsitz nach Adyar/Indien, wo er 1880 die Buddhistisch-Theosophische Gesellschaft gründete, die sich für die sog. "esoterische" Verbreitung dieser Lehre einsetzte. (Siehe Miers). - Einband berieben u. etwas fleckig; Kanten u. Ecken etwas beschabt u. leicht bestossen; leicht gebräunt, sonst gut.

**921. Poppe, Johann Heinrich Moritz v.:** Philadelphia's, Wiegleb's, Pinetti's und v. Eckartshausen's gesammelte Schriften über natürliche Magie. Erster und Zweiter Theil [kompl.]. Ausgewählt und bearbeitet. Mit vielen Abbildungen. Stuttgart, J. Scheible's Buchhandlung, 1839. 338 S., 8 Kupfertaf. / 342 S., 8 Kupfertaf., Kl.-8°, Marmoriertes Halbheinen d. Zt. mit goldgepr. Rücken **250,00 €**

(= Neuer Wunder-Schauplatz der Künste und interessantesten Erscheinungen im Gebiete der Magie, Alchymie, Chemie [...]. Nach den Aufschlüssen der bekanntesten Forscher [...] von J. H. M. v. Poppe. Fünfter und Sechster Theil). - Die Bände enthalten Mechanische, Optische, Chemische, Oekonomische, Magnetische, Rechen- u. Karten-Kunststücke; einige Gesellschaftsspiele, u. in Tl. 2 noch: Wieglebs u.a. Männer Beleuchtung versch. abergläubischer Dinge. - Die Tafeln zeigen Hilfsmittel, Konstruktionen oder erläutern z.B. die Entstehung optischer Täuschungen. - Der Einband ist bestossen u. beschabt, die Aussengelände sind aufgeplatzt (v.a. das vordere); Seiten etwas gebräunt, ab u. an etwas angeschmutzt oder fleckig; die Tafeln z.T. etwas knapp beschnitten u. die letzte Tafel so mit eingebunden, dass man sie nicht ansehen kann; sonst gut.

**922. Prana 1 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.):** Prana. I. Jhg. 1909/10 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath, 1909-1910. 2 Bll., 408 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **120,00 €**

Aus dem Inhalt: K. Brandler-Pracht: Persönlicher Magnetismus; Alexander Dumas: 1001 Phantom; M. Emanuel: Chirromantische Lehrbriefe; Josef Peter: Die Errungenschaften der Experimental.-Psychologie; K. Petron: Der Phonograph im Dienste des Spiritismus; Bapt[ist] Wiedenmann: Praktische Methoden zur Wiedergeburt; M. Bachmann: Nase u. Geruchssinn im Lichte okkulter Weltanschauung; Franz Hartmann: Kraft ist Stoff; Richard Schmolck: "Pan", der pazifische Kontinent; Th. S. Hagith: Die Gestirnstunden. - Ecken bestossen u. Kapitale beschädigt; Einband ist geblichen u. etwas fleckig-berieben; Spuren eines entfernten Rückenschildes; schwacher Stempel auf Vorsatz; Nummer auf Titel; gebräutes Papier z.T. leicht angerändert, sonst gut.

**923. Prana 2 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.):** Prana. II. Jhg. 1910/11 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Leipzig, Psychologischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath, 1910-1911. 3 Bll., 388 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **150,00 €**

Aus dem Inhalt: Baptist Wiedenmann: Die Ursache aller Leiden, Übel u. Mißerfolge sowie deren Beseitigung; Brandler-Pracht: Die Tatwas u. ihre Bedeutung für das praktische Leben; Karma Yoga vom Svami Abhedananda; Das unbekannte Leben Jesu Christi. Aus dem Spanischen; Ernst Tiede: Planeten-Geister; Peryt Shu (auch Shou, d.i. A. Schultz): Esoteria; P. Shu: Von den Adeptenreichen des Himmels. - Einband etwas lichtrandig, bes. am Rücken ausgeblichen; die Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein schönes Expl.

**924. Prana 2 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.):** Prana. II. Jhg. 1910/11. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. [ANGEBUNDEN:] Astrologische Rundschau. Organ der Deutschen Astrologischen Gesellschaft. I. Jhg. [so kompl.]. Leipzig, Psychologischer Verlag, Dr. Hugo Vollrath / Astrologischer Verlag Dr. Hugo Vollrath, 1910-1911. 3 Bll., 388 S. / 2 Bll., 120 S., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **220,00 €**

Die Astrologische Rundschau erschien zusammen mit der Prana, d.h. beide Schriften gehören zusammen, obwohl sie jeweils eigenständig sind. - Aus dem Inhalt der Astrolog. Rundschau (Inhalt der Prana siehe Nr. 923): König Ludwig II. von Bayern; F. Hartmann: Esoterische Astrologie; Brandler-Pracht: Aphorismen für die Geburtsastrologie; Karl Kiesewetter: Drei Kaisermotivität (Aus Sphinx 1888). - Rücken geblichen; Rückendeckel min. fleckig; papierbedingt gebräunt, sonst ein schönes Expl. - Selten.

**925. Prana 3 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftl.):** Prana. III. Jhg. 1911/12 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1911-1912. VI, 480 S., mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **107,00 €**

Aus dem Inhalt: Ludwig Deinhard: Der Schliessmuskel der Seele; R. Gefmann: Die Sündflutsage bei den Indern u. in der

Bibel; C. W. Leadbeater: Weisse u. schwarze Magie; Josef Schwanse: Der Einfluss der Gedanken- oder Glaubenskraft auf das Nervensystem; Dr. Grävell: Katharina Emmerich vom okkultistischen Standpunkte; Rudolf Schneider: Die experimentelle Entdeckung von Prana (der Lebenskraft); Gottfried Kratt: Fasten, Beten, Okkultismus u. Bibel; Peryt Shou: "Der grosse Atem"; Alwin Knittel: Praktischer Kursus der Menschenkenntnis; Friedr. Feerhow [d.i. F. Wehofer]: Musikalisches Farbensehen; Karl Heise: Vom Planeten Mars u. der modernen Spekulation über seine vermuteten Bewohner; Robert Blum: Moderne Astrologie. - Einband ist etwas fleckig, bestossen u. am Rücken geblichen; hinteres Aussengelenk ist eingerissen; unschöner Besitzervermerk auf Titel u. zwar nicht allzu viele, aber einige unschöne Anstreichungen im Text; ein Blatt ist schlecht bedruckt, liegt aber in Kopie nochmals bei; sonst gut.

**926. Prana 4 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg.):** Prana. IV. Jhg. 1912/13 [kompl.]. Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der okkultistischen Bewegung. Organ für angewandte Geheimwissenschaften. Leipzig, Dr. Hugo Vollraths Verlag, 1912-1913. VI, 487 S. mit einigen Abb., Gr.-8°, Goldgepr. O-Leinen **150,00 €**

Aus dem Inhalt: Friedrich Feerhow: Okkultismus u. Wissenschaft; Peryt Shou: Yôga-Praxis; Arthur Grobe-Wutischky: Metapsychische Probleme in der neuen Dichtung; Hans Freimark: Das Wunder im Lichte der modernen psychischen Forschung; Cesare Vesme: Eine unbekannte Eigenschaft menschlicher Ausstrahlungen; Josef Peter: Der goldne Schnitt; Karl Heise: Indien, das Herz der Welt u. der Kultur; Robert Blum: Talisman u. Moderne Strahlentherapie; Franz Hartmann: Über eine neue Heilmethode; Paul Sellin: Die Grundlage der Kultur-Reformbewegung; R. Gessmann: Das Kreuzeszeichen bei den Indem, Aegyptern u. Phöniziern. - Einband gering lichtrandig; kl. Stempel auf Titel; Bindung an der ersten Lage geringfügig beschädigt, sonst ein gutes Expl.

**927. Prana 5 - Brandler-Pracht, Karl (Schriftlg. bis Heft 5) und Dr. Johannes Walter (Schriftlg. ab Heft 6):** Prana. V. Jhg. 1913/14 [kompl.] Organ für angewandte Geisteswissenschaft. Monatsschrift zur Förderung der Theosophischen Bewegung. Leipzig, Theosophisches Verlagshaus, 1913-1914. 2 Bll., 504 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **148,00 €**

Im August hatte für Deutschland der I. WK begonnen: "Die materialistische Kultur in ihrer Wirkung auf Wirtschaft, Politik, Familie, Kunst und Wissenschaft versinkt jetzt wie ein grober ungeschlachteter Titan mit zerschmetterter Schädeldecke in den Ozean des großen kosmischen Naturgeschehens. Ein Weltkrieg, der wie ein großes Wetter über über unseren Planeten fegt, war dazu nötig." (S. 441). - Aus dem Inhalt: Peryt Shou: Praxis der Konzentration nach dem Yoga; Th. Becker: Das Weltengenie; Franz Hartmann: Theophrastus Paracelsus als Mystiker; C. Sanguszko: Das okkulte Wissen vom Schicksal; Georg Korf: Christus u. die Theosophie; A. P. Eder: Bericht über die Experimente der 'Psychologischen Gesellschaft' in Wien. - Einband ausgebleichen, etwas fleckig u. berieben; Schnitt u. einige Seiten stockfleckig; Besitzervermerk u. wenige Anstreichungen mit Buntstift, sonst ein gutes Expl.

**928. Prana 8 - Balzli, Johannes (Redaktion):** Prana. VIII. Jahr, Juli-August-September 1918, Heft 10/ 11/ 12. Zentral-Organ für Praktischen Okkultismus. Monatsschrift zur Förderung der Theosophischen Bewegung. 1918. S. [413]-504, Gr.-8°, [Einband fehlt] **28,00 €**

Aus dem Inhalt: Ernst Boldt: Die positiven Zugänge zum Übersinnlichen. Ein Beitrag zum "Fall Steiner" (Rudolf Steiner); Albert Schultz-Perytshu (Peryt Shou): Das kommende Zeitalter des Willens; Seelenkalender. - Kein Einband; äusserlich angestaubt; etwas bestossen; Seiten halten durch Fadenbindung zusammen, nur letzte Lage lose; obere Ecke durchgehend mit kl. Wasserrand, sonst gut.

**929. Punktierkunst - Curieuse und ganz neue Art zu Punctiren.** Aus dem Arabischen ins Deutsche übersetzt von einem Liebhaber dieser Kunst. Leipzig, in der Großischen Handlung, 1743. Mit gest. Frontispiz, 19 Bll., S. 97-144, 4 Bll., 1 mehrf. gefalt. Tabelle [so kompl.], 5 handschriftl. Bll., Kl.-8°, Späteres Halberpergamin **420,00 €**

Vgl. zu anderen Ausg. auch Grässe S. 105; In der Staatsbibliothek zu Berlin ein Expl. von 1754 mit der gleichen Seitenzählung. - Angebunden fünf Blatt mit einer Handschrift d. Zt. zur Darstellung der Onomantia (Zukunftsdeutung): "Continuatio Curiosorum experimento rum collocatio." in deutsch (durchsetzt mit lat. Begriffen); enthält u.a. Regeln u. Exempel. - Punktierkunst, ein Orakeln aus in mehreren Reihen ungezählt hingeworfener Punkte oder Striche, die dann nach gerade oder ungerade in Figuren gebracht werden, deren Bedeutung nachgeschlagen wird. Die Araber machen diese Punkte mit einem Stab in den Sand oder in die Erde, weshalb die Kunst auch Geomantie genannt wurde (Meyers Großes Konversations-Lexikon, Band 16. Leipzig 1908, S. 457). - Titel mit Besitzervermerk (1744) u. -Stempel; tlw. schwach braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**930. Punktierkunst - Versuch einer deutschen Punktierkunst in Reimen nach den Regeln derer [...] gelehrten Gräfin Maria von Pembrock bestimmt um die Heimlichkeiten der Menschen und derselben zukünftiges Schicksal zu erforschen.** Herausgegeben von F:C:V:L: 1755. Handschriftliches Manuskript. 1755. 29 Bll., beidseitig mit Tinte beschrieben, Kl.-8°, loser Umschlag von einseitig gemusterten Papier **172,00 €**

Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). Er war einer der wesentlichen Mitarbeiter des Atlas der deutschen Volkskunde u. 1936 erhielt er den ersten rein volkskundlichen Lehrstuhl in Berlin. Nach dem Krieg

war Adolf Spamer in der DDR Mitgründer des Instituts für deutsche Volkskunde. - Umschlag u. eine leere Innenseite mit Stempel, sonst ein sauberes, handschriftliches Manuskript.

**931. *Punktierkunst*** - Zeichensprachen und Wahrsage-Künste. Mit Karten und Figurentafeln. [Kurzes Handbuch der Geheimschriften, der Handwahrsagekunst und der Briefmarken- und Fächersprache]. Berlin, A. Weichert Verlagsbuchhandlung, [1901]. 88 S. mit einigen Fig., Kl.-8°, Farbige illus. O-Karton **53,00 €**

"In dem vorliegenden Büchlein bieten wir den verehrten Damenkreisen eine Auswahl der beliebtesten Zeichensprachen und Wahrsagekünste, wie sie einestils zu geheimen Mitteilungen, andernteils zu geselliger Unterhaltung oder scherzhafter Befragung der Zukunft geeignet sind." (Vorwort) - U.a. über Die Briefmarkensprache; Fächersprache; Buchstabsprache; Kartenorakel; Punktierkunst; Chiromantie - Einband etwas bestossen u. stockfleckig, Seiten papierbedingt gebräunt, sonst gut - Selten.

**932. *Punktierkunst* - Jossé, Roland Dionys:** Wie man sein Schicksal erforscht.- Von der magischen Orakelweissagung primitiver Völker zur modernen wissenschaftlichen Divination. Handbuch der Hermeneutik mit 7 Zeichnungen und 25 Tabellen. Freiburg i.Br., Hermann Bauer Verlag, [1959]. 109 S., 1 Bl., mit 7 Abb. u. 25 Taf., 8°, Illus. O-Karton **23,00 €**

U.a. über: Seele u. Schicksal; Bestimmung u. Willensfreiheit; Magische u. mantische Welthaltung; Das Antlitz der Elemente; Bios u. Orakel; Das Gepräge des Kosmos; Der Bereich des Menschen; Der Ausdruck der Körperbewegung; Spiegelbilder der Seele; Die Divination Dinge; Kristall u. Pendel; Runen u. Lose; Punktierkunst; Buchstaben u. Zahlen; Laute; Vokale; Tala der Raunen. - Mit Register. - Ein gutes Expl.

**933. *Punktierkunst* - Pembrock:** Des Grafen und der Gräfin von Pembrock sämtliche Werke der Punctirkunst nach welcher ein jeder sich selbst die Nativität stellen und wissen kan, ob er in der Welt glücklich oder unglücklich seyn, und ob er jung oder alt sterben werde. Zum allgemeinen Vergnügen und Zeitvertreib sonderlich des schönen Geschlechts herausgegeben. Mit zweyen Anhängen vermehrte Auflage. Mit Kupfern. Stettin, Ulm, Frankfurt u. Leipzig, Bey August Lebrecht, 1766. 173 S. mit gestochenen Buchschmuck, Tabellen u. 4 z.T. mehrfach gefalt. Taf., Kl.-8°, Neues blindgepr. Leder mit Bünden **320,00 €**

Ackermann IV/ 574: "Sehr selten"; Vgl. auch zu anderen Ausgaben Grässe, Bibl. mag. S. 104. - Punktierbücher zum Befragen der Zukunft erfreuten sich Ende des 18. Jh. großer Beliebtheit. Als Verfasserin (auch fingiert) wird oft Mary von Pembroke (geb. Sydney 1561-1621) genannt. - Titelkupfer u. Titel wurden nach S. 128 eingebunden, vor dem Teil "Einleitung zur Punktierkunst"; sonst ein gutes Expl.

**934. *Punktierkunst* - Pembrock, Maria von:** Der berühmten Englischen Gräfin Maria von Pembrock seltene Geheimnisse bestehend in einer Melodischen Schreib Gedächtnuß Mahler und Punctirkunst. Woraus die Heimlichkeiten der Menschen und derselben künftiges Schicksal in Reimen zu erforschen. Ulm u. Memmingen, Verlag von Joh. Friederich Gaums, 1752. 135 S., mit Titelkupfer u. Buchschmuck, Kl.-8°, Ledereinband d. Zt. **395,00 €**

Vgl. Grässe BMP S. 104; Galland S. 141: "The work is noteworthy because of the stenographic codes in melody which it contains." - Seltenes Werk über numerologische Wahrsagekunst: "Pembrockische Regeln der Punctirkunst oder Geomantie" mit den versch. Verschlüsselungen der Geister: Auriel, Barthiel, Cuniel, Daphniel, Ephtiel, Frugiell, Gaziel u. Honiel. Desweiteren über Geheimschriften u. Sä mit Noten: "Sendschreiben von der Melodischen Stenographia". - Einband berieben u. seitlich mit Kl. Schab- u. Wurmsspuren; Ecken leicht bestoßen; Stempel u. Besitzervermerk im hinterem Vorsatz; oberer Buchschnitt knapp beschnitten u. leicht feuchtigkeitsrandig, sonst sauber u. ohne nennenswerte Flecken.

**935. *Punktierkunst* - Pembrocke, Lady Emmy:** Neues Punktierbüchlein oder die Kunst von dem Schicksal auf verschiedene Fragen passende Antworten zu erhalten. Reutlingen, Verlag von Rob. Bardtenschlager, [um 1915?]. 40 S., 8°, O-Karton **30,00 €**

Anleitung, um Fragen zu stellen; u. die entsprechenden Antworten. - Expl. ist gebräunt, sonst recht gut. - Selten.

**936. Rahn, Otto:** Luzifers Hofgesind. Eine Reise zu Europas guten Geistern. Erstausg. Leipzig u. Berlin, Schwarzhäupter-Verlag, 1937. 414 S., 1 Bl., 8°, Illus. O-Leinen **120,00 €**

Viel seltener als das Erstlingswerk des Autors "Kreuzzug gegen den Gral". - Otto Rahn (1904-1939) erregte mit seinem ersten Buch über die Katharererfolgung in Südfrankreich Aufmerksamkeit. Karl Maria Willigut, gen. Weisthor, machte seinen Dienstherrn Heinrich Himmler auf den Autor aufmerksam. Himmler interessierte sich für Rahns Mitarbeit. Zunächst arbeitete Otto Rahn als Zivilist in der Abt. Weisthor, trat dann aber 1936 in die SS ein. Um später einer politischen Intrige u. den Folgen seiner Homosexualität zu entgehen wählte Rahn den Freitod mit Schlaftabletten. "Luzifers Hofgesind" enthält Bezüge zu Rahns SS-Mitgliedschaft. Sprachlich u. stilistisch deutlich anders als "Kreuzzug gegen den Gral", weil der Verleger des damaligen Schwarzhäupter-Verlags Albert von Haller bei der Manuskripterstellung als Lektor wesentlich

beteiligt war. Wahrscheinlich fügte von Haller auch die Ankündigung von "Die Geburt des Jahrtausends" (S. 344ff) ein, denn Kurt Eggers war ebenfalls Autor des Schwarzhäupter-Verlags. Man kann auch davon ausgehen, dass von anderer Seite Einfluß auf das Buch genommen wurde, ein kleiner Hinweis ist das antisemitische Schopenhauer Zitat (Parerga und Paralipomena II. Bd., § 115 Ende) im Vorsatz, das im Druckmanuskript nicht vorkommt (Privatarchiv Hans-Jürgen Lange). Interessant für Spekulationen die Deckel- u. Rückenillus. des Einbands: eine zwölfblättrige Rosette um ein Zentrum. - Rücken leicht gebräunt; oberes Kapital mit kl. Anriß, Widmung im Vorsatz; hinten angerissenes Innengelenk, sonst gut.

**937. Reinhold, Richard:** Die Elektrizität als Urkraft. Die unhaltbare Luftdrucktheorie. Erstausg. Erfurt u. Leipzig, Thüringer Verlags-Anstalt H. Bartholomäus, [1928]. 101 S., 1 Bl., mit Frontispiz u. 5 Textabb., 8°, O-Leinen **100,00 €**

"Man will nun zwar in neuerer Zeit eine Art radioaktiver Strahlen festgestellt haben, welche beim Durchdringen der Luft in dieser Elektrizität erzeugen sollen, aber ich erwähnte bereits, daß sich die Elektrizität ebensowenig wie Licht, Wärme und Magnetismus aus dem Nichts erzeugen läßt. Sie ist eben genau so, wie diese und andere Kräfte seit Urbeginn des Weltalls vorhanden. Sie kann also weder durch Reiben von Wolkenschichten, noch durch radioaktive Strahlen erzeugt werden. Ich behaupte nun, daß wir unsere ganze elektrische Energie von der Sonne erhalten [...] Eine Nutzenanwendung hiervon könnte z.B. schon jetzt die Landwirtschaft machen, um höhere Ernteerträge zu erzielen. Stellt man z.B. auf einem Felde in bestimmten Abständen Antennenmaste auf, zieht an diesen oben Drähte lang, führt diese an den Masten herunter und dann etwa einen halben Meter unter der Erde entlang, so wird man feststellen können, daß der Pflanzenwuchs über und neben diesen Drähten bedeutend stärker sein wird, als an anderen Stellen." Enthält darüber hinaus ein ausgeschriebenes Preisgeld für die Beantwortung eines Fragenkatalogs nach der Luftdrucktheorie. - Ein gutes Expl.

**938. Roberts, Anthony:** Atlantean Traditions in Ancient Britain. London, Rider and Company, 1977. XV, 120 p., with several illus., 4°, Illus. O-Paperback **25,00 €**

"Atlantis formed one of the archetypal wheels from which the old knowledge took his driving force." (Preface). Contents: Atlantis: An Introduction; Visions of Albion (Fairies, Trackways and Zodiacs, The Lines of Power, The Geomancer's Vision); Archaic Ireland (The Irish Chronicles, The Warrior Kings, Hewers of Stone); Magical Heritage in Wales (The Roots of Welsh Tradition, The Children of Don, Search for the Spoils of Anwn); Lore and Mythology of Scotland (The Stone Landscape, The Beings Behind the Stones, The Fearful Symmetry); Atlantis: An Afterword. - With Bibliography and Index. - Good copy.

**939. Sacharow, Yogiraj Boris:** Das Öffnen des dritten Auges. Methode und Praxis. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth-Verlag, 1958. 95 S., mit montiertem Frontispiz u. 4 Abb., 8°, Goldgepr. illus. O-Leinen **30,00 €**

"Im Nachstehenden wird gezeigt, zu welchen wichtigen Ereignissen man sicherlich gelangt, wenn man diese Kultivierung der 'Faulheit' (besser gesagt: Entspannung) der Denksubstanz tatsächlich 'bis zur letzten Konsequenz zu betreiben' entschlossen ist. Das Öffnen des Dritten Auges ist keine leichte Aufgabe." (Vorwort) - Gutes Expl.

**940. Sakmann, Paul:** Goethes Sterne. Gott - Natur - Gemüt. Eine Auswahl. Stuttgart, Ernst Heinrich Moritz (Inh. Franz Mittelbach), [1924]. 83 S., mit Frontispiz, Kl.-8°, Illus. O-Leinen **30,00 €**

(= Stimmen der Geister [1]). - Eine Auswahl aus Goethes Werken zu den Themen: Naturglaube u. Naturphilosophie; Das Göttliche u. seine Offenbarung; Der Bekenner unter Bekennern. Zustimmung u. Ablehnung; Leben u. Tod. Leben nach dem Tod?; Wahrheit u. Erkennen; Lebensweisheit. - Gutes Expl. - Selten.

**941. Schallitz, Christian:** Die von Aberglauben Vanitaeten und Teuscherey gereinigte Chiromantia und Physiognomia. [ANGEBUNDEN: Praetorius: Collegium curiosum privatissimum physiognom- chiromant- metopocop- anthropologicum]. Erstausg. Leipzig, bey Philipp Wilhelm Stocken, 1703. 61 S., mit 83 Fig. von Handlinien auf 21 Kupfertaf., Kl.-8°, Neuerer marmorierter Pappband **580,00 €**

ANGEB.: Praetorius, Johannes: Collegium curiosum privatissimum physiognom- chiromant- metopocop- anthropologicum, oder ein sehr nützlich Werck, darinnen curieus und doch vollkömlich abgehandelt wird, was zur Physiognomie, Chiromantie, Metoposcopia und Anthropologie gehöret. Franckfurt u. Leipzig, by Philipp Wilhelm Stock, 1704. 7 Bil., 128 S. Mit 9 gef. Kupfertaf. (Chiromantie, astrolog. u. magische Fig.) u. einigen quadratische Horoskopischemata im Text. - Dünnhaut 1441: "Waibler hält dies nicht für ein nachgelassenes Werk Praetorius", sondern eher für eine posthume deutsche Bearbeitung seiner lateinischen Schrift 'Ludicum chiromanticum' (1664) und 'Metoposcopia' (1661)"; Ackermann IV/ 581: "Gräße, Bibl. Mag. S. 107 kennt nur spätere Ausgaben". - Johann Praetorius (1630-1680) aus Zethlingen in der Altmark war Philosoph u. Magister. Seine Schriften behandeln vorwiegend volkskundliche Themen, wobei er dem Aberglauben seiner Zeit besondere Aufmerksamkeit schenkte. Er gilt für das 17. Jh. als Hauptvertreter der Chiromantie, einer Praktik der Wahrsagekunst, die eine Urform der Chirologie darstellt. Graesse, Bibliotheca Magica et pneumatica S. 101 führt weitere Ausg. 1713 u. 1729 an. - Etwas gebräunt u. tw. etwas angerändert; Titel von "Schallitz" (ohne Textverlust) ausgeschnitten u. auf passendes altes Papier aufgezogen, sonst gut, doch ohne das Frontispiz (auf der fehlenden Porträt-Tafel nennt sich der Verfasser "quondam protoconsul in Kindelbruck").

**942. Scheible, J. (Hrsg.):** Der Theuerdank nach der Ausgabe von 1519. / Thomas Murner's Schriften und sein Leben, nebst dessen Narrenbeschwörung und der Spottschrift: Ob der König von England ein Lügner sey oder der Luther. Mit 118 Holzschnitten und mit 96 Abbildungen auf 32 Tafeln. Stuttgart, Verlag des Herausgeber [Scheible] / Leipzig, Theodor Thomas, 1846. 4 Bll., 982 S., 1 Bl., mit Textabb. u. 32 Taf., 8°, Schlichtes Halbleinen mit Rückenschild **90,00 €**

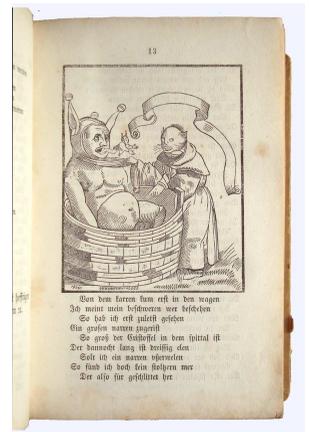
(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der ältern deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Von J. Scheible. Vierter [4.] Band: 13 bis 16 Zelle). - Der Theuerdank, ein Gedicht, das Kaiser Maximilian I. in Auftrag gegeben (u. womöglich auch verfasst) hatte, ist hier nach der 2. Ausg. von 1519 in verkleinertem Maßstab mit Einleitung u. allen 118 Holzschnitten abgedruckt. - Thomas Murner (1475-1537) Franziskanerkonventuale, Schriftsteller u. Satiriker, kath. Kontroverstheologe, verfasste in einer ersten Phase seines Schaffens auch astrologische Arbeiten. Seine späteren Hauptwerke widmen sich z.B. der hier abgedruckten "Narrenbeschwörung" (1512; hier die Taf.). - Einband etwas angestaubt, bestossen u. berieben; sonst gut.



Nr. 941



Nr. 942



Nr. 943

**943. Scheible, J. (Hrsg.):** Johann Fischart's Flöhhatz, Weibertratz, Ehezuchtbüchlein, Podagrammisch Trostbüchlein sammt zehen kleineren Schriften. / Thomas Murner's Vom Lutherischen Narren, Kirchendieb- und Ketzerkalender, und sieben Satyren wider ihn: Karsthans, Murnarus Leviathan u. s. w. Vollständig und wortgetreu herausgegeben. Mit 4 Lithographien und 98 Holzschnitten. Stuttgart, Verlag des Herausgeber [Scheible] / Leipzig, Expedition des Klosters, 1848. VI, [1], 1184 S., 4 Bll., mit 4 Taf. (eine gefaltet) u. 98 Textabb., (die Seiten 273-288 sind doppelt gezählt, während 323-338 übersprungen sind, so dass die Kollation am Ende stimmt), 8°, Schlichtes O-Halbleinen mit Rückenschild **90,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der ältern deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Von J. Scheible. Zehnter [10.] Band: 37 bis 40 Zelle). - Johann Baptist Fischart (genannt Mentzer, d.h. „Mainzer“, 1546/47-1591), erst Lutheraner, dann Calvinist, schrieb v.a. gegen den Sittenverfall, das Papsttum u. die Jesuiten, berühmt sind seine Wortspielkünste. Hier neben dem "Ehezuchtbüchlein" u.a. abgedruckt: Zeignung etc. bei J. Bondin's Dämonomania; Beschreibung des kunstreichen Uhrwerks des Straßburger Münster. - Von Thomas Murner (1475-1537) hier u.a. abgedruckt: "Von dem großen lutherischen Narren" (1522), eine volkstümliche Satire gegen Martin Luther. - Einband etwas bestossen u. berieben; Rückenschild leicht beschädigt; ExLibris von Walther Königberger; hinteres Vorsatzgelenk ist angeplatzt; der Buchblock etwas gelockert; die Seiten tlw. etwas braunfleckig u. sonst gut.

**944. Scheible, J. (Hrsg.):** Johann Fischart's Geschichtsklitterung und Aller Praktik Großmutter. / Thomas Murner's Gäuchmatt, nebst mehreren Satyrn wider ihn: Concilium und Reichstag von Utz Eckstein, Novella u. s. w. Vollständig und wortgetreu herausgegeben. Mit neunundfünfzig Holzschnitten. Stuttgart, Verlag des Herausgeber [Scheible] / Leipzig, Expedition des Klosters, 1847. 4 Bll., 1122 S., 3 Bll., mit 59 Textabb., 8°, Schlichtes O-Halbleinen mit Rückenschild **90,00 €**

(= Das Kloster. Weltlich und geistlich. Meist aus der ältern deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten-, und vorzugsweise komischen Literatur. Von J. Scheible. Achter [8.] Band: 29 bis 32 Zelle). - Von Fischart ist abgedruckt seine

"Affentheuerliche, Naupengeheuerliche Geschichtsklitterung: Von Thaten und Rathen der [...] Grandgoschier, Gorgellantua [usw.]", die er als "Huldreich Elloposcleron" herausgab, sowie "Aller Practick Großmutter", welches sich mit Bauernregeln u. ähnlichem beschäftigt. - Von Thomas hier u.a. „Ain new Lied von dem udergang des Christlichen glaubens" u. "Die Geuchmatt" (hier die überwiegenden Abb.). - Einband etwas bestossen u. berieben; Kante beschabt; ExLibris von Walther Königberger; Vorsatzgelenke angeplatzt u. Buchblock dadurch etwas gelockert; ein Blatt durch angeplatzen Gelenk leicht angerissen, sonst gut.

**945. Scheurlen, Paul:** Das kleine Sektenbüchlein. 21.-30. Tsd. Stuttgart, Quell-Verlag der Ev. Gesellschaft, 1927. 80 S., 8°, O-Karton **18,00 €**

Inhalt: Die Neupostolischen; Die Adventisten; Die "Ernstens Bibelforscher"; Die "Christliche Wissenschaft"; Die Mormonen (die "Heiligen der Kirche Jesu Christi der letzten Tage"); Die Spiritisten; Die Weißenberger; Die Lorenzianer; Hirt u. Herde; Anhang: Die Pfingstbewegung; Die Versammlung (Darbysten); Die Tempelgesellschaft; Der "evangelische Brüdervererin"; Nachwort. - Leicht bestossen u. lichtrandig; gutes Expl.

**946. Schlaf, Johannes:** Die Erde - nicht die Sonne. Das geozentrische Weltbild. Erstausg. München, Wien u. Zürich, Dreiländerverlag, [1919]. 133 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **28,00 €**

U.a. über: Geozentrische u. heliozentrische Anschauung; Unendlichkeitsproblem u. kosmischer Anfang; Die Entstehung des kosmischen Zentralkörpers; Die Erscheinungen der Gravitation; "Weltuntergang". - Johannes Schlaf (1862-1941, Pseud. Bjarne P. Holmsen), Dramatiker, Erzähler u. Übersetzer. Viele seiner Arbeiten gelten als erste Bsp. des konsequenten Naturalismus. Nach mehrmaligen Aufenthalten in Nervenheilstätten u. dem Zerwürfnis mit Amo Holz erfolgte Schlags Abwendung vom Naturalismus. Er schloss sich 1899 in Berlin "dem Klub der Kommenden", einer Gruppe um Rudolf Steiner an. Ab 1904 entstanden zahlreiche Romane, philosophische Schriften u. Übersetzungen für die Jugendbewegung. Schlaf war auch ständiger Mitarbeiter der Monatsschrift "Magische Blätter". Er sah sich selbst als Wissenschaftler u. Kulturphilosoph, seine Außenseiter-Kosmogonien um ein geozentrisches Weltbild fanden jedoch kaum Beachtung. - Angestaubt u. leicht bestossen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**947. Schlaf, Johannes:** Die geozentrische Tatsache als unmittelbare Folgerung aus dem Sonnenfleckephänomen. Erstausg., Leipzig, Talisverlag, 1925. 43 S., Gr.-8°, O-Karton **42,00 €**

Seltene Kleinschrift in der Schlaf die Beobachtung der Sonnenflecken als Beweis dafür heranzieht, das die Sonne die Erde umkreist. Die Publikation erschien im Talisverlag, der auch die Monatsschrift "Magische Blätter" verlegte, der Autor war ständiger Mitarbeiter dieses esoterischen Periodikums - Leicht bestossen u. min. lichtrandig; innen tlw. leicht stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**948. Schuler, Alfred und [Ludwig Klages; Hrsg.]:** Fragmente und Vorträge. Aus dem Nachlass. Mit Einführung von Ludwig Klages. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth, 1940. 3 Bl., 296 S., 2 Bl., mit Frontispiz (Schuler) u. 2 Taf. im Text, 8°, O-Leinen mit Goldschrift **175,00 €**

Alfred Schuler (1865-1923) wird u.a. als Seher, Gnostiker, u. Visionär charakterisiert. Franz Wegener schreibt von Schuler als "Der letzte deutsche Katharer". Er selbst sah sich als einen wiedergeborenen Römer der späten Kaiserzeit. Zusammen mit Karl Wolfskehl, Ludwig Derleth, Ludwig Klages u.a. begründete er den Mysterienkult der "Blutleuchte" in München-Schwabing, dessen Lehre das Abendland als eine durch Verfall u. Niedergang gekennzeichnete Epoche betrachtete. Über diesen Kreis entstand auch eine Bindung zu Stefan George, die sich in einigen seiner Arbeiten wieder spiegelt, aber später zerbrach. Seit der Jahrhundertwende unterhielt Schuler Kontakte zu Okkultisten wie Henri Papus, später nahm er an spiritistischen Séancen bei Albert von Schrenck-Notzing teil; auch hielt er Vorträge über altheidnische Mysterien. Einige sehen in Schuler, u.a. auch wegen der Verwendung der Swastika in der Blutleuchte u. seiner Judenfeindlichkeit, einen der Vordenker des Nationalsozialismus; andererseits wird er auch als eigenständiger Dichter u. Wegbereiter einer experimentellen literarischen Moderne angesehen. Zu Lebzeiten hat Schuler kein Buch veröffentlicht! (nach Wikipedia). - Vorliegendes Buch enthält die Fragmente: "Neuthor"; Aus den Fragmenten des Aeolus; Neroniana; Kosmogonia Fragmenta; Neronis Domini Fragmenta; Odin-Trias - u. die Vorträge vom Wesen der ewigen Stadt: Vom offenen u. geschlossenen Leben; Die Häuser des Lebens; Caena u. Thermen; Amphitheater u. Zirkus; Die Sonnenkinder; Der Caesarismus zw. zwei Welten; Die Entscheidung im Zentrum. - Mit einer umfangreichen Einführung von Klages (119 S.). - Etwas angestaubt u. min bestossen; Seiten gebräunt u. tlw. braunfleckig, sonst ein gutes Expl.

**949. Schulz, Paul:** Weltuntergang. Das Ewigkeitsgesetz. 3. Aufl. Leipzig, Im Selbstverlag des Verfassers, 1937. 62 S., 1 Bl., mit 22 Abb. u. Textfig., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit montiertem Deckelbild **40,00 €**

Kurioses Werk. Der Autor kommt u.a. zu folgenden Ergebnissen: Die Widerlegung des Sonnensystems von Kopernikus u. Auffindung eines neuen Sonnensystems; Die Auffindung der neuen Schwerkraftformel; Die Auffindung der Schwerkraftparabel; Die richtige Deutung der Schwerkraft der Erde; Der Beweis des Zusammenhanges der vier Schwerkraftgesetze u. der elementare Beweis des dritten Keplerschen Gesetzes u. des Newtonschen Schwerkraftgesetzes. - Einband min. fleckig; oberes Kapital leicht eingerissen. - Selten.

**950. Sepp, Professor Dr.:** Altbayerischer Sagenschatz zur Bereicherung der indogermanischen Mythologie. Mit sieben Illustrationen. Neue Ausg. München, Verlag von Otto Galler, [1893]. XVI, 735 S., mit 7 Illus., 8°, Priv. Halbleinen mit Rückenvergoldung **280,00 €**

Das Buch enthält 183 bayerische Sagen, die der Autor in jahrelanger Arbeit gesammelt hat. "Vorliegende Ausbeute von Mythen und Sagen ist wohl die letztergiebigste für Bayerns Volksstamm." (Vorwort) - Mit Register u. Literaturverzeichnis. - Einband leicht berieben, sonst ein sehr gutes Expl.

**951. Serrano, Miguel:** Das Goldene Band. Esoterischer Hitlerismus. Dtsch. Erstausg. Wetter, Teut Verlag Richard Schepmann, [1978]. 416 S., mit 7 Taf., 8°, Goldgepr. O-Leinen **300,00 €**

U.a. über: Was mir der Meister sagte; Hitler, ein Eingeweihter; Wie es wirklich war; Was hätte geschehen können; Der Astralkörper; Ich träumte von Stalin; Er wußte, daß er verlieren würde; Hitler lebt; Meine Suche in der Antarktis u. im Himalaya; Die hohle Erde; Das Trugbild der Pole; Admiral Byrd; Die UFOs; Die Prophezeiung des Josef Lanz; Der Spiegel der Prinzessin Papán; Die "Astralröhre"; Wir, die vom Süden kommenden; Mein Amerika ist das der Weißen Götter; Die Verlierer; Bei Ezra Pound; WER WAREN DIE KATHARER?; Die Katarer, der Gral u. die SS; WER WAREN DIE DRUIDEN?; Hyperborea u. Atlantis; Die Kontinente Mu u. Gondwana; DIE TEMPLER; Das Blut, der "Motor der Einbildungskraft"; Als die Hebräer Arier waren; DIE ROSENKREUZER. - Der Chilene Miguel Serrano (1917-2009) war zw. 1953 u. 1970 Botschafter in Indien, Jugoslawien, Bulgarien, Rumänien u. Österreich; Mitglied der internationalen Atomenergiekommission in Wien u. Vertreter bei den Vereinten Nationen. Er schuf den Begriff "Esoterischer Hitlerismus" u. gilt als ihr Hauptvertreter. Zahlreiche Veröffentlichungen zu "Reichsdeutschen-Flugscheiben", der Inneren Welt, Geheimbasen unter der Antarktis u. dem Mythos der "Schwarzen Sonne" beziehen sich auf den Autor. - Serrano: "Ich glaube, dass das arische, hyperboreische Blut nicht 'das Licht' der goldenen Sonne ist, nicht 'das Licht' einer galaktischen Sonne sondern einer Schwarzen Sonne vom grünen Strahl." - Die EA (spanisch) erschien 1978 in Chile in einer Aufl. von 5000, bei der deutschen Ausg. werden es nicht mehr als 3000 Expl. gewesen sein. - Im Band jeweils ein ExLibris Thorwald Dethlefsen u. "Kawwana". Thorwald Dethlefsen. (geb. 1946) Psychologe u. Astrologe (Schüler von Wolfgang Döbereiner); Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Die von Dethlefsen begründete Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag. - Ein sehr schönes Expl.

**952. Serrano, Miguel:** The Serpent of Paradise. The Story of an Indian Pilgrimage. Translated by Frank Macshane. 1st edition. London, Rider & Company, 1963. 269 p. with frontispice, 8°, O-Cloth with O-Jacket **40,00 €**

Serrano, born in Chile, gives "a strangely moving account of a pilgrimage in search of a secret hermitage in the Himalaya which closes with the authors finding that hermitage in his own heart. The Jungian archetypes swim magnificently through his prose [...] With a deep understanding of Hindu religion and yoga [Serrano] paints an unforgettable picture of the pageantry and poverty of India." (Cover text) - Few traces of age on jacket and cover, else a good copy.

**953. [Siebert, Theodor]:** Führer zum praktischen Studium des Okkultismus. Halle a.S., E. Siebert Verlag, [1921]. 31 S., Kl.-8°, O-Papier **25,00 €**

Der Autor gibt Buchempfehlungen zu den Themen: Alchemie, Anthroposophie, Astrologie, Chiromantie, Gesundbeten, Geographie, Hellsehen, Hypnotismus, Kabbala, Kartenschlagen, Magie, Magnetismus, Mystik, Neugedanken, Phrenologie, Physiognomik, Rosenkreuzer, Siderischer Pendel, Spiritismus, Sympathie, Telepathie, Theosophie, Theurgie, Träume, Vampyr, Wahrsagekünste, Wünschelrute, Yoga, Zweites Gesicht. - Einband ist stockfleckig, angerissen u. hat kl. Fehlstellen; die Seiten papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

**954. Sörgel, Herman:** Atlantropa. Wesenszüge eines Projekts. Mit einem Vorwort von John Knittel. 1. Aufl. Stuttgart, Behrendt-Verlag, [1948]. 72 S., mit s/w Abb., Skizzen u. Karten, Kl.-8°, O-Pappband **36,00 €**

(= Atlantropa-Bibliothek Bd.1). - Atlantropa ist nach dem Bau eines Atlantikdamms bei Gibraltar, eine Vereinigung von Europa mit Afrika durch teilweise Mittelmeersenkung u. Saharabewässerung. - Einband etwas gebräunt u. leicht fleckig; papierbedingt leicht gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**955. Sol Invictus. Folge 2, 6, 7, 9, 13, 14, 15, 16, 17 und 18 [10 Folgen].** Schriften für alte Mysterien, ganzheitliche Anschauungen, Brauchtum, Kunst und Kultur. Ivesheim, Freundeskreis für Brauchtum und Kultur Andreas Szalay, [um 2000]. 31 S. / 35 S. / 35 S. / 31 S. / 39 S. / 27 S. / 43 S. / 35 S. / 39 S. / 38 S., mit einigen Abb., 8°, Illus. O-Papier (Hefte) **80,00 €**

Folge (2) Mitternacht. Texte zum Mythenkomplex Mitternachtsberg, Schwarze Sonne, Lichtbringer. - (6) Der Ruf des Nordens. Das dichterische Werk des Kriegers und Philosophen Kurt Eggers. - (7) Schandeleifer des Hirscherderbers. Die Runenfreunde von Wremen, Pforzen und Nordendorf. Fehldeutungen, Richtigstellungen. - (9) ...Seltne Sprossen eines Ranges. Stefan George und sein Kreis. Leben, Wirken, Vermächtnis. - (13) "Durch Kreuz zum Licht" Jörg Lanz von Liebenfels und der Ordo Novi Templi. - (14) Mobilmachung im Minenfeld. Ernst Jüngers Philosophie der Bewährung im

Dasein. - (15) Stock, Stein, Gras, Grein. Veme und Hohe heimliche Acht. - (16) Geburtswehen eines Jahrtausends. Das Ringen um die neue Zeit. - (17) Vril. Kosmische Urkraft und Weltdynamismus. - (18) Krist-all-macht. M-Wellen und der sechste Sinn des Menschen. - Sehr gute Expl.

**956. Spamer** - Acta Joseph Lwandinger von Thana Inquisitions ... betr. pcto Criminis incendi, et veneficy, vel potius Sortilegy pacti expressi, nec non Concubitus cum Daemone ect. dambt 2 beygelegten consiliis juridicis von Tybingen und Salzburg, ect. de Anno 1719. (Ein Minderjähriger als Brandstifter und Zauberer mit dem Schwert hingericht und verbrannt). Saubere Abschrift des Werks. [ca. 1900]. 49 S., Gr.-8°, Marmoriertes Halbpergamin **80,00 €**  
Beigebunden ein kurzes Schreiben des "Fürstlich Fürstenbergisches Archiv. Donaueschingen 1898". - Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). Er war einer der wesentlichen Mitarbeiter des Atlas der deutschen Volkskunde u. 1936 erhielt er den ersten rein volkskundlichen Lehrstuhl in Berlin. Nach dem Krieg war Adolf Spamer in der DDR Mitgründer des Instituts für deutsche Volkskunde. - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst eine sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.

**957. Spamer** - Jacques Aymar und seine Wünschelrute. Berichte darüber genommen aus: Mercure galant. 1692/1693. Le Journal des Scavans. 1693. Lettres historiques. 1692/1693. Mercure historique A polit. 1693. Sehr saubere Aberschrift der franz. Texte. [ca. 1900]. 311 S., 8°, Marmoriertes Halbpergamin d. Zt. **95,00 €**  
Vgl. die Wünschelrutenschriften bei Rosenthal Nr. 1815-1823. - Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten; aufgeworfener Bezug durch kl. Feuchtigkeitsschaden beim hinteren Deckel, sonst eine sauberes Expl. Der franz. Text in gut lesbarer lateinischer-Handschrift.

**958. Spamer** - Zwei handgeschriebene Gebetsbücher: (1) Tägliches Lob Gottes. so sehr nützlich und dinstlich zum täglichen Gebrauch, das ist. Auserlesene christkatholische Morgen/Meß/Obut/Beicht und Komuniongebethen, zu der Mutter Gottes und den Heiligen [...]. - (2) Tägliches [?...] Morgen Segen und gebett so mann aufstehet [...]. [1810], [18??]. 95 S. [recte 96], 10 Bll. / 103 S. Kl.-8°, Lederbände d. Zt. **140,00 €**  
Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). - Beide Bände in rot u. schwarz geschrieben mit ornamentalen Ausschmückungen u. dem schönen ExLibris von Adolf Spamer im Innendeckel. Beide etwas bestossen u. berieben u. mit Standortmarke am Rücken; (1) tlw. fleckig; am hinteren Vorsatzblatt eingeklebte Anmerkung, sonst ein gutes Expl. (2) am Rücken angerissen u. mit kl. Fehlstelle; Vorsatzblätter u. ein Innendeckel von Kinderhand mit Bleistift bekrickelt; gestempelt; Wurmfraß mit Textverlust; zwei Bll. (S.75-78) herausgeschnitten, ein schlechtes, fragmentarisches Expl.

**959. Spamer** - Aretin, Johann Christoph Freiherr von: Beyträge zur literarischen Geschichte der Wünschelrute. Sehr saubere Abschrift aus "Neuer Literarischer Anzeiger" München 1807. [ca. 1900]. 153 S., 8°, Marmoriertes Halbpergamin d. Zt. **85,00 €**  
Johann Christoph Freiherr von Aretin (1773-1824) war ein deutscher Publizist, Historiker, Bibliothekar u. Jurist. - Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst eine sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.

**960. Spamer** - Schulenburg, Johann Ernst von: Völlige Überzeugung Der falscherühmten Hartzgerodischen Vision Und ihrer unrechtfertigen Auslegung. Zu Rettung der Schriftmäßigen Betrachtung und gründl. Refutation der Rittmüllerischen Summarischen Beantwortung ausgefertigt. Sehr saubere Abschrift der Ausg. Quedlinburg, Joh. Georg Sievert, 1711. [ca. 1900]. 158 S., 8°, Marmoriertes Halbpergamin d. Zt. **80,00 €**  
Aus dem Nachlaß des bedeutenden Volkskundlers Adolf Spamer (1883-1953). - Rückenbeschriftung von Hand; Innendeckel u. Titel gestempelt; Seiten unbeschnitten, sonst ein sauberes Expl. in gut lesbarer Sütterlin-Handschrift.

**961. Spee, Friedrich von:** Cautio Criminalis. Oder rechtliches Bedenken wegen der Hexenprozesse. Deutsche Ausgabe von Joachim-Friedrich Ritter. 2. unv. Aufl. (= Nachdr. der 1. Aufl. 1939). Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1967. XLVII, 301 S., mit Frontispiz, 8°, O-Leinen **65,00 €**  
Die vorl. dtsch. Übersetzung beruht auf dem Text der "Editio Secunda 1632". Die EA war 1631 anonym erschienen. Der Jesuit Friedrich Spee (1591-1635) ist v.a. bekannt als Lyriker u. Schriftsteller. Seine "Cautio Criminalis" ist eine der ersten u. wichtigsten Kampfschriften gegen die Hexenprozesse, welche nahezu ganz Deutschland erfaßt hatten. - Der Inhalt ist in Fragen formuliert, u.a.: Ob es wirklich Hexen, Zauberinnen oder Unholde gibt?; Ob die deutschen Fürsten recht daran tun,

daß sie strenge gegen die Hexerei einschreiten?; Ob zu glauben ist, Gott werde niemals zulassen, daß auch Unschuldige in die Hexenprozesse hineingeraten?; Was von der Folter zu halten ist?; Ob es gut ist, den Weibern vor der Tortur durch den Henker die Haare abschneiden zu lassen?; Was man von Angeklagten halten soll, die im Kerker tot aufgefunden werden?; Von den Hexenmalen, ob sie ein Indiz zur Folterung u. zur Verurteilung abgeben? usw. - Gutes Expl.

**962. Spielmann, Karl Heinz:** Die Hexenprozesse in Kurhessen. Nach den Quellen dargestellt. Mit 4 Urkunden-Facsimiles und 14 Abbildungen. Marburg, N. G. Elwert, 1932. VIII, 248 S., 8 gef. Blatt (Brief-Facsimiles), mit einigen Taf., 8°, Priv. Halbleinen mit aufgezogenem illus. O-Deckel u. Rücken **45,00 €**

U.a. über: Ursprung u. Wesen des Hexenglaubens; Die Entwicklung des Hexenglaubens in der heidnischen Zeit der Germanen; Die Ketzerverfolgungen; Der "Hexenhammer", die Grundlage der Hexenverfolgungen; Die Entwicklung des Zauber- u. Hexenglaubens bis zur Einführung der Reformation 1526; Das Zeitalter Landgraf Philipps des Großmütigen von Hessen; Die Hexenverfolgungen in den Stammländern Kurhessens; Die Hexenprozesse in der Grafschaft Schaumburg, dem heutigen Kreis Rinteln; Das juristische Verfahren (einschl. des materiellen Rechts) bei den Hexenprozessen in Kurhessen. - Mit Personen- u. Ortsverzeichnis. - Ein Gutes Expl. mit Besitzervermerk.

**963. Starke, Math.:** Deutschlands Zukunft. Vorahnungen oder das 2. Gesicht eines Mönches vor 100 Jahren. Betrachtungen und Beobachtungen der in den letzten vierzig Jahren sich erfüllten Voraussagen. Marbeck, Verlag: Math. Starke, 1932. 29 S., 8°, O-Karton **19,00 €**

U. a. über die Schlacht am Birkenbaum. - Der fragile Einband mit kl. Fehlstelle u. Einrissen; zahlreiche Unterstreichungen im Text, sonst gut. - Selten.

**964. Staschek, Dr. J. Florus:** Die erleuchtete Vorhalle zum Tempel des Unendlichen. Anleitung zur näheren Kenntniß der sichtbaren Himmelskörper mit Angabe der Mythen, welche das Alterthum an die ihm bekannten Sterngruppen knüpfte, und der Veranlassung zur Aufnahme mehrerer Sternbilder in neuerer Zeit. Leitomischl, Verlag des Anton Augusta, 1859. VIII, 331 S., 2 Bll., mit Frontispiz u. 38 + 14 + 4 Abb. (zumeist Sternbilder) u. 2 mehrfach gef. Taf., 8°, Priv. Leinen d. Zt. **60,00 €**

Ein Astrognosie-Werk, das etliche Sternbilder zeigt u. beschreibt. U.a. auch mit Anmerkungen bezüglich der Mythologie u. mit Hinweisen auf die alten Griechen u. Römer. - Mit Register. - Der Einband ist bestossen u. hat an den Kapitalen kl. Fehlstellen; Vorsatz mit Besitzervermerk u. kl. ExLibris; die Seiten sind etwas gebräunt oder (braun)fleckig, sonst gut.

**965. Sterneder, Hans:** Der seltsame Weg des Klaus Einsiedel. Roman. 61.-65. Tsd. Freiburg i. Br., Verlag Hermann Bauer, 1969. 401 S., 3 Bll., 8°, Goldgepr. O-Leinen mit O-Umschlag **60,00 €**

"Durch das wechselreiche Leben des Klaus Einsiedel wird gezeigt, daß die festgefügte Ordnung der fruchtbare Boden ist für das arme wie für das reiche Leben. Je mehr wir beim Lesen mit Wehmut spüren, daß uns die heutigen Lebensformen nicht mehr die Sicherheit solcher Ordnung geben, umso eindringlicher empfinden wir die Notwendigkeit dieser Ordnung in uns selbst." (Klappentext) - Hans Sterneder (1889-1981), österr. Dichter u. Esoteriker, der eine Art Naturmystik lehrte (Lexikon der Esoterik). - Umschlag leicht randrissig; Ecken etwas bestossen, sonst ein gutes Expl.

**966. Streicher, Dr. Siegfried (Redaktion):** Schweizer Rundschau. 51. Jhg. 1951/52, Heft 11/12 [von 12]. Monatsschrift für Geistesleben und Kultur. Einsiedeln, Zürich, Köln, Im Benziger Verlag, 1952. S. [641]-765, 1 Bl., XII S. (Inhalt für den Jhg.), Gr.-8°, O-Karton **10,00 €**

Eine Sondernummer "über die Frau". Aus dem Inhalt: Jolande Jacobi: Die Mutter; Vilma Sturm: Das Religiöse als Wesenselement der Frau; Galina Berkenkopf: Die Revolutionärin; Marie Hofer: Zum Problem unserer Bauerntöchter. - Einband etwas geblichen; die Seiten papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**967. Streicher, Dr. Siegfried (Redaktion):** Schweizer Rundschau. 52. Jhg. 1952/53, Heft 1 bis 10 [von 12]. Monatsschrift für Geistesleben und Kultur. Zürich, Buchdruckerei F. Börsigs Erben, 1952/1953. S. 1-605, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **40,00 €**

Aus dem Inhalt: Alex von Muralt: Bert Brechts Präbolschewismus; Erik von Kuehnelt-Leddihn: Der amerikanische Katholizismus; Carlos Maria Staehlin: Erscheinungen u. Privatoffenbarungen; Friedrich Kiefer: Die Helvetier in Brasilien; Bert Herzog: Hermann Hesse u. die Gestalten seiner Introspektion; Ed. Borel: Die Freiheitsstrafe in der Schweiz; Karl Bachler: Ernst Jünger, Idylliker des Nihilismus; Gebhard Frei: Sexus, Eros u. Agape. - Gebräunte u. sonst gute Expl.

**968. Streicher, Dr. Siegfried (Redaktion):** Schweizer Rundschau. 53. Jhg. 1953/54, Heft 1 bis 12 [kmpl.]. Monatsschrift für Geistesleben und Kultur. Zürich, Buchdruckerei F. Borsigs Erben, 1953/1954. 734 S., 3 Bll., XI S. (Inhalt für den Jhg.), Gr.-8°; O-Karton (Hefte) **60,00 €**

Aus dem Inhalt der Hefte 1-10: Ignacio Bauer: Das Gepräge des neuen Staates Israel; Gebhard Frei: Parapsychologie, uralte Menschheitsfrage; Emil Lerch; Jean Giraudoux u. die Dominikanerinnen von Bethanien; Oskar Simmel: Der antikirchliche Protest; Karl Bachler: Psychologie des Kitsches; Gertrud Spiess: Ruinenstätten im nahen Osten; Avallon Cardwell: Zur Psychologie des Sowjetmenschen; Bert Herzog: Zur Problematik der Kleriker-Romane. - Heft 11/12 ist ein Sonderheft, das sich mit dem Thema Okkultismus befasst, u.a.: Hans Bender: Okkultismus u. Psychohygiene; Robert Wizinger: Der ursprüngliche Sinn der Alchimie; P. Reginald Omez: Der Neo-Spiritismus; Peter Hohenwarter: Unsere Experimente mit Maria Silbert; Alfons Rosenberg: Die Seelenreise. - Gebräunte u. sonst gute Expl.

**969. Szende, Paul:** Mystik. Mit Anhang: Steuermystik / Lebenslauf / Schriftenverzeichnis. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Fritz Guttman. Wien, Verlag "Thalia", 1936. 88 S., 8°, O-Karton **20,00 €**

Paul Szende (1879-1934), bedeutender Erkenntnistheoretiker, Soziologe, Finanzwissenschaftler u. -politiker, u.a. über: Ist eine Definition der Mystik möglich?; Verhältnis der mystischen Seele zu Gott; Die Beschaffenheit der mystischen Wirklichkeit; Rational u. irrational; Mystik, antisensualistisch u. antiintellektualistisch; Die Logik des mystischen Denkens. Etwas kurios mutet der Abschnitt "Steuermystik" an. - Etwas gelichen u. gebräunt, sonst ein sehr gutes Expl.

**970. Tholuck, Dr. A[ugust]:** Die Propheten und ihre Weissagungen. Eine apologetisch-hermeneutische Studie. 2. Aufl. Gotha, Friedrich Andreas Perthes, 1867. VIII, 206 S., 1 Bll., 8°; Halbleinen d. Zt. mit Rückenschrift **120,00 €**

U.a. über: Die Mantik; Der Geist Gottes das Prinzip der prophetischen Weissagung; Der Zustand der prophetischen Eingebung; Verhältnis der Prophetie zur Mantik; Weissagung u. Vorhersagung; Die Grenzen der Prädiktion; Die Namen- u. Zahlen-Prädiktionen; Die Sach-Prädiktion; Die unerfüllten Weissagungen; Die messianische Weissagung. - Friedrich August Gottreu Tholuck (1799-1877), protestantischer Theologe, der an der Universität Halle lehrte. Bereits als 17jähriger soll er 19 Sprachen beherrscht haben. Promovierte 1820 mit einer Arbeit über den Sufismus, 1823 veröffentlichte er anonym den Roman „Guido und Julius: Die Lehre von der Sünde und vom Versöhner, oder: Die wahre Weihe des Zweiflers“, in dem er ein eigenes Erweckungserlebnis verarbeitete. - Vorsätze etwas fleckig; S. 1-6 am Rand leicht knitrig; tlw. schwach stockfleckig, sonst ein gutes Expl.

**971. [Tobolewski, Alice und Friedrich]:** Stützfeiler der Esoterik. Kosmologische Begebenheiten. Hannover, [Selbstverlag], [1970]. 124 S., 8°, O-Karton **25,00 €**

"Groß ist noch der irdisch, menschliche Abstand für einige Dinge des Geistes und des Lebens und auch rätselhaft. Es darf an der Zeit sein, einige Erhellungen und logische Hinweise anzuzeigen, um Wissenslücken zu schließen, den Abstand zur großen Erkenntnis zu verringern." (Vorwort) - Rücken gering angerissen; erstes u. letztes Blatt aus der Klammerung gelöst; papierbedingt gebräunt u. sonst gut erhalten.

**972. Tolstoj, Graf Leo N.:** Grausame Genüsse. Aus dem Russischen. 2. Aufl. Berlin, Verlag von Otto Janke, [ca. 1900]. 2 Bll., 140 S., 8°, O-Karton **80,00 €**

(= Sammlung Janke). - Behandelt die "grausamen Genüsse": Die Fleischesser; Der Krieg; Die Jagd; Das Glück. Als Anhang "Mein Glaubensbekenntnis". - Die Schriften von Leo Tolstoj (1828-1910) wurden ab u. an in den Veröffentlichungen der Theos. Gesellschaft empfohlen. - Etwas lichtertrandig, angerändert u. angeknickt; Deckel mit Stempel der "Gesellschaft zur Förderung des Tierschutzes"; Seiten grösstenteils nicht aufgeschnitten u. sonst gut erhalten. - Selten.

**973. Valier, Max:** Weltuntergang. Erstaug. München, Verlag Natur und Kultur, 1923. 187 S., 2 Bll., mit 12 Abb. u. X Taf., 8°, Illus. O-Karton **85,00 €**

Bloch 2/3186. - U.a. Über: Vom Ende des Weltalls; Der Untergang der Erde; Über Feuern in der Tiefe; Die Gefahren im Wasserhaushalt der Erde; Die Gefahren im Luftkreise; Die Bewegung der Erde im Raum; Die Gefahren aus dem Sonnenreiche; Mondabsturz, Sintflut; Himmelsmechanische Grundlagen; Vom Mondeinfang bis zur Hochflutzeit; Die Zeiten der stehenden Hochfluten; Der Untergang von Atlantis; Das Rätsel der Apokalypse. - Max Valier (1895-1930) Schriftsteller u. Ingenieur, Pionier des Raketenwesens. Durch Hermann Oberth inspiriert, arbeitete er auch an der technischen Realisierung der Raumfahrt mit. 1928 baute er für Opel ein Raketenautomobil, dann einen mit Pulverraketen angetriebenen Schlitten u. 1929/30 eine Flüssigkeitsrakete für Fahrzeugantrieb. Valier war in Deutschland einer der ersten Verfechter der Welteislehre. Mit dem Schöpfer der Kosmogonie um Feuer u. Eis, Hanns Hörbiger, verband ihn trotz des Altersunterschieds eine enge Freundschaft. Valier verunglückte bei einem Raketenversuch tödlich. - Einband berieben u. bestossen; Rücken mit Reparaturband verstärkt; Rückendeckel mit kleinen Fehlstellen; unaufgeschnitten, sonst gut.

**974. Verweyen, Dr. Johannes M[aria]:** Positive Lebensführung. Pfullingen (Württ.), Johannes Baum Verlag, [1926]. 20 S., 2 Bll., Gr.-8°, O-Karton **20,00 €**

(= Bücher der "Weißen Fahne" 36). - Johannes Maria Verweyen (1883-1945), studierte Philosophie, Psychologie, Natur- u. Kulturwissenschaften, 1905 Promotion. Da er später gegen den Antisemitismus u. die Rassentheorien eintrat, verbot die

Gestapo seine Schriften. 1941 ohne Anklage verhaftet, starb er vier Jahre später im Lager Bergen-Belsen. Verweyen beschäftigte sich mit Theosophie, Anthroposophie, Parapsychologie, Okkultismus u. Freimaurerei. - Etwas bestossen u. angeschmutzt; Seiten gebräunt u. nicht aufgeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**975. Vetter, Ferdinand:** Ein Mystikerpaar des vierzehnten Jahrhunderts. Schwester Elsbeth Stigel in Töss und Vater Amandus (Suso) in Konstanz. Vortrag, gehalten im Rathaussaale zu Bern. Basel, Schweighauserische Verlagsbuchhandlung (Hugo Richter), 1882. 63 S., 2 Bll., 8°, O-Papier **25,00 €**

(= Öffentliche Vorträge gehalten in der Schweiz und hrsg. unter Mitwirkung der Herren E. Desor, L. Hirzel, G. Kinkel, Albr. Müller u. L. Rütimyer. VI. Band, Heft XII). - Verfolgt die Lebensläufe der beiden Mystiker. - Einband ist leicht angeschmutzt u. hat Randläsuren; Rücken gerissen, aber geklebt; Seiten unbeschnitten u. alle Lagen lose, was allerdings original ist.

**976. Vollmer, Dr. W.:** Vollständiges Wörterbuch der Mythologie aller Völker. Eine gedrängte Zusammenstellung des Wissenswürdigsten aus der Fabel- und Götterlehre der Völker der alten und neuen Welt. Mit 1 Stahlstich und 120 Kupfertafeln. 2. Aufl. (Neue Ausg.) Stuttgart, Verlag von Kraus & Hoffmann, 1859. 1091 S., CXX [120] Taf., mit Frontispiz, Gr.-8°, O-Leinen **75,00 €**

Ein sehr umfangreiches Mythologie-Lexikon von "Ääa" bis "Zygia", ergänzt durch 120 Tafeln, die insgesamt 415 Abb. zeigen. - Einband berieben u. an den Aussengelenken u. Ecken sauber vom Buchbinder hinterlegt; die Seiten leicht gebräunt, z.T. stärker braunfleckig u. mit kleinem Feuchtigkeitsrand; sonst ein gutes Expl. bei fester Bindung.

**977. Vom O.T.O. zitiert u. empfohlen - Cabell, James Branch:** Jürgen. Eine Komödie um die Gerechtigkeit. Übertragen von Karl Lerbs. 1. Aufl. Leipzig, Insel-Verlag, 1928. 402 S., 8°, Goldgepr. O-Leinen **28,00 €**

Bloch 2/591. - Ralph Tegtmeier schreibt in "Aleister Crowley. Die tausend Masken des Meisters": "Besonders stolz aber war Crowley auf seine Würdigung durch den amerikanischen Schriftsteller James Branch Cabell, dessen wegen angeblicher 'unsittlicher' Tendenzen skandalumwitterter Roman Jürgen. A Comedy of Justice [...] ein Kapitel mit einer Schilderung der Liturgie aus Crowleys Gnostisch-katholischer Messe enthält." (S. 169-174, "und auch Schwefel brannte dort, vor einem scharlachroten Kreuz, dessen Spitze einen Kreis trug, und an das eine lebendige Kröte genagelt war.") - James Branch Cabell (1879-1958) wurde nach der EA von "Jürgen", 1919, von der New Yorker Gesellschaft zu Unterdrückung des Lasters verklagt, was jedoch vor Gericht scheiterte u. das frühe Fantasy-Werk um die ungebetene Wunsch Erfüllung eines alternden Pfandleihers, populär machte. So wurde der erfolgreiche Horrorfiction-Autor Fritz Leiber zu seiner Romanserie über Fafrd u. den Grauen Mausling von "Jürgen" inspiriert. - Rücken etwas geblichen; Deckel mit leichten Fleckspuren; tlw. mit angeknickten Ecken u. fingerfleckig, sonst gut.

**978. Vom O.T.O. zitiert u. empfohlen - Dulaure, Jacques-Antoine:** The Gods of Generation. A History of Phallic Cults Among Ancients and Moderns. 1st English edition. Privately printed. New York, The Panurge Press, 1933. XXIV, 281 p., Gr.-8°, O-Cloth **60,00 €**  
Goodland: A Bibliography of Sex Rites and Customs, p. 176 (1st edition: Des divinités génératrices, ou Du culte du phallus chez les anciens et les modernes. Paris, 1805). - Of this American edition, the first in English, only 2000 copies have been issued for private collectors of erotica. - Teilübersetzung des franz. Werks. - Cover is little knocked and rubbed, else a good copy.

**979. Vom O.T.O. zitiert u. empfohlen - Eucken, Rudolf:** Der Kampf um einen geistigen Lebensinhalt. Neue Grundlegung einer Weltanschauung. Erstausg. Leipzig, Verlag von Veit & Comp., 1896. VIII, 400 S., Gr.-8°, Priv. Halbleder d. Zt. mit goldgepr. Rücken **38,00 €**

Rudolf Eucken (1846-1926) entwickelte eine Kulturphilosophie, deren Grundgedanke die Notwendigkeit ist, die Seele des Menschen von einseitigem Intellektualismus u. der Pseudokultur des Technischen zu befreien. Eucken erhielt 1908 den Nobelpreis für Literatur (sic!): "In Anerkennung seines ernsthaften Suchens nach der Wahrheit, der durchdringenden Kraft der Gedanken, der Weite seines Blickfelds, der Wärme und Eindringlichkeit der Darstellung, womit er in seinen zahlreichen Arbeiten eine idealistische Lebensphilosophie gerechtfertigt und weiterentwickelt hat". Der Titel wird in der Literatur des O.T.O. zitiert u. empfohlen. - Einband etwas berieben u. leicht beschabt; kl. Signatur auf Titel, sonst ein gutes Expl.

**980. Vom O.T.O. zitiert u. empfohlen - Fischer, Dr. Engelbert Lorenz:** Heidenthum und Offenbarung. Religionsgeschichtliche Studien. Über die Berührungspunkte der ältesten heiligen Schriften der Inder, Perser, Babylonier, Assyrer und Aegypter mit der Bibel. Auf Grund der neuesten Forschungen. Mainz, Verlag von Franz Kirchheim, 1878. XIX, 343 S., mit 1 Taf., 8°, Marmoriertes Halbleder d. Zt. mit 4 Bün den u. Rückenvergoldung **67,00 €**  
Religionsgeschichtliche Arbeit. U.a. wird der Leser sehen, "dass die Völker des Heidenthums nicht bloß in den

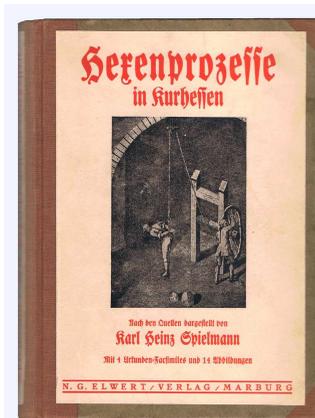
dogmatischen Principien mit der Offenbarung mehr oder minder übereinstimmen, sondern auch für die urgeschichtlichen Thatsachen, wie sie die Bibel, speciell die Genesis berichtet, ein beredtes Zeugnis ablegen." (S.IV) - Besitzervermerk; zwei Stempel auf Titel; Seiten papierbedingt etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl.

**981. Vom O.T.O. zitiert u. empfohlen - Howard, Clifford:** Sex Worship: An Exposition of The Phallic Origin of Religion. 2nd edition. Washington D.C., Pubished by the Author, 1898. 215 p., 8°, O-Cloth **110,00 €**

Goodland: A Bibliography of Sex Rites and Customs, p. 293: "Underlying phallic element in Judaism and Christianity; Religious prostitution". The first edition was published in 1868. - Cover a bit knocked and rubbed; spine is sunned and slightly torn; few pages slightly spotted; else a good copy, pages not cut.

**982. Weil, Alice:** Wesen und Ursprung von Defoe's Vorstellungen der übersinnlichen Welt. Inaugural-Dissertation zur Erlangung der Doktorwürde einer Hohen Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg i.Br., Paul O. Ritter, 1927. 150 S., 1 Bl., 8°, O-Karton **32,00 €**

U.a. über: Hineinragen der übersinnlichen Welt in Daniel Defoe's Leben; Defoe's Vorstellung der übersinnlichen Welt; Die Geisterwelt; Satan; Magie; Übersinnliche Phänomene, an die Defoe glaubte; Übersinnliche Phänomene, die Defoe ablehnte (Der Hexenglauben, Astronomie u. Astrologie, Teufelsbeschwörung, Geisterbeschwörung, Talismane); Quellen, auf die Defoe's Anschauung zurückgehen; Defoe's Stellung unter den Occultisten seiner Zeit; Defoe's Kritik an seinen Zeitgenossen. - Deckel etwas geblichen, leicht fleckig u. mit kl. Ziffer; die ersten zwei Blatt am Rand schwach fleckig, sonst ein gutes Expl.



Nr. 962



Nr. 976



Nr. 986

**983. Weinmann, Dr. Rudolf:** Versuch einer endgültigen Widerlegung der speziellen Relativitäts-Theorie. Leipzig, Verlag von Otto Hillmann, 1926. 24 S., Gr.-8°, O-Karton **32,00 €**

"Zwei Schriften geben Anlaß, aufs neue die Behauptungen der speziellen Relativitäts-Theorie zu durchleuchten: fast gleichzeitig holen Oskar Kraus und Ernst Marcus zu einem vernichtenden Schlag gegen Einstein aus. Aber ihr Angriff bedarf noch einer Ergänzung, um sein Ziel vollständig zu erreichen." (S.5). - Inhalt: Die Grundprämisse; Das klassische Relativitäts-Princip, Lichtbewegung, Einstein u. Marcus; Der Michelson-Versuch u. Einstein; Die Lösung; Folgerungen für Erde, innerirdische Systeme, Kosmos; Selbstwidersprüche der Relativitäts-Theorie; Der Michelson-Versuch bei Miller; Das quantitative Moment; Allg. Bedeutung der R.-Th.; Der Fizeau-Versuch; Der fundamentale Selbstwiderspruch Einsteins; Die Relativität der Gleichzeitigkeit; Der Einzelanlaß u. die weittragenden Folgen; Der Begriff einer Relativierung von Raum u. Zeit; Zusammenfassung. - Etwas angerändert; Besitzerstempel; Seiten unbeschnitten, sonst ein gutes Expl.

**984. Weisslovits, Dr. Nathan:** Prinz und Derwisch. Ein indischer Roman enthaltend die Jugendgeschichte Buddha's in hebräischer Darstellung aus dem Mittelalter nebst einer Vergleichung der arabischen und griechischen Paralleltexte. Mit einem Anhang von Dr. Fritz Hommel. München, Theodor Ackermann, 1890. IV, 178 S., Gr.-8°, Priv. schwarzes Leinen **138,00 €**

Sehr gutes Expl. mit leicht gebräuntem Papier.

**985. Westphal, Peter Paul:** Weltgericht! Die Weltenwende der Jahre 1924-1927 auf Grund der hier zuerst völlig gedeuteten Geheimnisse der biblischen Weissagung. Altona-Bahrenfeld, Im Selbstverlag des Verfassers, 1923. 66 S., 8°, O-Karton **27,00 €**

Inhalt: Untergang des Abendlandes? (Das mystische Rätsel Staat, Soziale Quacksalber u. Kurfuscher, Die materialistische Gesellschaft straffrei, Dreigliederung der abwärtsstrebenden Kräfte Kapitalismus Kommunismus Okkultismus, Dämonenplage, Ein Poet als Prophet); Enthüllte u. erfüllte Weissagung (Geschichtsschreibung im Voraus für 34 Jhdte., Plan u. Ziel der Völkerschicksale, Die Judenfrage, Jüdischer u. christlicher Zionismus); Das Zahlengeheimnis der Weltgeschichte, der Schlüssel zum Zeitplan der Propheten (Die Ordnung der Zeitzahlen im Schicksal der Völker, Zahlensymbolik, 15 neu entdeckte Jahrgaben der Bibel zur Errechnung der Endzeit); Am Vorabend des großen Advent (Was sollen wir tun?). - Einband etwas fleckig; handschriftlicher Eintrag auf Seite 3, sonst ein gutes Expl. - Selten.

**986. Wetterer, Franz Josef:** Das Wesen der Seele. Erstdruck. [Haslach im Kinz], [Verlag Witoba], [1950]. 78 S., 8°, Illus. O-Karton **38,00 €**

"Das Ziel des vorliegenden Werkes ist das Denken der Menschen an [sic] eine höhere Stufe des Bewußtseins zu führen und damit einen realen Beitrag zur Völkererwöhung zu leisten." (S.78) - U.a.über: Die Seele (das Gesetz); Einweihung; Höheres Wachsein u. Gelassenheit; Wessobrunner Gebet; Dürer's Melancholie. - Etwas bestossen, lichtrandig u. durchgehend gebräunt, sonst ein gutes Expl. Mit Signatur des Verfassers.

**987. Wetterer, Franz Z:** Gesammelte Wegzeichen für Heilsucher. Erstausg. Lorch (Württ.), Renatus-Verlag, 1931. 4 Bll., 115 S., 2 Bll., mit 5 Taf., davon 4 gefaltet, Gr.-8°, O-Halbleinen **120,00 €**

U.a. über: Beiträge zur vernünftigen Beurteilung der Lebenskraft u. des Heilmagnetismus; Der Phönix; Das große Arkanum; Der Aufnahmesuchende; Die Säulen des Tempels; Das Dreieck des Salomon; Das Tetragramm; Das Pentagramm; Das magische Gleichgewicht; Das Flammenschwert; Die Verwirklichung; Einweihung; Cabala Spiegel der Kunst u. Natur; in Alchymia; Der Edelmensch. - Jeweils ein ExLibris (Thorwald Dethlefsen u. "Kawwana") am Anfang. Thorwald Dethlefsen (geb. 1946), Psychologe u. Astrologe (Schüler von Wolfgang Döbereiner); Hypnose-Experimente führten ihn zur Entwicklung der Reinkarnationstherapie. Die von Dethlefsen begründete Kawwana-Kirche orientiert sich auch an den Lehren des Esoterikers Oskar Rudolf Schlag. 2003 erklärte Dethlefsen, die Kawwana-Kirche sei "in die Welt von Briah" erhoben worden, 2009 wurde der Tempel der Kirche abgerissen. Zwei Ecken etwas bestossen; Deckel leicht gebogen; papierbedingt gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Recht selten.

**988. W[jichmann], F.:** Der Mensch. Seine Bestimmung auf Erden und sein Endziel. [5 weitere Werke ANGEBUNDEN], Bitterfeld u. Leipzig, F. E. Baumann, [um 1900?]. 47 S., Kl.-8°, Marmoriertes Halbleinen d. Zt. **160,00 €**

ANGEB.: (1) Hermann Döring (Arbeiter und Wahrheitssucher): Der Weg zum Glück! Ein Mahnruf an Alle. 3. Aufl. [um 1900], In Kommission bei F. E. Baumann, Bitterfeld u. Fr. Landbeck, Bietigheim (Württ.), 32 S. - (2) [Ders]: Was ist die Welt! oder Was sollen wir glauben? Poesie und Prosa. 4. Aufl. [1901], In Kommission wie Nr. 1 u. bei: Cécil Bängel, Hamburg, 32 S. - (3) J. U. Rietmann: Die Auferstehung und ihre geistige Bedeutung. Mit Bewilligung des Verfassers neu herausgegeben (und ergänzt durch drei Gedichte) von Cécil Bängel, Hamburg, 1901. Commissionsverlag F. E. Baumann, Bitterfeld u. Leipzig, 16 S. - (4) Hermann Claus (Bearb.): Fünfundzwanzig Thesen über Menschentum nach Körper, Seele und Geist. Ein Beitrag zur Erlösung des Menschen von Aberglauben und Unwissenheit über sich selbst. [1894], Oswald Mutze, Leipzig, 27 S., 2 Bll. - (5) Philaleth Alter: Aletheia. Glauben und Wissen im Einklange. Für diejenigen, welche dem inneren Zwiespalt entgehen möchten, geschrieben. 2. Aufl. 1888, Max Spohr, Leipzig, 43 S., 1 Bl. -- Einband etwas berieben u. Deckel mit Fleck; kl. Besizervermerk; die Seiten etwas gebräunt, sonst ein gutes Expl. - Kl. Sammlung seltener Kleinschriften.

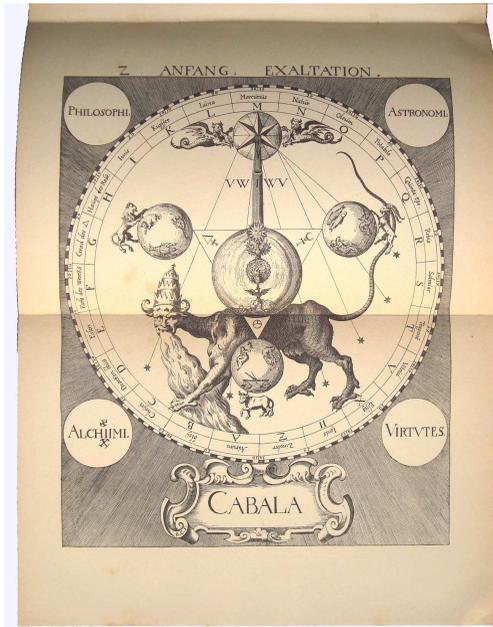
**989. Winterry, Rudolf (vorm. Ralph Wintherry):** Im Zeitalter des stärkeren Willens! Nebst einem Anhang. Aneignung hypnotischer und suggestiver Kräfte und deren Verwertung. Selbstverlag, 1914. 157 S., 1 Bl., mit 1 Taf., Gr.-8°, Illus. O-Karton **50,00 €**

Der Autor gibt jedermann den Rat "die Zeilen dieses Büchleins, wenn gleich es auf okkulten Studien aufgebaut ist, wohl durchzulesen und (alles gründlich) zu überdenken, denn eine ordentliche Vorbereitung, ein Wapnen gegen alle Eventualitäten ist nur allzusehr am Platz, denn es kommt eine große, doch auch schwere Zeit." (S.10) Die Devise dieses Buches ist "Nicht Reichtum, sondern Wille ist Macht." - Einband ist bestossen u. an der Rückseite fleckig u. bekrizelt; Rücken eingerissen u. mit Fehlstelle; Seiten papierbedingt gebräunt u. unbeschnitten; Bindung tlw. leicht beschädigt. - Selten.

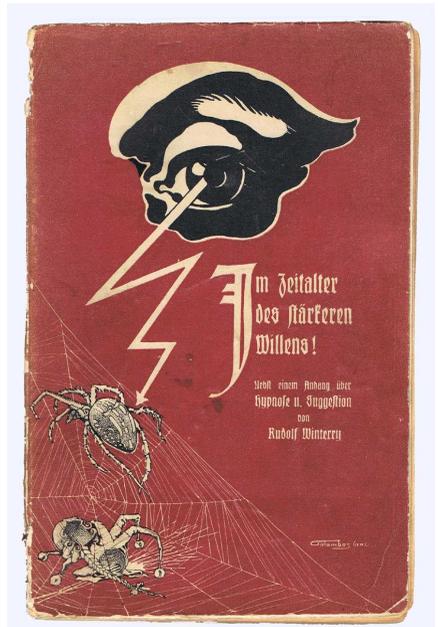
**990. [Witgeest, Simon]:** Natürliches Zauber-Buch. Oder: Neu-eröffneter Spiel-Platz rarer Künste, in welchem nicht allein alle Taschen-Spieler und andere curiose Mathematische und Physicalische Künste, sondern auch die gebräuchlichen Karten-Würffel-Billard und andere Spiele, auf genaueste beschrieben, und mit vielen Figuren erläutert werden. Mit Königl. Pohnisch und Churf. Sächs. Privilegio. Nürnberg, bey Joh. Adam Stein und Gabriel Nicolaus

Raspe, 1745. 4 Bll., 688 S., 20 Bll., mit zahlreichen Fig. u. Holzschnitten, Kl.-8°, Ledereinband d. Zt. mit 4 Bänden u. mit 1 SchlieÙe (von 2) **498,00 €**

Ackermann 1782; Rosenthal 6965 (zu einer anderen Ausg.). - Die dtsh. EA erschien 1702. - Etwas bestossen u. berieben; eine fehlende MetallschlieÙe; die ersten 3 Bll. etw. lappig; Frontispiz am Rand transparent stabilisiert; fast durchgängig etwas fleckig u. tlw. mit kl. Randläsuren; S. 315/16 nur halb erhalten u. blanko ergänzt, Kopien vor- u. nachgebunden (Restaurierung vor ca. 30-40 Jahren); unpaginirtes Register mit kl. Bleistiftnummern; sonst ein gutes Expl.



Nr. 987



Nr. 989

**991. Zeiss, Karl:** Metaphysik als Wegweiser zum Sichzurechtfinden in der Welt. München, Max Leutnersche Buchdruckerei; überklebt von: Berlin, Schaffer-Verlag, 1940. 50 S., 8°, O-Karton **22,00 €**

U.a. über: Richtlinien des Forschens: drei Grundwahrheiten; Urzustand der Welt; Das heutige noch getrübe u. besudelte Weltbild; Metaphysische Deutung des wirklichen Weltgeschehens; Fortleben nach dem Tode; Hemmung u. Förderung des Aufstiegs zum Höchstziel; Deutschen Geistes Sendung. - Gering angestaubt, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**992. Zell, Theodor:** Polyphem ein Gorilla. Eine naturwissenschaftliche und staatsrechtliche Untersuchung von Homers Odyssee Buch IX V. 105 fffe. 1. Aufl. Berlin, Verlag von W. Junk, 1901. 3 Bll., 184 S., 8°, Halbleinen d. Zt. **80,00 €**

Sehr unkonventionelle Ausführungen, die weit über eine neue Interpretation der Odyssee hinaus gehen. U.a. über: Die Existenz von Zwergvölkern macht die Existenz von Menschen über Normalgröße wahrscheinlich; Die gelehrten Kreise u. die Tierwelt; Abweichende Erklärung einiger Mythen; Erklärungsversuche zu dem Riesen Polyphem; Der anthropocentrische Standpunkt; Darwinismus u. Rechtswissenschaft; Gründe gegen die Darwinsche Theorie; Gorilla u. Orang-Utan; Wie muß Polyphem gelebt u. ausgesehen haben?; Die Schilderung Homers nach J. H. Voß; Das eine Auge; Zusammenstellung der Gründe, die für die hier vertretene Ansicht u. gegen einen Sonnenmythus sprechen. - Einband berieben; Innendeckel mit kl. Klebemarke; die Seiten 177-184 wurden doppelt eingebunden, sonst ein gutes Expl.

**993. Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. Proband/ Werbeband III [aus versch. Bänden zusammengesetzt]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, [um 1915]. ca. 485 S., mit einigen Taf., Gr.-8°, Neues schwarzes Leinen, beide O-Deckel mit eingebunden **190,00 €**

In dem vorliegenden Proband sind diverse Hefte der Metaph. Rundschau zusammen gebunden. Der Band wurde so zu Werbezwecken verkauft, die Rechnung liegt noch bei. Enthalten sind: Band XVI, 1. Okt. 1908 (40 S.) - Band XVIII, Nr. 5 u. 6, 1911 (S. 177-256) - Band XVI, Nr. 5 u. 6, 1909 (S. 161-232) - Band XVII, Nr. 3, 1909 (S. 97-136) - Band XVI, Nr. 5, 1907 (S. 193-240) - Band XV, Nr. 4, 5, 6, 1908 (S. 129-256) - Band XIV, Nr. 4, 1907 (S. 153-192) - Band XIV, Nr. 6, 1907 (S. 241-280). - Aus dem Inhalt: Horatio W. Dresser: Seelen-Wachstum; Gerard Encausse (Papus): Der symbolische Tarot; Briefe der Wald-Loge; Ernst Tiede: Handrunen; Rudolf Mewes: Das Zahlengeheimnis der Bibel; Fritz Secker: Chinesische Ansichten über den Traum; Sven Hedin: Meine Pilgerfahrt um den heiligen Berg Kailas in Tibet; Paul Ekenroth: Chemische Periodik; J.M. Ragon: Die Messe in ihren Beziehungen zu den Mysterien u. Zeremonien des Altertums; Ein ungedruckter Brief von A. de Rochas an Ercole Chiaia; Annie Besant: Geistige Dunkelheit; A. Nagel: Die "ewig brennenden" Lichter des Abtes Trithemius von Sponheim u. des Bartholomäus Korndorfer. Ein alchemistisches Curiosum; S. vom Werth: "Alkayest" Beiträge zur modernen Alchemie usw. - Daneben u.a. zahlreiche Buchvorstellungen. - Der hintere (mit eingebundene) Original-Deckel mit Fleck, sonst ein sauberes u. gutes Expl.

**994. Zillmann 1897 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Metaphysische Rundschau. II. Band 1897, Nummer 8 und 9 [von 12]. Monatsschrift zum Studium der praktischen Metaphysik, Psychologie, Orientalischen Philosophie und des gesamten Okkultismus. Berlin-Zehlendorf, Metaphysischer Verlag, 1897. S. [89]-[204], 3 Bll. / S. [205]-276, 4 Bll., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **43,00 €**

Der komplette 2. Bd. umfasst Januar bis Juni 1897. Von der "Metaphysischen Rundschau" erschienen nur 2 Bde., danach erschien die "Neue Metaphysische Rundschau". Aus dem Inhalt: Robert Froebe: Ueber Theosophie u. Theosophische Vereine; Ferdinand Maack: Zur Entdeckung der beiden neuen chem. Elemente Argon u. Erd-Helium (II. II, Perspektiven, u. Schluss); Kama: Das Testament Kernings; Annie Besant: Okkulte Chemie. - Einbände mit Randläsuren u. angerissen; die Rücken mit Fehlstellen u. mehrfach angerissen (geklebt); Seiten gebräunt u. unbeschnitten, sonst innen gute Expl.

**995. Zillmann 1901 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. IV. Band 1901, Heft 1 bis 7/8 [von 12]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag des Metaphysischen Hauptquartiers, 1901. S. 1-320, mit einigen Taf., jew. mit einigen nicht pag. Bll. Anzeigen, Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **175,00 €**

Aus dem Inhalt: Anna Pharos: Die Sphinx; Heinrich Däath: Die Zukunft der Astro-Physik; P. Zillmann: Die Yoga-Aphorismen des Patatali. Zum ersten Male verdeutscht; Charles Johnston: Die Erinnerung an frühere Erdenleben; Annie Besant: Alte u. moderne Wissenschaft; Franz Hartmann: Der wissenschaftliche Beweis der Unsterblichkeit u. die okkulte Philosophie; Interview mit Swami Vivekananda; H. B. M. Elektro-Chemie u. okkulte Kräfte; K. Wachtelbom: Der Spiritismus, seine Wahrheit u. seine Lehren; Salomo Friedlaender: Fingerzeig zur Wiederbelebung der Metaphysik. - Einbände bestossen, angestaubt u. mit Randläsuren; Heft 1 mit angerissenem Rücken; Heft 4/5 aussen etwas angeschnitten u. ohne die Seiten 185-188 u. 197-199 (Kleinbeiträge am Ende); die Seiten papierbedingt etwas gebräunt u. unbeschnitten, daher angeändert; die Lagen liegen grösstenteils lose in den Heften (so original), sonst gut.

**996. Zillmann 1908 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. XV. Band 1908, Heft 1 bis 6 [kompl.] Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1908. 256 S., mit einigen Taf., Gr.-8°, O-Karton (Hefte) **175,00 €**

Die Zeitschrift erschien jährlich 12 mal in zwei Bänden zu je 6 Heften. - Aus dem Inhalt: Rudolf Mewes: Das Zahlengeheimnis der Bibel. Lösung des Babel-Bibel-Rätsels; Papus: Das Tarot der Zigeuner, das älteste Buch der Erde. Zugleich der absolute Schlüssel zur okkulten Wissenschaft. Zum ausschliesslichen Gebrauch Initiierter; J.M. Ragon: Die Messe in ihren Beziehungen zu den Mysterien u. Zeremonien des Altertums; Ein ungedruckter Brief von A. de Rochas an Ercole Chiaia. - Einbände angestaubt, bestossen u. mit Randläsuren, tlw. kl. Einrissen; Heft 1 ohne Rücken u. mit Randfehlstellen; die Lagen liegen grösstenteils lose in den Heften (so original), Seiten unbeschnitten, z.T. unaufgeschnitten, sonst gute Expl.

**997. Zillmann 1909 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. XVI. Band, 1909 [kompl., und] XVII. Band, 1910 Nr. 1 bis 3 [von 6, in einem Bd.]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Groß-Lichterfelde bei Berlin, Paul Zillmann, 1909-1910. 2 Bll., 232 S. / 2 Bll., S. 1-136, mit einigen Taf. u. Abb., Gr.-8°, Priv. Leinen **275,00 €**

Aus dem Inhalt: Paul Zillmann: Wege zur Hoherentwicklung des Menschen: Der neue biologische Organismus; E. W. Dobberkau: Die Stellung der Transcendental-Wissenschaft im Monismus; Rudolf Mewes: Das Zahlengeheimnis der Bibel; Papus: Tarot der Zigeuner (die Reihe wurde allerdings schon 1908 begonnen); Richard Wedel: Titrel, ein Mysterium; Ernst Tiede: Handrunen; Maria Elisabeth: Jachin u. Boaz; Jörg Lanz-Liebenfels (Lanz von Liebenfels): Das Kabirengeheimnis; Fritz Secker: Chinesische Ansichten ueber den Traum; Sven Hedin: Meine Pilgerfahrt um den Heiligen Berg Kailas in Tibet. - Sowie umfangreiche "Rundschau" u. Bücherbesprechungen. - Einband mit handbeschriftetem Rückenschild, ein sauberes u. gutes Expl.

**998. Zillmann 1910 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. XVIII. Band 1910 [kompl.]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1910. 2 Bl., 256 S., mit einigen Taf. u. einer mehrf. eingef. Tabelle, Gr.-8°, Priv. Leinen **190,00 €**

Aus dem Inhalt: P. Zillmann: Das Buch der Geheimnisse; Krishnamurti (Alkyone): Zu den Füßen des Meisters; F.O. Wannick: Besprechung des Katechismus von Sir Oliver Lodge; P. Zillmann: Was wir von Eliphas Levi wissen; Briefe der Wald-Loge. - Vereinzelte Bleistiftanmerkungen; wenige Blatt sind etwas schief bedruckt, sonst ein gutes Expl.

**999. Zillmann 1912 - Zillmann, Paul (Hrsg.):** Neue Metaphysische Rundschau. XIX. Band 1912 [kompl.]. Monatsschrift für philosophische, psychologische und okkulte Forschungen in Wissenschaft, Kunst und Religion. Gross-Lichterfelde, Verlag Paul Zillmann, 1912. 2 Bl., 296 S., mit einigen Taf., Gr.-8°, Priv. Leinen **185,00 €**

Aus dem Inhalt: Hubert Grimme: Das Rätsel der Weisen aus dem Morgenlande; Henry Wood: Die Philosophie des Neugedankens (Neugeist); Annie Besant: Die unsterblichen Körper des Menschen; F.B. Dowd: Der Doppelmensch. Eine okkulte Novelle; Die Wald-Loge; Ueber Hargrave Jennings Rosenkreuzer; Des Koenigs Arthurs Tafel-Runde ein Tarotspiel?; Atlantis u. Lemuria; Marie Musaeus-Higgins: Der Boro-Budur-Tempel auf Java. - Sowie umfangreiche "Rundschau" u. Bücherbesprechungen. - Einband leicht fleckig; vereinzelt Bleistiftanzeichnungen u. Marginalien, sonst ein gutes Expl.



Nr. 990

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN. (Stand 06.03.10. Aktuellere AGB ggf. unter [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de)).**

**1 Allgemeines - Geltungsbereich** - 1.1 Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Versandantiquariats Hans-Jürgen Lange, Lerchenkamp 7a, Tel. 05146/ 986038, Email Antiquariat.Lange(at)web.de, UStID: DE252561627 gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung. - 1.2 Verbraucher i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen wir in Geschäftsbeziehung treten, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen wir in Geschäftsbeziehungen treten und die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

**2 Vertragsschluss** - 2.1 Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. - 2.2 Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden. - 2.3 Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und/ oder Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

**3 Widerrufsrecht** - 3.1 Verbraucher können Ihre Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange, H.-J. Lange, Lerchenkamp 7a, D-29323 Wietze, Antiquariat.Lange@web.de. - 3.2 Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. von uns gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung müssen Sie keinen Wertersatz leisten. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. - 3.3 Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung.

**4 Zahlungsbedingungen und Versand** - 4.1 Der angebotene Preis ist in Euro ausgewiesen und bindend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer (für Bücher derzeit 7%) enthalten. Beim Versandkauf versteht sich der Preis, sofern nicht anders angegeben, zusätzlich einer Versandkostenpauschale (diese wird direkt bei den Angeboten angezeigt). - 4.2 Der Kunde kann den Preis per Banküberweisung, Nachnahme (nur innerh. Deutschlands und zuzüglich Nachnahmegebühr), in bar oder via Moneybookers leisten. Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Der Versand der Ware erfolgt insbesondere bei Neukunden nach Vorauszahlung. - 4.3 Der Kunde verpflichtet sich, den Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der (Voraus)Rechnung ohne Abzug zu zahlen. Eventuelle Gebühren für Überweisungen aus dem Ausland gehen zu Lasten des Kunden. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug. Es gelten die gesetzlichen Verzugsregelungen. - 4.4 Der Versand erfolgt bei Vorauszahlung spätestens eine Woche nach Zahlungseingang, der Versand auf Rechnung spätestens eine Woche nach Vertragsschluss. - 4.5 Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, unbestritten oder durch mich anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht. - 4.6 Rücksendekosten im Falle eines Widerrufs: Der Verbraucher hat die Rücksendekosten unter den Voraussetzungen des § 357 Abs. 2 BGB zu tragen (siehe Punkt 3.3).

**5 Gefahrübergang** - 5.1 Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandkauf mit der Übergabe der Ware auf diesen über. - 5.2 Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Unternehmer über. - 5.3 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

**6 Eigentumsvorbehalt** - 6.1 Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor. Bei Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. - 6.2 Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziff. 2 und 3 dieser Bestimmung vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

**7 Gewährleistung** - 7.1 Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt. Bei Unternehmen leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. - 7.2 Schlägt die Nacherfüllung fehl, oder ist diese aufgrund der Eigenarten der bestellten Ware nicht möglich, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung oder Vergütung (Minderung), Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) oder Schadensersatz statt der Leistung verlangen. Wählt der Kunde Schadensersatz statt der Leistung, so gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß § 8 Ziff. 1 und 2. Bei nur geringfügigen

Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu. - 7.3 Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. - 7.4 Die Gewährleistung für Verbraucher beträgt für gebrauchte Waren ein Jahr ab Ablieferung der Ware, für neue Waren gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Die Gewährleistungsfrist für Unternehmer beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Die einjährige Gewährleistungsfrist gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden und bei Verlust des Lebens des Kunden. Unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

**8 Haftungsbeschränkungen und -freistellung** - 8.1 Wir haften außer bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur, wenn und soweit unseren gesetzlichen Vertretern und Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen, ist unsere Haftung auf den Schaden begrenzt, der bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbar war. - 8.2 Der vorgenannte Haftungsausschluss bzw. Beschränkung gelten nicht, sofern und soweit wir bestimmte Eigenschaften zugesichert oder Garantien ausgesprochen haben. Sie gelten ferner nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Falle zwingender gesetzlicher Vorschriften.

**9 Datenschutz** - 9.1 Die Zugriffe auf unsere Homepage [www.AntiquariatLange.de](http://www.AntiquariatLange.de) werden gezählt und vom Server protokolliert, aber nicht weiter ausgewertet. Personenbezogene Daten werden nur erfasst, wenn Sie diese Angaben freiwillig, etwa im Rahmen einer Anfrage, Registrierung oder Bestellung machen. - 9.2 Das Versandantiquariat Hans-Jürgen Lange ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten nehmen wir sehr ernst. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen zur Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte. Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. - 9.3 Die Löschung der gespeicherten personenbezogenen Daten erfolgt unverzüglich, wenn Sie der Speicherung widersprechen bzw. die Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn ihre Speicherung aus sonstigen gesetzlichen Gründen unzulässig ist. 9.3 Ist die Speicherung trotz Widerruf Ihrer Einwilligung erforderlich, werden die Daten für den Zugriff zu allen anderen Zwecken als den gesetzlich begründeten (wie folgt), gesperrt. Werden gegen unsere Entgeltforderungen Einwendungen erhoben oder diese trotz Zahlungsaufforderung nicht beglichen, dürfen die Abrechnungsdaten in jedem Fall aufbewahrt werden, bis die Einwendung abschliessend geklärt oder die Entgeltforderung beglichen ist. Ebenso werden Ihre personenbezogenen Daten in jedem Fall aufbewahrt, wenn dies aufgrund bestehender rechtlicher oder steuerlicher Verpflichtungen erforderlich ist. - 9.4 Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren.

**10 Besondere Inhalte** - 10.1 Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

**11 Schlussbestimmungen** - 11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch. - 11.2 Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind. - 11.3 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

## **VERSANDKOSTEN**

Innerh. Deutschlands:

1 Buch = 2,50 Euro; ab 2 Bücher oder ab einem Bestellwert von über 50 Euro = 4,80 Euro.

Ab einem Bestellwert von 500 Euro = versandkostenfrei.

*Bestellen Sie zusätzlich ein oder mehrere lieferbare (!) Bücher über [www.antiquariatlange.de](http://www.antiquariatlange.de) = unabhängig vom Bestellwert keine Versandkosten innerh. Deutschlands!*

Innerh. der EU:

Maximal 12,50 Euro (unter einem Bestellwert von 150 Euro, wenn möglich !, günstiger).

Ab einem Bestellwert von 700 Euro = versandkostenfrei.

Alle anderen:

Auf Anfrage. (Bis 2kg u. einem Bestellwert von max. 200 Euro = maximal ! 17,00 Euro Versandkosten).

Ab einem Bestellwert von 900 Euro = versandkostenfrei.

## Formate (Höhe des Buchrückens):

16°	= 8,00-12,0cm
12°	= 12,0-15,0cm
Kl.-8°	= 15,0-18,5cm
8°	= 18,5-22,5cm
Gr.-8°	= 22,5-25,0cm
4°	= 25,0-35,0cm

## Einige zitierte Bibliographien und Nachschlagewerke:

- Ackermann      Ackermann: Geheime Wissenschaften. Antiquariatskataloge 594-97 u. 599, 1926-1928. [Reprint] München. In Kommission bei Werner Fritsch, 1974.
- Arntz            Arntz, Helmut: Bibliographie der Runenkunde. Leipzig, Otto Harrassowitz, 1937.
- Bloch            Bloch, Robert: Bibliographie der Utopie und Phantastik 1650-1950 im deutschen Sprachraum. Hamburg, Giessen, Friesland, Achilla Presse, 2002.
- Caillet          Caillet, Albert: Manuel Bibliographique des Sciences Psychiques ou Occultes. Tome I, II & III. Facsimile of the edition Paris 1912. 3rd printing. Mansfield Centre (U.S.A), Martino Publishing, [2003].
- Cornell          Catalogue of Witchcraft Collection in Cornell University Library. kto press, Millwood (NewYork), 1977.
- Cross-Index     A Crowley Cross-Index. ZRQ, 1976.
- Engel            Engel, Karl: Zusammenstellung der Faust-Schriften vom 16. Jahrhundert bis Mitte 1884. Der Bibliotheca Faustiana 2. Aufl. Oldenburg, Schulze, 1885.
- Exorial          Gregorius, Gregor [d.i. Eugen Grosche]: Exorial. Der Roman eines dämonischen Wesens. Berlin, Eugen Grosche, 1960. (Verzeichnis mit 92 Titeln „Magie-Mystik-Esoterik“ u. 64 Titeln „Empfehlenswerte mag. Romanliteratur“).
- Ferguson        Ferguson, John: Bibliotheca Chemica. Vol. I & II. Facsimile of the edition Glasgow 1906: Mansfield, Martino Publishing, 2001.
- Goodland        Goodland, Roger: A Bibliography of Sex Rites and Customs. An Annotated Record of Books, Articles and Illustrations in all Languages. London, George Routledge & Sons, 1931.
- Gräse            Gräße, Dr. Johann Georg Theodor: Bibliotheca Magica et Pneumatica [...]. 2. Nachdr. der Ausg. 1843: Hildesheim u. New York, Georg Olms, 1973.
- Hayn-Gotendorf      Hayn, Hugo u. Alfred Gotendorf: Bibliotheca Germanorum Erotica & Curiosa. Band I-VIII. 3. verm. Aufl. München, Georg Müller, 1912-14.
- Klinckowstroem      Klinckowstroem, Carl v.: Bibliographie der Wünschelrute. München, Kommissionsverlag v. Otmär Schönhuth Nachf., 1911.
- Kloss            Kloß, Georg: Bibliographie der Freimaurerei und der mit ihr in Verbindung gesetzten geheimen Gesellschaften. Nachdr. d. Ausg. Frankfurt 1844: Granz, Akademische Druck- u. VlgAnst., 1970.
- Langen          Langen, D. Bibliographie der Hypnose 1890-1969 [Deckel]. Hippokrates Verlag, Stuttgart, 1974.
- Miers            Miers, Horst: Lexikon des Geheimwissens. [Versch. Ausg.]
- Mohler          Mohler, Armin: Die Konservative Revolution in Deutschland 1918-1932. 3., um einen Ergänzungsband erw. Aufl. Darmstadt, Wiss. Buchgesellschaft, 1989.
- Rosenthal        Bibliotheca Magica et Pneumatica. Jacques Rosenthal, München, Kataloge 31-35. Storrs-Mansfield, Reprint by Maurizio Martino.
- Slg. du Prel      Bibliotheca Occulta et Philosophica. Sammlung Baron C. du Prel und kleine andere Beiträge. Sandhausen b. Heidelberg, Pflaum, 1987.
- Verinnerlichung      Barth, Otto Wilhelm (Hrsg.): Verinnerlichung. Literarischer Jahresbericht. Erste Folge 1926. Berlin, Arbeitsgemeinschaft okkultur Verleger, 1927.
- Wolfstieg        Wolfstieg, August: Bibliographie der freimaurerischen Literatur. [Bd.] I, II, III u. IV (Erg.-Bd.). 2. Nachdr. d. Ausg. 1911: Hildesheim u.a., Georg Olms, 1992.